Samstag/Sonntag, 13./14. 10. 1984 - D * * *

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 241 - 41.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Axel Springer Verlag AG. Postf. 10 08 64. 4300 Essen 1. Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

Belgien 40,00 bfr. Dänemark 10,00 dkr. Frankreich 7,50 F. Griechenland 110 Dr. Großbritannien 65 p. Italien 1800 L. Jugoslawien 160,00 Din. Luxemburg 33,00 lfr. Niederlande 2,50 hfl. Norwegen 8,50 nkr. Österreich 16 öS. Portugal 150 Esc. Schweden 8,00 skr. Schweiz 2,00 sfr. Spanien 150 Pts. Kanarische Inseln 175 Pts

TAGESSCHAU

POLITIK

Tempolimit: Finanzminister Stoltenberg empfahl eine Ende der Debatte über Geschwindigkeitsbeschränkungen, bis die Ergebnisse des von der Regierung beschlossenen Großversuchs vorliegen. (S. 9)

Rot-grüne Zusammenarbeit: Obwohl die Hanauer Nuklearbetriebe Alkem und Nukem weiterarbeiten, kündigten die Grünen die Zusammenarbeit mit der SPD im Hessischen Landtag nicht auf. Sie nahmen die SPD-Position, die den Vorwurf der illegalen Arbeit der Unternehmen als rechtlich unbegründet zurückgewiesen hatte, nur „mit Bedauern zur Kenntnis".

„Freiheitsberaubung": Seelische Grausamkeit und Freiheitsberaubung wirft ein Ostberliner Rentner-Ehepaar der „DDR" vor, die ihnen die legale Ausreise in den Westen verweigert. (S.5)

Treffen: Bundeskanzler Kohl und Präsident Mitterrand werden am *29. und 30. Oktober* in Bad Kreuznach zu den 44. deutsch-französischen Konsultationen zusammenkommen. Ursprünglich war ein Termin Mitte Oktober vorgesehen.

Pressefreiheit: Der Verfassungsrat in Paris hat als höchste Gerichtsinstanz Teile des von den Sozialisten durchgesetzten Pressegesetzes, das sich vor allem gegen die Verlegergruppe Hersant richtete, für verfassungswidrig erklärt. Das Gesetz dürfe nur zukünftige Pressekonzentrationen verbieten, bestehende aber nicht zerschlagen. (S. 2)

Bergarbeiter-Streik: In den britischen Streik-Verhandlungen zeichnet sich nach der Zustimmung der staatlichen Kohlebehörde für einen Kompromißvorschlag der Schlichtungsstelle ein Durchbruch ab. Der Gewerkschaftsvorsitzende Scargill gab bereits sein Plazet.

Tanker-Beschuß: Im Persischen Golf ist der indische Tanker „Jag Pari" durch Geschosse eines nicht identifizierten Flugzeuges leicht beschädigt worden.

„Revolutionsgericht": Der in *Afghanistan festgenommene* französische Journalist Abouchar soll wegen „Kollaboration mit Konterrevolutionären" vor ein „Revolutionsgericht" gestellt werden, berichten Moskauer Medien.

ZITAT DES TAGES



» Gibt es irgend etwas, das ich tun kann? «

Die britische Premierministerin und „Eiserne Lady", Margaret Thatcher, unmittelbar nach dem Bombenanschlag
FOTO: WEREK

WIRTSCHAFT

Chemie-Wachstum: Die chemische Industrie, deren Umsatz von Januar bis September um 12 Prozent stieg, rechnet dank der Auslandsnachfrage für 1984 mit einem Wachstum von real fünf Prozent. Insgesamt werde mit einem Jahres-Umsatz von 140 Milliarden Mark gerechnet. (S. 9)

Bahn-Schulden: Die Bundesbahn will 1984 ihre Schulden von 3,3 Milliarden Mark aufgrund höherer Einnahmen (560 Millionen) bei gestiegenen Ausgaben von nur 150 Millionen um 400 Millionen Mark abbauen. Auch für 1985 rechnet sie mit einem Fehlbetrag-Abbau von 100 Millionen. (S. 9)

Vergleich: Der US-Rohstoffkonzern Rich wird nach einem außergerichtlichen Vergleich mit der Justiz im bisher größten Steuerhinterziehungs-Fall in den USA 200 Millionen Dollar zahlen. (S. 10)

AKP-Nein: Die 64 sogenannten AKP-Staaten lehnten eine angebotene EG-Finanzhilfe von rund 16 Milliarden Mark als unzureichend ab. Sie fordern rund 22 Milliarden.

Börse: Eine neue Auftragswelle aus dem Ausland sorgte für weiter steigende Kurse. WELT-Aktienindex 157,1 (156,8). Am Rentenmarkt hielt die Konsolidierungsphase an. Dollar-Mittelkurs 3,1066 (3,1093) Mark. Goldpreis je Feinunze 338,90 (338,10) Dollar.

KULTUR

Kanzler-Tradition: Kanzler Kohl widmet in der NS-Zeit verfemten Malern – Baumeister, Meistermann, Werner, Winter, Ritsch und Nay – *ab 6. Dezember eine* Ausstellung im Kanzleramt. Er setzt eine von Vorgänger Schmidt begründete Tradition fort.

Rousseau-Ausstellung: Das Werk des Malers Rousseau, Genie der Laienkunst und Exotik, präsentiert derzeit die Galérie Nationale in Paris. Fast alle *großen* Museen – aus den USA, der UdSSR und der Bundesrepublik – sind mit Leihgaben vertreten. (S. 31)

SPORT

Traben: Das mit einer Million Mark am höchsten dotierte Rennen der deutschen Pferdesport-Geschichte findet Sonntag in Gelsenkirchen statt. (S. 30)

Berufung: Der Mönchengladbacher Fußballer Uwe Rahn soll am 17. Oktober beim Länderspiel gegen Schweden im Trikot der Nationalmannschaft spielen. (S. 30)

AUS ALLER WELT

Männermode: Die *Männer* müssen umdenken – zumindest was die Mode betrifft. Ob auf den Messen der Haute Couture für die „Herren der Schöpfung" in Florenz, Mailand oder Paris, der hausbackene Gegenwartsanzug verschwindet vom Laufsteg und macht, vielleicht endgültig, dem Lässig-Look Platz. (S. 32)

Kolumbus-Siedlung: Anhand von Tagebüchern und Karten des Amerika-Entdeckers glauben US-Archäologen an der Nordküste Haitis den Standort der ersten Siedlung in der Neuen Welt, La Navidad, gefunden zu haben.

Wetter: Wolkig mit Aufheiterungen. 15 bis 20 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Meinungen: Auf den Philippinen wird die Lage langsam kritisch – Von Thomas Kielinger S. 2

Der Kanzler in China: Kohl bei der Tonsoldaten-Armee des Kaisers Huangdi S. 4

Bayern: Strauß zog seinen Wirtschaftsminister zur Rechenschaft – Von Peter Schmalz S. 5

Wahlkampf USA: Gegen den erfahrenen Bush kam die politische Novizin Ferraro nicht an S. 6

Forum: Personalien und Leserbiefe an die Redaktion der WELT. Wort des Tages S. 6

Fernsehen: Der Chansonnier Yves Duteil – Sein großes Vorbild ist Georges Brassens S. 15

Richard Strauss: Schallplatten aus dem Archiv – Als ginge es umsLeben S. 31

Die Geschichte des Zolls: Ausstellung in Aachen – „Einnehmendes Wesen" S. 32

Geistige WELT: Emanzipation und Mathematik sind nicht das wirkliche Leben S. 17

Rußland-Aussiedler berichten: Die Utopie und die Ratten – Von H. Lipinsky-Gottersdorf S. 19

Wie Tiere schlafen: Liegewagen in der Gallerthülle – Von Heini Hediger S. 20

Auf den Spuren von Hellas: Wenn die Geschichte zum Abenteuer wird – Ausgrabungen S. 21

Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Thatcher: Terrorismus kann Demokratie nicht zerstören

Anschlag von Brighton Tat der IRA? / Frage nach Fehlern der Polizei

DW. London

Der gegen Premierministerin Margaret Thatcher gerichtete Anschlag auf das Grand Hotel in Brighton hat in Großbritannien die Furcht vor neuen Terrorakten der verbotenen Irisch-Republikanischen Armee (IRA) verstärkt. Das Attentat, durch das vier Menschen ums Leben kamen und mindestens 27 verletzt wurden, *signalisiert* offensichtlich eine Verschärfung der gewalttätigen Auseinandersetzungen um die Nordirland-Politik Londons.

Ein „Kommuniqué", das von den IRA-Terroristen stammen soll, wurde neun Stunden nach dem Anschlag auf das Brightoner Hotel, in dem prominente konservative Politiker anläßlich ihres Parteitages wohnten, veröffentlicht. Darin heißt es: „Frau Thatcher wird jetzt erkennen, daß Großbritannien weder unser Land besetzen noch unsere Gefangenen foltern und unser Volk in seinen eigenen Straßen ungestraft erschießen kann. Heute hatten wir kein Glück. Aber denkt daran: Wir brauchen nur einmal Glück zu haben, Ihr müßt immer Glück haben. Schenkt Irland Frieden, und es wird keinen Krieg geben."

Die Regierungschefin war dem Attentat nur, wie es am Freitag hieß, durch ein „Wunder" entgangen: Als die schwere Explosion das Hotel gegen drei Uhr erschütterte, saß Frau Thatcher noch an der Ausarbeitung ihrer Schlußrede für den Parteitag. Einer ihrer engsten und wichtigsten *Mitarbeiter, Industrie-* und *Handels*minister Norman Tebbit, wurde schwer verletzt. Seine Bergung aus den Trümmern und dem Schutt des zusammengestürzten Gebäudes dauerte vier Stunden. Mit einem gebrochenen Bein und mit Verletzungen an der Brust wurde er ins Krankenhaus gebracht. Seine Frau wurde ebenfalls schwer verletzt. Tebbit gilt in der Konservativen Partei als möglicher Nachfolger der Regierungschefin.

Erst nach sechs Stunden konnte der Fraktionsführer John Wakeham, ebenfalls schwerverletzt, befreit werden.

Nach Angaben der Polizei muß der Anschlag mit einer Zehn-Kilo-Sprengstoffbombe ausgeführt worden sein. Zentrale Frage am Freitag: Wie konnte das Attentat trotz der scharfen Sicherheitsvorkehrungen geschehnen? Der Polizeichef von Sussex, Roger Birch, räumte ein, daß „irgendwo" ein Fehler gemacht worden sei.

Frau Thatcher zeigte sich auch in den Stunden nach der Terrortat gelassen. Den Bombenanschlag charakterisierte sie in ihrer Rede vor den Delegierten als gezielten Versuch, „die demokratisch gewählte Regierung Ihrer Majestät zu schwächen". Doch die Tatsache, daß die Konservativen ihren Kongreß auch nach dem Attentat fortsetzten, sei ein Zeichen dafür, daß alle Versuche, die Demokratie durch Terrorismus zu zerstören, zum Scheitern verurteilt seien. Und nach einer kurzen Pause fügte sie hinzu. „ Jetzt *müssen wir zur üblichen Arbeit über*gehen." Sie setzte dann ihre Parteitagsrede mit einer Stellungnahme zu außenpolitischen Themen fort.

Der Anschlag war offenbar mit äußerster Präzision geplant. Die Bombe detonierte an dem Tag, an dem die Konservativen über das Nordirland-Problem debattieren wollten.

DER KOMMENTAR

Die Gewaltprediger

WILHELM FURLER

In den letzten Wochen, in den letzten Jahren ist in Großbritannien viel Haß gesät worden. Haß in Nordirland, Haß im Lager der Atomwaffen-Gegnerinnen von Greenham Common, Haß schließlich an den Streikposten-Fronten vor den Zechentoren des Landes. Haß wurde gesät und gepredigt gegen die „Hexe", jene bemer*kenswerte Frau, die als* Premierministerin mit klaren politischen Zielen und unbeugsamem Willen in die Geschichte Großbritanniens eingehen wird.

Das Bombenattentat in Brighton, dem Margaret Thatcher wie durch ein Wunder unverletzt entgangen ist, kam zu *einem Zeitpunkt, da* eindringlich vor dem Aufgehen dieser Saat gewarnt wurde. Gleich am ersten Tag des Parteitages, zu dem sich die Tories *in Brighton versammelt hatten,* wurde nämlich in der Debatte zum Thema „Recht und Ordnung" auf den gefährlichen Zusammenhang von gepredigtem *Haß vor den Zechentoren* und brutaler Gewaltanwendung streikender Bergleute hingewiesen.

Noch ist nicht bekannt, wer den *Bombenanschlag* im *Grand* Hotel von Brighton ausgeführt hat. Aber gleich, ob sich die IRA, wie sie dies jetzt tut, fanatische Kumpel oder politische Extre*misten* für das Verbrechen verantwortlich erklären: Es ist die wachsende Aggression von innen, die zu derartigen Aktionen führt. Angeheizt wird diese Aggression durch *Leute* vom Schlage eines Arthur Scargill, der als linksextremer Führer der Bergleute-Gewerkschaft ausgezogen ist, eine demokra*tisch gewählte Regierung zu* stürzen.

Wie weit diese Aggression von innen bereits gediehen ist, hat die Jahreskonferenz der Labour Party *in der vorausgegangenen* Woche in Blackpool gezeigt. Diese Partei mit stolzer Tradition predigte nichts als Haß, als sie, von Scargill an*gefeuert, der Polizei und nicht* etwa den randalierenden Bergleute-Streikposten „organisierte Gewalt" und „gesetzeswidrige Aktionen" vorwarf.

Daß *die amtlich bestallten* eigentlichen Prediger im Lande – der Klerus der anglikanischen Staatskirche mit dem Erzbischof von Canterbury an der Spitze – zunehmend Partei für die Krawallmacher vor den Zechentoren und in den roten Gemeindesälen des Landes zu ergreifen scheinen, läßt für die weitere *Entwicklung* wenig Gutes erwarten. Es sei denn, die Prediger besinnen sich nach dem Blutbad von Brighton.

Was besprach Ogarkow mit Honecker?

SED-Chef will für Besuch in der Bundesrepublik Deutschland keine Bedingungen stellen

DW. Bonn/Helsinki

SED-Chef Erich Honecker hat öffentlich sein Interesse an einem Besuch der Bundesrepublik Deutschland bekundet. Für seine Visite würde er keine Vorbedingungen stellen, zitierte die finnische Nachrichtenagentur STT den „DDR"-Staats- und Parteichef. Die Absage seines ursprünglich für September erwarteten Besuchs sei nur darauf zurückzuführen, daß Honecker den von der Bundesregierung vorgeschlagenen Termin nicht habe akzeptieren können. Die Erörterung der Sachfragen sei da*mals noch nicht* weit *genug gediehen* gewesen.

Das Nein zu dem September-Termin war bei Politikern und Journalisten überwiegend auf den Druck Moskaus zurückgeführt worden, das die Entwicklungen der Beziehungen zwischen Bonn und Ost-Berlin mit äußerster Skepsis verfolgt.

Auf diesen Aspekt spielte auch der finnische Interviewer Honeckers an. Auf die Frage, ob die „DDR" als Mitglied des Warschauer Paktes die Möglichkeit zu einer eigenständigen Politik gegenüber der Bundesrepublik habe, sagte der SED-Chef, natürlich übe die „DDR" im Gleichklang mit allen anderen Mitgliedstaaten des östlichen Bündnisses eine abgestimmte Außenpolitik aus. Es gebe aber keine Begrenzungen in Fragen der „Friedenspolitik", die die „DDR" betreibe, wurde der Staatsratsvorsitzende weiter zitiert. Alle derartigen Initiativen Ost-Berlins würden von den Verbündeten unterstützt. Die „DDR" habe in den vergangenen Jahren bewiesen, wie *„unerhört viel"* in den Beziehungen zur Bundesrepublik erreicht werden könne. Honecker wird vom 16. bis 19. Oktober Finnland besuchen.

Verblüffung löste am Freitag die Tatsache aus, daß der „DDR"-Staatsratsvorsitzende den sowjetischen Marschall Nikolai Ogarkow zu einem Gespräch empfangen hat. Ogarkow war im September als Generalstabschef der sowjetischen Streitkräfte abgelöst worden. Er verlor damals auch seinen Posten als erster stellvertretender Verteidigungsminister. Die Visite bei Honecker, über die die offizielle Nachrichtenagentur ADN berichtete, steht möglicherweise in Zusammenhang mit einer neuen Aufgabe Ogarkows in den Streitkräften des Warschauer Pakts. ADN meldete, Honecker und Ogarkow hätten „Fragen der weiteren Festigung der Zusammenarbeit und der Vertiefung der Waffenbrüderschaft zwischen der Nationalen Volksarmee und der Sowjetarmee" erörtert. Die „DDR"-Agentur machte keinerlei Angaben darüber, in welcher Funktion Ogarkow den SED-Chef besucht hatte.

Der Marschall, einer der führenden Militärs in der Sowjetunion, war im September 1983 ins Blickfeld der Weltöffentlichkeit geraten, als er auf einer vom Fernsehen übertragenen Pressekonferenz die sowjetische Darstellung des koreanischen Jumbo-Abschusses über Sachalin bekanntgab.

Dohnanyi: Die Kehrseite der 5-Prozent-Klausel

ub. Hamburg

Das gegenwärtige Wahlrecht mit der Fünf-Prozent-Sperrklausel ist nach Auffassung des Hamburger Bürgermeisters Klaus von Dohnanyi (SPD) einer der wichtigsten Gründe für die Existenz der Grünen in den *Parlamenten der Bundesrepublik* Deutschland. In einem Interview mit der WELT erklärte von Dohnanyi: „Wir haben die Fünf-Prozent-Klausel als ein Instrument der Stabilität geschaffen. Aber wir müssen jetzt auch die Kehrseite sehen."

Der SPD-Politiker begründete seine Auffassung mit der Einschätzung, daß es sich bei den Grünen um völlig *heterogene Gruppierungen handele,* die „nicht zusammengehören und die eben deswegen auch nicht politisch handlungsfähig sind". Erst durch den „Fünf-Prozent-Sperrdamm" würden die „vielen Rinnsale des politischen Protests gewissermaßen zu einem Strom, zu einer Bewegung". Dohnanyi knüpfte daran die Bemerkung, ein politischer Partner für die Sozialdemokraten seien die Grünen so lange nicht, wie sie sich der Regierungsverantwortung entzögen. Die Grünen seien „einäugig", sie sähen nur die Probleme, nicht aber „diejenigen Lösungswege, die auch wirklich gangbar sind".

Der Hamburger Senatschef hatte 1982 monatelang „Tolerierungsgespräche" mit der Grün-Alternativen Liste in der Hansestadt geführt, nachdem bei der Bürgerschaftswahl vom Juni 1982 die absolute SPD-Mehrheit verlorengegangen war.

Seite 2: Die Hürde beseitigen?
Seite 5: Fünf-Prozent-Klausel

Zimmermann appelliert an Autoindustrie

HOR, Bonn

Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann (CSU) hat die Automobilindustrie aufgerufen, ihre „anerkannte Kreativität und Innovationsfähigkeit in den Dienst des Umweltschutzes zu stellen" und noch einmal *die Möglichkeit zu prüfen, Fahrzeuge,* die bereits jetzt für den Verkehr zugelassen sind, mit einem Katalysator auszurüsten. Diese Aufforderung an die deutschen Unternehmen sei in einem Kabinettsbeschluß vom 19. September enthalten.

Nach bisherigen Berechnungen ist der nachträgliche Einbau eines Schadstoff-Filters in Kraftwagen verworfen worden, weil die dazu notwendigen Änderungen an Bodengruppe, Auspuffanlage und Gemischaufbereitung im Motor des Autos eindeutig zu aufwendig und zu teuer seien. Mit technischen Maßnahmen könne man weitaus effizienter zu einer Entlastung der Umwelt kommen, stellte Zimmermann fest, als das durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung vielleicht möglich sei.

In einem Beitrag für die WELT fordert der Minister eine nachhaltige Verbesserung der Luft in Deutschland und Europa durch beschleunigte Umstellung auf das umweltfreundliche Auto. Zum Tempolimit meinte Zimmermann: „Nicht Panikmache und Hektik helfen, sondern gesicherte Werte, die durch einen umfassenden, objektiven Großversuch ermit*telt werden." Es müsse geprüft* werden, ob ein Tempolimit nicht aus der Sicht des Umweltschutzes sogar kontraproduktiv sein könne.

Seite 25: Tempo-Diskussion

Adam-Schwaetzer für „Spitzengruppe"

FDP-Schatzmeisterin bleibt bei ihrer Ablehnung, die NRW-Landesliste anzuführen

STEFAN HEYDECK, Bonn

Die FDP-Politikerin Irmgard Adam-Schwaetzer bleibt bei ihrer Ablehnung, die Spitzenkandidatur für die nordrhein-westfälischen Landtagswahlen zu übernehmen. In einem WELT-Intervierw verwies sie zur Begründung auf schlechte Erfahrungen mit „Bonn-Exporten" in die Länder. Sie will deshalb auch nicht Mitglied der engeren Führungsmannschaft um den wahrscheinlichen Kandidaten Achim Rohde werden. Außerdem will sie Bundesschatzmeisterin bleiben, solange sie das Vertrauen der FDP-Spitze und der gesamten Partei dafür hat.

WELT: Frau Adam-Schwaetzer, Ihre Partei drängt Sie zur Spitzenkandidatur für die Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen. Bleibt es bei Ihrem Nein?

Adam-Schwaetzer: Ich meine, daß in allen Bundesländern die Frage von Spitzenkandidaturen aus dem jeweiligen landespolitischen Potential der FDP gelöst werden soll. Wir haben uns in der Vergangenheit häufig genug über den Bonn-Export der SPD ausgelassen. Dabei hat die Erfahrung gezeigt, daß bei der SPD, aber auch zum Teil bei der CDU, wie zum Beispiel im Fall des in Hamburg gescheiterten Walther Leisler Kiep, solche Bonn-Exporte nicht erfolgreich gewesen waren. Deshalb glaube ich, daß in der durch den Verzicht von Jürgen Möllemann eingetretenen Situation diese Frage an die Landespolitiker der FDP in Nordrhein-Westfa*len gerichtet ist.*

WELT: Nun wird immer wieder über die Gründe für Ihren Verzicht spekuliert. Welche haben Sie?

Adam-Schwaetzer: Ich habe auf dem Parteitag in Münster am 1. Juni ein verantwortungsvolles und sehr schweres Amt übernommen. Der Bundesschatzmeister der FDP steht zwar Gott sei Dank im Moment nicht so sehr im Rampenlicht. Aber die Aufgabe, die mir zugefallen ist, ist noch lange nicht gelöst. Es ist ja bekannt, daß die Kasse fast leer ist. Ich denke, daß ich hier auch von der Persönlichkeit her eine Menge Positives für die FDP bewirken kann. Dafür möchte ich meine Kraft weiter einsetzen. Allerdings kann ich als Schatzmeisterin nur erfolgreich sein, wenn ich das Vertrauen der Führungsspitze und der gesamten FDP dafür habe.

WELT: Nun haben Sie *eine steile* Karriere hinter sich. 1982 haben Sie sich als Generalsekretärin in die Pflicht nehmen lassen. Warum verweigern Sie sich heute?

Adam-Schwaetzer: Ich möchte die Ämter, in die ich hineingewählt worden bin, gut und gründlich ausfüllen. Ich habe früher nie eine Karriere geplant. Ich tue das auch heute nicht.

WELT: Sie halten sich also nicht für „machtbesessen", wie Ihnen vorgehalten wird?

Adam-Schwaetzer: Mit Sicherheit nicht. Es ist unglaublich, welche Ambitionen mir angedichtet werden. Offensichtlich können sich viele nicht vorstellen, daß ich einfach eine über-

● **Fortsetzung Seite 8**

Israel will vier Milliarden von den USA

Washington reserviert / Jerusalem zu einseitigem Rückzug aus Libanon bereit?

RAFAEL SELIGMANN, Bonn

Israel beabsichtigt, im kommenden Jahr von den Vereinigten Staaten eine drastische Erhöhung der Finanzhilfe zu fordern. Nach amerikanischen Presseberichten möchte Jerusalem dann eine jährliche Unterstützung in Höhe von rund vier Milliarden Dollar von den USA. Gegenwärtig erhält Israel jährlich eine Hilfe in Höhe von 2,6 Milliarden Dollar, die zum größten Teil nicht zurückgezahlt werden muß.

Während seines Besuches in den USA hatte Israels Premierminister Shimon Peres offiziell von Washington keine neuen konkreten Hilfsmaßnahmen verlangt. Der israelische Ministerpräsident hatte die USA lediglich ersucht, ihre Finanzhilfe für das kommende Jahr schon im ersten Quartal voll auszuzahlen.

Aus Kreisen des Kongresses und der Administration in Washington wurde jedoch bekannt, daß Jerusalem nach den amerikanischen Präsidentschaftswahlen eine drastische Steigerung der US-Hilfsmaßnahmen fordern wird. In US-Regierungskreisen hieß es dazu, Washington stehe gegenwärtig einer Erhöhung der Israel-Hilfe um fast 50 Prozent sehr reserviert gegenüber.

Die USA möchten zumindest sicherstellen, daß Israel durch binnenwirtschaftliche Maßnahmen seine Volkswirtschaft saniert. Darüber hinaus würde eine erhebliche Steigerung der Israel-Hilfe naturgemäß entsprechende Forderungen Ägyptens zur Folge haben. Kairo bezieht eine ähnlich hohe Unterstützung von den USA wie Israel. In Washington wird auch mit haushaltspolitischen Bedenken argumentiert, vor allem mit dem Hinweis auf das im kommenden Jahr erwartete Rekord-Etatdefizit von rund 175 Milliarden Dollar.

Eine weitere Erhöhung der amerikanischen Hilfe für Israel würde nach Meinung maßgeblicher israelischer und amerikanischer Beobachter eine zunehmende Abhängigkeit Jerusalems von Washington bedeuten. So wird in Washington bereits von Mitgliedern der Administration offen ausgesprochen, daß man nach den Wahlen den Reagan-Plan vom September 1982 wiederbeleben möchte.

Der Vorschlag sieht unter anderem vor, daß Israel den Arabern in den besetzten Gebieten Autonomie gewähren sollte. Die Gebiete westlich des Jordans sollten eine politische Gemeinschaft mit Jordanien bilden. Der Bau neuer israelischer Siedlungen sollte eingestellt werden. Der Reagan-Plan war von Jerusalem abgelehnt worden.

In diesem Zusammenhang ist bemerkenswert, daß Peres während seiner USA-Reise vor israelischen Journalisten erklärte, Jerusalem sei zu einem einseitigen Rückzug aus Libanon bereit, falls sich Syrien nicht zu Garantien für die Sicherheit Israels bereit finden sollte. Eine Verwirklichung dieser Ideen von Peres würde die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen Israels Armee und der von Beirut und Damaskus nicht anerkannten Südlibanesischen Armee unter General Lahad bedeuten.

Shultz: Contadora-Entwurf garantiert keine freien Wahlen

Friedensvertrag für Mittelamerika soll nicht nur „Stück Papier" sein

rtr/DW. Panama-Stadt

Der amerikanische Außenminister Shultz hat einen praktikablen Friedensvertrag für Mittelamerika gefordert, der nicht nur ein „Stück Papier" sein dürfe. Eine solche Vereinbarung müsse die Möglichkeit des Betruges ausschließen, sagte er. Shultz nahm in Panama-Stadt an der Amtseinführung des am 6. Mai dieses Jahres gewählten Präsidenten Barletta teil. Panama hat besonders starken Anteil an der Arbeit der Contadora-Gruppe genommen. So werden seit Anfang 1983 in der internationalen Öffentlichkeit die Regierungen von Panama, Kolumbien, Venezuela und Mexiko bezeichnet, die eine gemeinsame Vermittlungsaktion zur Wiederherstellung des Friedens in Mittelamerika begannen.

Die USA hatten Bedenken gegen den von den Contadora-Staaten vorgelegten Friedensvertragsentwurf für Mittelamerika erhoben, nachdem sich Nicaragua am 21. September bereit erklärt hatte, das Dokument zu unterzeichnen. In der „Deklaration von Contadora" umrissen die vier Länder die Hauptziele ihrer Friedensbemühungen: Abzug aller ausländischen *Militärberater aus Mittelame*rika, Einstellung der ausländischen Waffenlieferung, Ausbau der Wirtschaftshilfe. Nach erklärter Auffassung der amerikanischen Regierung gewährleistet der Vertragsentwurf in seiner gegenwärtigen Form nicht die Möglichkeit wirklich freier Wahlen in Nicaragua und zwingt die USA, ihre Militärhilfe für El Salvador, Honduras und Costa Rica einzuschränken.

Panamas Präsident Barletta trat sein Amt mit dem Versprechen an, die angeschlagene Wirtschaft seines *Landes wieder in Ordnung* zu bringen und das Militär aus der Politik herauszuhalten. Der 46jährige Wirtschaftsfachmann, der mit knapper Mehrheit in einer durch Gewalt und Betrugsvorwürfe gekennzeichneten Abstimmung gewählt worden war, versicherte, er wolle die demokratischen Einrichtungen in Panama wieder stärken. In dem mittelamerikanischen Land solle in Zukunft wieder eine funktionstüchtige und repräsentative Demokratie entstehen.

G

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Ende der Lex Hersant

Von August Graf Kageneck

Die neun Weisen des französischen Verfassungsrates haben eine salomonische Entscheidung in Sachen Pressefreiheit getroffen. Sie haben zwar nicht das ganze Gesetz der sozialistischen Regierung gegen „Pressekonzentrationen" für ungültig erklärt, aber sie haben immerhin seine rückwirkenden Klauseln aufgehoben. Diese richteten sich nur zu eindeutig gegen einen einzelnen Verleger. Die in die Zukunft weisenden Klauseln des Textes läßt der Conseil gelten, weil diese angeblich einen Beitrag zur Pressefreiheit in Frankreich leisten.

Einer der Hauptpunkte des sozialistischen Wahlprogramms lautete, dem Volk die Vielzahl der Meinungen zurückzugeben, indem man die Vereinigung von mehreren Titeln in der Hand eines Verlegers beschnitt. Dies sollte vor einem Jahr durch ein „Anti-Pressekonzentrationsgesetz" in die Tat umgesetzt werden – so hieß es; in Wahrheit galt der Schlag dem Pariser Großverleger Robert Hersant. Dessen Tages- und Wochenzeitungen stehen dem Regime kritisch gegenüber.

Was auch regierungsfreundliche Blätter als „Lex Hersant" bezeichneten, konnte von vornherein nicht anders denn als plumper Versuch ausgelegt werden, durch Maulkorbparagraphen einen unbequemen Kritiker zum Schweigen zu bringen. Die Aktion Hersants gegen die Absicht der Sozialisten wurde daher von ausnahmslos allen Zeitungen unterstützt.

Nach dem Schulstreit war dies der zweite Versuch der Sozialisten, ein „exemplarisches" Gesetz für ihr Freiheitsverständnis zu oktroyieren. Sie beriefen sich auf einen Erlaß aus dem Jahre 1944, der eine Presseentflechtung nach vier Jahren nationalsozialistischen Meinungsterrors im besetzten Frankreich als Voraussetzung für die Wiederherstellung der Demokratie vorsah. Aber Hersant mit den Kollaborateuren der Pétain-Ära zu vergleichen – so konnte man den Franzosen nicht kommen. Schon gar nicht bei einem Gesetz, das eher den Tendenzen entsprach, gegen das sich der Gesetzesbefehl von 1944 gerichtet hatte. Wie das bei angeblich demokratisch gemeinten Pressegesetzen nur zu oft der Fall ist. Man wird auch hinsichtlich des überlebenden Rest-Gesetzes wachsam bleiben müssen.

Honorables

Von Günther Bading

Mit seinem Angebot einer kräftigen Lohn- und Gehaltserhöhung für Arbeiter und Angestellte des öffentlichen Dienstes ab Januar hat Bundesinnenminister Zimmermann die Gewerkschaft ÖTV in Bedrängnis gebracht. 2,8 Prozent mehr bei einer rückläufigen Teuerungsrate, die sich im vergangenen Monat auf nur noch 1,5 Prozent stellte – das ist ein schöner Batzen Reallohnzuwachs. Verhandlungsführer Zimmermann sprach von einem „honorablen" Angebot. Niemand im Gewerkschaftslager konnte ihm in Stuttgart so recht widersprechen. Schließlich weiß jedermann, daß Angebote im Zuge von Tarifverhandlungen noch verbessert werden.

In Bedrängnis ist die ÖTV-Vorsitzende Wulf-Mathies durch dieses Angebot geraten, weil damit die Weichen ganz eindeutig in Richtung Einkommenserhöhung gestellt werden. Sie hatte alles getan, um die Forderung ihrer Gewerkschaft nach einem Einstieg in die 35-Stunden-Woche als gleichgewichtig neben der Lohnforderung erscheinen zu lassen.

Die Mitgliedschaft wäre wohl leicht zu mobilisieren gewesen für den Arbeitskampf gegen ein „Null-Diktat" (von dem für 1985 ohnehin nie die Rede war). Bei drei Prozent oder gar etwas mehr an Einkommenszuwachs ab Januar und zwei Hundertmarkscheinen unterm Weihnachtsbaum als Einmalbetrag für die letzten Monate dieses Jahres mag es den öffentlich Bediensteten allerdings schwerfallen, die für Arbeitskämpfe unerläßliche Unzufriedenheit bei sich zu entdecken.

Das Geld-Angebot von Bund, Ländern und Gemeinden könnte die ÖTV-Vorsitzende vor den eigenen Leuten als ihren Erfolg darstellen. Sie braucht Vorzeigbares, um in irgendeiner Form von der Festlegung auf zehn freie Tage pro Jahr als Anzahlung auf eine künftige 35-Stunden-Woche herunterzukommen. Ganz ohne Freizeit-Gewinn könne sie keinen Tarifvertrag unterschreiben, hat Frau Wulf-Mathies erklärt. Das mag stimmen, weil sie zuvor zu hoch gepokert hat.

Aber: wäre es nicht schon ein Erfolg, zunächst einmal dreißig Tage Urlaub für alle zu erreichen – was schließlich Verkürzung der Jahresarbeitszeit bedeutet – und dann in einem Stufenplan, mit verzögertem Inkrafttreten ab Anfang oder Mitte 1986, die ersten der zusätzlichen freien Tage zu vereinbaren? Möglich wär's. Denn vorsorglich hat die ÖTV die Urlaubs-Tarifverträge ebenfalls gekündigt.

Die Hürde beseitigen?

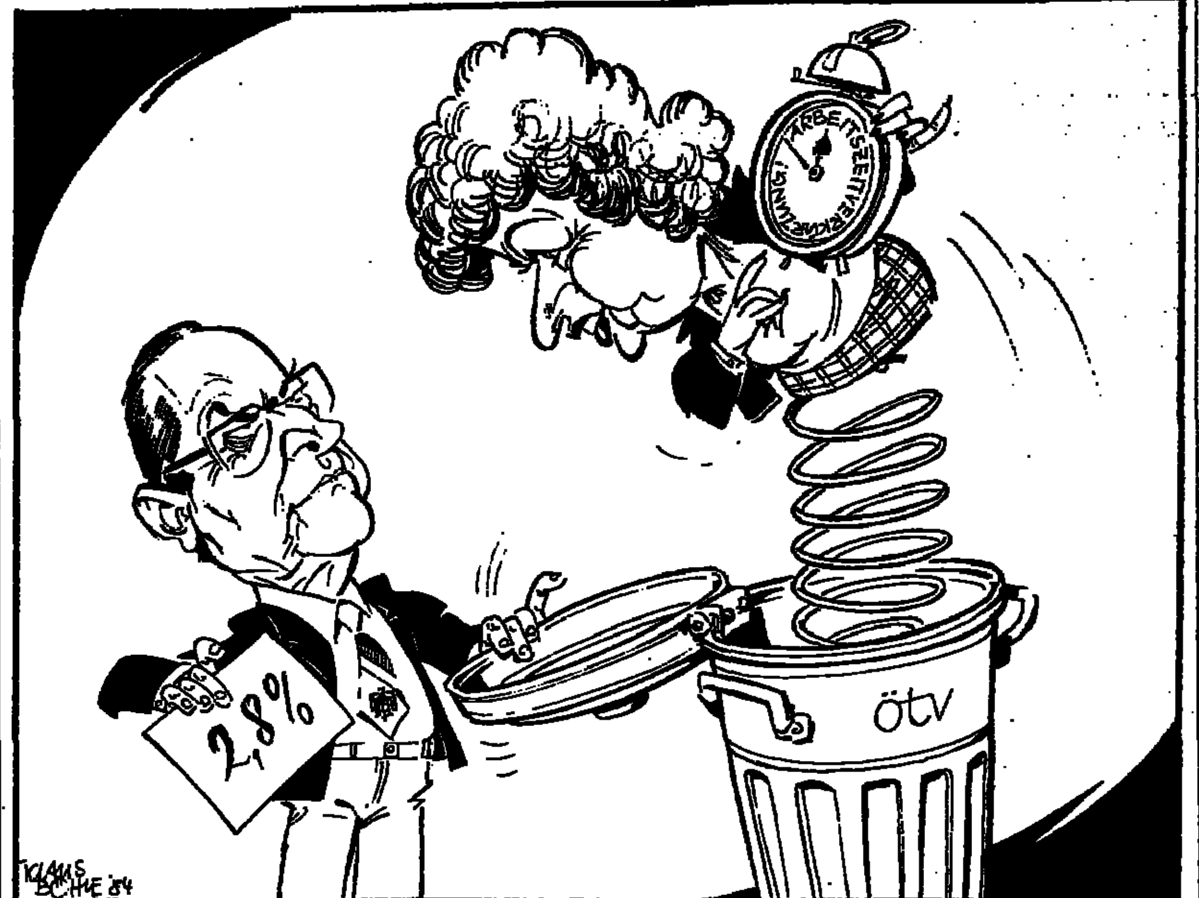
Von Enno v. Loewenstern

Von all den hektischen Reaktionen, die das Nichtwiederverschwinden der Grünen ausgelöst haben, ist Dohnanyis Kritik an der Fünfprozentklausel die bislang bizarrste. Hätten wir ein Wahlsystem wie in Dänemark oder eben wie in der Weimarer Republik, dann hätten wir in der Tat sechs oder acht Splittergruppen im Parlament, oder vielleicht noch mehr.

Aber das ginge erstens schon einmal mathematisch auf Kosten der demokratischen Parteien; manche Stimme, die ihnen heute noch zugute kommt, und mancher D'Hondt-Platz fiele dann den Splittern zu. Diese würden uns zweitens nicht nur unter Ausnahmeverhältnissen begleiten, sondern immerdar; ihre Lage wäre nicht prekär, sondern gesichert. Dohnanyis Spekulation, die Splitter würden, wenn sie aufeinander nicht angewiesen wären, auch nicht fest zusammenhalten, ignoriert sämtliche Weimarer Erfahrungen.

Die damaligen Splitter haben sich überhaupt erst entwickeln können, weil sie auch in (für Extremisten) mageren Jahren einen Fuß im Reichstag behalten konnten, und sie haben fabelhaft zusammengehalten, wenn es darum ging, die Demokratie zu sabotieren. Da haben sogar Nazis und Kommunisten zusammengearbeitet, lange vor dem schicksalhaften 23. August 1939. Hat nicht Kurt v. Schleicher einen Versuch unternommen, einen plötzlich zum Balken gewordenen Splitter wieder aufzusplittern? Was ist daraus geworden?

Splittergruppen begegnet man nicht mit legislativen Tricks, sondern in der politischen Auseinandersetzung. Indem man sie, wenn sie Extremisten sind, furchtlos als solche kennzeichnet. Wenn alle demokratischen Parteien kompromißlos zusammenhalten, dann verschwinden die Splitter bald genug; siehe die kurze Scheinblüte der NPD vor wenigen Jahren. Wer dagegen solchen Grüppchen „berechtigte Fragen" oder dergleichen bescheinigt (hat es nicht auch einmal geheißen, daß der Führer immerhin die Autobahnen gebaut habe?), der beatmet sie künstlich.



„Bei mir hat's noch nicht geklingelt!" KLAUS BÖHLE

Der doppelte Postman

Von Joachim Neander

Neil Postman ist in aller Munde. Mit seinem Buch „Das Verschwinden der Kindheit" und mit seiner fulminanten Rede zur Frankfurter Buchmesse scheint dieser einfallsreiche und sprachbehende amerikanische Medien-Ökologe (tatsächlich, so heißt das) über Nacht von der deutschen medienpolitischen Bühne Besitz ergriffen zu haben.

Postmans Schreckensvorstellung, wir würden uns vor den bewegten Bildern des Dauerfernsehens eines Tages zu Tode amüsieren, schwebt über fast jeder Debatte. Die Orwell-Kiste ist leer? Gut, jetzt bewirft man einander mit Postman. Wenn demnächst die Ministerpräsidenten noch einmal versuchen, ihre unterschiedlichen Visionen vom Fernsehen der Zukunft zu sortieren, werden vermutlich die meisten mit Postman-Zitaten bewaffnet die Arena betreten.

Nichts gegen Postman. Vieles, was er vorbringt, ist bedenkenswert, sogar alarmierend. Anderes, wie jene Warnung an die auf amerikanische Fernsehprogramme hoffenden Chinesen, die Viererbande von Maos sel. Witwe sei ein Kinderspiel gegen die Dreierbande CBS-NBC-ABC, versteht sich wohl vor allem als geglückte Spekulation aufs Zitiertwerden.

Wie auch immer – zwei Aspekte bei Postmans Zukunftsentwürfen werden von seinen deutschen Adepten in der Regel nicht beachtet. Das eine ist die Tatsache, daß dort, wo der Pessimist (wirklich?) Postman über Möglichkeiten einer „Rettung" vor dem drohenden Niedergang nachdenkt, nirgendwo von einem staatlichen oder gesellschaftlichen Eingriff in das Medienangebot die Rede ist. Stets ist nur der Konsument gefordert. Er müsse „Fertigkeiten des Widerstands" entwickeln; Eltern sollten für ihre Kinder gegen dieses Angebot „rebellieren", das heißt, eigenen Einfluß dagegensetzen. Dies ist freiheitliche amerikanische Denktradition, sehr weit entfernt von der Verordnungs- und Zuteilungsmoral, wie sie vor allem von den Medienexperten in SPD und DGB (weniger bei den Grünen!) gepflegt wird.

Der zweite Punkt betrifft eine Tatsache, die fast schizophren wirkt. Würde man nämlich Postmans Schreckensbild, seine Kriterien und Maßstäbe, tatsächlich übernehmen, so müßte man sie – statt auf das in seinen Konturen noch höchst ungewisse Zukunftsbild eines dualen Fernsehsystems in Deutschland – auf die Wirklichkeit des Hörfunks anwenden. Vom Verlust der Proportionen über den Analphabetismus und die Passivität bis zur „Technologie des freien Eintritts" – nahezu alles, was Postman in seinem Buch über das „Verschwinden der Kindheit" an der amerikanischen Glitzerwelt des Fernsehens auszumachen glaubt, läßt sich ganz ohne Prophetie an den Autofahrer- und Service-Programmen der deutschen Rundfunkanstalten zeigen.

Was da auf den sogenannten „leichten" Wellen daherreitet, ist nichts anderes als die nur noch von Schlaf (nicht von Essen, Arbeit, Gespräch, Lesen, Lernen, Schmusen) unterbrochene Achtzehnstundenshow. Die Welt, zerstückelt in lauter kurze akustische Takes. Kennen Sie den schon? Das Neueste von Caroline. Attentat auf den Papst. Schiffsunglück im Hamburger Hafen: „Herr Sowieso, wie viele Tote können Sie uns jetzt melden?" Dioxinskandal, und in München, was sagen Sie dazu, der König der Wies'n-Wirte ein Einschenksünder. Und dazwischen immer, immer wieder die gleiche Musik, Nena, Michael Jackson, Groenemeyers Männer- und Gittes Frauenwünsche, Verkehrsnachrichten, Wasserstände, Wetter. An der Landesgrenze werden wir per Straßenschild aufgefordert, den Sender zu wechseln. Wäre es nicht so komisch – hier und nirgendwo anders müßte man an Orwell denken. Wer die nahezu totale Einbettung, Einwattierung vieler junger Menschen in Musik und Geplauder beispielsweise an den Gesichtern der Walkman-Benutzer studiert, der braucht keine Zukunftsschrecken mehr. Verlust der Wahrnehmungsfähigkeit, scheinbare Bedürfnislosigkeit, Ruhigstellung (wie durch Pharmaka in der Psychiatrie), der von der Außenwelt abgeschirmte Kind-Erwachsene mit seinem Gemütsschrittmacher.



Kinder und TV: Und was ist mit dem Walkman? FOTO: R. MEISEL/VISUM

Auch hier ist hinter der bewußt dramatisierenden Sprache des Schreckens (die Wirklichkeit ist nicht so) sicher ein Kern von bedrohlicher Wahrheit vorhanden. Gerade die nachdenklicheren Popmusiker beklagen längst den für sie schmerzhaften Unterschied zwischen der fröhlichen (sicher mitunter auch hysterischen) Erlebniswelt der Live-Konzerte und dem unheimlichen elektronischen Verfügbarsein für jedermann zu jeder Stunde. Auf jeden Fall aber kann man, wenn man über die Schrekken der Medien diskutiert, an diesen Dingen nicht vorbeigehen.

Warum wird es dennoch getan? Warum taucht die Hörfunk-Dauershow in keiner der vielen Diskussionen um die Fernsehzukunft auf?

Man darf getrost vermuten, daß einige unter den besonders verbissenen Verteidigern der Werte des Abendlandes auf dem deutschen Bildschirm sich daheim bei Muttchen als ganz besonders treue Konsumenten von Schlagermusik entpuppen würden. Vielleicht spielt das eine Rolle.

Wichtiger aber dürfte sein, daß das akustische Terrain der deutschen Medienlandschaft fest und flächendeckend in der Hand der öffentlich-rechtlichen Anstalten ist, die Radio Luxemburg längst überholt haben. Da lohnt kein Krieg mit den Privaten mehr.

Das aber ist dann eine doppelte Postman-Moral. Wenn es denn stimmt, daß die akustische Dauer-Show nicht so gefährlich ist, wie sie manchmal ausschaut, daß der einzelne immer noch wählt, sich selber reguliert und schützt – warum darf das dann nicht auch für das Fernsehen gelten?

IM GESPRÄCH Kardinal Rubin

Erinnerungen an Katyn

Von Joachim Görlich

Unter den Kurienkardinälen ist er der einzige Pole: der Präfekt für die Ostkirchen, Wladyslaw Rubin. Sein Weg an den Tiber war lang. Vor 65 Jahren als Sohn eines Organisten – wie auch der verstorbene Primas Wyszynski – in Toki im Erzbistum Lemberg geboren, ging er im mehrsprachigen Lemberg zur Schule und nahm dort nach dem Abitur sein Theologiestudium auf. Als junger Fähnrich geriet er in sowjetische Gefangenschaft und wurde später in eines der drei Lager deportiert, deren vorige Insassen – polnische Offiziere und Fähnriche – bisher verschollen sind oder bald darauf ermordet im Walde von Katyn aufgefunden wurden. Kurz nachdem Rubin eingetroffen war, wurde die Verschleppung von Polen durch das NKWD eingestellt.

In Sibirien entkam er dem Tode noch einmal, nachdem er bereits mehrere Gefängnisse und Lager „absolviert" hatte: Mitgefangene Kameraden fanden ihn eines Tages fast erfroren in der sibirischen Taiga. „Hier", so sagte er der WELT, „wuchs meine Berufung zum Priestertum."

Bald zog Rubin wieder den polnischen Waffenrock an – in General Anders' Armee, die dann die Sowjetunion via Persien in Richtung Afrika verließ. Als Fähnrich war Rubin beim Sturm auf Monte Cassino dabei. 1946 wurde er vom damaligen höchsten polnischen Feldgeistlichen, Erzbischof Josef Gawlina, in Beirut zum Priester geweiht. Inzwischen war seine Familie aus der galizischen Heimat vertrieben worden: Sie zog in die heutige oberschlesische Diözese Oppeln. Ein Bruder, der ebenfalls in der Anders-Armee diente, ließ sich in England demobilisieren. Er ist in Leeds Vorsitzender des dortigen traditionsreichen polnischen Kombattantenverbandes.

Rubin machte den Doktor des kanonischen Rechts und wurde 1974 zum Titularbischof sowie Weihbischof von Gnesen konsekriert. Gleichzeitig wurde er zum „Delegaten des Primas von Polen für die Seelsorge unter den Auslandspolen" mit ständigem Sitz in Rom ernannt. Als höchster Seelsorger der mehr als zwölf Millionen polnischen Katholiken im Westen bereiste er bald in regelmäßigen Abständen die Polenzentren in der freien Welt. Schon damals hielt er engen Kontakt zu seinen Kriegskameraden und weihte nahezu alle Katyn-Denkmäler im Westen ein. Wer den Kirchenfürsten kennt, schätzt seine geschliffenen Predigten sowie die Schlichtheit dieses überzeugten Abendländers. Rubin wurde Mitglied des vatikanischen „Allerhöchsten Rates für Emigrationsfragen" sowie Generalsekretär der Bischofssynode.



Kennt die Sowjets am besten: Wladyslaw Rubin FOTO: KNA

Als sein Landsmann Karol Wojtyla Papst wurde, vollzog dieser, was schon Papst Paul VI. vorgehabt hatte: Er verlieh Rubin den Kardinalshut und ernannte ihn zum Präfekten für die Ostkirchen. Das kam nicht von ungefähr. Kardinal Rubin beherrscht nicht nur die russische Sprache. Schon in Toki und Lemberg pflegte er Kontakt zu ukrainischen Freunden und Mitbürgern, zu der unierten und der orthodoxen Kirche. Schon damals schlug er Brücken, die ihm heute bei seinen Reisen, neuerdings auch durch ukrainische Zentren im Westen, zugute kommen.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

NEUE RUHR ZEITUNG

Die Essener Zeitung kommentiert die Lage in der Prager Botschaft:

Es nähert sich der Zeitpunkt, zu dem alle noch so gut gemeinten Diskussionen über die diplomatischen und staatsrechtlichen Probleme dieser besonderen Flucht angesichts der Not der Betroffenen zum puren Zynismus verkommen. Es nähert sich der Zeitpunkt, zu dem nur noch eine Forderung Bestand haben kann: Laßt die Leute raus! Über alles andere läßt sich auch anschließend noch reden.

Ruhr-Nachrichten

Das Dortmunder Blatt meint zum Arbeitgeber-Angebot an die ÖTV:

Die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes haben gestern ein taktisch nicht ungeschicktes Angebot unterbreitet. Es läuft auf die Nagelprobe hinaus, wie groß die Bereitschaft der Gewerkschaftsseite ist, wegen einer Verkürzung der Arbeitszeit den Arbeitskampf aufzunehmen.

Morgenpost

Die Zeitung sorgt sich wegen der Jugendsekten:

Zum Kampf gegen Jugendreligionen und Psychosekten ruft die Bundesregierung auf. Wenn das so einfach wäre. Unser Grundgesetz sichert jedem Bürger Religionsfreiheit zu. Wer will da entscheiden, welche Fasson wen glücklich macht? ... Mit Verboten ist es da nicht getan. Alle diese Kinderverführer setzen sich nur in Seelen fest, die unbefriedigte Bedürfnisse haben. Es muß doch stutzig machen, daß gerade die Sekten am erfolgreichsten sind, die am stärksten Demut, Unterwürfigkeit, harte Arbeit, ja Selbstaufgabe fordern. Es muß also jemand versagt haben.

Lübecker Nachrichten

Sie schreiben zum Literatur-Nobelpreis.

Die Entscheidung von Stockholm ist falsch. Sie geht an so vielen wirklich preiswürdigen Schriftstellern vorbei, an Doris Lessing und Graham Greene, an Nadine Gordimer und Max Frisch, um nur einige zu nennen. Im übrigen ist der Nobelpreis für Literatur nicht dazu da, die idealistischen Ansichten und Wünsche der Jury für den Lauf der Welt zu dokumentieren. Er soll laut Alfred Nobels Testament den besten idealistischen Schriftsteller ehren. Das ist aber jetzt nicht geschehen. Jaroslaw Seifert hat sich in der Tschechoslowakei politisch gewiß mutig verhalten, und gäbe es einen Nobelpreis für aufrechte Haltung, wäre er der richtige Mann.

TAGESANZEIGER

Die Schweizer Zeitung beschäftigt sich mit dem französischen Präsidenten:

Mitterrands Popularität ... befindet sich seit vielen Monaten in der Talsohle. Merkwürdigerweise bewirkten positive Faktoren wie der Regierungswechsel, der Verzicht auf den Schulstreit und mildere Töne gegenüber den Opponenten keinen Anstieg der Popularitätskurve des Präsidenten.

Auf den Philippinen wird die Lage langsam kritisch

Washington kann nur sanften Druck hinter den Kulissen ausüben / Von Thomas Kielinger

Ein Land auf der Intensivstation – so nimmt sich der innere Zustand der Philippinen aus. Das weitgesponnene Archipel im westlichen Pazifik, seit 1946 in die von den USA gestiftete Unabhängigkeit entlassen, krankt an seinem Regierungssystem, genauer gesagt: an der Erbherrschaft der Marcos-Dynastie, der Korruption angelastet wird, Nepotismus, Ausschreitungen der Armee, Monopolisierung von Schlüsselindustrien, Mißmanagement.

Wären nicht am 14. Mai die (zudem relativ unkorrumpierten) Wahlen zur Nationalversammlung gewesen, die der aufgestauten Frustration einen ersten Auslauf boten, das Faß der Ungeduld und des Anti-Marcos-Ressentiments wäre vielleicht schon in landesweite Gewalttätigkeit übergelaufen. Die Opposition konnte immerhin 59 der 183 Sitze erringen, fast ein Drittel also; doch bleibt Ferdinand Marcos dank Zusatzartikel 6 der Verfassung, wonach er mit Ermächtigung die Gesetze außer Kraft setzen kann, nach wie vor die letzte Instanz seines Landes.

Spätestens nach dem Mord an Benigno Aquino am 21. August 1983 ist es der US-Administration klar geworden, mit welcher Schlangengrube an Problemen sie durch die Philippinen konfrontiert werden. In Washington nicht anders als in Manila werden die Ergebnisse des Untersuchungsberichts über die Hintergründe des Aquino-Attentats, die Ermittlungen der Agrava-Kommission, mit großer Sorge erwartet. Wenn die Verdachtsmomente auf Komplizenschaft der Marcos-Regierung auch nur unausgeräumt bleiben, kann die Lage sich kritisch entwickeln.

Auf den Philippinen unterhalten die Amerikaner mit dem Clark-Flugplatz und dem Marinestützpunkt Subic Bay die beiden größten Militärbasen außerhalb der USA. Die gesamte Logistik der amerikanischen Militärpräsenz im westlichen Pazifik hat hier ihr Nervenzentrum. Wenn sich der Verfall der Ordnung in diesem zur Zeit anfälligsten Land der Asean-Staaten weiter beschleunigte, zu einem zweiten Iran, stünden die USA vor einer strategischen Gretchenfrage, auf die sie noch keine Antwort wissen. Die Linien des Desasters sind vorgezeichnet, wie Jaime Kardinal Sin von Manila am 23. September in Manhattans St. Patrick Kathedrale ausführte. In Washington kam genau eine Woche später der Bericht eines Autorenpaares heraus, das im Namen des Auswärtigen Ausschusses des Senats im Sommer dieses Jahres ausgedehnte Recherchen vor Ort angestellt hatte (Frederick Z. Brown/Carl Ford: Staff Report on the Situation in the Philippines).

Die beiden Ausschuß-Mitarbeiter kommen zwar zu dem Schluß, daß Marcos' Herrschaft „kaum in unmittelbarer physischer Gefahr" schwebe – das heißt: nicht in den nächsten ein oder zwei Jahren. Aber für die Bevölkerung in den Philippinen sei es „eine ausgemachte Sache, daß die Marcos-Ära ihre letzte Phase erreicht" habe. Beunruhigend an dem Report, dessen Konklusionen die Reagan-Regierung durchaus teilt, ist vor allem, was die Autoren über die rapiden Erfolge der maoistisch inspirierten „Neuen Volksarmee" (NAP) zu berichten haben, dem militärischen Arm der Kommunistischen Partei der Philippinen (CPP). Die Guerrilla hat sich bereits in 62 der 73 philippinischen Verwaltungsdistrikte eingenistet.

Entgegen den Usancen der Nationalarmee, die häufig undiszipliniert und in wahlloser Brutalität ihren Ordnungsdienst versieht (und das mit schwindendem Erfolg), halten sich die Aufständischen nach besten Kräften an Maos „Drei Hauptregeln der Disziplin und acht Punkte der Obacht" als Leitfaden des bewaffneten Kampfes. Sie vermeiden Plünderungen, infiltrieren mit der Höflichkeit von Besuchern die Dorfzellen (Barangays), zahlen für Beschädigungen, geben Geborgtes zurück, beschimpfen nicht den kleinen Mann, lassen die Ernte ungeschoren, vergreifen sich nicht an Frauen, schonen Gefangene – außer Regierungsmitgliedern, versteht sich.

Zusätzlich haben die Kommunisten inzwischen eine Tarnorganisation aufgebaut, nach bewährtem Volksfrontmodell: Die „National Democratic Front" (NDF). Sie erhält Zulauf selbst aus bürgerlichen Kreisen, und das unter anderem aus einem paradoxen Grund: daß die Regierung nicht besser mit den Aufständischen fertig wird. Man flieht den Präsidenten nach dem Motto: Alles, nur nicht Marcos.

Was bleibt für Washington zu tun? Präsident Reagan sagte vor einem Jahr einen geplanten Besuch in Manila ab, was in der Zeit der Nach-Aquino-Erschütterung erklärbar war. Doch Distanz zu Marcos hat ihre Grenzen, wo Fragen der militärischen Sicherheit berührt sind. Andererseits kann sich Washington dadurch auch nicht „erpressen" lassen: Der Verlust würde nur unter einem anderen Namen eintreten. Viel freundlicher Druck erfolgt hinter den Kulissen: Auf eine Ent-Personalisierung der Macht, Stärkung der demokratischen Institutionen, Kampf der Korruption.

Der Wettlauf gegen den bewaffneten Umsturz muß sich beschleunigen, sollen die Philippinen für die Demokratie und das Sicherheitssystem der freien Welt gerettet werden.

Die Arbeit an ihrer Schlußrede rettete Maggie Thatcher

Es war etwa drei Uhr in der Nacht zum Freitag, als ein Teil des Grand Hotel in Brighton zusammenbrach. Die vorläufige Bilanz des Bombenanschlags, für den die IRA die „Verantwortung" übernahm: vier Tote und 32 Verletzte.

Von WILHELM FURLER

Im „Grand Hotel" direkt an der Strandpromenade des südenglischen Seebades Brighton saßen in den frühen Morgenstunden des gestrigen Freitags noch etliche Hotelgäste fröhlich an der Bar. Sie waren gerade ausgelassen vom Parteitags-Ball gekommen, wo sie mit ihrer Premierministerin und anderen führenden Regierungs-Mitgliedern den bisherigen Erfolg und die gute Stimmung auf der diesjährigen Tory-Jahreskonferenz gefeiert hatten.

Während sie sich fröhlich zuprosteten, hörten sie plötzlich eine gewaltige Explosion. Wie Augenzeugen später berichteten, brach unter ohrenbetäubendem Lärm ein Teil der Foyer-Decke ein. Menschen liefen schreiend durcheinander, die meisten in Nachthemden und Schlafanzügen. Nach Angaben von Polizei und Feuerwehr war eine Bombe detoniert, die mindestens zehn Kilogramm Sprengstoff enthielt.

Die britische Regierungschefin Margaret Thatcher und ihr Ehemann Dennis, die eine Suite im obersten Geschoß des Grand Hotel bezogen hatten, blieben wie durch ein Wunder unversehrt. Die Premierministerin arbeitete zu dieser Zeit, gegen drei Uhr am frühen Freitag morgen, im Erdgeschoß noch an ihrer Schlußansprache, die sie gestern nachmittag auf dem Parteitag trotz des Bomben-Anschlags auch hielt.

Hätten sich die Thatchers in ihrer Suite aufgehalten, wäre es mit Sicherheit zu schweren Verletzungen, wenn nicht gar zu Schlimmerem gekommen. Das Schlafzimmer wurde schwer beschädigt, vom Badezimmer soll Feuerwehrleuten zufolge nicht viel übrig geblieben sein. Dies bestätigte auch Dennis Thatcher später vor Journalisten, wobei ihm der Schock über das Geschehene deutlich anzusehen war.

Die Premierministerin soll dagegen ruhig und gefaßt gleich nach der Explosion gesagt haben: „Ich glaube, wir sollten diesen Ort am besten gleich verlassen." Frau Thatcher erschien gestern morgen pünktlich zur Eröffnung des Schlußtages der Parteikonferenz.

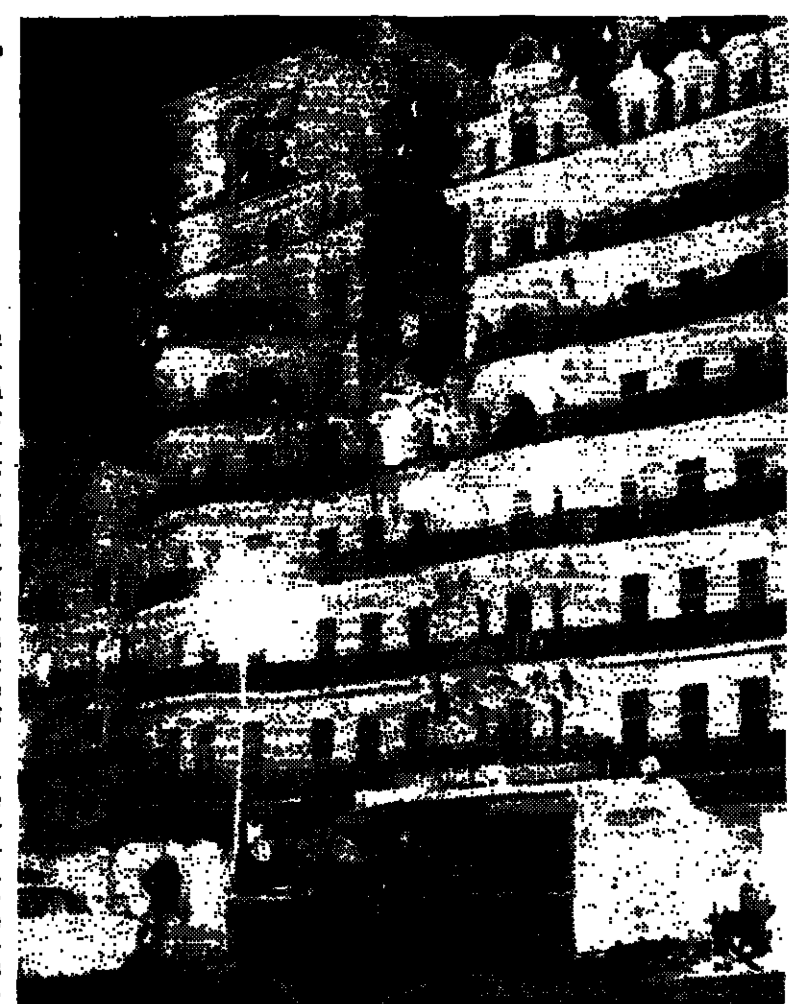
Bisherigen Angaben zufolge sind vier Personen bei dem Bomben-Attentat ums Leben gekommen, 32 wurden mit Verletzungen in das nahegelegene Royal Sussex Hospital transportiert. Inzwischen hat sich die nordirische Befreiungsarmee IRA für das Attentat verantwortlich erklärt. Ob es tatsächlich von IRA-Mitgliedern ausgeführt wurde, konnte die Polizei nicht bestätigen.

Unter den Schwerverletzten befindet sich Industrie- und Handelsminister Norman Tebbit, der noch tags zuvor auf der Parteikonferenz nach einer exzellenten Rede mit minutenlangen Ovationen gefeiert worden war. Ohne Zweifel war er mit seiner Ansprache zum Liebling des Parteitages aufgestiegen. Tebbit wurde mit erheblichen Verletzungen am Brustkörper und einem gebrochenem Bein nach einer mehr als vier Stunden dauernden Rettungsaktion von Feuerwehrleuten und Sanitätern aus den Trümmern und dem Schutt des teilweise zusammengestürzten Hotels geborgen. Während der ganzen Zeit war er bei vollem Bewußtsein. Seine Frau erlitt eine schwere Verletzung an der Hals-Wirbelsäule.

Minister Tebbit, der wie die Familie Thatcher mit seiner Frau eine Suite im obersten Stockwerk des Hotels bewohnte, mußte von den Rettungseinheiten unter schwierigsten Umständen aus der Decke des Hotel-Foyers herausgegraben werden. Die Explosion war so heftig, daß im Innern des sechsstöckigen Gebäudes ein weiterer Schacht durch alle Geschosse hindurchgesprengt wurde und ein Teil der Fassade in sich zusammenstürzte.

Der Minister und seine Frau waren diesen Bombenschacht hinuntergestürzt und von nachfallenden Trümmern und Schutt direkt oberhalb der Hallendecke begraben worden. Tebbit hat nach Angaben eines Feuerwehrmannes, der an seiner Rettungsaktion beteiligt war, einen erstaunlich gefaßten Eindruck gemacht. Allerdings habe er seine Retter immer wieder um Eile gebeten.

Noch schlimmer erging es einem anderen Regierungsmitglied, dem für die Fraktions-Disziplin zuständigen Abgeordneten John Wakeham. Er wurde erst gestern vormittag gegen zehn Uhr aus den Trümmern befreit, fast sieben Stunden nach der verheereden Explosion. Sein Gesundheitszustand wurde als nicht gut, allerdings auch nicht als bedenklich bezeichnet.



Das Grand Hotel in Brighton: Eine Bombe zerstörte den Mitteltrakt. FOTO: AP

Das Grand Hotel und angrenzende Gebäude wurden unmittelbar nach der Explosion geräumt. Etliche Hotelgäste wurden in ihren Nachtgewändern in die Polizei-Stationen und andere Notquartiere geschafft. In der Polizei-Zentrale von Brighton wurden die Premierministerin und ihr Mann, Außenminister Sir Geoffrey Howe und Innenminister Leon Brittan einquartiert. Brittan übernahm dort umgehend den Einsatz der Polizeikräfte.



Vier Stunden benötigten die Retter, um Minister Tebbit zu bergen FOTO: AP

Großbritanniens bekanntester Fernseh-Journalist, Sir Robin Day, interviewte im Frühstücks-Fernsehen in offenem Hemd und ohne seine charakteristische Hornbrille den ebenfalls ohne Krawatte und Jackett ihm gegenübersitzenden Arbeitsminister Tom King. Beide waren Gäste im Grand Hotel, und beide hatten wie die meisten anderen Gäste keine Möglichkeit gehabt, an ihre Sachen heranzukommen. In der Aufregung der Ereignisse hatte Sir Robin zudem noch seine Brille verloren.

Wie es zu dem Bomben-Anschlag kommen konnte, weiß noch niemand zu beantworten. Wie es heißt, sollen die Sicherheitsvorkehrungen im Grand Hotel im Hinblick auf die Anwesenheit der Regierungschefin und ihrer Minister sehr streng gewesen sein. Es durfte nur mit einem gültigen Parteitags-Ausweis betreten werden. Allerdings dürfte es kaum schwergefallen sein, sich einen solchen Ausweis widerrechtlich anzueignen. Jedenfalls ist zu erwarten, daß aus diesem schrecklichen Vorfall Lehren gezogen werden.

So dürften künftige Parteitage, und sicherlich nicht nur die der jeweiligen Regierungspartei, weit stärker von Sicherheitskräften bewacht werden als bisher. Das bedeutet auch das wahrscheinliche Aus für die bei solchen Anlässen gern gesehene und gepflegte Sitte, gezielt Hintergrund-Informationen bei Journalisten und anderen an der Hotel-Bar oder in der Lobby loszuwerden.

Vorbei sein wird es künftig wohl auch damit, daß die Regierungsmannschaft geschlossen im gleichen Hotel absteigt. Die Risiken, daß das Land von heute auf morgen jeder Führung bis hin zu den einzelnen Ministerressorts beraubt werden könnte, wie der jetzige Bombenanschlag glücklicherweise nur angedeutet hat, werden von allen Kreisen als zu groß eingestuft. „Die hätten ja alle tot sein können", meinte bestürzt ein Mitglied der Rettungsmannschaften.

Ironischerweise folgten direkt auf den Bombenanschlag, für den die IRA die Verantwortung übernommen hat, gleich als erste Debatte am gestrigen Schlußtag der Tory-Konferenz die Aussprache und eine abschließende Rede des zuständigen Ministers zur Nordirland-Politik.

Mit überwältigender Mehrheit wurde eine Resolution angenommen, die bisherige Politik beizubehalten, nämlich britische Einheiten weiterhin in Nordirland zu stationieren. Der neue Nordirland-Minister Douglas Hurd wurde für seine Bemerkung, die Regierung lasse sich durch nichts und auch nicht durch einen Vorfall wie den jetzigen einschüchtern und von ihrem Kurs in der Nordirland-Politik abbringen, von den Delegierten mit starkem Beifall bedacht.

Längst ist allerdings noch nicht sicher, ob die fanatische IRA tatsächlich die Bombe im Hotel gelegt hat. Dagegen spricht vor allem, daß vor der Explosion kein entsprechender Hinweis der Terrorgruppe abgegeben wurde. Dies ist stets zuvor makabrer Brauch der IRA gewesen. Daß Ort und Zeitpunkt für einen Anschlag der IRA allerdings hervorragend gelegen haben müssen, steht außer Zweifel. Ebenfalls als außerhalb jeder Spekulation dürfte gelten, daß der Anschlag auf das Grand Hotel in Brighton und damit auf die Premierministerin mit ihrer Regierungsmannschaft das Werk von Profi-Terroristen war.

Die Kontrahenten haben sich aneinander gewöhnt

Zum zweiten Mal sitzen sich in den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst die neue ÖTV-Vorsitzende Monika Wulf-Mathies und Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann gegenüber – in einer wesentlich entspannteren Atmosphäre als 1983.

Von GÜNTHER BADING

Forderung der Gewerkschaften – Vertagung; Angebot der Arbeitgeber – Ablehnung als „unzureichend"; dann die dritte Verhandlungsrunde mit Beginn des eigentlichen zähen Ringens – das Ritual der Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst ist alle Jahre wieder dasselbe. Daran ändert auch ein Wechsel der handelnden Personen nichts.

Dieser Wechsel – bei der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) vom inzwischen schon als „legendär" apostrophierten Heinz Kluncker zu der ersten Dame auf einem Chefsessel deutscher Gewerkschaften, Monika Wulf-Mathies, und vom freidemokratisch-sozialdemokratischen Bundesinnenmminister Gerhart Baum als Verhandlungsführer der öffentlichen Arbeitgeber zu Innenminister Friedrich Zimmermann (CSU) – hat vom Ritual abgesehen allerdings ganz wesentliche Änderungen gebracht.

Im vergangenen Jahr war die Tarifrunde für die 2,2 Millionen Arbeiter und Angestellten bei Bund, Ländern und Gemeinden noch befrachtet durch den eben in den Bundestagswahlen bestätigten Regierungswechsel in Bonn, durch Unsicherheiten der beiden „Neuen" als Verhandlungsführer, durch vollzogene oder anstehende personelle Veränderungen auch in der zweiten Linie. Bei der ÖTV schickte sich Tarifexperte und zweiter Vorsitzender Siegfried Merten an, zum gewerkschaftseigenen Automobilclub ACE zu gehen, im Innenministerium schied Staatssekretär Hartkopf aus. Jetzt allerdings, in der nach Eröffnung am 25. September (Forderung) und der zweiten Runde an diesem Donnerstag (Angebot) auf die Entscheidungsphase (am 25. Oktober sowie am 8. und 9. November) zusteuernden Verhandlungsrunde haben Frau Wulf-Mathies und Innenminister Zimmermann der Auseinandersetzung schon ihren eigenen Stempel aufgedrückt.

Vorbei sind die Zeiten, als ein polternder, schnaufender, drohende Worte hervorsprudelnder „Klotz" Kluncker in jeder Runde mehrmals aufstand und mit Gesprächsabbruch und sonstigem Liebesentzug drohend zur Tür des Verhandlungsraumes ging. (Eine Steigerung des dramaturgisch ausgefeilten Zwischenspiels war das Öffnen der Saaltür.)

Kluncker kam im Regelfall zurück, setzte sich seinem ebenso angestrengten Gesprächspartner – in den letzten Jahren der stets etwas blasse Gerhart Baum – gegenüber und weiter ging der Prozent-Poker. Hatte im vergangenen Jahr der Delegationsleiter der kommunalen Arbeitgeber noch manche Verwirrung bei den Gewerkschaftern gestiftet, als er der ÖTV-Chefin zur Begrüßung galant die Hand küßte, so fehlt in der jetzt anlaufenden Tarifrunde auch dieser Farbtupfer. Der ältere Herr aus Ulm wurde von einem kühleren Oberstadtdirektor ersetzt.

Nach der Renovierung des Räumlichkeiten im vergangenen Jahr wird jetzt wieder im Erholungsheim der Technischen Werke Stuttgart (TWS) in Degerloch, unterm Fernsehturm, verhandelt. Die Gespräche werden von Frau Wulf-Mathies höflich, gegenüber dem vergangenen Jahr deutlich entspannt, im Grunde aber technokratisch kühl geführt. Die Gewerkschafterin hat aus der Tarifrunde des vergangenen Jahres eine Menge gelernt. Sie veranstaltet keine Eine-Frau-Show, sondern sie bindet ihre Kollegen mit ein, fordert die übrigen Mitglieder der sogenannten 48er-Kommission (je 24 Delegationsmitglieder auf beiden Seiten) auf, ihre Meinung zu sagen.

Noch einmal soll es ihr nicht passieren, daß sie im Verhandlungsraum einem Ergebnis zustimmt, das später von den Mitgliedern der 48er-Kommission ebenso zerredet wird wie von der Großen Tarifkommission mit ihren 113 Mitgliedern, die schließlich sogar „Nein" zum Ergebnis gesagt hatten.

Bei allem was sie sagt, hat Monika Wulf-Mathies zwei Adressaten. Da sind die öffentlichen Arbeitgeber, die überzeugt, überredet werden müssen. Und da sind die eigenen Kollegen von der ÖTV, die in der entscheidenden Diskussion mit der Großen Tarifkomission der Vorsitzenden den Rücken stärken oder sie allein lassen können.

Wen nimmt es da Wunder, daß die für Intelligenz und rhetorische Leistungen gleichermaßen bekannte Gewerkschaftsvorsitzende in diesem großen Kreis dann manches Mal spricht, als verlese sie die eigenen Flugblätter. Das gilt auch für die obligatorischen Statements vor den TV-Kameras in Verhandlungspausen. Ein Teilnehmer der Tarifgespräche bemerkt angesichts von Vokabeln wie „nicht akzeptabel" oder „indiskutabel" verwundert: „Drinnen war sie aber viel moderater."

Wirkliche Bewegung kann in die Verhandlungen deshalb nur bei Gesprächen im kleineren Kreis gebracht werden. Dann sitzen sich meist sechs Männer – neuerdings eine Frau dabei – auf jeder Seite gegnüber. Bleibt noch die Form der vertraulichen Unterredung von Mann zu Frau oder umgekehrt, von der Verhandlungsführer Zimmermann und die ÖTV-Spitzenfrau im vergangenen Jahr offenbar nur einmal Gebrauch machten.

Anders als die doch recht redefreudige Gewerkschafterin spricht Innenminister Zimmermann bei den ersten Verhandlungen im großen Saal des TWS-Heimes möglichst knapp und präzise. Vergleicht man seinen „Auftritt" in der Tarifrunden-Dramaturgie des vergangenen Jahres mit dem heute, so zeigen sich zwei bemerkenswerte Unterschiede. 1983, wenige Monate nach Regierungswechsel und Bundestagswahl war Zimmermann für die überwiegend sozialdemokratischen Funtkionäre der ÖTV in der großen Kommission der Buh-Mann schlechthin. Er war der Vertreter der durch das ÖTV-Mitglied Ex-Kanzler Helmut Schmidt unter das Stichwort „Verrat in Bonn" gerückten Wende, wurde als „Law-and-order"-Mann, als „Polizeiminister" vorverurteilt. „Wenn Zimmermann das Wort ergriff gab es jedesmal regelrecht Randale", berichtet ein Teilnehmer jener Runden. Da wurde gebuht und dazwischengerufen. Ganz anders jetzt.

Der Verhandlungsführer der öffentlichen Arbeitgeber kann seine Argumente, auch ungeliebte Wahrheiten, in aller Ruhe vorbringen. Er vermeidet dabei allerdings seinerseits auch jede unnötige Schärfe, formuliert verbindlich: „Wir haben uns nicht in der Lage gesehen, zu Ihrer Arbeitszeitforderung ein Angebot vorzulegen", sagte er. Das klingt besser als etwa „Nein zur Forderung nach zehn freien Tagen". Besser auch als jenes „dumm und töricht", das der Kanzler einmal im Vorfeld der Metall-Tarifrunde zur Forderung nach der 35-Stunden-Woche gesagt hat.

In der Sache ist Zimmermann ebenso hart wie die ÖTV-Chefin. Aber beide sind aufs äußerste bemüht, die Sachgespräche nicht durch Emotionales zu befrachten.



Verhandlungspartner: Monika Wulf-Mathies und Friedrich Zimmermann FOTO: SVEN SIMON

Der Bundeskanzler in Wuhan, Xian und Shanghai / Über die Bedeutung der deutschen Sprache

Kohl bei der Tonsoldaten-Armee des Kaisers Huangdi

Von HERBERT KREMP

Das ist die absolute Stadt", stöhnt ein Begleiter des Bundeskanzlers, als die Wagenkolonne der deutschen Besucher aus dem unbeschreiblichen Abendgewühl in die irritierende Stille des Jian-Qing-Hotels einbog: Shanghai, ein west-östlicher Krake, ein Wechselbalg der Architektur, turbulente Mischung aus Kapitalismus, kolonialem Ehrgeiz und chinesischer Revolution.

Hier herrschten die Engländer und die Geheimgesellschaften, hier wurde die Kommunistische Partei Chinas 1921 gegründet und 1927 nahezu vernichtet. Mao Zedong; Zhou Enlai, Tschiang Kai-Schek lieferten sich erbitterte Kämpfe. Dann kamen die Japaner, dann der siegreiche Mao, 1966 schließlich die „Vierer-Bande", die der Stadt das Licht abdrehte. Jetzt glitzert, tobt und zischt die Hafenmetropole wieder, anders als einst, aber wie ehedem durchsetzt von dem schäumenden Ferment des südchinesischen Temperaments.

Eine der 14 Küstenstädte des pazifischen Chinas, die das fremde Kapital zur Investition lockt, diesmal freilich zur geregelten, im Zaum gehaltenen. Wie lange das Zaumzeug hält, wird man sehen. Der Vorsitzende der Volkswagenwerke AG, Dr. Hahn, hatte den „Santana"-Produktionsort Anting bei Shanghai – er ist einer der Kraken-Arme der 13-Millionen-Stadt – vor ein paar Tagen in Peking generalstabsmäßig als seinen „Brükkenkopf im südostasiatischen Raum" genannt. Bis 1990 werden 500 Millionen Mark in das Joint-venture-Unternehmen „Shanghai Volkswagen Automotive Company Limited" investiert sein und mehr als 30 000 „Santana" die Produktionsbänder verlassen haben.

Hier geht es aufwärts. Hier wird nicht „Sah ein Knab' ein Röslein steh'n", nicht „Ach, du lieber Augustin, alles ist hin" gesungen wie bei den Kanzler-Stopps in Xian und Wuhan, wo chinesische Folklore und Kehllaut den Sinn der deutschen Gäste erfreuten. Hier in Shanghai stimmt heute die industrielle Begleitung des Regierungschefs ihren Cantus firmus an, der sehr metallen klingt. Denn nun steht es nach einem scheuen Zwischendementi des Kanzlergefolges fest, daß Heinrich Weiß, Vorsitzender der Anlagenfirma Schlöman-Simag in Baoshan bei Shanghai Tritt auf der zweiten Aufbaustufe des größten chinesischen Stahlwerks gefaßt hat: 1,3 Milliarden Mark bringt der jugendlich wirkende Industrielle auf die Waage.

> „Oft geben sich die chinesischen Germanisten deutsche Namen. So geschieht es, daß wir in Ministerien den Beamten „Fritz" den Beamten „Herrmann" rufen hören"

Der Bundeskanzler hatte sich dafür am Mittwoch abend in einem außerhalb des offiziellen Programms anberaumten Gespräch mit dem chinesischen Ministerpräsidenten Zhou Ziyang noch einmal starkgemacht. Er stieß die letzte Tür auf. Im übrigen auch für die zwei 1000-Megawatt-Kernkraftwerke in der Region Shanghai, um die sich die Kraftwerke-Union (KWU) gegen amerikanische und französische Anbieter bewirbt. „Harte Bandagen", hatte der KWU-Vorstand Dr. Frewer noch am Abend vorher im Gästehaus Peking angemerkt, als er um die Beurteilung seiner Chancen gebeten wurde. 24 Stunden später, nach dem letzten Spitzengespräch, gaben Mitarbeiter Zhou Ziyangs per Handzeichen zu erkennen, daß auch die deutsche Kraftwerke-Union in guter Hoffnung auf Shanghai blicken könne. Das brächte, je nach Auslegung des Projekts, noch einmal zwei bis drei *Milliarden Mark auf die Konten.*

So ist man guter Dinge in Shanghai und begibt sich heute morgen mit breiter Brust zur traditionsreichen Tongji-Universität, die – wie die Medizinische Hochschule der Universität Wuhan in Zentralchina – auf die „Deutsche Medizinschule für Chinesen" zurückgeht, auf das Jahr 1907. Seit jener Zeit wurde dort in Deutsch und Chinesisch unterrichtet. Der Krieg mit Japan beendete 1937 die Symbiose, an deren Wiederbelebung die Bundesregierung interessiert ist. Immerhin werden heute schon wieder chinesische Studenten an der Tongji-Universität in Sprachkursen auf das Studium in der Bundesrepublik Deutschland vorbereitet. Die Zahl der deutschen Lektoren und Dozenten steigt an. Vielleicht entwickelt sich nach dem „Santana"-Joint-venture auch die Tongji-Universität zu einem „deutschen Brückenkopf im südostasiatischen Raum".

In China steht die deutsche Sprache nach der englischen und japanischen an dritter Stelle, wie uns Lehrer der Pekinger Fremdsprachen-Institute berichteten. Im Land der Hierarchien und politischen Seilschaften bedeutet das mehr als anderswo. Die „deutsche Fakultät" nimmt in Peking wichtige Administrationen ein, und diejenigen, die sich einmal in Jena, Dresden, Leipzig, Berlin, Karlsruhe oder München als Studenten begegnet sind, halten später enger zusammen, als man dies von den „Korporierten" anderer Länder gewohnt ist. Oft geben sich die chinesischen Germanisten deutsche Vornamen. So geschieht es, daß wir in Ministerien auf einmal den Beamten „Fritz" den Beamten „Hermann" rufen hören. Deutsch ist in China ein Nations- und ein Kulturbegriff – er ist weiter gefaßt, historischer und bildhafter, als wir ihn selber zu denken gewohnt sind.

Diese sehr sensitive, nicht ganz ergründliche Neigung, der auf unserer Seite die Neigung einer literarisch orientierten, feingeistigen und die Heimat der chinesischen Sprache geradezu romantisch überfärbenden deutschen Sinologie entgegenkommt, nutzte der Bundeskanzler instinktiv und wohl auch bewußt zu seinen Gunsten. Er spürte die Unverbrauchtheit der deutsch-chinesischen Beziehungen (so etwas ist selten in der internationalen Politik) und trat seinen Gastgebern mit der offenen menschlichen Sympathie entgegen, derer er zum Mißfallen zynischer Beobachter fähig ist. Helmut Kohl ist jedenfalls der erste deutsche Bundeskanzler, vor dessen geistigem Auge nicht die mahnfingrigen Türme des Kreml auftauchen, wenn er unter Chinesen weilt.

Die Direktheit wurde erwidert – oben in Peking aus Überzeugung, unten in der Provinz „spontan" wie alle Befehle und in jedem Fall aus demselben typischen Grund: Das Reich der Mitte erwartet, daß man dem Reich der Mitte dergestalt entgegenkommt.

Vorgestern in Wuhan, der Millionen-Metropole am Jangtsekiang, Partnerschaftsstadt von Duisburg, säumten Tausende den Weg der Kanzler-Kolonne, die über die Brücken des gelb-braunen Stromes zu dem aus deutsch-japanischer Hand erbauten Stahlwerk und zur Medizinischen Hochschule eilte. Auch hier die große Veränderung. Vor sieben Jahren, nach dem Sturz von Maos „Vierer-Bande", regierte auf dem wüsten Werksgelände das Chaos. Es gab in der Aufbauphase keine asphaltierten Fabrikwege, nur Berg und Tal und Staub und Matsch. Man tat das zweite vor dem ersten, verweigerte die Arbeit, trieb Sabotage. Empfindliche, gerade aus Deutschland angelieferte Güter wurden in Stacheldrahtpferchen geschützt. Auf den Straßen der Stadt Wuhan fuhren im Prozessionstempo *offene Lastwagen, auf denen* verhaftete Kulturrevolutionäre mit gesenkten Köpfen standen, das Bajonett im Nacken und mit dem Schild um den Hals: „Ich bin ein Verräter." Ein rotgepinseltes Kreuz zeigte an, auf wen der Scharfrichter wartete.

Der Alptraum ist verflogen. In Xian, im Bankettsaal des Volkspalastes, wo der Gouverneur von Shaanxi Helmut Kohl ein Mittagessen gab, wurden die Tassen gehoben. Es ging vergnügt und genüßlich zu, die Tische bogen sich unter den Köstlichkeiten, die das „flache Land" *kräftiger und feiner zugleich* zu bieten hat als das rituelle Peking. Die deutschen Staatspersonen tauten rasch auf, nachdem sie steif, irgendwie beklommen an den in einer Art Bahnhofshalle liegenden, mannsgroßen Terrakotta-Kriegern des ersten „überregionalen" Kaisers der Chinesen, des Reichseinigers, Bücherverbrenners und Schlagetots Qin Shi Huangdi, vorbeidefiliert waren. Die heldische Truppe, die dort in ihrem alten Boden in Reih' und Glied aufmarschiert ist, passiert niemand ungerührt. Hier wacht, hier harrt das alte China – stolz und schön und ganz in sich gekehrt.

> „Ernst, ausdrucksvoll, vom Befehl gebannt, starrt die Terrakotta-Armee geradeaus, Waffenrock und Panzer umhüllen Gestalten von unübertrefflicher Proportion"

Shaanxi, seine Hauptstadt Xian und der Kaiser – das ist der Ursprung der chinesischen Kultur. Seit dem 11. Jahrhundert v. Chr. residierten hier insgesamt elf Dynastien. Und von hier aus schmiedete der sagenumwobene Huangdi, auf den sich alle folgenden Kaiser, einschließlich Mao Zedong, bezogen, die Staaten des kontinentalen Landes zusammen. Als er starb, wurde nicht mehr das lebende Gefolge zu ihm in die Erde befohlen, wie es vordem Sitte war, sondern – eine Tonarmee mit Mann und Roß und Wagen. Sie steht wie eine *Phalanx* einige Kilometer vom *Grab des Kaisers* entfernt, das somit dem Bilde des Hauptquartiers gleicht. Der Kaiser war ein großer Soldat.

508 Tonkrieger, jeder einsechtzig groß, sechs Streitwagen mit je vier Pferden sind freigelegt. *Sie sind* in drei Himmelsrichtungen *postiert. Die Grabfläche* birgt insgesamt 6000 Soldaten und Pferde. Von der Frontseite her betrachtet, stehen die ersten Reihen und die hinter ihnen postierten Kolonnen ausgegraben da, während die folgenden halb oder ganz, liegend oder stehend in der Erde stecken. Manchmal ist nur ein Kopf zu sehen, so als hätten die Sandstürme der Jahrhunderte die Männer beim Marsch verschüttet. Ernst, ausdrucksvoll, vom Befehl gebannt, starrt die Armee geradeaus, Waffenrock und Panzer umhüllen Gestalten von unübertrefflicher Proportion. Sie gehorchen 2000 Jahre, ihre *Schwerter aus Bronze, die Lanzenspitzen,* die Pfeilspitzen der Armbruste glänzen immer noch, wenn die Sonne sie heute berührt.

Die Armee des Kaisers ist das Sinnbild Chinas, wie es die Dynastien und Revolutionen überlebt hat, die Systeme, Kriege und Veränderungen, auch Städte wie das laute, vorlaute Shanghai. Es ist nützlich, wenn sich die fremden Besucher an diesen Ort der Identität und Erkenntnis begeben. Der deutsche Staatsgast Kohl war angerührt von der erstarrten Kraft der Gestalten. Wer in ihnen nicht das Gleichnis erkennt, wird die Mitte Chinas verfehlen.

„Herr Honecker, das ist seelische Grausamkeit"

AP, Berlin

Ein Rentner-Ehepaar aus Ost-Berlin, das sich bisher vergeblich um eine legale Übersiedlung in den Westen bemühte, hat die „DDR"-Führung der „seelischen Grausamkeit und Freiheitsberaubung" beschuldigt. Der 69jährige Rentner Erich Schulz wandte sich nach der mehrfachen Ablehnung seiner Ausreiseanträge in einem offenen Brief an den „DDR"-Staatsratsvorsitzenden Erich Honekker; das Schreiben wurde am Freitag in dem in Berlin erscheinenden „Tagesspiegel" veröffentlicht. „Geben Sie uns endlich unsere Freiheit! Entmündigen Sie uns nicht und lassen Sie uns selbst entscheiden, wo wir unseren Lebensabend in Menschenwürde verbringen wollen", heißt es darin. Niemand habe das Recht unbescholtenen Bürgern die allgemeinen Menschenrechte, zu denen sich auch die „DDR" bekenne, streitig zu machen. In zivilisierten Staaten werde „so etwas Freiheitsberaubung" genannt, schreibt das Ehepaar.

Schulz hat nach seinen Angaben der „DDR ein langes Berufsleben treu gedient". Er erwarte keinen Dank, wolle aber auch keine Bestrafung durch lebenslangen Freiheitsentzug. „Vier abgelehnte Ausreiseanträge sind genug für alte Menschen. Das ist seelische Grausamkeit", heißt es in dem Brief. Das Ehepaar fordert eine legale Übersiedlung, um nicht der Möglichkeit beraubt zu werden, später ihre fünf erwachsenen Kinder in der „DDR" zu besuchen. Sie hätten auch versucht, in die deutsche Botschaft in Prag zu gelangen. Doch hätten sie den bereits geschlossenen Gitterzaun nicht überwinden können. Das Ehepaar rechne nun mit seiner Verhaftung. Am vergangenen Dienstag war ein zweiter Versuch der Rentner beim „DDR"-Innenministerium einen Ausreiseantrag abzugeben, gescheitert.

„stern"-Protokolle nicht beschlagnahmt

dpa, Hamburg

Im Prozeß um die gefälschten „Hitler-Tagebücher" hat die zuständige Große Strafkammer des Hamburger Landgerichts die von Kujau-Verteidiger Kurt Groenewold beantragte Beschlagnahme von internen Protokollen des „stern" über die Tagebuch-Affäre abgelehnt. Zur Begründung sagte der Vorsitzende Richter Hans-Ulrich Schroeder, die Kammer sei weiterhin der Auffassung, daß die Einbeziehung dieses Materials „zur Wahrheitsfindung nicht erforderlich ist". Es gebe keine Anhaltspunkte dafür, daß Zeugen vor dem von Hamburgs ehemaligem Justizsenator Professor Ulrich Klug geleiteten Ausschuß zur Klärung hausinterner Vorgänge anders ausgesagt hätten, als vor der Polizei oder der Staatsanwaltschaft. Außerdem unterliege ein Teil der über 3000 Blatt starken Protokolle einem Beschlagnahmeverbot. Das greife immer dann, wenn Zeugnisverweigerungsrecht oder Redaktionsgeheimnis berührt seien.

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Lob für Kiechle bekam Jaumann schlecht

Strauß zog seinen Wirtschaftminister zur Rechenschaft

PETER SCHMALZ, München

Die Agrarpolitik, die zu einer Kontroverse zwischen Bayerns Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß und dessen Parteifreund, Bundeslandwirtschaftsminister Ignaz Kiechle, geführt hat, bleibt in Bayern das politische Thema Nummer eins und wird weiterhin mit einer Heftigkeit geführt, die mancherorts als landsmannschaftliche Eigenart verstanden wird. Jüngstes Opfer dieses Sturmes im europäischen Milchsee wurde der bayerische Wirtschaftsminister Anton Jaumann, der von Strauß im Kabinett gezwungen wurde, eine lobende Äußerung zur Bonner Agrarpolitik öffentlich zurückzunehmen.

Jaumann hatte in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des CSU-Bezirks Schwaben – dem auch Kiechle angehört – die Unvorsichtigkeit begangen, nach einer Vorstandssitzung seines Bezirks mit Kiechle vor Journalisten zu erklären, man habe das politische Konzept des Agrarministers „einmütig gebilligt".

Daraufhin stellte Strauß seinen Wirtschaftsminister im Kabinett. Der Regierungschef soll sich in der Ministerrunde verärgert gezeigt haben wie seit Jahren nicht mehr. Jaumann versuchte, sich zu rechtfertigen, fand aber bei keinem Kabinettsmitglied Zustimmung. Diesen Punkt spielte Strauß später in der Öffentlichkeit herunter und versuchte, dem Minister mit der Bemerkung eine goldene Brücke zu bauen, niemand sei über die Berichte entsetzter gewesen als Jaumann selber. Es sei schließlich die „einheitliche Meinung" des Kabinetts gewesen, daß Jaumann den Eindruck einer widersprüchlichen Haltung innerhalb der bayerischen Regierung vor der Öffenlichkeit ausräumen müsse.

Nachdem Jaumann über die Pressestelle seines Ministeriums erklärt hatte, Berichte über das Schwabentreffen mit Kiechle erweckten einen „etwas falschen Eindruck" und wirkten völlig zu Unrecht, als vertrete die schwäbische CSU eine andere Linie als die Staatsregierung und der Ministerpräsident, betrachtete Strauß die Angelegenheit für bereinigt, fügte aber hinzu, er hoffe „in Zukunft auf eine präzisere Ausdrucksweise".

Von Jaumanns Pressesprecher wird zwar dementiert, es habe einen Krach oder ein Zerwürfnis gegeben, die politische Position des Ministers wird aber unter diesem Vorkommnis leiden. Kabinettskollegen werfen ihm einen „ungewöhnlichen Mangel" an Sensibilität vor und aus der CSU-Fraktion wird das Kiechle-Lob sogar als „parteischädigende Unverschämtheit" kritisiert.

Die bayerische FDP sprach gestern in ihrem Pressedienst von einem „Kniefall" Jaumanns, obwohl die bayerischen Minister im Vergleich zu ihren Amtskollegen in anderen Ländern dank der Verfassung die stärkste und unabhängigste Stellung haben. Im kleinen Kreis meinte Bayerns FDP-Vorsitzender Manfred Brunner: „Eigentlich haben sie eine Riesenstellung, in Wahrheit aber machen sie Männchen wie die Pudel."

Grüne in Hannover dürfen nicht rotieren

Niedersachsens Landtag stimmte Mandatsverzicht nicht zu

schw. Hannover

Der Niedersächsische Landtag hat dem Mandatsverzicht von fünf der elf Abgeordneten der Fraktion der Grünen nicht zugestimmt. Die Abgeordneten Groesch, Haubold, Lippelt, Mombauer und der Fraktionsvorsitzende Neddermeyer hatten ihre Verzichtserklärung zugunsten der „Nachrücker" Ende Mai abgegeben und folgten damit der Partei-Order zur „Teilrotation".

Eine Mandatsniederlegung bedarf in Niedersachsen der Feststellung durch den Landtag. Statt einer Abstimmung schon vor den Sommerferien berief Landtagspräsident Brandes (CDU) jedoch den aus vier Abgeordneten der CDU und drei der SPD zusammengesetzten Wahlprüfungsausschuß, um die Übereinstimmung der Teilrotation mit der Verfassung zu prüfen. Der Wahlprüfungsausschuß empfahl am Dienstag dieser Woche dem Landtag, der Forderung der Grünen, die Hälfte ihrer Fraktion gegen Nachrücker aus der Basis auszuwechseln, stattzugeben. Der von den Grünen angerufene Staatsgerichtshof in Bückeburg erklärte das von Brandes gewählte Verfahren für rechtmäßig.

Brandes hatte das „Rotationsverfahren" in der zweistündigen Ausschußsitzung als verfassungswidrig bezeichnet, da offensichtlich die Abgeordneten unter Druck ihr Mandat aufgeben wollten. Brandes drohte damit, er werde bei einer Zustimmung des Parlaments den Staatsgerichtshof in Bückeburg anrufen. Vor dem Wahlprüfungsausschuß widersprachen die fünf Grünen der Ansicht von Brandes, unter Druck zu handeln. Der Abgeordnete Lippelt erwiderte auf den Vorwurf des Landtagspräsidenten, die Zustimmung zum Rotationsverfahren bedeute eine „Selbstbindung", daß es in allen Parteien eine „Selbstbindung" gäbe. Entscheidend für das freie Mandat sei, daß es dem Abgeordneten die Möglichkeit gebe, sich von Bindungen zu lösen.

Der Ausschußvorsitzende Hartmann (CDU), der sich der positiven Empfehlung dieses Gremiums nicht angeschlossen hatte, vertrat am Donnerstag vor dem Landtag die Auffassung, ein Mandatsverzicht entspreche nicht dadurch der Verfassung, daß ein Abgeordneter erkläre, „man akzeptiere die Rotation aus innerer Überzeugung". Das Begehren der fünf Abgeordneten der Grünen stelle deshalb einen „verfassungswidrigen Mißbrauch des Abgeordnetenrechts" dar.

Die Ablehnung der Teilrotation durch das niedersächsische Landesparlament hat zur Folge, daß diese Frage an den Wahlprüfungsausschuß zurückverwiesen wird, der dem Landtag einen neuen Entscheidungsantrag vorlegen muß. Die Fraktion der Grünen verließ nach der Abstimmung am Donnerstag das Plenum und nahm an den weiteren Sitzungen des Landtags nicht mehr teil.

Hamburgs Bürgermeister Klaus von Dohnanyi zur Problematik der Grünen

„Fünf-Prozent-Klausel überdenken"

Vor allem in den Ballungsgebieten der Bundesrepublik, so in Nordrhein-Westfalen und in Hamburg, haben die Grünen und Alternativen an Boden gewonnen. Die Ergebnisse der letzten Kommunalwahlen an Rhein und Ruhr sind deutlich genug.

Weniger klar ist bislang, wie die etablierten Parteien auf diese Entwicklung reagieren wollen. Der Hamburger Bürgermeister Klaus von Dohnanyi zählt zu denjenigen prominenten Sozialdemokraten, die dabei auch das geltende Wahlrecht kritisch hinterfragen. Er geht – jedenfalls noch – nicht so weit, die Fünf-Prozent-Sperrklausel abschaffen zu wollen; aber er will sie „problematisieren".

Mit Klaus von Dohnanyi sprach WELT-Mitarbeiter Uwe Bahnsen.

WELT: Herr von Dohnanyi, die Gewinne der Grünen und Alternativen gehen im wesentlichen zu Lasten der SPD. Also droht Ihnen ebenso wie Ihrem Amtskollegen und Genossen Johannes Rau in Nordrhein-Westfalen der Verlust der absoluten Mehrheit. Was wollen Sie dagegen tun?

Klaus von Dohnanyi: Wir Hamburger Sozialdemokraten werden unsere absolute Mehrheit durch konsequente soziale und liberale Reformpolitik verteidigen, Johannes Rau auch. Maßgebend dafür ist unser Regierungsprogramm. Wir werden den Wählern nachdrücklich deutlich machen, daß es zu dieser Politik keine Alternative gibt – weder bei der CDU noch bei der GAL.

WELT: Diese Reformpolitik nehmen Sie doch für die vergangenen zwei Jahre auch schon in Anspruch, und dennoch hat in Hamburg die GAL mehr Anhänger als zuvor...

Dohnanyi: In der Politik muß man Geduld haben und Früchte auch reifen lassen können. Wir vertrauen auf die Urteilsfähigkeit der Wähler.

WELT: Sie werden doch nicht bestreiten wollen, daß sich in Hamburg die politische Situation der GAL nicht etwa verschlechtert, sondern verbessert hat, seitdem Sie mit absoluter Mehrheit regieren...

Dohnanyi: Die Entwicklung, die sich jetzt in Nordrhein-Westfalen zeigt, war schon vor Jahren in den großen Dienstleistungs- und Universitätsstädten, also auch in Hamburg, klar erkennbar. Ich glaube nicht, daß dieser Trend sich bei uns noch weiter verstärkt.

WELT: Sie wollten sich ja mal von der GAL in Hamburg tolerieren lassen. Wie stehen Sie heute zu einer politischen Zusammenarbeit zwischen der SPD und den Grünen bzw. der GAL?

Dohnanyi: Die Grünen, bei uns die GAL, sind einäugig. Sie sehen nur die Probleme, aber nicht diejenigen Lösungswege, die auch wirklich gangbar sind. Aber wir sollten in dieser Hinsicht nicht hoffärtig sein – wir alle, damit meine ich die drei sogenannten „etablierten" Parteien, haben zum Entstehen der Grünen beigetragen...

WELT: Sie meinen unter anderem den vormaligen Bundesminister von Dohnanyi und seine sozialdemokratischen Kabinettskollegen?

Dohnanyi: Aber sicher, auch uns. Wir alle in den Parteien, die Verantwortung trugen und tragen, haben zum Beispiel die zunehmenden Umweltgefahren zu spät erkannt, und als wir sie erkannt hatten, haben wir nicht immer energisch genug gehandelt. Das ist der eine Grund, weshalb wir es heute mit den Grünen zu tun haben – die Quittung der Protestwähler...

WELT: Und der andere?

Dohnanyi: Unser Wahlsystem. Hätten wir zum Beispiel ein Verhältniswahlrecht wie in Dänemark oder den Niederlanden, dann gäbe es bei uns nicht eine Grüne Partei in den Parlamenten, die in Wahrheit eben nicht eine Partei ist, sondern statt dessen sechs oder acht Splittergruppen mit jeweils einem oder vielleicht zwei Abgeordneten.

WELT: Wollen Sie die Fünf-Prozent-Sperrklausel in den Wahlgesetzen abschaffen?

Dohnanyi: Nein, aber ich möchte auf Nachteile der Fünfprozentklausel hinweisen, die wir bisher nicht erkannt hatten.

WELT: Verblassen die Erfahrungen von Weimar für Sie?

Dohnanyi: Nein. Aber jede Zeit hat doch neue Herausforderungen, auf die auch neue Antworten gefunden werden müssen...

WELT: Aber unter Berücksichtigung der historischen Erfahrungen...

Dohnanyi: Gewiß, aber es kann doch niemand bestreiten, daß wir erst mit dem Fünf-Prozent-Sperrdamm die vielen Rinnsale des politischen Protestes gewissermaßen zu einem Strom, zu einer „Bewegung" zusammenführen. Nur so gelangt sie als „Einheit" ins Parlament. Aber es bleiben doch völlig heterogene Gruppen. Ihre offenkundige Unfähigkeit, sich untereinander auf konstruktive Politik zu verständigen und dementsprechend im Parlament zu handeln, ist das Ergebnis einer eigentlich nur für Wahlzwecke zusammengefügten Vielfalt.

WELT: Das allein ist noch nicht schlüssig. Warum sollen sich nicht auch Vertreter von Splittergruppen im Parlament einigen und auf politische Handlungsblockaden verständigen können?

Dohnanyi: Ich wiederhole, die Fünfprozentklausel ist ein Damm, der sehr unterschiedliche politische Strömungen zunächst staut. Erst dadurch werden sie zu einem Strom, groß genug, um ins Parlament zu gelangen, aber auch zu einem Strom, der seine Kraft nicht für Politik nutzen kann, sondern allzu häufig nur zur Blockade von Politik. Wir haben die Fünfprozentklausel als ein Instrument der Stabilität geschaffen. Aber wir müssen jetzt auch die Kehrseite sehen: Die künstliche Einheit der Grünen, der GAL in Hamburg – das sind Früchte der politischen Angst vor Minderheiten im Parlament.

WELT: Sind die Grünen nun ein potentieller Partner für die SPD, oder sind sie es nicht?

Dohnanyi: Ein Gesprächspartner sind sie, ein politischer Partner sicherlich so lange nicht, als sie sich der Regierungsverantwortung entziehen. Für mich und meine Partei in Hamburg füge ich hinzu: Ich möchte auch nicht, daß sie einer werden.

WELT: Aber wenn die wachsenden Umweltgefahren der Nährboden für die Grünen und die GAL sind, weshalb tritt dann zum Beispiel der von Ihnen geführte Senat nicht mit energischen und umfassenden Programmen an? Statt dessen wird nach dem Gießkannenprinzip überall ein wenig getan.

Dohnanyi: Wir haben Umweltschutzprogramme, und sie werden realisiert. Ihre Kritik ist nicht stichhaltig.

WELT: Das sehen wir völlig anders. Ein Beispiel aus dem von Ihnen regierten Hamburg illustriert doch das Problem: Unter zahllosen Einzelposten im Etat der Hamburger Umweltbehörde für 1985 finden sich 300 000 Mark für – so wörtlich – die „Wiederbegrünung des Ufersaumes der Außenalster". Die Aufgabe besteht doch nicht darin, die Ufer zu begrünen, sondern die Alster zu sanieren. Wann geschieht endlich etwas, und weshalb mobilisieren Sie eigentlich nicht die offenkundige Bereitschaft der Bürger, für eine bessere Umwelt selbst etwas zu tun und auch Opfer zu bringen?

Dohnanyi: Der Staat kann nicht alles leisten; und Mißstände, die sich über Jahrzehnte entwickelt haben, können nicht in zwei Jahren beseitigt werden – egal, ob Sie die Mülldeponie in Georgswerder oder die Außenalster nehmen. Es geht nur Schritt für Schritt. Wir arbeiten daran, und zwar sehr intensiv. Die Ergebnisse werden sich auch vorweisen lassen.

Klaus von Dohnanyi ist seit dem 24. Juni 1981 Erster Bürgermeister von Hamburg. Der Sozialdemokrat (seit 1957) war zuvor Staatsminister im Auswärtigen Amt. Regierungserfahrungen sammelte er schon als Bildungs-Minister von 1972 bis 1974. Seit 1982 regiert er mit absoluter Mehrheit der SPD.

CDU tut sich schwer mit der FDP

Von F. DIEDERICHS

Verstimmung und Euphorie – diese Stimmungsbilder lagen in der Berliner CDU wohl selten so nahe beieinander wie in den vergangenen Tagen. Als am Freitag vergangener Woche der ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete Dietrich Bahner nach dreizehn Jahren Parteiarbeit vom Amt des Kreisvorsitzenden Wedding zurücktrat und drei Tage später auch das Parteibuch zurückschickte, verursachte dies vielen Unionspolitikern angesichts des nur sechs Monate entfernten Wahltages kein geringes Frösteln.

Doch auch die Mißstimmung über die Absicht des zumeist ohne Parteilobby agierenden Bahner, mit einer „USA-Partei" am 10. März 1985 auf den Wählerlisten zu erscheinen, wurde durch Muntermacher zur rechten Zeit kompensiert: Am Dienstag ließ die Emnid-Umfrage den Puls der Parteispitze höher schlagen, als der CDU für den Wahltag 46 bis 47 Prozent, der SPD dagegen nur 35 bis 36 Prozent der Wählerstimmen zugebilligt wurden. Im Rahmen der Erwartungen lagen die 12 bis 14 Prozent für die Alternative Liste und die mageren vier Prozent für den Koalitionspartner FDP. Einen Tag später zeigte die Allensbach-Studie auf, daß Berlin heute wieder – von Berlinern wie Westdeutschen gleichermaßen – ein durchgehend positives Erscheinungsbild zugeschrieben wird.

„Das spüren alle – Berlin ist wieder da" darf deshalb das Wahlmotto der Union zu Recht behaupten. Nicht nur die Wirschaftsdaten stimmen wieder, auch sind in der Berliner Union die Wellen des Aufruhrs verebbt, die nach dem Amtswechsel Weizsäcker-Diepgen kurzzeitig emporwogten.

Damals hatte vor allem der Minderheits-Reformflügel in der Union einer Schulsenatorin Laurien als Eberhard Diepgen für das höchste Amt der Stadt favorisiert, doch heute haben selbst diese Befürworter eingesehen, daß Eberhard Diepgen keine schlechte Wahl gewesen ist. Selbst die ehemalige Konkurrentin Laurien äußerte kürzlich größte Zufriedenheit darüber, wie der Senat mit Diepgen an der Spitze gemeinsam und geschlossen für die politischen Ziele der Stadt einstehe. Keiner wolle „einen anderen abschießen", und dies tue der Stadt gut.

Zu dem Bild der Eintracht mag lediglich Finanzsenator Gerhard Kunz nicht ganz passen, der vor Monaten schon ankündigte, für einen neuen Senat nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Ihn zieht es eher in die private Wirtschaft. Die Abwanderungsgedanken des effektiven und unbestritten erfolgreichen Haushaltsplaners sehen Parteikenner in der Tatsache begründet, daß Kunz heute mit Parteichef Diepgen nicht mehr eine „kritische Freundschaft, sondern eher eine kritische Distanz verbindet", formulierte es jetzt ein Mitglied des CDU-Landesvorstandes.

Landesbericht Berlin

Kunz, der 1981 von Weizsäcker an die Spree gebeten wurde, fühlt sich nach dem Abgang des heutigen Bundespräsidenten nicht mehr „berufen". Ein zweites Motiv seien Spannungen, die noch aus der Unterstützung von Kunz für die gescheiterte Kandidatur Hanna Renate Lauriens herrühren, berichten Parteimitglieder. Dennoch werde sich Kunz bis zur letzten Minute als loyales Senatsmitglied zeigen.

Konkrete Kopfschmerzen bereitet der CDU-Führung in Berlin dagegen der Gedanke an die Situation beim Koalitonspartner FDP. Bisher mochte keine Meinungsumfrage von einem Wiedereinzug der Liberalen ins Landesparlament sprechen. Obwohl Diepgen ankündigte, die Union habe keinerlei „Leihstimmen" zu vergeben, wird jetzt nicht für ausgeschlossen gehalten, daß „im letzten Moment mit internen Appellen an die CDU-Basis versucht weren soll, der FDP über die 5-Prozent-Hürde zu helfen", so ein CDU-Parlamentarier.

Eine andere Strömung in der Partei spricht offen davon, daß die Koalitionsbildung mit der FDP „nicht unbedingt günstig" gewesen sei, sondern eine weitergehende Tolerierung des CDU-Senats durch die Liberalen „der bessere Weg gewesen wäre", eine Einschätzung, die auch in der FDP vorherrscht. Gerade in den eher liberal orientierten CDU-Bezirken Wilmersdorf und Charlottenburg werden heute Stimmen laut, die einen Wahlkampf „ohne Rücksicht auf die FDP" fordern mit dem Ziel, notfalls mit einer Stimme Mehrheit im Parlament gegenüber SPD und AL eine Regierung zu stellen, die zwar nicht über die absolute Mehrheit verfügt, jedoch von der SPD geduldet werden würde. Gerade die letzte aktuelle Emnid-Umfrage bestätigte, daß Berlin einem solchen Trend entgegenläuft. Ob der pragmatische, ausgleichende und parlamentserfahrene Diepgen auch einer solchen Situation gewachsen wäre, müßte sich dann erst erweisen.

Gegen den erfahrenen Bush kam die politische Novizin Ferraro nicht an

TH. KIELINGER, **Washington**

Vizepräsident George Bush vollbrachte am Donnerstag abend in Phil-adelphia, was Ronald Reagan vier Tage zuvor in Louisville, Kentucky, nicht geschafft hatte: Er gewann klar und überlegen seinen direkten Fernsehvergleich mit der Opposition, den Demokraten. Diese Leistung war um so beeindruckender, als ihm eine Frau, Geraldine Ferraro, gegenüberstand – die erste Kandidatin für das Amt des Vizepräsidenten in der Geschichte der USA.

Gegen sie anzutreten, in einer von rund 50 Millionen Zuschauern verfolgten Fernsehdebatte, hätte den sichersten Experten aus dem Gleis werfen können. Kein Präzedenzfall war zur Hand, keine Orientierung, keine Antwort auf die Vorausfrage: Wie gehe ich mit ihr um, dieser Frau, dem heißesten Schlager der politischen Saison?

Der Yale-Absolvent und Texas-Millionär gegen die frühere Staatsanwältin, Tochter eines italienischen Einwanderers und Immobilien-Millionärin aus Queens, New York – ein Match, so richtig nach dem Geschmack des Publikums. Aber auch eine Paarung mit vielen Fallstricken für beide: Bush durfte nicht zu herablassend wirken, zu leutselig mit der politischen Novizin und ersten Madame Vizepräsidentin in spe.

Weibliche Intelligenz als Herausforderung

Geraldine Ferraro ihrerseits mußte ihre sonst recht scharfe Zunge im Zaum halten und die ätzenden Untertöne ihrer New Yorker Umgangssprache so gut wie möglich unterschlagen. Die weibliche Intelligenz, vorgetragen mit zu scharfen Waffen, ist selbst in dem sehr liberalisierten Amerika noch immer für die große Zahl der Männer eine unausstehliche Herausforderung – und nicht nur in Amerika, wie zu vermuten steht.

So zog es Frau Ferraro vor, in ruhiger, zuweilen fast tonloser Stimme den Kanon des liberalen Programms Walter Mondales herunterzubeten. Wo Bush mit wohleinstudierter Lebhaftigkeit, ja Emotionalität von den Großtaten der Reagan-Administration schwärmte, kam Geraldine Ferraro mit der trockenen Stimme des Notars über. Wo Reagans Vize in langen rhetorischen Bögen den republikanischen Traum skizzierte, Amerika als „opportunity society", als Gesellschaft, die Chancen schafft und Chancen wahrnimmt, zog es Geraldine Ferraro vor, den leisen insistierenden Ton anzustimmen, unterstützt von Zahlen und Statistiken.

„Muß Mr. Mondale wirklich hinter dem leisesten Anzeichen eines Silberstreifs am Horizont gleich jedesmal eine schwarze Wolke sehen?" sprudelte der 60jährige an einer Stelle gespielt-frustriert hervor. Die Rollen zwischen ihm und seiner Gegnerin schienen die genaue Umkehrung des Vergleichs zwischen Mondale und Reagan bei deren Debatte zu sein. War Reagan in seinem Match wie gefangen von Ziffern und Daten, unfähig, die Vision zu artikulieren, die seine Regierung geschaffen hat, so verlief sich diesmal Frau Ferraro im Zuviel an statistischem Material, überließ George Bush die Loge der Fernsicht und des Überblicks.

Am stärksten schnitt der ehemalige CIA-Chef im außenpolitischen Teil der Befragung ab. Hier trug er viele Details vor, sicher auch, um sich als erfahrener und in der Materie bewanderter Fachmann auszuweisen. Frau Ferraro gab auf diesem Felde, *wie man vorausgesehen hatte, ihre* schwächste Vorstellung.

Ihr unsicherer Umgang mit den Zusammenhängen, gepaart mit altliberalen Glaubenssätzen, ergab eine zuweilen peinliche Mischung. Nicaragua, El Salvador, Honduras, Costa Rica – das klang in ihren Worten wie eine Ländermasse. Der CIA dürfe keine verdeckten Operationen mehr unternehmen. INF und START wurden nicht auseinandergehalten. Walter Mondale wolle sich, so verkündete sie, um einen atomaren Teststopp in der Atmosphäre bemühen – wo seit 1963 diese Versuche durch Vertrag unterbunden sind.

So sicher fühlte sich Bush im Vergleich, daß er seine Absicht, nicht belehrend wirken zu wollen, kurz vergaß und eine Einlassung zum Thema Terrorismus mit den Worten begann: „Erlauben Sie, daß ich Ihnen bei dem Vergleich Libanon mit Iran ein wenig helfe." Das konnte die Kongreßabgeordnete mit sechs Jahren Washington-Erfahrung nicht auf sich sitzen lassen. „Ich brauche keine Belehrung ... Ich nehme Ihnen das fast übel", schoß sie zurück. Der Zuschauer mußte zu einer anderen Schlußfolgerung kommen.

Und doch lag an diesem Abend zwischen dem Paar der zweiten Wahl auch etwas von Humor und Leichtigkeit in der Luft. Als Bush sich beschwerte, daß er vor Jahren zu viele Steuern bezahlt habe, die er jetzt wiederhaben wolle, witzelte er: „Ich glaube, ich werde mir Namen und Adresse Ihres Steuerberaters geben lassen..." „Ich muß Sie warnen, er ist sehr teuer", konterte Frau Ferraro.

Reagans Schlappe vom Vize wettgemacht

Die übliche Annahme, daß eine Präsidentenwahl nicht nach der Vorliebe für den Vize-Kandidaten entschieden werde, muß nach diesem Abend in Philadelphia revidiert werden. Als ein Frager sich an Ferraro wandte, was sie denn tun würde, wenn sie, durch Umstände (vielleicht ein Attentat auf den ersten Mann im Staat) in das Weiße Haus expediert, sich mit einer bedrohlichen Sowjetunion konfrontiert sähe – da war die Katze gewissermaßen aus dem Sack.

Kann das zweite Amt im Staate („nur einen *Herzschlag* von der Präsidentschaft entfernt") einer Kandidatin anvertraut werden, die noch vor kurzem ihr vollkommenes Desinteresse an der Außenpolitik bekannte?

George Bush hat an diesem Abend seinem Präsidenten und seiner Partei einen großen, unbezahlbaren Dienst erwiesen: Er unterband mit einem Schlag den Blutverlust, der sich für die Republikaner nach dem Debatten-Desaster am Sonntag aufgetan hatte.

Die dunkelste Stunde des republikanischen Wahlkampfes, resultierend in einem negativen Presse-Furioso gewaltigen Ausmaßes, hat der gebürtige Neuengländer mit seiner glaubhaften Demonstration von Loyalität und Leidenschaft überwunden. Eine Leistung, auf der Reagan in seinem letzten TV-Duell mit Mondale am 21. 10. aufbauen kann. Mit ihr investierte Bush, den der weit rechte Flügel seiner Partei eher beargwöhnte, zugleich in seine eigene Zukunft – als Nummer eins seiner Partei für den Präsidentschaftswahlkampf 1988.

„Befreiung muß Gewalt ausschließen"

Der Papst eröffnet in Santo Domingo die 500-Jahr-Feiern der Evangelisierung Amerikas

W. THOMAS, **Santo Domingo**

Die Reise führte von Spanien auf die karibische Insel Hispanola. Der Papst folgte, in einer bequemen Boeing 747 der Fluglinie Alitalia freilich, den Spuren von Kolumbus, um die 500-Jahr-Feiern der Evangelisierung des amerikanischen Kontinents zu eröffnen.

Bei einer Messe in der dominikanischen Hauptstadt Santo Domingo startete Johannes Paul II. eine Offensive gegen die Befreiungstheologie. In unmißverständlichen Worten bekundete er seine Position in dem sich verschärfenden Konflikt der Amtskirche mit linken Priestern Lateinamerikas.

Der Papst betonte die Notwendigkeit, sich für die armen Bevölkerungskreise zu engagieren. Er lobte jene Missionare Lateinamerikas, die „die Würde der ungerecht Behandelten und der Schwachen verteidigt" hätten und unterstützte „die soziale Befreiung der besitzlosen Massen". Aber: „Diese wichtige und dringende Arbeit muß innerhalb der Richtlinien des Glaubens und der Schrift geleistet werden, die es verbietet, auf Methoden des Hasses und der Gewalt zurückzugreifen."

Johannes Paul warnte davor, die Armen „als eine Klasse, als eine Klasse im Kampf oder als eine von der Kommunion oder dem Gehorsam ihrer Pastoren getrennte Kirche" zu sehen. Die „soziale Umwandlung" des Menschen dürfe nicht in ein System münden, das ihn seiner Freiheit beraube und ihn zum „Individuum eines atheistischen Programmes" erniedrige. Die „primäre Befreiung" des Menschen müsse die „Befreiung von der Sünde und von den sozialen Lastern" sein, die wiederum die Ursache „oppressiver Strukturen" seien. Die Kirche dürfe diese grundsätzlichen Punkte bei ihrer Evangelisationsarbeit nicht vergessen.

Nur etwa 35 000 Zuhörer waren zur Papst-Messe gekommen. Die niedrige Zahl enttäuscht: Dafür saßen 130 Kardinäle und Bischöfe aus allen Teilen Lateinamerikas auf der Bühne, ein Personenkreis, an den die Predigt wohl in erster Linie gerichtet war.

Diese Vertreter der lateinamerikanischen Bischofskonferenz (Celam), unter ihnen der Vorsitzende Antonio Quarracino, hörten am nächsten Morgen im Olympia-Stadion Santo Domingos noch eimal die Vorstellungen des Papstes über die sozialen Aufgaben de Kirche – und ihre Grenzen.

Die älteste Hauptstadt des amerikanischen Kontinents bereitete Johannes Paul einen herzlichen Empfang. Die Einwohner säumten alle Fahrtrouten des kugelsicheren „Papamobils". Sie wedelten mit Palmenzweigen, sangen fromme Lieder oder riefen Sprechchöre: „Willkommen, Botschafter des Friedens." Die Regierung des sozialdemokratischen Präsidenten Salvador Jorge Blanco dekretierte zwei Feiertage, die ein langes Wochenende ergaben.

Immer wieder erinnerte der Papst, der bereits vor fünfeinhalb Jahren das Land besucht hatte, an dessen historische Bedeutung. Er besuchte den kolonialen Bezirk Santo Domingo und die Kathedrale, in der die Gebeine von Kolumbus ruhen.

Der größte katholische Kontinent der Welt bereitet dem Vatikan Probleme. Seit den siebziger Jahren predigen linke Priester die Befreiungstheologie, die oft in die Nähe des Marxismus rückt. Der Celam-Vorsitzende Quarracino sprach von der Gefahr einer „Parallel-Kirche".

Einer der prominentesten Befreiungstheologen, Leonardo Boff, wurde im September von Kardinal Ratzinger, dem Vorsitzenden der Glaubenskongretation, vernommen. Das dann veröffentlichte Dokument beschrieb Quarracino so: „Ein Aufruf zur Aufmerksamkeit, keine Verurteilung." (SAD)

Briefe an DIE ● WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Noch christlich zu nennen?

„Frommer Laut-Treter" und „Wider die Wirklichkeit": WELT vom 2. Oktober

Wenn André Glucksmann verdienstvollerweise auf die Alternativlosigkeit der Abschreckung, auch in seinem Buch, hinwies, enthält das selbstverständlich die Ablehnung jeder Haltung, die sich um die Gefahr der Unterwerfung unter den sowjetischen Totalitarismus bewußt nicht kümmert. Es ist damit zugleich die Frage nach der Rechtfertigung unserer Verteidigung, auch vor Gott, auf eine bestimmte Weise beantwortet.

Für die Reformierten, also auch Herrn Kraus, „steht aber die Rechtfertigung nicht mehr im Zentrum des Systems" (Artikel „Rechtfertigung" im Handbuch der evangelischen Theologie), sondern von vornherein steht (durch Gott) fest, wer „erwählt" und wer verdammt ist, und nur durch den Erfolg des eigenen Handelns kann man sich seine Erwählung beweisen!

Zwingli und die Geusen mußten vom Erfolg ihrer Verteidigung gegen den Katholizismus fest überzeugt sein, sonst hätte das neue Bekenntnis ja keine Berechtigung gehabt. Wenn aber ein heutiger Reformierter vom Erfolg der Abschreckung nicht überzeugt ist, läßt ihn das mit totalitärer Anmaßung von seinem „Widerstandsrecht" gegen eine Politik der Selbstbehauptung Gebrauch machen. Denn: Es gibt zwar auch nach Luther ein Widerstandsrecht (Hellmuth Diwald hat das durch zahlreiche Zitate aus ‚diesbezüglichen Schriften Luthers nachgewiesen), aber es hängt zusammen mit der Rechenschaftsbereitschaft der Staatsführung vor Gott (vgl. dazu die SED!); grundsätzlich ist die Zugehörigkeit zu seinem Staat für den Menschen maßgebend. Nach Calvin ist die Einrichtung des Staates als solche zweitrangig, und er praktiziert in Genf ungehindert eine totalitäre Theokratie.

Falls uns heute der ideelle Gehalt unseres Lebens, z. B. die Frage von Freiheit oder Unfreiheit, gleichgültig wird, so liegt das unter anderem an einem Glauben an unsere doppelte Vorherbestimmung (in Diesseits und Jenseits). Ob aber ein solcher Glaube, aus dem sich schließlich Deismus, Pantheismus und Atheismus, mithin die Marxsche Geschichtsphilosophie entwickelte, noch christlich genannt werden kann, wage ich (mit Luther!) zu bezweifeln.

Mit freundlichem Gruß
W. Thorwirth,
Gummersbach

*

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt viele Argumente für und gegen den Krieg; wir sehen es an der Dauer der Diskussion. Alle Argumente für den Krieg sind diesseitsbezogen, weltlich machtpolitisch. Auch Argumente gegen den Krieg können diesseitsbezogen sein, denn der Wunsch nach Ruhe und Frieden kann der Bequemlichkeit und Feigheit entspringen.

Wenn ich mich aber zum Jenseits orientiere, dabei auf die ehernen göttlichen Gesetze blicke, gibt es für mich nur Argumente gegen jede Art von Krieg. Das lehrt in aller Deutlichkeit Christus, der Meister aller Meister. So sollte es nach 2000 Jahren Christentum heute gar keine Kriege mehr geben, das war eins der vielen Ziele der Menschwerdung des Gottessohnes. Trotzdem begannen Christen Kriege zu führen, damit aber verleugneten sie Christus. Daher griff man zum Argument des „heiligen" Krieges, heute zum Argument der „erlaubten Verteidigung". All dies steht jedoch diametral den göttlichen Gesetzen und der Lehre Jesu Christi entgegen. Mit dem Hinweis auf begangene Verbrechen in der Vergangenheit kann man heutige Vorhaben keineswegs sanktionieren.

Mit freundlichen Grüßen
H. Kuhl,
Düren

Zweifel an Hilfe und Helfer

„Hilfe für die Dritte Welt – ein Monopol für Linke?": WELT vom 1. Oktober

Sehr geehrte Herren,

zum Artikel von Günther Bading über den Deutschen Entwicklungsdienst (DED) erlaube ich mir folgende Anmerkungen: Es ist sicherlich nicht sinnvoll, daß eine neue Regierung sämtliche in Staatsdiensten stehenden Beamten, Angestellten und Arbeiter bis zur letzten Putzfrau entläßt, soweit diese nicht die Auffassung der Regierungsparteien vertreten. Eine derartige Übung, die allerdings von sozialistischen Regierungen nicht selten gezeigt worden ist, ist selbstverständlich abzulehnen.

Ebenso unsinnig ist es allerdings, wenn eine Regierung eine Personenmehrheit weiterhin finanziell unterhält, die nicht nur gegen die Ziele dieser Regierung arbeitet, sondern auch kriminelle und undemokratische Gruppen unterstützt.

Wenn etwa Angehörige des DED kriminelle Methoden von Hausbesetzern in Berlin verteidigen oder wenn sie das undemokratische und gewalttätige Regime in Nicaragua unterstützen, wenn sie darüber hinaus Zweifel erwecken, ob sie die demokratische Grundordnung unseres Staates bejahen, so ist es allerdings an der Zeit, hier einen Schlußstrich zu ziehen. Kann man sich etwa vorstellen, daß unter einem Kanzler Willy Brandt mit einem Kanzleramtsminister Ehmke der DED unterhalten worden wäre, wenn dieser eine betont antisozialistische Haltung an den Tag gelegt hätte?

Widersprechen muß ich allerdings den Ausführungen von Bading insoweit, als hier dargelegt wird, die deutschen Entwicklungshelfer genössen im Ausland „vor Ort" meistens einen guten Ruf. Ich wage dies zu bezweifeln. Im vergangenen Jahr hatte ich Gelegenheit, in einer Stadt in Nepal mit einem maßgeblichen Entwicklungshelfer zu sprechen. Dieser konnte uns zwar herrlich bunte Prospekte über die Vorzüge der Arbeit der deutschen Entwicklungshelfer in Nepal vorlegen, die offenbar von einer ganzen Reihe von deutschen Mitarbeitern gefertigt worden waren. Er verwies auch auf eine große Anlage, die hier (mit deutschen Mitteln) zur Entwässerung gebaut werde. Die kritischen Fragen, ob denn diese nepalesische Stadt überhaupt in der Lage sei, die Folgekosten zu tragen und ob demzufolge nicht die gewaltige Entwässerungsanlage in einigen Jahren verrotten werde, konnte mit keinerlei detaillierten Angaben beantwortet werden. Der verantwortliche Entwicklungshelfer sah sich nicht in der Lage, anzugeben, welche jährlichen Folgekosten erwartet wurden. Von anderen Stellen erfuhren wir dagegen, daß die Folgekosten so hoch seien, daß die Gesamtanlage von vornherein nutzlos sei.

Ich will diese Beobachtungen eines einzelnen Falles nicht verallgemeinern. Gerade im Zusammenhang mit den Äußerungen von Mitgliedern des DED sind aber meine Zweifel nur noch verstärkt worden, ob die weitere Tätigkeit des DED auf der gegenwärtigen Basis sinnvoll ist. Zumindest wird die Frage erlaubt sein, welche Vor- und Nachteile für die Bundesrepublik einerseits und für die Entwicklungsländer andererseits eintreten würden, wenn man den DED abschaffen würde und statt dessen die hier freiwerdenden Mittel verantwortlichen Kräften in dem jeweiligen Entwicklungsland zur Verfügung stellen würde, selbstverständlich unter entsprechenden Kontrollen und Auflagen. Ich bin keineswegs sicher, daß eine derartige „Totaloperation" im Endergebnis negativ verlaufen müßte.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. F. J. Rinsche,
Hamm 1

Wort des Tages

„Wenn das Herz das Gute freiwillig annehmen kann, so findet es sich immer eher, als wenn man es ihm aufdrängen will."

Johann Wolfgang von Goethe; deutscher Dichter (1749–1832)

Nikotin-Folgen

„Wenn's qualmt, kommt das Gehirn in Schwung"; WELT vom 25. August

Rauchen soll die geistige Leistungsfähigkeit erhöhen. Diese frohe Botschaft machte die deutsche Zigarettenindustrie der Öffentlichkeit zugänglich. Auch Dieter Thierbach berichtete am 25. August unter dieser Überschrift (ohne Fragezeichen) über diese britische Studie. Sie läßt eine ganze Reihe gegenteiliger Befunde unerwähnt. Hier nur einige davon: Nikotin wirkt biphasisch. Einer Erregungsphase von meist nur kurzer Dauer, die als Anregung empfunden wird, folgt eine Lähmungsphase mit herabgesetzter Reaktionsfähigkeit, die der Raucher als Beruhigung registriert. Nimmt man Messungen in der Erregungsphase vor, dürfte für kurze Zeit durchaus eine erhöhte Reaktionsbereitschaft nachweisbar sein.

Dennoch besteht kein Zweifel daran, daß Nikotin die geistige Leistungsfähigkeit grundsätzlich nicht fördert, sondern beeinträchtigt. Das ergibt sich schon aus dem hohen CO-Gehalt des Tabakrauches. Das Gehirn ist das Organ mit dem höchsten Sauerstoffbedarf. Die Unterbindung der Atmung für nur wenige Minuten genügt deshalb für irreparable Schädigungen. Subtile geistige Funktionen werden demnach schon durch den hohen CO-Gehalt des Tabakrauches beeinträchtigt, weil dieser die Transportfähigkeit des Blutes durch Blockade seiner Sauerstofftransportfunktion vermindert.

Dementsprechend war nach mehreren Untersuchungen bei Rauchern die Differenzierungsfähigkeit für akustische und optische Signale sowie die Unterscheidung relativer Helligkeiten beeinträchtigt. Das gleiche galt für Abschätzung von Entfernungen. Schon ab 5 Prozent CO im Blut waren eine erhöhte Zahl falscher schriftlicher Antworten, verlängerte Zeiten beim Lösen von Rechenaufgaben und eine Verminderung der Unterscheidungsfähigkeit für Zeitintervalle feststellbar.

Mehrere Arbeitsgruppen fanden weitere Zeichen für Ausfälle im sinnesphysiologischen Bereich durch das Rauchen. Schon wenige Zigaretten genügen, um das Kurzzeitgedächtnis für Worte und Begriffe zu reduzieren, ebenso das Namensgedächtnis.

Nikotin schränkt nicht nur das Erinnerungsvermögen, sondern auch die Lernfähigkeit ein. So schnitten z. B. Raucher bei Testaufgaben in einem Fahrsimulator deutlich schlechter ab als Nichtraucher. Dementsprechend sind Raucher auch in überdurchschnittlichem Umfang in Verkehrsunfälle verwickelt.

Prof. Dr. med. Ferdinand Schmidt,
Universität Heidelberg/Mannheim

Personalien

EHRUNGEN

Papst **Johannes Paul II.** hat den Seniorchef des Verlages Butzon und Bercker in Kevelaer, **Edmund Bercker** (79), zum Ritter des Silvesterordens ernannt. Generalvikar **Heinz Janßen** überreichte ihm die Ernennungsurkunde. Dabei wies er auf das mutige Verhalten des Verlegers in der Zeit des Nationalsozialismus hin. Trotz Zensur und Bespitzelung habe Bercker „bemerkenswerte Neuerscheinungen" herausgegeben. In der von Kardinalstaatssekretär **Agostino Casaroli** unterzeichneten Urkunde wird Bercker als Verleger und Kunsthändler gewürdigt, der über die Grenzen Deutschlands hinaus den katholischen Glauben gefördert habe.

*

Leonhard Plum, Inhaber des Großhandelshauses Plum, wurde das Bundesverdienstkreuz verliehen. Plum war über viele Jahre Bürgermeister von Lindern und danach Abgeordneter im Stadtrat. Aufgrund seiner besonderen Verdienste um kommunale Belange, besonders im Hinblick auf die Förderung von Siedlungsgebieten, wurde ihm diese Auszeichnung verliehen.

*

Bei der Verleihung des Drupa-Preises für eine herausragende Dissertation an den Wissenschaftler **Dr. Bernhard Miebach** hat der Rektor der Universität Düsseldorf, Professor **Dr. Gert Kaiser**, ein Zehn-Jahres-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vorgeschlagen. Jährlich sollten rund 500 Professuren auf Zeit finanziert werden, was rund 35 Millionen Mark erfordere. Nur auf diese Weise sei es möglich, „hochbegabte Wissenschaftler an den Universitäten zu halten", um mit ihnen frei werdende Planstellen zu besetzen.

*

Der Berliner Informatik-Student **Ralf Salomon** gewann den mit 12 500 Mark dotierten Förderpreis des Computer-Fachkongresses COMPAS. Die Preissumme wurde vom Berliner Senat und der Nixdorf AG zur Verfügung gestellt. Platz zwei in diesem Wettbewerb nahm ebenfalls ein Student der Technischen Universität Berlin ein, **Michael Matthissen** (7500 Mark). **Christoph Welch** (Universität Kaiserslautern) errang Platz drei (5000 Mark). Berlins Wirtschaftssenator **Elmar Pieroth** und **Dr.-Ing. Klaus Adena** von der Nixdorf AG überreichten die Preise.

BERUFUNGEN

Als einzige bundesdeutsche Rektorin steht jetzt die Professorin **Dr. phil. Hildegard Reitz** an der Spitze einer Hochschule. Die Kunsthistorikerin übernahm das Rektorat der Fachhochschule Aachen, an der sie bereits seit 1980 als Dekan für den Fachbereich Design tätig war. Die gebürtige Düsseldorferin begann ihre Karriere 1959 als Dozentin für Kunstgeschichte an der damaligen Aachener Werk-Kunstschule, die 1971 mit anderen Ingenieurschulen der Stadt zur Fachhochschule Aachen zusammengeschlossen worden ist.

*

Der Präsident der Universität Hannover, Professor **Dr. Hinrich Seidel**, ist in Athen zum Vizepräsidenten der Europäischen Rektorenkonferenz und Mitglied des Ständigen Ausschusses gewählt worden. Die Konferenz dient dem Informationsaustausch zwischen 280 europäischen Hochschulen.

Bagdad ist zu Beziehungen mit USA bereit

AFP/DW. Paris

Irak ist nach den Worten von Staatschef Saddam Hussein bereit, die diplomatischen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten nach den US-Präsidentschaftswahlen im November wiederaufzunehmen. In einem Interview mit der in Paris erscheinenden arabischen Wochenzeitung „Al Watan al Arabi" erklärte Hussein, auch Amerika sei zur Wiederaufnahme der nach dem israelisch-arabischen Krieg vom Juni 1967 abgebrochenen Beziehungen zu Irak bereit.

Der irakische Staatschef bezeichnete das Verhältnis von Bagdad und Moskau als „gut". Auf Fragen zur Haltung Iraks nach Wiederaufnahme der jordanisch-ägyptischen Beziehungen sagte Hussein, der von der Arabischen Gipfelkonferenz in Bagdad 1978 beschlossene Boykott sei ausschließlich gegen den damaligen ägyptischen Staatspräsidenten Sadat *und nicht gegen das Land Ägypten* gerichtet gewesen. Ägyptens Staatspräsident Mubarak hatte kürzlich in Jordanien Pläne zu einer Reise nach Irak angedeutet.

„Mit der Ostpolitik Frieden erkauft"

Kritischer amerikanischer Kommentar zur Haltung Bonns

SAD, New York

Ein amerikanischer Deutschlandkenner hat jetzt der Bundesregierung in Bonn vorgeworfen, sie habe sich nach dem Sturm um die Nachrüstung innenpolitische Ruhe durch eine Ostpolitik erkauft, die die Haltung der Deutschen zur NATO *nur* „weiter unterhöhlt".

Die Kritik an Bonn aus der Feder *William Stivers, der das* Forschungs- und Lehrprogramm der Universität von Südkalifornien für internationale Beziehungen in Deutschland leitet, erschien in der Freitagausgabe der „New York Times" neben einem Beitrag des Staatsministers im Auswärtigen Amt, *Alois Mertes*, der die Ostpolitik der Bundesregierung verteidigte.

„Ein Jahr nach den großen Demonstrationen", so Stivers, „herrscht wieder Ruhe, und die Friedensbewegung wirkt entmutigt und zersplittert. Dieser oberflächliche Eindruck verdeckt *jedoch einen grundsätzlichen* Wandel: Die Bundesregierung hat sich politisch Frieden mit einer Ostpolitik erkauft, die in ihrer Wirkung das Nordatlantische Bündnis verunglimpft und die NATO-freundlichen Gefühle in der Bevölkerung nur weiter unterhöhlt."

Die Folgen dieses Wandels können nach Stivers Ansicht nicht überschätzt werden. „Die NATO existiert", schrieb er, „und Westdeutschland gehört ihr weiter an, aber sie hat ihre Bedeutung im Bewußtsein der Menschen eingebüßt."

Mertes stellte dagegen klar, daß die Bundesrepublik in ihren Bemühungen um mehr Freiheit in der „DDR" fortfahren muß, da sonst „die Demokratie und der Westen ihre Glaubwürdigkeit unter den Deutschen auf Generationen" verlieren würden.

Als besonders irritierend für die Deutschen bezeichnete es Mertes, daß „so viele Amerikaner so wenig Verständnis für die moralische und politische Substanz der deutschen Frage aufbringen". Und: „Unglücklicherweise wird es noch lange dauern, *bis auch die Sowjetunion einsieht,* daß sie entlang ihrer Westgrenze keinen Cordon sanitaire, sondern einen Cordon politischer Unsicherheit angelegt hat."

Albanien „umwirbt" Italien

Regierungschefs tauschen Botschaften aus / Für Kooperation in Wirtschaft und Kultur

FRIEDRICH MEICHSNER, Rom

Das Bestreben Albaniens, aus seiner Isolierung herauszutreten, manifestiert sich seit einiger Zeit auch in einer vorsichtigen Entwicklung der Beziehungen zu Italien.

Nach den ersten in diesem Jahr initiierten behutsamen Schritten auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet wird jetzt zwischen Rom und Tirana über die „geeignetsten Formen für Kontakte auf höherer Ebene" diskutiert. Das geht aus einem Kommuniqué hervor, das vom Presseamt des italienischen Ministerpräsidenten Bettino Craxi nach einem Gespräch des sozialistischen Regierungschefs mit dem albanischen Gesundheitsminister Ajli Alushani veröffentlicht wurde. Solche Kontakte sollen „ein weiteres Moment jener Wiederbelebung umfassender Beziehungen" bilden, „die beide Länder und beide Völker anstreben".

Den Anstoß für die im römischen Außenministerium als „maßvoll" bezeichnete Entwicklung hatte vor einem Jahr ein Zusammentreffen der *Außenminister Andreotti und Malile* im Rahmen der UNO-Vollversammlung gegeben. Ein erster Schritt zur Intensivierung der wirtschaftlichen Kontakte wurde dann Anfang dieses Jahres mit der Einrichtung einer – vorläufig noch auf den Warenverkehr beschränkten – Fährverbindung zwischen Triest und Durazzo getan.

Im Frühjahr reiste der italienische Außenhandelsminister Capria nach Tirana, und Craxi ließ eine Botschaft *an seinen albanischen Kollegen, Ministerpräsident Carcani*, überbringen. Die Albaner beschlossen, Italienisch als Lehrfach an den Mittelschulen einzuführen und für das Studienjahr 1984/85 einen Italienisch-Lehrstuhl an der Universität Tirana einzurichten. Bei der diesjährigen UNO-Vollversammlung kam es erneut zu einem Treffen Andreotti–Malile.

Danach kam Gesundheitsminister Alushani nach Rom und überbrachte Craxi eine „lange und herzliche Botschaft" Carcanis. Darin äußerte er seine Zufriedenheit über die „positive und für beide Seiten nützliche" Entwicklung der bilateralen Beziehungen und schrieb: „Unter Respektierung der Grundsätze der Gleichheit und der Nichteinmischung müssen sie (diese Beziehungen) jetzt verstärkt werden, besonders in den Sektoren der Wirtschaft und des Handels, des Transportes und der Kultur." Die albanische Regierung werde alles tun, um die Zusammenarbeit zu stärken, „auch im Interesse des Friedens sowie der Stabilität auf dem Balkan, im Mittelmeer und in Europa".

Alushani ergänzte dies in seinem Gespräch mit Craxi durch die Versicherung, daß die Entwicklung der Beziehungen zu Italien zu den *vordringlichsten Zielen* seiner Regierung gehöre und breiten Widerhall in den freundschaftlichen Gefühlen finde, die das albanische Volk gegenüber Italien hege. Craxi äußerte die Überzeugung, daß die bisherigen Initiativen „der bilateralen Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten neue Impulse geben" könnten. In diesem Zusammenhang wurde dann vom „Erfordernis des Studiums der geeignetsten Formen für Kontakte auf höherer Ebene" gesprochen.

Im italienischen Außenministerium sieht man in der Entwicklung der letzten Monate einen „guten Anfang". In politischen Kreisen Roms verweist man auf verschiedene albanische Signale und Initiativen auch gegenüber anderen Ländern. Offene Reparationsforderungen wie im Falle der Bundesrepublik Deutschland stehen im Falle Italien nicht im Wege, da die Reparationsfrage gleich nach dem Krieg im italienischen Friedensvertrag geregelt wurde.

Bezieht England bald Gas aus der Sowjetunion?

A. E. Bonn

Die Britische Gas Corporation will *in Zukunft möglicherweise* Gas aus der Sowjetunion importieren. Das sagte der Manager der Gesellschaft, Malcolm Wesley, am Freitag der „Financial Times". Wie es in dem Zeitungsbericht heißt, könnte jedoch die britische Regierung Einwände gegen ein russisch-englisches Gasgeschäft haben.

Auch die Vereinigten Staaten würden Bedenken dagegen anmelden, schreibt das Blatt weiter. Die USA versuchten, die Regierungen Westeuropas davon zu überzeugen, die „strategischen Punkte" der Gasquellen nicht auf sowjetischem Gebiet ausfindig zu machen. Das Interesse der „British Gas Corporation" gewinnt nach Angaben der Zeitung an aktueller Bedeutung, wenn die Londoner Regierung das Ja-Wort zu einem ebenfalls geplanten Gasabkommen mit Norwegen gäbe. Experten der Britischen Gas Corporation rechnen *Mitte der neunziger Jahre mit einem* Sinken der Gasproduktion. Bisher gab es Verhandlungen mit Norwegen, um durch Importe die Lücke wieder zu schließen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Klaus-J. Schwehn (stellv.), Klaus Jonas (stellv. für Tagesschau); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.); Fernsehen: Dr. Rainer Nolden; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz Kluge-Lübke, WELT-Report Inland: Heinz-Rudolf Scheffer (stellv.), WELT-Report Ausland: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Personalien: Ingo Urban; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Werner Kahl, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje
Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Peter Jentsch, Evi Keil, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners (z. Z. im Urlaub)

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Klare Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Chefreporter: Horst Stein (zugleich Korrespondent für Europa), Walter H. Rueb

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Tokio: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714, Fernkopierer (02 28) 37 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 565, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 565

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 92 30 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (0 69) 71 73 11; Telex 4 12 449
Fernkopierer (0 69) 72 79 17
Anzeigen: Tel. (0 69) 77 90 11 – 13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 25,60 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 63 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 7. 1984, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 49.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für sämtliche Kursnotierungen.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Reinhard Frechelt

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Hans Biehl

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

Spionagefall in Heidelberger Rüstungsbetrieb?

DW. Heidelberg/Karlsruhe

Der Ermittlungsrichter des Bundesgerichtshofes hat wegen des dringenden Verdachts der Spionage für den sowjetischen Geheimdienst Haftbefehl gegen einen Verpackungskonstrukteur erlassen. Der Mann war in einem Heidelberger Rüstungsbetrieb für die Verpackung hochempfindlicher Teile zuständig, die u. a. beim Bau des Tornado und des Leopard verwendet werden. Die Verhaftung des 1927 in Dresden geborenen Mannes am vergangenen Mittwoch soll mit der Festnahme des Abteilungsleiters bei MBB München, Manfred Rotsch, zusammenhängen.

Der Festgenommene war nach seiner Übersiedlung in die Bundesrepublik zuerst in Bamberg als technischer Zeichner tätig. Er galt bei Kollegen als der beste Verpackungsfachmann der Bundesrepublik für hochempfindliche Geräte wie etwa Kreiselkompasse und Lasergeräte. Seine Aufgabe war es, das für ihren Transport notwendige, speziell anzufertigende Verpackungsmaterial zu entwickeln. Daher hatte er Zugang zu den Konstruktionszeichnungen.

Computerprogramme: „Nichts zu Tornado"

AP, Bonn

Die aus der Bundesrepublik Deutschland nach Schweden geschmuggelten geheimen Computerprogramme enthalten nach Erkenntnissen der Bonner Regierung keine Informationen über die Entwicklung des Kampfflugzeugs „Tornado". Das teilte ein Sprecher des Auswärtigen Amtes am Freitag unter Hinweis auf Aussagen des schwedischen Gesandten und des Stockholmer Außenhandelsministeriums mit.

Die Stockholmer Tageszeitung „Dagens Nyheter" hatte berichtet, der Schmuggel stehe im Zusammenhang mit dem Fall des mußmaßlichen KGB-Spion Manfred Rotsch, gegen den die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe zur Zeit ermittelt. Der Abteilungsleiter beim Münchner Luft- und Raumfahrtunternehmen Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB) soll Moskau geheimes Material über den bei MBB hergestellten „Tornado" zugespielt haben.

Bonn wird Ceausescu kritische Fragen stellen

Ausreise von Deutschen aus Rumänien bleibt ein Problem

BERNT CONRAD, Bonn

Die Bundesregierung erwartet von dem am Montag beginnenden Besuch des rumänischen Staats- und Parteichefs Nicolae Ceausescu, ohne dessen Möglichkeiten zu überschätzen, positive Wirkungen auf den West-Ost-Dialog. Für Bundespräsident Richard von Weizsäcker und Bundeskanzler Helmut Kohl bietet die zweieinhalbtägige Visite nach den Besuchsabsagen des „DDR"-Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker und des bulgarischen Staats- und Parteichefs Todor Schiwkow die erwünschte Gelegenheit zum direkten Kontakt mit einem ranghohen Ostblockpolitiker in einer heiklen Phase der West-Ost-Beziehungen.

Genscher begrüßt den Gast

Ceausescu wird am Montagvormittag auf dem Köln/Bonner Flughafen von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher begrüßt werden. Ursprünglich hatte der Rumäne verlangt, schon beim Verlassen des Flugzeuges vom Bundeskanzler empfangen zu werden. Dieser Wunsch sowie extensive Forderungen nach Berücksichtigung rumänischer Abrüstungsvorstellungen im Abschlußkommuniqué hatten zeitweilig die Besuchsvorbereitungen überschattet. Die Entsendung Genschers zum Flughafen anstatt des normalerweise dort anwesenden Protokollchefs stellt einen Kompromiß dar.

Vom Flughafen wird Ceausescu mit seiner Begleitung – Ehefrau Elena, Außenminister Stefan Andrei und Außenhandelsminister Vasili Pungan – zum Schloß Falkenlust, dem provisorischen Amtssitz des Bundespräsidenten, fahren. Dort findet dann eine Begrüßung mit militärischen Ehren statt. Anfangs waren Ceausescus Unterhändler auch damit nicht einverstanden, weil ihnen der Empfangsort zu bescheiden erschien.

Nach einer Unterredung und einem Mittagessen mit Richard von Weizsäcker sind am Montagnachmittag noch Gespräche mit dem Kanzler und abends ein Bankett in Schloß Augustusburg in Brühl vorgesehen. Am Dienstag wird der rumänische Staatschef mit Bundesaußenminister Genscher, dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Johannes Rau (SPD), dem bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß (CSU), Vertretern der Wirtschaft und einem Vorstandsmitglied der Grünen sowie noch einmal mit dem Bundeskanzler zusammentreffen, der ihm auch ein Mittagessen geben wird. Am Mittwochvormittag wird Ceausescu nach einer militärischen Verabschiedung vor dem Schloß Falkenlust von Genscher zum Flughafen gebracht werden.

Für den eigenwilligen rumänischen Parteichef bedeutet der Besuch eine Demonstration außenpolitischer Unabhängigkeit von der Sowjetunion, die nach Ansicht von Bonner Experten eine Absage nach dem Muster Honeckers und Schiwkows begrüßt hätte. Ob die Kürzung der ursprünglichen Aufenthaltsdauer um zwei Tage und damit der Verzicht auf Abstecher nach Bayern und Baden-Württemberg in diesen Zusammenhang gehört, ist schwer zu sagen. Als offizielle Begründung für die Reduzierung führte man in Bukarest die Vorbereitung des 13. Parteitages der rumänischen KP an.

Wirtschaftliches Interesse

Weizsäcker, Kohl und Genscher werden mit dem Gast alle Aspekte des Ost-West-Verhältnisses, Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle sowie Probleme der Dritten Welt erörtern. Bilateral werden Wirtschaftsfragen eine wichtige Rolle spielen. Rumänien wünscht stärkere deutsche Investitionen und eine größere Unternehmens-Kooperation. Der Außenhandel zwischen beiden Ländern ist in den letzten Jahren aufgrund von Schwierigkeiten in Rumänien erheblich zurückgegangen.

Kritisch werden Kohl und Genscher das Problem der Ausreise von Deutschen aus Rumänien anschneiden. Zwar hat es in den vergangenen Monaten wieder eine starke Zunahme von Ausreisegenehmigungen gegeben. Ärger bereiten jedoch die Benachteiligung berufstätiger Rumäniendeutscher, die einen Ausreiseantrag gestellt haben, und die von der Bundesregierung schon oft attackierte Praxis der Schmiergelder. In Bonn hieß es gestern, diese Praxis könne auf keinen Fall hingenommen werden.

Weyer agiert im Hintergrund

Vorentscheidung über neuen FDP-Landeschef in Nordrhein-Westfalen fällt am Montag

STEFAN HEYDECK, Bonn

Im Landesvorstand der nordrhein-westfälischen FDP wird am Montag abend eine Vorentscheidung darüber fallen, wer die Freien Demokraten am 12. Mai nächsten Jahres als Spitzenkandidat in die Landtagswahlen an Rhein und Ruhr führen wird. Nach dem Verzicht des FDP-Landeschefs, dem Staatsminister im Auswärtigen Amt Jürgen Möllemann, und den Absagen der vom Parteivorsitzenden Hans-Dietrich Genscher ins Gespräch gebrachten Bundestagsabgeordneten Irmgard Adam-Schwaetzer und Dieter-Julius Cronenberg scheint sich abzuzeichnen, daß dieses Amt vom ehemaligen Düsseldorfer Regierungspräsidenten Achim Rohde (48) übernommen wird.

Die endgültige Entscheidung wird allerdings erst auf einem Sonderparteitag fallen, der nach der bisherigen Planung Mitte Dezember in Gütersloh stattfinden soll. Dann soll auch das vor allem in enger Zusammenarbeit von Möllemann und Rohde erarbeitete Wahlprogramm beschlossen werden, dem der Vorstand auf seiner Sitzung in Mühlheim zustimmen soll.

Nicht auszuschließen ist, daß es am Montag ähnlich wie bereits auf der Bezirksvorsitzenden-Konferenz am vergangenen Sonntag in Bochum zu Kontroversen kommen wird. Dort hatte sich eine Mehrheit gegen Möllemann ausgesprochen, der daraufhin einen Tag später seine Kandidatur zurückgezogen hatte. Daraufhin hatten prominente Freie Demokraten mit verschiedenen öffentlichen Erklärungen für Verwirrung gesorgt.

Nunmehr ist aber offensichtlich zumindest in der Parteispitze eine gewisse Vorklärung abgeschlossen. Das ist aus Äußerungen des früheren NRW-FDP-Chefs und jetzigen Ehrenvorsitzenden Willi Weyer zu schließen, der in der Partei im Hintergrund nach wie vor eine dominierende Rolle spielt und einen gewichtigen Einfluß hat. Er hatte betont, daß Rohde gegenüber dem stellvertretenden Bundesvorsitzenden, dem Bundestagsabgeordneten Gerhart Rudolf Baum, den Vorteil habe, praktisch ein Landespolitiker zu sein.

Baum hatte zuvor gesagt, er sei „im Prinzip" für die Spitzenkadidatur bereit. Er hatte damit deutlich machen wollen, daß sich wegen der Bedeutung der Landtagswahl „eigentlich keiner entziehen kann". Eine ähnliche Meinung zu Rohde vertritt inzwischen auch FDP-Chef Hans-Dietrich Genscher. Fest steht, daß der Spitzenkandidat mit einer Führungsmannschaft antreten soll.

Unmut in der nordrhein-westfälischen FDP hat Generalsekretär Haussmann ausgelöst, weil er sich in deren Probleme öffentlich eingeschaltet hatte. Obwohl Irmgard Adam-Schwaetzer eine Spitzenkadidatur abgelehnt hatte, zeigte Haussmann sich in einem Interview zuversichtlich, daß sie noch umgestimmt werden könne. Nach seiner Meinung muß ein Kandidat nominiert werden, „der mit der neuen FDP zu tun hat" und breite Unterstützung findet. Aus dem Bericht war zu entnehmen, „daß er Rohde für zu wenig bekannt und politisch zu wenig profiliert hält". Kritisch hatte sich auch der stellvertretende FDP-Landeschef Rudolf Wickel geäußert. Nach seiner Ansicht muß „auf jeden Fall" ein Spitzenkandidat gefunden werden, „der einen ‚Apparat' zur Verfügung hat".

Adam-Schwaetzer für „Spitzengruppe"

● Fortsetzung von Seite 1

nommene Aufgabe gut ausfüllen will. Aber denen würde ich empfehlen, einmal über die Worte der UNO-Botschafterin der USA, Jeane Kirkpatrick, nachzudenken: „Ich finde, daß der Preis, an der hohen Politik in unserer Gesellschaft teilzunehmen, sehr hoch liegt. Es ist ein sehr rauhes Spiel, und ich glaube nicht, daß es Frauen wert erscheint, einen so hohen Preis zu zahlen. Wir setzen die Bedingungen für öffentliche Ämter so hoch, daß am Ende nur die wirklich Machtbesessenen gewillt sein werden, diesen Preis zu zahlen."

WELT: Lehnen Sie vielleicht eine Spitzenkandidatur aus Angst vor einer Niederlage ab?

Adam-Schwaetzer: Ich bin davon überzeugt, daß wir erfolgreich abschneiden werden. Aber ich möchte auch daran erinnern, daß ich 1982 das Amt des Generalsekretärs wirklich in einer Situation übernommen hatte, in der sehr viele für die FDP keinen Pfifferling mehr gegeben hatten. Ich hatte damals das volle Risiko auf mich genommen, und wir hatten dann ja auch Gott sei Dank bei den Bundestagswahlen erfolgreich abgeschnitten. Also: Solche Überlegungen spielen für mich nie eine Rolle.

WELT: Wer soll nun Spitzenkandidat werden?

Adam-Schwaetzer: Ich glaube, daß ich das eben schon sehr deutlich gemacht habe. Es geht um eine Landtagswahl. Deshalb sollte die personelle Frage aus dem Potential der im Lande erfahrenen Politiker gelöst werden.

WELT: Haben Sie sich darüber bereits zum Beispiel mit Ihrem Parteivorsitzenden Hans-Dietrich Genscher abgestimmt?

Adam-Schwaetzer: Nein.

WELT: Wenn also der frühere Düsseldorfer Regierungspräsident Achim Rohde Spitzenkandidat wird – sollte er allein antreten?

Adam-Schwaetzer: Es würde der FDP gut tun, eine Spitzengruppe herauszustellen. In ihr sollten die unterschiedlichen Kompetenzen in den verschiedenen politischen Feldern sich widerspiegeln. Ich würde mir wünschen, daß wir die ganze Breite unserer Mitgliedschaft und deren beruflichen Hintergrund in einem solchen Führungsteam deutlich sichtbar machen können.

WELT: Wollen Sie Mitglied in einer solchen Führungsmannschaft unter Achim Rohde werden?

Adam-Schwaetzer: Ich bin natürlich bereit, in diesen Wahlkampf alles einzubringen, was ich als Politikerin für die FDP leisten kann. Aber ich sehe das unabhängig von einer direkten Mitarbeit in der engeren Führungsmannschaft.

WELT: Sie werden also nach einem erfolgreichen Abschneiden nicht von Bonn nach Düsseldorf wechseln?

Adam-Schwaetzer: Ich habe mich vor langer Zeit für Kommunalpolitik und Bundespolitik entschieden. In meiner Heimatstadt Düren haben wir bei den Kommunalwahlen ein gutes Ergebnis erzielt. Ich denke, daß ich eine sehr wichtige Aufgabe hier in Bonn habe, und meine Anwesenheit hier ist aufgrund meiner Arbeit als Bundesschatzmeisterin wichtig. Dies sind die Dinge, in denen ich auch langfristig meine Zukunft sehe.

Engelhard gegen Senkung der Promille-Grenze

AP, Frankfurt

Bundesjustizminister Hans Engelhard (FDP) lehnt eine Herabsetzung der 0,8-Promille-Grenze für Alkoholsünder am Steuer ab. Auf einer Juristentagung des ADAC in Frankfurt erklärte er, zur Zeit liege für eine unter anderem vom Bund verlangte Senkung auf 0,5 Promille keine ausreichende Begründung vor. Einer so drastischen Verschärfung könne vor allem der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit entgegenstehen. Angesichts der jährlich über 2000 Toten bei alkoholbedingten Verkehrsunfällen soll nach Auffassung Engelhards aber die Aufklärung über die Gefahren verstärkt werden.

Den Kritikern des Regierungsbeschlusses über die Einführung des abgasentgifteten Autos hielt der FDP-Politiker entgegen, eine solche weitreichende und einschneidende Maßnahme könne nicht übers Knie gebrochen werden. Die FDP habe erreicht, daß die Umstellung bereits am 1. Juli 1985 auf freiwilliger Basis beginne.

Leber tadelt ÖTV-Beschluß

DW. Bonn

Der frühere Bundesminister Georg Leber (SPD) hat sich mit Nachdruck gegen den Beschluß des ÖTV-Kongresses gewandt, auf dem eine völlige Aufhebung des Abtreibungsverbotes gefordert worden war. Leber wollte nicht das Recht der Gewerkschaften in Frage stellen, sich mit diesem Thema zu befassen und sich dazu zu äußern. Dieser gegen das Votum der Antragskommission zustande gekommene Beschluß sei jedoch in der Sache schlecht und nicht zu Ende gedacht.

Er führe die ÖTV in eine Auseinandersetzung, die sie von ihren eigentlichen Aufgaben ablenke und ihre Kräfte verschleiße. Mit diesem jede Schranke abreißenden Beschluß, in dem Freiheit als Hemmungslosigkeit definiert würde, begäben sich die Gewerkschaften auf einen Weg, auf dem Mitglieder die Frage ihrer Loyalität und damit zur gewerkschaftlichen Einheit aufwerten könnten.

WELT DER WIRTSCHAFT

Euphorie verfehlt

adh. – Die Konditionen für Hypotheken sind in den letzten Tagen deutlich ins Rutschen gekommen. Dafür sorgt auf der einen Seite die freundliche Tendenz am deutschen Rentenmarkt, die den Realkreditinstituten die Refinanzierung verbilligt. Auf der anderen Seite wirkt natürlich auch die in diesem Jahr bisher sehr ruhige Nachfrage nach Baugeld dämpfend auf die Preise für die Finanzierung. Das hat dafür gesorgt, daß zur Zeit die fünfjährigen Festzinshypotheken mit ihrer Effektivverzinsung deutlich unter den Preis gesunken sind, den die Bauherren im Durchschnitt der letzten zehn Jahre bezahlten.

Noch *deutlicher* wird die veränderte Baufinanzierungslandschaft bei den Laufzeiten: Immer mehr Hypothekenbanken bieten längerfristige Festzinsfinanzierungen über 15 Jahre an; ein Kölner Realkreditinstitut kommt sogar wieder mit der einstmals klassischen Baufinanzierung: der Festzinshypothek über 30 Jahre.

So erfreulich die derzeitige Entwicklung für die zur Zeit Bauwilligen ist, ein neuer Bauboom wird dadurch wohl nicht ausgelöst. Zwar kommen aus der Baubranche, die durch den Rückgang der Baugenehmigungen im Wohnungsbau im ersten Halbjahr 1984 um fast 14 Prozent geschockt ist, hoffnungsfrohe Stimmen. Aber dies ist wohl eher Wunschdenken denn realistische Erwartung.

Denn die strukturellen Veränderungen am Wohnungsmarkt, den nicht mehr die Knappheit regiert, bleiben eine Tatsache. Tatsache bleibt auch, daß angesichts der nach wie vor hohen Arbeitslosigkeit bei manchem potentiellen Bauherrn, der vom Häuschen im Grünen träumt, das Zutrauen zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung noch nicht groß genug ist, um sich langfristig zu verschulden.

Saubermänner

Bm. – Waldsterben, Mineralwasservergiftung, tödliche Mülldeponien, Formaldehyd, das deutet alles auf den Jüngsten Tag hin. Oder sollte der Mensch doch seine alte Fähigkeit bewahrt haben, Probleme anzupacken und in den Griff zu bekommen? Wer sachlich bleibt, wird zu diesem Schluß kommen. Beispiel: Da wird die deutsche Kraftwirtschaft bis 1990 für gut und gern 15 Milliarden Mark ihre Kraftwerke gegen Schwefeldioxid-Ausstoß umrüsten. Ältere Kraftwerke werden stillgelegt, weil sich bei ihnen der Aufwand nicht mehr lohnt. Der verbleibende Kraftwerkspark wird dann 1990 genau die Hälfte jenes Schwefeldioxids in die Luft pusten, der im Jahre 1950 aus den Kaminen der Strommeiler quoll. Eine beachtliche Leistung der Stromer, die zu wahren Saubermännern geworden sind, vor allem, wenn man bedenkt, daß sich die Kraftwerkskapazität seit 1950 verzehnfacht hat!

Schärfere Handelswaffe

Von H.-A. SIEBERT, Washington

Die Frage nach dem handelspolitischen der USA läßt sich nun leichter beantworten, nachdem die Modifizierung des umstrittenen Export Administration Act am Widerstand der amerikanischen Unternehmen, die Produkte der Spitzentechnologien herstellen, zunächst gescheitert ist und der Kongreß in der Verlängerung am Dienstag den Trade and Tariff Act of 1984 verabschiedet hat. Dieses Gesetzeswerk ist, was im Ausland häufig nicht verstanden wurde, das wichtigste Werkzeug, das sich Exekutive und Legislative seit dem Trade Agreements Act of 1979 geschaffen haben.

Aus der monatelangen Diskussion über beide Entwürfe läßt sich dieses Fazit ziehen: Auf dem Kapitol und damit im Lande sind extreme Vorlagen, die zu Lasten der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der US-Wirtschaft gehen, nicht durchzusetzen. Es ist deshalb auch unwahrscheinlich, daß die „Hardliner" in der nächsten Legislaturperiode ihre Version eines überstrengen Ausfuhrkontrollgesetzes durchpauken können. Vom Handelsministerium in Washington unterstützt, lehnt es die Mehrheit ab, dem Verteidigungsministerium die Oberaufsicht über den Technologie-Export zu übertragen. Dies würde nur mehr Bürokratie und Unsicherheit bedeuten.

Für Bonn und andere europäische Regierungen besteht insofern Grund zum *Aufatmen, als* der *allgemeine* Handel mit Spitzentechnologien nicht über die üblichen Lizenzverfahren hinaus behördlich reglementiert wird. Nicht umsonst ging die Sorge um, amerikanische Firmen würden auch in der Belieferung deutscher Firmen beschränkt, die Bundesrepublik also vom technischen Know-how der USA abgekoppelt. Das ist vom Tisch; viel mehr Sinn macht der Vorschlag des US-Handelsministeriums, die Export-unternehmen in den Kontrollmechanismus einzubeziehen, indem sie die Verantwortung für ihre Kunden übernehmen.

Diese „Selbsthilfe" dient, so meint man in den betroffenen Industriezweigen, am ehesten dem Ziel, *die Versorgung des Ostblocks mit* strategisch wichtigen Gütern zu stoppen. In der Tat: Die Firmen, denen der Lizenzentzug droht, kennen ihre Pappenheimer am besten. Als Überdach mußte international das inzwischen verbesserte Kontrollsystem des westlichen Koordinierungsausschusses Cocom in Paris ausreichen, vielleicht ergänzt durch die Expertise des Pentagon. Der Export Administration Act wird im 99. Kongreß neu eingebracht. Bis dahin haben Amerikas Partner Zeit, in Sachen Extraterritorialität sowie Ausfuhr- und Importverbote neue Anläufe zu unternehmen.

Die Konkurrenzfähigkeit der US-Wirtschaft untermauert dagegen der Trade and Tariff Act of 1984, und dabei geht es nicht nur um die für Europa bedeutenden Exporterzeugnisse Stahl und Wein. Das Gesetz enthält 95 neue Zoll- und Einfuhrvorschriften, für die der Präsident im Gegenzug mit den nutznießenden Ländern Konzessionen aushandeln soll. Besonders angesprochen sind die Entwicklungsländer. Die Verlängerung der Zollpräferenzen ist beispielsweise zum Teil an den Bezug in den USA hergestellter Produkte, an das Verbot der Imitation („counterfitting") und an Investitionsmöglichkeiten geknüpft.

Durch weitreichende Änderungen des Trade Act of 1974 ist das Weiße Haus mit schärferen Waffen zur Abwehr ausländischer Preisunterbietungen auf dem US-Markt und anderer Praktiken ausgerüstet worden, die mit dem Etikett „unfair" versehen sind. Künftig kann der Präsident leichter *Maßnahmen* gegen ausländische Importbarrieren für amerikanische Dienstleistungen ergreifen; unter dem Stichwort Reziprozität muß er dem Kongreß regelmäßig über die Behinderung von Importen aus Amerika berichten.

Das Kapitol ist sogar noch einen Schritt weiter gegangen, indem es der Exekutive schon jetzt das Mandat für die noch offene neue Liberalisierungsrunde im Rahmen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (Gatt) erteilte. Festgeschrieben wurden damit Washingtons Wünsche, die auf die Gleichstellung der Dienstleistungen, Investitionen und Spitzentechnologien mit den freieren Regeln im Warenverkehr zielen. Der *Kongreß fordert zudem allgemeine* Zollsenkungen für Halbleiter, die „Silicon Valley" in Massen produziert. Kein Zweifel, das Welthandelsklima wird heißer.

CHEMIE / An der Spitze aller deutschen Industriezweige – Bundeswirtschaftsminister Stoltenberg lobt Bemühungen und Initiativen der Branche

Konjunkturaufschwung hat genug Kraft auch für das nächste Jahr

JOACHIM GEHLHOFF, **Essen**

Deutlich über dem realen Wachstum von Gesamtindustrie und Volkswirtschaft liegt die deutsche Chemieindustrie mit ihrem für 1984 auf *nahezu sechs Prozent geschätzten Produktionsanstieg. Präsident Prof.* Heinz-Gerhard Franck (Rütgerswerke AG) sieht darin auf der Essener Jahrestagung des Produzentenverbandes den Doppeleffekt von Konjunkturbelebung und Produktinnovation, der weiteres Wachstum auch für 1985 verspricht.

Die Düngemittelproduzenten stekken zwar in einer schon katastrophalen Verlustsituation. Dem privaten Konsum nahe Produkte bekommen wenig oder (wie Universalwaschmittel) überhaupt nichts vom Aufschwung ab. Aber insgesamt zeigt sich die deutsche Chemieindustrie derzeit als Paradepferd des Wirtschaftsaufschwungs in glänzender Verfassung. Sie hat ihren Umsatz in den ersten drei Quartalen von 1984, wie der Verband der Chemischen Industrie (VCI) schätzt, bei sieben Prozent Produktions- und 3,5 Prozent Preissteigerung um zwölf Prozent auf 105 Milliarden DM und die Zahl ihrer Arbeitsplätze um reichlich 3000 auf mehr als 550 000 erhöht.

Die Wachstumsraten dürften zwar für den Rest des Jahres, da die Erholung schon im zweiten Halbjahr 1983 kräftig einsetzte, geringer ausfallen. Aber „einen realen Zuwachs von über fünf Prozent" prognostiziert auch der natürlich vorsichtig formulierende VCI-Präsident Franck. Das soll bei mehr als 140 Milliarden DM Jahresumsatz münden, der erstmals zu gut der Hälfte aus dem Export stammen wird. Rechnet man hinzu, daß die im Aufbau eigener Auslandsproduktionen seit langem besonders regen Chemieunternehmen mit Fabriken „draußen" in diesem Jahr 50 Milliarden DM Umsatz machen dürften (der nur zum kleineren Teil mit „Export"-Zulieferungen von daheim identisch ist), so präsentiert sich nun die Chemie noch vor Sraßenfahrzeug- und Maschinenbau als umsatzgrößter deutscher Industriezweig.

Dieser Superlativ kommt vor allem aus dem auch vom hohen Dollarkurs beflügelten Export. Bis Ende September erzielte die Branche ihr Umsatzplus in der Mischung von 18 Prozent Steigerung beim Export und nur sieben Prozent beim Inlandsumsatz. Auf dem Heimatmarkt lahmte außer den „Konsumnahen" auch der Absatz in der Bauwirtschaft. Doch über alle Märkte hinweg zeigen besonders anorganische und organische Industriechemikalien sowie Kunststoffe überdurchschnittliche Wachstumsraten.

Weiter und vielleicht sogar um ein Drittel verbessert hat sich dabei die Ertragskraft der Unternehmen, desgleichen die Investitions- und Innovationskraft. Jeweils sieben Milliarden DM wird die Branche nach VCI-Schätzung 1984 für Investitionen und Forschung ausgeben – bei den Investitionen etwa ein Zehntel mehr als 1983 und beim Forschungsaufwand *eine eher größere Steigerungs*rate. Die Konzernchefs Prof. Sammet (Hoechst) und Strenger (Bayer) erläuterten dazu in Essen: Die Zeit der spektakulär kapitalintensiven Großanlagen-Investitionen (Beispiel Petrochemie) sei längst vorbei, der Aufbau forschungsintensiver Produktionen klar im Vormarsch.

Der Verbandspräsident untermauert das Argument: Allein die in Deutschland arbeitenden Chemieunternehmen ohne die hier produzierenden Töchter von Auslandskonzernen brachten 1983 in der Lizenzbilanz einen positiven Saldo von 300 Millionen DM – mehr als die Hälfte des für die Gesamtwirtschaft bei 571 Millionen DM liegenden Positiv-Saldos. Die auch daraus sichtbare Kraft zur Produktinnovation sei neben der weltweiten Konjunkturerholung der Motor für die derzeitige Blüte der Branche. Aus einem „rohstoff- und energiearmen Hochlohnland" erreichten die deutschen Chemieprodu*zenten denn auch noch vor den* USA und Japan den ersten Platz im Welt-Chemieexport.

Zum unvermeidlichen Thema Umweltschutz mahnte der VCI-Präsident: Sachverstand und Augenmaß und Anerkennung „unabänderlicher naturwissenschaftlicher Gesetze" sollten wieder den Ton der öffentlichen Diskussion angeben.

„Umweltschutz ist eine Chance für die Wirtschaft"

HEINZ HECK, **Bonn**

Finanzminister Gerhard Stoltenberg hat „dringend" empfohlen, „die eher verwirrende als klärende Debatte" über Geschwindigkeitsbeschränkungen einzustellen, bis die Ergebnisse des geplanten Großversuchs vorliegen. Auf der Mitgliederversammlung des Chemieverbandes hat er gestern die Bonner Beschlüsse zur Einführung des abgasarmen Autos verteidigt. „Mit dem Zeitplan gehen wir an die äußerste Grenze dessen, was nach EG-Recht möglich ist. Wir bedrängen unsere Nachbarn, mit ihren Entscheidungen schnell zu folgen und übergreifende gemeinsame Lösungen zu bejahen."

Die Bundesregierung betrachte den Umweltschutz als eine „zentrale politische Aufgabe". Aufgabe des Staates sei es, einen ökologischen Ordnungsrahmen zu schaffen, der die *Gefährdungs- und Verbotstatbestän*de im Umweltschutz normiere und klare Ziele vorgebe, an die sich Unternehmen und Verbraucher zu halten hätten. „Auf welchem Weg diese Ziele erreicht und vorgegebene Normen eingehalten werden, sollte in einer marktwirtschaftlichen Ordnung ganz wesentlich von den Beteiligten selbst entschieden werden." Auf diese Weise sei am ehesten gewährleistet, daß Umweltschutz durch ökonomisch effiziente Verfahren realisiert werde.

Wirtschaft und *Umweltschutz* bilden nach Meinung Stoltenbergs „keinen Gegensatz", auch wenn es immer wieder Zielkonflikte in der Einzelentscheidung geben werde. „Umweltschutz ist eine Chance und eine Herausforderung für die Wirtschaft und überdies eine Quelle für neue Arbeitsplätze", fügte er *hinzu*. Grenzüberschreitende Regelungen, um die sich Bonn vor allem mit den EG-Partnern, aber auch mit der „DDR" und anderen bemühe, seien „dringend erforderlich, sowohl aus ökologischen *Gründen als auch im* Interesse fairer Wettbewerbsbedingungen".

Die steuerlich begünstigten Umweltschutzinvestitionen (erhöhte Abschreibung nach Paragraph 7d Einkommensteuergesetz) hätten ständig zugenommen. Von 1975 bis 1983 sei ein Gesamtvolumen von 11,6 Milliarden Mark gefördert worden, davon allein 1983 knapp 2,5 Milliarden Mark. Vom Gesamtbetrag entfielen 46 Prozent auf Luftreinhaltung, 41,5 Prozent auf Gewässerschutz, 7,1 Prozent auf *Abfallbeseitigung* und 5,4 Prozent auf Lärmbekämpfung.

Der chemischen Industrie bescheinigte der Minister, daß sie „von sich aus und in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung wichtige Akzente im Umweltschutz gesetzt hat" (etwa freiwillige Selbstverpflichtungen bei Asbest, Lack und der Ersatzfaserentwicklung). Er ermunterte die chemische Industrie, sich nicht als „Belastungsfaktor für die Umwelt abwerten zu lassen", sondern zu zeigen, „*daß vor allem sie die Kenntnisse und* Voraussetzungen besitzt, die für eine Spitzenstellung unseres Landes im Umweltschutz notwendig sind".

AUF EIN WORT

„Technologische Umstrukturierungen eröffnen dynamischen Unternehmen nicht nur Wege in neue Bereiche und Märkte, sondern sie geben ihnen auch die Chance, neue Arbeitsplätze zu schaffen."

Dr. Horst Nasko, Vorstandsmitglied Nachrichtentechnik der Nixdorf Computer AG, Paderborn FOTO: DIE WELT

Export-Rekord für deutsche Wirtschaft

Frankfurt (rtr) – Die Exporte der Bundesrepublik Deutschland in die Vereinigten Staaten haben im August dieses Jahres den historischen Höchststand von knapp 5,1 Mrd. DM erreicht. Damit stiegen der in Ländergruppen aufgeschlüsselten Außenhandelsstatistik der Bundesbank zufolge die US-Exporte im August von *saisonbereinigten 3,5 Mrd. DM im* Vormonat um 46 Prozent Die Steigerung resultiert in erster Linie aus der durch den Dollarkurs verbesserten Wettbewerbsfähigkeit. Gegenüber den ersten acht Monaten des Vorjahres stieg der deutsche Export sogar um fünfzig Prozent. Auch der Import aus den USA zog im gleichen Zeitraum mit plus zwölf Prozent auf 19,9 Mrd. DM kräftig an.

DEUTSCHE BUNDESBAHN

Trend zur Besserung hält auch im kommenden Jahr an

dpa/VWD, **Frankfurt**

Die Einnahmen der Deutschen Bundesbahn (DB) werden in diesem Jahr voraussichtlich deutlich schneller klettern als die Ausgaben. Auch im kommenden Jahr erwartet die Bahn ein Anhalten dieses günstigen Trends. Nach Mitteilung der Hauptverwaltung in Frankfurt dürften die Einnahmen in diesem Jahr um 560 Mill. DM steigen, die Ausgaben jedoch nur um 150 Mill. DM.

Damit könne der aufgelaufene Fehlbetrag um rund 400 Mill. DM auf 3,3 Mrd. DM verringert werden, nachdem es bereits 1983 eine Verbesserung in gleicher Höhe gegeben hatte. 1982 hatte der Fehlbetrag noch 4,1 Mrd. DM ausgemacht. Eine anhaltend positive Entwicklung sei auch für das nächste Jahr zu erwarten. Die Hauptverwaltung rechnet mit einer weiteren Senkung des Fehlbetrags um 100 *Mill. DM. Diese Zahlen* trug der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bundesbahn, Reiner Gohlke, am 11. Oktober dem Verwaltungsrat vor.

An den für dieses Jahr voraussichtlich von 26,7 auf 27,3 Mrd. DM steigenden Erträgen ist der Güterverkehr mit einem Plus von 310 Mill. DM beteiligt. Die beförderte Menge dürfte von 285 auf 297 Mill. Tonnen ansteigen. Im Personenverkehr auf der Schiene erwartet die Bahn nur einen leichten Zuwachs von 26 Mill. DM. Für 1985 erwartet die Bundesbahn erneute Ertragssteigerungen von 600 Mill. DM. Daran sollen der Personenverkehr mit plus 120 Mill. DM und der Güterverkehr mit einem Zuwachs von 370 Mill. DM beteiligt sein. Nach rund fünf Mrd. DM in diesem Jahr plant die Bahn für das kommende Jahr Investitionen von 5,9 Mrd. DM.

BÖRSENWOCHE

Aktienkurse rücken dem Höchstniveau noch näher

LEO FISCHER, **Bonn**

Der deutsche Aktienmarkt hat zwar nach den Kurssteigerungen der Vorwochen etwas an Schwung verloren, die Tendenz blieb jedoch eindeutig aufwärts gerichtet. Der WELT-Aktienindex gewann im Wochenverlauf nochmals rund ein Prozent auf 157,1 und nähert sich weiter dem Höchststand von 160 Punkten.

Bei weiterhin positiver Grundstimmung störte etwas der labile Trend an der Wall Street und die nach der Zins*senkung der Vorwochen* nicht überraschende Konsolidierung am Rentenmarkt.

Der neuerliche Anstieg des Dollarkurses bis auf 3,10 DM veranlaßte ausländische Anleger wieder zu Käufen, von denen diesmal besonders die trotz glänzender Gewinnentwicklung lange vernachlässigten Chemiewerte profitierten. Auf der anderen Seite war zwischenzeitlich auch ein stärkerer Trend zu Gewinnmitnahmen festzustellen, zumal ausgesprochen anregende Nachrichten – sieht man vom VW-China-Geschäft und dem Siemens/Philips-Joint-Venture zur Entwicklung eines Superchips ab – fehlten.

Im Gegenteil: Die Automobilwerte litten zwischenzeitlich unter der Diskussion über ein allgemeines Tempolimit, verbuchten per Saldo aber starke Gewinne. Daimler schloß bei 590 DM (Vorwoche 576) und BMW zogen um acht DM auf 386 DM an.

Vor allem zum Wochenschluß waren die Farbennachfolger von Ausländern lebhaft gesucht. Hoechst (183,10 nach 176,2 DM, BASF (164,10 nach 157,50 DM) und Bayer (181,80 nach 175 DM) zählten zu den Hauptgewinnern. Spitzenreiter war der alte Ausländerfavorit Siemens mit einem neuen Höchstkurs von 449,50 DM (nach 434,50 DM in der Vorwoche).

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Problembeladen gehen AKP-Gespräche weiter

Brüssel (Ha.) – Als völlig unzureichend haben die AKP-Staaten das Angebot der EG über die künftige europäische Finanzhilfe (15,6 Mrd. DM für fünf Jahre) bezeichnet. In internen Beratungen versuchten sie gestern, sich über ihre Verhandlungstaktik klar zu werden. Die EG ermächtigte den irischen Außenminister Barry, die Gespräche über die noch offenen Sachfragen des neuen Lomé-Abkommens fortzuführen. Da die meisten Minister Brüssel verlassen hatten, war der Verhandlungsspielraum Barrys äußerst gering.

Joint-venture mit China

Frankfurt (adh) – Als Joint-venture zwischen der Bank of China, drei chinesischen Außenhandelsgesellschaften, der japanischen Sanwa Bank und der Dresdner Bank AG wurde in Peking die China Universal Leasing Co., Ltd., gegründet. Die Dresdner Bank hält – ebenso wie die Sanwa Bank – 23 Prozent des Kapitals von zunächst 3 Mill. US-Dollar und ist in Aufsichtsrat und Management vertreten. Das Unternehmen tritt nach Mitteilung der Dresdner Bank als Direktimporteur auf.

Einfluß bei VW

Hannover (dos.) – *Unabhängig von* den Privatisierungsbestrebungen der Bundesregierung wird das Land Niedersachsen seine Beteiligung an der Volkswagenwerk AG beibehalten. Finanzminister Burkhard Ritz erklärte im Landtag, die große arbeitsmarktpolitische Bedeutung des Unternehmens für Niedersachsen mache es erforderlich, den bisherigen Einfluß zu sichern. Dafür reiche der zwanzigprozentige Anteil des Landes, der eine Sperrminorität bedeutet, aus. Im übrigen rechne die Landesregierung damit, daß sich der Bund, der ebenfalls 20 Prozent hält, vor einer eventuellen Trennung seiner Beteiligung mit dem Land abstimme.

Milchanlieferung gesunken

Bonn (AP) – Die Milchanlieferung in den deutschen Molkereien ist nach einem Bericht der Zentralen Marktberichtstelle (ZMP) auf den Stand von 1980 gesunken. Allein im September wurden acht Prozent weniger Milch als im Vorjahr erzeugt. Damit blieben die deutschen Landwirte noch unter der ihnen von der EG-Kommission zugestandenen produktionsmenge.

Neue Abgasvorschriften

Washington (rtr) – Die US-Umweltschutzbehörde EPA hat für 1987 verschärfte Abgasvorschriften für Lastkraftwagen angekündigt. Von diesem Modelljahr an sollen Lkw bis zu rund fünf Tonnen Gesamtgewicht pro gefahrene Meile maximal nur noch 1,2 Gramm Stickoxid an die Umwelt abgeben dürfen. Für Lkw mit einem Gesamtgewicht von bis zu rund 7,5 Tonnen wird eine Obergrenze von 1,7 Gramm gelten. Bisher galt für beide Gruppen ein Grenzwert von 2,3 Gramm je Meile. Für Lastwagen über *7,5 Tonnen sollen die neuen Grenz*werte zunächst auf sechs Gramm pro Leistungseinheit (Brake Horse Power) und ab 1990 auf vier Gramm reduziert werden.

Anleihe für Dänemark

Düsseldorf (Py.) – Dänemark beabsichtigt, eine DM-Anleihe in zwei Tranchen über jeweils 150 Mill. DM zu begeben. Die erste Tranche soll eine Festlaufzeit von fünf Jahren besitzen, mit 7 3/8 Prozent verzinst wer*den und einen Ausgabekurs von 100* Prozent haben. Für die zweite Tranche lauten die entsprechenden Ziffern zehn Jahre, 7 3/4 Prozent und 99,75 Prozent. Das entspricht einer Effektiv-Verzinsung von 7,79 Prozent. Die Anleihe übernimmt ein internationales Konsortium unter Federführung der Westdeutschen Landesbank.

Konkurse nehmen zu

Wiesbaden (rtr) – Die Zahl der Un*ternehmensinsolvenzen hat nach* Auskunft des Statistischen Bundesamtes den Höchststand des Vorjahres nicht wieder erreicht. Zwar stiegen die Konkurse und Vergleiche im August gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 3,4 Prozent auf 994, doch unterschritt die Gesamtentwicklung der ersten acht Monate dieses Jahres den Vorjahreswert mit insgesamt 8001 Fällen um 1,3 Prozent.

FRANKREICH / Verbrauch stagniert – Export steigt

Konjunktur erneut schwächer

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Die in Frankreich erst gegen Ende letzten Jahres in einem größeren zeitlichen Abstand zu den meisten anderen westlichen Industriestaaten wie auch in schwächerem Maße begonnene Nachfragebelebung ist inzwischen schon wieder zum Stillstand gekommen. Der private Verbrauch ging im zweiten Quartal sogar real um 0,4 Prozent zurück, nachdem er im ersten um 0,3 Prozent gestiegen war. Dies ergibt sich aus dem jüngsten Bericht des Statistischen Amts (INSEE) zur nationalen Rechnungslegung.

Dagegen nahm die an der Bruttokapitalbildung gemessene Investitionstätigkeit im zweiten Quartal um 0,4 Prozent zu, dabei die der Unternehmen um 1,5 Prozent, womit der Rückgang des ersten Quartal von 1,1 Prozent mehr als ausgeglichen wurde. Das Bruttosozialprodukt ist aber nach plus 0,4 Prozent im ersten und minus 0,4 Prozent im zweiten Quartal wieder auf das Niveau von Ende 1983 zurückgefallen.

In diesem eher düsteren Konjunkturbild gibt es vier Lichtblicke: Erstens sind die Exporte auch real weiter gestiegen, zweitens hat sich die Inflation vermindert, drittens blieb der Lohnanstieg hinter der Inflation zurück und viertens hat sich die Ertragslage der Unternehmen „erheblich" verbessert, heißt es in dem Bericht. Diese günstige Entwicklung setzte schon letztes Jahr ein. Bei Produktivitätsgewinnen von 4,9 Prozent – so stellt das INSEE fest – kam die Industrie auf Gewinnspannen (Differenz zwischen Einstands- und Verkaufspreisen) von 25,2 Prozent. Für dieses Jahr werden 26,7 Prozent und für das nächste 29,1 Prozent erwartet, was dem Niveau von vor dem ersten Ölpreisschock entsprechen würde.

Entsprechend günstig gestimmt sind die Investitionsprognosen. Nachdem die Investition der Industrie 1983 noch um real 3 Prozent geschrumpft war – die Unternehmen haben laut INSEE erst spät an die Konjunkturbelebung geglaubt –, werden für dieses Jahr plus 9,8 und für 1985 plus 8,1 Prozent erwartet. Günstige Auswirkungen auf die Beschäftigungslage werde dies vorerst aber nicht haben. Vor allem die kleinen Unternehmen, die 1983 ihre Belegschaft um 5 Prozent reduziert haben, werden nach Ansicht des INSEE weitere Entlassungen vornehmen.

Andererseits dürften die verstärkten Investitionen der größeren Unternehmen die Konjunktur bei anhaltend schwachem Verbrauch nur bescheiden beleben. Trotz günstiger Exportentwicklung kann Frankreich, jedenfalls laut OECD, für 1984 mit einem Wirtschaftswachstum von nur 1,2 Prozent und für 1985 von 1,8 Prozent rechnen (1983 war das Sozialprodukt um 0,7 Prozent gestiegen).

Senat lehnt höheres Schuldenlimit ab

rtr, Washington

Der amerikanische Senat hat gestern morgen die Erhöhung des US-Schuldenlimits von bisher 1,573 Billionen um 251 Milliarden Dollar abgelehnt. Daraufhin beraumte der republikanische Senatsvorsitzende Howard Baker eine neue Sitzung des Senatplenums an. Ein Sprecher Bakers teilte ergänzend mit, die US-Luftwaffe sei angewiesen worden, 23 abwesende republikanische Senatoren zur neuen Sitzung nach Washington einzufliegen. Das Repräsentantenhaus hatte der Erhöhung des Schuldenlimits zuvor bereits zugestimmt.

Die Ablehnung des Gesetzes durch den Senat kam nach Angaben aus Kongreßkreisen überraschend. Politische Beobachter sagten, es gebe keine offensichtliche Erklärung für das Abstimmungsverhalten im Senat. Dieses lasse sich höchstens damit erklären, daß Kongreßmitglieder gegen eine Erhöhung des Schuldenlimits aus Protest gegen zu hohe Regierungsausgaben stimmen. Zudem begann am Donnerstag die diesjährige Sitzungspause des Kongresses, die durch die Anberaumung einer weiteren Senatssitzung verlängert werden mußte.

Ohne die Billigung beider Häuser des Kongresses kann das amerikanische Schatzamt keine neuen Anleihen begeben, da die Regierung die genehmigte Schuldenobergrenze bereits ausgeschöpft hat. Neue Anleihen sind notwendig geworden, da die Regierung sonst eine Reihe von Programmen nicht mehr zahlen kann. In Senatskreisen hofft man, daß das Gesetz über die Heraufsetzung des Schuldenlimits auf der erneuten Senatssitzung genehmigt wird.

OECD: Flaute am Stahlmarkt

VWD, Paris

Anfang des Jahres hatte die Stahlindustrie der OECD-Länder begonnen, sich aus dem Tief zu erheben. Doch hat sich die Erholung nun wieder deutlich abgeschwächt. Dies stellte die OECD in einer Übersicht fest. Danach ist die Stahlproduktion in den OECD-Ländern in den ersten neun Monaten von 1984 zwar um zwölf Prozent über die Ergebnisse des gleichen Berichtszeitraums von 1983 gestiegen, die Erzeugung für das dritte Quartal allein aber lag nur noch um 6,5 Prozent über dem Bezugswert des vergangenen Jahres.

Für das vierte Quartal wird ein geringfügiger Anstieg erwartet. Allgemein lasse sich jedoch ein Abflachen der Nachfrage feststellen. Dies wird vor allem auf die weit verbreitete Stagnation im Baubereich und im Lageraufbau zurückgeführt.

Die Produktionskapazitäten werden, wie aus dem Bericht weiter hervorgeht, derzeit nur in Japan zu mehr als zwei Drittel ausgenutzt. Dort liegen sie aber auch unter 70 Prozent, während dieser Satz für die USA weniger als 60 Prozent und für Europa rund 60 Prozent beträgt.

In den USA spiegelt diese Stagnation vor allem das Ausbleiben von Aufträgen aus dem Produktionsgüterbereich wider. Dabei spielt aber auch der Konkurrenzdruck ausländischer Hersteller eine immer größere Rolle. Der Gesamtanteil der Importe lag von Januar bis Juni bei 25,8 Prozent und stieg im Juli/August auf über 30 Prozent. Die Einfuhren von Rohren vor allem für die Ölindustrie (OCTG-Rohre) haben mittlerweile ein Ausmaß von 60 Prozent erreicht.

MARC RICH / 200 Millionen Dollar Strafgelder – Geschäfte in USA laufen wieder an

Außergerichtlicher Vergleich gebilligt

IRENE ZÜCKER, Genf

Die größte amerikanische Steuerhinterziehung aller Zeiten ist auf außergerichtlichem Wege geregelt worden. Der diskret im Steuerparadies Zug ansässige Rohstoffhandelskonzern Marc Rich hat sich mit den US-Justizbehörden auf einen Vergleich geeinigt, der vom zuständigen US-Bundesgericht am Donnerstag gebilligt worden ist. Damit entfällt für die Schweiz ein heikler Konflikt mit Washington, der die zwischenstaatlichen Beziehungen zusehends vergiftet hatte.

Der außergerichtliche Vergleich sieht für die Rohstoffgruppe, mit einem Jahresumsatz zwischen 10 und 15 Mrd. Dollar, Zahlungen von insgesamt 200 Mill. Dollar vor. Diese Summe setzt sich zusammen aus 150 Mill. Dollar an Steuerrückständen, 21 Mill. Dollar bereits bezahlter Bußgelder und Zinsen auf die Steuerrückstände.

Die erkaufte Freiheit erlaubt dem Unternehmen, seine Aktivitäten in den USA mit sofortiger Wirkung wiederaufzunehmen. Hingegen bleibt das Strafverfahren gegen Marc Rich und seinen Partner Pincus Green als Personen, die beide in Zug sitzen, bestehen. Das neue Abkommen beeinträchtigt die Möglichkeit der amerikanischen Behörden nicht, für Geschäftsmann Rich – Mitbegründer und Namensgeber des Konzerns, ein ehemaliger Belgier, der die amerikanische Staatsbürgerschaft trägt und seit kurzem auch einen spanischen Paß besitzt – sowie für seinen amerikanischen Kompagnon Green Auslieferungen zu verlangen. Von der Schweiz ist das amerikanische Gesuch allerdings bereits abgelehnt worden, da die von den USA vorgebrachten Delikte nicht im schweizerisch-amerikanischen Auslieferungsvertrag aus dem Jahre 1900 enthalten sind.

Die in der Clarendon AG zusammengefaßten Firmen Marc Rich and Co. AG und Marc Rich and Co. International Ltd. bekannten sich laut US-Staatsanwalt Giuliani vom Southern District of New York in 38 Anklagepunkten für schuldig – der Angabe falscher Erklärungen gegenüber den amerikanischen Bundesbehörden und in zwei Fällen der Steuerhinterziehung. Gleichzeitig verzichten die Firmen auf jegliche Appellationsmöglichkeit. Damit dürften alle laufenden und potentiellen Forderungen gegenüber den beiden Unternehmen und ihren Tochtergesellschaften erloschen sein.

Damit hat Marc Rich sich gegenüber der amerikanischen Justiz noch einmal aus der Affaire gezogen. Stattdessen ventilierten die Anwälte einen Vergleich mit den US-Behörden. Derartige Verfahren, bei denen nichts bestritten wird, aber keine Verurteilung erfolgt, sind in den USA bei Steuerdelikten nichts außergewöhnliches.

Für Marc Rich ist die Summe von 200 Mill. Dollar eine teuer erkaufte Freiheit, jedoch kein Ding der Unmöglichkeit: Knapp 100 Mill. Dollar sind durch die US-Behörden bereits auf Bankkonten eingefroren. Zudem hat die Staatsanwaltschaft den 50prozentigen Anteil von Marc Rich an der Filmgesellschaft 20th Century Fox Film Co. blockiert. Frühere Angestellte stuften den Nettowert des Konzerns auf über eine Milliarde Dollar ein.

BÖRSE MAILAND / Aktienumsatz schrumpfte im ersten Halbjahr um ein Drittel

Anleger setzten mehr auf Renditetitel

GÜNTHER DEPAS, Mailand

An der Mailänder Börse wurden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres Aktien im Wert von 3912 Mrd. Lire (etwa 6,6 Mrd. DM) gekauft, 1856 Mrd. oder 32 Prozent weniger als in der gleichen Vorjahreszeit und etwa gleich viel wie vor zwei Jahren in derselben Periode. Gleichzeitig wurden Schatztitel im Wert von 173 500 Mrd. Lire emittiert und plaziert.

Die 160 an der Börse kontierten Gesellschaften (davon 139 am offiziellen und 21 am sogenannten „beschränkten" Markt) kamen Ende Juni auf eine Börsenkapitalisierung von 47 421 Mrd. Lire, 3920 Mrd. Lire oder neun Prozent mehr als Ende Juni vorigen Jahres. Dabei betrug die Steigerung am offiziellen Markt 14,4 Prozent (auf 42 000 Mrd. Lire), am beschränkten Markt nur 2,7 Prozent.

Wie aus einer Untersuchung des Mailänder Kreditinstituts Mediobanca hervorgeht, konzentrierte sich die Geschäftstätigkeit an der offiziellen Börse (am beschränkten Markt sind hauptsächlich Banken notiert) vor allem auf die Industriewerte, die damit die sogenannten Vermögenswerte (Banken, Versicherungs-, Finanz- und Immobiliengesellschaften) weiter in den Hintergrund drängten. Umsatzspitzenreiter waren Fiat (mit 11,3 Prozent des Gesamtumsatzes gegenüber neun Prozent im Jahre 1983) und Olivetti. In diesem letzteren Fall nahm der Umsatzanteil von 5,7 auf 8,7 Prozent zu.

Bei der Wertpapieranlage zeigten die italienischen Investoren eine deutliche Bevorzugung der renditeträchtigen Titel. Das gilt auch für die Schatzpapiere, wo die längerfristigen und höherverzinslichen Schatzamts-Zertifikate (CCT) eine wesentlich stärkere Expansion zeigten als die normalen Schatzwechsel (BOT). Im Durchschnitt übertraf die Effektivverzinsung der Schatzpapiere im ersten Halbjahr die Inflation analog zu der Situation der vorangegangenen drei Jahre um drei bis fünf Punkte. Diese positive Realverzinsung wird, wie kürzlich erst wieder Schatzminister Giovanni Goria erklärte, auch in Zukunft beibehalten.

Demgegenüber boten im ersten Halbjahr 1984 von den an beiden Mailänder Märkten notierten Aktiengesellschaften nur vier eine Rendite von über zehn Prozent und davon lediglich eine eine Rendite von 12,2 Prozent, die über der durchschnittlichen Inflationsrate der ersten sechs Monate (11,2 Prozent) lag. Die anderen drei Aktien sind die Spareraktien des Süßwarenkonzerns Perugina (10,7 Prozent), die Aktien der halbstaatlichen Bereichsholding für das Nachrichtenwesen (Stet) mit 10,07 Prozent und die Aktien der von dieser kontrollierten Telefongesellschaft Sip mit 10,06 Prozent.

LIBANON / Fast 50 Prozent der Erwerbstätigen arbeitslos – Sorgen mit Budgetdefizit

Spekulationen ruinieren das Pfund

AFP/dpa/VWD, Beirut

Der Kurs der libanesischen Währung ist in den letzten Tagen gegenüber dem Dollar und den meisten anderen Devisen weiter stark zurückgegangen. Der Dollar, der schon Anfang Oktober auf acht libanesische Pfund angezogen hatte, bevor er sich nach einer energischen Intervention der Notenbank wieder abschwächte, wurde erneut mit über acht Pfund notiert. Die Währung verlor damit innerhalb von drei Monaten praktisch ein Drittel ihres Wertes. Die Behörden sind gegenüber dieser Entwicklung machtlos. Denn das Problem sind die Spekulanten. Daher hat die Regierung nach den Angaben des libanesischen Rundfunks „Klage gegen Unbekannt" eingereicht, um die Kreise zu ermitteln, die gegen die Landeswährung spekulieren.

Die wirtschaftliche Lage des Landes hat sich in den letzten Wochen ständig verschlechtert und ist inzwischen dramatisch geworden. Ein westlicher Finanzexperte hält einen Offenbarungseid in nächster Zukunft nicht für ausgeschlossen: Die Binnenverschuldung ist auf 28 Mrd. Pfund (11,5 Mrd. DM) angewachsen, ohne daß zu erkennen ist, wie der Staat den Schuldenberg abbauen könnte. Das provisorische Budget von 12,4 Mrd. Pfund ist höchstens zu zwei Fünfteln durch Einnahmen gedeckt. Illegale Privathäfen entziehen dem Staat die Zolleinnahmen, traditionell die wichtigste Finanzquelle.

Heute sind fast 50 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung des Landes arbeitslos. Die Zahlungsbilanz erreichte ein Rekorddefizit von über einer Mrd. Dollar. Die Regierung hat inzwischen trotz des Widerstandes zahlreicher Minister beschlossen, die Ausgaben stark einzuschränken, da für dieses Jahr ein Haushaltsdefizit von 3,8 Mrd. erwartet wird. Nach den Angaben libanesischer Finanzkreise sind die offiziellen Schätzungen sogar zu niedrig angesetzt. Nach ihren Berechnungen könnte die Lücke sechs Mrd. Pfund und etwa die Hälfte des gesamten Etats ausmachen.

Der Staat hat auch immer größere Mühe, den Banken Schatzanweisungen zu verkaufen und mußte im September die Zinsen auf 14,5 Prozent erhöhen. Der israelisch besetzte Süden, der früher 30 Prozent des Bruttosozialprodukts erwirtschaftete, ist vom Rest des Landes abgeschnitten. Die Wirtschaft arbeitet nur noch mit 20 Prozent ihrer Kapazität.

Selbst der Bankensektor, der sich bislang noch am besten der Krise zu entziehen schien, ist bedroht. Von den 35 Mrd. libanesischen Pfund, die er an die Privatwirtschaft ausgeliehen hat, ist mindestens ein Fünftel „faul", rechnet ein Insider vor. Diese sieben Mrd. übersteigen bei weitem die Eigenmittel der 92 Banken von zusammen drei Mrd. Pfund. Die meisten Banken haben nur für weniger als zehn Prozent ihrer Ausleihungen Rückstellungen gebildet.

Dennoch wäre es für den Libanon sicher keine Schwierigkeit, seine alte Bedeutung zurückzugewinnen – sobald ein dauerhafter Frieden und Stabilität herrschten. Das kaufmännische Know-how der Libanesen und die von jeglichem Dirigismus freie Wirtschaftsverfassung sprechen für diese Auffassung zahlreicher Experten. Außerdem ist es seit Ausbruch des Bürgerkriegs keiner nahöstlichen Hauptstadt gelungen, Beirut als die große Finanzdrehscheibe zwischen Europa, Amerika und dem Nahen Osten zu entthronen. Die Handelsströme haben sich nur notgedrungen neue Wege gesucht.

ERDGAS / Bennigsens Kritik zurückgewiesen

Gegen staatliche Zugriffe

HANS BAUMANN, Essen

Als ungerechtfertigt und gefährlich bezeichnet der Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft die Kritik des Vorstandsvorsitzenden der Veba AG, Rudolf von Bennigsen, am Verhalten der deutschen Gaswirtschaft. Die Aufforderung des Veba-Chefs an die Politik, in den verschärften Wettbewerb am Wärmemarkt energie- und fiskalpolitisch einzugreifen, nennt der Verband ungerecht, weil sich das Erdgas wettbewerbsgerecht verhalte, und gefährlich, weil staatliche Markteingriffe nicht zu einer Verbesserung der Energieversorgung führten.

Seit 1970 gehöre es zur Zielvorstellung des Bundes, daß das Erdgas einen Versorgungsbeitrag von etwa 18 Prozent zum Energiebedarf leisten soll. Mit diesem Ziel identifiziere sich die Gaswirtschaft. Ihre Erdgasbeschaffungsverträge seien ebenfalls diesem Ziel angepaßt, womit die Gaswirtschaft durchaus nicht zuviel Gas unter Vertrag habe, wie von Bennigsen auf der Herbsttagung der bayerischen Elektrizitätswerke behauptet hatte.

Die Investitionen der Erdgaswirtschaft seien im Vertrauen auf eine Konstanz der amtlichen Energiepolitik vorgenommen worden. Eingriffe wie die von Bennigsen geforderte Erdgassteuer würden zu einer starken Beeinträchtigung der Erdgasversorgung führen. Eine Erdgassteuer käme einer Doppelbesteuerung gleich, weil sich der Erdgaspreis nach dem Preis für Heizöl richtet, in dem bereits die Heizölsteuer enthalten ist. Eine solche Steuer entspräche auch nicht mehr den offiziellen Zielen des Bundes und der Länder, weil ein Energieträger betroffen würde, der optimal zur Lösung der Umweltprobleme beitrage und die Abhängigkeit vom Öl vermindere.

Der Verband wirft von Bennigsen vor, den bayerischen Staatsminister Jaumann unvollständig zitiert zu haben. Jaumann habe zwar die Gefahr angedeutet, daß die Ölabhängigkeit von einer Gasabhängigkeit abgelöst werden könnte. Er fügte jedoch hinzu, daß diese Gefahr zur Zeit nicht bestehe.

GROSSKRAFTWERKSBETREIBER / Auch nach 1995

Steinkohle bleibt wichtig

dpa/VWD, Essen/Den Haag

Die heimische Steinkohle wird bei der Stromerzeugung auch über 1995 hinaus, wenn der Verstromungsvertrag abgelaufen ist, eine wichtige Rolle spielen. Dies versicherte der Vorsitzende der Technischen Vereinigung der Großkraftwerksbetreiber (VGB), Franz Josef Spalthoff, Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerke AG, Essen. Spalthoff erklärte zum Abschluß der Jahrestagung seiner Organisation in Den Haag, er sei fest davon überzeugt, daß die Vertragspartner, Stromwirtschaft und Steinkohlebergbau eine über 1995 hinausgehende befriedigende Regelung finden würden. Wenn der Stromverbrauch in den nächsten Jahren um zwei bis drei Prozent jährlich steige, wovon die Elektrizitätswirtschaft überzeugt sei, dann könnten die eingegangenen Abnahmeverpflichtungen gegenüber der Steinkohle eingehalten werden.

Für die Elektrizitätswirtschaft sei es derzeit ein wesentlich größeres Problem, bei der Erfüllung der Umweltauflagen nicht in zu starke Kostensteigerungen zu geraten. Der internationale Wettbewerb nehme auf national bedingte Wettbewerbsnachteile keine Rücksicht. „Genau das wäre ein zu hoher Strompreis", sagte Spalthoff. Der Vorsitzende des Vorstandes der Veba-Kraftwerke Ruhr AG, Hans Koch, Gelsenkirchen, betonte, man komme nur zu erträglichen Kosten, wenn die Nachrüstung der vorhandenen Kraftwerke mit Maßnahmen zur Verlängerung der Lebensdauer dieser Anlagen verbunden werden könnten. Dadurch würden dann die älteren Kraftwerke mit 300 Megawattleistung (MW) gegenüber solchen mit 750 MW auch über 1990 hinaus konkurrenzfähig sein.

Spalthoff und Koch sprachen sich zugleich dafür aus, die Katalysatoranlagen zur Stickoxidminderung – wegen der Arbeitsplätze – in Deutschland zu entwickeln. Es sei nicht gut, auf ausländische Linzenzen zurückzugreifen, da diese Anlagen für andere Betriebsweisen und Kohlequalitäten konstruiert seien.

DITTHA verfehlte das Umsatzziel

dos, Hannover

Die Deutsche ITT Handelsgesellschaft mbH & Co (DITTHA), Hannover, hat das für 1983 gesteckte Umsatzziel deutlich verfehlt. In der jetzt veröffentlichten Bilanz werden die Umsatzerlöse mit 313 (290) Mill. DM ausgewiesen; geplant war ein Zuwachs um 20 Prozent auf 350 Mill. DM. Das nach eigenen Angaben führende deutsche Elektro-Vollsortiment-Großhandelsunternehmen hatte sich vor Jahresfrist bei der positiven Einschätzung der Geschäftsaussichten auf den stark wachsenden Investitionsgüterbereich berufen.

Zur Ertragsentwicklung werden keine Zahlen genannt. Wie zu hören ist, hat sich das Ergebnis gegenüber dem schlechten Vorjahr zwar erheblich verbessert. Die Gewinnzone wurde aber noch nicht erreicht. Ob dieses Ziel im laufenden Jahr verwirklicht werden kann, scheint aus heutiger Sicht noch ungewiß zu sein. Das im Berichtsjahr auf 46,12 (42,5) Mill. DM aufgestockte Gesellschaftskapital liegt voll bei der ITT beziehungsweise deren Tochtergesellschaften. Die Zahl der Mitarbeiter ging 1983 weiter auf 938 (974) Personen zurück.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Albstadt: Pfeilring Trikotfabriken H. Bitzer & Lorch GmbH & Co. KG; **Berlin:** ABS Büro-Systeme Vertriebsges.; **Celle:** GAA Ges. f. Entwicklung v. Anlagen zur Abfallaufbereitung mbH, Eschede-Dalle; **Düren:** Werner Horst, Kreuzau-Leversbach; **Düsseldorf:** Solid Wohnbau GmbH; **Emden:** Auto-Kleen KG; **Flensburg:** Intermarin Verwaltungsges. mbH i. L., Hamburg; **Fürth:** Nachl. d. Manuela Rehm, Erlangen; **Herford:** Fritz Heldt GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen; **Itzehoe:** Ga-La Gaststätten- u. Ladenbau GmbH, Kremperheide; Edgar Glindmeier, Kremperheide; **Mönchengladbach:** Willi Lützenkirchen; **Mosbach:** DAZ Akupunktur GmbH, Waldbrunn; **Münster:** CoCo Satz- u. Sofortdruck GmbH & Co. KG; **Neunkirchen:** Nachl. d. Horst Wecker, Wiebelskirchen; **Stuttgart:** Hägele VerwaltungsGmbH, Fellbach; **Wiesbaden:** Allgemeine Mieterinitiative e. V.; **Wilhelmshaven:** Hermann Mühlenbeck; **Wolfhagen:** PS-Autoges. mbH, Habichtswald; **Wuppertal:** SRB rational-bau GmbH, Velbert; PBM Stahlbau GmbH, Velbert.

Vergleich beantragt: Baden-Baden: SAGA Gartenausstattungs GmbH, Sasbach/Achern; **Düsseldorf:** H + S Heizungs-Systemvertriebsges. mbH; **Gütersloh:** Möbel Bücker GmbH & Co. KG Rheda-Wiedenbrück; **Itzehoe:** Harbeck & Sternheim GmbH, Bauunternehmung, Neumünster; **Köln:** Mathias Moskopp & Söhne GmbH & Co. KG; **Lüdenscheid:** Otto Brunke GmbH & Co. KG, Fleischwarenfabrik; **Münster:** Hues Bauträger GmbH.

Der Rentenmarkt sucht Käufer

Am Rentenmarkt hielt die Konsolidierungsphase an. Die neue siebeneinhalbprozentige Bundesanleihe wurde mit 100,05 Prozent nur wenig über Emissionskurs eingeführt. Die noch vor einigen Tagen herrschende Zinseuphorie ist wohl verflogen. Das jetzt erreichte Kursniveau muß offensichtlich erst durch neue Anlagekäufe untermauert werden. Gegenwärtig steht es noch auf schwachen Füßen. Nicht zuletzt deshalb, weil von Bankenseite vorsichtig Material zur Verfügung gestellt wird. Wenige Veränderungen auch bei den DM-Auslandsanleihen und den Pfandbriefen.

Bundesanleihen

Bundespost

Länder – Städte

Bankschuldverschreib.

Bundesbahn

Industrieanleihen

Sonderinstitute

Optionsscheine

Optionsanleihen

Währungsanleihen

Wandelanleihen

Düsseldorf

Wandelanleihen

Ausländische Aktien in DM

Warenpreise – Termine

Schwächer schlossen am Donnerstag die Gold-, Silber- und Kupfernotierungen an der New Yorker Comex. Größere Abschläge in fast allen Sichten verzeichnete Kaffee, ausgenommen hiervon war der entfernte März, der zulegen konnte. Durchweg schwächer ging Kakao aus dem Markt.

Getreide und Getreideprodukte

Genußmittel

Öle, Fette, Tierprodukte

Wolle, Fasern, Kautschuk

Zinn-Preis Penang

Deutsche Alu-Gußlegierungen

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Edelmetalle

New Yorker Metallbörse

Westdeutsche Metallnotierungen

Londoner Metallbörse

NE-Metalle

Internationale Edelmetalle

Messingnotierungen

SEITZ ENZINGER NOLL

Klöckner möchte Ministererlaubnis

J. G. Düsseldorf

Mit mehr als der üblichen Hoffnungsfloskel auf positiven Entscheid berichten die Klöckner-Werke AG, Duisburg, daß sie eine Ministererlaubnis zur Beteiligungsaufstockung an dem Mannheimer Getränkemaschinenkonzern Seitz Enzinger Noll Maschinenbau AG (SEN) auf 51 (24) Prozent von *18,4* Mill. DM Aktienkapital beantragt haben. Das Bundeskartellamt habe sich nach 15 Monaten Prüfungszeit außerstande gesehen, „die von ihm durchaus erkannte gesamtwirtschaftliche Problematik zu berücksichtigen".

Klöckner, seit Jahren Mehrheitsgesellschafter des Dortmunder Getränkemaschinenkonzerns Holstein und Kappert GmbH (2700 Mitarbeiter mit reichlich 400 Mill. DM Umsatz), begründet die angestrebte Verzahnung mit der fast gleichgroßen SEN damit, daß beide Unternehmen mit steigender Tendenz bereits 70 Prozent ihrer Umsätze im Ausland machen und gegen den massiven Wettbewerb amerikanischer wie japanischer Verpackungskonzerne Anstrengungen unternehmen müßten, „die nur im Verbund gemeistert werden können". Der Inlandswettbewerb würde von diesem Verbund allenfalls geringfügig beeinträchtigt.

PHOTOKINA'84 / Hersteller aus Fernost demonstrieren in Köln wieder ihre dominierende Marktposition

Japaner preschen nun mit Sucherkameras vor

WERNER NEITZEL, Köln

Ihre dominierende Stellung auf den Gebieten der Spiegelreflexkameras und der kompakten Kleinbild-Sucherkameras unterstreichen die japanischen Fotoriesen auf der Kölner photokina 1984 recht nachdrücklich. So sehr sich Nippons Fotobranche über den Markterfolg kompakter Sucherkameras freut, so nachdenklich stimmt sie angesichts des auf der Stelle tretenden Spiegelreflex-Marktes die Tatsache, daß die Nachfrage nach Objektiven, Blitzgeräten und Zubehör nachläßt. Der gegenüber der D-Mark steigende Yen-Kurs verstärkt die Neigung zu Preiserhöhungen, sofern sie der Markt zuläßt. Im ersten Halbjahr 1984 wurden 3 Millionen japanische Sucherkameras (plus 22 Prozent) und 2,4 Millionen Spiegelreflexkameras (minus 3,8 Prozent) ausgeführt.

Canon ist zufrieden

Mit seiner neuesten Errungenschaft, der hochmodernen Spiegelreflexkamera T 70, will Canon diesem Marktsegment neuen Schwung geben. Der japanische Konzern hat in 1983 seinen Umsatz um 13,2 Prozent auf umgerechnet 2,8 Milliarden Dollar vergrößert. Vor allem auf dem Sektor der Büromaschinen ergaben sich glänzende Geschäftserfolge. Der Anteil der Fotosparte verringerte sich auf 33,4 (37) Prozent und wird dennoch als „absolut zufriedenstellend" bezeichnet. Mit Umsatzzahlen über das Deutschland-Geschäft hält Canon hinter dem Berg. Die Verkaufsresultate des Kamerabereiches im bisherigen Verlauf des Jahres 1984 umschreibt Canon mit „sehr positiv".

Olympus trumpft auf

Bei einem insgesamt rückläufigen deutschen Markt für Spiegelreflexkameras hält man sich bei Olympus zugute, im bisherigen Verlauf dieses Jahres Zuwachsraten erzielt und die Marktposition ausgebaut zu haben. Für 1984 peilt die Olympus Optical Co. (Europa) GmbH, Hamburg, einen europaweiten Umsatz von 400 (360) Millionen DM an. Jede zweite Umsatzmark entfällt auf den Fotosektor. Im übrigen hat Olympus beträchtliche Stärken bei optischen Geräten vorzuweisen. Auf dem Gebiet kompakter Sucherkameras, in dem sich Olympus in der Bundesrepublik als Marktführer gibt, verspricht man sich weitere gute Absatzerfolge.

Minolta: Mehr Marktanteil

Zuversichtlich im Hinblick auf die weitere geschäftliche Entwicklung trotz der allgemeinen Stagnation am europäischen Fotomarkt ist man bei Minolta. In der Bundesrepublik baute das Unternehmen bis Jahresmitte seinen Marktanteil bei Spiegelreflexkameras auf 18 (16) Prozent aus. Für Sucherkameras wird ein Marktanteil von gleichbleibend 4 Prozent genannt. Der Umsatz der Minoltacamera Handelsgesellschaft mbH, Ahrensburg, stieg im Geschäftsjahr 1983/84 (31. 3.) um 17,6 Prozent auf 596 Millionen DM. Rund 60 Prozent des Umsatzes entfallen auf Kopierer, die auch das ertragsstärkere Bein darstellen, 40 Prozent auf den Kamerasektor. Somit dürften in der Bundesrepublik im Kamerasektor etwa 100 Millionen DM umgesetzt werden. Mit der neuen Spiegelreflexkamera X-300 bietet Minolta dem Neuling einen problemlosen Einstieg.

Nikon gestärkt

Eine Palette von nunmehr rund 70 verschiedenen Objektiven hält Nikon für seine Spiegelreflexkameras bereit und bezeichnet dies als das umfassendste Objektivprogramm der Welt. Aus der Turbulenz der Preiskämpfe am Kameramarkt glaubt die Nikon GmbH, Düsseldorf, Vertriebsgesellschaft des gleichnamigen japanischen Konzerns, in gestärkter Verfassung hervorgegangen zu sein. Der Fototechnik-Umsatz dieser Gesellschaft belief sich früheren Angaben zufolge im Geschäftsjahr 1983/84 (31. 3.) auf netto 70 Millionen DM. Die japanische Mutter kam in 1983/84 auf einen Umsatz von umgerechnet 1,8 (1,3) Milliarden DM. Etwa zwei Drittel davon entfielen auf Fototechnik, ein Drittel auf Instrumente, Industrieanlagen und optische Geräte.

Zehn Jahre Zeiss/Yashica

Die Firma Carl Zeiss, Oberkochen, und die japanische Fotofirma Yashica, die im Oktober vergangenen Jahres von der Kyocera Corporation, Kyoto/Japan, übernommen worden ist, begingen in Köln das Jubiläum ihrer zehnjährigen Zusammenarbeit. Zeiss brachte seinerzeit in diese Kooperation neben Know-how auf dem Gebiete der Kameraentwicklung und der Optik auch den traditionsreichen Namen „Contax" ein. Diesen Kameratyp baut seitdem Yashica, wobei Zeiss die Objektive zuliefert. In den zurückliegenden zehn Jahren dürfte Yashica insgesamt etwa 1,5 Millionen Contax-Kameras gefertigt haben. Von Zeiss sind dafür (einschließlich Wechselobjektive) schätzungsweise 2,5 bis 3 Millionen Objektive ausgeliefert worden.

EMSLAND-STÄRKE / Erfolg trotz schlechter Ernte

Weiter gute Entwicklung

D. SCHMIDT, Emlichheim

Die Emsland-Stärke GmbH, Emlichheim, nach eigenen Angaben größter deutscher Kartoffelstärke-Hersteller, zeigt sich mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 1983/84 (30.6.) zufrieden. Trotz der schlechten Kartoffelernte im Herbst 1983, mit 5,5 Mill. Tonnen die kleinste in der Geschichte der Bundesrepublik, hat das Unternehmen den Umsatz auf 173 (152) Mill. DM ausgeweitet und nach Angaben der Geschäftsführung „einen zufriedenstellenden Gewinn erwirtschaftet".

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 420 000 Tonnen Kartoffeln angeliefert, 100 000 Tonnen weniger als die Verträge vorsahen. An die Landwirte wurden dafür 64 Mill. DM ausgezahlt. Die durch den Lieferungsausfall entstandenen Schwierigkeiten konnten durch Zukäufe, Lagerabbau und die Ausweitung der Weizenstärkeproduktion kompensiert werden.

Günstig habe sich zudem ausgewirkt, daß im Mai 1983 eine Frühjahrskampagne gefahren und überschüssige Speisekartoffeln zu Stärke verarbeitet wurden. Zur Umsatzausweitung habe das flexible Eingehen auf Kundenwünsche beigetragen. Dagegen seien die Verkaufspreise nicht im erforderlichen Umfang gestiegen. Gut 50 Prozent des Umsatzes entfallen auf das Auslandsgeschäft.

Zur Ertragslage werden keine konkreten Zahlen genannt. Neben der Stärkung der Rücklagen sei für 1983/84 aber wieder eine Dividende von 10 Prozent auf das Stammkapital von 18.35 Mill. DM gezahlt worden. Die 1980 gewährte Landesbürgschaft von 17 Mill. DM konnte bereits 1983 zurückgezahlt werden. Gesellschafter der Emsland-Stärke GmbH sind die Landwirte (80 Prozent), der Landesverband der Kartoffelkaufleute Weser-Ems und die Raiffeisen-Zentralgenossenschaft Osnabrück mit jeweils *10 Prozent. Beschäftigt* werden derzeit 370 Mitarbeiter.

Die jetzt angelaufene Kartoffelkampagne, so heißt es, stehe hinsichtlich der Rohstoffversorgung unter günstigeren Vorzeichen. Das Unternehmen geht davon aus, daß über die Vertragsmenge von 540 000 Tonnen hinaus weitere Kartoffeln angeboten werden, die nach der Kampagne verarbeitet werden sollen. Die Aufwendungen für die Kartoffellieferungen *dürften sich auf* 85 Mill. DM erhöhen.

Die positive Geschäftsentwicklung habe sich in den ersten drei Monaten 1984/85 fortgesetzt. Die rege Nachfrage signalisiere weitere Wachstumsmöglichkeiten. Deshalb würden neue Anbauverträge für Industriekartoffeln angeboten.

Das Unternehmen stellt außer Stärkeprodukten, Kartoffeleiweiß, Weizenkleber und andere Nebenprodukte her und beliefert unter anderem die Papier-, Textil- und Nahrungsmittelindustrie, aber auch Bereiche der Chemie, der Pharmazie und der Baustoffindustrie.

RICHARD LEINEN / Eigenausbau bevorzugt

Marktlücken im Ruhrgebiet

HARALD POSNY, Düsseldorf

Mit einem Umsatzzuwachs von 4,5 Prozent auf reichlich 76 Mill. DM hat die auf Errichtung von Reihenhäusern spezialisierte Richard A. Leinen GmbH, Saarlouis, im Geschäftsjahr 1983/84 (30. 6.) „deutlich" das angestrebte Ziel übertroffen. Nach Angaben der Unternehmensleitung wurden im letzten Jahr 262 Reihenhäuser und Eigentumswohnungen verkauft. Im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres brachten 66 (58) Wohneinheiten einen Umsatz von knapp 18 Mill. DM. Leinen beschäftigt im Wohnungsbaubereich 68 Mitarbeiter, weitere 150 sind im unternehmenseigenen Fertigteilwerk Gernsheim/Rhein sowie in Baukolonnen tätig.

Als „Umsatzstütze zur rechten Zeit" bezeichnet Leinen das neu angebotene „Solidhaus", eine Alternative zur Eigentumswohnung. Mit 112 qm Gesamtwohnfläche kostet das nicht unterkellerte schlüsselfertige Eigenheim im Durchschnitt 250 000 DM (einschl. Grundstück) und erweise sich als relativ konjunkturunabhängig.

Sehr zufrieden ist Leinen mit seinen erst vor einem Jahr angelaufenen Aktivitäten im Ruhrgebiet, das sich zu einem der Hauptmärkte zu entwickeln beginnt. In über 80 Städten des Bundesgebietes bietet Leinen das in rund 2500 Einheiten errichtete Massivhaus auch im Bauherren- und Ersterwerbermodell als Kapitalanlage an. Das 1966 gegründete Unternehmen strebt für 1984/85 zumindest den Vorjahresumsatz an. Langfristig beurteilt Leinen den Immobilienmarkt „zuversichtlich". Bei Massivhaus-Käufern beobachtet er den Trend, Dach- und Kellergeschoß erst nach dem Einzug auszubauen.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Osram verlegt Produktion

Berlin (tb) – Die Osram GmbH will ihre Lampenfertigung in Berlin vom Werk Wedding nach Spandau verlegen. Dadurch sollen bis 1987 in Wedding 187 Arbeitsplätze abgebaut werden. Nach Angaben der Geschäftsleitung werden für alle Mitarbeiter, die *bis 1987 die Altersgrenze erreichen,* keine Neueinstellungen erfolgen. In Wedding sollen ab 1987 noch 400 Mitarbeiter beschäftigt sein. Eine Erweiterung des Werkes Spandau ist den Angaben nach im Planungsstadium.

Neuer Börsenwert

Frankfurt (adh) – Die im Juli zur AG umgegründete Berliner Elektro-Beteiligungen AG, Berlin, will noch in diesem Jahr an die Börse gehen. Unter der Ägide der Deutschen Bank ist die Plazierung von 5 Mill. Vorzugsaktien (Gesamtkapital 10 Mill. DM) der Holding geplant, die im geregelten Freiverkehr an den Börsen in Berlin und Hannover gehandelt werden sollen. Das Unternehmen hält vorwiegend Beteiligungen in der Elektro- und Elektronikindustrie; für dieses Jahr werden Umsätze von 30 Mill. DM erwartet.

Siemens in Japan

Tokio (dpa/vwd) – Die Siemens AG, München, hat von der Telefon- und Telegrafengesellschaft NTT in Tokio die Genehmigung zum Verkauf von privaten digitalen Nebenstellenanlagen (PBX) erhalten. Wie ein Sprecher des Tochterunternehmens in Tokio mitteilte, ist damit für Siemens der Weg ins japanische Telekommunikationsgeschäft geöffnet. Das PBX-System „Saturn", mit dem Siemens als einer der führenden Hersteller seit 1982 auf dem US-Markt ist, dient der simultanen Übertragung von Sprache, Bild und Daten und ist das Herzstück der Büroautomation. Siemens hofft, über diesen Einstieg auch mit Faksimilegeräten, Bürocomputern und Telefonen ins Geschäft mit den Japanern zu kommen. Der bisherige Japan-Absatz von Siemens in Höhe von jährlich rund 300 Millionen DM konzentrierte sich vor allem medizinische Technik, Transportsysteme und Laserdrucker.

Hag will entlassen

Bremen (WW.) – Die Kaffee-Hag GF Aktiengesellschaft will rund 400 ihrer 1500 Mitarbeiter entlassen, um die Ertragskraft des Unternehmens zu stärken, wie es heißt. Etwa 130 Arbeitsplätze gehen allein in Bremen verloren. Der Betriebsrat fürchtet sogar einen weiteren Stellenabbau in der Hansestadt, wenn das Zentralversandlager in Bremen aufgelöst und ein zusätzlicher Teil der Kaffee-Produktion nach Berlin verlegt wird.

NAMEN

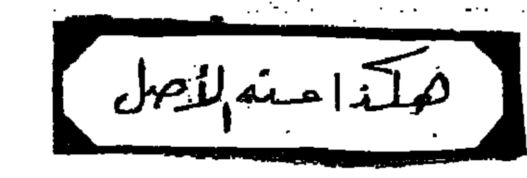
Wolfgang von Waldthausen, persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses Trinkaus & Burkhardt, Düsseldorf, ist als Nachfolger für den ausgeschiedenen **Graf zu Münster** zum Vorstandsmitglied der Bankenvereinigung Nordrhein-Westfalen gewählt worden.

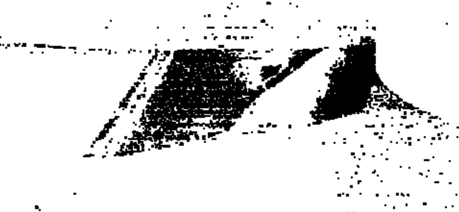
Bernard Crone-Rawe, Gesellschafter und Mitglied des Beirats der V. Rawe GmbH & Co., Nordhorn, ist für zwei Jahre zum Präsidenten der Internationale Vereinigung der Textilindustrie (ITMF) gewählt worden.

Georg Acker, bisher Mitglied der Geschäftsführung der Thyssen Maschinenbau GmbH, wurde zum Mitglied des Vorstandes von Thyssen Henschel, Kassel, berufen. **Hans-Richard Hippenstiel**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Waggon Union GmbH, Berlin und Siegen, wurde außerdem zum Vorstandsmitglied von Thyssen Henschel, Kassel, bestellt. **Karl Rabe** wurde unter Beibehaltung seiner Funktion als Vorstandsmitglied von Thyssen Henschel, Kassel, in die Geschäftsführung der Waggon Union GmbH, Berlin und Siegen, berufen.

Gert Becker, Vorstandsvorsitzender der Degussa AG, Frankfurt, ist zum Vizepräsidenten und Schatzmeister des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) gewählt worden.

Dr. **Erich Müller**, früherer Vorsitzender des Vorstands der Nürnberger *Bund-Großeinkauf eG, Essen, ist am* 17. September im Alter von 86 Jahren gestorben.





Ein erfülltes und glückliches Leben hat sich vollendet.

Emil Kratzmüller

geb. 31. Oktober 1907 gest. 11. Oktober 1984

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Gretl Kratzmüller geb. Zwing
Christel Wilken geb. Kratzmüller
Prof. Dr. Armin Staats und
Frau Inge geb. Kratzmüller
Jörn Caspar und
Frau Ursula geb. Kratzmüller
und die Enkelkinder

Heiderosenweg 18, 2000 Hamburg 67 (Volksdorf)

Trauerfeier: Hamburg, Friedhof Ohlsdorf, Halle B, am Donnerstag, den 18. Oktober 1984, um 11.30 Uhr.

Statt zugedachter Blumen bitten wir, im Sinne des Verstorbenen die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger mit einer Spende zu bedenken, Dresdner Bank AG, Hamburg, BLZ 200 800 00, Kto. 366 300 000.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Will Masgeik

geb. 14. 6. 1907 gest. 9. 10. 1984

In Liebe, Dankbarkeit und großer Trauer

Dr. Liselott Masgeik
geb. Meyer
Anne Imperatori
geb. Masgeik
Wolfgang Kluge und Frau Josephine
geb. Masgeik
Maria Meyer
geb. Kalthoff

Haus Hahnbuehl
5431 Molsberg/Westerwald

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Am 10. Oktober 1984 verstarb im Alter von 79 Jahren unser früheres Vorstandsmitglied, Herr

Dr. jur. Heinrich Winter

Herr Dr. Winter trat am 1. Juli 1933 in den Dienst der Preußischen (später Deutschen) Landesrentenbank in Berlin, eines unserer Vorgängerinstitute. Er wurde am 1. Januar 1937 zum Landesrenten-Syndikus ernannt und am 1. August 1955 zum Vorstandsmitglied berufen.

Wiederaufbau und Entwicklung der Deutschen Landesrentenbank nach dem Kriege werden stets mit der Person des Verstorbenen verbunden bleiben. Er hatte maßgebenden Anteil daran, daß die Deutsche Landesrentenbank und die Deutsche Siedlungsbank in den schwierigen Jahren nach 1945 gefestigt und zum Neugeschäft zugelassen wurden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Bund, den Ländern und der Bank bei der Lösung der sozialpolitisch wichtigen Aufgabe der Eingliederung der aus der Landwirtschaft stammenden Vertriebenen und Flüchtlinge wie auch auf dem Sektor der Agrarstruktur wurde durch ihn wesentlich mitgeprägt. Bei der Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die Fusion unserer beiden Vorgängerinstitute war er maßgebend beteiligt.

Auch nach Erreichen der Altersgrenze stellte Herr Dr. Winter seine große Erfahrung und umfassende Sachkenntnis bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 31. Dezember 1972 in den Dienst der Bank.
Wir trauern um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bonn / Berlin, den 11. Oktober 1984

Verwaltungsrat, Vorstand und Personalrat
der DSL Bank

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 16. Oktober 1984, um 11.30 Uhr in der Kapelle des Poppelsdorfer Friedhofes statt.

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein! Jes. 43.1

Das schwere Schiffsunglück auf der Elbe forderte auch das junge, blühende Leben unserer hoffnungsvollen, innig geliebten Tochter

Dorothea Hormann

17. Februar 1957 2. Oktober 1984

In untröstlichem Schmerz

Hermann Hormann
und Frau Hedwig geb. von der Heyde

2000 Hamburg 70, Moorgrund 58

Der Gedenkgottesdienst findet statt am Donnerstag, dem 18. Oktober 1984, um 14 Uhr in der Kirche St. Stephan, Wandsbek-Gartenstadt, Stephanstraße 117.

Wir trauern um

Hans H. B. Palm

Rechtsanwalt in Hamburg

geb. 20. 2. 1916 gest. 9. 10. 1984

Nach einem mutigen und selbstlosen Leben wurde er von schwerer Krankheit erlöst.

Dr. Marlies Palm geb. Dorner
Dorothee Susanne T. Palm
Bernhard und Dorothee Mathies
mit Janina und Milena, Kirchgellersen
Markus Mathies, Heide in Holstein
Dietrich und Barbara Mathies
mit Daniel, Wedel in Holstein
Carlotta v. Pavel-Reinle, Basel
Suzette Nölting geb. Dorner
Hans-Jörg Nölting

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

In tiefer Trauer geben wir bekannt, daß der langjährige frühere Vorsitzende unseres Vorstandes und Aufsichtsrates, Herr

Emil Kratzmüller

am 11. Oktober 1984 im Alter von 76 Jahren in Hamburg verstorben ist.

Herr Kratzmüller hat der ESSO A.G. mehr als 50 Jahre seines beruflichen Lebens gewidmet und mit großem Weitblick und beispielhafter Tatkraft die Entwicklung unserer Gesellschaft beeinflußt.

Darüber hinaus war sein Rat im Aufsichtsrat namhafter Unternehmen geschätzt.

Als Vorsitzender des Mineralölwirtschaftsverbandes stellte er sein umfangreiches Wissen und seine starke Überzeugungskraft auch in den Dienst der gesamten deutschen Mineralölwirtschaft.

Das besondere energiepolitische Engagement des Verstorbenen spiegelte sich in den zahlreichen Mitgliedschaften in wirtschaftlichen Organisationen wider, denen er seine Erfahrungen und seinen Ideenreichtum zur Verfügung stellte.

Herr Kratzmüller fühlte sich immer für das Wohl unserer Mitarbeiter und ihrer Familien verantwortlich. Wir alle haben ihm viel zu verdanken und werden sein Andenken in hohen Ehren halten.

Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiter
und Betriebsrat der ESSO A.G.

Trauerfeier: Hamburg, Friedhof Ohlsdorf, Halle B, Donnerstag, den 18. Oktober 1984, 11.30 Uhr

Statt zugedachter Blumen bitten wir, im Sinne des Verstorbenen die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger mit einer Spende zu bedenken, Dresdner Bank AG, Hamburg, BLZ 200 800 00, Kto. 366 300 000.

Hildegard Körner

geb. Kehrl

* 28. 4. 1897 † 11. 10. 1984

Der Tod bedeutete für meine liebe Mutter eine Erlösung. Sie lebte für ihre Familie, und sie wird in uns weiterleben.

In Dankbarkeit
Hildegard Kauderer geb. Körner
Dietrich Kauderer
Marion Kauderer-Hübel
und Manfred Hübel
mit Karen

Gottropstr. 73, 2000 Hamburg 52

Trauerfeier am Dienstag, dem 16. Oktober 1984, um 12 Uhr Ev. Friedhof, Bernadottestr. 32

Statt freundlich zugedachter Blumen erbitten wir eine Spende an die „Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger", Vereins- u. Westbank, Hamburg, Kto.-Nr. 1/07557, BLZ 200 300 00.

Großchemieaktien lebhaft gesucht

Ausländer sorgten wieder für steigende Kurse

DW. – Auch am Wochenschluß gaben auf dem deutschen Aktienmarkt die Ausländer den Ton an. Sowohl aus den USA als auch aus London lagen größere Kaufaufträge vor, die sich zunehmend auf die vom hohen Dollar begünstigten Titel der Großchemie konzentrierten. Gelegentliche Gewinnmitnahmen trübten das Bild kaum. Bei Siemens wurden die Käufe zu neuen historischen Höchstkursen fortgesetzt. Stimmungsmäßig unterstützt wurde der Auftrieb am deutschen Aktienmarkt durch eine vorangegangene Kurserholung an der Wall Street.

Auf der Kaufliste der Ausländer blieben offensichtlich Nixdorf, neu erschienen sind die Aktien der Allianz Versicherung. Es verdichten sich die Gerüchte, wonach bis zum Jahresende die Pläne für eine neue Gesellschaftsform gereift sein werden. Autoaktien konnten die am Vortag erreichten Gewinne zwar halten, aber keinen neuen mehr erzielen. Die China-Anregungen haben rasch an Wirkung eingebüßt. Warenhauspapiere waren überwiegend rückläufig. Die Kurse am Bankenmarkt bewegten sich nur wenig, hier sind zur Zeit kaum Auslandsengagements zu beobachten, auch nicht in den Papieren der Deutschen Bank. Rückläufig war das spekulative Interesse für Stahlpapiere.

Düsseldorf: AEG Kabel Rheydt erhöhten um 5 DM und Kochs Adler um 15 DM. Kromschröder stockten um 4,50 DM und Leffers um 5 DM auf. Conc. Chemie verloren 5 DM, Huta 2 DM und Buckau 3 DM. Bei den Versicherungen gaben Allianz Leben um 10 DM nach. Allianz Vers. stockten um 19 DM auf und Deutsche Conti Rück verbesserten sich um 20 DM.

Frankfurt: Adt gaben um 15 DM nach und Metallgesellschaft verloren 4 DM auf 230,50 DM. Moenus gaben um 3 DM auf 72 DM nach und Pfälzische Hypo 15 DM auf 430 DM. Rheinische Hypo verbesserten sich um 37 DM auf 487 DM und Vögele verloren 4 DM auf 115 DM.

Hamburg: Kühltransit wurden in der Kasse mit 879 DM (plus 10 DM) gehandelt. Haller Meurer kamen wieder auf 157 DM (plus 2 DM) und Beiersdorf auf 373 DM (plus 1 DM). HEW gingen zu 81,40 DM (plus 0,40 DM) und NWK-Vz. auf gestriger Basis zu 164,80 DM aus dem Markt. Phoenix Gummi lagen bei 124 DM etwas leichter. Vereins- und Westbank bleiben erneut unverändert bei 296 DM.

München: Etienne Aigner, Patrizier und Brau AG Nürnberg verloren je 2 DM, Flachglas und Hellit je 7 DM. Deckel AG stockten um 1,20 DM und AKS um 1,50 DM auf. Großkraft Franken verbesserten sich um 7 DM auf 242 DM und Zahnrad Renk um 7 DM auf 240 DM. Süd Chemie stockten um 6 DM auf.

Berlin: DUB-Schultheiss erholten sich um 4,50 DM, Dt. Hypobank Berlin um 2 DM, Berliner Bank und Schering um je 1,50 DM und Orenstein um 1 DM. Kempinski büßten 4 DM, DeTeWe 2,50 DM und Berthold 1,50 DM ein.

Nachbörse:

WELT-Aktienindex: 157,1 (156,8)
WELT-Umsatzindex: 3175 (3350)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Inland

	12. 10.	11. 10.
H AachM Beteil. 9+2,5	980	984
H Aach. M. Vers. 7	360B	360
D Aach. Rück. 9	1051	1048bB
D Asoag *4	470T	470T
M Ack-Gögg 4	103,5	104,5
H Adca 0	117	118
D Adler 9	290G	290G
F Adt AG 4	80bB	95bB
F AEG-Telef. 0	112,1	112,5
D AEG-Kabel 8	280	275
S Aesculap 8	339,5	340
F AGAB 5	112,5	112,5

	12. 10.	11. 10.
H Br. H. Hypo 10	325G	318G
Hn Brech. Jute *0	96B	96,5B
H Breitenb.-C. *28	560G	560G
H Br. Straßb. *0	480T	500B
H Br. Vulkan 0	63,8	63,8
H Br. Wollk. 6	140	139
F BBC 6	201,3	201,8
S BSU Textil %20	1290G	1290G
D Buckau-W. 4,1	137	140
D Suderus *12	395G	395G
M Bgl. Br. Ing. *11+1	760G	760G
S Bgl. Brh. Rav. *0	370G	370G
S Calw D. **50+18	880bG	860bG

	12. 10.	11. 10.
M En. Oberfr. 4,5	300B	305bB
M En. Ostb. 5+1	246G	246bG
H Elkraft 0	49,9	48
B Engelhardt 7	220B	220B
D Enka 6,67	171,5	170,8
M Erlus 10	510bB	509,5
M Erste Kulmb. 9	1000bG	1002bB
S esbi *0	14G	14,1
S Essl. Masch. *6	260G	260
M Esterer **16	540B	570B
D Farb. Liqu. RM 0	8,4	8,35
F Flachglas 8	202,2	202,2
D Ford *0	1000T	1000T
B Forst Ebn. *4	2090T	2090T

	12. 10.	11. 10.
H Holsten-Br. 6+1	242,1	242G
F Holzmann 10	380	380
D Horten 6	168	169bG
B Hw. Kayser *12	255T	255T
D Hussel 8	275	271
D Huta Heg. 0	72	74T
M Hutschenr. 9	244,8G	244,5bG
H Hypo Hbg. 12,5	415G	415G
D IKB 7	190	189,5
S IWKA 0	242T	242,5
M Isar-Amper 6,5+1	291bG	292bG
D Isenbeck *9,5	150G	150bG
H Jacobsen *8	605G	605G

Ausland

Eastern Gas-Fuel	23,75	24,375	Polaroid	26	26	Cdn. Pacific Ltd.	46,50	46
Eastman Kodak	70,625	71,625	Prime Computer	16	15,50	Cdn. Pacif. Enterpr.	24	23,875
Exxon	45,25	45	Procter & Gamble	53,625	54,125	Cominco	15,25	15
			RCA	36,50	35,875	Caseka Res.	3,20	3,25
Firestone	18,625	18,625	Revlon	36,25	36,125	Denison Mines	17	17
Fluor	17,625	17,625	Reynolds Ind.	67	65,75	Dome Petroleum	2,72	2,75
Ford	46,375	44,75	Rockwell Int.	28,375	28,375	Domtar	32,375	32
Foster Wheeler	12,75	12,125	Rorer Group	30	30,50	Falconbridge Ltd.	78,50	78,25
Fruehauf	31,375	31,375	Schlumberger	43,50	44,625	Great Lakes Forest	84	84,50
GAF Corp.	22	21,625	Sears, Roebuck	31,50	30,75	Gulf Canada	19,125	19,25
General Dynamics	62,125	61,625	Shell Oil	57	56,25	Gulfstream Res.	0,74	0,77

London			Mailand			Wien		
British Petroleum	495	496	Olivetti Vz.	5079	4970	Länderbank Vz.	214	214
Burmah Oil	199	195	dgl. St.	6050	6000	Österr. Brau AG	318	318
Cadbury Schweppes	130	137	Pirelli SpA	1745	1730	Perlmooser	351	352
Charter Cons.	221	218	Rinascente	461	463	Reininghaus	411	410
Cons. Gold. Fields	507	507	RAS	54200	53500	Schwechater Br.	160	165
Cons. Murchison	600	600	S. A. I.	11110	11220	Semperit	–	109
Courtaulds	134	134	SIP	1788	1792	Steyr-Daimler-P.	148	149
De Beers $	5,05	5,05	Snia Viscosa	1609	1781	Universale Hoch Tief	218	–
Distillers	289	289	STET	2060	2075	Veitscher Magnesit	241	240
Driefontein $	29,50	29,12						
Dunlop	33	33	Index	–	211,49	Index	–	54,21

Kopenhagen

Den Danske Bank	251	243
Jyske Bank	479	475
Kopenh. Handelsbk.	259	253
Novo Industri	381	375
Privatbanken	251	225
Ostasiat. Komp.	176	174
Dan. Sukkerfabr.	575	575
For. Bryggerier St.	740	730
Kgl. Porc. Fabr.	315	320

Brüssel

Brux. Lambert	2345	2340
Cockerill Ougrée	290	287
Ebes	2850	2850
Gevaert	3455	3460
Kreditbank	7500	–
Petrofina	7800	7750
Soc. Gén. d. Belg.	1845	1855
Sofina	7360	7380
Solvay	4490	4425
UCB	5330	5340
Index	165,35	162,64

Singapur

Cycle + Car.	3,80	3,80
Cold Storage	3,00	–
Dev. Bk. of Sing.	6,70	6,75
Fraser + Neave	5,45	5,50
Kl. Kepong	2,34	2,33
Mal. Banking	8,45	8,45
Nat. Iron	4,00	4,00
OCBC	9,35	9,35
Sime Darby	1,95	1,98
Singapur Land	3,72	3,72
Un. Overs. Bank	4,62	4,68

Sydney

Metals Expl.	0,50	0,51
MIM-Holdings	2,90	2,92
Myer Emporium	1,82	1,82
North Broken Hill	2,35	2,32
Oakbridge	0,82	0,82
Peko Wallsend	5,50	5,10
Poseidon	3,30	3,30
Thomas Nat. Tr.	1,89	1,88
Woksons Bond	0,32	0,32
Western Mining	3,16	3,17
Woodside Petr.	1,25	1,19
Index	749,10	746,49

Optionshandel

Frankfurt: 12. 10. 84: 808 Optionen = 53 250 (43 100) Aktien, davon 216 Verkaufsoptionen: = 11 400 Aktien. Kaufoptionen: AEG 1-100/16, 1-110/7,6, 1-120/3,7, 4-100/17,3, 4-110/10,8, 4-120/7, 4-130/4, 4-140/2,8, BASF 1-160/9,1, 1-170/5, 1-180/2,6, 4-160/11,9, 4-170/7, 4-180/4,2, 7-160/17, 7-170/12, 7-180/8, Bayer 1-170/15, 1-180/7,5, 1-190/4, 1-200/2,8, 4-170/18,6, 4-180/10,7, 4-190/6,9, 4-200/4,6, 7-180/14, BBC 4-220/6,4, BHF 1-260/16,6, Bay. Hypo. 1-300/10, 4-300/15, BMW 4-400/20,8, Bay. Vereinsbank 4-350/10,6, Commerzbank 1-160/11, 1-170/6, 1-180/2,7, 4-170/10, 7-170/12, 7-180/8, Conti 1-130/5, 4-120/15, 4-130,7,9, 4-140/4, 7-150/2,8, Daimler 1-620/7, 4-650/8,1, Dt. Babcock St. 4-150/24,95, Deutsche Bank 1-360/29, 1-380/10,6, 1-400/5,2, 4-370/29,5, 7-400/16, Degussa 1-390/6, Dresdner Bank 1-170/7,2, 1-180/3,9, 4-180/6,2, 7-180/9,2, GHH St. 4-170/6,5, Hoechst 1-160/24,9, 1-170/15,5, 1-180/8,5, 1-190/4, 4-170/18,9, 4-180/10,25, 4-190/6,6, 7-180/14, Hoesch 4-95/15,4, 4-110/7,9, 4-120/4,4, 7-110/11, Karstadt 1-250/10, KHD 1-250/13, Klöckner 1-55/14, 1-60/9,4, 1-65/5,4, 1-70/3,1, 4-60/12,4, 4-65/9, 4-70/5,3, 7-65/10,7, 7-70/8,5, 7-75/6,7, 7-80/5, Lufthansa St. 4-160/8, MAN 1-160/4,9, 4-160/7, Mercedes 1-500/37,5, 4-530/29,2, Mannesmann 1-160/5,8, 1-170/3,4, 4-150/17,4, 4-160/9,4, 4-170/5,9, RWE St. 1-160/8, 1-170/4,1, 4-160/11,4, RWE VZ 1-160/8, Schering 1-400/18, 4-410/20,8, Siemens 1-430/28, 1-440/20,8, 1-450/15,6, 1-470/8,4, 1-480/6, 1-500/2,4, 4-460/19, 4-470/16, 4-490/11, 4-500/6,6, 7-470/21,2, 7-480/18, 7-500/11, Thyssen 1-80/4, 1-85/2,5, 4-80/7, 4-85/3,5, Varta 1-170/7,4, VEBA 1-170/6,9, 1-180/2,5, 4-170/10,2, 7-180/8,9, VW 1-180/11,4, 1-190/6,6, 1-200/3,5, 4-190/11,9, 4-200/7,7, 4-210/4,7, 7-190/16, 7-200/11,9, 7-210/6,5, Alcan 4-85/7, Chrysler 1-95/4,85, 1-110/2,5, 4-100/7, Elf 1-75/9,8, Philips 1-45/4,9, Sony 4-50/7,3, Sperry 1-110/11. Verkaufsoptionen: AEG 1-100/1,6, 1-110/3, 4-100/3, 4-110/7, BASF 4-160/2,4, Bayer 1-180/2, 4-170/1,95, 7-170/4,4, Bay. Hypo. 4-290/8, Commerzbank 1-160/1,5, 1-170/5,9, 4-160/2,65, 4-170/7,5, 7-160/3,3, 7-170/8,35, Conti 1-127/4,5, 4-120/2,3, Daimler 1-580/6, 4-580/12, Deutsche Bank 1-350/4, 1-360/4,4, 4-350/5, 7-340/4, Dresdner Bank 1-160/1,4, 1-170/3,4, 4-160/2,4, 4-170/4,4, 7-160/4, 7-170/7,4, GHH St. 7-150/4,05, Hoechst 4-170/2, 7-170/3,8, Kaufhof 4-210/4, 4-220/8,5, Kloeckner 1-65/1,2, 4-65/3,3, 4-70/6,4, 7-65/5,5, MAN 1-160/8, Mannesmann 1-160/7, RWE St. 4-160/2, Kali + Salz 4-230/3,35, Siemens 1-420/2,25, 1-450/10, 4-410/2, 4-420/5, 4-430/10, 4-440/14,2, 7-410/4,6, 7-420/7,4, Thyssen 7-75/3,4, VW 1-180/3,9, 4-160/1,4, Chrysler 1-85/2,4, 1-90/5, 4-80/2, IBM 1-340/2,35, 4-370/13,5, Philips 4-45/1,5, Royal Dutch 1-150/2,6, Xerox 1-110/3,4. (1. Zahl Verfallsmonat (jeweils der 15.), 2. Zahl Basispreis, 3. Zahl Optionspreis).

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 12. 10.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	10⅛–10¼	5½–5⅝	4¾–5
3 Monate	11 –11¼	5¾–6	5¼–5½
6 Monate	11¼–11½	5⅞–6⅛	5¼–5½
12 Monate	11⅝–11⅞	5⅞–6⅛	5⅛–5⅜

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 12. Oktober folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1495,00	1852,50
10 US-Dollar (Indian)**)	1270,00	1535,45
5 US-Dollar (Liberty)	480,00	661,20
1 £ Sovereign alt	240,00	296,40
1 £ Sovereign Elizabeth II.	236,00	291,84
20 belgische Franken	184,00	237,12
10 Rubel Tscherwonez	249,00	311,22
2 südafrikanische Rand	236,00	290,70
Krüger Rand, neu	1068,00	1257,42
Maple Leaf	1068,00	1257,0042
Platin Noble Man	1025,00	1208,40
Außer Kurs gesetzte Münzen*)		
20 Goldmark	248,00	310,08
20 schweiz. Franken „Vreneli"	190,00	240,54
20 franz. Franken „Napoléon"	189,00	239,40
100 österr. Kronen (Neuprägung)	986,00	1187,88
20 österr. Kronen (Neuprägung)	195,00	245,10
10 österr. Kronen (Neuprägung)	103,00	134,53
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	455,00	558,60
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	108,00	145,92

*) Verkauf inkl. 13 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

12. 10. 84	Frankfurt. Devisen Geld	Brief	Wechs. Frankfurt. Sorten*) Ankfs.-Kurs⁴)	Ankauf	Verkauf
New York³)	3,1026	3,1106	3,0689	3,06	3,15
London¹)	3,804	3,818	3,766	3,74	3,89
Dublin¹)	3,098	3,113	3,052	3,76	3,91
Montreal³)	2,3509	2,3588	2,3208	2,229	2,39
Amsterd.	88,620	88,840	88,05	87,25	89,75
Zürich	121,740	121,940	121,85	120,25	122,00
Brüssel	4,938	4,958	4,891	4,80	5,00
Paris	32,530	32,690	32,15	31,71	33,50
Kopenh.	27,620	27,740	27,305	26,50	28,25
Oslo	34,840	34,960	34,22	33,75	35,50
Stockh.**)	35,620	35,780	34,85	34,50	36,25
Mailand²) **)	1,618	1,628	1,579	1,57	1,67
Wien	14,215	14,255	14,173	14,15	14,35
Madrid**)	1,787	1,797	1,757	1,74	1,86
Lissabon**)	1,910	1,930	1,798	1,59	2,35
Tokio	1,2530	1,2560	–	1,21	1,27
Helsinki	48,380	48,580	47,35	47,25	49,00
Buen. Air.	–	–	–	–	5,00
Rio	–	–	–	0,05	0,20
Athen*) **)	2,4240	2,4780	–	1,70	2,50
Frankf.	–	–	–	–	–
Sydney*)	2,5775	2,5965	–	2,50	2,80
Johannesbg.*)	1,7815	1,8005	–	1,60	1,85

Alles in Hundert; ¹) 1 Pfund; ²) 1000 Lire; ³) 1 Dollar; ⁴) Kurse für Tratten 60 bis 90 Tage; *) nicht amtlich notiert. **) Einfuhr begrenzt gestattet.

Devisenmärkte

In einem ruhigen Marktgeschehen entwickelte sich am 12.10. ein Kursband zwischen 3,1040 und 3,1150. Der amtliche Börsenkurs wurde mit 3,1066 festgestellt. Mit dem Verkauf von 850 000 Dollar glich die Bundesbank dabei den Überhang aus. Am Nachmittag kam es kurzfristig zu einer Belebung nachdem der Produzentenpreisindex mit minus 0,2 Prozent und der Einzelhandelsumsatz mit plus 1,6 Prozent für den September in den USA bekannt wurde. Das Britische Pfund konnte sich um 2,6 Promille auf 3,811 bestigen, da sich eine Einigung im dortigen Bergarbeiterkonflikt abzeichnet. Der Japanische Yen legte 0,35 Pfg. auf 1,2545 zu und bestätigte seine freundliche Tendenz der Woche. Den größten Tagesgewinn verzeichnete die Schwedische Krone mit 13 Pfg. auf 35,70. Innerhalb des EWS rutschte die D-Mark zeitweise – im Wechsel mit dem Holländischen Gulden – auf den vorletzten Platz ab. Dollar in: Amsterdam 3,5035; Brüssel 62,77; Paris 9,5420; Mailand 1917,50; Wien 21,8280; Zürich 2,5497; Ir. Pfund/DM 3,106; Pfund/Doll. 1,2287; Pfund/DM 3,811.

Ostmarkkurs am 12. 10. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 20,00; Verkauf 23,00 DM West; Frankfurt: Ankauf 19,50; Verkauf 22,50 DM West.

Devisenterminmarkt

Leicht nachgebende Dollar-Zinsen am Euromarkt zum Wochenschluß führten zu verringerten Termin-Deports für US-Dollar gegen D-Mark.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	1,38/1,28	4,07/3,97	8,20/8,00
Pfund/Dollar	0,01/0,03	0,22/0,27	0,64/0,72
Pfund/DM	2,30/0,90	5,00/3,80	8,90/7,50
FF/DM	22/7	53/37	101/85

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 12. 10.: Tagesgeld 5,55–5,6 Prozent; Monatsgeld 5,75–5,9 Prozent; Dreimonatsgeld 5,95–6,1 Prozent.

Privatdiskontsätze am 12. 10.: 10 bis 29 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 12. 10.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. Oktober 1984 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1984/9 (Typ A) 5,00 (5,50) – 7,00 (7,50) – 7,25 (7,75) – 7,75 (8,00) – 8,00 (8,25) – 8,50 (8,50). Ausgabe 1984/10 (Typ B) 5,00 (5,50) – 5,97 (6,47) – 6,37 (6,87) – [illegible] – 6,08 (7,12) – 6,91 (7,31) – 7,12 (7,48). Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,50, 2 Jahre 6,44. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,25, Kurs 100,80, Rendite 7,05.





Samstag



13.45 Bilder deutscher Städte
Mit dem Porträt der Stadt Leipzig startet die ARD eine dreiteilige Dokumentations-Reihe, die sich noch mit Potsdam und Magdeburg beschäftigen wird. Dabei soll die Geschichte der jeweiligen Stadt von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart geschildert werden.
14.30 Sesamstraße
15.00 Mirandolina
Komödie von Carlo Goldoni
Die schöne florentinische Gastwirtin Mirandolina wird von den Männern umschwärmt. Um so mehr ärgert es sie, daß ihre Reize bei dem Ritter von Rippafratta keinen Eindruck hinterlassen. Doch schließlich erliegt auch er Mirandolinas Charme, worauf sich allerdings die anderen Verehrer gegen ihn verbünden ...
16.45 Colorado Saga
Der Sturm zieht auf
Voll Vorfreude erwartet man in Centennial den Zirkus. Auch Sheriff Dumire wird von der Vorfreude angesteckt, hat aber auch Sorgen wegen der zwielichtigen Gestalten, die mit dem Zirkus in die Stadt zu kommen pflegen. Als der Zirkus endlich eintrifft, gibt es für Jim Lloyd und John Skimmerhorn eine große Überraschung ...
20.00 Tagesschau
20.15 Einer wird gewinnen
Sein großes Quiz mit Kandidaten aus acht Ländern präsentiert Hans Joachim Kulenkampff diesmal aus der Eilenriedehalle in Hannover. Als Gäste treten unter anderen die Johnny Thompson Singers und Roland Kaiser auf.
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.25 Rockpalast-Festival
Live aus der Grugahalle in Essen
Die Gruppen: Huey Lewis & The News, Chalice, Level 42, John Cale Band
Einige Hörfunk-Sender übernehmen die Rocknacht synchron in Stereo.

11.00 Programmvorschau
11.30 Mikroprozessor – Mikrocomputer
12.00 Nachbarn in Europa
14.00 Diese Woche
Schlagzeilen und Bilder
14.20 Damals
Vor vierzig Jahren
14.30 Der Niederrhein
15.00 Erkennen Sie die Melodie?
In der neuen Ausgabe von Günther Schramms musikalischem Ratespiel treten neben renommierten Künstlern des Showgewerbes wieder einmal junge Nachwuchskräfte auf. So singen vier junge Sänger vom Opernstudio in München zwei der schönsten Quartette der Opernliteratur. Als Gast im Studio begrüßt Günther Schramm die Sängerin und Tänzerin Margot Werner.
15.45 Das Mädchen Marion
Deutscher Spielfilm (1956)
Mit Brigitte Grothum, Carl Raddatz u. a.
Regie: Wolfgang Schleif
17.15 Danke schön
Die Aktion Sorgenkind berichtet und Der Große Preis
Wochengewinner
17.25 heute
17.30 Länderspiegel
Moderation: Klemens Mosmann
18.20 Der Herr Kottnik
Wie Herr Kottnik seinen Nebenbuhler ausstach
19.00 heute
19.30 Mensch Bachmann
3. Teil: Eine Fuhre Ziegen
Nachdem Herr Bachmann den ersten Auftrag für sein Transportunternehmen trotz einiger Schwierigkeiten erledigt hat, beginnt sein Geschäft zu florieren.
20.15 Der Dieb von Paris
Französischer Spielfilm (1966)
Mit Jean-Paul Belmondo u. a.
Regie: Louis Malle
22.10 heute
22.15 Aktuelles Sport-Studio
Mit Karl Senne
Anschl. Gewinnzahlen vom Wochenende
23.30 Die Füchse
Heißes Geld
0.20 heute

III.

WEST

18.00 Avanti! Avanti! (16)
18.30 Streitzeit
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Sport im Westen
21.00 Gott und die Welt
21.30 Ein lahmer Verein
Zur Rehabilitation von Behinderten
22.15 Zoltan Kodaly
Porträt des ungarischen Komponisten
23.15 Der junge Mr. Lincoln
Amerikanischer Spielfilm (1939)
Mit Henry Fonda u. a.
Regie: John Ford
0.50 Letzte Nachrichten

NORD

18.00 Sesamstraße
18.30 Marianella mußte sterben
Das kurze Leben der Menschenrechtspräsidentin von El Salvador
19.00 Kopf um Kopf
20.00 Tagesschau
20.15 Gefühl und Härte
Spieldokumentation
22.55 Vor vierzig Jahren
23.25 So isses
Leben live mit Jürgen von der Lippe, Gerd Dudenhöffer und vielen Überraschungsgästen
Unterhaltung mit kuriosen Alltagserfahrungen und ungewöhnlichen Lebensgeschichten von prominenten Zeitgenossen – in Studiogesprächen, Spielszenen und Interviews gibt es Tips zur Bewältigung des „täglichen Wahnsinns"
0.55 Nachrichten

HESSEN

18.00 Concert for Europe
Höhepunkte
Mit Al Stewart, Marius Müller-Westernhagen u. a.
19.30 Gospodi pomilej – Herr, erbarme dich unser
20.15 Sport-Journal
20.40 Persönlich
Mit Menschen im Gespräch: Werner Hess, ehemaliger Intendant des Hessischen Rundfunks

21.25 Drei aktuell Telegramm
21.30 Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung

SÜDWEST

18.00 Pan Tau (2)
18.30 tele-tour
19.15 Solange sie noch segeln ... an den Küsten der Meere
20.00 Atalante
Französischer Spielfilm (1934)
Regie: Jean Vigo
(Originalton)
21.15 Taris, roi de l'eau
Französischer Kurzfilm (1931)
Regie: Jean Vigo
(Originalton)
21.30 Wenn Eisen kalt wird
Hüttenarbeiter an der Saar
22.45 Musik von William Walton
Konzert zum 80. Geburtstag des Komponisten
23.55 Nachrichten

BAYERN

18.15 Rundschau
19.00 Natur und Freizeit
19.45 Lese-Zeichen
Büchermagazin mit Themen aus Kultur, Belletristik und Wissenschaft
20.15 Fanny Morgane
Literarische Filmerzählung
Von Klaus Ickert
Nach dem gleichnamigen Roman von Ernest Feydeau
Kamera: Walter A. Franke
21.30 Rundschau
21.45 Auf der Suche nach A. B.
Der Schriftsteller Arnolt Bronnen
22.30 Z. E. N.
22.35 Das Romantische Zeitalter
23.20 Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung
Vladimir Askenazy spielt, dirigiert und vergleicht die Originalfassung für Klavier mit den Instrumentierungen von Maurice Ravel und Leo Funtek
Film von Christopher Nupen
0.55 Rundschau

Sein großes Vorbild ist Georges Brassens – Der Chansonnier Yves Duteil

„Weder Messias noch Botschaft"

Yves Duteil weiß nicht – und dies ehrlich –, welche Gagen er bekommt, wieviel er verdient und wieviel Steuern er bezahlt. Kleingeld hat er auch nie bei sich, und das, obwohl er seit fünf Jahren vielfacher Millionär ist.

Seinen Aufstieg zum Plattenmillionär versteht der großgewachsene, schlaksige Sänger bis heute nicht so recht. Seinen Lebensstil hat er deswegen aber auch nicht wesentlich geändert. Diskretion ist für den 34jährigen Yves Duteil Ehrensache – weil vielleicht gerade in pekuniären Angelegenheiten Reden nach wie vor bloß Silber, Schweigen jedoch immer noch Gold ist. „Um das Geld kümmert sich meine Frau Noëlle", sagt er. „Da wir immer beieinander sind, brauche ich auch keines mitzunehmen." Die um vier Jahre ältere Noëlle war, ehe sie 1975 Yves heiratete, medizinische Assistentin. Jetzt ist sie Agentin ihres Mannes, der inzwischen fast vier Millionen Schallplattenalben verkauft hat.

Ives Duteil – Filmporträt des französischen Sängers, Sonntag, 23.30 Uhr, ARD

Vor dem urplötzlichen Durchbruch mit „La Tarantelle" 1977 setzte Duteil im Jahr mit Mühe und Not 20 000 Schallplatten ab. Danach wurden es 400 000 pro Jahr – und das, obwohl Duteil nach wie vor jeden Publicity-Rummel, auch Autogrammstunden in Schallplattenläden und Gala-Abende strikt ablehnt. Der Presse in Frankreich hat er von seinem Rechtsanwalt blaue Briefe in die Redaktionen schicken lassen, in denen er untersagt, über sein Privatleben zu schreiben.

Der Erfolg von Yves Duteil ist selbst Kennern der Musikszene in Frankreich nicht recht erklärlich. Duteils Chansons werden von Kritikern häufig als „Zuckerwasser", als „Melodien im Stil Valium-Harmonium" abgetan, und ein Kritiker fragte: „Warum ist er nur nicht Maler geworden – gewiß ein genetischer Unfall!"

Duteil ist kein Protestsänger, kein „Liedermacher", kein Rocker und kein Effekthascher. Er singt vom Glück, von den kleinen Dingen des täglichen Lebens, so wie sein großes Vorbild Georges Brassens. Eines seiner letzten Lieder trägt den bezeichnenden Titel „Weder Messias noch Botschaft".

Duteil: „Es ist nicht Aufgabe eines Sängers, die Nachrichten aus Afghanistan oder dem Libanon zu verkünden. Dies ist Sache der Journalisten. Sache der Sänger ist es vielmehr, in ihren Liedern eine Welt zu schaffen, so wie wir sie gerne sähen, damit diese eines Tages Wirklichkeit wird. Das Chanson kann helfen, sich kleiner Dinge bewußt zu werden, die viel wichtiger sind, als es den Anschein hat."

Mit seinen Chansons gibt sich Duteil unsägliche Mühe, er erarbeitet sie sich hart, um schnelle Wahr- und Weisheiten zu vermeiden, zumal jene, die gerade Mode sind: „Ich bin gegen die fabrikmäßige Anfertigung von Chansons. Ich liebe es zu feilen, zu polieren, mit Worten zu spielen, die Facetten herauszuarbeiten und harmonische Klänge zu finden." Daher bringt er nur alle zwei Jahre eine Platte heraus. Oft entstehen die Lieder im Senegal oder auf den Antillen, zwischen einem Sonnenbad unter Palmen und einem Turn auf dem Surfbrett.



Der französische Chansonnier Ives Duteil FOTO: KPA

Sooft er nur kann, zieht er sich in sein Landhaus in der Normandie zurück, das er gekauft hatte, ehe er ein Star wurde. Außer Noëlle, die dort Orchideen züchtet, leben in dem Landhaus noch Noëlles Tochter Martine, 20, die Duteil adoptiert hat, und zwei Hunde namens „Melanie" und „Prince". In die Ferien kommt auch noch Martines Verlobter mit.

Die Nichtachtung für Geld hat Duteil aus den Studententagen – er studierte in Paris politische Wissenschaften – beibehalten, in denen er sich sein Taschengeld mit Gitarrespielen verdiente. Seine Eltern, die ein Juweliergeschäft in Paris hatten, hielten ihn kurz, da er „erst einmal sein Studium zu Ende bringen" sollte.

Doch der junge Duteil verspürte weder Lust, die Nachfolge seines Vaters im Geschäft, noch eine akademische Karriere anzutreten. Nach dem Militärdienst in Perpignan wurde er Versicherungsvertreter, doch 1972 beschloß er, sich nur noch der Musik zu widmen.

Fünf Jahre lang ging es mehr schlecht als recht, bis urplötzlich Duteils Platte „Die kleine hölzerne Brücke" zur Goldenen Schallplatte wurde. Seitdem ist sein Aufstieg unaufhaltsam – in Frankreich, wo der Topstar inzwischen fast mühelos auch große Musikhallen füllt.

Doch in Deutschland kennen ihn nur wenige, ist somit ein Küstler wie er erst noch zu entdecken. Zu Hause jedoch wurde Duteil zum Idol all derer, denen Disco, Rock, Reggae und Ska zu aggressiv sind, denen das Lyrische seiner Lieder wichtig ist, weil es die Gefühle anspricht und sie nicht zu okkupieren versucht.

Die Zeitung „France-Soir" erklärte Duteils Erfolg: „Im Mittelalter wäre Yves mit seinem Charme und seiner Romantik Troubadour geworden!"

HEINZ WEISSENBERGER

KRITIK

Rhetorische Fragen, ideologische Antworten

Es ist eine alte Weisheit, daß man nur hartnäckig immer wieder etwas behaupten muß, damit es zum Schluß für viele zur Wahrheit wird. Sachliche Argumente sind hierbei stets hinderlich und müssen mit emotionalem Brei abgedichtet werden. In der ZDF-Diskussionsrunde **5 nach zehn** gelang das perfekt. Es ging wieder einmal um das leidige Thema Tempolimit auf unseren Autobahnen. „Sind die Deutschen noch zu bremsen?" Die Titelfrage hätte man sich sparen können, weil die Antwort von Anfang bis zum Ende feststand.

Obwohl zur Zeit weltweit keinerlei wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen, nach denen mehrheitlich die Autoabgase das beklagenswerte Waldsterben verursachen, wurde das Individual-Fahrzeug in unverantwortlicher Weise als „Baummörder" hingestellt. Da helfe nur ein rigoroses sofortiges Tempolimit, war das Fazit. Klaus Bresser, ursprünglich als Moderator vorgesehen, hielt es augenscheinlich nicht in dieser neutralen Mittlerposition. Er diskutierte mit, fuhr Andersdenkenden über den Mund, „das Auto ist doch eine Dreckschleuder", und galoppierte ohne Halt über sachliche Bedenken aus allen Lagern hinweg. Als der ADAC-Vertreter auf belegbar größere Schadstoffverursacher hinwies, konterte Bresser: „Irgendwo müssen wir ja anfangen." Opel-Direktor Gäb fand mit der Feststellung, daß ein Tempolimit mindestens 50 000 zusätzliche Arbeitslose bringe, weil Hochgeschwindigkeitsreifen und Scheibenbremsen dann nicht mehr gebraucht würden, kein Echo.

Das Wohlwollen der Autogegner im Saal hatte wieder einmal Volker Hauff. Seinen bisher vorgetragenen Argumenten für einen Tempostopp fügte er ein neues hinzu. „Tempo 100 macht den Verkehr flüssiger und verhindert Staus", verkündete er. Da wurde fachliche Qualifikation spürbar.

Wohltuend offen hob sich der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Bernhard Vogel ab. Er ließe mit sich über die Möglichkeit reden, Fahrzeuge ohne Katalysator mit einem vorübergehenden Tempolimit zu belegen, wenn bewiesen wird, daß das den Wald rettet, sagte er. Daß Vogel dafür keinen Beifall bekam, machte deutlich, daß es hier in erster Linie nicht um Schadstoffe, sondern um ideologische Dinge geht.

Genau ein Jahr und 13 Tage vor dieser Sendung hatte das ZDF ebenfalls in 5 nach zehn einen Kreuzzug gegen das Individualfahrzeug gestartet. „Die gnadenlose Straße – das Dilemma unseres Verkehrs" lautete damals der Titel. Von den Gründen, die in jener Sendung aufgezeigt wurden, war diesmal fast nichts mehr zu hören.

Bresser, der Macher, glaubt eine ausgewogene Sendung gefahren zu haben. „Bei solchen Diskussionen ist es doch wie auf dem Fußballplatz", sagt er, „die einen freuen sich, und die anderen sind verärgert." Wie wahr! HEINZ HORRMANN



Sonntag

9.30 Programmvorschau
10.00 Weltumsegelung mit Familie
13teilige Dokumentation von J. Campe
2. Teil: Über den Atlantik
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Rock aus dem Alabama: Trio
12.00 Internationaler Frühschoppen
Gastgeber: Werner Höfer
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Musik aus Frankreich
13.45 Magazin der Woche
Moderation: Walter Born
14.10 Ein Platz an der Sonne
Bericht über die Arbeit des Deutschen Hilfswerks
14.15 Der fliegende Ferdinand
Sechsteilige Fernsehserie
1. Teil: Der blaue Stein
15.00 Keine Zeit für Liebe
Amerikanischer Spielfilm (1944)
16.20 Film aktuell
17.00 Ich verkünde Euch Christus
Katholischer Vespergottesdienst aus der Propsteikirche in Essen-Werden
17.30 ARD-Ratgeber: Geld
Moderation: Helmut Reitze
18.15 Wir über uns
18.20 Tagesschau
18.25 Die Sportschau
19.20 Weltspiegel
Moderation: Emil Obermann
20.00 Tagesschau
20.15 Heimat
9. Kapitel: Hermännchen – 1955–1956
22.35 Die Kriminalpolizei rät
Hinweise zur Verhinderung von Straftaten
22.40 Tagesschau
22.45 Auf der Suche nach der Welt von morgen
Rüdiger Proske zeigt in seinem Film, wie eine „innere Uhr" die Lebensdauer höher entwickelter Individuen bestimmt, und informiert über die biologischen Mechanismen, die das Altern bewirken.
23.30 Chanson Speciale
Yves Duteil
Film von Georg Bense
0.00 Tagesschau

10.00 Programmvorschau
10.30 Haben, als hätte man nicht
Evangelischer Erntedankgottesdienst aus Kühlungsborn in Mecklenburg / DDR
Mit Propst Folker Hachtmann
11.15 Mosaik
Führerschein, Freibrief auf Lebenszeit
12.00 Das Sonntagskonzert
Melodie einer Stadt – Mexico City
12.45 heute
12.47 Sonntagsgespräch
Gastgeber heute: Klaus Bresser
13.15 Vom Urkrümel zum Atompilz
2. Teil: Die Künstler der Verdoppelung
13.45 Morgen schon
Neue 12teilige Reihe mit utopischen Geschichten für Kinder und Erwachsene
1. Teil: Derya tanzt
14.15 Sonntags Nach-Tisch
16.05 Ein-Blick
Neue Sendereihe
Der Traum vom Fliegen
16.20 Das Traumschiff
Urlaubsgeschichten auf See
17.20 heute
17.22 Die Sport-Reportage
18.20 Tagebuch (kath.)
18.35 Die Muppets-Show
Als Gast: Linda Ronstadt
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Moderation: Peter Hopen
19.30 Menschenskinder!
Impressionen aus Nordamerika
Beim „Suicide Race" (Selbstmordrennen) stürzen sich waghalsige Indianer steile Berghänge hinunter, um ihren Mut zu demonstrieren. Auch zwei „Weiße" nehmen an dem Spektakel teil, bei dem schon einige auf der Strecke blieben.
20.15 Der Mann, der mir gefällt
Französisch-italienischer Spielfilm (1969)
Mit Jean-Paul Belmondo u. a.
Regie: Claude Lelouch
22.00 heute / Sport
22.15 Rigoletto
(In italienischer Sprache)
Oper von Giuseppe Verdi
Regie: Jean-Pierre Ponnelle
0.15 heute

III.

WEST

18.00 Black Beauty
Die Versteigerung
18.30 Die letzten Könige (6)
Großer Häuptling Anga Gaga
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"
20.00 Tagesschau
20.15 2021 – Kirche auf dem Weg ins dritte Jahrtausend (1)
Schlange, Rad, Kreuz und Halbmond
Zukunftsvision: Im Jahr 2021 treffen Christen aus Europa, Amerika, Asien und Afrika zusammen. Ihre Gespräche wecken Erinnerungen an die achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts, als die Kirchen der Dritten Welt anfingen, eigene Wege zu gehen. Thema der ersten Folge ist die Begegnung der Religionen in Ost und West
21.00 Auslandsstudio
21.45 Roberto
Ein Abend mit Roberto Blanco
23.05 Solo für Otto Grünmandl
23.30 Der Mops im Windkanal
Dokumentation über den Künstler Michael Stamm und sein zentrales Motiv: den Mops
0.00 Letzte Nachrichten

NORD

18.00 Sesamstraße
18.30 Formel Eins
19.15 Kinderkriegen – heute (4)
20.00 Tagesschau
20.15 Sport III
21.15 Querköpfe
Joachim Angerer – Mönch und Manager
22.00 Argumente
Neutralität für Mitteleuropa?
Vor einem Jahr wurde damit begonnen, amerikanische Mittelstreckenraketen in der Bundesrepublik zu stationieren. Seither wird nicht nur über die Frage „Nachrüstung – ja oder nein?" debattiert.
Eine Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Arnulf Baring, Prof. Dr. Christian Graf von Krockow, Prof. Dr. Bernard Willms, Generalmajor a. D. Jochen Löser u. a.
23.15 Nachrichten

HESSEN

18.00 Reisewege zur Kunst: Schottland
18.45 Kinderkriegen – heute (3)
Wunschkind
Über ungewollte Kinderlosigkeit und Möglichkeiten der Behandlung von Sterilität
19.30 Der Sportkalender
20.15 So isses
21.45 Drei aktuell Telegramm
21.50 M ... wie Motorrad
21.55 Des Lebens Herrlichkeit
Italienischer Spielfilm (1970)
Mit Florinda Bolkan u. a.

SÜDWEST

18.00 Höhlenabenteuer
18.45 Götter und Helden der Antike (3)

...und am Sonntag

WELT am SONNTAG

19.00 Die Zitadelle (3)
10teilige englische Fernseh-Serie
19.55 Alle lieben Bob (1)
20.20 Rock around Wagner
Peter-Hofmann-Porträt
21.20 Intern. Filmwoche Mannheim '84
Jungfilmer aus vier Kontinenten stellen ihre Arbeiten vor
Nur für Baden-Württemberg:
22.05 Sport im Dritten
22.35 Letzte Nachrichten
Nur für Rheinland-Pfalz:
22.05 Flutlicht

BAYERN

18.30 Briefmarken – nicht nur für Sammler
18.45 Rundschau
19.00 Das Matterhorn
Die große Herausforderung
19.45 Volk in Not
Schauspiel von Karl Schönherr
Anschl. bemerkt ...
21.15 Durch Land und Zeit
21.20 Rundschau
21.35 Europa nebenan
22.05 Kino Kino
22.50 Middletown: Das große Spiel
23.50 Rundschau

Samstag, 13. Oktober 1984 — GEISTIGE WELT — Nr. 241 · DIE WELT

Emanzipation und Mathematik sind nicht das wirkliche Leben

Wissenschaft in der Kulturrevolution: Gedanken zum Semesterbeginn / Von GÜNTER ROHRMOSER

Was einzelne Dichter und Denker des 19. Jahrhunderts, von Goethe bis Nietzsche, mit Sorge und Furcht erfüllte, die Vision eines ungesteuerten und eines jeden Gegenhalts beraubten wissenschaftlich-technischen Fortschritts mit möglicherweise katastrophalen Folgen, das vermag heute „Basisbewegungen" zu formieren, die sich gegen den Fortschritt überhaupt richten, als sei er selber die Katastrophe, die man sofort und jetzt verhindern müsse. Und niemand kann ernsthaft bestreiten, daß hier tatsächlich ein schweres Problem zutage gekommen ist.

Auf der anderen Seite sollten wir uns daran erinnern, daß der in Weltuntergangs- und Bedrohungsängsten sich niederschlagende Wandel des kulturellen Klimas erst allerjüngsten Datums ist und daß wir noch vor wenigen Jahren von einer entgegengesetzten, *geradezu euphorischen* Einschätzung der mit der Wissenschaft und ihren technischen Möglichkeiten verbundenen Entwicklungen ausgingen. Es ist noch nicht der Zeitraum einer Generation vergangen, daß sich viele in der Nähe eines von der Technik geschaffenen Paradieses wähnten, in einem Horizont fast unbegrenzter Machbarkeit, Manipulierbarkeit aller Verhältnisse und aller Institutionen.

Der Glaube war ungebrochen, man könne durch Wissenschaft und Technik nicht nur technisch-industrielle, sondern durch ihre gesellschaftliche Anwendung auch menschliche Autonomie herstellen. Was wir nun erleben, ist ein dramatischer Umschlag einer euphorischen und disproportionalen Einschätzung der Möglichkeiten von Wissenschaft und Technik, ihre Ablösung durch eine Situation, in der das Schwelgen in apokalyptischen Szenarien Hochkonjunktur hat, ja, zum Teil geradezu genüßlich zelebriert wird.

Vom Umbau des Menschen spricht heute keiner mehr

Zusammengebrochen ist also offenbar nicht der wissenschaftlich-technische Fortschritt selber, sondern die an seine Verwirklichung gebundenen quasi religiösen Hoffnungen und Verheißungen. Wenn wir uns in idealtypischer Vereinfachung die drei großen Phasen des im wesentlichen durch Wissenschaft und Technik bestimmten Prozesses vor Augen führen, dann stand hinter dem Anstoß, den einst Francis Bacon durch sein Programm einer wissenschaftlich-technischen Beherrschung und Kontrolle der äußeren Natur gab, nicht weniger als die Hoffnung auf die Wiedergewinnung des verlorenen Paradieses, der Glaube, die durch den Sündenfall pervertierte Geschichte des Menschen korrigieren zu können. Das *regnum hominis*, das Reich des Menschen, seine Entfaltung und seine Verwirklichung sollten möglich sein, wenn der Mensch nur von den Zwängen einer übermächtigen Natur befreit werde.

Diese Denkform kehrt übrigens auch heute noch regelmäßig wieder, sobald irgendeine technische Innovation, ein weiteres Vorantreiben des wissenschaftlich-technischen Fortschritts nur mit dem Versprechen verknüpft wird, daß damit ganz neue Möglichkeiten der Erleichterung unseres Alltags-Daseins und der Entfaltung von Kreativität eröffnet werden könnten. Es liegt in der Perspektive dieser Utopie, daß man in einem zweiten Schritt, der in den Sozialutopien der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert seinen Niederschlag fand, auf die Idee kam, in Analogie zu der Art, wie die mathematischen Naturwissenschaften die Gesetze der Natur erkannten, auch die das Schicksal des Menschen determinierenden Bedingungen und Gesetzlichkeiten zu erkennen.

Mit der Erkenntnis der determinierenden Bedingungen und Gesetzlichkeiten des sozialgesellschaftlichen Schicksals des Menschen sollte ein Wissen durch die Sozialwissenschaften zur Verfügung gestellt werden, das es den als „Sozialingenieuren" fungierenden Wissenschaftlern erlauben würde, die Gesellschaft zu planen und zu verwalten, so daß diese aufhören würde, dem Menschen ein Schicksal zu sein und es kein Scheitern des Menschen aus sozialen Ursachen mehr geben werde. Proudhon sprach prägnant von einer „Defatalisierung des Schicksals".

In der konsequenten und beschleunigten *Fortführung dieses Prozesses* in den letzten 30 Jahren wurde dieser Prozeß ergänzt und perfektioniert durch die Dimension der Humanwissenschaften. Ihnen traute man die volle Erkenntnis der die Subjektivität und das Verhalten des Menschen determinierenden Bedingungen zu. Eine anthropologische Revolution, eine Art Umbau des Menschen, wurde nicht mehr als absurd, sondern als machbar und daher möglich eingeschätzt.

Die Utopie einer Vollendbarkeit der Geschichte schien nahe, ein Zustand wurde erhofft, in dem es möglich sein müßte, durch Wissenschaft und Technik die Totalität der Bedingungen der individuellen sozialen und geistigen Existenz des Menschen zu beherrschen. Die „Vorgeschichte" sollte beendet, die Gesellschaft unter die kontrollierende Herrschaft des Menschen gebracht und nach freigesetzten Zwecken organisiert werden, die mit den wirklichen Bedürfnissen und Interessen des Menschen übereinstimmen sollten. Die Menschheit sollte autonom ihr Schicksal in die eigenen Hände nehmen und sich selber, nur noch abhängig von ihrem eigenen Willen, bestimmen und verwirklichen.

Die Vision eines Endzustandes aufgehobener Geschichte war die große, sinngebende Antriebskraft, die, auch über katastrophale *Rückschläge hinweg, diesen Prozeß* in Gang hielt. Die bloßen, oft kruden Fakten des wissenschaftlichen Fortschritts selbst hätten die stimulierenden Kräfte niemals entwickeln können, nie das Programm eines Umbaus und einer Verwandlung der Welt durch die Macht der Wissenschaft und Technik.

Der mit dem Zusammenbruch der Vision verbundene Utopieverlust ist doch wohl eine der tieferliegenden Ursachen für den kulturellen Pessimismus, für die Distanzierung von dem diesen wissenschaftlich-technischen Fortschritt fundierenden und tragenden Begriff der Rationalität. An seine Stelle tritt eine unsere Gesellschaft, vor allem die *Jugend*, ergreifende Sehnsucht nach einer *anderen* Wissenschaft, nach einer Kompensation der Verluste und der mangelnden Sinnbefriedigung bisherigen Fortschritts, der nunmehr ins Apokalyptische gewendet und als ein einziger historischer Irrtum interpretiert wird.

Man braucht sich nicht zu wundern, daß dieser durch Utopieverlust induzierte Kulturpessimismus in vormoderne Zustände und Lebensbedingungen zurückstrebt und wir uns daher in einer Phase der Rehabilitierung des Mythos befinden, einer Tendenz, die vielleicht am radikalsten die mit dem Kulturpessimismus verbundenen Gefahren zum Ausdruck bringt. Es heißt, nur der Mythos sei imstande, kollektivverbindlichen Sinn zu bilden und an die Stelle der durch Wissenschaft und Technik erzeugten Fremdheit die Wirklichkeit in den Bereich menschlicher Lebensverarbeitskapazität zu rücken.

Wenn man die jetzt in Pessimismus und ins Apokalyptische umschlagende Verwandlung der Fortschrittseuphorie verstehen will, dann müssen wir als eine der bestimmenden Ursachen die fundamentale Kritik an dem Begriff moderner, methodisch geleiteter Wissenschaft erkennen. Nietzsche hat die nun ins öffentliche Bewußtsein tretende Bedrohung der Kultur durch die modernen Wissenschaften vorweggenommen. Der Philosoph der kulturrevolutionären Prozesse im 20. Jahrhundert formulierte bereits zur Zeit der „Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik" den Satz, daß der *Wahn*, der die abendländische Vernunftphilosophie von Sokrates an geleitet hätte (nämlich am Leitfaden der Kausalität das Sein erkennen und korrigieren zu können) zu Ende sei und wir uns von dieser Vorstellung trennen müßten. Dabei hielt Nietzsche die historischen Wissenschaften für noch gefährlicher als die Naturwissenschaften. Auf jeden Fall war er der erste, der mit dem Programm eines Fortschritts durch Wissenschaft und Technik die Perspektive eines Untergangs, einer Katastrophe verknüpfte, die er mit einer Tortur, deren Spannung täglich wachse, heraufkommen sah.

Die Furcht vor einem unvermeidlichen Umschlag des Fortschritts in die Katastrophe ist dann schon früh zu einer Art Daseinsgefühl und Grundstimmung zahlreicher bedeutender Menschen gerade in Deutschland *geworden. Entscheidend für Nietzsches* Wissenschaftskritik war seine radikale Destruktion des Objektivitätsanspruchs der Wissenschaften. Die modernen Wissenschaften waren für ihn nichts anderes als eine Interpretation im Dienste der Erhaltung des Lebens, neben der es z. B. die Weltinterpretation der Kunst gäbe, der Nietzsche eine größere Bedeutung zusprach, da sie uns angesichts des „Schreckens der Wirklichkeit", den die Wissenschaften durch die Beseitigung der Metaphysik freigelegt hätten, wenigstens den heilenden und tröstenden *Wahn* vermittle, ohne den wir im Zeitalter der Wissenschaft und Technik die Lust am Leben verlieren würden.

Der Weg fundamentaler Wissenschafts- und Technikkritik ist dann von der Husserlschen Phänomenologie fortgeführt worden, die jenen Begriff prägte, der in vielen Diskussionen heute eine entscheidende Rolle spielt, den Begriff der *Lebenswelt*. Die Lebenswelt ist eine Art Kontrastbegriff, den Husserl einführte, um die Krise selber auf den Begriff zu bringen. Er sei notwendig, weil es sich nicht um eine Krise der Wissenschaft im Verhältnis zu sich selbst und ihrem gesicherten Gang handle, sondern um eine Krise ihres Sinnes und ihrer „Lebensbedeutsamkeit". Husserl sah diese Krise begründet in einer „Lebensweltvergessenheit", die *sich dem wirklichen Leben* entfremde, indem sie sich nur noch an der Mathematik orientiere, am Konstruktivismus. Die exakten Wissenschaften nähmen das idealisierte Sein als Methode und pervertierten es damit zu einer Art Technik. Sie hätten damit zwar Erfolg gehabt, es „zahlte sich aus", gleichzeitig erlitten sie aber einen schweren „Verlust an Lebensbedeutsamkeit".

Die Motive einer fundamentalen Wissenschafts- und Kulturkritik sind dann durch Georg Lukács' „Geschichte und Klassenbewußtsein" auch in den philosophisch inspirierten westlichen Marxismus eingedrungen. Die universale Herrschaft der rationalen Wissenschaften über alle Welt- und Lebensbereiche, so hieß es bei Lukács, hätte zu einer totalen „Verdinglichung" des menschlichen und allen Seins geführt, weil die konkrete Bestimmtheit der Wirklichkeit in den formalistischen Abstraktionen der Wissenschaften vergessen und aufgehoben werde. Die Frankfurter Schule und ihre bekannten Auswirkungen sind die mehr epigonale als produktive Anwendung dieses durch Lukács entwickelten Theorie- und Wissenschaftsprogramms. Die Kulturrevolution in der Bundesrepublik und an den deutschen Universitäten war eine Art Wechselbalg, gezeugt auf der einen Seite von dem verzweifelten Entschluß, an den progressiven Utopieerwartungen festzuhalten, auf der anderen Seite durch die Rezeption einer aus eher trüben Quellen genährten Wissenschaftskritik. Die Wissenschaften sollten in Regie genommen und unter ideologische Kontrolle gebracht, in eine Kraft des „emanzipatorischen Befreiungskampfes" umfunktioniert werden.

Ich kann hier nicht auf die Kulturrevolution und ihre Folgen in den und für die Universitäten eingehen. Der Berliner Politologe Richard Löwenthal hat einmal gesagt, daß die Verwüstungen, die diese Kulturrevolution an den Universitäten angerichtet habe, tiefgreifenderer Natur gewesen *seien als die Verwüstungen unter* der Herrschaft des Nationalsozialismus. Der Kampf um die Indienstnahme der Wissenschaft durch die „Emanzipation" hat sich ja nicht nach den idealen Regeln des herrschaftsfreien Diskurses von Jürgen Habermas vollzogen, sondern in der Form einer Verlagerung des Klassenkampfes auf die Institution Universität, da man von der These ausging, daß die kommunikationshemmenden Barrieren durch eine Verwandlung der Herrschaftsstrukturen an der Universität aufgebrochen werden müßten. Der angebliche Mißbrauch der Wissenschaften zur Erhaltung des Kapitals, seine Ausbeutungs- und Unterdrückungsstrukturen müßten beseitigt und die befreiten Wissenschaften müßten als Hebel zur Transformation der Gesellschaft eingesetzt werden, hieß es damals immer wieder.

Warum erinnere ich an diese alten Geschichten? Manche unter uns meinen, das sei eine ephemere Epoche gewesen und wir seien inzwischen zu normalen und gesunden Verhältnissen zurückgekehrt. Aber es war doch eine die Demokratie essentiell betreffende Erfahrung, und man sollte doch wenigstens heute die Frage stellen, woran es lag, daß durch den Einsatz der Produktivkraft Wissenschaft an den Universitäten die Liquidation des Rechtsstaates und der De*mokratie mit ihrer Vollendung verwechselt* werden konnte.

Jürgen Habermas hat in seiner „Theorie des kommunikativen Handelns" inzwischen die sogenannte Frankfurter Schule mit ihren Thesen, Konzeptionen, Strategien und Interpretationen, die geeignet waren, utopische Hoffnungen auf eine revolutionäre Transformation des spätkapitalistischen Systems zu wecken, liquidiert. Ein mit den theoretischen Mitteln des Marxismus nicht mehr zu fassender neuer Antagonismus zwischen rationalem System und Lebenswelt hätte sich entwickelt, schreibt er. Seitdem Hegel in seiner Phänomenologie des Geistes die moderne Problematik menschlicher Selbstentfremdung auf den Begriff brachte, hat sich offenbar theoretisch nicht viel bewegt. Das alte Problem der Entfremdung kehrt in neuer Gestalt im dramatisch sich entwickelnden Verhältnis von Wissenschaft und Kultur wieder.

Herrschaft der Methode pervertiert unser Wissen

Muß da nicht die Philosophie ihre vermittelnde, vielleicht auch begründende Rolle in all diesen Prozessen neu bedenken? Und *dies vor allem in den Fragen*, in denen es um die Anwendung von Wissenschaft und den oft revolutionierenden Folgen für die lebensweltliche Praxis geht? Es wäre doch sonderbar, wenn die Philosophie von Platon bis Kant umsonst gedacht hätte. Kant hat die konstituierenden Gesetze einer sich durch Wissenschaft definierenden Kultur am klarsten und tiefsten formuliert. An seiner Aktualität hat sich nichts geändert. Seine Frage lautete: Was heißt unter den Bedingungen der Herrschaft moderner Wissenschaft Vernunft? Seine Antwort: Vernunft ist die Beziehung aller Erkenntnisse auf die höchsten Zwecke, deren Inbegriff die Verwirklichung des Menschen als eines autonomen Wesens ist. Der höchste Zweck der Vernunft ist für Kant der Mensch selber als ein Wesen, das um seiner selbst und nicht um eines anderen Zweckes willen existiert.

Nachdem der Zweifel und die Skepsis an der Vernunft gewachsen sind, kommt der Frage nach dem Ort institutionalisierter *Vernunftbemühungen für* unsere Gesellschaft eine vitale Bedeutung zu. Es gibt begründete Zweifel an der Möglichkeit, die deutsche Universität aus ihrer Idee heraus zu erneuern, aus der Idee, der sie ihre Entstehung zu verdanken hat. Aber wenigstens der Ort der Entfaltung einer Kultur praktischer Urteilskraft sollte sie wieder werden. Nur durch eine Praxis der Einübung in Urteilskraft könnte sie sich ihrer doppelten Gefährdung durch Ideologie und Wissenschaftsgläubigkeit erwehren.

Es war schon die Einsicht des Sokrates, daß nur der ein Wissender genannt zu werden verdient, der weiß, was er nicht weiß, der also auch immer über sein Nichtwissen Auskunft geben kann. Und Nietzsche sagte einmal, der Sieg der Wissenschaften im 19. Jahrhundert sei nicht ein Sieg der Wissenschaften, sondern ein Sieg der Methode über die Wissenschaften gewesen. Der Traum der Einheitswissenschaft, der Verwirklichung ihrer Einheit durch eine *uniforme, universal* anwendbare Methode, ist ausgeträumt. Es gibt nicht *die* Wissenschaft, sondern nur die Pluralität unterschiedlicher Wissenschaften mit eigenen Zielen, Interessen und Verfahren. Die Herrschaft der Methode impliziert die Perversion der Wissenschaft zu einer Technik. Keine Wissenschaft kommt, wenn sie auch kulturell bedeutsam bleiben will, an der Frage vorbei: Was ist wert *gewußt* zu werden? Gibt es noch einen Sinn, alles wissen zu wollen, was man wissen kann?

Niemand ist noch in der Lage, zu aktualisieren, was an methodisch gesichertem Wissen vorhanden ist. Nicht einmal in einem einzigen Fach ist dies noch möglich. Gibt es einen Sinn, die Untersuchung von steigenden Pulsfrequenzen bei dem Besuch des Theaters mit 1,5 Millionen DM zu fördern? Kann die Inflationierung von Wissenschaft, ihre unübersehbare, von keinem mehr kontrollierbare Wissensakkumulation der Gesellschaft noch länger zugemutet werden? Sind nicht ganze Bibliotheken mit mehr oder weniger großem Schwachsinn im Namen und unter Berufung auf die Wissenschaften vollgestopft worden? Erschöpfte sich diese ganze aufgeblasene Wissenschaft nicht im Erfinden sinnloser Kunstterminologien, die nur noch artistisch hin- und hergewendet wurden?

Finden wir noch die Kraft zu einer Neubegründung?

Den traditionalen Wissenschaftler zeichnete immer auch eine gewisse Demut aus. Wenn die Wissenschaft sich der Gesellschaft verständlich machen will, von der sie ja auch ihre Finanzierung erwartet, dann muß sie der Maxime Max Webers folgen, ihre Fragen im Lichte der sich wandelnden Kulturprobleme auch immer wieder neu zu stellen. Die Produktivität der Wissenschaft ist an ihre Kraft zur Innovation, an ihre Fähigkeiten gebunden, neue und weiterführende Fragen zu stellen, Gegenstände im Lichte neuer Gesichtspunkte und Ziele erscheinen zu lassen. Dann können wir allerdings der Frage nicht ausweichen, ob die Universität in ihrem derzeitigen Zustand noch die geistige Kraft finden wird, sich in ihrem Sinn und ihrer kulturellen Bedeutung neu zu legitimieren.

Es war eine ironische Folge der emanzipatorischen Kulturrevolution, daß die Ministerialbürokratien ihren langgehegten Wunsch erfüllen konnten, die Universität voll in den administrativen Griff zu nehmen. Wenn die Universität in ihrer Funktion, den sozialen und gesellschaftlichen Bedürfnissen unter administrativer Lenkung zu dienen, aufgeben würde, dann würden wir nur noch Techniker ausbilden. Die Gesellschaft scheint ja gegenwärtig nichts anderes als technisch anwendbares Wissen von den Natur- und Sozialwissenschaften zu erwarten.

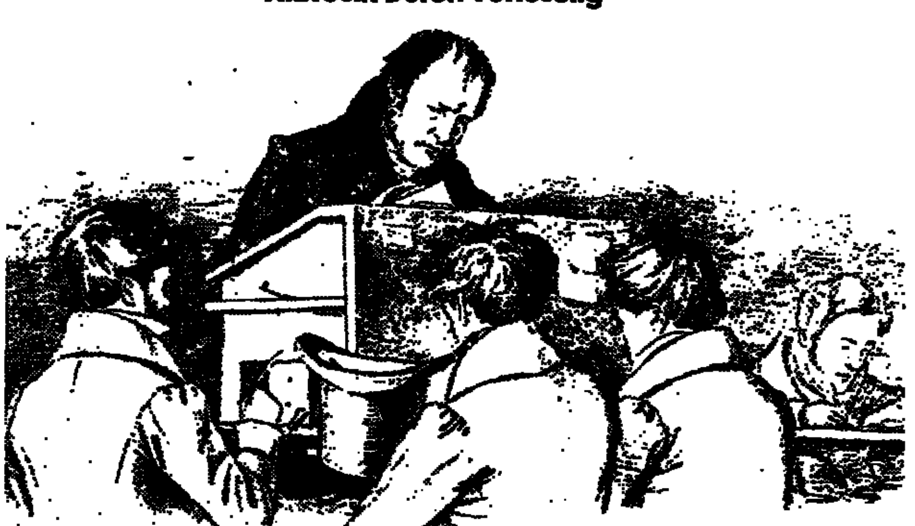
Nun gehören die eine technische Anwendung ermöglichenden Wissenschaften zu den elementaren Bedingungen und Voraussetzungen, um die Selbsterhaltungsimperative der Bundesrepublik Deutschland erfüllen zu können, und es hat daher keinen Sinn, gegen die technokratische Verwendung wissenschaftlicher Ergebnisse einseitig zu polemisieren. Nur sollte die Gesellschaft wissen, welchen Preis sie zu zahlen bereit sein muß, wenn sie sich mit einer Universität abfinden will, die die Tendenz hat, zu einem reinen gesellschaftlichen Dienstleistungsunternehmen zu degenerieren. In Frankreich beispielsweise ist das immerhin noch anders. Hier sollen die Universitäten nicht nur einen Beitrag zur Selbstbehauptung und Modernisierung der Industriegesellschaft leisten, sondern auch eine Verantwortung für die Bewahrung und Weiterentwicklung der nationalen Kultur und ihre Kontinuität übernehmen. Sollten wir nicht davon lernen?

Was ist der Sinn der Wissenschaft für den, der Wissenschaft zu seinem Beruf gemacht hat? Tatsächlich erfüllen die Wissenschaften heute die Funktion, die Wirklichkeit durch Berechnung zu beherrschen. Aber schon Max Weber erkannte, daß die Reduktion der Wissenschaft auf eine solche Herrschaft keinen Sinn macht. Wieso soll denn ausgerechnet die Wissenschaft herrschen? Die Wissenschaft kann ja nicht einmal Antwort auf die Frage geben, warum es überhaupt Wissenschaft geben soll. Einmal war sie, bei Platon, Aufstieg aus der Höhle in das Licht der Wahrheit, einmal war sie Weg zur Erkenntnis Gottes, der Natur, zur Erkenntnis der Gesetze, die das Ganze, den Kosmos bestimmen und regieren. Hat sich, was heute faktisch der Fall ist, ein funktionalistisches Verständnis der Wissenschaft durchgesetzt, dann ist die Frage unausweichlich: Wozu Wissenschaft, welches ist die Sinnkonzeption, die eine Antwort auf die Frage nach der kulturellen Bedeutsamkeit der Wissenschaft ermöglicht?

Die Wissenschaft hat sich aus ihrer theologisch-klerikalen Bevormundung durch die Emanzipation theoretischer Neugier befreit, aber sie ist nur in andere Abhängigkeiten geraten, mit denen die Möglichkeit ihrer Zerstörung als Träger einer rationalen Kultur verbunden sein kann. Vielleicht sollten wir daher noch einmal über das Verhältnis von Wissenschaft und Theologie am Ende der Aufklärung nachdenken. Schließlich war die Theologie die geordnete, rationale, sich an den in einer Gesellschaft herrschenden Paradigmen von Rationalität ausweisende Reflexion einer Art von Wissen, das Max Scheler im Unterschied zum Herrschafts- und Bildungswissen *Heilswissen* nannte. Geraten das Bedürfnis nach Wissen *um Heil und das Bedürfnis nach absoluter* Wahrheit außer rationaler Kontrolle, dann könnte das auch für die Wissenschaft tödliche Konsequenzen haben.



Albrecht Dürer: Vorlesung

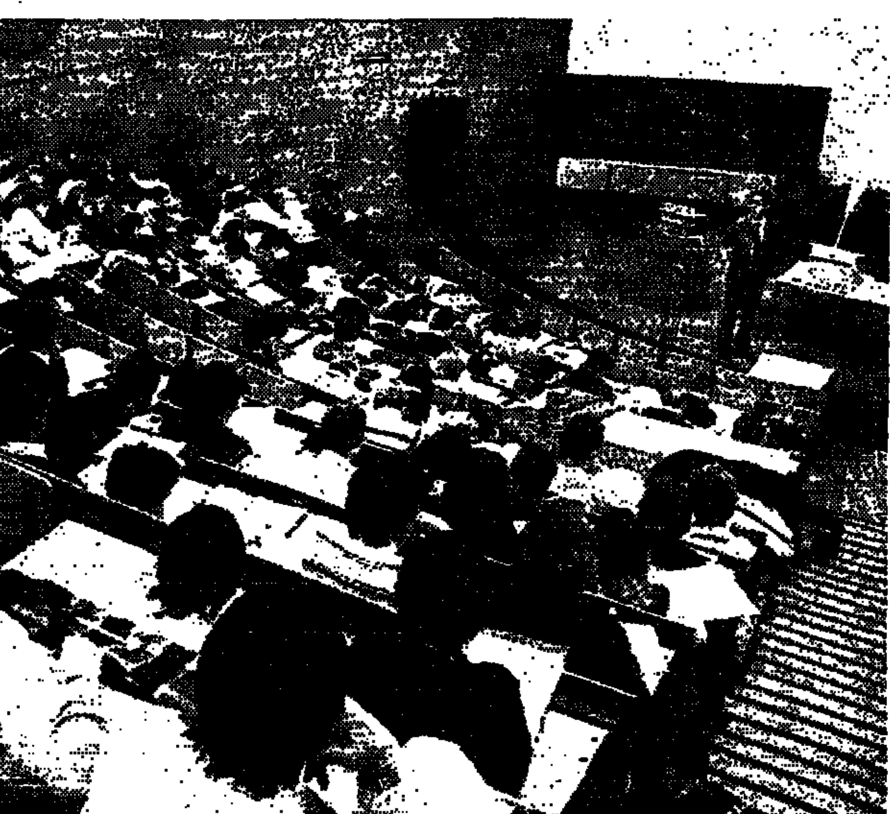


F. T. Kugler: Hegel mit Studenten an der Berliner Universität (1828)

Die Universität im Wandel der Zeiten

Reichlich fünfhundert Jahre ist die europäische Universitäts-Kultur alt. Aus Klosterschulen hervorgegangen, wurden die ersten Universitäten schnell zu Zentren einer neuen geistigen Grundhaltung, zu Schulen eines strikten Rationalismus, der die Welt mit den Methoden der Mathematik aus einem axiomatischen Punkt heraus konstruieren oder nachkonstruieren wollte. Auch die sinnliche Erfahrung, das Beobachten und das Registrieren und Ordnen der Erfahrungstatsachen wurden strengen Regeln unterworfen. Und der Erfolg ließ nicht auf sich warten: Die rationalistische „Wissenschaft" wurde zu einem erstrangigen Faktor bei der Umgestaltung und Humanisierung der Welt. Doch in jüngster Zeit scheint die Wissenschaft an ihre Grenzen zu stoßen. Sind es endgültige Grenzen? Oder erleben wir nur die Ruhe vor neuen, noch spektakuläreren Aufbrüchen?

Burschenschaftler um das Jahr 1840 (nach einem anonymen Stich)



Aufstieg zum Licht der Wahrheit? – Im Hörsaal
FOTO: THOMAS PFLAUM

Zwei Stunden Aufenthalt in einer Kindheit

Erzählung von THEODOR WEISSENBORN

Die Mythen sind verblaßt. Man ist älter geworden, hat gelesen, gelernt: Formeln, Daten, Begriffe, *vor allem Begriffe.* Aber *unten,* tief in einem selbst, unter Schichten von Erkenntnis und Wissen, wohin kein Wort reicht, dort hat es gelegen und hat gewartet, beargwöhnt und verschwiegen, verworren wie Farngewächs: das Eigentliche, lang, lang Vergangene – Grauchen, Hedwig, das Körbchen im Treppenhaus – Augenblicke der Kindheit mit allem, was sie enthielten: Farben, Klänge, Gerüche – Unsagbarkeiten, unzählbar viele.

Und dann geschieht es, daß man eine Reise macht; man fährt mit dem Zug und muß umsteigen in der Stadt, in der man als Kind gelebt hat, man hat Aufenthalt, zwei Stunden, und sitzt in der Straßenbahn, und ein Schaffner ruft: „Karlstraße!" und „Elisabethstraße!" und „Kirchplatz!" – und man steht auf dem Platz, auf dem man als Kind *gespielt hat.*

Es regnet ein bißchen, die Tropfen sind kühl auf der Haut, der Wind ist frisch und voll Laubgeruch. Die Platanen sind noch da, rauschen und glänzen, auch die Kirche, Neugotik, steht noch, nur der Turmhelm ist weg. Das Hochhaus an der Ecke ist neu. Früher waren Tauben hier … Aber vielleicht sind sie auch jetzt noch da und haben nur oben im Turmgemäuer Zuflucht gesucht vor dem Regen.

Jürgen hebt den Kopf und läßt sich die Tropfen ins Gesicht sprühen; – da, wie er den Blick wieder senkt und unter den Bäumen die Obststände sieht mit den Kistenstapeln und den Markisen, die dunkel sind vor Nässe: ockerbraun die gelben, violett die blauen, weinrot die roten, – da hebt sich eine Welle heran aus der Vergangenheit: die verdorrten, raschelnden Blätter, die im Herbst unter den Bäumen lagen, da, wo das Pflaster rings um die Stämme einen runden Sandplatz säumt, und die, vor dem Wind segelnd, über den Platz eilten und sich duckten hier und da, – und eine zweite Welle, mächtiger als die erste, kommt auf ihn zu: der Platz im Morgenlicht, Taubengurruh und Getippel rosiger Füßchen, Schatten bei leeren Bänken, und ein Roller mit Gummireifen, der gleitet dahin über asphaltene Sonnenfelder, vormittaglang, zwischen Stimmen und Vogelruf an steinernen Rainen, inmitten Mauern aus Hupgetön, – dann ist Mittag. Zwischen den Obstständen taucht eine weiße Schürze auf, und Luise ist da …

Jürgen atmet tief ein. Sekundenlang noch trägt ihn die Welle, dann setzt sie ihn an am Rande des Platzes. Am Kiosk – „Die Tragik der Soraya" – geht er über die Straße.

Wilhelmstraße einundachtzig, denkt er. – „Nordsee" – „Blumen Thiele" – Beck ist nicht mehr da; Nummer siebenundsechzig, neunundsechzig – „Tengelmann" – da kehrt die Welle wieder: Die Frau hinter der Theke guckt ihn immerzu an. Sie hat einen dicken Hals und Kulleraugen. Er kann gar nicht richtig singen. Aber dann singt Mutti mit, und es geht doch: „Ich bin ein kleiner König …" Die Bonbons sind in grünes Papier *eingewickelt; schwarze Kreuzchen sind auf* dem Papier. „Danke schön, Frau Tengelmann!" Und alle lachen, und er weiß nicht, warum.

„Brillen Wesche" – da im Torweg hat er mit Paul gespielt. Die Abende in den Torwegen: Es riecht nach Ruß (jemand hat glühende Asche in die Mülltonne gekippt), das Kreischen der Säge im Hof setzt plötzlich aus, Glockenklang über den Dächern, ein Turm wächst violett in den wolkenzerrissenen Himmel, ein Ball springt noch eine Zeitlang lustlos gegen die Mauer, liegt endlich still, Paul ist schon nach Hause gegangen. Paul, seine Schwester, der Streit einmal um das Bakelitlöffelchen …

Aber Paul ist tot und seine Schwester, und da, wo früher das Uhrengeschäft war, ist jetzt eine Wäscherei: „Langhut". Die Mertens sind alle tot und die, die bei ihnen im Haus wohnten. An dem Morgen haben sie ganz ruhig im Keller gesessen, mit offenen Augen, als lebten sie noch, mit einem roten Fädchen im Mundwinkel, alle vierzehn.

„Buchhandlung Frithjof" – das ist doch schon Nummer siebenundachtzig! Jürgen bleibt stehen. Die Welle hat ihn vorbeigetragen. Er geht zurück; Nummer fünfundachtzig, dreiundachtzig, – das nächste Haus? Ja, richtig, es war ja alles weg bis auf die Fassade und die Backstube. „Café Oppel" steht auf dem Transparent über dem Eingang. „Was bekommt der Herr?" sagt das Mädchen mit dem fliehenden Kinn. „Einen Kaffee, bitte." – „Kännchen oder Tasse?" – „Tasse."

Sie haben den Hausflur nach links verlegt. Früher war das anders; da war der Flur in der Mitte und links die Bäckerei und rechts der Schreibwarenladen von Fräulein Flammersfeld. Da, wo der Mann mit dem Menjoubärtchen sitzt, war die Eingangstür. Dideldidim-dideldidam. Links hinter der Theke hat Oma gestanden; und dann, als sie krank war, hat sie hinten in dem kleinen Wohnzimmer gesessen, und die Tür mußte immer offenstehen, damit sie in den Laden sehen konnte; und da, wo jetzt die Mäntel hängen, hat das Regal gestanden, wo die Gesellen die Bleche absetzten: Zuckerzwiebäcke, Schokoladenzwiebäcke … Aber das ist jetzt alles anders, und das Mädchen bringt – „bittschön!" – den Kaffee.

An der Tür neben dem Garderobenständer ist ein Emailleschild: „Zum Hof". Die Toiletten sind im Flur links, geradeaus die Rolltür zur Backstube, rechts die Tür ins Freie.

Einen Augenblick auf dem Hof stehen und die Luft riechen! – Wie klein das alles ist! – Hinten ist noch die eiserne Treppe, die zum Dachgarten über der Backstube führt und unter der die Briketts liegen, links unter dem Glasdach der Eingang zum Waschkeller, rechts die efeubewachsene Mauer des Nachbarhauses, – auch Himmel ist da: ein Stück Graugewölk mit orangefarbenen Rändern, Vögel schreien über den Dächern, wie damals.

In der großen Kiste von Fräulein Flammersfeld, zwischen bunten Papieren und leeren Pappschachteln, richtet man sich häuslich ein. Die Kiste ist ein Schiff, wenn man ihre Öffnung nach oben kehrt, ein Schiff, das dahinsegelt durch die rieselnde rote Flut der Efeublätter, ein Büro, wenn sie auf der Seite steht, mit Schemel und *Schreibtisch aus Fußbank und Stuhl.*

Kleiner, schäbiger Hof, wo die Mülltonnen stehen und die Sicht nach allen Seiten verbaut ist! Aber die Welle kommt wieder, jäh und groß, Jürgen steht in der Flut, er hat die Augen geschlossen und lauscht: Grauchen läuft auf leisen Pfoten am Fuß der Mauer entlang, den gelben Vogel im Maul, Stimmengewirr im Flur, „Ich meine, er wäre zu Ihnen hinübergeflattert." Sie kommen zu Jürgen. „Die Katze hat ihn schon", sagt er. Da weint die alte Frau.

Die Rolltür quietscht. „Suchen Sie etwas?" sagt der Bursche mit der Bäckermütze. Jürgen beißt sich auf die Lippe. „Nein, nein. Ich hab hier nur mal gewohnt früher. Ich wollte nur mal sehn, wie's jetzt hier aussieht."

Er muß wohl seinen Kaffee austrinken. Er geht zurück durch den Flur, der Sockel im Treppenhaus ist blau gestrichen, aus der Backstube riecht es nach Anis, – da, mit dem Duft kommt noch einmal die Welle, weither, beladen mit köstlicher Fracht, den Gerüchen ferner Gestade. Er bleibt stehen, die Hand an das Treppengeländer gelegt, – an einem Bindfaden läßt er im Treppenhaus ein Körbchen hinab; ein Körbchen aus roten *und gelben Weidenruten, mit einem Zettel:* „Liebe Oma! Leg mir bitte etwas Süßes in das Körbchen!" Er knüpft den Faden am Treppengeländer fest, geht zurück in die Wohnung, fährt den Hasen Ukepan auf dem kleinen Bollerwagen in der Küche spazieren, baut ihm unter dem Tisch aus Decken ein Zelt, nach einer Weile geht er hinaus und zieht das Körbchen in die Höhe: Rosinen sind darin. Ihre Süße …

Der Bursche mit dem Tortenteller kommt *aus dem Laden, blickt ihn argwöhnisch an* und verschwindet durch die Rolltür in der Backstube. Die Tür zum Laden ist offengeblieben, es zieht im Flur, das Tosen der Brandung kommt näher – da hat sich die Welle gebrochen. Jürgen sitzt an seinem Tisch – „Zuntz-Kaffee immer etwas Besonderes" steht auf dem Saugblättchen unter der Tasse –, er trinkt aus. – „Zahlen, bitte", – „Achtzig, danke", – „Danke auch", – durch Vorhang und Tür tritt er hinaus auf die Straße, die Welle im Rücken, die Klänge, die Gerüche anderer Zonen, diesseits in der bestehenden Welt. – Ob er noch zum Ständehausgarten gehen soll, zum Schwanenspiegel? Der Spielplatz …

„Büromöbel Paffrath" steht über dem Schaufenster nebenan. Im Vorübergehen – da, das ist doch – Paffrath hinter der Scheibe! Das rote Gesicht, der Schnurrbart … „Guten Tag, Herr Paffrath! Kennen Sie mich noch? Jürgen Wenndorf. Von nebenan. Bäckerei Wenndorf." – „Ach ja, natürlich. Wie geht's, wie steht's?" – „O danke, ich … " – Paffrath blättert im Telefonbuch: „Te-, U-, Vau-, We- " – „ … ich bin nur auf der Durchreise hier. Wollte mal sehn, wie's jetzt hier aussieht." – „Tja, nicht wiederzuerkennen, was? – Wo-, We-, Wa-." – „Ja, *wirklich nicht.*" – „*Tja, die Zeit vergeht,* – Wa-, Walter & Co." Jetzt hat er die Nummer gefunden.

Jürgen versucht's noch einmal und fragt nach Hedwig. „ … Wir haben doch immer zusammen gespielt damals." – „Oh, die hilft im Geschäft. Da, an der Kasse."

Jürgen steht vor Hedwig: bleicher Teint, geschminkte Lippen, das Haar – nein, er hätte sie nicht wiederkannt.

„Wir haben immer zusammen gespielt", sagt er, „oben im Garten …" (Er im Garten über der Backstube, Hedwig auf der andern Seite des Zauns auf dem flachen Dach des Möbellagers, Vogelruf, Abendkühle, rotes Gewölk, Jürgen liest vor und zeigt von Zeit zu Zeit die Bilder durch den Zaun, „ich bin so satt, ich mag kein Blatt: Mäh! Mäh!") „ … am Zaun", sagt er. „Erinnern Sie sich noch?" – Sie blickt zur Seite. „Nein, ich kann mich nicht erinnern." Ob es ihr lästig ist, mit ihm zu sprechen?

„Wir waren auch zusammen in der Schule", sagt er, „in derselben Klasse, bei Fräulein Landau." – „Kann schon sein", sagt sie. „Ich kann mich an nichts erinnern." Paffrath kommt mit einem Zettel an die Kasse. „Ja, Ja", sagt Jürgen. Dann erträgt er's nicht mehr. „Ich muß gehn", sagt er, „ich muß meinen Zug kriegen. Auf Wiedersehen!" „Wiedersehn! Wiedersehn!" sagt Paffrath.

Jürgen geht die Straße hinunter. Die Wellen, die beladen waren mit dem Glanz der Frühe, den Blättern, die im Herbst am Fuß der Efeuwand lagen, sind zurückgeflutet, verebbt in der Dämmerung der vergangenen, nicht mehr bestehenden Welt. Vergangen die Tage der Kindheit – Abende am Zaun, Grauchen, die über den Hof schleicht, *das Körbchen – vergangen und unwiederholbar.* Nur er selbst, hier und jetzt, dieser Abend, das Hochhaus, violett vor dem Himmel, die Leuchtreklamen: „Verpoorten Liköre" – „Alte Gilde", Paffraths geschäftsmäßige Eile, Hedwig mit ihrem gefärbten Haar, wirklich, wirklich.

Man wird sich daran gewöhnen müssen.

La Paz bei Nacht

Von WIELAND SCHMIED

Aus dem Fenster des Eldorado
nachts im 14. Stock
Sternennebel im Hochgebirge
darunter Leuchtspuren an den
Felswänden
wie herabgestürzte Sterne
die Hütten der Indios
über den weißesten Wolken im
Mondlicht
der Schnee des Illimani
ganz nah und nicht zu betreten



Zart und zäh, kokett und kühn: Ein Arabervollblut

Pferde mit Märchenaugen, Hechtnase und Seidenschweif

In Deutschland war der Bauernkrieg mit der Schlacht von Mühlhausen gerade beendet, Thomas Münzer war enthauptet, als am 29. August 1526 bei Mohacs am großen Donauknie Ungarns König Ludwig II. mit 25 000 seiner Ritter von der Kavallerie des Türkensultans Suleiman in zwei Stunden buchstäblich niedergeritten wurde. Das christliche Europa verlor für fast zwei Jahrhunderte sein östliches Vorfeld und fand drei bis dahin kaum wahrgenommene Phänomene in seinem Horizont: das arabische Pferd, Paprika und Kaffee.

Das edle Pferd, der Araber, zart und zäh, kokett und kühn, mit Hechtnase und Seidenschweif, mit Märchenaugen, blieb den Abendländern bis heute Symbol für Vollkommenheit, der Luxus der Anspruchsvollsten, Ästhetik an sich. Fürsten versuchten Blutlinien aufzubauen, Gestüte entstanden, in denen die für teures Geld auf orientalischen Märkten ersteigerten Stuten luxuriöser lebten als Stallgesinde und Untertanen.

Napoleon ritt auf seinen arabischen Leibpferden mit der großen Armee nach Moskau – und, was mehr heißt, die weißen Stuten trugen den Kaiser durch Sturm und Schnee zurück, über die Beresina bis nach Paris. Seither, spätestens, war in Europa der Glaube erschüttert, daß sich auf lange Sicht nur die kompliziertvariierten Kreuzungen spanisch-neapolitanischer Stämme mit englischen Voll- oder Halbblütern lohnen könnten. Gewiß, die Habsburger hielten in ihren Gestüten an den gebäudemächtigen Lipizzanern fest, die Engländer an ihren schmalen, hohen Galoppern. Doch der zierliche Araber *gewann Terrain. Zumindest* experimentierten alle großen Züchter mit arabischen Blutbeimischungen. Es profitierten auf diese Weise die Trakehner, auch die Hannoveraner. Selbst die königlichen Ställe der Windsors investierten in arabische Linien.

Pferdezucht war und ist eine Wissenschaft, empirisch natürlich zum großen Teil, mit Hengst- und Stutbüchern, die über Generationen, bei bestimmten Linien sogar über Jahrhunderte, penetrant geführt sind. Aber Pferdezucht ist auch höchst subjektiver Instinkt – und das macht offenbar jene Faszination aus, der Männer seit den Zeiten des Propheten Mohammed erlegen sind.

Über die Zucht arabischer Pferde in Europa ist sehr viel Tinte verschrieben worden. *Gestern wie heute ist das* deutsche Standardwerk das Kompendium von Erika Schiele „Araber in Europa" (BLV Verlagsgesellschaft München. 380 S., 120 Mark). Es liegt jetzt in einer total überarbeiteten Ausgabe vor. Daß Ausstattung, Bebilderung und Systematik tadelsfrei sind, bedarf keiner Erwähnung – abgesehen vielleicht von der melancholischen Bemerkung, daß im Kreis der Länder, deren Gestüte einzeln und zum Teil sehr detailliert vorgestellt werden, die Türkei fehlt: Welch ein Parcours von Suleiman dem Prächtigen bis zum Ankara von heute, das seine arabischen Pferde seit zwei Generationen aus Europa einführt. HERMANN RENNER

Dirigenten sind auch nur Menschen

Von GEORGE MIKES

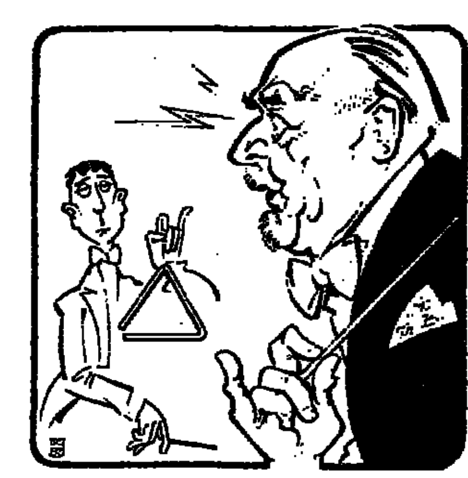
Eines Tages kam im Garrick Club ein junger Dirigent an unseren Tisch zu sitzen, und wir fingen an, von Musikern zu sprechen, einem Gegenstand, von dem die meisten in unserer Tischrunde we*nig Ahnung* hatten. Ich erzählte von einem der ältesten Rätsel in meinem Leben. Kurz nach dem Krieg hatte ich das Libretto für kurze komische Opern und Texte für Songs und Kabarett-Sketche geschrieben, und zwar für einen jungen und erfolgreichen Komponisten der damaligen Zeit. Er war schon ziemlich berühmt geworden, starb aber dann so jung, daß er nicht alle Versprechen einlösen konnte, die er mit seinen Anfängen gemacht hatte. Was wir zusammen taten, war natürlich die leichtere Seite seines Œuvres, er schrieb sonst Symphonien, Sonaten, Kantaten und andere ernsthafte Dinge.

Wenn ich ihn besuchen kam, um irgendwelche kleine Probleme mit ihm zu diskutieren, sah ich oft dreißig oder vierzig Blätter mit Notenschrift in seinem Zimmer herumliegen, auf Tischen, Stühlen, Kommoden, auf dem Fußboden und an allen möglichen Stellen. Mein Freund Mathias ging von einer dieser Seiten zur anderen und fügte irgendwelche kleinen Pünktchen und Schnörkelchen hinzu. Ich fragte ihn, was er da machte. „Ich orchestriere", antwortete er. Das konnte ich nicht begreifen. „Wie kannst du das machen, wenn du die ganze Zeit mit mir sprichst?"

Er war von meiner Frage ebenso überrascht, wie ich von seiner Auskunft. „Das ist eine vollkommen mechanische Arbeit, mein Lieber", sagte er und fuhr fort, munter plaudernd von einem Notenblatt zum nächsten zu gehen und hier ein paar Takte für die Violine, dort ein paar Notenköpfe für die Oboe, ein Pausenzeichen für den Kontrabaß einzutragen. Ich konnte einfach nicht begreifen, wie er das fertigbrachte.

Und der junge Komponist an unserem Tisch konnte wieder nicht begreifen, wieso ich das nicht begreifen konnte. „Aber es ist wirklich weiter nichts als eine rein mechanische Tätigkeit!" Ein seltsames Völkchen diese Komponisten!

Sie wurden im weiteren Verlauf unseres Tischgesprächs für mich immer seltsamer. Im Nachkriegs-England gab es drei legendäre Komponisten und Dirigenten: Sir Malcolm Sargeant, Sir Thomas Beecham und Sir John Barbirolli. Ich erinnerte mich an eine Geschichte, die Sir Neville Cardus, ei-



ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

ner der großen Bewunderer von Beecham und getreuer Aufzeichner seiner Aussprüche, überliefert hat.

Auf einer Probe mit dem Londoner Philharmonic Orchestra zeigte Beecham auf den *Mann mit dem Triangel, aber der stand mit* gekreuzten Armen und rührte sich nicht. Beecham klopfte ab und schrie den Mann an: „Ich habe Ihnen Ihren Einsatz gegeben und sie haben sich nicht gerührt!" – „Nein, Sir Thomas", sagte der Triangel-Mann, „denn nach der Partitur habe ich noch achtundvierzig Takte, bis ich drankomme." Darauf wurde Beecham erst richtig ärgerlich. „Zum Teufel mit der Partitur!" schrie er. „Wenn ich Ihnen den Einsatz gebe, dann schlagen Sie auf das verdammte Ding, einerlei, was in den Noten steht. Sonst stehe ich ja wie ein Idiot da."

Darauf erzählte ein anderer Mann an unserem Tisch, ein Diplomat, der auch nicht viel mehr als ich von Musik verstand, eine andere Geschichte, diesmal über Sir Malcolm Sargeant. Dieser ging nach einer anstrengenden Probe am späten Abend in Manchester in einen Club und bestellte sich einen Whisky. „Tut mir leid, wir haben schon geschlossen", sagte der Barmann, „ich darf Ihnen nichts mehr servieren."

Sargeant war über diese Ablehnung entrüstet, denn er war sehr durstig. „Sie wissen wohl gar nicht, wer ich bin", sagte er. „Nein", sagte der Barmann, „wer sind sie denn?" Malcolm Sargeant dachte, daß Manchester die Heimstätte von Sir John Barbirolli war, und daß sein Name noch mehr ziehen würde als der einer Londoner Berühmtheit, und so sagte er: „Ich bin John Barbirolli."

Darauf sagte der Barmann: „Wissen Sie was: Und wenn Sie Sir Malcolm Sargeant persönlich wären, sobald hier Schluß ist, darf ich Ihnen nichts mehr servieren."

Und dann erzählte der junge Dirigent auch eine Geschichte, diesmal über den richtigen Sir John Barbirolli. Er hatte mit seinem Orchester in Manchester geprobt, dann eine Mittagspause eingelegt und nach dem Essen weiter geprobt. Plötzlich klopfte er ab und sagte mit strenger Miene: „Die Hörner haben getrunken." Wie merkwürdig! Wie konnte die Alkoholfahne durch das Instrument wieder an die Außenwelt geraten und dann noch auf diese Entfernung spürbar sein?

Also ermannte sich einer der Hornisten und sagte: „Wie können sie das feststellen, Sir?" – „Ganz einfach", sagte Barbirolli. „Ich habe gerade in demselben Pub getrunken."

Aus dem Englischen von Hellmut Jaesrich

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Wo Prinzen und Reformer studierten

Vor 250 Jahren begann mit einer Vorlesung des Physikers Hollmann der Lehrbetrieb an der Universität Göttingen

Die Gründung einer Landesuniversität hatte zu den unausgeführten Plänen des ersten „Hannover-Königs" in England, Georg I. (1714 bis 1727), gehört. Vornehmster Verfechter solcher Ideen war im hannoverschen Kurfürstentum der Freiherr Gerlach Adolph von Münchhausen (1688 bis 1770), seit 1728 Mitglied des Geheimen Ratskollegiums in Hannover, das die deutschen Stammlande der großbritannischen Majestät verwaltete.

Münchhausen, ein hochgebildeter und entschlußfreudiger Herr, fand in dem Sohn und Nachfolger Georgs I., König Georg II. August, einen Herrscher, dessen Hauptinteresse zwar auf militärischem Gebiet lag, der es aber für die Pflicht eines Souveräns erachtete, Kunst und Wissenschaft zu fördern. Um die Einzelheiten kümmerte er sich dann weniger, um so mehr Verständnis fand Münchhausen bei der Königin Karoline, einer Tochter des Markgrafen Johann Friedrich von Ansbach aus der fränkischen Linie der Hohenzollern.

So begann der Weg der Universität zu Göttingen etwas turbulent, nachdem der Hof in England grünes Licht gegeben hatte. 1732 fertigte der Hofrat Gruber für Münchhausen und den fernen König-Kurfürsten das erste Gutachten für die Verwirklichung des Projektes an und schlug vor, für die Stiftung der Universität ein kaiserliches Privileg zu erwirken, wie dies 1693 der Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg (der spätere erste König in Preußen) auch getan hatte. Die Kosten für diese Gnade veranschlagte er auf 4000 Taler.

Unter dem Datum des 13. Januar 1733 erteilte Kaiser Karl VI. seinen Segen. Damit setzte in Göttingen eine eifrige Vorarbeit ein. Münchhausen sorgte für den Bau eines Universitätsgebäudes, für die Berufung von Professoren, für die Formulierung eines Königlichen Statuts, das indessen noch auf sich warten ließ. Bislang gab es im niedersächsisch-welfischen Bereich nur eine Konkurrenz, die 1576 von Herzog Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel gestiftete Julius-Universität in Helmstedt, eine gelehrte Anstalt von hohem Ruf. Münchhausen, ein Bewunderer von Leibniz, wollte dagegen im Sinne der Zeit eine praxisbezogene moderne Hochschule schaffen, nicht eine Werkstatt für Stubengelehrte, die wiederum für Nachwuchs an Stubengelehrten sorgte. Dafür wollte er die besten Professoren an die neue „Academia Georgina" berufen, wie der Name ursprünglich lauten sollte. Das gelang nicht so schnell. Aber der Lehrbetrieb konnte bereits im Oktober 1734 aufgenommen werden. Neunzehn Professoren standen zur Verfügung, drei Theologen, vier Juristen, drei Mediziner, sechs Philosophen und Philologen, fünf Privatdozenten und zwei Lektoren. 147 Studenten hatten sich immatrikulieren lassen. Vor etwa 100 Studenten hielt der Philosoph und Physiker Samuel Christian Hollmann vor 250 Jahren, am 14. Oktober 1734, die Eröffnungsvorlesung, obwohl die neue Hohe Schule noch nicht einmal in feste Rechtsformen gekleidet worden war.

Erst am 7. Dezember 1736 erging das „Königlich Grossbritannische Kurfürstlich Braunschweig-Lüneburgische Privileg" für die nunmehr „Georgia Augusta" getaufte neue Universität zu Göttingen. „Rector Magnificentissimus" war der jeweilige König-Kurfürst. Kurator blieb zunächst bis an sein Lebensende der Minister von Münchhausen. Das Statut wurde nicht im Druck publiziert. Es blieb geheim. Man zeigte es nicht einmal den zwei Delegierten, die die Julius-Universität in Helmstedt im nächsten Jahr zur Einweihung entsandte. Es sah vor, daß sich nur Studenten mit makellosem Lebenswandel, keine gottlosen oder staatsfeindlichen Elemente, einschreiben lassen konnten. Die Universität erhielt ihre Selbstverwaltung durch die Professorenschaft, blieb jedoch in der Etatisierung rein staatlich und wurde nicht, wie sonst üblich, mit eigenen Gütern ausgestattet.



Nur Studenten mit makellosem Lebenswandel durften sich einschreiben: Das Auditoriengebäude der Universität Göttingen um 1890 ZEICHNUNG: DIE WELT

Am 17. September 1737 fand endlich mit einem dreitägigen Festakt die offizielle Einweihung statt. Ansprachen, Umzüge, üppige Gastmähler wechselten einander ab. Allmählich fanden sich auch bedeutende Gelehrte in Göttingen ein: Der Naturwissenschaftler und Poet A. von Haller schuf den Botanischen Garten, *die Philologen* Gesner und Heyne sorgten für den Ausbau der später weltberühmten Bibliothek. Und mit den großen Staatsrechtslehrern Pütter und Schlözer erfüllte sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Münchhausens Ideal von der Universität als Lebens- und Staatsschule. Göttingen, das auch vornehme junge Engländer anzog, wurde zur Bildungsanstalt für Prinzen und Söhne des Adels. Die preußischen Reformer Stein und Hardenberg, der österreichische Reformminister Graf Stadion erhielten hier ihr geistiges Rüstzeug. Göttingens Ruf überflügelte bald denjenigen vieler anderer Hochschulen im damals noch bunten Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. W. G.

Drei rußlanddeutsche Aussiedler bäuerlicher Herkunft haben ihre Lebensläufe erzählt; Katharina Drotleff hat sie auf Tonband genommen, abgeschrieben, und der Lutherhaus-Verlag hat eine Broschur daraus gemacht. Vor einiger Zeit wurde sie vom Düsseldorfer Sozialministerium an Leute verschenkt, von denen man annahm, daß sie daran interessiert sein müßten. Ich muß zugeben, sie damals nicht gelesen zu haben. Wir leben im Zeitalter der Anthropolatrie, der Verherrlichung des Menschen durch den Menschen; infolgedessen kann man heutzutage mit authentischen Flüchtlingsberichten den Rhein zuschütten. Außerdem hatte mir der Umschlag mißfallen.

Jetzt bekam ich das Büchlein mit dem Titel „Gebt ihnen selbst das Wort" noch einmal von meiner Cousine M. D. Sie stammt aus einem selbst für unsere östlichen Begriffe ungewöhnlich winzigen und entlegenen Prosnadorf. Zawiszna – schon der Name klingt vielverspreched. Vom Fenster des L'schen Hauses her konnte man das leere sandige preußische Ufer, zwei krumme Weiden, das Flüßchen und das leere sandige polnische Ufer erblicken. Nur die Gänse und die Tage kamen und gingen.

Es war fast wie bei Tschechow, aber Tschechow ist ein Pessimist, was die Auswirkungen von allzuviel Ereignislosigkeit angeht; bei M. D. hat sie sich als charakterstählend erwiesen. Heute lebt sie, Frau eines Ingenieur-Professors, in einer norddeutschen Stadt, und seit die Verhältnisse ihrer vierköpfigen Familie mehr als auskömmlich genannt werden dürfen, hat sie sich mit der ihr eigenen Entschlossenheit der Spätaussiedler im städtischen Durchgangslager angenommen. Sie besorgt Wohnungen, Möbel, betuchte Paten und Säuglingsnuckel und hilft den Leuten, sich in der fremdartigen neuen Umgebung zurechtzufinden. Als sie mir die bewußte Broschur in die Hand drückte, sagte sie: „Lies das! Es ist keine Literatur, nicht das, was man heute darunter versteht, aber auf seine Weise etwas Außergewöhnliches."

Ich las die drei Lebensberichte im Eisenbahnabteil zwischen Braunschweig und Köln; ich habe sie zweimal hintereinander gelesen: wenig mehr als hundert Seiten – in der Tat etwas Außerordentliches.

Was die bäuerlichen Erzähler, zwei Frauen und ein Mann, zu berichten haben, ist Zeitgeschichte, in ihren kältesten und finstersten Abgründen durchgestanden und überlebt. Wie sie erzählen, gibt Grund genug, auch der Form ihrer Geschichten Aufmerksamkeit zu widmen: keine Alltäglichkeit bei dieser Art von Zeitliteratur.

Zeitgeschichte ist seit sechzig Jahren die Geschichte der Utopie vom kommenden Reich gewaltfreier, repressionsfreier, konfliktfreier Glückseligkeit, wie es in den Bänden der Marx-Engels-Gesamtausgabe und in den Büchern abendländischer Emanzipationsphilosophen verheißen steht. Bei uns liest sich das ziemlich kompliziert, im Osten langweilig und lapidar. Grundvoraussetzung des heraufziehenden Paradieses ist hier wie dort die Beständigkeit einer Zuwachsrate an Rohstoffen, Investitionen und Energie.

Gedachte Zuwachsrate macht offenbar, daß es sich um eine Heilslehre handelt, die aus der Stadt kam und für die Stadt bestimmt ist. Einem Bauern, der diese Berufsbezeichnung verdient, wäre schwerlich einzureden, daß sein Fünfzig-Morgen-Hof sich durch rücksichtslose Ausplünderung nach und nach zu einem feudalen Latifundium mit entsprechenden Erträgen mausern müsse. Solche natürliche Skepsis bewirkt, daß die Utopie den Bauern beäugt wie die Jungfrau den Basilisk.

Der Schriftsteller J. W. hat sogar die eigenen bäuerlichen Vorfahren unter die kritische Lupe genommen. Er tat öffentlich



An der Endstation eines Schreckensweges: Deutschstämmige Familie in Sibirien FOTO: EUPRA

Die Utopie und die Ratten

Drei rußlanddeutsche Aussiedler berichten / Von HANS LIPINSKY-GOTTERSDORF

kund, daß er sie bedauern, ja verachten müsse, weil sie Generationen hindurch die Gepflogenheit hatten, in demselben Bett zu sterben, in dem sie vor sechzig oder siebzig Wintern zur Welt gekommen waren. Ein solches Verhalten – so J. W. – sei schlechthin konterrevolutionär.

Ich kenne J. W. ziemlich gut. Er erinnert von ferne an Tolstois Pierre Besuchow: athletisch gebaut mit einem gewaltigen Schädel, in dem Naivität und hohe Intelligenz eine bemerkenswerte Ehe eingegangen sind. J. W. ist ein ausdauernder Zechkumpan und ein gläubiger Optimist, immerfort in die verheißene Schöne Zukunft unterwegs. Sollte einmal dogmatisiert werden, daß Feldsteine die *geeignete Marschverpflegung seien* – was ich, die Grenzen des Wachstums vor Augen, nicht für völlig ausgeschlossen halte – J. W. würde auf seinem letzten Lager in kritisch-selbstkritischer Analyse den eigenen Magen konterrevolutionärer Umtriebe bezichtigen.

Vom Standpunkt der Utopie her betrachtet, ist das vollkommen gerechtfertigt: Der menschliche Magen ist ein Konterrevolutionär, der Bauer ist einer, und selbst der gläubigste Optimist sollte seiner revolutionären Qualitäten niemals allzu sicher sein. Eine jede Utopie wird auf ihrem Wege in die Welt der Tatsächlichkeiten irgendwann der grundsätzlichen Untauglichkeit des Humanen zu jeder Art gedachter irdischer Vollkommenheit begegnen. Ist sie, die Utopie, zur Gewalt entschlossen, so wird sie sich fortan zum Menschen verhalten wie der Scheiterhaufen zum Delinquenten: Sie wird ihn erleuchten, indem sie ihn verbrennt – sich selber mit, doch das dauert etwas länger. Und solange noch ein einziger Funke in ihrer Asche glüht, wird niemand davor sicher sein, dem beleidigten Götzen Dogma als Sühnopfer zu dienen, weder Weib noch Kind noch junger Rotarmist, verdienter General oder altersgrauer Revolutionär.

Es gibt also eine gewisse Gerechtigkeit – allein: Von diesen allen haben jeweils Tausende oder Zehn- oder Hunderttausende sterben müssen; doch waren es Millionen und Abermillionen von Bauern, die sterben sollten und gestorben sind.

Die drei Erzähler ihrer eigenen Geschichten waren verurteilt, indem sie zu ihrer Zeit an ihrem Ort als Kinder kleinbäuerlicher Eltern geboren wurden: Frau G. L. 1915 im Chutor Jekaterinowsk, Rayon Bariatinsk; Frau A. B. 1916 in Tscherniew bei Orodok im Odessagebiet; auch der 1923 geborene W. G. stammt aus der Gegend von Odessa – aus der alten deutschen Kolonie Neufreudental.

Die beiden Frauen haben mehr als die Hälfte ihrer Jahre, der Mann fast vier Fünftel seines Lebens in sowjetischen Zwangsarbeits- oder Straflagern, Gefängnissen, auf Transport, unbehaust in der tödlichen Kälte nordsibirischer Winternächte oder „einfach" in Verbannungsgebieten zugebracht. (Die relative Freiheit kürzerer oder längerer Aufenthalte in den Verbannungsgebieten bedeutete Glück: Sie konnten heiraten, Familien gründen, die bis heute über viele neue Trennungen hinweg intakt geblieben sind.)

Die Stationen des Schreckensweges der Bauern Rußlands sind bekannt: die Revolution mit verbrannten Dörfern, radikalen Ausplünderungen, Enteignungen und Erschießungen; Nachrevolution mit Ideologisierung und „Demokratisierung" des Dorfes durch landfremde Arbeiterdelegierte mit neuen Erschießungen; Stalins Entkulakisierung, die riesige ländliche Gebiete zu leeren Wüsteneien werden ließ, und deren barbarische Grausamkeit weiterwirkte bis tief in die vierziger Jahre hinein; Zwangskolchosen als Eröffnung eines neuen Zeitalters der Leibeigenschaft; zu Beginn des Krieges dann für die Bauern der deutschen Volksgruppe Zwangsumsiedlung in die unwirtlichsten Gegenden Sibiriens – sie wurde erst in den sechziger Jahren und bei weitem nicht vollständig revidiert; zu erwähnen bleibt die Zeit der deutschen Besetzung im Kriege, während derer die russischen und ukrainischen Bauern statt der Knute der Utopie die Stiefeltritte eines größenwahnsinnigen Nationalen Sozialismus und seiner Herrenmenschen zu spüren bekamen.

Alexander Solschenizyn hat unter anderem auch von Schicksalen deutscher Bauern erzählt mit gravierenden Details und einem Verständnis, das seinesgleichen suchen muß. Und doch kann man auch nach aufmerksamer Lektüre seiner Bücher in den Geschichten dieser kleinen Broschur auf etwas stoßen, das in seiner Unmittelbarkeit den Atem verschlägt. Nicht durch neuartig-grausige Überraschungen, die ja kaum noch möglich sein dürften, sondern weil sich den Überheblichkeiten unseres anmaßenden Zeitalters ohne jede Anmaßung eigene tiefe Schlichtheit entgegensetzt. Und das ereignet sich in jeder einzelnen Zeile, mit nichts Geringerem also als mit der Sprache selbst.

Ich habe vorhin schon aufgeschrieben, daß es nicht zu den Alltäglichkeiten gehört, wenn an derartigen Berichten neben ihrem Inhalt auch die Form gewürdigt werden muß. (Selbsterfahrenes Leid allein hat noch selten jemanden zum berufenen Schilderer des Leides gemacht; Unbeholfenheit des Ausdrucks zeigt nicht unbedingt an, daß „das Leben selbst" das Wort ergriffen hat.)

Die drei Erzähler sind Bauern und sie drücken sich wie Bauern aus. Ihre Rede geht gleichsam leise vor sich hin, stockend, den Dingen nah, erschreckt, fromm, staunend, wundergläubig, sachlicher Situationsschilderung fähig und frei von jedem langatmig sich selbst reflektierenden Selbstmitleid. Sie reden von Furchtbarem, vom nackten Grauen, aber vorab und vor allem reden sie davon, wie sie immer wieder einen neuen Anfang versuchten und wie ein jeder Anfang immer wieder unverständlich gescheitert ist: Hatten sie ihr Ziel fast erreicht, ein wenn auch primitives, so doch eigenes Leben mit ein wenig Geborgenheit für sich und die Ihren führen zu können, kam die stumpfe und dumpfe Faust und stieß sie weit hinter den Ausgangspunkt zurück. Danach haben sie dann abermals von neuem begonnen ... mit dem gleichen Mißerfolg.

Einfache Geschichten also, keine Literatur, nicht das, was man gegenwärtig darunter versteht, wohl aber Vor-Literatur, das, worin alle Literatur wurzelt, woraus sie *wuchs: menschliche Mitteilung von etwas*, das als Geschehen ungeheuerlich und unbegreiflich war und nun, ausgesprochen, sich in dem die Jahrtausende durchflutenden Strom des Lebens aufzulösen beginnt. Mehr als andere deutsche Volksgruppen im Osten haben die Rußlanddeutschen vom Wesen des Gastvolks angenommen. Man sprach deutsch, man pflegte deutsche Sitte, und doch erinnert der Tonfall dieser drei Erzähler kaum von ungefähr an die vor mehr als dreihundert Jahren von ihm selbst verfaßte Lebensbeschreibung des Protopopen Awwakum.

Ich vergleiche nichts Unvergleichbares. Awwakum war ein Riese unter seinen Zeitgenossen, ein hochgebildeter Theologe, ein Heiliger fast, aber als er im Erdgefängnis zu Pustozersk die eigenen Erfahrungen niederschrieb, dachte er wie ein Bauer, glaubte wie ein Bauer und redete wie ein Bauer. Und eben das hat ihn zum Wegbereiter der großen russischen Epik gemacht. Noch die verfeindeten Zeitgenossen Solschenizyn und Scholochow stehen in den Spuren von des rauhbeinigen Protopopen Bauernstiefeln und schreiten sie auf ihre Weise weiter aus.

Zu jedem Dasein am Rande der Existenz gehören ein paar Wunder. Awwakum hat aus seiner Verbannungszeit in Sibirien von einem schwarzen Huhn berichtet, das fleißig Eier legte; ein andermal handelte es sich bei ihm um einen Haufen kriegerischer Baschkiren, die den Protopopen gastlich aufnahmen und bewirteten, obschon er selbst ihnen alles andere als wohlgesonnen war.

Im Leben des Rußlanddeutschen W. G. hat ein Rudel Ratten die wunderbare Rolle gespielt. Es war in jenem fürchterlichen Winter, der auf das Jahr der Entkulakisierung folgte. Man hatte die Bauern vom Don und vom Dnjepr zu Zehntausenden in die nördliche Tundra transportiert und dort ausgesetzt. Die meisten starben; unter den Überlebenden breitete Menschenfresserei sich aus. *Dem zehnjährigen W. G. gelang es*, seinem Onkel zu entkommen, der mit dem Schlachtmesser in Händen nach ihm suchte. Der Junge fand den Weg zu einem Einödhof, wo man ihm eine leere Pferdekrippe als Lager wies. Er mußte schwer arbeiten und bekam dafür täglich ein Stückchen Brot. In der ersten Nacht kamen Ratten in die Krippe und begannen, an seinen Händen zu nagen. Da stand er verzweifelt auf, redete zu den Ratten und bat sie, ihn um Christi willen nicht mehr zu beißen, wenn er sein Brot mit ihnen teile. Und er warf ihnen Krumen hin. Die Ratten fraßen, verschwanden und kamen allnächtlich wieder, um Krumen in Empfang zu nehmen; den Jungen bissen sie fortan nicht mehr.

Futterneid hat Feindschaft zwischen Mensch und Ratte gesetzt; im übrigen ist die Ratte ein Tier von bekannter Klugheit; warum sollte sie die Hand beißen, die ihr Futter streut? Die Ratte ist kein Utopist.

S. L., A. B. und W. G. haben keine eigenen Erinnerungen an die Große Revolution – jenen erhabenen Vorgang, dessen geheiligten Namen nur genannt zu hören, jungen gläubigen Optimisten in aller Welt Tränen der Begeisterung in die Augen treibt und greise Professorenhände sich zu zittrigen Fäusten ballen läßt.

Die jungen gläubigen Optimisten sollten die Tränen aus den Augen wischen; sie behindern nur die Sicht: Der große Scheiterhaufen qualmte damals schon.

Victor Schklowskij, in den Jahren 1917 bis 1919 Armeekommissar und mit seinem 1923 erschienenen Buch „Sentimentale Reise" einer der unbestechlichsten Chronisten jener Zeit, hat darin u. a. vom revolutionären Mitleid berichtet. (Schklowskij, unlängst in Rußland verstorben, war Kommunist; sollte er auch Optimist gewesen sein, so war sein Optimismus von jener Art, die den eigenen Pessimismus um des Lebens willen zu verlachen sucht.) Eine Begebenheit ging so: Ein revolutionärer Kosak sieht auf der Straße einen verlorenen, in kurdische, also konterrevolutionäre Tücher gewickelten Säugling liegen. Der Kosak zieht den krummen Säbel, haut zu, zögert, haut noch einmal zu, zögert wieder. „Was, Genosse, bummelst du so", schreit ihm jemand zu. „Mach ihn gefälligst gleich fertig!" – „Ich kann nicht", brüllt der Kosak zurück. „Er tut mir leid!" Soweit Schklowskij.

Ich habe die Stimmen der beiden Frauen und des Mannes im Ohr, die ihre Geschichten erzählen. Sie alle haben sinngemäß gesagt, daß sie das Frühere vergessen, daß sie dankbar sein wollen und so werden möchten, wie man es hier bei uns von ihnen verlangt.

Ich stelle mir vor, daß ich einmal zu ihnen fahren werde. Ich werde mich an ihren Tisch setzen, ihr Brot essen; dann werde ich aufstehen, mich nach östlicher Bauernweise bis zur Gürtellinie verbeugen, ihnen meinen Dank sagen und sie bitten, nichts zu vergessen und um Gottes willen zu bleiben, wie sie sind.

Lustvolle Schwindelgefühle im Dreierlooping

Der Schausteller Rudolf Barth hat die größte transportable Achterbahn der Welt gebaut / Von SYLVIA BERGMANN

Das Monster besteht aus 670 Tonnen Stahl, ist mitsamt seinen aufgesteckten bunten Fähnchen 40 Meter hoch, seine Schienenlänge beträgt über einen Kilometer. Durch ein Gitter von Stahlträgern winden sich halsbrecherisch anmutende Serpentinen und Rohrschleifen, drei Loopings steigen senkrecht in den Himmel.

In dieser Maschinerie werden selbst routinierte Achterbahnfahrer blaß. Aus luftiger Höhe von 33 Metern stürzt der Zug sozusagen im freien Fall hinab. Mit Tempo 100 rasen wir auf den ersten Looping zu. Ein Königreich für den Knopfdruck, der diesen *Höllenspuk zum* Stillstand bringt. Dann fühle ich mich wie eine Rakete nach oben katapultiert, stehe auf dem Kopf, klebe am höchsten Punkt des Loopings wie eine Fliege an der Decke. Sekunden später wird der Wagen förmlich aus der Bahn gerissen, und ab gehts in die zweite Überschlagrolle und nach einem besänftigenden Schlenker in die dritte. Ein euphorisch-lustvolles Schwindelgefühl kommt auf. Noch ein paar Schleifen und der Stahlgigant scheint sich zu beruhigen. Dann aus und vorbei. Jetzt weiß ich, was Fliehkraft ist!

Mit dem in diesem Jahr aus der Taufe gehobenen Dreierlooping der Bonner Schaustellerfamilie Barth ist wohl der zur Zeit höchstmögliche Nervenkitzel erreicht. Und doch soll ein jeder mit durchschnittlicher gesundheitlicher Konstitution die zwei Minuten auf der größten transportablen Achterbahn der Welt ohne Folgen überstehen. Wenn der Sicherheitsbügel geschlossen ist, kann nichts passieren.

Dabei muten die wackeren schwäbischen Ingenieure, die diese Bahn für Rudolf Barth konstruierten, ihren Fahrgästen Belastungen zu, die erprobten Astronauten eine Gänsehaut über den Rücken jagen könnten: Die Beschleunigung ist doppelt so hoch wie beim Start des Space Shuttle, sie liegt bei 6,5 g. Aber derartige Spitzenwerte sind erst dann gefährlich, wenn sie mehrere Sekunden auf den Körper wirken. Und hier ist der Bahnverlauf so ausgeklügelt, daß diese Zeit nie erreicht wird.

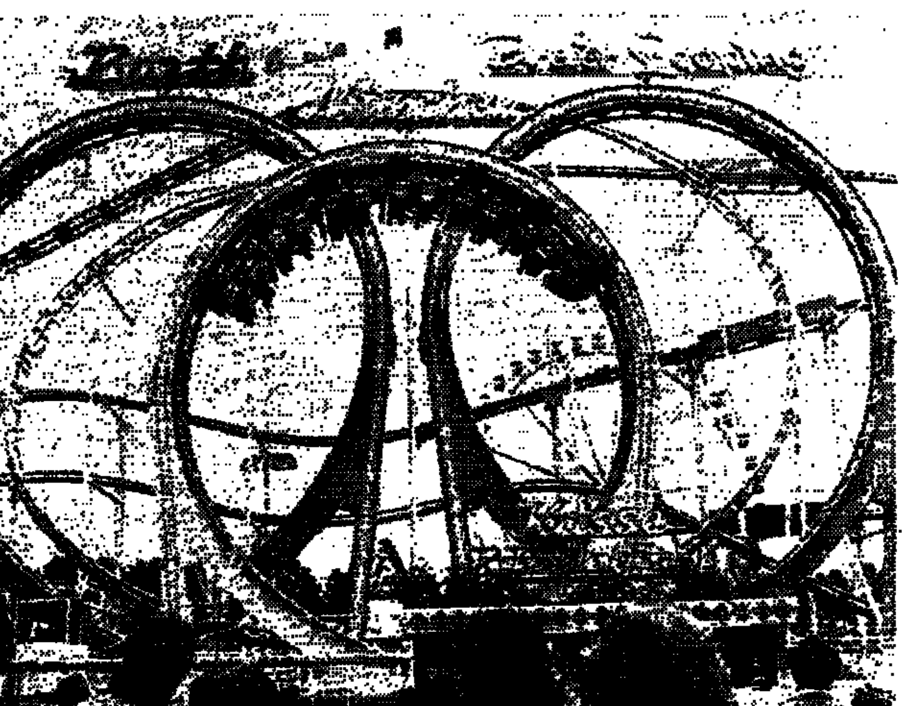
Rudolf Barth, im Autoscooter-Geschäft großgeworden, begann 1974 mit einer kleinen Achterbahn und reiste 1978 zum erstenmal mit einem einfachen Looping durch Deutschland. Dann schaffte er sich die größere Doppel-Looping-Bahn an, und nach vier Jahren setzte er die gut erhaltene und bestens gewartete Anlage für über 3 Millionen Mark in die USA ab. Das neue Fahrgeschäft, Kostenpunkt zwischen 6 und 7 Millionen Mark, hat er fast achtzehn Monate lang geplant. Ausgeführt hat es dann die auf diesem Sektor versierte Firma Schwarzkopf im schwäbischen Münsterhausen. Allein über Entwurf, Konstruktionsplänen, und statischen Berechnungen gingen über 6000 Arbeitsstunden hin. Wie umfangreich die zum großen Teil mit Computern durchgeführten Aufstellungen sind, zeigt ein Vergleich: Die statische Berechnung für eine große Fabrikhalle füllt etwa 50 Seiten; bei der Rekordachterbahn nimmt sie über 4000 Seiten in Anspruch.

Die gesamte Fertigung brauchte mehr als 60 000 Arbeitsstunden. Der Aufwand war in der Tat riesig. Schließlich mußten über zwei Kilometer Stahlrohr für die Schienenstrecke gebogen und verschweißt werden. Die Länge aller Schweißnähte zusammen macht 25 Kilometer aus.

Groß war die Spannung bei der ersten Testfahrt in der Fabrik. Da aber Achterbahnbauer und ihre Betreiber nüchterne Techniker sind, ließ man bei den ersten Fahrten die Züge mit Sandsäcken beladen über die Strecke rollen. Um alle auftretenden Kräfte zu verzeichnen, waren in den Wagen Beschleunigungsmesser montiert. Als dann nach etlichen Kontrollen Angestellte der Firma Schwarzkopf, Statiker, TÜV-Sicherheitsexperten und Rudolf Barth selbst zum erstenmal an den Start gingen, war der Bonner Schausteller überzeugt: „Dieses Geschäft wird ankommen. Es hat genug Action, aber wiederum nicht so viel, daß Angstgefühle aufkommen." *Um den Kreislauf der Fahrgäste* zu schonen, setzte der TÜV eine Pause nach den beiden Loopings vor Eintritt in die dritte Überschlagsrolle durch.

Wer extremen Nervenkitzel kosten möchte, setzt sich am besten in das erste Gefährt. Doch trotz der enormen Belastung für Mensch und Material soll das Risiko gleich Null sein. „Das Geschäft ist auf alle Möglichkeiten durchgerechnet, und wird vom Computer gesteuert. Sie müßten mal die Maschinenräume sehen, allein der Schaltcontainer ist 7 Meter lang." Bei den sogenannten Hochgeschäften wird der Abstand der Wagen oder Züge so gesteuert, daß sich in dem Feld zwischen zwei Bremsen immer nur ein Zug befindet. Der Aufzug ist so geregelt, daß er ein Fahrzeug nur dann abfahren läßt, wenn der entsprechende Streckenabschnitt frei ist. Eine Anzahl von Sensoren – die sich zum Teil gegenseitig überwachen – stellt laufend fest, in welchem Streckenabschnitt sich die Fahrzeuge befinden und ob die Bremsen offen oder geschlossen sind. Sie sorgen dafür, daß die elektronische Schaltung die richtigen Informationen für die optimale Steuerung des Fahrablaufes bekommt, bei der eine möglichst schnelle Zugfolge ebenso gesichert ist wie die Verhinderung von Auffahrunfällen.

Die Looping-Achterbahn ist im Prinzip sicherer als ein Kinderkarussel, bestätigt auch Bernhard Fechner, Hauptgeschäftsführer der Hauptvereinigung des ambulanten Gewerbes und der Schausteller in Deutschland e. V. Mit den inzwischen entwickelten Computern ist es möglich, solche komplizierten räumlichen Systeme, wie sie die Achterbahnen darstellen, mit vertretbarem Aufwand zu berechnen. Wer die Tausende von Seiten elektronischer Berechnung einer dieser Anlagen sieht, kann sich leicht vorstellen, daß solche Größenordnungen früher schon bei der Berechnung der einzelnen Bauteile gescheitert wären.



Mit Tempo 100 an die Decke: Der Dreifach-Looping auf dem Münchener Oktoberfest FOTO: DPA

Gleichzeitig ist es jetzt auch möglich, in relativ einfacher Weise den Fahrverlauf mit allen Angaben über Geschwindigkeiten und Beschleunigungen vorauszuberechnen und daraus zum Beispiel die erforderlichen und möglichen Schienenneigungen zu bestimmen. Fälle wie der einer 1950 aufgestellten Looping-Bahn, bei der wegen des ungünstigen Schienenverlaufs so große Beschleunigungskräfte auftraten, daß sich aus dem Kreis der Fahrgäste ein „Verein der Loopinggeschädigten" bilden konnte, sind heute ausgeschlossen. Wenn man allerdings den Sicherheitsbügel löst, aus seinem Fahrzeug auf die Achse zwischen den Wägelchen klettert – wie bereits passiert –, ist auch die beste Technik machtlos.

Die gesamte Konstruktion wird vom TÜV genauestens untersucht. Die durch ihre Seilbahnen ohnehin im „Hochleistungssport" erfahrenen Bayern befassen sich damit bereits seit Anfang 1929. Begnügte man sich anfänglich noch damit, die Standfestigkeit der „Fliegenden Bauten" zu prüfen, so erkannte man doch schon bald, daß der Betriebsablauf ebenso wichtig ist.

Bevor der erste Zug zu einer Probefahrt auf den Startturm rollt, klettern die bayerischen Sicherheitsexperten tagelang durch den Stahlgiganten. Bei dem Dreier-Looping kam der TÜV vor dem Start zum diesjährigen Münchener Oktoberfest noch einmal, prüfte die Anlage abermals auf Herz und Nieren. Vor jeder Inbetriebnahme auf einem Festplatz rückt außerdem das kommunale Bauamt an. Und schließlich ist den Schaustellern aus begreiflichen Gründen an der Sicherheit der Fahrgäste gelegen. So steigt ein Schwindelfreier aus dem Barthschen Personal jeden Morgen durch die ganze Bahn und überprüft sämtliche Befestigungen.

Aufwendig ist auch der Aufbau der Dreier-Kombination, er dauert zwei Wochen, und jeder Tag hat dabei meist mehr als die üblichen acht Arbeitsstunden. Ein eigener 60-Tonnen-Autokran macht das Geschäft betriebsbereit, oft muß man aber noch einen Leihkran hinzuziehen. Der Abbau dauert etwa vier Tage, und dann geht es mit einem 100 Meter langen Sonderzug, alles in allem 40 Waggons, zum nächsten Rummelplatz.

Versteht sich, daß bei dem Aufwand und den damit verbundenen Personalkosten der Stahlkoloß nicht auf x-beliebigen Plätzen eingesetzt werden kann. Allein die einfache Fahrt von Bonn nach München hat um die 30 000 Mark verschlungen. Dann noch die Standmiete: Auf Pützchens Markt bei Bonn bezahlte man 16 000 Mark für fünf Tage plus Stromgebühren von weit über 10 000 Mark. „Bevor wir anfangen sind wir schon zwischen 60 00 und 80 000 Mark allein für den Platz los", seufzt Rudolf Barth.

Was rasant fährt, unterliegt bekanntlich auch hohem Verschleiß. Die Wartung ist das A und O dieser Vergnügungsanlagen, die durchaus zehn Jahre halten können. Das kostet die Firma Barth jährlich zwischen 80 000 und 130 000 Mark. Im Winter wird die Anlage im Euskirchener Betrieb von Barth komplett überholt, Kostenaufwand nochmal 100 000.

Ein teures Geschäft, das man nur dann unterhalten könne, wenn die Kasse auf den Märkten stimmt. Genaues will der clevere Geschäftsmann zwar darüber nicht sagen, aber durchschnittlich 10 000 bis 12 000 Wiesngäste besuchten in München am Tag die Dreierkombination und zahlten jeweils fünf Mark dafür. Experten schätzen den Umsatz für eine solche Achterbahn auf diesem größten Volksfest der Welt auf über eine Million Mark. Vorausgesetzt, das Wetter stimmt! Obwohl trübes Wetter und Regen dem Nervenkitzel auf der Achterbahn keinen Abbruch tun, ganz im Gegenteil, die Züge laufen dann nur noch schneller.

Barth glaubt übrigens, daß in München so mancher ausländische Fachmann mit von der Partie war. Sie wollten sich den Dreifach-Looping *einmal* genauer ansehen. Auf diesem Gebiet ist die Bundesrepublik nämlich der Marktführer. Aber irgendwann wird auch dieser Looping veraltet sein, und Rudolf Barth wird sich ein neues Hochgeschäft ausdenken müssen. Obwohl der Schausteller seiner Frau versprochen hat, daß der nervenaufreibende Dreier das letzte Fahrgeschäft in seinem Leben sein soll.



Typische Seitenlage: Amerikanischer Flachland-Tapir im Tiefschlaf FOTO: HEDIGER

Liegewagen in der Gallerthülle

Segelnd in der Luft, auf einem Bein oder aufgehängt kopfunter: Wie die Tiere schlafen

An eine optimale Schlafstätte stellt der *europäische Mensch in der Regel* fünf Forderungen: Sie soll flach, weich, warm, still und dunkel sein. Nur Astronauten im schwerelosen Raum können sich zum Schlafen bequem an einer senkrechten Bettstatt anschnallen. Man kann auch im hellen Sonnenschein schlafen, wenn man z. B. dunkle Brillen benützt oder die Augen auf andere Weise schützt. Gegen Lärm können wir uns Watte in die Ohren stopfen, man kann sich auch bis zu einem gewissen Grad daran gewöhnen. In sehr heißen Tropenzonen wird unter Umständen eine harte, aber kühle Unterlage vorgezogen. Man kann auch im Sitzen schlafen. Im allgemeinen aber werden die fünf erwähnten Merkmale als typisch gelten dürfen.

Im Tierreich sieht das ganz anders aus. Da gibt es z. B. Tiere, die kopfunter, auf dem Wasser, in der Luft schwebend, auf einem Bein stehend, auf einem Ast sitzend oder anderswie schlafen. Wie die Schlafstelle und die Schlafstellung ist auch die Schlafdauer bei den einzelnen Arten außerordentlich verschieden. Wird die normale Schlafdauer beim Menschen mit acht Stunden angegeben, so beträgt sie z. B. beim Elefanten nur die Hälfte, bei Antilopen und beim Meerschweinchen nur einen Bruchteil davon.

Im Wasser lebende Säugetiere wie Wale und Robben können *nur zwischen* zwei Atemzügen, also nur während weniger Mi*nuten oder Sekunden, schlafen.* Ähnlich kurz schläft auch der Feldhase, von dem *irrtümlich behauptet wird, daß er dies mit* offenen Augen tut.

Fische dagegen – mit Ausnahme der Haie und Rochen – vermögen die Augen nicht zu schließen, nicht einmal die Pupille zu verengen, und doch schlafen viele von ihnen eindeutig. Sie lassen sich dabei auf Wasserpflanzen oder auf den Grund niedersinken. Der Pfauenauge-Buntbarsch legt sich auf die Seite und kontrahiert seine dunklen Pigmentzellen (Melanophoren), so daß er hell wird. Manche Papageienfische scheiden vor dem Einschlafen am Boden eine voluminöse Gallerthülle aus, die wie ein kleines Schlafzimmer wirkt. Wer es unerwünschterweise betritt bzw. beschwimmt, löst Alarm aus *und warnt den Schläfer.*

Schlangen, meint man, schließen ihre Augen im Schlaf ebenfalls nicht. Zoologisch gesehen ist das aber falsch. Bei Schlangen sind nämlich genau genommen die Augen immer geschlossen. Die beiden Augenlider sind miteinander verwachsen und völlig durchsichtig geworden. Die uhrglasförmige Kalotte wird bei der alle paar Monate erfolgenden Häutung jedesmal mitgehäutet, sie bildet dann einen auffälligen Bestandteil des abgestreiften sogenannten Natternhemdes. Dies macht es für den Beobachter besonders schwierig zu entscheiden, ob eine bewegungslos daliegende Schlange bloß ruht oder wirklich schläft. Läßt sie sich berühren und schießt dann davon, dürfen wir anneh*men, daß sie geschlafen hat, sonst wäre sie* vorher schon geflüchtet.

Man hat behauptet, daß bei schlafenden Schlangen die Pupille an den unteren Augenrand absinkt. Neue Untersuchungen haben jedoch ergeben, daß in vielen Fällen der ganze Bulbus sich abwärts dreht, so daß die Pupille tatsächlich an den unteren Augenrand gerät.

Zu den Tieren, die kopfunter hängend schlafen, gehören unsere Fledermäuse und die tropischen Flughunde sowie die Fledermaus-Papageien, die ihren Namen gerade dieser *Eigenart verdanken, nur schlafen sie* nachts, die Fledermäuse und Flughunde *hingegen am Tage, oft gemeinsam in riesi*gen Kolonien zu Tausenden beieinander.

Die Schlafbäume von Vögeln, z. B. von Pfauen, an denen oft während Generationen festgehalten wird, erkennt man leicht an der Kotansammlung unterhalb der Baumkrone. Obgleich Pfauen ihre Nahrung ausschließlich am Boden suchen und auch am Boden balzen und brüten, halten sie sich nachts selbst bei Schneestürmen auf ihren traditionellen Schlafbäumen auf, wovon man sich in Zoologischen Gärten überzeugen kann. Im Gegensatz zur volkstümlichen Meinung verbringen die wenigsten Vögel die Schlafzeit in einem Nest. Spatzen und Spechte und wenige andere bilden eine Ausnahme. Die meisten Kleinvögel schlafen an geschützten Stellen auf Zweigen und Ästen. Ein Klammermechanismus, der nicht durch Muskelkraft, sondern lediglich durch den Druck ihres Körpergewichtes betätigt wird, ist ihnen dabei behilflich.

Straußenartige Vögel bleiben dem Boden natürlich auch im Schlaf verhaftet. Die Streitfrage, ob der afrikanische Strauß und der südamerikanische Nandu ihren langen Hals im Schlaf aufrecht halten, dem Körper anlegen oder der Länge nach hinlegen, ist erst seit wenigen Jahren gelöst, und zwar mit Hilfe von Infrarotgeräten: Im kurzen Tiefschlaf legt der Strauß seinen Hals tatsächlich der Länge nach auf den Boden.

Wie verhält es sich aber mit der langhalsi*gen Giraffe? Auch hier weiß man* erst seit wenigen Jahren, daß sie in ihrem kaum halbstündigen Tiefschlaf den Hals umbiegt und den Kopf auf die Kruppe oder die Hinterschenkel auflegt.

Die meisten Vögel stecken im Schlaf den Kopf seitlich unter einen Flügel. Einen Sonderfall bilden die Mauersegler, unsere Spyren, von denen heute einwandfrei nachgewiesen ist – durch Radar und direkte Beobachtungen vom Flugzeug aus –, daß sie nächtelang hoch in der Luft schlafen können, von Aufluftsäulen getragen.

Der amerikanische Neurologe John C. Lilly, dessen sensationelle Angaben über das Vermögen der Delphine, die *menschliche* Sprache nachzuahmen, wissenschaftlicher Überprüfung allerdings *nicht standzuhalten* vermochten, behauptet, daß diese intelligenten Zahnwale „halbseitig" schlafen. Sie sollen also eine Gehirnhälfte abschalten und das entsprechende Auge schließen können.

Übrigens, daß Tiere im Schlaf auch träumen, darf heute mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit angenommen werden. Schon 1963 konnte E. Hartmann bei folgenden, leicht zu beobachtenden Tieren REM-Phasen (Rapid Eye Movements) nachweisen: amerikanisches Opossum, Katze, Maus, Ratte, Kaninchen, Hund, Schaf, Ziege, Rhesusaffe, Schimpanse und einige Vögel. Seither wurde diese Liste erheblich vergrößert.

HEINI HEDIGER

Die Katastrophe findet doch nicht statt

Was wirklich passiert, wenn der Kern schmilzt – Neue Erkenntnisse über Reaktorunfälle

Was Kernkraftwerke in den Augen vieler unannehmbar macht, ist die zwar unwahrscheinliche, aber doch denkbare Reaktorkatastrophe, daß im Falle eines Kernschmelzens sehr große Mengen radioaktiver Stoffe in die Umgebung gelangen und den Tod Tausender verursachen könnten. Dies ist kein böswillig entworfenes Horrorszenarium, sondern die Aussage offizieller amerikanischer und deutscher Sicherheitsstudien der 70er Jahre. In wesentlichen Punkten stützten sich diese Studien mangels Erfahrung jedoch auf bewußt ungünstige Annahmen. Realistische Versuche, die seit Beginn der 80er Jahre auch in deutsch-schweizerischer *Zusammenarbeit* mit Millionenkosten durchgeführt werden, *haben nun einen Teil der fehlenden Kenntnisse geliefert.*

Da die Möglichkeit eines Schmelzens des Reaktorkerns schon den ersten Kernkraftwerk-Erbauern in den 50er Jahren bewußt war, trafen sie von vornherein technische Maßnahmen, um ein Versagen der Kühlung zu verhindern. Ein Kernschmelzen galt unter Fachleuten als „hypothetisch", d. h. wohl theoretisch, aber nicht praktisch möglich. Erst die 1975 veröffentlichte amerikanische Rasmussen-Sicherheitsstudie enthielt u. a. auch eine Folgenabschätzung dieses Störfalls, nämlich bis zu 15 000 akute Todesfälle und mindestens so viele Spätopfer nach Jahren und Jahrzehnten. Eine von der deutschen Bundesregierung in Auftrag gegebene und 1978 fertiggestellte Studie kommt zu ähnlichen Ergebnissen. Was Wunder, wenn fortan das Kernschmelzen Kernenergiegeg*nern als scharfe Munition diente?*

In der Atomindustrie freilich galt es nach wie vor als hypothetisch – bis im Frühjahr 1979 in Harrisburg ein Teil des Reaktorkerns tatsächlich schwer beschädigt wurde. Zwar kam es dank wiedereinsetzender Kühlung nicht zum Abschmelzen, doch „veranlaßte dieses Ereignis Kernforschungszentren und Kernkraftwerkindustrie in aller Welt, die Lücken im Wissen um Ablauf und Folgen eines Kernschmelzunfalls anhand von Versuchen zu schließen", erinnert sich Dr. Dieter Haschke, Leiter der Abteilung Energie und Umwelt am Eidgenössischen Institut für Reaktorforschung (EIR).

Tatsächlich beruhen die bisherigen Studien überwiegend auf Annahmen, weil gar nicht bekannt war, wie die Kernschmelze mit dem Betonfundament des Reaktorgebäudes reagiert, welchen Druck der entstehende Wasserdampf erreicht und welcher Anteil der freigewordenen radioaktiven Gase und Aerosole *sich innerhalb* des Sicherheitsbehälters wieder niederschlägt. Der *deutschen Studie beispielsweise wurde zugrunde gelegt,* der Sicherheitsbehälter („containment") berste 27 Stunden nach dem Schmelzen, so daß der Großteil der Radioaktivität in die Umgebung gelange.

Bei deutsch-schweizerischen Forschungsprojekten wird jetzt das Kernschmelzen am Beispiel des Druckwasserreaktors deutscher Bauart studiert. Die wichtigsten Experimente betreffen die Reaktion des Betons mit der Schmelze, den Zeitpunkt des Containment-Versagens sowie die Rückhaltung der Aerosole – luftgetragener kleinster Teilchen – und des Jods im Containment; diese beiden radioaktiven Stoffklassen zeichnen für nahe*zu die gesamte mögliche Gefährdung.*

Nach einer Vielzahl von Vorversuchen konzipierte man Großversuche an zwei Anlagen, deren Abmessungen eine schlüssige Hochrechnung der Meßergebnisse auf Kernkraftwerke erlauben. Bei der einen Anlage handelt es sich um Beta („Beton-Test-Anlage"), die im Kernforschungszentrum Karlsruhe (KfK) für 17 Millionen Mark errichtet wurde. *Hier wird seit 1982 untersucht,* wie rasch die Kernschmelze den Beton unterhalb des Reaktorbehälters zersetzt und welche Stoffe dabei freigesetzt werden. Temperatur (2400° C) und Zusammensetzung der Schmelze entsprechen weitestgehend dem „Ernstfall", doch wird selbstverständlich ohne radioaktive Stoffe gearbeitet. Diese Experimente sollen Mitte 1985 abge*schlossen sein.*

Die andere Versuchsanlage ist ein Modell-Containment auf dem Gelände des Battelle-Forschungsinstituts in Frankfurt am Main. Es hat immerhin ein Viertel Durchmesser des Containments im 1200-Megawatt-Kernkraftwerk Biblis A und 580 m³ Rauminhalt. Dieses Forschungsprojekt hat das Studium des Aerosolverhaltens nach einem Kernschmelzen zum Ziel und deshalb den Namen Demona erhalten („Demonstration des Nachunfall-Aerosolabbaus"). Die Versuche sollen Ende 1985 mit einer Vorführung vor der Öffentlichkeit ihren Abschluß finden.

Was bisher an Ergebnissen aus diesen Versuchen vorliegt, wurde jetzt auf einer *wissenschaftlichen Tagung im KfK* dargelegt:

- Die Kernschmelze erstarrt, nachdem sie drei bis vier Meter in das Betonfundament eingedrungen ist. Da dieses bei deutschen Druckwasserreaktoren aber fünf bis sieben Meter mißt, gehört zumindest für diesen Reaktortyp das Durchschmelzen tief in den Erdboden ins Reich der Utopie.
- Der aus dem Beton freigesetzte Wasserdampf kondensiert zum überwiegenden Teil an den kalten Innenflächen im Containment. Folglich kann der Druck längst nicht so rasch ansteigen, und das Containment würde nicht schon nach einem, sondern frühestens nach *fünf* Tagen leck.
- Schon nach drei Tagen sind fast die gesamten Aerosole zu Boden gesunken oder haben sich an kalten Flächen niedergeschlagen, so daß im Falle eines Containment-Versagens allenfalls 0,2 Gramm radioaktiver Aerosole in die Umgebung gelangen könnten.
- Der Großteil des radioaktiven Jods geht mit dem Silber aus den geschmolzenen Brennstoffhüllen und mit anderen Stoffen chemische Verbindungen ein, die sich ebenfalls am Boden des Containments ablagern (was übrigens schon in Harrisburg seine Bestätigung fand, damals noch zur Überraschung der Fachleute).

Dr. J. Peter Hosemann, Bevollmächtigter des Gesamtprojekts Nukleare Sicherheit im KfK, ist bereits heute überzeugt: „Bei einem Kernschmelzunfall ist nicht mehr mit akuten Todesfällen zu rechnen. Selbst Spätschäden reduzieren sich nach den gesicherten Erkenntnissen praktisch auf Null."

RUDOLF WEBER

NOTIZEN

Ballaststoffe senken Herzinfarkt-Risiko

Der Bundesbürger nimmt mit seiner täglichen Nahrung zu wenig Ballaststoffe zu sich. Damit trägt er ein erhöhtes Risiko, an Arteriosklerose zu erkranken *und früher einen Herzinfarkt* zu erleiden. Diesen Schluß zog Professor S. Heyden (Durham/USA) aus der holländischen Zutphen-Studie. Bei dieser Untersuchung waren über einen Zeitraum von 10 Jahren insgesamt 871 Männer von 40 bis 59 Jahren nach ihren Nahrungsgewohnheiten befragt worden. Bei den Probanden mit der geringsten Aufnahme von *Ballaststoffen* war die *Wahrscheinlichkeit,* an einer koronaren Krankheit zu sterben, viermal höher als bei denen, die sich besonders ballastreich ernährt hatten. Ballaststoffreiche Ernährung normalisiert nicht nur die Darmtätigkeit, sondern kann auch den Cholesterinspiegel beeinflussen. Manche Faserstoffe haben nämlich die Eigenschaft, Gallensäure im Dünndarm zu binden, so daß sie im verstärkten Maße ausgeschieden wird. Diese Unterbrechung des Cholesterinstoffwechsels führt daher zu einer Senkung des *Serumcholesterins. Aber nicht alle* Faserstoffe vermögen den Fettstoffwech*sel zu beeinflussen.* Weizenkleie beispielsweise verändert den Cholesterinspiegel im Blut überhaupt nicht, während anderen Stoffen eine nachweisbare cholesterinsenkende Wirkung zugeschrieben werden kann. FuE

Körperzellen werden gezielt resistent

Einem Forscherteam von Medizinern der Universität von Texas ist jetzt eine wichtige Entdeckung in Fragen der Resistenz lebender Körperzellen gelungen: Die Widerstandsfähigkeit gegenüber einigen Medikamenten läßt sich auf andere Zellen übertragen, die *auf* diese Medikamente vorher empfindlich reagierten. *Im Prinzip also können Zellen widerstandsfähig* gegenüber bestimmten Wirkstoffen gemacht werden. Demgegenüber suchten Chirurgen beispielsweise nach Transplantationen, die Immunreaktionen, die Abwehr gegen fremde Zellen, medikamentös zu unterdrücken. Die Experimente wurden mit Zellkulturen vorgenommen. Die Forscher übertrugen einen genetischen Regulator, nicht jedoch veränderte Chromosomenteile. Es handelte sich dabei um ein kompliziert gebautes Glykoprotein. Es regelt in der Membran der Zellen den Abwehrmechanismus gegenüber von außen kommenden Wirkstoffen. Wenn dieses Protein anderen Zellen zugegeben wird, kann das in den Experimenten benutzte Adriamycin als Medikament nicht zur Wirkung kommen. Es wird schon an der Zellmembran „gestoppt". Die Forscher hoffen, daß mit *diesem Arbeitsverfahren zum Beispiel* gesunde Körperzellen einen gezielten „Medikamenten-Schutz" erhalten können. Krankhafte Zellwucherungen, wie sie beim Krebs auftreten, ließen sich dann mit erheblich höheren Medikamentenmengen bekämpfen, weil die „geschützten" Zellen nicht beeinflußt würden. trz.

Mastodons fielen Overkill zum Opfer

Neue Nahrung erhält die „Overkill-Hypothese" des amerikanischen Ökologen Paul Martin durch jüngste Funde eines Mastodons. Eine Analyse der Knochen ergab eindeutig den Gebrauch von Werkzeugen *zum Töten* des Tieres. Außerdem ließ sich mit Hilfe physikalischer *Analyseverfahren feststellen,* daß Teile des elefantenähnlichen Tieres bei mehr als 440 Grad Celsius im Feuer gebraten wurden und wohl dem Verzehr dienten. Ein Waldbrand als Todesursache scheidet aus, da die dabei entstehenden Temperaturen wesentlich niedriger sind. Martin behauptet, daß das Aussterben der Großsäuger vor 12 000 bis 10 000 Jahren, das ähnlich plötzlich erfolgte wie das der Dinosaurier vor etwa 65 Millionen Jahren, auf menschliche Jäger zurückzuführen ist. In einer Computersimulation ließ er Nordamerika durch eine Pioniergruppe von 100 Personen besiedeln. Bei seinen Modellvorgaben (z. B. 2,6 Prozent menschliche Wachstumsrate) lebten schon *nach 330 Jahren 1,2 Millionen* Menschen auf dem Kontinent, die durch die *Jagd durchaus für das Aussterben* der großen Säuger hätten verantwortlich sein können. Durch den neuesten Fund wird nun einer der wichtigsten Einwände gegen die Overkill-Hypothese entkräftet. Bisher wurden nämlich Überreste von Großsäugern, die deutliche Jagdspuren zeigten, mit Ausnahme von wenigen Mammut-Funden, nicht entdeckt. H. E.

Meister der Regeneration

Erfolge operativer Leberkrebsbehandlung in Heidelberg

Leberkarzinome und bösartige Krebsmetastasen in der Leber galten bisher meist als unheilbar. Das soll sich jetzt ändern, wenn mit neueren diagnostischen Verfahren sogenannte solitäre und singuläre Krebsgeschwüre in der Leber frühzeitig erkannt werden. Es sind in erster Linie rechtzeitige chirurgische Eingriffe, die zu einer etwa dreifach höheren Überlebensrate in fünf Jahren nach der Operation führen. Nach Ansicht des Heidelberger Professors Christian Herfarth, Direktor der Allge*meinen Chirurgie* der Universität Heidelberg, ist das ein großer Erfolg für die Chirurgen. Während ohne operative Eingriffe nur etwa 10 Prozent der Leberkrebskranken überleben, sind es nach einer rechtzeitigen Operation immerhin 30 bis 40 Prozent.

Herfarth machte aber deutlich, daß heute noch keine genaueren Angaben aus Europa vorliegen, da erst an wenigen Spezialkliniken Krebsoperationen an der Leber durchgeführt wurden. In Deutschland geschieht dies zum Beispiel in der Medizinischen Hochschule in Hannover und in Zusammen*arbeit mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum* in der Chirurgie der Universitäts*klinik in Heidelberg.*

Die Diagnose-Erfolge ergaben sich aus der wesentlich verbesserten Auflösung mit der Computer-Tomografie und mittels Ultraschall. Da routinemäßig alle sogenannten Risikopatienten, die im Bauchraum an Krebsgeschwulsten operiert wurden, mit diesen Verfahren kontrolliert werden, können schon sehr frühzeitig Absiedelungen in der Leber erkannt werden. Außerdem kennt man seit kurzem eine Reihe spezifischer Proteine von wachsenden oder abgestorbenen Krebszellen, die in der Blutbahn kursieren. Mit darauf ausgerichteten *sogenannten* monoklonalen Antikörpern läßt sich die Diagnose erhärten. Es handelt sich um das „carcino-embryonale" Antigen CEA und das „Alpha-Feto-Protein" AFP.

Die Leber als wichtigstes Organ des Stoffwechsels gliedert sich in mehrere Lappen. Wenn nun Tumoren in einzelnen Lappen entdeckt werden, lassen sie sich quasi „lappenweise" entfernen. Das Zellgewebe der Leber besitzt nämlich die Fähigkeit zur Regeneration. Aus Erfahrungsberichten geht hervor, daß Resektionen bis zu 80 Prozent des Lebervolumens *umfassen dürfen.*

Neben chirurgischen Maßnahmen gegen den *Leberkrebs kennen die* Spezialisten weitere Methoden zur Bekämpfung primärer und sekundärer Tumoren. Dazu zählen Chemotherapeutika auch in Verbindung mit Radioisotopen. Da man aus den Abbildungs-Systemen in der Diagnose den Ort der Geschwüre festlegen kann, versucht man über die Blutgefäße, die die Tumoren versorgen, die Medikamente direkt an die Geschwüre heranzubringen. Dies geschieht zum Beispiel mit besonderen feinen Schläuchen. Mittels anschließbarer Dosierpumpen lassen sich die Medikamente nun gezielt einsetzen.

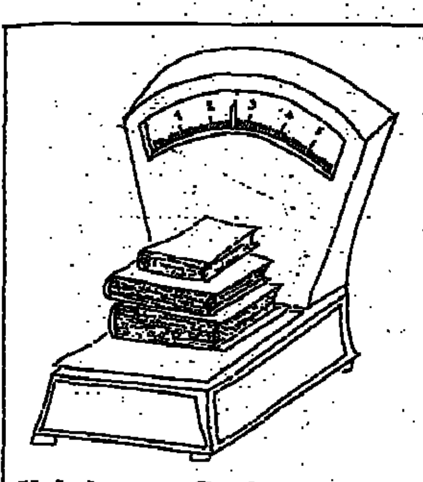
Schnelle Erfolge verspricht man sich von *Impfstoffen gegen Viren, die die Hepatitis* „B" auslösen. In manchen Fällen sind nämlich die Menschen potentiell Leberkrebs-gefährdet, die an dieser Form der Hepatitis erkrankten. Ansonsten kennt man neben einigen krebsauslösenden Chemikalien kaum Ursachen, die zu Leberkarzinomen führen. Das erschwert natürlich die Bekämpfung der verschiedenen Krebsformen.

Krebsabsiedelungen, Metastasen also, werden in einigen Fällen beim Dickdarmkrebs beobachtet. Diese Krebserkrankung ist heute relativ gut beherrschbar geworden. Mehr als 60 Prozent der Patienten leben länger als fünf Jahre nach der Operation. Sie *gehören zum Kreis der „Risiko-Patienten",* die laufend untersucht werden. Sollten sich bei *ihnen Lebermetastasen* zeigen, kann schon sehr frühzeitig operiert werden.

ARNO NÖLDECHEN

Ein Mammut des Starkstroms

Für Kanada ist ein technisches Großprojekt aus dem Berliner Siemens-Schaltwerk be*stimmt, das eine Spitzenleistung* auf dem Starkstromsektor darstellt. Es handelt sich um eine metallgekapselte, mit dem chemisch neutralen Gas Schwefelhexafluorid (SF_6) vollisolierte Hochspannungsschaltanlage für 550 000 *Volt Betriebsspannung* und 100 000 Ampere Schaltvermögen – die erste Anlage dieser Art mit solch ungewöhnlich hoher Schaltleistung. 1985 soll sie am Ontario-See in Betrieb gehen. Unser Bild aus dem *Hochspannungs-Versuchsfeld* des Berliner Werks zeigt einen Schalterpol dieser Anlage mit aufgesetztem Testaufbau während der Vorbereitung für eine Spannungsprüfung. Hochspannungsschaltanlagen in SF_6-Technik sind nahezu wartungsfrei, völlig unempfindlich gegen äußere Einflüsse wie Schmutz *oder Feuchtigkeit und zudem* platzsparend. Konventionelle Anlagen brauchen etwa zehnmal soviel Fläche. R. F.



Unbekannte Größen

Vierhundert Jahre schon residiert ein päpstlicher Nuntius in Deutschland und ist doch nach wie vor weitgehend eine unbekannte Größe – und dies, obgleich vier davon (darunter der deutschfreundliche Eugenio Pacelli) später sogar Päpste wurden. In konservativ-katholischer Sicht berichtet über diese päpstliche Einrichtung, ihren Zweck und ihre Würdenträger, ihre Erfolge und Mißerfolge Hendrik van Bergh in **„Botschafter des Papstes. 400 Jahre Nuntius in Deutschland“** (Türmer-Verlag, Berg. 372 S., 38 Mark). Was als Folge der Kölner Wirren begann – als der Kölner Kurfürst-Erzbischof zum Protestantismus übertrat und das katholische Rheinland ebenso wie die vierte Kurstimme gefährdet schien – hat inzwischen einen Stellenwert erlangt, der weit über den katholischen Bevölkerungsteil hinausgeht. ohn

Ungelöste Aufgabe

Das Büchlein des Münchner Philosophen Peter Koslowski **„Evolution und Gesellschaft“** Verlag J. C. B. Mohr, Tübingen. 29 Mark) ist eine ebenso kritische wie scharfsinnige Auseinandersetzung mit denjenigen Strömungen der Moderne, die die Evolutionstheorie als alleiniges Grundprinzip der Gesamtwirklichkeit begreifen. Es wird gezeigt, daß die Evolutionstheorie besonders in einem – freilich höchst wichtigen – Punkt der *traditionellen Metaphysik unterlegen ist:* Die Ontologie des egoistischen Gens kann dem Faktum, daß der Mensch wesenhaft Geist- und Freiheitswesen ist, nicht Rechnung tragen. Die Synthese von empirischer Soziobiologie und traditioneller Sozialphilosophie und Metaphysik erweist sich als noch ungelöste philosophische Aufgabe. M. F.

Thema Sicherheit

Der politisch-psychologische Angriff auf die seit 1967 gültige militärische Verteidigungskonzeption der NATO, auf die sogenannte Strategie der Abschreckung also, ist im vollen Gange. Bücher dazu sind in den letzten zwei Jahren zuhauf erschienen, im übrigen von sehr unterschiedlicher Qualität. Das von Erwin Müller herausgegebene **„Dilemma Sicherheit“** (Beiträge zur Diskussion militärischer Alternativkonzepte. Nomos Verlag, Baden-Baden. 236 S., 49 Mark) gehört zu den auf hoher intellektueller Ebene geschriebenen. Es stellt eine ernsthafte und ernstzunehmende Auseinandersetzung mit der Verteidigungsstrategie der abgestuften Reaktion dar. Selbst wenn man die im Hauptaufsatz von Erwin Müller über „Tradierte Muster westdeutscher Sicherheitspolitik und Alternativoptionen“ gezogenen Schlußfolgerungen nicht zu akzeptieren vermag, macht die Lektüre problembewußter. Vor allem gibt die Sammlung von Analysen den Diskussionsstand in den entscheidenden Kreisen von SPD und vielen anderen gesellschaftlichen Gruppierungen, *die sich entweder als „grün“* oder als „friedensbewegt“ verstehen, recht akkurat wieder. Das Buch ist darum die beste Informationsquelle für alle, die wissen wollen, was sich „alternativ“ auf dem Felde der Sicherheitspolitik tut. rmc.

Rauher Eroberer

Das frühe Mittelalter in Europa, als es noch keine Nationalstaaten gab und viele Völker sich um einen Platz an der Sonne stritten, ist die Zeit des Romans **„Der Eroberer“** (Rowohlt Verlag, Reinbek. 375 S., 7,80 Mark) von Georgette Heyer. In den Mittelpunkt stellt die englische Autorin den Normannenherzog Wilhelm, dem es gelang, im Jahr 1066 England zu erobern und sich selbst zum König zu krönen. Der illegitime Sohn des Herzogs, Robert, genannt der Teufel, schreckte vor keiner Gewalttat zurück, um sein Ziel zu erreichen: Als alle ehrgeizigen Verwandten kaltgestellt waren und er seine Macht in der Normandie gefestigt hatte, brach Wilhelm zu seinem folgenreichen Eroberungszug nach England auf. Bo.

„Nächst Gott – Polen“

Bogdan Szajkowski, an der walisischen Universität Cardiff lebende Exilpole, gibt in dem Buch **„Next to God … Poland“** (Verlag Frances Pinter, London. 264 S., 10 Pfund) detaillierte Auskunft über die Beziehungen zwischen *Staat und Kirche seit 1944 in seiner* Heimat. Die „Solidarität“-Gewerkschaft und ihre Querverbindungen zur Kirche werden besonders berücksichtigt. Ebenso die Zeit des Kriegsrechtes. Szajkowski beschäftigt sich auch mit dem Einfluß des *„großen Primas“ Kardinal Wyszynski* auf die Entwicklung in Polen und nicht zuletzt auch mit der Bedeutung des „polnischen Papstes“ Johannes Paul II. Der Autor wartet mit einer Fülle von Daten und Zahlen auf. In der Einleitung gibt er einen exakten Einblick in die nichtkatholischen polnischen Konfessionen und ihre Strukturen. Schon allein dies macht die Publikation zu einem interessanten Handbuch. J. G. G.

Wenn die Geschichte zum Abenteuer wird

Philipp Vandenberg auf den Spuren des alten Hellas

Heinrich Schliemanns Bericht über die Entdeckung des berühmten Schatzes, den er fälschlicherweise dem Trojanerkönig Priamos zuschrieb, ist knapp zwanzig Zeilen lang. Er schildert darin, daß er unmittelbar nach dem ersten Aufglitzern von Gold „unter einem großen kupfernen Gegenstand“ seinen Arbeitern eine außerplanmäßige Ruhepause gewährte; daß er sich dann selbst ans Werk machte, den Fund mit Hilfe eines großen Messers freizulegen; und daß er sich zu diesem Zweck „in die furchtbarste Lebensgefahr“ begab, da die große Festungsmauer, die er untergraben hatte, jeden Augenblick einzustürzen drohte.

Aber schon sein nächster Gedanke galt der „Fortschaffung des Schatzes“, von dem die türkischen Helfer nichts wissen durften. Diese Absicht aber bedurfte der Hilfe seiner „lieben Frau“, die auch sofort „bereitstand, die von mir herausgeschnittenen Gegenstände in ihren Schal zu packen und fortzutragen“.

Der Amerikaner Irving Stone hat diese Notiz in seinem Roman über das „Leben von Sophia und Heinrich Schliemann“ wie auf einem Nudelbrett zu einem mehrere Seiten umfassenden epischen Bericht ausgewalzt. Philipp Vandenberg ist da fast schon von lakonischer Kürze. Er benötigt in seinem Buch „Das versunkene Hellas“ nur etwa fünfzig Zeilen, das dramatische Ereignis zu beschreiben. Aber auch er spinnt sein Garn, auch er liefert, fast möchte man sagen, einen perfekten Augenzeugenbericht.

Er läßt Schliemann seine schöne, junge Frau, die erst zwei Seiten vorher Tränen der Wiedersehensfreude vergossen hat, in die Arme nehmen und beide vor Ergriffenheit schweigen. Dann greift der Sänger noch voller in die Saiten: „Jetzt, in diesem Augenblick, erfüllte sich der Traum seines Lebens, ein Traum, der im Kopf des armen Dorfjungen im mecklenburgischen Ankershagen geboren worden war. ‚Sophia, agapiti mou – geliebte Sophia‘, sagte Heinrich, ‚das ist der Schatz des Priamos.‘“

Ohne Zweifel also – man hat es wieder mit einem echten Vandenberg zu tun. Ähnlich hat sich der Autor ja bereits über Nofretete und Ramses den Großen, über den Fluch der Pharaonen oder die Geheimnisse der antiken Orakel verbreitet. Der nüchterne protokollarische Bericht ist nun mal seine Sache nicht (obwohl auch der sehr spannend sein kann). Seine Bücher leben entscheidend von den Zutaten, die eine überquellende Phantasie liefert; vom erfundenen Dialog, von der *Fiktion des Dabeigewesenseins, von der Momentaufnahme*, die intime Kenntnis suggeriert. Seine Bücher sind nicht Sachbücher im strengen Wortsinn, sondern nähern sich dem historischen Roman – was sie zugleich erfolgreich und verdächtig macht.

Anders ausgedrückt, „Vandenbergs“ gehen weg wie heiße Würstchen, sie sind in fünfundzwanzig Sprachen übersetzt und haben bereits eine Auflage von acht Millionen erreicht: Zahlen, die auch ein Däniken nicht verachten würde. Die Fachgelehrten aber *wischen diese Publikationen unwillig vom* Tisch, und natürlich fällt es ihnen nicht schwer, dem munter fabulierenden Autor Fehler anzukreiden; zumindest Halbwahrheiten, Entstellungen, unzulässige Vergröberungen.

So werden sie, wenn sie sich überhaupt der Mühe unterziehen sollten, auch über Vandenbergs Beschreibung der Wiederentdeckung des alten Griechenland den Stab brechen und ihrem Autor einen allzu großzügigen Umgang mit den überlieferten Akten vorwerfen. Die Vielzahl der Leser wird

Philipp Vandenberg:
Das versunkene Hellas
Die Wiederentdeckung des antiken Griechenland. Mit zeitgenössischen Abbildungen und zwölf Farbtafeln. Bertelsmann Verlag, München. 352 S., 36 Mark.

das auch diesmal wenig beeindrucken. Sie werden auch diesem neuen Vandenberg ihre Gunst nicht versagen, in der berechtigten Hoffnung, sich mit seiner Hilfe einige anregende, interessante, wissenvermittelnde Stunden zu verschaffen.

Schon das Thema verrät den markterfahrenen Kenner der Käuferpsychologie – auch wenn es auf den ersten Blick nicht gerade neu ist. Wie viele Federn haben sich bereits mit der archäologischen Entschlüsselung des antiken Hellas beschäftigt, wie viele engagierte Schreiber haben bereits versucht, Heinrich Schliemann, dem Entdecker von Troja und Mykene, die gebührende Reverenz zu erweisen!



Wo Curtius und Virchow gruben: Der Tempelbezirk in Delphi

Doch hier geht es nicht nur um den erfolgreichen, zugleich etwas dubiosen Pastorensohn aus Mecklenburg, der der Archäologie bereits vor mehr als hundert Jahren die Publizität verschaffte, von der sie heute noch zehrt, sondern auch um seine Konkurrenten, Zeitgenossen und Wegbegleiter: um Ernst Curtius zum Beispiel, den Prinzenerzieher, Historiker und Philologen, der Olympia ausgrub, aber Schliemanns homerische Besessenheit mild belächelte; um Carl Humann, der Straßenbauingenieur in türkischen Diensten war, bevor er, sozusagen mit blanken Händen, dem Burgberg von Pergamon zu Leibe ging; um den Architekten Dörpfeld, der seinen Ziehvater Schliemann die Elementarregeln wissenschaftlichen Grabens lehrte; um Rudolf Virchow, der nicht nur ein großer Arzt, sondern auch ein bedeutender Archäologe war; oder um Alexander Conze, den Museumsmann, der Humanns Arbeit in Pergamon zunächst protegierte, dann fortsetzte …

Ergo: eine ganze Galerie ebenso eigensinniger wie genialer Halbgötter des deutschen Gelehrtenolymps, die dem Buch jenen menschlichen Touch verleihen, auf den sich Vandenberg so gut versteht.

Sein sachverständig aufbereitetes Buch ist aber auch hervorragend recherchiert. Selbst die Experten werden dem Verfasser wahrscheinlich bestätigen müssen, daß er fleißige Quellenarbeit geleistet hat. Er hat sich nicht nur in das wissenschaftliche Schrifttum der Pionierjahre vertieft und die Fülle bereits vorliegender Biographien durchgeackert, sondern auch Briefe, Tagebücher und Zeitungsberichte der Kirchenväter der Archäologie zu Rate gezogen, und genau wie seinen mit Pfiff und Verve konterfeiten Ausgräbern sind ihm dabei interessante Ausgrabungen geglückt, wie etwa das achtstrophige Gedicht, das Ernst Curtius seiner Frau zum 46. Geburtstag schrieb (wie überhaupt das Porträt von Curtius enorme *Detailkenntnisse* verrät).

Und was es noch vor hundert Jahren bedeutete, archäologische Forschung zu betreiben, was an Leidenschaft und Leidensbereitschaft, was an Abenteuerlust, orientalischer Schlauheit und Robustheit des Leibes und des Gewissens vonnöten war, eine längst versunkene Welt zu neuem Leben zu erwecken – das alles gewinnt in diesem neuen Vandenberg ein hohes Maß an Dramatik, spektakulärer Unmittelbarkeit und Anschauungskraft.

Die Prognose für das „versunkene Hellas“ kann also nur positiv sein. Das Buch liefert eine Menge Information, gewährt einen aufschlußreichen Einblick in die inneren Spannungen der damaligen deutschen Gelehrtenrepublik und steckt bis an den Rand voller Lesefutter. *Daß die chronologische Aufreihung* der Ereignisse mancherlei Sprünge und Brüche zur Folge hat und daß sich der Autor manchmal allzusehr den Schwingen seiner Vision anvertraut, wird man in Kauf nehmen müssen. Es wäre sonst kein echter Vandenberg. RUDOLF PÖRTNER

Zelda tanzt den letzten Walzer

Ein Schlüsselroman über die beiden Fitzgeralds

„Save Me the Waltz“ hat die Autorin ihren 1931 geschriebenen Roman genannt, nach dem Titel eines Tanzschlagers: Das bezog sich ganz allgemein auf das gesellschaftliche Klima der halbwegs begüterten Schichten in den USA nach dem Ersten Weltkrieg. Der Roman handelt von Alabama, einer Tochter aus gutem Südstaaten-Hause, die in jungen Jahren den aufstrebenden Maler *David Knight heiratet. Knight macht* Karriere, das Paar lebt angestrengt flott in New York und in Europa, setzt eine Tochter in die Welt und genießt die Freuden des Lebens – viel Alkohol und ein Gefühl des Auserwähltseins eingerechnet. Freilich, Alabama leidet an der Art und Weise, mit der David auf ihrer Seele kniet. Alabama fühlt sich behindert in der Selbstverwirklichung,

Zelda Fitzgerald:
Schenk mir den Walzer
Roman. Rogner & Bernhard, München. 287 S., 20 Mark.

obwohl sie hart (und viel zu spät) daran arbeitet, Tänzerin zu werden, ein Professional.

Wer sich da dunkel an ein berühmtes Paar der wilden US- und Künstlerzeiten zwischen den Kriegen erinnert fühlt, der hat recht: Dies ist ein recht ordentlicher Schlüsselroman über die tollen und bedauernswerten Fitzgeralds, geschrieben von Zelda F. selber in jener Nervenklinik, die sie 1931 aufsuchen mußte. Zeldas Romandokument ist ein ehrenwertes Stück *Material für lebendige Literaturgeschichte*; es zeugt für einen literarisch talentierten Menschen, der es gewiß nicht leicht hatte im Schatten des außerordentlichen Talents Scott F., eines Mannes mit wenig Selbstdisziplin in Ehe und Alltag.

Jedoch: „Zelda, eine Südstaatenschönheit, die es gewohnt war, Aufmerksamkeit zu erregen, was ihr als Frau neben dem berühmten Scott Fitzgerald versagt blieb. Dagegen schrieb und malte und tanzte sie an.“ So steht es auf R. & B.'s Umschlag*klappe* und *kann in seinem holden* Schwachsinn nur noch durch der Übersetzerin Anita Eichholz' Nachwort vertieft werden, Zelda habe an der Seite von Scott keine Aufmerksamkeit erregt.

Noch heute, ein Halbjahrhundert später, weiß doch eigentlich jedermann, sofern er von Fitzgerald überhaupt weiß, ein wie lebhafter und origineller Mensch Zelda gewesen ist. Was das Malen und das Tanzen angeht, da war sie eine liebenswerte Amateurin, als Autorin ist sie etwas besser als ein Dilettant. Wovon sie aber wirklich etwas verstand, das war, Aufmerksamkeit zu erregen.

Nun sagt uns Frau Eichholz, Zeldas Wildheit, geistiger Zustand und Alkoholismus, das alles sei wahrscheinlich die Schuld ge-



Wenig Selbstdisziplin in Ehe und Alltag: Scott Fitzgerald FOTO: RÖHNER

wesen des Mannes Scott F. und seines schrankenlosen Egoismus sowie des vielen *schlechten Gins während der Prohibition.* Das ist natürlich möglich, und es wäre sehr dankenswert, hätte Frau E. die notwendigen Forschungen betrieben, um ihre Theorie zu erhärten. Das hat sie jedoch nicht getan. Scott F. habe unter seinem Namen Erzählungen aus Zeldas Feder publiziert, eine von ihnen preisgekrönt? Frau Eichholz nennt nicht einen Titel dieser Erzählungen. Scott habe Zeldas Lebensäußerungen stets für sich selbst leergemolken? Frau Eichholz sagt es – und bleibt den Beweis schuldig.

Gewiß ist eines: Zelda F. war Scott F.s Lebenselixier und dazu seine Dolmetscherin und Führerin im Bereich der Kreise, über die er mit Vorliebe schrieb. Scott F. war ein Snob mit ein wenig Genie. Ohne Zelda wären seine Arbeiten bei weitem nicht so gut gewesen, *wie sie sind. Das aber ist alles* bekannt, belegt, untermauert – nicht zuletzt von Leuten wie Hemingway, den Frau Eichholz mit ein paar Bemerkungen zum Macho-Monster aufbaut. CHRISTIAN FERBER

Im Regen stehengelassen

Vance Packards Kritik an der kinderkranken Gesellschaft

„Fehler bei der Erziehung unserer Kinder machen wir nicht erst, seit das letzte Drittel des 20. Jahrhunderts angebrochen ist – wir machen heute andere und vor allem gefährlichere Fehler.“ Der amerikanische Soziologe Vance Packard, in der Bundesrepublik bekanntgeworden durch „Die geheimen Verführer“, weist in seinem neuen Buch „Der Verlust der Geborgenheit“ das eklatante Versagen der Gesellschaft in ihrer Verantwortung gegenüber den Kindern und damit letztlich gegen sich selbst nach: „Wie die Zukunft aussehen wird, hängt wesentlich davon ab, wie wir jetzt und heute unsere Kinder erziehen.“

Trotz eines weitgehenden materiellen Wohlstandes sind mehr Kinder denn je in Gefahr, zu verwahrlosen oder gar zu verhungern. Einige Millionen Kinder kommen in puncto persönlicher Zuwendung in ihren ersten Lebensjahren einfach zu kurz. Die von Packard zusammengetragenen Folgen müssen erschüttern: Über eine Million Kinder reißen in den Vereinigten Staaten jähr-

Vance Packard:
Der Verlust der Geborgenheit
Scherz Verlag, München. 352 S., 34 Mark.

lich von zu Hause aus. Forschungsinstitute melden die dramatische Zunahme gestörter Entwicklung: Magenbeschwerden, Schlaflosigkeit, erhöhte Erschöpfung und Depressionen. Ein Nachlassen der Lernmotivation führt zu häufigem Schule-Schwänzen. Die Entwicklung der Jugendkriminalität gleicht einer gesellschaftlichen Katastrophe: Bei der Hälfte aller ertappten Diebe und Einbrecher handelt es sich um Kinder und Jugendlich unter 18 Jahren. 400 000 Mädchen unter 15 Jahren werden Jahr für Jahr schwanger. Ein Drittel aller registrierten Geschlechtskranken sind Minderjährige. Innerhalb von 15 Jahren hat sich die Zahl der Verhaftungen bei Kindern und Jugendlichen wegen Drogenkonsums und Drogenhandels um 56 Prozent erhöht. 1,3 Millionen Heranwachsende sind alkoholabhängig.

Die Ursachen der Fehlentwicklung ortet Packard richtig – wenngleich etwas global – *im Verfall der Familie: Der Anteil der Kin*der aus geschiedenen Ehen liegt in manchen amerikanischen Schulen teilweise schon über 40 Prozent. Jedes vierte Kind unter drei Jahren hat eine berufstätige Mutter. Zwei bis zehn Millionen Kinder im Schulalter sind Schlüsselkinder. Bitter-ironisch schlußfolgert der Autor: „Das Fernsehen ist im Hinblick auf die ‚Betreuung‘ von Kindern die bei weitem wichtigste Errungenschaft dieses Jahrhunderts.“ Ein neuer, ichbezogener, nach Selbstverwirklichung strebender Elterntyp überläßt seine Kinder der Freiheit und der Einsamkeit.

Eingehend widmet sich Packard dem Problem des Scheidungskindes. Die Erfahrungen, die Packard aufzählt, zeigen in erschütternder Weise, daß Kinder die Scheidung ihrer Eltern in der Regel keineswegs ohne *Schäden überstehen.*

Eine Möglichkeit zur Wende für Kind, Familie und Gesellschaft sieht Packard – gestützt auf Forschungsergebnisse – in einer Rückbesinnung auf den Wert der Familie, sowohl für das Individuum als auch für die *Gesellschaft: „Die Vorteile der Ehe liegen* gerade in ihrer Ausschließlichkeit und Dauerhaftigkeit. Jede Studie zur Persönlichkeitsentwicklung hat erwiesen, daß Ich-Stärke und Stabilität sich bei Kindern am besten entwickeln können, wenn sie in einer Atmosphäre der Geborgenheit aufwachsen.“ Diese Erkenntnis beinhaltet jedoch zu wenig konkrete Therapieansätze für die kinderkranke Gesellschaft.

Zunächst wesentlich scheint aber – das ist das Verdienst dieses Buches –, daß die drohenden Gefahren überhaupt erkannt und einer Diskussion für würdig befunden werden. „Die gesamte Tendenz unserer Gesellschaft, unserer Diskussion und eben auch unserer Familien geht dahin, daß wir die nachwachsende Generation vernachlässigen und sie in Leid, Angst und mit ihren Problemen allein lassen. Manche dieser Leidensprobleme drohen einen großen Teil der jungen Menschen auf eine irreversible Weise zu schädigen.“

Vielleicht vermag das Buch wachzurütteln, damit die auch in der Bundesrepublik bestehende Gefährdung der Heranwachsenden wenigstens gebremst werden kann. Die Zusammenhänge zwischen der Instabilität von Familie und späteren Lebensschwierigkeiten sind in der Bundesrepublik seit 15 Jahren bestens bekannt. Es ist zu hoffen, daß diese bestätigenden Erkenntnisse aus den USA in die so dringend nötigen familienpolitischen Maßnahmen umgesetzt werden. HORST SCHETELIG

Ein mordlustiger Casanova

Wenn der große Sachbuchautor Thorwald Kriminalgeschichten schreibt, so kann er sich auf einen riesigen Fundus von Kenntnissen aller Art stützen. So war seine etwas zu weit ausladende „Monteverdi-Mission“ zugleich ein Panorama oberitalienischer Zustände von den Familiensitten bis zur reichen Verschiedenartigkeit der Schinken-Sorten. Mit **„Tödliche Umarmung“** (Droemer Knaur Verlag, München. 247 S., 29,80 Mark) enthüllt er seine genaue Kenntnis Kaliforniens, das neben dem Tessin immer noch sein zweiter Wohnsitz ist. Aber am besten kommt ihm sein medizinischer Sachverstand zupaß, nur hat er die unglückliche Neigung, sein Augenmerk meist auf die Gegend unterhalb der Gürtellinie zu richten.

Schauplatz ist diesmal ein überdimensionales Luxusbordell in der Mojave-Wüste. Die Fabel klingt schon in Arthur Schnitzlers Novelle „Der Mörder“ an: Dort bringt ein junger Mann aus gutem Hause seine lästig gewordene Geliebte um, indem er der Herzkranken die Freuden der Liebe allzu heftig zuteil werden läßt. In Thorwalds „Tödlicher Umarmung“ wiederholt sich das Ereignis sechsmal und verschafft dem mordlustigen Casanova kurz hintereinander das Vermögen von sechs Frauen.

Bei Schnitzler fällt der skrupellose Mörder bald in einem Duell, doch Thorwald hat sich eine schlimmere Rache für ihn ausgedacht: Dieser Brent Garvell beginnt nach so viel liebevoller Krankenpflege ein Leben voller Ausschweifungen, das ihn auch in das Bordell in der Wüste führt. Der übermäßig strapazierte Lüstling verröchelt auf der quadratischen Liegestatt inmitten zerrissener Reizwäsche, Kaviarbrötchen und zersplitterten Sektgläsern. Von dem sonstigen Lustpersonal bleibt nur die atemberaubend schöne Chryssanthie auf der Szene, die standesamtlich beurkundete Witwe und Erbin. Auch eine Art Happy-End. HELLMUT JAESRICH

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Zinzendorf-Schulen
Gymnasium · Realschule

der Herrnhuter Brüdergemeine

Internate für Schüler und Schülerinnen des staatlich anerkannten Gymnasiums (neusprachlich: Englisch/Latein/Französisch, math.-naturw.: Engl./Franz.), der staatlich anerkannten Realschule sowie der öffentlichen Grund- und Hauptschule Königsfeld. Hausaufgabenbetreuung, Legasthenikerkurs, gestaltete Freizeit, Sport, Werken, Jugendfeuerwehr.

Prospekt unter Tel. (0 77 25) 70 71
Postfach 251

Erdmuth-Dorotheen-Haus

Berufliches Gymnasium – haushalts- und ernährungswissenschaftliche Richtung. Kl. 11–13, auch für Realschüler(innen) der Fachschulreife.

Berechtigung zum Studium aller Fächer im ganzen Bundesgebiet. Individuelle Betreuung in kleinen Klassen.

Wohnmöglichkeit in Wohnheimen. Mädchen und Jungen werden aufgenommen.

Rufen Sie uns an unter (0 77 25) 70 74 und 70 75 – fordern Sie Prospekte an. Postfach 140.

7744 Königsfeld im Schwarzwald
Heilklimatischer und Kneippkurort 800 m ü. M.

ENGLISCH IN ENGLAND

Intensiv- und Spracherholungskurse. Unterricht und Vollpension zusammen mit Ihren Lehrern in unserem exklusiven Wellington House direkt am Meer, oder bei Gastfamilien in der herrlichen Landschaft von Kent. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre, großer Sandstrand. Anfänger und Fortgeschrittene, Schülerferienkurse, Wirtschaftsführungskräfte. Erwerb des Cambridge Certificate. Langzeitkurse mit HP ab 270,- DM pro Woche.

Seminar for Advanced English Studies
Janet Muth-Dunfort, Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld, Tel. 05 21 / 10 12 53

Sind Sie zwischen dem 1. 7. 1967 und 31. 3. 1970 geboren?

Dann können Sie sich um einen High-School-Platz der idealen Organisation Intercultural Student Exchange (AISE) bewerben.

Ein Jahr HIGH SCHOOL 1985/1986

IN DEN USA

AISE ist als „Exchange Visitor Program" anerkannt.

200 Plätze stehen deutschen Jugendlichen in amerikanischen Schulen und Familien zur Verfügung.

Rufen Sie gleich an und verlangen unseren Prospekt!

Tel. 0 89 / 3 54 27 84 Mo.–Fr. von 14 bis 18 Uhr, oder schicken Sie uns den Coupon an STS School of English, Connollystr. 16, 8000 München 40

Bitte senden Sie mir den Amerikaprospekt für 1985/1986 (A)

Name ....

Straße ....

PLZ/Ort ....

STS

Triumph-Adler Textseminare machen schlau.



Informationsseminare

„Programmierte Textverarbeitung mit Textsystemen"

Schwerpunkte:
- Die systematische Auswahl eines Textsystems
- Das übersichtliche Texthandbuch
- Die schrittweise Einführung der programmierten Textverarbeitung
- Die Motivation der Mitarbeiter

Dauer:
1 Tag; 9.00 bis 17.00 Uhr – DM 95,– zzgl. MWSt.
am 23.10.1984 in Kassel
am 24.10.1984 in Bremen
am 27.11.1984 in München
am 28.11.1984 in Berlin

Ausbildungsseminare

„Die Einführung der programmierten Textverarbeitung"

Schwerpunkte:
- Einführungsstrategie der programmierten Textverarbeitung
- Korrespondenz-Analyse
- Textprogrammierung
- Organisation übersichtlicher Texthandbücher
- Die Motivation der Mitarbeiter

Dauer:
5 Tage, DM 1.120,– zzgl. MWSt.
vom 01.10. bis 05.10. speziell für Geldinstitute
vom 22.10. bis 26.10. für alle Branchen
vom 12.11. bis 16.11. speziell für Öffentliche Verwaltung
vom 10.12. bis 14.12. für alle Branchen

Veranstaltungsort:
Berneck/Schwarzwald

Ich bitte um kostenloses Informationsmaterial über:
- ☐ 1tägiges Informations-Seminar
- ☐ 5tägiges Ausbildungs-Seminar
- ☐ BITSY Bildschirm-Textsystem
- ☐ Bitte bestätigen Sie ____ Plätze für den Informationstag am ______ in ______ zum Preis von DM 95,– zzgl. MWSt.

Name: ______
Firma: ______
Branche: ______
Straße/Nr.: ______
PLZ/Ort: ______
Telefon: ______

Coupon einsenden an:
Institut für Textverarbeitung,
Postfach 20 03 44,
7022 Leinfelden-Echterdingen

Staatl. anerk. priv. Realschule mit Internat

für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung



– Schule für Schüler –

Unsere **Ganztagsschule**

als zweizügige Realschule (Kl. 5–10) bietet intens. Lernhilfe.
Durch *Fachübungsstunden, Förderkurse,* Arbeitsstunden führen wir zu Leistung.
Daneben gibt es viele Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbyräume, Fotolabor u. a.).
Anmeldung noch möglich.
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1/b *(a. d. Weser/NRW),* ☎ (0 57 55) 4 21

NICHT VERSETZT?

Es ist sinnlos, nur eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: *Man verbessert die Leistungen* und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!

- n. 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Diersteinstr. 4
6901 Bammental/Heidelberg

Französisch FÜR INDIVIDUALISTEN

COTE D'AZUR · PARIS
Auskunft und Reservierungen:
0 62 23 / 67 04 oder
00 33 / 93 / 28 21 21 Mme. Lin,
Hardi und Gol, Centres Franco Allemand, Hollmuthstraße 13, 6903 Neckargemünd.

SPANISCH-KURSE IN MALAGA - SPANIEN

für Anfänger und Fortgeschrittene, alle Stufen in kleinen Gruppen. Unterbringung in guten spanischen Familien oder in Apartments in unmittelbarer Nähe am Strand.

Prospekt: **Centro Estudios Español,** *Avenida J. S. Elcano,* 110 Málaga/Spanien

Zuhause lernen heißt viel Geld und Zeit sparen.

BETRIEBSWIRT/IN

Ausbildung – Diplom

Mehr Verdienst und größere berufliche Sicherheit.
Fordern Sie kostenl. unseren Prospekt BA.

Höferlin-Institut
7858 Weil am Rhein

eurovac

Englisch in der Sonne

Malta

Schüler, Erwachsene, Familien. Sprachkurs u./o. Tennis, Surfen, Tauchen, Reiten. Familienunterkunft, Hotel o. Ferienwohnung. Günstige Pauschalpreise während des ganzen Jahres. Katalog durch
Eurovac Neckarstr. 226 Stuttgart

Auskünfte 07 11 28 20 53

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.

£ 16 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

25 % ERMÄSSIGUNG

bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 843 - 59 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE



Vom British Council anerkannte Sprachschulen
Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.

Anglo-Continental
Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA/England
Tel. 0044202/29 21 28 oder
beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet

Anglo-Continental
Seefeldstrasse 17/44
CH-8008 Zürich
Tel. 00411/47 79 11

Anglo Continental

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE

- ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- *bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?*
- und kostet nur DM 270,- wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE

Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch):

40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England
Tel. Durchwahl 00 44 / 8 43 / 58 68 33

Ausbildung in der Schweiz

- Französisch für Ausländer (Diplôme de l'Alliance française)
- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Diplômes: commerce, secrétariat, secrétaires de direction
- Maturité (Eidgenössisches Abitur)
- Baccalauréat français
- Ferienkurse August–Sept.

Internat-Externat *Ecole Lémania*
Tél 0041/21/20 15 01 *3 chemin de Préville*
Télex 26600 *CH-1001 Lausanne*

école lémania lausanne



Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch

lernen Sie, wann + wo Sie wollen.
Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losaniv
lernen Sie leicht, gut und schnell.
Gratisinformationen direkt vom

Verlag für moderne Lernmethoden
Postfach 6 28 12, 8261 Tüßling, Tel. 0 86 33 / 14 50

B.-Blindow-Schulen

staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft

ab 1. 4. u. 1. 10. 85

BBS

- Med.-tech. Assistent(in) MTA
- Bio-tech. Assistent(in) BTA
- Chem.-tech. Assistent(in) CTA
- Krankengymnast(in)
- Masseur(in) u. med. Bademeister(in)
- Beschäftigungstherapeut(in)
- Logopäde(in)*
- Physikal.-tech. Assistent(in)*
- Elektro-tech. Assistent(in)*
- Diätassistent(in)*

* In Vorbereitung ab 1985/86

Herminenstr. 17f + 18 · 3062 Bückeburg · Telefon (05722) 3790

FRANZÖSISCH 66

CERAN

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN

Intensivkurse (6-8 Stunden pro Tag) - ausserdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8-22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer mit Dusche/Bad - WC. ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3-4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe). ■ Sprachlabor und 8 Klassen mit «Video». ■ Vorbereitung auf Examen: Abitur, EBS. ■ Französische Literatur ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris ■ Wochen-und Wochenendkurse.
■ *Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (30 Stunden pro Woche).* Unsere Referenzen, Garantie Ihres Erfolgs: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament: 60 Diplomaten des Auswärtigen Amtes Bonn in 1982. ■ In Spa (Ardennen), nur 40 km von Aachen entfernt. CERAN, 120 NIVEZE, B-4880 SPA (BELGIEN) - ☎ 00.32.87.773916 Telex 49650 - In Deutschland 02166.59262 (nachmittags).

Sämtliche INTERNATE u. PRIVATSCHULEN der BR Deutschland und der Schweiz
mit detaillierten Angaben gegen Schutzgebühr von DM 40.–
von: PRO INTERNATE e. V. Postf. 67 05 45, 2 HH 67, T. 0 40 / 6 03 40 03





Am besten beim DHH.
Deutscher Hochseesportverband „Hansa" e.V., Postfach 30 12 24, 2000 Hamburg 36. Telefon 040/35 17 31.

Bitte Jahresprospekt anfordern!

Befehlen - heißt oft quälen!

Der wunde Punkt!
Kinder ahmen vieles nach – im Guten wie im Schlechten. Wer Vorbild ist, braucht keine zweifelhaften Druckmittel. Psychischer Terror ist destruktiv.

Konstruktiv ist: ein Kind verstehen und nicht immer auf Recht bestehen. Wer in unserem Land etwas für Kinder tut, tut das Beste für die Zukunft.



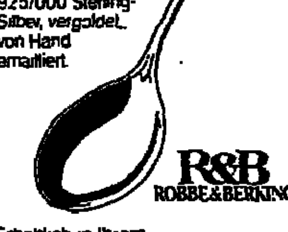
WALTON MASTERS MÜNCHEN

Fragen Sie uns – wir helfen weiter. Helfen auch Sie mit – durch Ihre Spende. PSchAmt München, Kto-Nr. 440 809.
Deutsches Kinderhilfswerk e. V
Langwieder Hauptstr. 4,
8000 München 60.

Das Deutsche Kinderhilfswerk e. V. dankt für die kostenlose Einschaltung dieser Anzeige.

KUNST - ANTIQUITÄTEN - SAMMLUNGEN

Letzte Gelegenheit für Jahreslöffel-Sammler



Dieser Jahreslöffel wird nur noch bis zum 31.12.1984 hergestellt und dann nie wieder. Für Liebhaber und Sammler haben wir einige Exemplare reserviert. Ausführung: 925/000 Sterling-Silber, vergoldet, von Hand emailliert.

R&B ROBBE & BERKING

Erhältlich in Ihrem Silberwaren-Fachgeschäft

W. Reckewitz

3 Aquarelle, dat. 1961, 34x54, aus Privathand f. je DM 2800,– abzugeben.

Tel. 02 01 / 40 80 48

„Die Amazone"
Bronzeskulptur von Paul Wunderlich zu verkaufen.
Tel. 0 22 26 / 42 42 (ab Montag)

Seit 15 Jahren kaufen wir große
Briefmarken-/Münzsammlungen
J. D. Matthies · Colonnaden 70
2000 HH 36 · Tel. (040) 34 64 68

Kunst des deutschen Möbels von Kreisel, Band I, von den Anfängen bis zum Hochbarock, Band II, Spätbarock und Rokoko, gegen Gebot zu verkaufen. Ang. u. Z 9782 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nostalg. Rarität
Mehrere Karussell-Pferde, auch zum Schaukeln, sowie Schaustellersachen verkauft
Tel. 0 23 67 / 83 37

Jetzt bestellen!
HAP GRIESHABER
Werkkatalog der Holzschnitte
Angebots-Informationen durch Graphik-Galerie, 7060 Schorndorf
Postfach 16 05

Liebhaberstück
Ein bemerkenswerter antiker persischer Teppich zu verkaufen.
Angeb. erb. u. U 10327 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

SILBER AUS MEXICO
Angebot anfordern + vergleichen

Historische Wertpapiere
aus aller Welt – Katalog frei; Ankauf/Verkauf/Beratung.
Erstes Wertpapier-Antiquariat
R. Ullrich, Surkenstr. 55a
4630 Bochum 1, T.: 02 34 / 79 79 12

Entenbild von A. Köster gesucht.
Angeb. erb. u. S 10325 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Taschenuhr
Scarabäus-Savonnette v. Ernst Fuchs, 18 K. Gold, zu verkaufen.
Tel. 0 22 26 / 42 42 (ab Montag)

Bordjalu-Kasak
russ. Kaukasus, 173x282 cm, 100 J., m. Expertise, v. Priv. zu verk.
Tel.: 02 03 / 35 34 56

Ölgemälde **Burger-Willing H. W.,** 90x80, ansprechend. Motiv, zu verk. VB.
Tel.: 05 31 / 51 39 59

Wir suchen ständig
Hundertwasser – Regentagmappe, Chagall – Bibel II, Chagall – Lithograph I u. II.
Kunsthaus ARTES
Berliner Str. 52, 4840 Rheda
Tel. 0 52 42 / 4 40 34

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,–.
Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76

Alte China-Teppiche
Orient-Teppiche Golshan
An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

Kunstauktionshaus Schloß Ahlden/A.
bei Hannover

Große Herbstauktion am 26. und 27. 10. 84, 9.30 Uhr

Zur Versteigerung gelangen 2200 Objekte von z. T. internationaler und musealer Bedeutung.

Katalog auf Anforderung.

Vorbesichtigungszeiten:
13. + 14. 10. von 11.00–18.00 Uhr
15. + 16. 10. von 14.00–18.30 Uhr
17. 10. von 14.00 bis 20.00 Uhr

D-3031 Ahlden Aller, Schloß
Tel. (05164) 573, Telex 924353 aukta

Sammler kauft von Privat frühe Porzellane. Ang. u. A 9783 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Erotische Kunst
Auktion in 6 Teilen am 27. Oktober 1984 in München, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8
Ca. 2500 Angebote aus 5 Jh. Besichtigung 22. – 27. Okt., 10–18 Uhr
Gemälde, orig. Grafik, Skulpturen, Uhren, Gobelins, Kunsthandw., Fotogr. d. Frühzeit, Künstlern wie M. Klinger, Bellmer, Picasso, Dali, Fini, Otto Dix, 5 Lesesaal. i. Buchform ledergeb. zus. DM 300, bis 27. 10. 84, danach 580,– DM
KUNSTHAUS D. M. KLINGER
Mühlgasse 3, 85 Nürnberg 11
Abt. W, Tel. 09 11 / 22 76 98
Telex 6 22 716 dmk d



ANTIQUITÄTEN

– Georgian –
Georgian – Georgian

Jetzt finden Sie bei uns auf 1000 m² die schönsten Georgian-Antiquitäten zwischen Anno 1714–1830

Die Adresse für englische Antiquitäten. Auswahl, Preiswürdigkeit, Qualität, Service, Begutachtung.
4400 Münster Friedr.-Ebert-Str. 110
Tel. 0251/793307 werkt. 11-18, samst. 10-14 Uhr

a) Zehn Mark (1888), Gold, Kaiser Friedrich
b) Münzen von 400 vor bis 600 nach Chr.
(Imitationen in echtem Metall) zu verkaufen.
Preisangebot unter N 10 322 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

TIFFANY-Lampen, Kopien
direkt vom Hersteller
Tel. 0 41 / 06 / 4 83 44

Seltene Stadtansichten. Landkarten. Varia
Bundesrepublik, Ostgebiete und Ausland mit über 4000 Positionen
Katalog Nr. 5 soeben erschienen
auf Anfrage kostenlos
Galerie Hans Rübel
Doennahlstraße 14
6730 Neustadt/Weinstraße

Bronzeskulpturen
von Arno Breker, Bruno Bruni, Ernst Fuchs, Paul Wunderlich, S. Dali, Kurt Moser zu verkaufen.
Tel. 0 22 26 / 42 42 (ab Montag)

INSTRUMENTENBAUSÄTZE
von der Gitarre bis zur Pfeifenorgel.
Gratisinfo „W" anfordern bei:
TONSTUBE - D-3551 Lf.-Goßfelden

Glashütter Taschenuhren
kauft · verkauft · repariert
Uhrmachermeister BUSE · 6500 MAINZ
Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. 06131/234015

Fr. Kallmorgen (1856–1924), Gemälde v. Privat, besonders Wasser- und Schiffsbilder, gesucht. Angebote unter M 8099 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Chopard-Damenuhr 750 neu, günstig zu verkaufen. **Chopard-Herrenuhr 750 neu,** günstig zu verkaufen.
Tel. 0 40 / 5 36 37 68

Möbelpflege * Antik *
mit Bienenwachs für höchste Ansprüche! Müheloses Auffrischen aller Möbel, schützt werterhaltend edle Hölzer wie Mahagoni, Eiche, Palisander usw. Antik-Wachs 370 g-Dose DM 23,– frei Haus. 30 Tg Rückgaberecht ☎ (04192) 14 20
Babéra-Werk, 2357 Bad Bramstedt 2

HISTORISCHES PORTFOLIO

ALTE WERTPAPIERE
Geschenk-Service • Sammler-Beratung
Broschüre mit vielen Abbildungen dekorativer alter Aktien und Anleihen aus aller Welt gratis.
Kaiserstraße 24 · D-6000 Frankfurt/M.
Tel. (0 69) 21 61-348

13 Barockbilder

12 Apostel u. Jesus, vermutl. Klosterarb., Öl a. Lwd., ca. 100 x 76 cm, ger. bester Zust., v. Priv. zu verk.

Angeb. unter X 9780 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für Liebhaber und Sammler
Meissen
Schürk Nachf. 3280 Bad Pyrmont
Kurhaus Arkaden
Tel. 05281/4667

Von Privat zu verkaufen
Farblitho. – O. Kokoschka, Apfelblütenzweig 34/150, Genfer See 55/150, gegen Höchstgebot ab DM 15 000,–/Stück.
Tel. 04 21 / 6 36 30 31

Gemälde, 17.–19. Jahrhundert, sowie alte Orientteppiche und Antiquitäten kauft oder versteigert für Sie:
KARBSTEIN U. SCHULTZE
4 Düsseldorf, Hohenzollernstr. 36
Tel. 02 11 / 3 61 32 32
(immer erreichbar)

delft

(die niederlande)
36. alte kunst- und antiquitäten-messe
museum het prinsenhof

extra:
antike spitzen
aus sammlung "het kantsalet"

17. okt. - 4. nov.
von 10.00 - 17.00 uhr
so. von 13.00 - 17.00 uhr
ausserdem
di.- und do.abend
von 19.00 - 22.00 uhr

Sammelteller: Rosenthal (Wiinblad Dali usw.), Heinrichikonen u.v.a. Teller
Gratisinfo: Manfred Blieske-Versand T 8, Eichpfad 6, 2153 Neu Wulmstorf

Messe, Hamburg
8. – 11. Nov.
Nordd. Antiquitäten & Kunstwoche

Kunstgegenstände, Antiquitäten, Sammlungen ...

Einerlei, was Sie suchen oder anzubieten haben: Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG bieten allerbeste Erfolgsaussichten.
Beide Zeitungen zusammen erreichen 1.450.000 Leser überall im Bundesgebiet – vorwiegend in den gut situierten Schichten.

Preis- und Größen-Beispiele:

Format	Preis
10 mm/1 spaltig	DM 101,46
20 mm/1 spaltig	DM 202,92
40 mm/1 spaltig	DM 405,84
25 mm/2 spaltig	DM 507,30

DIE WELT / WELT am SONNTAG – Die Große Kombination

Bestellschein

An die WELT/WELT am SONNTAG
Anzeigenabteilung, Postfach 10 08 64,
4300 Essen 1

Bitte veröffentlichen Sie zum mm-Preis von DM 10,15 unter der Rubrik **Kunst u. Antiquitäten** zum nächsterreichbaren Termin eine **Anzeige**

______ mm hoch ______ spaltig

zum Preis von DM ______

bei Chiffreanzeigen zuzügl. DM 10,26 Zustellungsgebühr.
1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite).
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: ______
Straße/Nr.: ______
PLZ/Ort: ______
Vorwahl/Telefon: ______
Unterschrift: ______
Der Anzeigentext: ______

01-035

WELTKUNST

Aktuelle Zeitschrift für Kunst und Antiquitäten

Wer sich für Kunst und Antiquitäten interessiert, wer Kunst und Antiquitäten sammelt, braucht **WELTKUNST,** die Kunstzeitschrift vom Fach.

WELTKUNST erscheint 2 x monatlich und kostet DM 186,– im Abonnement zzgl. Porto.

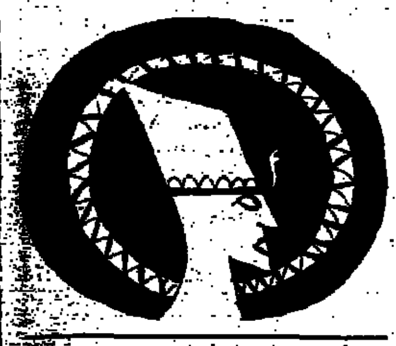
Ein Probeheft zum Kennenlernpreis von DM 5,– (statt DM 11,–) erhalten Sie von

WELTKUNST VERLAG GmbH
Nymphenburger Straße 84
8000 München 19, Telefon 0 89/18 10 91

Wenn Sie es eilig haben,

können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber

8 579 104 aufgeben.



AUKTIONEN

31. Okt. – 2. Nov.: Peus, Frankfurt – Münzen, Medaillen
3. Nov.: Niedheidt, Düsseldorf – Uhren
Schlüter, Hamburg – Kunst und Antiquitäten
Karrenbauer, Konstanz – Teppiche

AUSSTELLUNGEN

Zeitgenössische Kunst Jugoslawiens – Galerie Kauffmann, Bopfingen-Oberdorf (Bis 6. Nov.)
Wilfried Maria Blum: Keramische Skulpturen/**Mathijs Teunissen van Manen:** Electronic Jewelry/**Mary Ann Toots Zynsky:** Geblasenes, gesponnenes Glas und Neon – Galerie L, Hamburg (Bis 27. Okt.)
Karl Brandstätter – Ausstellung – Galerie Boisserée, Köln (Bis 7. Nov.)
Elisabeth Brockmann – Galerie Tatjana Grunert, Stuttgart (Bis 7. November)
Burhan Doganсay – Galerie Swidbert, Düsseldorf (Bis Nov.)
Joe Gantz – San Francisco – Photogalerie, Hamburg (Bis 20. Okt.)
Raimund Oertling – Haus der Kunst, Kassel, (Bis 31. Okt.)
Tom Otterness – Galerie Rudolf Zwirner, (Bis 27. Okt.)
Ferdinand Springer – Galerie Ludwig Lange, Berlin (Bis 27. Okt.)
André Thomkins – Dominik Steiger – Galerie Brigitta Rosenberg, Zürich (Bis 27. Okt.)

Gemeinschaftskatalog deutscher Antiquare

München (DW) – Zum 23. Mal wurde jetzt der „Gemeinschaftskatalog deutscher Antiquare" vorgelegt. 63 deutsche und 15 ausländische Händler stellen darin auf 237 Seiten ausgewählte antiquarische Bücher, Autographen und Graphiken vor. Ein Autorenregister erleichtert dabei die Suche nach bestimmten Werken, und die schönsten Exemplare sind im Tafelteil abgebildet. Der Katalog ist für 5 Mark beim Verband deutscher Antiquare (Unterer Anger 15, 8 München 2) zu beziehen.

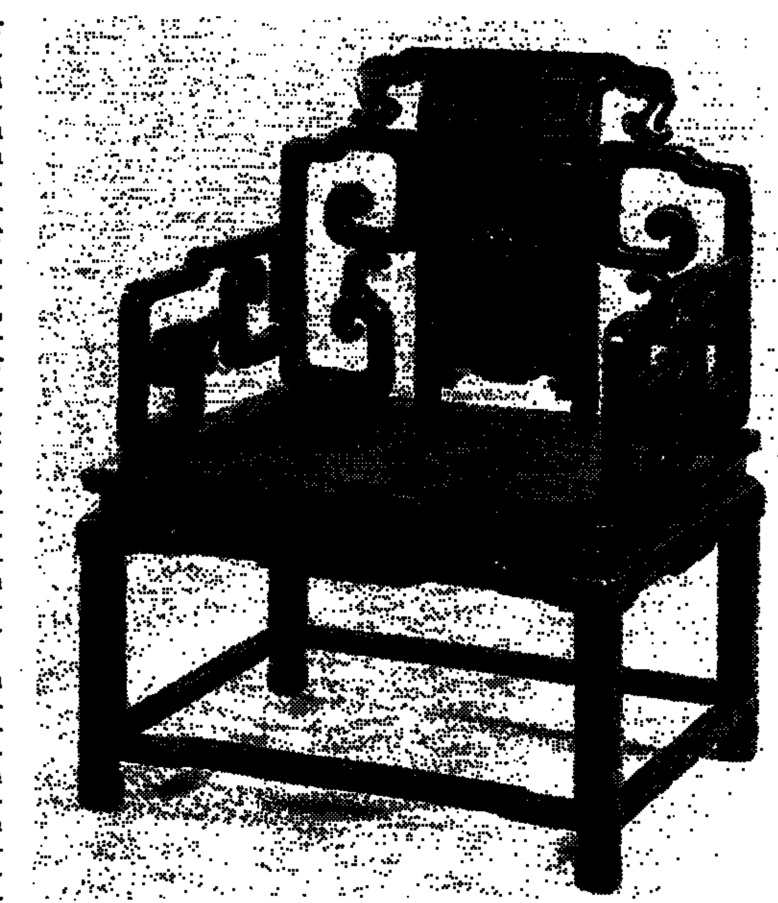
LOO u. CIE., Paris: Von der besonderen Schönheit alter chinesischer Möbel

Strenge Formen wie beim Bauhausstil

Besonders fällt die Klarheit ihrer Formen auf: Sie sind geometrisch, zeitlos, klassisch, dabei von vollendeter Eleganz, die sich mit diskretem Zauber allen elementaren Nützlichkeitserwägungen überlegen erweist. So etwa läßt sich der Eindruck zusammenfassen, den eine seltene Privatausstellung chinesischer Möbel des 17., 18. und 19. Jahrhunderts hinterläßt. Das in Paris ansässige Unternehmen CT. Loo & Cie, übrigens seit drei Generationen in einem herrlichen Pagodenbau in der Nr. 48 der Rue de Courcelles untergebracht, hat davon einige charakteristische Stücke zusammengetragen: Schreibtische, Sofas, Sessel, Bücherschränke, Anrichten oder Taburets. Alle von Sammler- und Museumsinteresse. Die Objekte assoziieren in ihrer Linearität moderne Stile, Bauhaus oder Le Corbusier etwa. Doch fehlt ihrem aprioristischen Formenkanon glücklicherweise jeder technologische Anspruch.

Auffallend ist die Vereinigung von edlem Material, kunstvoller Schnitzarbeit und handwerklicher Gesamtverarbeitung. Das bei Loo u. Cie. ausgestellte Mobiliar gibt Zeugnis von der alten Tradition der Kunsttischlerei Chinas. Und damit auch von dem hohen Stand der Wohnkultur bei seinen führenden Schichten. Familienleben und Beruf, Andacht, Philosophie und Religion waren noch zu einem geradezu sakralen Daseinskult koordiniert. Künstlerische Beschäftigung wie kalligraphisches Malen und Schreiben spielten eine wichtige Rolle. Die Anrichten dienten zugleich als Altäre, die in einem zentralen Raum des Hauses aufgestellt wurden. Darüber hingen Bilder von Ahnen, denen man Opfer brachte. *In der Rue de Courcelles ist davon ein rares Exemplar zu sehen.* Die Tischplatte ist seitlich durch die nach oben gebogene „queue d'oiseau"-Form abgeschlossen. Auf der Längsseite sind zwei Schubfächer angebracht. Die Anrichte ist zudem mit geometrischen Schnitzarbeiten ornamentiert. Das Material besteht aus rötlich schimmerndem hongmou-Holz, einem kostbaren Edelholz aus Südchina. Der Preis dieses Möbels aus dem 18. Jahrhundert liegt bei 80 000 Mark.

Dann ist das für Ostasien typische Stehschreibpult zu nennen, erdacht für berufliche oder private künstlerische Arbeiten. Meditiert wurde im Gehen oder Liegen. Man schrieb stehend. Anfang des 19. Jahrhundert bürgerte sich unter englischem Einfluß der im Sitzen zu benutzende Schreibtisch ein, versehen mit ausladender Platte, mehreren Schubfächern, Bronzebeschlägen und Stütze für die Füße (die Räume waren *schlecht geheizt). Der Preis für einen* europäisch betonten Schreibtisch liegt bei 50 000 Mark.



Der rechte Platz für einen Würdenträger: Chinesischer Stuhl der Ch'ien-Lung-Zeit, für 22 000 Mark in Paris zu haben FOTO: LOO u. CIE

Bereits die Wahl der Hölzer setzte von den Ebenisten eine genaue botanische Kenntnis und Erfahrung voraus. Denn Farbe, Maserung, Dichte und Polierfähigkeit des Materials mußten sich der Verarbeitung und Bestimmung des Möbels anpassen. Besonders wurden Sandelholz und Mahagoni verwendet. Sandelholz, chinesisch „Tseu tan" genannt, ist ein kostbares, hartes Holz, rotbraun, mit einem gelegentlich violetten Schimmer und mit rötlich-schwarzer Maserung. Es wurde wegen seiner Solidität gern für Stühle oder Sessel von Würdenträgern benutzt, wie ein Beispiel aus Nordchina zur Ch'ien-Lung-Epoche (1736–1796) zeigt. Die Form ist massig, gedrungen, in die Breite hin angelegt. Doch wird sie kontrasthaft aufgelockert durch die transparenten „griechischen" Motive der Armstützen und Rückenlehnen. *Der Preis pro Stück wird mit 22 000* Mark angegeben.

Das bedeutendste Möbel ist ein über zwei Meter hoher Schrank mit Aufsatz, aus rotlackiertem Leder und farblich reizvoll eingelegten Phönix-, Drachen- und Blumenmotiven, aus der Kangxi-Epoche (*1662–1723*), für 130 000 Mark. Es ist im Standardwerk „Le mobilier chinois" von C. und M. Beurdeley abgebildet (S. 111, Nr. 152). Dann sind Malereien auf Seide zu nennen, darunter eine 2,11 mal 1,18 m große Frauendarstellung mit Interieur, aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, subtil koloriert, linienbetont und ikonenhaft in der Fläche angelegt für 40 000 Mark.

WOLFGANG SAURÉ

Nicht nur von Kindern begehrt – Teddybären werden zum Auktionsobjekt

Charakter müssen sie schon haben

Wenn Bunny Campione in ihrer Dienstzeit mit Teddybären spielt, so ist das ganz in Ordnung. Teddys sind die neuesten Stars, die Sotheby's Spielzeugexpertin anbieten kann. Amerika hat die vielgeliebten Knuddeltiere bereits vor fünf Jahren *als Sammelobjekt entdeckt.* Seit einem Jahr etwa zieht man auch in England nach. Bei Sotheby's in London kamen sie jetzt zum vierten Mal unter den Hammer.

Spielzeugbären gab es bereits im 19. Jahrhundert. Der Teddybär aber *wurde im Jahre 1902 in Amerika aus* der Taufe gehoben. Eine vielpublizierte Karikatur „Teddys Bär" löste den weltweiten Boom aus: Sie zeigte den tierlieben Präsidenten Teddy Roosevelt bei seiner Weigerung, einen kleinen Bären in Mississippi zu schießen. Als die deutsche Firma Steiff die Bären mit dem Knopf im Ohr in Mengen züchtete, begann der Marsch der Teddybären durch die internationalen Kinderstuben.

Heute sind die Steiff-Bären bei Sammlern mit am begehrtesten. Schön brauchen sie nicht zu sein, „aber", so betont Bunny Campione, „Charakter müssen sie haben": Der äußert sich in schwarzen Knopfaugen, mehr oder minder verschmitzt gesticheltem Grinsen, langen *Schlenkerarmen und einem kleinen* Buckel. Ihr Plüsch kann ruhig abgewetzt sein. Einzige Bedingung ist: Das Geburtsjahr muß vor 1940 liegen.

Den Spitzenpreis mit 268 Pfund (Schätzwert: 300 bis 400 Pfund) erzielte bei Sotheby's-Auktion ein ungewöhnlich *großes Teddy-Exemplar.* Knapp über einen Meter groß, mit rosabraunem Plüsch und englischem Stammbaum ist er 64 Jahre alt und kann je einen „Brummer" in seinen Armen vorweisen. Auf 275 Pfund (Taxwert: 150 bis 250 Pfund) brachte es ein seltener Teddy von Steiff (um 1910): Er ist hölzern, grün angemalt und sitzt auf einem Wägelchen.

Eine Rarität sind schwarze Teddys: Kinder mögen diese Farbe nicht. Ein früher Bursche von 1905 wurde trotzdem liebevoll zerzaust und brachte jetzt 154 Pfund (Schätzwert: 150 bis 250 Pfund). Ein ebenfalls schwarzes Exemplar, das im letzten Oktober versteigert wurde, hält zur Zeit mit 370 Pfund den bisherigen Spitzenauktionspreis für Teddys. Ein blauer *Plüschteddy mit „trauriger, nach unten* zeigender schwarz gestichelter Schnauze" wurde bei 49 Pfund zugeschlagen, und den niedrigsten Preis brachte ein deutscher orangefarbener Plüschteddy (um 1915) mit 33 Pfund.

Hauptkäufer war ein Händler aus Amerika – hier bestärkt der starke Dollar die Teddy-Liebe. Auch Japaner zeigten sich interessiert. Bleibt zu hoffen, daß sie einen so verständnisvollen Freund finden wie Englands kürzlich verstorbenen bekanntesten Teddy-Fan Peter Buss. 250 Teddys zählte er zu seiner Familie. *Er sprach* zu ihnen, ging auf ihren jeweiligen Charakter ein und beschrieb sie in mehreren Büchern.

HEIDI BÜRKLIN

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Rekord für Moser

Wien (AFP) – Ein Kabinettschrank von Koloman Moser, um die Jahrhundertwende gefertigt, erreichte bei Sotheby's in Monaco einen Zuschlag von 2,331 Millionen Franc (rund 770 000 Mark). Damit blieb er nur knapp unter dem Rekordpreis, der im November 1983 in New York mit 275 000 Dollar (825 000 Mark) für eine Silbervitrine desselben Wiener Künstlers bezahlt wurde.

Alles über Netsukes

London (bürk.) – Eine Woche lang ist London das Mekka für Liebhaber von Netsukes. Vom 21. bis 27. Oktober findet im Parklane Hotel die 4. Londoner Internationale Netsukes-Tagung mit Vorträgen über die japanische Tee-Zeremonie, den Tiger in der japanischen Kunst und zeitgenössische Netsukes-Arbeiten statt. Bei Christie's in Kingstreet sind hundert Stücke aus der hervorragenden Sammlung des Amerikaners Raymond Bushell zu sehen. Und am Mittwoch, den 24. Oktober, versteigert Sotheby's 150 Netsukes, die auf rund eine Million Mark geschätzt werden. Es ist die Kollektion des in der Schweiz lebenden Sammlers Martin S. Newstead, deren Spitzestück das Holz-Netsuke einer Mandarin-Ente von Masanao, einem berühmten Künstler des 18. Jahrhunderts, ist. Sie wird auf 25 000 bis 30 000 Pfund geschätzt. Am folgenden Tag kann man bei Christie's zum Zuge kommen. Kostbarstes Stück ist hier die Darstellung eines mongolischen Bogenschützen aus Zypressenholz (Schätzwert 12 000 bis 18 000 Pfund).

Phillips' Panoramen

London (bürk.) – 3100 Pfund war einem Australier das 1,80 Meter breite Panorama mit der Ansicht Sidneys von 1823 (Schätzpreis: 600 bis 1000 Pfund) bei Phillips wert. Des Engländers Isaac Robert Cruikshank fingergroße, 2,25 Meter lange Rolle mit 42 Ansichten der „Sportwelt in ihrem ganzen Spektrum von Spielen und Kostümen" brachte es auf 1100 Pfund (Schätzwert: 400 bis 600 Pfund). Ein weitläufiges „Panorama des Fortschrittes menschlichen Lebens" in seiner originalen Holztrommel wurde mit 850 Pfund leicht über Schätzwert zugeschlagen. Die Panoramen von den Krönungsprozessionen für Queen Victoria erzielten zwischen 220 und 130 Pfund. Auch die im alten Stile nachempfundene Krönung von Georg VI. von 1937, auf 50 bis 80 Pfund geschätzt, kam auf 200 Pfund. Ein neapolitanisches Capriccio erreichte mit 180 Pfund seinen Schätzwert. Aber ein Bieter konnte eine über vier Meter lange Ansicht von Brighton auch schon für 10 Pfund nach Hause tragen.

Teppiche bei Nagel

Stuttgart (G. C. R.) – Der zweite Teil der Jubiläums-Auktion bei Nagel in Stuttgart war mehr als 400 Teppichen gewidmet. Das spannendste Bietergefecht gab es um ein 476 x 100 cm großes Verneh-Band. Es stieg von geschätzten 29 000 Mark auf 55 000 Mark. Das ist wahrscheinlich der höchste Preis, *der für einen kaukasischen* Verneh bezahlt wurde. Auch ein sogenannter „Salor-S-Group Schemle-Göl-Torba", der auf 8500 Mark taxiert war, kam auf 11 000 Mark, ein Ghördes-Gebet wurde bei einer Taxe von 4900 Mark erst bei 8000 Mark zugeschlagen. Obwohl einige Lose unter der Taxe blieben, dürfte das insgesamt gute Ergebnis der Teppich-Auktion über die eine oder andere Enttäuschung des ersten Teils hinweggetröstet haben.

Bønnifaz

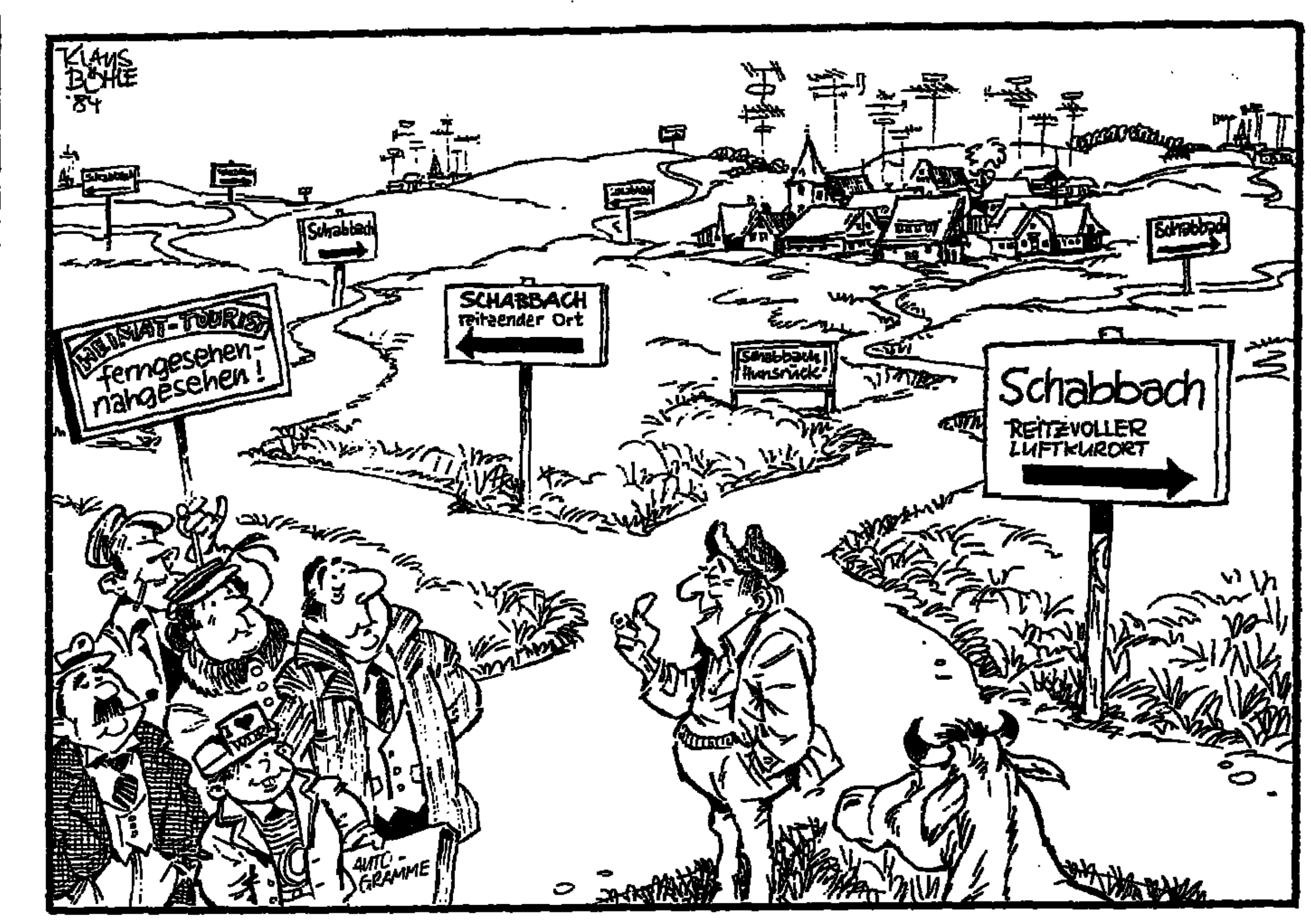
Alles fragt auch dieser Tage
wieder nach der deutschen Frage:
Ist sie offen oder nicht,
je nachdem, wer drüber spricht?

Schon seit je ja sehr viel rüder
als E. Bahr und Glaubensbrüder
dräut die ganze Kreml-Crew:
Zu ist alles, zu, zu, zu!

Andre reden oder schreiben:
Schön ist das und soll so bleiben.
Deutschland sei statt eins und frei
bis zum Jüngsten Tag entzwei.

Bonni sieht die Menschen: Wichte
in der Weite der Geschichte.
Alles ist schon eingetroffen.
Alle Fragen sind noch offen.

JONAS



Überall ist Schabbach

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Ran-Anihn

Die unheimliche Anziehungskraft des neu entwickelten Lock-Duftstoffs Ran-Anihn auf uns Frauen wird inzwischen auch wissenschaftlich untersucht. Ran-Anihn wirkt durch die weibliche Nase auf alle zuständigen Drüsen und übrigen Innereien. Der Verstand fällt aus, und beide Beine starten unaufhaltsam in Richtung Duftstoff-Sender, egal wer es ist. Laut Prospekt (für Männer) „ziehen Sie die Frauen an wie ein Magnet".

Nicht nur Schüchterne nutzen dieses handliche Mittel, um von besinnungslosen Frauen umschwärmt zu werden. Machos, unersättlich wie sie sind, steigern mit Ran-Anihn-Rasierwasser ihre Erfolgsquote ins Schwindelerregende.

Verschwiegen werden die Mißbräuche. Schalkhafte Leute spritzen Ran-Anihn heimlich auf ahnungslose Männer, deren Weltbild sich dadurch von heute auf morgen verzerrt. Fallbeispiel Benno W. (59):

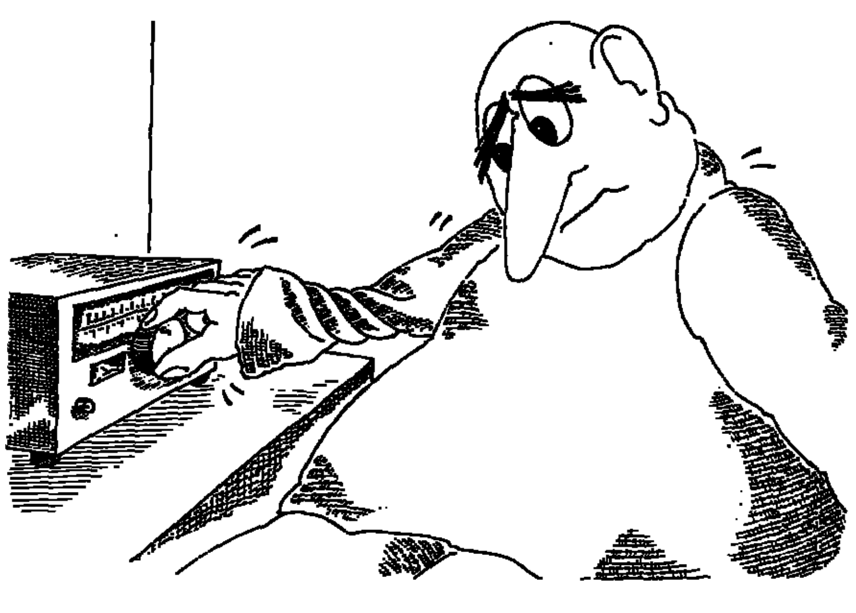
Nicht nur blüht seine Alt-Ehe wieder auf. Hilda W. (57), bis dahin in Handarbeiten verstrickt, ins Fernsehen vergafft, klebt nur noch am duftigen Benno. Feierabends harrt sie seiner ruhelos schon auf der Straße. Doch er kommt nicht allein. Die Ladenhilfen Lia und Tina (B. W. ist Einzelhändler) steigen mit ihm aus dem Auto, wobei sie ihn durch um ihn geschlungene Arme und Beine deutlich behindern.

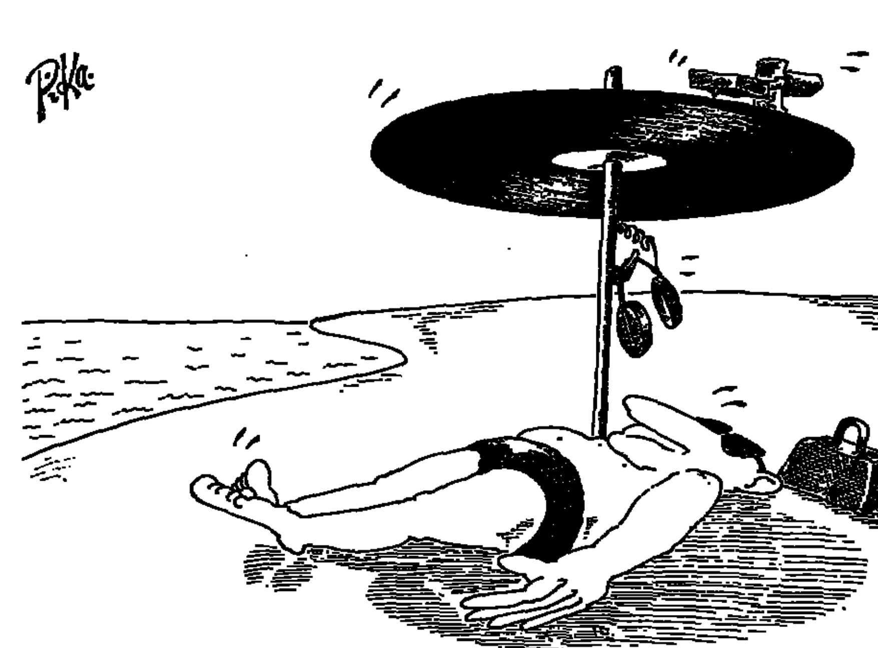
Eine Autoschlange mit Kundinnen jeden Alters blokkiert den gesamten Verkehr, parkt direkt ums Haus und schwärmt aus, um Benno zu fangen. Eine Lotte B., 91, aber flink zu Fuß, wirft sich zwischen B. W. und die andern und umklammert seine Beine mit eisernem Griff. Zwei stramme Siebzigerinnen räumen sie weg.

Auf dem mühsamen Weg zur Wohnung im 3. Stock fliegen die Türen auf, hinter denen die Nachbarinnen Benno schon gewittert haben. Ins weibliche Gewühl im Treppenhaus wirft sich auch eine Mädchenklasse 15jähriger aus einer Party im 2. Stock, die Nasen hoch.

Zwar entkommt Benno W. aus dem Lokusfenster seiner Wohnung über ein langes Seil. Doch folgen auf seiner Flucht aus der Stadt Hameln dem Frauenfänger über 300 000 wilde Weiber, entzückend verrückt alle auf Ran-Anihn.

SASKIA LITZ





Eugen M. Ladiges
Limits

Die heiße Frage des Tempolimits erregt natürlich auch Heinzi B. und sein Eheweib Ingelein. Als mündiger Bürger führt Heinzi B. sein eigenes Tempolimit ein, um den Waldes-Tod mit eigenem Fuß (auf dem Pedal) zu stoppen.

„Was nutzt es", quengelt Ingelein, „wenn du allein es tust?" – „Es nutzt als Vorbild. Und: Kleinvieh macht auch Mist!"

Daß sie zur großen Fete bei Vetter Maxbart zu spät kommen, liegt jedenfalls nicht an Heinzi B.'s Tempo 30 in beiden geschlossenen Ortschaften sowie Tempo 80 auf der Landstraße von Dorfstedt nach Büdelshagen, sondern an Ingeleins bekannter Umstandskrämerei: ankleben, besprayen phütphüt, nachmalen und zurechtschieben. Vor allem fängt sie zu spät an mit allem.

Trotzdem glückt die Maxbart-Fete grandios, abgesehen von dem etwas wilden Disput zwischen Limit-Freunden und -Gegnern in einer Tanz- und Quasselpause. Ausgerechnet Heinzi B., als dieser sich vornehm-verhalten seiner Bürgermündigkeits-Praxis rühmt, wird von Dr. Schrumm attackiert: Bei Tempo 30 entquölle das Abgas ja nur so dem Auspuff! Verpestet habe B. die Umwelt statt geschont.

Einspruch von Mieze Schrumm, die ihren Pappenheimer von Mann steter Unrast bezichtigt, und nur deshalb wär' er gegen Tempo 30 und spiegele Fachwissen vor.

In dem anschließenden Ehekrach der Schrumms melden sich weitere Gesinnungsgegner zu Wort.

Zwar versucht die eigens geladene Orts-Band „Die Flohhüpfer", den kontroversen Lärm mit Blech- und Bläser-Tuschs kleinzukriegen – vergebens. Oberlehrer Pfriemel bejaht zwar die Bürgermündigkeit, aber hinterfragt sie zugleich im Sinne einer Erziehungsbedürftigkeit aller Bürger, ausgenommen Lehrkräfte: „Einer muß ja nun das Sagen haben!" Er wird niedergebuht, aber auch verteidigt.

Mina Pfriemel, auch Pädagogin, Bibliothekarin Karla Sprenzchen und Pastor Fritz Norgel fordern gleichfalls straffe Richtschnur fürs Volk, obzwar sie grundsätzlich die Mündigkeit natürlich anerkennen. Vetter Maxbart findet als Gastgeber das erlösende Wort von der „Erziehungsmündigkeit", die nun tatsächlich keiner dem andern abspricht: „Werden soll aus jedem noch mal was. Er muß nur von uns auch was annehmen!" Sonst ist die Fete rauschend.

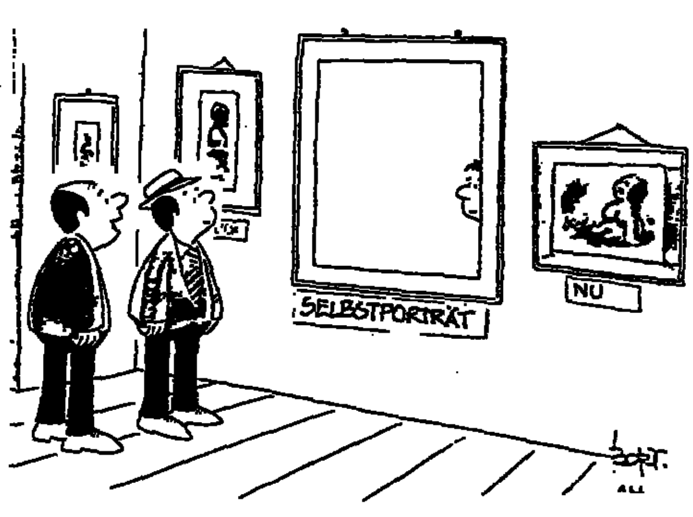
Auf der Rückfahrt lenkt wieder um Heinzi B., weil nur leicht besäuselt. Ingelein dagegen kichert und juchzt, bis sie der Schleichgang nervt, in dem sie hinter Karla Sprenzchen herjuckeln. Die Sprenzchen fährt auf der Landstraßenmitte 40. Sie hat gelesen, daß bei 40 am wenigsten Abgas abgeht, und gibt so nun ein ganz persönliches Beispiel.

„Los, gib Gas!" beschmust Ingelein ihren Heinzi, der auch scharf links ansetzt. Doch in belehrender Absicht fährt die Sprenzchen so, daß er nicht vorbeikommt. Auch rechts versucht er es, vergebens. Die belesene Karla blockiert in ausgeklügelter Schlangenlinie die Fahrbahn und weist so Heinzi samt Ingelein B. überlegen in die Schranken.

„Ramm doch das Biest!" hetzt Ingelein, und er gibt dem bibliothekarischen Wagen einen kurzen Stoßstangenstüber, um sie zur Besinnung zu bringen, was mißlingt. Karla steigt entrüstet in die Bremsen und stellt sich quer: kleiner Zusammenprall.

Im selben Moment jagen die Schrumms und Pfriemels mit in den Autos vertauschten Paaren die Straße im neckischen Spiel der Geschlechter heran, Tempo 110, 120 – mal darf der Mensch auch Mensch sein!

In Knall und (Ausnahme-) Fall des nachfestlichen Malörs mischt sich, poetisch gedacht, ein überkonfessioneller Schutzengel ein, ersetzt die Mündigkeit der beteiligten Bürger durch ein – sagen wir mal – Wunder und rettet sieben Leben. Eben. Amen.



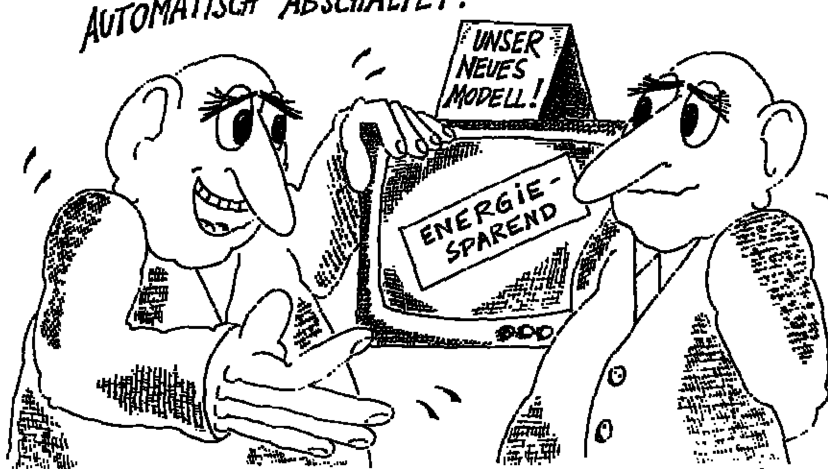
„Der Maler ist ein sehr schüchterner Mensch . . ." (Bort)

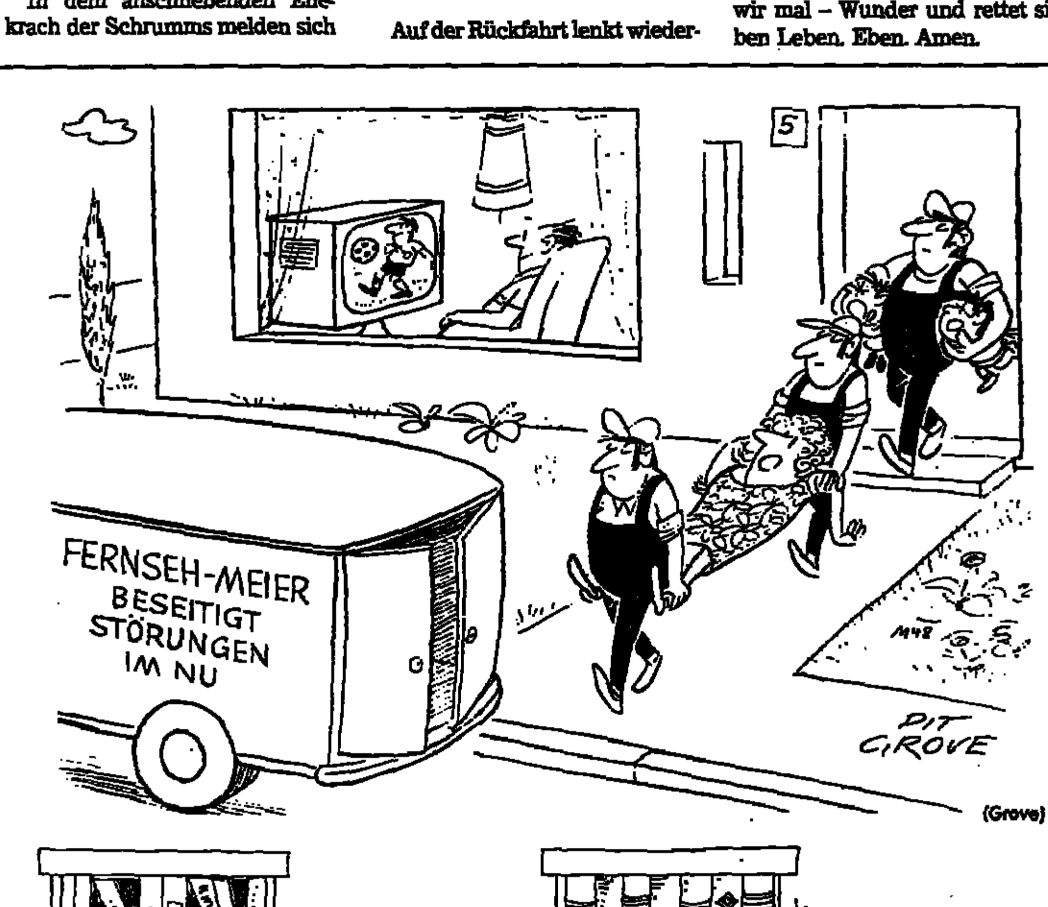


Können allein führt nicht zur Kunst
und Wissen allein nicht zur Wissenschaft,
und Kunst und Wissenschaft allein
führen noch viel weniger
zu einem bequemen Leben.

(K. Peltzer)

...WIR HABEN ERSTMALS EINE SCHALTUNG EINGEBAUT, DIE DAS GERÄT BEI SCHNARCH-GERÄUSCHEN AUTOMATISCH ABSCHALTET.





(Grove)



„Oh, man hat hier schon eine Menge Vorteile – zum Beispiel werden wir nie von Jehovas Zeugen belästigt" (Punch)



Was Sie tun können, wissen Sie nur zu gut;
aber bevor Sie lernen,
was Sie nicht können, werden Sie
weder etwas Bedeutendes ausrichten
noch inneren Frieden genießen.

(Smiles)

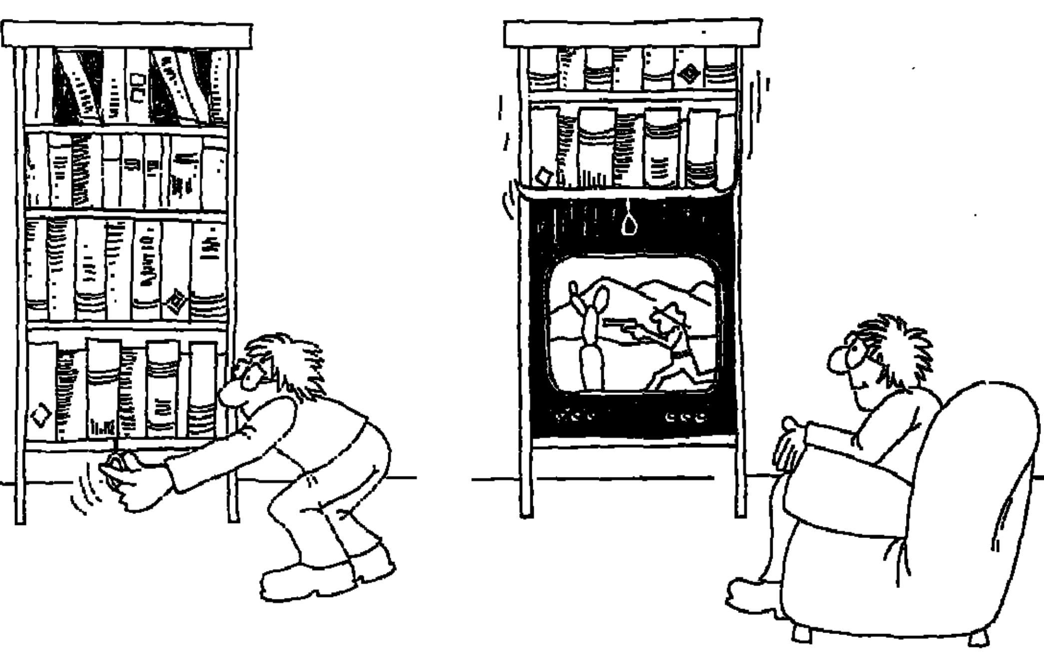


Allerlei Stichhaltiges über alte und neue Medien

Die Medien sind unser Unglück. Darüber sind sich Politiker und Professoren, gepaart mit all jenen, die zu wissen vorgeben, was dem Plebs not- und guttut, einig. Denn – so lehrt uns eine selbsternannte Elite – das Volk ist dumm und durch die Medien verdummt. In dieses Lamento stimmen auch manche Zeitkritiker der Zeichenfeder ein.

Peter Kaczmarek, der seine Cartoons mit Pika signiert, ließ das nicht ruhen. Und so versammelte er in dem Band „Informations-lücken" (CMZ-Verlag, Rheinbach-Merzbach, 12 Mark) gezeichnete „Bemerkungen über die Medien". Einige davon sind ausgesprochen freundlich und progressiv. Der Schallplattensonnenschirm, der musikabstrahlend vor Sonnenstrahlen schützt, mag an manchem Strand nur mit gemischten Gefühlen als Labsal empfunden werden. Dafür wäre das sich selbst ausschaltende Fernsehgerät nicht zu verachten.

Leider trübt die Freude an diesen Scherzen, daß der Karikaturist darunter auch ein paar Unfreundlichkeiten gemischt hat. Denn wer kann schon darüber lachen, wenn er die Gewerkschaft IG Druck und Papier, die RFFU, die DFU und den DJV „alle in einem Boot" zeigt – das auf dem Trockenen sitzt?



(Mandzel)



„Öffnen Sie bitte das Fenster! Herr Müller verläßt uns . . ." (Donegan)

Aufstieg durch Generationswechsel

Wir sind ein mittelständisches, traditionsreiches, angesehenes Importunternehmen in norddeutscher Großstadt, das zu den besten Adressen im Direktvertrieb hochwertiger Produkte zählt. Zur Verstärkung unserer Aktivitäten und Erhöhung der Effizienz suchen wir einen jüngeren, marketingorientierten, direktvertriebserfahrenen

Verkaufsleiter - Direktvertrieb

– Mitglied der Geschäftsleitung –

dem bei nachgewiesener Gesamtbefähigung mittelfristig die verbriefte Chance geboten wird, zum 1. Geschäftsführer aufzusteigen. Deshalb sollten sich von dieser Ausschreibung auch qualifizierte Manager angesprochen fühlen, die bislang nicht an einen beruflichen Wechsel gedacht haben.

Aufgaben:

Zunächst dem amtierenden Allein-Geschäftsführer, mittelfristig ausschließlich den Anteilseignern verantwortlich, besitzt die kurz-, mittel- und langfristige Sicherung und die dynamische, gewinnorientierte Weiterentwicklung des Unternehmens absoluten Vorrang. Hiervon leiten sich ab:

Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Unternehmensleitbild und Gesamtstrategie sowie Festlegung der Produkt-, Preis- und Verkaufspolitik.

Umsatz-, Budget- und Gewinnplanung. Optimierung des Mitteleinsatzes. Planung/Koordination aller Instrumente des directmail mit Schwerpunkt Zielgruppenausweitung und Potentialausschöpfung.

Mitarbeiterführung und -motivation.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern als Pflichtvoraussetzung einen führungsstarken Manager mit professioneller Direktversand- und/oder Direktvertriebskompetenz. Neben gutem betriebswirtschaftlichem Background sind erforderlich:

- Analytische Befähigung, konzeptionelles Denken, zielgerichtete Kreativität.
- Kontakt- und Kommunikationsbefähigung.
- Dynamik und Durchsetzungskraft.
- Wünschenswert sind Französischkenntnisse.

HS®

Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Angebot:

Da der Firmenerfolg durch den Verkaufsleiter und späteren Geschäftsführer entscheidend mitbestimmt wird, ist die Position ihrer Bedeutung entsprechend dotiert und ausgestattet. Weitere Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit allen für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen wie tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe, Eintrittstermin, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77. Kennziffer: 2559.

Als Gesprächspartner steht Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

Personalbetreuung Aus- und Weiterbildung

Unser Auftraggeber, eine bekannte norddeutsche Versicherungsgruppe, kann auf stetiges Wachstum und damit auf einen Ausbau der Marktposition verweisen. Die Personalabteilung betreut die Mitarbeiter der Hauptverwaltung und der Außenstellen. Ein umfangreiches Schulungsprogramm sorgt für die Aus- und Weiterbildung der Innen- und Außendienstmannschaft. Zur Unterstützung des Personalleiters suchen wir einen versierten Fachmann, der zugleich auch Gruppenleiter-Aufgaben übernehmen wird.

Gruppenleiter Personalwesen

Der Aufgabenbereich umfaßt die Personalbeschaffung und -auswahl für die Hauptverwaltung und die Geschäftsstellen einerseits und die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter des Gesamtunternehmens andererseits. Sie werden personelle Einzelmaßnahmen selbständig durchführen, bei Grundsatzfragen mitwirken und den Personalleiter bei allen anfallenden Arbeiten unterstützen.

Dieses Angebot richtet sich an einen jungen, engagierten Personalfachmann, der in dieser Funktion die Möglichkeit sieht, mittelfristig eine von Selbständigkeit geprägte Führungsaufgabe im Personalbereich zu übernehmen. Auf der Basis eines juristischen oder wirtschafts-/sozialwissenschaftlichen Studiums sollten Sie das Spektrum zeitgemäßer Personalarbeit kennen und in Ihrer bisherigen beruflichen Praxis umgesetzt haben. Fundiertes Fachwissen in allen Bereichen der Personalwirtschaft sowie vertiefte Kenntnisse in Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht sind wünschenswert. Für diese Position sind Engagement, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft notwendig.

Die Position bietet interessante Arbeits- und Führungsmöglichkeiten. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, so freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 864, z. H. von Herrn J. Kraan oder Herrn H. Will, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (Tel. 02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Ihre Unterlagen werden vertraulich behandelt und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Handwerkzeuge – bekannte Marken

Als international bekanntes, erfolgreiches und wirtschaftlich gesundes Unternehmen der Werkzeugbranche produzieren und vertreiben wir alle Arten hochwertiger Hand- und Montagewerkzeuge an den Fachhandel und Do-it-yourself-Märkte. Für die Absicherung und den weiteren Ausbau unserer starken Marktposition suchen wir einen

TOP-VERKÄUFER

Hamburg/Schleswig-Holstein
bis zu 70 TDM p. a.

Direkt dem Verkaufsleiter unterstellt, sind Sie für das gesamte Verkaufsvolumen in diesem Gebiet verantwortlich. Im Zentrum Ihrer Aufgaben stehen:

- die kompetente Betreuung unserer Fachhandelspartner;
- deren Unterstützung durch qualifizierte Beratung der industriellen Endabnehmer;
- die systematische Akquisition neuer Kunden;
- Entwicklung und Ausbau neuer Vertriebswege;
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung.

Wir wenden uns an kontakt- und verhandlungsstarke „Verkäufer aus Passion", die bei ihrer bisherigen, erfolgreichen Außendiensttätigkeit – in der gleichen oder ähnlichen Branche – eigenständiges Handeln und erfolgsorientiertes Engagement bewiesen haben. Diese Position ist Ihrer Verantwortung entsprechend ausgestattet (Fixum und Provision), vernünftige Spesen und Sozialleistungen sind selbstverständlich. Darüber hinaus bieten wir neben einem international erfolgreichen Lieferprogramm einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen und dennoch modernen Unternehmen.

Wenn Sie diese Chance mit weiteren Entwicklungsmöglichkeiten nutzen wollen, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Einkommensvorstellungen und den frühestmöglichen Eintrittstermin unter P 2732 an die Unternehmensberatung Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen. Unter Tel. 0 70 24 / 88 61 gibt Ihnen Herr Dipl.-Psych. H. R. PRIESS gern weitere Informationen zu Unternehmen und Aufgabe. Wahrung der Vertraulichkeit ist selbstverständlich.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Wir sind ein junges expandierendes Unternehmen und bauen Maschinensteuerungen auf der Basis von Mikrocomputern. Wir suchen

Software-Entwicklungsingenieure

möglichst mit Erfahrung in PLM.

P + R Automation GmbH
Kampchaussee 102, 2050 Hamburg 80,
Tel. 0 40 / 7 21 60 95

RESTAURANTE – COPACABANA – CHURRASCARIA

sucht zur Neueröffnung im Dezember 1984:

1 Maître de Restaurante

Deutsch + portg. Sprache
für Restaurantführung,
bei Eignung Umsatzbeteiligung

3 Kellner (Churrasqueiros)

portugiesische Sprachkenntnisse erwünscht.

Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild bitte an Firma

Brasimex Import-Export GmbH
Frankfurter Straße 77, Tel. (0 61 91) 4 30 37
6236 Eschborn

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Schober zur Verfügung.

Trauen Sie sich zu, in den Räumen Hamburg – Bremen oder Hannover – Kassel, Produkte der Lagertechnik und des Materialflusses zu verkaufen?

Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen, tätig im Bereich der Lagertechnik und des Materialflusses. Optimale Lagerflächennutzung, verbunden mit vielen Variationsmöglichkeiten, bei hoher Wirtschaftlichkeit, sind unsere Verkaufsargumente.

Für den Verkauf unserer Produkte in den Räumen Hamburg–Bremen oder Hannover–Kassel suchen wir je einen sehr stark beratungsorientierten, abschlußsicheren Außendienstmitarbeiter, einen Industriekaufmann im Alter von 28–40 Jahren, der aus der technischen Investitionsgüterbranche kommend, über mehrjährige Verkaufserfahrung verfügt.

Er übernimmt einen eingeführten Kundenstamm, was ihn aber nicht davon abhalten darf, neue Abnehmer für unsere Produkte zu finden.

Erwartet wird: eine ausgeprägte technische Begabung, die Fähigkeit, die Arbeit zu organisieren und unsere zukünftigen Kunden in allen Fragen der Lagertechnik zu beraten.

Wir bieten ein gutes, leistungsorientiertes Einkommen, das sich mittels erzielter Erfolge auch weiterhin verbessern läßt.

Wenn Sie glauben, den hohen Anforderungen unseres Hauses gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung etc.) an den von uns beauftragten Anzeigendienst unter dem

Kennwort: Außendienstmitarbeiter Lagertechnik Hamburg–Bremen
Außendienstmitarbeiter Lagertechnik Hannover–Kassel



Dr. Fischhof + Grünewald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Als Führungskraft eines bekannten Fertighausherstellers alle anfallenden Arbeiten planen, koordinieren und davon profitieren

Kaufmännischer Leiter

Wir denken dabei an einen jüngeren Dipl.-Kaufmann, resp. Praktiker, ein As in seinem Metier, der, dem Inhaber des Unternehmens unmittelbar unterstellt, die Kraft und die Kenntnisse hat, unsere kaufmännische Verwaltung und Organisation rationell und effektiv zu führen.

Wir erwarten eine dynamische Persönlichkeit, die die volle Verantwortung für Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf, EDV-Materialwirtschaft, Lohn- und Betriebsabrechnung übernimmt.

Erfahrungen in der Baukostenabrechnung sollten nach Möglichkeit vorhanden sein.

Ein leistungsfähiger Mitarbeiterstab steht zur Verfügung.

Verkaufsleiter

Dies ist eine Aufgabe, die in unserem Haus nur eine gestandene Führungskraft mit mehrjähriger Erfahrung im Verkauf von Fertighäusern optimal erfüllen kann.

Also ein Vollblutverkäufer, der selber das Verkaufen noch nicht verlernt hat.

Seine Aufgabe wird es sein, die vorhandenen Handelsvertreter zu motivieren, kontrollieren und so die von der Geschäftsleitung vorgegebenen Verkaufsziele zu realisieren, wobei unser Handelsvertreterstab sukzessive auszubauen ist.

Wenn Sie glauben, den hier gestellten Anforderungen voll und ganz gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich bewerben.

Auch ein bisheriger zweiter Mann, der davon überzeugt ist, daß er die für diese Position notwendige Qualifikation und Erfahrung besitzt, sollte sich bewerben, zumal ein solcher Mann für beide Positionen in Frage kommt.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Norddeutschland.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an den von uns beauftragten Personalberater, der diese streng vertraulich behandeln wird.

Kennwort: Kaufm. Leiter Fertighaus.

Kennwort: Verkaufsleiter



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Die Woelm Pharma Eschwege mit ihren 600 Mitarbeitern gehört zu einem weltweiten, forschenden Chemiekonzern.

Im Innen- wie im Außendienst werden unsere geschäftlichen Aktivitäten von einer langjährigen Mannschaft qualifizierter Mitarbeiter getragen. Das Arbeitsklima und unsere sonstigen Bedingungen sind überdurchschnittlich gut. Unsere Fluktuation ist dementsprechend niedrig.

Die bevorstehende Einführung neuer Produkte macht es erforderlich, daß wir unsere Außendienst-Organisation weiter ausbauen.

Zum 1. Januar 1985 stellen wir

Pharmaberater/Pharmareferenten

für folgende Bereiche ein:

☐ Berlin ☐ Kiel ☐ Oldenburg ☐ Osnabrück ☐ Hildesheim ☐ Paderborn
☐ Göttingen ☐ Bochum ☐ Koblenz ☐ Trier ☐ Frankfurt ☐ Mannheim
☐ Würzburg ☐ Nürnberg ☐ München

Wir bevorzugen Damen und Herren mit einschlägigen Berufserfahrungen oder mit einem Hochschulabschluß als Tiermediziner, Chemiker oder Biologe. Auch eine Ausbildung als MTA, PTA, CTA oder BTA kommt als Eintrittsvoraussetzung in Betracht.

Wir bilden Sie umfassend aus, selbstverständlich bei vollen Bezügen und Übernahme aller hierdurch entstehenden Kosten.

Unsere überdurchschnittlichen Bedingungen wie Gehalt, Leistungsprämien, Spesen, zusätzliche Altersversorgung, zusätzlicher Unfallschutz, Jahresabschlußleistung, Urlaubsgeld, Höchstkilometergeld und Vollkasko für Privatwagen oder Firmenwagen werden Sie zufriedenstellen.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder fernmündlich mit Gebietswunsch und Ihrer privaten Telefonnummer unter 0 56 51 / 80 13 65 bei Frau Ludwig von der Personalabteilung.

Wir haben die Absicht, alle weiteren Fragen in einem baldigen persönlichen Gespräch mit Ihnen ausführlich zu erörtern.

Sollten Ihnen durch einen Wechsel zu uns eventuell Leistungen wie z. B. Jahresabschlußleistungen entgehen, so sind wir auch in dieser Frage gesprächsbereit.

Woelm Pharma
GmbH & Co., 3440 Eschwege

Finnigan MAT

Wir entwickeln und produzieren hochwertige Analysengeräte mit den dazugehörigen Datensystemen. Wir sind der weltweit führende Hersteller auf diesem Spezialgebiet. Unsere Produkte werden als Spitzenerzeugnisse im In- und Ausland in Industrie und Forschung eingesetzt.

Zukunftsorientierte Technologie steht in unserem Hause an erster Stelle.

Für die **Entwicklungskonstruktion** unserer Analysengeräte suchen wir wegen altersbedingten Ausscheidens eines Mitarbeiters einen

Diplom-Ingenieur
Fachrichtung Feinwerktechnik

Ihr Aufgabengebiet in unserer Entwicklungsabteilung ist sehr vielseitig und reizvoll: Vom ersten Entwurf bis zur Serienreife eines Gerätes sind Sie zusammen mit einem Entwicklungsteam von Physikern/Chemikern für die konstruktive Bearbeitung des Projektes verantwortlich zuständig. Sie erleben das Entstehen eines Gerätes von der praktisch-experimentellen Seite her hautnah mit.

Kreativität steht für uns an erster Stelle. Besonderen Wert legen wir aber auch auf Kooperationsfähigkeit, Engagement und ein fundiertes, auf mehrjährigen Erfahrungen basierendes Wissen auf dem Gebiet Feinwerktechnik (vielleicht auch Vakuumtechnik?). Englischkenntnisse sollten vorhanden sein.

Die Besetzung dieser Position ist langfristig angelegt. Deswegen sind wir auch in der Festlegung eines eventuellen Antrittstermins offen. Wir sehen in Ihnen einen Mitarbeiter, dem wir bei Bewährung die Möglichkeit geben wollen, die zukünftige technologische Entwicklung in unserer Firma kompetent und verantwortlich mitzugestalten.

Finnigan MAT GmbH
Barkhausenstr. 2
2800 Bremen 14
(0421) 5493-0

Für unseren Geschäftsbereich Polyurethane suchen wir *im Rahmen der Geschäftsausweitung auf dem Sektor* Kunststoffenster eine(n)

Diplom-Ingenieur(in) FH
Bau/Maschinenbau

als Projektingenieur(in) in der Marktbearbeitung.

Wir bevorzugen Bewerber(innen), die kontaktfreudig, zwischen 25–30 Jahre alt sind und Erfahrung auf dem Gebiet der Baustatik haben. EDV-Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

Wenn Sie diese *anspruchsvolle* und interessante Aufgabe reizt, senden Sie uns bitte unter Nennung der Kennziffer 186 Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltswunsch).

Bayer AG
Personalbeschaffung
5090 Leverkusen
Bayerwerk





B.-Blindow-Schulen

Eine interessante Aufgabe für Sie!

Wir sind eine der größten und bekanntesten privaten Berufsfachschulen.

Für unsere staatlich anerkannte KG-Schule suchen wir ab sofort oder später haupt- und nebenberufliche

Krankengymnasten(innen)

als Lehrkräfte (Fachgebiete: Ortho, Kinder, Neuro und Frauenheilkunde). Die Bewerber sollten über Berufspraxis verfügen und werden durch unser Lehrerteam eingearbeitet.



Die Schulleitung verfügt über bewährte Lehrpläne und moderne Lehrräume. Gern informieren wir Sie über unsere Arbeitsbedingungen.

Detmarstraße 6-8 · 4500 Osnabrück · Tel. (0541) 27321 oder 587155
Herminenstraße 17/+18 · 3062 Bückeburg · Telefon (05722) 3790

STEINWAY & SONS

Industrieunternehmen – Tochtergesellschaft eines US-Großkonzerns – mit 500 Mitarbeitern, das sich mit der Produktion und dem Vertrieb von Flügeln und Klavieren beschäftigt (50 % Exportanteil), sucht den

Stellvertreter Leiter
Finanz- und Rechnungswesen

Der Schwerpunkt liegt in der Funktion eines cost director, der die gesamte Kosten- und Leistungsrechnung (Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung) leitet, bestehende Systeme *fortentwickelt und Neukonzeptionen entwickelt.*

Anforderungsprofil:
- *Betriebswirt/Diplomkaufmann/Diplomwirtschaftsingenieur*
- Mehrjährige Praxis im Rechnungswesen mit Schwerpunkt Kosten- und Leistungsrechnung/kurzfristige Erfolgsrechnung/Budgetierung, Soll-/Ist-Vergleich und Abweichungsanalyse.
- Gute Erfahrung in der EDV-Anwendung für die vorgenannten *Bereiche.*
- Erfahrung in der Plankosten- und Deckungsbeitragsrechnung.
- Gute Kenntnisse des gesamten Finanz- und Rechnungswesens.
- Gute englische Sprachkenntnisse.
- *Alter bis 40 Jahre.*

Bewerbern, die es gewohnt sind, ein Team erfolgreich zu führen, selbständig zu arbeiten, eigene Konzepte zu entwickeln und zu vertreten und die sich darüber hinaus durch ein hohes Maß an Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit auszeichnen, bietet sich *ein vielseitiges und ausbaufähiges Aufgabengebiet.*

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen *unter Nennung Ihrer Einkommensvorstellung an unsere* Personalabteilung.



STEINWAY & SONS
Colonnaden 29 · 2000 Hamburg 36 · Telefon 34 91 71

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen . . .

. . . bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

01-478

An der

Technischen Fachhochschule Berlin

sind für nachstehend aufgeführte Fachgebiete Stellen für

Professoren

in der angegebenen Besoldungsgruppe zu besetzen:

Fachbereich	Fachgebiet	Besold. Gruppe	besetzbar ab	Kennziffer
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Betriebswirtschaftslehre** Qualifikationen und Erfahrungen auf den Gebieten Organisation, Systemanalyse und Datenverarbeitung werden erwartet. Wirtschaftsingenieure mit langjähriger Berufserfahrung werden bevorzugt.	C 2	sofort	340
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Betriebswirtschaftslehre** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Kapitalwirtschaft (Finanzierung und Investitionsrechnung) werden erwartet.	C 2	sofort	301
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Betriebswirtschaftslehre** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet des Rechnungswesens (Buchhaltung und Kostenrechnung) werden erwartet.	C 2	sofort	302
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Rechtswissenschaft** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts (speziell: Handels- und Arbeitsrecht) werden erwartet.	C 2	sofort	303
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Pädagogik** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Berufspädagogik (Technisches Ausbildungswesen) werden erwartet.	C 2	sofort	304
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Soziologie** Qualifikationen und Erfahrungen auf den Gebieten der Industrie- und Betriebssoziologie werden erwartet.	C 2	sofort	305
Allgemeine Wissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure	**Psychologie** Qualifikationen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Betriebspsychologie werden erwartet.	C 2	sofort	306
Mathematik/ Physik	**Mathematik (3 Stellen)** Erwartet wird eine besondere Befähigung, praxisorientierte Mathematik für Ingenieure fachhochschulgemäß *zu lehren.*	C 3	sofort	317 bis 319
Mathematik/ Physik	**Mathematik (2 Stellen)** Praxisorientierte Mathematik für Ingenieure. Praktische Erfahrungen in Statistik, Operations Research oder Numerische Mathematik werden erwartet. EDV-Kenntnisse sind erwünscht.	C 2	sofort	320/ 321
Mathematik/ Physik	**Physik** Erwartet wird die Befähigung, Physik für Ingenieurstudiengänge praxisorientiert zu lehren.	C 2	sofort	322
Architektur	**Baukonstruktion und Tragwerkslehre** Gewünscht werden besondere Kenntnisse und Erfahrungen auch in speziellen Bereichen der ausgeschriebenen Fachgebiete.	C 2	sofort	323
Architektur	**Baukonstruktion und Darstellende Geometrie/Darstellungstechniken** Gewünscht werden besondere Kenntnisse und Erfahrungen auch in speziellen Bereichen der ausgeschriebenen Fachgebiete.	C 2	sofort	324
Versorgungstechnik	**Heizungstechnik** Besondere Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung regenerativer Energiequellen und in der Meßtechnik werden erwartet.	C 3	sofort	325
Verfahrens- und Umwelttechnik	**Umwelttechnik** Schwerpunkte: Wasser- und Abwasseraufbereitung/Abgasreinigung. Zusätzliche Erfahrungen und Qualifikationen auf den Gebieten Mechanische Verfahrenstechnik, Meß- und Regelungstechnik werden erwartet.	C 3	sofort	326
Maschinenbau	**Maschinenelemente und Konstruktionslehre** Methoden der graphischen Datenverarbeitung müssen in die Lehre einbezogen werden.	C 3	1. 4. 1985	327
Maschinenbau	**Kolbenmaschinen** Praktische Erfahrungen und Qualifikationen auf den Gebieten Wärmelehre und Konstruktionslehre werden zusätzlich erwartet. *Zur Lehrtätigkeit gehören* auch Übungen im Maschinenlaboratorium.	C 3	1. 10. 1985	328
Feinwerktechnik	**Konstruktionstechnik** Erwartet werden Erfahrungen und Qualifikationen auf den Gebieten Geräteentwicklung, Getriebetechnik und Feingeräte unter Einbeziehung von *Methoden der graphischen Datenverarbeitung.*	C 2	sofort	329
Landespflege und Gartenbau	**Technischer Garten- und Landschaftsbau** Besondere Kenntnisse auf den Teilgebieten Bautechnik und Bauabwicklung im GaLaBau sowie Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik sind erwünscht.	C 3	sofort	330
Landespflege und Gartenbau	**Botanik und Grundlagen des Gemüsebaues** Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Geobotanik werden erwartet.	C 3	sofort	331
Landespflege und Gartenbau	**Gärtnerische Betriebs- und Marktlehre** Der Bewerber muß auch das Lehrgebiet Buchführung und *Steuerlehre sowie Teilgebiete der Betriebs-* und Anbauplanung in den Produktionsfächern vertreten können.	C 2	sofort	332
Landespflege und Gartenbau	**Grünplanung** Besondere Kenntnisse werden für das Gebiet der objektplanerischen Bearbeitung von Gärten, Spiel- und Sportanlagen, Friedhöfen usw. bis zu Objekten der Landschaft einschließlich deren planerischer und räumlicher Darstellung gefordert.	C 3	sofort	333
Landespflege und Gartenbau	**Stadt- und Landschaftsplanung** Gesucht wird ein Landespfleger, der die Bereiche Bauleitplanung, Landschafts- und Grünordnungsplanung sowie landschaftspflegerische Begleitplanung abdecken kann.	C 3	1. 10. 1985	334
Elektrotechnik	**Digitalelektronik** Neben gründlichen Kenntnissen des Gesamtgebietes sollen praktische Erfahrungen beim Einsatz von Mikroprozessoren in der Nachrichtentechnik vorliegen. Der Bewerber muß bereit sein, auch die Lehre in elektrotechnischen Grundlagenfächern zu übernehmen.	C 3	sofort	335
Elektrotechnik	**Bauelemente und Schaltungen der Elektronik** Gründliche Kenntnisse des Gesamtgebietes und Erfahrungen bei der Schaltungsentwicklung sind Voraussetzung. Der Bewerber muß bereit sein, auch die Lehre in elektrotechnischen Grundlagenfächern zu übernehmen.	C 3	1. 10. 1985	336
Elektrotechnik	**Hochfrequenztechnik** Gründliche Kenntnisse des Gesamtgebietes sind Voraussetzung. Erfahrungen auf einem speziellen Gebiet (z. B. Fernsehtechnik, Höchstfrequenztechnik o. ä.) erwünscht. Der Bewerber muß bereit sein, auch die Lehre in elektrotechnischen Grundlagenfächern zu übernehmen.	C 2	1. 3. 1985	337
Automatisierungstechnik und Informatik	**Informatik** mit den Schwerpunktgebieten Systemprogrammierung, Informationsverwaltung (Datenbanksysteme), Betriebssysteme, CAD.	C 3	sofort	338
Automatisierungstechnik und Informatik	***Informatik*** mit dem Schwerpunktgebieten Grundlagen der EDV, höhere Programmiersprachen, Assembler.	C 3	sofort	339

Voraussetzungen für die Berufung zum Professor sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium des betreffenden Fachgebietes,
2. die Befähigung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (der Nachweis kann insbesondere durch eine überdurchschnittliche Promotion oder gleichwertige fachbezogene *Leistungen* in der Praxis erbracht werden),
3. die Bewährung in einer für die zu übernehmende Lehraufgabe förderlichen, in der Regel mindestens 5jährigen Berufstätigkeit in Forschung, Lehre oder Praxis, wobei der wesentliche Teil *auf Industriepraxis oder eine vergleichbare Tätigkeit entfallen soll,*
4. pädagogische Eignung.

In Ausnahmefällen kann auch berufen werden, wer fachbezogene Leistungen in der *Praxis, die ganz besonderen Ansprüchen genügen,* nachweist und über die erforderliche pädagogische Eignung verfügt. Die Berufung zum Professor durch den Senator für Wissenschaft und Forschung ist im Regelfall mit der Ernennung zum Beamten auf Probe verbunden. Zu den Dienstbezügen wird die Berlin-Zulage gewährt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer innerhalb 4 Wochen nach Erscheinen an den Rektor der Technischen Fachhochschule Berlin, Luxemburger Straße 10, 1000 Berlin 65, erbeten.

Originalunterlagen bitte nur auf besondere Anforderung einsenden.

STORK Serien- und Spezialpumpen

Wir gehören als Tochterunternehmen des VMF-Stork-Konzerns zu den führenden internationalen Anbietern auf dem Sektor Industriepumpen in Serien- und Spezialbauweise. Unsere breit ausgelegte Produktpalette *gewährleistet eine Vielzahl von Einsatzgebieten in allgemeinen und speziellen Industriebereichen;* dynamisches Wachstum, kooperatives Engagement sowie eine aggressive Vertriebsstrategie sind auch weiterhin unsere Zielsetzung.

Für den Verkaufsbezirk Großraum Ruhrgebiet suchen wir einen

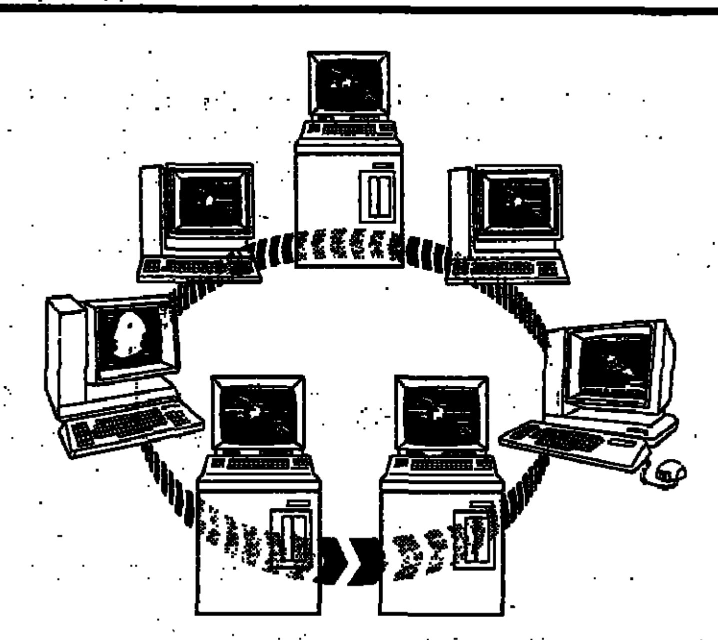
VERKAUFSINGENIEUR
für den Absatzmarkt
INDUSTRIEPUMPEN

Erwartet werden eine mehrjährige erfolgreiche Außendienstpraxis im Vertrieb von Strömungsmaschinen an industrielle Abnehmer sowie die Bereitschaft, sich harmonisch in eine dynamische Außendienstmannschaft einzufügen.

Wir bitten um Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopie, Lichtbild, Gehaltsvorstellung) an *unsere Personalabteilung.*



STORK PUMPEN GMBH
4970 Bad Oeynhaus[illegible] Postfach 10 12 62, Valdorfer Straße 1



Das ist die symbolische Darstellung des ersten Computerkonzeptes der Welt mit einem netzwerkweiten Benutzerzugriff, als wären sämtliche Daten und Geräte bereits lokal in jedem einzelnen Arbeitsplatz-Rechner vorhanden.

Mit diesem Konzept ist unsere Muttergesellschaft, gegründet 1980 in Chelmsford, Mass., in kürzester Zeit der weltweite Marktführer für Graphic Workstations geworden: Ca. 6000 installierte Systeme; über 82,6 Mio. Dollar Umsatz allein im ersten Halbjahr 1984.

Wir, die deutsche Tochtergesellschaft Domain Computer GmbH., haben diesen Erfolgskurs erst im April '83 begonnen. Schon jetzt sind 30 Mitarbeiter in Frankfurt, Hamburg, Düsseldorf und München zu wenig. Für unsere außergewöhnliche Expansion suchen wir weitere, erfahrene Mitarbeiter, die ebenso erfolgreich aufsteigen wollen wie wir.

Vertriebs-beauftragte

Sie werden eine Hard- und Software anzubieten haben, *die in ihren* Netzwerkfähigkeiten einmalig im Markt ist. Mit integrierter Hochleistungs-Grafik und universellen Einsatzmöglichkeiten.

Daher sollten Sie über fundierte Verkaufserfahrungen in der Computer-Branche verfügen, möglichst inclusive Computer-Grafik. CAD/CAM, CASE, AI usw. sind für Sie keine Fremdworte – und Sie sollten Applikationen aus diesen Bereichen kennen. Darüberhinaus verfügen Sie über ausreichende Englischkenntnisse.

System Support Spezialisten

Sie werden im Pre- und Post-Sales bei unseren Kunden ein grafisches Rechner-System zu betreuen haben, das es Ihnen schwer und leicht zugleich macht. Schwer, weil diese Graphic Workstations auch für die schwierigsten Aufgaben mit *Großrechner-Leistung gemacht* sind. Und leicht, weil sie über eine Vielzahl bester Software-Werkzeuge verfügen.

Als softwareorientierter Spezialist sollten Sie über mehrjährige Erfahrungen mit modernen Betriebssystemen verfügen, Kenntnisse in FORTRAN, PASCAL, C und/oder LISP haben, möglichst Applikationserfahrung besitzen und englisch sprechen. Vorteilhaft wären Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation, Rechnernetze und/oder Grafik.

Hamburg · Düsseldorf · Frankfurt München · Stuttgart

Ihr Start bei Domain könnte in jeder dieser Städte erfolgen. Ihre kurze, aber sehr intensive Ausbildung findet in der Hauptverwaltung in Frankfurt bzw. in den USA statt. Denn wir möchten, daß Sie schon nach kurzer Zeit mit Flexibilität, Teamgeist und Engagement erfolgreich für unser Erfolgs-System eintreten.

Sollten Sie interessiert sein, rufen *Sie bitte Frau Czaja unter Telefon* (069) 66405-0 an. Oder schicken Sie uns gleich Ihre kurze, aber aussagefähige Bewerbung.



computer gmbh
Wissen+Leistung entscheidet.

Domain Computer GmbH, Hahnstraße 70
Lyoner Stern, 6000 Frankfurt/Main 71

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit über 300 Mitarbeitern in Hamburg – seit Jahren mit 2stelligen Wachstumsraten expandierend und kerngesund. Der Vertrieb unserer hochwertigen Maschinen und Anlagen erfolgt weltweit. In unserem Marktbereich gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Bei unseren Industriekunden sind wir als Problemlöser bekannt.

Weitere große Aufgaben liegen vor uns. Mit Ihrer Hilfe wollen wir sie lösen.

Als

Abteilungsleiter TB/ Auftragsabwicklung

mit den Hauptaufgaben

- technische Auftragsbearbeitung
- organisatorische Auftragsabwicklung

tragen Sie auch die Verantwortung für technische Dokumentationen, für die technische Beratung unserer Patentanwälte und die fachkompetente Unterstützung unseres Vertriebs.

Dieser komplexen Funktion werden Sie am besten gerecht, wenn Sie ein *Maschinenbau-Studium abgeschlossen haben und langjährige Erfahrungen* aus der Investitionsgüterindustrie besitzen. Fachlich erwarten wir einen qualifizierten Ingenieur, möglichst mit Konstruktions- und EDV-Organisationserfahrung; persönlich sind Engagement, ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft sowie solide Personalführung – Personalverantwortung ca. 20 Mitarbeiter – erforderlich. Englischkenntnisse sind ebenfalls notwendig.

Unser Angebot wird Sie zufriedenstellen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern der von uns beauftragte Berater, Herr A. Piech, der Ihnen Diskretion und die strikte Einhaltung von Sperrvermerken zusichert. Sie können ihn telefonisch unter 0 40 / 81 75 25 erreichen.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an

twp

TWP-TREUHAND WIRTSCHAFTS- UND PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Strasbourg
Unternehmen für flexibele Fertigungssysteme sucht einen Experten

Führendes Industrieunternehmen auf dem Gebiet des Werkzeugmaschinenbaus möchte seine Tätigkeit auf dem europäischen Markt erweitern und seinen kunden ausser den herkömmlichen Katalogmaschinen das Neueste im Bereich der flexibelen Fertigungssysteme bieten.

Eine Abteilung «Flexibele Fertigungssysteme» wurde gegründet, um alle technischen Grundlagen für diese Marktstrategie zu schaffen. Der leiter dieser Abteilung, dem Ingenieur-Teams und hochqualifizierte Experten unterstehen, wird die Aufgabe haben, diese Systeme zu entwerfen und zu verwirklichen, unter Berücksichtigung der Kosten, der Termine und der Qualität.

Nur ein sehr gut ausgebildeter und im Bereich der Automatik, der industriellen Informatik und der Istzeitsysteme (besonders mit Mikroprozessorren) erfahrener Ingenieur wird in der Lage sein, diesen schwierigen, aber hochinteressanten Posten zu besetzen. Französische Sprachkenntnisse erforderlich. Gute englishe und deutsche Sprachkenntnisse werden ihm ebenfalls nützlich sein. Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt. CLEAS, ref. 8456 DW.

CLEAS

6, place de la République Dominicaine 75017 PARIS (France)

MEMBRE DE SYNTEC

Deutsche ICI GmbH

6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

● Akquisition ● Beratung ● Verkauf

Technische Kunststoffe

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenbund gehören Forschungs- und Produktionsstätten in aller Welt. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Wir bauen unseren Produktbereich Technische Kunststoffe weiter aus, erschließen neue Absatzmärkte und setzen damit die erfolgreich zukunftsorientierte Entwicklung unseres Unternehmens fort.

Das ist Ihre Aufgabe:

Selbständiges, verantwortliches Betreuen ausgewählter Industriebereiche. Erkennen und Nutzen der bestehenden Absatzchancen. Technische Beratung und aktives Verkaufen. Intensive Entwicklungsgespräche bei den Endabnehmern und anwendungstechnische Beratung der Zulieferanten.

Das sind Ihre Gesprächspartner:

Entscheidungsträger im kaufmännischen und technischen Bereich verschiedener Industriezweige, insbesondere in der Elektro-, Elektronik-, Maschinenbau-, Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

Einschlägige Erfahrung in der Kunststoffindustrie als Kunststoff-Techniker/-Ingenieur bzw. als Verkäufer im beratungsintensiven Außendienst, Zielstrebigkeit, Überzeugungskraft, sichere Verhandlungsführung und die Fähigkeit, anspruchsvollen Kunden ein guter Gesprächspartner zu sein. Gute Englisch-Kenntnisse erwünscht.

Das bieten wir Ihnen:

Einen Arbeitsplatz in einem interessanten expandierenden Markt. Ein gutes Gehalt, einen neutralen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann. Dazu die Sicherheit und sozialen Leistungen eines internationalen Unternehmens.

Auch engagierten Nachwuchskräften geben wir eine Chance.

Wenn Sie glauben, dieser Aufgabe gewachsen zu sein, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Lyoner Straße 36, 6000 Frankfurt (Main) 71, Telefon 0 69 / 66 00 - 4 32.

ICI

Tochtergesellschaft der
IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES PLC

Erkennen Sie Ihre Chance – kommen Sie zu uns!

Leiter/in der Buchhaltung
2 Assistant Product Manager (POS)

Wir über uns:

Wir sind die europäische Vertriebszentrale des japanischen Elektronik-Konzerns OMRON TATEISI ELECTRONICS CO. mit weltweit über 11 000 Mitarbeitern. Im Mittelpunkt unserer Interessen stehen die marktgerechte Entwicklung und der europaweite Vertrieb elektronischer Abrechnungssysteme. Unsere technologisch hochmodernen Produkte sind im Handel bekannt und genießen einen ausgezeichneten Ruf.

Zur Verstärkung unserer Zentrale in Hamburg suchen wir zum 1. 1. 1985 oder früher 3 neue Mitarbeiter.

Sie für uns:

1. Zunächst suchen wir den Fachmann im Finanz- und Rechnungsweeen – möglichst Bilanzbuchhalter/in mit einigen Jahren Berufserfahrung und guten Englischkenntnissen. In *Steuerrecht und Buchführung* fühlen Sie sich zu Hause. Sie sind vertraut mit Kostenrechnungssystemen und deren Logik. Ihre EDV-Kenntnisse sind überdurchschnittlich. In die Arbeit mit unserer IBM/36 werden Sie voll „einsteigen". Entsprechend der Bedeutung dieser *Position für unser* Unternehmen ist die Dotierung.
2. Daneben suchen wir einen jüngeren Assistant Product Manager (Software) bis ca. 35 Jahre mit kaufmännischer Ausbildung oder entsprechendem Studienabschluß und nach Möglichkeit einigen Jahren Berufserfahrung. Sie haben sehr gute EDV-/Software-Kenntnisse, beherrschen eine höhere Programmiersprache und kennen zumindest in Grundzügen die Thematik von Datenfernverarbeitung/Datenübertragung. Günstig wären Kenntnisse aus dem POS-Bereich. Gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zu häufigen Reisen ins europäische Ausland sind Voraussetzungen für diese attraktive Position.
3. Darüber hinaus möchten wir einen weiteren Assistant Product Manager (Alter ca. Ende 20) mit ebenfalls guten kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Kenntnissen – speziell für die technische Betreuung bestimmter Produktgruppen für *Frankreich und* Spanien – einstellen. Gute englische und französische Sprachkenntnisse sind dafür unerläßlich. Auch mit dieser Aufgabe ist eine rege Reisetätigkeit verbunden. Selbst wenn Sie nur EDV-Grundkenntnisse und wenig Erfahrung im POS-Kassenbereich *haben, sollten* Sie sich bewerben. Das erforderliche Produktwissen etc. werden wir Ihnen in unserem Unternehmen vermitteln.

Wir gemeinsam:

Wenn Sie sich durch eines dieser Angebote angesprochen fühlen und Freude daran haben, in einem dynamischen Unternehmen mit modernen Produkten zu arbeiten, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung. Unser Arbeitsklima und die Vertragskonditionen werden Sie überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



OMRON EUROPE GMBH
Süderstraße 16
2000 Hamburg 1

Investieren Sie 23 Pfennig – ☎ 0 69 / 59 06 43 –
für eine Information, die Ihre gesamte berufliche Laufbahn als

Pharma-Referent oder Klinik-Referent

entscheidend verändern kann.

Wir rufen Sie zurück – **auch am Samstag und Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr** – und legen Fakten auf den Tisch: Über unseren Beratungskunden, der zu den bedeutendsten deutschen Unternehmen der Humanmedizin zählt. Über die Produkte, die aus keiner Klinik mehr wegzudenken sind. Über Marketing- und Vertriebsstrategien, die Sie erfolgreich machen werden. Über den Führungsstil, der viel Spielraum zur persönlichen Entfaltung läßt. Und über die Konditionen, die den leistungsorientierten Mitarbeiter im Alter von Ende 20 bis Mitte 30 überzeugen werden.

Besonders freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme, wenn Sie in einem der folgenden Gebiete wohnen:

Kiel + Rendsburg + Heide + Neumünster + Bremen + Bremerhaven + Verden + Soltau + Nienburg + Wolfsburg + Braunschweig + Wolfenbüttel + Vechta + Osnabrück + Herford + Bielefeld + Detmold + Duisburg + Oberhausen + Dortmund + Aachen + Koblenz + Mayen + Stuttgart

Rufen Sie also alle die für Sie wichtigen Informationen ab, um entscheiden zu können, ob wir Ihnen die Alternative bieten können, die Sie suchen.

P. S. Wenn Sie es vorziehen zu schreiben, reicht fürs erste ein handgeschriebener tabellarischer Werdegang unter Kennziffer 31559 über den Chiffre-Dienst von



Konstroffer & Partner Personalmarketing KG
Postf. 180240, 6000 Frankfurt, ☎ 069/590643

Als selbständige Tochtergesellschaft einer großen deutschen Unternehmensgruppe produzieren wir mit 250 Mitarbeitern technische Konsumartikel der Großserienfertigung.
Sitz ist eine norddeutsche Großstadt.
Wir suchen den

technischen Werkleiter

der die Verantwortung für die Gesamtheit aller technischen Belange in dem Werk übernimmt. Hierzu zählen:

- *die zuverlässige Führung der Produktion,*
- die ständige Fertigungsrationalisierung und
- die Zukunftssicherung durch die Entwicklung neuer Produkte.

Wenn Sie eine Ausbildung als Ingenieur vorzugsweise der Fachrichtung Maschinenbau haben und fundierte Erfahrungen aus den Bereichen Betriebs- oder AV-Leitung mitbringen, sind die notwendigen fachlichen Voraussetzungen erfüllt. Entscheidend ist aber Ihr persönliches Format als Führungskraft eines produzierenden Unternehmens.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, mit frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an unseren Berater

Hartmut Martin, DU MONT & MARTIN, Societät für Unternehmensberatung, Franziskanergasse 2, 7300 Esslingen, Telefon (07 11) 35 77 95.

Er wird Ihre Sperrvermerke strikt beachten und telefonische Anfragen beantworten.



Frankfurt · Karlsruhe · Nürnberg · Stuttgart · Amsterdam · Brüssel · London · Paris · Zürich

---

Haar- und Hautkosmetik

Auf diesem Gebiet sind wir ein Begriff. Das Friseurhandwerk schätzt uns als wertvollen Partner. Unser Wachstum kann sich sehen lassen.

Wir geben Ihnen, einem Verkaufsprofi, ca. 35 Jahre alt, die Chance, mit uns zu wachsen als

GVL Nord

Wenn Sie Leistungs- und Erfolgswillen haben, beweglich sind, beraten, überzeugen und verkaufen können, nicht zuletzt die Fähigkeit besitzen, Ihr Team zu führen, sollten Sie sich bewerben. Branchenkenntnisse und *Erfahrung im Markenartikelvertrieb wären nützlich, sind aber nicht Bedingung. Wir werden Sie sorgfältig* einarbeiten. Ihr Gebiet umfaßt den ganzen Raum nördlich der Linie Kassel–Trier sowie West-Berlin. Bezüglich Ihres Wohnsitzes sind Sie frei.

Außerdem suchen wir für den gesamten norddeutschen Raum noch tüchtige, jüngere

Bezirksleiter

mit *Verkaufserfahrung, hoher Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft. Wir werden Ihnen das nötige* Rüstzeug vermitteln, damit auch Sie gern gesehene Berater unserer Kunden werden.

Mit den Anstellungsbedingungen werden Sie hochzufrieden sein. Über alle Einzelheiten sollten wir bald ein Gespräch führen. Vorher erbitten wir Ihre vollständige Bewerbung, die wir natürlich vertraulich behandeln werden, *mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstages und Ihrer Verdienstvorstellung.*

Laboratoire Biosthetique Kosmetik GmbH & Co.
Gülichstraße 3, Postfach 1140, 7530 Pforzheim

HELL

Die Hell GmbH, eine **SIEMENS-Gesellschaft,** gehört zu den bekanntesten Herstellern von Investitionsgütern für die Reproduktions-, Satz-, Informations- und Textiltechnik.

Für unseren ENTWICKLUNGSBEREICH suchen wir

Diplom-Ingenieure

der Fachrichtung Nachrichtentechnik, allgemeine Elektrotechnik und Informatik mit Mikroprozessor- und Programmier-Erfahrung.

Das Aufgabengebiet gibt qualifizierten Damen und Herren die *Möglichkeit, bei der Entwicklung von mikroprozessor- und prozeß*rechner-gesteuerten digitalen Farbbildverarbeitungs- und Übertragungssystemen mitzuarbeiten.

Wir bieten neben einer gründlichen *Einarbeitung* einen sicheren Arbeitsplatz mit den finanziellen und sozialen Vorteilen eines Großunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an unsere Personalabteilung.

DR. ING.
RUDOLF HELL GMBH
Grenzstraße 1-5
Postfach 6229
2300 Kiel 14
Telefon (0431) 2 00 11

Wir sind eine Tochtergesellschaft der Siemens AG und gehören auf dem Gebiet der Datenverarbeitungsanlagen im technisch-wissenschaftlichen Bereich sowie in der Zeichenerkennung, Belegverarbeitung und Betriebsdatenerfassung zur Spitzengruppe in der Bundesrepublik.

Für unser Einsatzgebiet Nordrhein-Westfalen suchen wir zum sofortigen Eintritt einen erfolgreichen und erfahrenen

Vertriebsbeauftragten Datenerfassung

Ihr Aufgabengebiet umfaßt:

- Planung und Durchführung von Vertriebsaktivitäten auf dem Gebiet von *Datenerfassungsgeräten mit OCR-Technik*
- Konkurrenzbeobachtung, Verkaufsstrategie und Akquisition
- Aufbau und Pflege von Kundenkontakten
- Kundenberatung und Angebotsbearbeitung
- *Planung und Koordinierung der Auftragsabwicklung in Abstimmung mit* dem Kunden und den beteiligten hausinternen Stellen

Wenn Sie über eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung – insbesondere *Informatik oder Betriebswirtschaft – verfügen und bereits als Akquisi*teur von DV-Anlagen oder -Geräten gearbeitet haben, dann wird Sie diese abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit interessieren.

Unser Angebot aus einem überdurchschnittlichen Fix-Einkommen und einem Gesamteinkommen, das Sie durch Ihr persönliches Engagement bestimmen, wird Sie zufriedenstellen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungen an
COMPUTER GESELLSCHAFT KONSTANZ MBH, Referat Personal und Recht, Max-Stromeyer-Str. 116, Tel. 07531/87–4733.



COMPUTER
GESELLSCHAFT
KONSTANZ
MBH

Fachpraxis für Personalwirtschaft
u. individuelle Karriereberatung

Namhafte, expansive deutsche Unternehmensgruppe des Maschinen- und Anlagenbaus *sucht für ihre bedeutendste* Tochtergesellschaft den

Geschäftsführer Marketing / Vertrieb

– Kunststoffmaschinenbau mit über 100 Mio. DM Umsatz –

Es werden heute insgesamt ca. 500 Mitarbeiter in mehreren Werken beschäftigt. Durch die stetige Aufwärtsentwicklung der sehr selbständig operierenden Gesellschaft in den letzten Jahren findet der hier gesuchte Vertriebsmanager gute Voraussetzungen und weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten, um das Unternehmen zusammen mit dem *technischen und dem kaufmännischen Geschäftsführungskollegen in eine weiterhin* erfolgreiche Zukunft zu führen.

Die konsequente Fortentwicklung und Realisierung der Absatzstrategie (einschl. der Erschließung und Bearbeitung *neuer Märkte, Vertriebswege und -methoden) sowie* eigene vorbildliche Vertriebsarbeit sind Schwerpunkte dieser anspruchsvollen Aufgabe, *die auch die* Verantwortung für Projektierung, Montage und Kundendienst einschließt.

Wir sprechen hier ganz gezielt die Führungspersönlichkeit aus dem Vertrieb an*spruchsvoller Investitionsgüter mit qualifizierter Ausbildung und nachweisbaren Erfol*gen an. Berührung mit unserer speziellen Branche „Kunststoffmaschinenbau" oder mit anderen Bereichen des anspruchsvollen Maschinenbaus, z. B. auch aus früherer verantwortlicher Tätigkeit, würde Ihnen die Lösung der Aufgabe wesentlich erleichtern. Die souveräne Beherrschung des „Vertriebsmetiers", Durchsetzungsvermögen *und die Fähigkeit, durch* überzeugende Führung eine leistungsfähige und schlagkräftige Vertriebsmannschaft zu formen, setzen wir voraus. Im Rahmen der internationalen Kontakte ist zumindest ein gewandtes Englisch unverzichtbar.

Dienstsitz ist eine reizvolle nordwestdeutsche Stadt.

Die vorgesehene Art der Kontaktaufnahme stellt sicher, daß Sie auch in dieser engen Branche kein Diskretionsrisiko eingehen. Bitte senden Sie zunächst Ihre aussagefähi*gen Unterlagen (einschl.* Angaben zu Einkommensniveau und Terminen) unter **Kennziffer 4102** an unseren Personalberater Kurt Sexauer, der im Rahmen seiner Unternehmensberatung für unser Haus an der Besetzung dieser Position mitwirkt (Tel. 0 22 05 / 10 34).



Personalberatung **Kurt Sexauer** 5064 Rösrath bei Köln
Vertr. in: Belgien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA

Arbeitsplätze für Profis und Absolventen

Hewlett-Packard beweist seit über 40 Jahren seine Innovationskraft auf den Gebieten der Computer- und Meßtechnik. 72.000 Mitarbeiter, davon 3.500 in Deutschland, tragen diesen Erfolg. Wir wachsen weiter und suchen ideenreiche, engagierte Mitarbeiter. Die HP-Konditionen – Gehalt, ein Paket von Sozialleistungen und Sicherheiten, Aktiensparen, Gewinnausschüttung etc. – entsprechen der Leistungskraft unseres Unternehmens. Sprechen Sie mit uns über Ihre Zukunft!

Bewerbung

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen, entsprechend der gewünschten Position, entweder an unsere Hauptverwaltung in Böblingen oder eine der genannten Geschäftsstellen.

HEWLETT-PACKARD GMBH Zentrale Personalabteilung
Herrenberger Straße 130, 7030 Böblingen

GESCHÄFTSSTELLEN

Bad Homburg, Mannheim Heike Kahles, Tel. 0 61 72/400-101
Hewlett-Packard-Straße, 6380 Bad Homburg/Ober-Eschbach

Hamburg, Hannover, Berlin Hannes Heinzelmann, Tel. 0 40/638 04-277
Kapstadtring 5, 2000 Hamburg 60

Düsseldorf, Dortmund Thomas Scharrenberg, Tel. 02 11/59 71-204
Emanuel-Leutze-Straße 1, 4000 Düsseldorf 11

Böblingen, Karlsruhe, Neu-Ulm Raimund Unnerstall, Tel. 0 70 31/645-412
Schickardstraße 2, 7030 Böblingen

München, Nürnberg Wolfram Gebhardt, Tel. 0 89/61 17-258
Eschenstraße 5, 8028 Taufkirchen

Vertriebsbeauftragte

Einsatzorte: alle Geschäftsstellen

Sie verkaufen unsere Computersysteme einschließlich Peripherie und Software an kommerzielle oder technisch-wissenschaftliche Anwender; oder Sie entscheiden sich für den Verkauf unserer Geräte und Systeme der elektronischen Meßtechnik an Forschungs-/Entwicklungsabteilungen, Institute etc. Verantwortung für ein eigenes Verkaufsgebiet wird nach entsprechender Einarbeitung übertragen. Weitere interessante Einsatzmöglichkeiten bieten wir im Vertrieb elektronischer Bauelemente.

Service-Ingenieure

Einsatzorte: alle Geschäftsstellen

Sie sind für den Kundendienst Ihres Produktspektrums (Computersysteme oder elektronische Meßtechnik) bei einem festgelegten Kundenkreis verantwortlich und führen Installationen, Reparaturen und Wartungen durch (vor Ort oder im Innendienst). Sie sollten eine Technikerausbildung oder ein FH-Studium der Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder Feinwerktechnik abgeschlossen haben. Einschlägige Berufserfahrung ist vorteilhaft, aber keine Voraussetzung. Die Reparatur von Computersystemen erfordert neben guten Elektronikkenntnissen auch Interesse für Software.

Entwicklungsingenieure

Einsatzorte: Böblingen und Waldbronn

In Böblingen befinden sich unsere Werke für Computersysteme, Elektronische Meßtechnik und Medizinelektronik. Geräte und Systeme der Analytischen Meßtechnik werden in Waldbronn entwickelt.
Wir sind besonders an Informatikern (aller Richtungen), Elektrotechnikern/Nachrichtentechnikern und Wirtschaftsingenieuren interessiert.

Produktionsingenieure

Einsatzort: Böblingen

Sie sind für die wirtschaftliche und technisch reibungslose Fertigung, unter Berücksichtigung hoher Qualitätsnormen, verantwortlich. Außerdem führen Sie Projektarbeiten zur Prozeß- und Qualitätsverbesserung mit dem Ziel der Fehlerreduzierung im Fertigungs- und Testbereich durch.
Ihre Qualifikation: Ingenieur (TH oder FH) der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder der technischen Informatik und gute Englischkenntnisse.





Spitzentechnologie
entwickeln · fertigen · verkaufen

Sie sind ein dynamischer Absolvent eines wirtschaftswissenschaftlichen Hoch- bzw. Fachhochschulstudiums mit Prädikatsexamen. Sie reizt der Einsatz im Ausland – in Europa oder Übersee. Dann könnten Sie gut zu denen gehören, die wir für den weiteren Auf- und Ausbau der weltweiten Vertriebs- und Marketing-Organisation unseres PHARMA-SEKTORS suchen.

Führungs-Nachwuchskräfte

Wir erwarten von Ihnen gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Spanisch und/oder Französisch) sowie die uneingeschränkte Bereitschaft für einen Auslandseinsatz. Praktische Erfahrungen in Form einer kaufmännischen Ausbildung, Berufserfahrung, Praktika sowie branchenspezifische Kenntnisse und Auslandserfahrungen sind von Vorteil.

Als engagierter, weltoffener Kaufmann mit Verhandlungsgeschick, einer abgeschlossenen Berufsausbildung, Berufserfahrung und guten Fremdsprachenkenntnissen sind Sie uns als Bewerber selbstverständlich ebenfalls willkommen.

Zur Schulung und Vorbereitung auf den vorgesehenen Auslandseinsatz sind – je nach Vorkenntnissen in unterschiedlicher Dauer – Informationsaufenthalte und kurzfristige Einsätze in verschiedenen Abteilungen der Zentrale, die Teilnahme an Seminaren sowie der zielgerichtete, vorbereitende Einsatz in der entsprechenden Länderabteilung geplant.

Vorgesehene Einstellungstermine: 1. Januar, 1. April 1985.

Wenn Sie diese berufliche Entwicklung reizt und Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, frühester Eintrittstermin) unter der Kennziffer 185.

Bayer AG
Personalbeschaffung
5090 Leverkusen
Bayerwerk



Import- und Handelshaus, Sitz Norddeutschland, sucht

Verkaufsleiter
für Bürobedarf – Schreibwaren-Fachhandel

Gesucht wird ein Verkaufspraktiker, der den Erfolg vor Ort sucht und unsere Reisenden und Handelsvertreter voll unterstützen und zum Erfolg führen kann. In seinen Aufgabenbereich fallen Zentralverhandlungen und Messeleitungen, Produktneueinführung und Marketing.

Wir sind beim Fachhandel mit großem Sortiment bereits eingeführt und bringen laufend neue Produkte auf den Markt.

Sie sollten Erfahrung für diesen Fachbereich mitbringen, organisieren können und Kenntnisse in Werbung und Marketing haben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den von uns beauftragten CHL-CHIFFRE-DIENST, Liebrecht & Bauer GmbH, Postfach 17 04 21, 6000 Frankfurt 1, unter dem Stichwort „Verkaufsleiter". Ihre Sperrvermerke werden von CHL strikt beachtet.



Berufs-Chancen im Maschinen- und Anlagenbau

... unter diesem Titel erscheint in der WELT am

20. Oktober

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.
Sind Sie in diesem Bereich tätig, vielleicht als Maschinenbau-Ingenieur, Konstrukteur, Verfahrenstechniker, Verkaufsingenieur o. ä.? Dann sollten Sie diese Ausgabe der WELT unbedingt durchsehen – einerlei, ob Sie konkrete Veränderungsabsichten haben, oder sich einfach nur mal über die Angebote des Maschinen- und Anlagenbaus informieren wollen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

01-142

Überregional tätige

SCHRAUBENGROSSHANDLUNG

mit Sitz in Nordrhein-Westfalen sucht

Leiter Bereich Einkauf

Anforderungen:
- erfolgreiche Tätigkeit in gleicher oder ähnlicher Position (EDV-gestützt)
- gründliche Produkt- und Marktkenntnisse
- Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- gute englische Sprachkenntnisse
- Alter: 30–45

Die Position ist mit Prokura ausgestattet.

Neben dem Grundgehalt wird eine hohe leistungsabhängige Tantieme geboten.

Kontaktaufnahme unter Z 10 178 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sie sind unser Mann Sie sind Dipl.-Ingenieur (FH oder TH) mit solidem technischen Allgemeinwissen, Konstruktionserfahrungen auf dem Gebiet Pneumatik und Grundkenntnissen in der Feinwerktechnik.

Sie sind kreativ und durchsetzungsfreudig, um Innovationen in marktgängige und fertigungsgerechte Konstruktionen umzusetzen.

Sie können Mitarbeiter aufgabenorientiert führen und zu zielgerechter, engagierter Teamarbeit motivieren.

Dann sind Sie der künftige

Leiter unserer Abteilung Nagler-Konstruktion

Wir bieten Ihnen interessante Aufgaben und Perspektiven. Sie werden nicht nur federführend die konstruktive Betreuung und Modellpflege unseres weltweit als Spitzenqualität anerkannten BeA-Naglerprogramms, sondern darüber hinaus die Entwicklung neuer Generationen von Druckluftnagelapparaten leiten.

Sie werden als Abteilungsleiter mit AT-Vertrag und entsprechender Dotierung in unserem Bereich Entwicklung/Konstruktion – mit eigener Versuchswerkstatt – Ihre Fähigkeiten voll entfalten und maßgeblich an der weiteren Expansion unseres Unternehmens mitwirken können.

Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an unseren Personalleiter, Herrn Andresen.

BeA – Zum Nageln Heften Schrauben

Joh. Friedrich Behrens AG · Postfach 14 80 · 2070 Ahrensburg

SIEMENS

Unternehmensbereich Nachrichten- und Sicherungstechnik

Unsere Nachrichtenübertragungssysteme für Richt-, Mobil- und Satellitenfunk, Koaxialkabel und Lichtwellenleiter nehmen eine Spitzenstellung auf dem Weltmarkt ein. Innovative Technik und ein fortschrittliches Konzept bilden eine sichere Basis für die Zukunft.

Diplom-Ingenieure (Univ. und FH)

Fachrichtung
Elektrotechnik
Nachrichtentechnik
Datentechnik
Techn. Informatik

für den Inlands-/Auslands-Vertrieb

Unser Angebot:

- Angemessene Einarbeitungszeit
- Weiterbildung
- *Unterstützung* bei der Wohnraumbeschaffung

Ihre Aufgaben:

Es erwarten Sie selbständige Aufgaben wie

- Angebotsbearbeitung
- Technisch-vertriebliche Verhandlungen
- Projektkoordination
- *Auftragsrealisierung*

Ihre Qualifikation:

- Erfolgreicher Studienabschluß
- Verhandlungsgeschick, Fähigkeit zur Kontaktpflege
- Bereitschaft zum Reisen
- Englische Sprachkenntnisse
- *Kenntnisse auf dem Gebiet* Text- und Datensysteme wären von Vorteil, *sind aber nicht* Bedingung.

Ihre Bewerbung:

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter W 103 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70.

Siemens AG



zeichnen und schreiben

Wir sind *ein international* tätiges Unternehmen im Bereich des technischen Zeichen- und Schreibegerätebedarfs mit über 1300 Mitarbeitern. Neben unserem traditionellen Bereich *des manuellen technischen Zeichnens* sind wir seit über 5 Jahren erfolgreich und stark expandierend auf dem Gebiet der computergestützten Zeichnungserstellung tätig. Diesen Bereich wollen wir weiter ausbauen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten

Exportspezialisten

Marketing · Vertrieb · Beratung

Aufgaben:

- Beratung unserer Vertretungen – vornehmlich in Übersee – im Hinblick auf die Durchsetzung unserer Markt- u. Produktstrategie, Werbe*konzeptionen, Verkaufsargumente.*
- Gelegentlich selbständiger Verkauf bzw. Verkaufsunterstützung für unsere *NC-gesteuerten Zeichengeräte* sowie CAD-Anlagen.
- Unterstützung des Exportleiters Technik.

Voraussetzungen:

- Solide techn. oder techn.-kfm. Ausbildung.
- *Fundierte Vertriebserfahrung* – vorzugsweise im Investitionsgüterbereich.
- *Mögl. Zeichenbürokenntnisse.*
- Gute englische mögl. auch franz. u./o. span. Sprachkenntnisse.
- Reisebereitschaft, ca. 30% der Tätigkeit.

Neben dieser verantwortungs- und anspruchsvollen Aufgabe bieten wir ein *leistungs- und anforderungsgerechtes* Gehalt *sowie zeitgemäße* Sozialleistungen. Ihre vollständige Bewerbung (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) richten Sie bitte unter Angabe ihrer *Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.*

rotring-werke Riepe KG
Kieler Straße 301–303
D-2000 Hamburg 54
Telefon 0 40 / 54 96-0

Deutsche produzierende Tochter der Beatrice Co. Inc., einer der weltweit *größten Konzerne*, sucht für seine
Spezialschmierstoffe

TRIBOL® MOLUB-ALLOY®

Gebietsverkaufsleiter

Wir suchen einen **Verkaufsprofi**, der einen technischen Ingenieurlevel hat. Dynamisch, selbst motiviert, kooperativ. Gute Englischkenntnisse erforderlich. Intensive Reisetätigkeit durch Neuakquisition. Wohnsitz im Verkaufsgebiet. Durch Gebietsreform neu zu besetzen sind: **1. Bayern, 2. Baden-Württemberg, 3. Schleswig-Holstein, 4. Teilbereich Niedersachsen.**

Alle mit einer solchen Position vorstellbaren Rahmenbedingungen werden geboten, um den bestmöglichen Mann zu bekommen. Schicken Sie uns Ihre Unterlagen, wir reagieren schnell.

Telefonische Vorabinformationen gibt Ihnen unser Verkaufs- und Marketingleiter, Herr Meier, auch am Wochenende (privat 0 24 22 / 69 59).

TRIBOL LUBRICANTS GMBH
Erkelenzer Straße 20, 4050 Mönchengladbach 5
Telefon 0 21 61 / 58 10 92

Bodenbeläge
Objektbereich
Verkaufsleiter Nord

(Schlesw.-Holst./Hamburg/Bremen/Niedersachsen/Nordrh.-Westf./Berlin/Hessen)

Wir suchen den Verkaufsleiter Nord, nicht unter 35 Jahre alt, der möglichst Brancheninsider ist. Neben einer *kaufmännischen Ausbildung* und mehrjähriger Erfahrung im Verkauf von Objektbelägen sollte technisches Verständnis mitgebracht werden, um von Bauherren, Architekten und Behörden als Problemlöser *und* Gesprächspartner akzeptiert zu werden.

Die Führung unseres qualifizierten Außendienstes, ein Gespür für Markt und Marktpartner sind uns ebenso wichtig wie seriöses Auftreten und die Fähigkeit, gezielt und sicher zu verhandeln.

Die Dotierung der Position und die sonstigen Leistungen (betriebliche Altersversorgung, Urlaubsgeld etc.) werden Sie sicher zufriedenstellen.

Sollte diese Position Ihr Interesse finden, richten Sie *bitte Ihre ausführliche* Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin an

Forbo GmbH., Postf. 1349, 6082 Mörfelden-Walldorf

Die Landesversicherungsanstalt Braunschweig sucht für ihre Kurklinik in Bad Pyrmont – 147 Betten/70 Bedienstete –

eine(n) Verwaltungsleiter(in)

zum 1. 1. 1985.

Von dem/der Bewerber(in) werden Organisationstalent, Verwaltungskenntnisse, Verhandlungsgeschick und Leistungsbereitschaft sowie Geschick *im Umgang mit Personal und Versicherten erwartet.* Berufserfahrung ist erwünscht.

Die Bezahlung erfolgt nach dem BAT. Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Die Planstelle ist nach Bes.-Gr. A 12 BO ausgewiesen. Eine Dienstwohnung ist vorhanden und muß bezogen werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum 20. 10. 1984 an den

Geschäftsführer der Landesversicherungsanstalt Braunschweig
Postfach 33 23, 3300 Braunschweig

Techno® Soft

Wir sind ein unabhängiges Systemhaus und liefern schlüsselfertige Systeme für die

- Prozeßdatenverarbeitung
- Laborautomation und
- Mikroprozessoranwendungen.

Wir suchen Jungingenieure oder Ingenieure mit 2–3 Jahren Berufserfahrung, die uns als

Software- und Systemingenieur

verstärken.

Wir arbeiten u. a. auf den Rechnern DEC, Intel, IBM, HP, PE mit den entsprechenden Betriebssystemen und Sprachen. Grunderfahrungen mit RSX 11 M, RMX 86 CCP/M, Unix wären von Vorteil.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

TechnoSoft **Ingenieurgesellschaft mbH**
Im Teelbruch 40
4300 Essen 18 (Kettwig)
Tel. (0 20 54) 89 77 · Tlx. 08 579 110

International bekannter Hersteller *optisch-elektronischer Geräte* für Umweltschutz, Arbeitsschutz, Verkehrssicherheit, *Automation*, Oberflächenkontrolle, Textil- und Informationstechnik.



Konstrukteur Gruppenleiter

Wir sind auf unserem Spezialgebiet eines der führenden Industrieunternehmen mit über 700 Mitarbeitern und einem hochwertigen Produktprogramm. Mit Erfolg *lösen* wir *Aufgaben*, die uns der Markt auf dem Gebiet Optik und Elektronik stellt.

Zur Verstärkung unserer Aktivitäten und zur Unterstützung unse*res Konstruktionsleiters suchen* wir einen **Diplomingenieur (FH/TH)** der Fachrichtung Feinwerktechnik oder Elektronik, dem wir die Verantwortung für eine Kon*struktionsgruppe übertragen* möchten. Wir stellen uns vor, daß unser neuer Mitarbeiter zwischen 30 und 40 Jahren alt ist und einige Jahre als Konstrukteur tätig war, *selbständig, kreativ und kosten*bewußt arbeitet und in der Lage ist, ein eingespieltes Team zu führen.

Wir bieten technisch interessante *und zukunftsorientierte Aufgaben* bei entsprechender Dotierung.

Waldkirch, unweit von Freiburg gelegen, bietet mit seiner reizvollen Lage (Kneippkurort) hohen Freizeitwert im Sommer wie im Winter. Alle Arten von allgemeinbildenden Schulen sind am Ort *vorhanden.*

Mehr über uns, die Aufgaben und die vertraglichen Bedingungen sagen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch. Dazu ge*hören z. B. unsere Regelungen* bezüglich Familienheimfahrten, Trennungsentschädigung, Hilfe bei der Wohnungssuche, Umzugskosten und nicht zuletzt Aus*gleich bei evtl. Rückzahlungsverpflichtung* der WG.

Wenn *Sie* Interesse haben, an technologisch herausfordernden Aufgaben mitzuarbeiten, freuen *wir uns über Ihre Bewerbung mit* Angaben über Ihren beruflichen Werdegang, Eintrittstermin, Gehaltswunsch und einem Foto.

Erwin Sick GmbH Optik-Elektronik
Postfach 310
7808 Waldkirch
Telefon (0 76 81) 2 02–1

Zur technischen Überwachung von Werksanlagen suchen wir einen qualifizierten

Diplomingenieur (FH)

Fachrichtung Maschinen-, Apparate-, Anlagenbau

Für die Durchführung von Prüfungen und Begutachtungen insbesondere an Druckbehältern und Lagerbehälteranlagen.

Wir denken dabei an einen Mitarbeiter mit Berufserfahrung in der Planung und Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen oder im Bereich der technischen Überwachung. Erwünscht sind eine abgeschlossene Ausbildung in einem Metallberuf und besondere Kenntnisse in der Regelungs- oder Schweißtechnik.

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Selbständigkeit und die Bereitschaft zum kooperativen Verhalten.

Entspricht dieses Arbeitsgebiet Ihren Vorstellungen? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltswunsch). Nähere Einzelheiten können Sie dann persönlich mit uns besprechen.

Übrigens – Dormagen ist eine junge Stadt in unmittelbarer Nachbarschaft der großen Einkaufszentren Köln und Düsseldorf, die Sie jeweils in 20 Minuten erreichen.

Bayer AG
Personalabteilung I Angestellte
Postfach 10 01 40
4047 Dormagen 1



STELLENGESUCHE

Personalleiter

Dipl.-Volkswirt, Anfang 40, standfest, langjährige Erfahrung, mit breitem Spektrum auf allen Gebieten des Personalwesens, möchte sich neu orientieren. Wer bietet anspruchsvolle Aufgaben?

Angebote u. D 10 182 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Außenhandelskaufmann (Betriebswirt)

47 J., fließend Engl., Portug., Span., fundierte Kenntnisse u. langj. Erfahrungen im Anlagenexport, Reisen, Abwicklung, kfm. Projektführung, Organisation, Vertrags-, Kredit-, Finanz- u. Rechnungswesen, Kostenrechnung und Controlling, sucht Führungs- o. Stabsaufgabe in Industrie, Handel oder Bank im Raum Hamburg. Einsatz in Full- oder Part-Time möglich. Ang. u. E 10183 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Madrid – Spanien

viels. deutscher Ind.-Kfm., 46 J., mit 20jähriger Erfahrung in verantwortlicher, teilw. selbst. Tätigkeit in Industrie und Handel in Span. Mobil und unternehmerisch, perf. span. und gute engl. Sprachkenntnisse, sucht leitende Tätigkeit, auch zu einer Neugründung bereit.

Ang. u. L 10320 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Als TECHNISCHE FÜHRUNGSKRAFT

suche ich eine neue Aufgabe mit Perspektive als Lebensstellung. IE- u. Maschinenbau-Ing., 44 J., verh., gute Englischkenntn., langjährige Führungspraxis: 8 J. IE- und Fertigungsorganisation, 3 J. Produktionsleiter, 2 J. techn. Marketing, 3 J. Produktentwicklung, 3 J. Leiter Profitcenter in der kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie.

Norddeutschland bevorzugt. Angebote unter G 10 185 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DIPL.-ING. (TH) ELEKTROTECHNIK

Über 20 Jahre Berufserf.: Planung, Bau, Inbetriebnahme elektr. Antriebe, Kraftwerke, Schalt- u. Kabelanlagen. – Entwicklung elektron. Systeme, Regeleinrichtungen – mathem. Simulation techn. Prozesse, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Gutachten – Abt.-Leiter MSR – Projektmanager Ausland, sucht neue Aufgabe oder Auftrag in freier Mitarbeit.

Zuschriften unter W 10285 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufsleiter Landmaschinen

40 J., z. Z. Geschäftsführer *mit langjähriger Erfahrung in der Leitung einer* Handelsgesellschaft. Gute kaufm. u. techn. Ausbildung und die bisherige Praxis, die alle Funktionen der Unternehmensführung umfaßt (Schwerpunkte: Einkauf, Verkauf, Vertrieb, Marketing, Werbung) garantieren sicheren Aufbau und gute Steuerung einer Niederlassung und/oder Vertriebsorganisation.

Gesucht wird neue adäquate Herausforderung.

Zuschriften erb. u. D 10 314 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 24 und 26

Wir sind eine gemeinnützige Forschungseinrichtung mit etwa 700 Mitarbeitern, die sich vornehmlich der angewandten Forschung widmet.

In unserem Institut für Anlagentechnik werden in dem Forschungsschwerpunkt „Unterwassertechnik" in enger Zusammenarbeit mit der Industrie und Hochschulinstituten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten konzentrieren sich auf die Großversuchseinrichtung GUSI.

Für Betreuung, Betrieb und Planung von Meßsystemen und Meßwerterfassungsanlagen suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Diplom-Ingenieur (FH) A 3

der Fachrichtung Elektrotechnik mit fundierten Kenntnissen auf dem Gebiet der Elektronik/Nachrichtentechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt die selbständige Betreuung, Einsatz und Planung von analogen und digitalen Meßsystemen, von Video- und Kommunikationssystemen und von rechnergesteuerten Meßwerterfassungs- und -verarbeitungsanlagen und die Pflege der zugehörigen Software. Zu den Aufgaben gehören weiterhin die Entwicklung und Herstellungsüberwachung von analogen und digitalen Schaltungen für Meßsysteme zur Durchführung von F+E-Programmen bzw. im Rahmen der Nutzung der GUSI sowie die Erstellung der dazugehörigen Dokumentation.

Der Bewerber sollte selbständig arbeiten und Interesse an einem vielseitigen Aufgabengebiet haben. Berufserfahrung auf dem Gebiet der Industrieelektronik ist Voraussetzung. Gute englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft, Aufgabenstellungen im Rahmen eines Mitarbeiterteams zu lösen, werden erwartet.

Des weiteren suchen wir für unser Institut für Anlagentechnik für die Dauer von 5 Jahren einen

Diplom-Ingenieur (TH/TÜ) A 5

der Fachrichtung Schweißtechnik

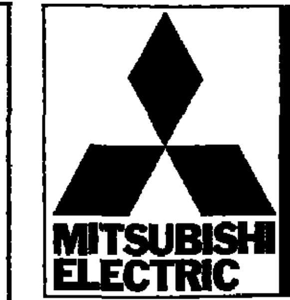
Das Aufgabengebiet umfaßt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie die Erprobung von Verfahren und Geräten für die praxisnahe Ausführung von Schweiß- und Schneidarbeiten unter Wasser.

Bewerber sollten fundierte Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Schweißverfahren/Schweißtechnik haben. Kenntnisse auf dem Gebiet der Werkstoffkunde und/oder der Lichtbogenphysik wären von Vorteil. Wir erwarten die Bereitschaft, im Team zu arbeiten und sich mit neuen Technologien zu beschäftigen. Gute englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Neben einer angemessenen Vergütung entsprechend den Richtlinien des öffentlichen Dienstes bieten wir sämtliche üblichen Sozialleistungen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Kennziffer an unsere Personalabteilung.

GKSS
FORSCHUNGSZENTRUM GEESTHACHT GMBH
Max-Planck-Straße, 2054 Geesthacht



„Wir handeln mit Unterhaltungs- und Industrie-Elektronik, Produkten eines sicheren Wachstums-Marktes. Die Qualität unserer Produkte und technische Innovationen sichern uns weltweite Anerkennung."

Die Mitsubishi Electric Europe GmbH ist eine aufstrebende Firma mit erheblichen Wachstumsraten in einem dynamischen Markt und einer der führenden Halbleiter- und Computerhersteller der Welt. Wir suchen heute die Führungskräfte von morgen und bieten gute und sichere Arbeitsplätze zum nächstmöglichen Eintrittstermin für unsere Europazentrale in Ratingen.

Einen

Product Marketing Manager Semiconductor

Memories, Mikroprozessoren und diskrete Semiconductor

Ihre Aufgabe wird der Aufbau und die Leitung der Product Marketing Gruppe Semiconductor sein. Hierzu gehören die Festsetzung und Verfolgung von Absatzzielen, die Bedarfsplanung und Bedarfsvorhersagen, Markt- und Konkurrenzanalysen, die Preisgestaltung und deren Kontrolle, die technische Unterstützung unserer Vertriebsorganisation, Produkttraining und Applikationsberatung u. v. m.

Das Product Marketing ist das wichtigste Bindeglied zwischen unserer europäischen Vertriebsorganisation und unserem Stammhaus in Japan.

Wir suchen einen Diplom-Ingenieur mit einschlägiger Erfahrung im Product Marketing von Halbleitern oder ähnlichen Produkten. Gute Englischkenntnisse sind von Vorteil. Es handelt sich um eine ausbaufähige Position, da in Kürze das Product Marketing zu einer Gruppe von mehreren Produktingenieuren ausgebaut werden soll.

Einen

erfahrenen Vertriebsingenieur

für Prozessoren und Speicherbausteine (Gebiet Norddeutschland und Benelux)

Ihre Aufgabe umfaßt selbständige Akquisition, Vertrieb, technische Beratung, Schulung und Kundenpflege direkt vor Ort. Wir suchen eine dynamische Verkaufspersönlichkeit, die mit Einsatzfreude einen OEM-Kundenstamm aufbauen soll. Ihre englischen Sprachkenntnisse werden Ihnen bei Ihren Verkaufsaktivitäten von Vorteil sein.

Je einen

Vertriebsingenieur

für Industriemonitore und Thermodruckköpfe (Gebiet Norddeutschland und Benelux)

Vertriebsingenieur

für Floppy Disk Drives and Winchester Drives (Gebiet Norddeutschland und Benelux)

Wir suchen je eine dynamische Verkaufspersönlichkeit, die mit Einsatzfreude selbständig OEM-Großkunden betreuen soll. Sie sollten graduierter oder Diplomingenieur sein und Vertriebserfahrung mitbringen.

Das Aufgabengebiet erfordert ein Höchstmaß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft, Ihre englischen Sprachkenntnisse werden Ihnen bei Ihren Aktivitäten von Vorteil sein.

Über Einzelheiten der Position unterhalten wir uns gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, wenn möglich mit Angabe Ihrer Telefonnummer, an unsere Personalabteilung.

MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE GMBH
BRANDENBURGER STRASSE 40 · 4030 RATINGEN 1 (WEST)
TELEFON (0 21 02) 486-0 · TELEX 8 585 070 MED D

Airbus-Familie

Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit sind u.a. Garanten des Erfolgs unseres Verkehrsflugzeugprogramms – auch in der Zukunft.

MBB

Im MBB-Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge, in Bremen und Hamburg, ist es zur Bewältigung der neuen Aufgaben erforderlich, das Rechnungswesen als Steuerungs- und Informationsinstrument weiter auszubauen. Hier bietet sich einem erfahrenen Fachmann eine verantwortungsvolle Position.

Abteilungsleiter

Zentrale Kostenstellenrechnung

Ihre Hauptaufgaben:
- ☐ Sicherstellung der laufenden Kostenstellenrechnungen für 6 Werke, den Entwicklungsbereich und die Zentralstellen.
- ☐ Festlegung der Grundsätze zur Kostenstellenrechnung für den gesamten Unternehmensbereich.
- ☐ Anpassung der Kostenstellenrechnung an die Erfordernisse der Unternehmensziele.
- ☐ Durchführung von Analysen und Erstellung von Berichten.
- ☐ Beratung interner Stellen und Unterstützung der Preisprüfung.

Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit

Mit einem abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulstudium, Schwerpunkte Industriebetriebslehre und industrielles Rechnungswesen, haben Sie die richtige Qualifikation. Mehrjährige praktische Erfahrung in der Kostenrechnung oder dem Controlling in einem metallverarbeitenden Industriebetrieb ist erforderlich. Wenn Sie bei der Einführung eines modernen Kostenrechnungssystems mitgearbeitet haben, so ist dies besonders vorteilhaft. Die Fähigkeit, *technische Zusammenhänge in eine System*logik zu übertragen, können Sie hier ebenso gut nutzen wie Ihre EDV-Kenntnisse.

Sprechen Sie mit uns!

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie in einem ausführlichen Gespräch. Bitte senden Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge
Bereich Personal TP 12
Postfach 10 78 45, 2800 Bremen 1

Wolff Walsrode sucht Mitarbeiter

Wolff Walsrode. Ein Werk der chemischen Industrie. Mit einer Reihe von Produktionszweigen der Cellulose- und Kunststoffchemie zählt es zu den modernsten seiner Art. Wolff Walsrode ist das älteste Werk der Celluloseveredelung in Deutschland und heute einer der führenden Hersteller und Verarbeiter von Verpackungsfolien.

Wir suchen einen Nachfolger für unseren

Außendienstleiter

der demnächst aus Altersgründen ausscheiden wird.

Sie unterstehen in dieser Position direkt dem Verkaufsleiter.

Aufgrund der Aufgabenstellung erwarten wir von Ihnen, daß Sie über Verkaufserfahrung und Führungsqualitäten verfügen.

Wir verkaufen Markenartikel für das Malerhandwerk und den Fachhandel der Farben-, Lack- und Tapetenbranche.

Branchenkenntnisse und Kenntnisse der englischen Sprache wären vorteilhaft.

Ihr Arbeitsplatz wird im Werk sein, wobei die Aufgaben auch Reisen erforderlich machen. Sie sollten daher Ihren Wohnsitz in der Nähe des Werkes haben bzw. zu einem Umzug bereit sein.

Wir bieten eine leistungsbezogene Bezahlung.

Aussagefähige Bewerbungen erbitten wir an unsere Abteilung Personalwirtschaft unter der Kennziffer 27/84.

Sollten Sie Fragen zur Position haben, wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 0 51 61 / 44 24 18 an unseren Herrn Ohlsen.

Wolff Walsrode
Wolff Walsrode AG, Postfach, 3030 Walsrode 1

Qualitätsplaner/in

Systematische Festlegung der Qualitätsanforderungen an Endprodukte, Baugruppen und Bauteile, Festlegung von Prüfabläufen und -methoden, Koordination von Musterprüfungen.

Als eines der führenden Unternehmen unserer Branche haben wir auf dem Gebiet der Entwicklung und Herstellung von Analysengeräten für die analytische und klinische Chemie und Biochemie einen Namen, der weltweit für Qualität steht. Dieser Ruf ist uns Verpflichtung. Als Qualitätsplaner/in tragen Sie verantwortlich mit dazu bei, diesem hohen Anspruch gerecht zu werden.

Wenn Sie Ingenieur (FH) mit dem Schwerpunkt Feinmechanik oder Elektronik sind, Erfahrungen in der Qualitätssicherung oder im Prüffeld haben und sogar eine DGQ-Ausbildung mitbringen, sollten Sie sich umgehend schriftlich mit uns in Verbindung setzen. Wir antworten schnell und unter Wahrung absoluter Vertraulichkeit.

Eppendorf Gerätebau
Netheler + Hinz GmbH
Postfach 65 06 70
2000 Hamburg 65

eppendorf
Analysensysteme für Medizin + Chemie.

SIEMENS

Unternehmensbereich Kommunikations- und Datentechnik

Multifunktionale Geräte, Zusammenwachsen der Dienste Sprache, Daten, Text und Bild, Arbeitsplatzsysteme mit Personalcomputern, Vernetzung intelligenter Terminals – das sind die Stichworte für die Bürotechnik von morgen. Das Leistungsangebot unserer Produkte nimmt schon heute vieles vorweg; am weiteren Ausbau der Systemtechnik arbeitet unsere Entwicklungsmannschaft mit Hochdruck. Wir wollen diese Mannschaft verstärken.

Wir suchen Mitarbeiter mit Hoch- oder Fachhochschulabschluß der Fachrichtungen Informatik, Nachrichtentechnik, Elektrotechnik oder Mathematik. Das Arbeitsfeld bietet Aufgaben, an denen der Berufsanfänger wachsen kann, und auch Positionen für Bewerber mit einschlägiger Berufserfahrung.

Software-Entwickler

für Arbeitsplatzsysteme und Personalcomputer

Aufgabengebiete

- Planung neuer Leistungsmerkmale für benutzerfreundliche und multifunktionale Arbeitsplatzsysteme
- Weiterentwicklung der Systemsoftware für Personalcomputer und intelligente Terminals; Schnittstellenanpassung, Großrechner-Emulation, lokale Vernetzung, Kommunikationsbausteine
- Planung und Realisierung von Anwendersoftware, Integration in Fenstertechnik
- Adaption, Integration und Weiterentwicklung international anerkannter Standard-Softwarepakete auf Personalcomputer
- Entwicklung objektorientierter Editoren unter Einbeziehung der öffentlichen Standard-, Dokumenten- und Intercharge-Protokolle

Sie entwickeln, integrieren und dokumentieren mit modernsten Engineering-Methoden und Tools. Sie benutzen die Betriebssysteme MS-DOS und UNIX und Sprachen wie C, PASCAL, CHILL bzw. ASSEMBLER für Mikrorechner.

Wir erwarten

Teamgeist, Kreativität und die Fähigkeit, mit dem Innovationstempo auf diesem Gebiet mitzuwachsen. Interdisziplinäre Denkweise und überdurchschnittliches Interesse an Personalcomputern und an der Ausschöpfung ihrer Möglichkeiten. Kenntnisse auf dem Gebiet der genannten Betriebssysteme und Programmiersprachen. Englisch.

Wir bieten

Anspruchsvolle Aufgabe in kleinen Teams und überschaubaren Projekten. Systematische Einarbeitung, gezielt aufgabenbezogene Schulung und umfassende berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Ihr Arbeitsfeld eröffnet vielfältige berufliche Entwicklungschancen in einem Bereich, der mit Erfolg auf allen Gebieten der Daten-, Büro- und Kommunikationstechnik tätig ist. Ihr Einkommen entspricht den hohen Anforderungen und wird sich leistungsorientiert entwickeln. Bei der Wohnungsbeschaffung in München sind wir behilflich.

Zur ersten Kontaktaufnahme bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter W 109 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70.

Siemens AG

SIEMENS

Informationsverarbeitung und Kommunikation im Büro: Die Herausforderung für Könner aus Vertrieb, Organisation und Datenverarbeitung

Datenverarbeitung und Kommunikation wachsen am Büroarbeitsplatz zusammen. Dies zeigt sich deutlich an multifunktionalen Arbeitsplatzsystemen mit Verknüpfung über Local Area Networks, mit Zugang über Gateways zu öffentlichen Diensten und Zentral-Computern sowie dem zunehmenden Dokumentenaustausch über elektronische Post.

Unsere führende Marktposition in diesem Bereich wollen wir mit den modernen Bürosystemen EMS® 5000 OFFICE für Text, Daten und Grafik weiter ausbauen. Wir erweitern den Vertrieb Bürosysteme in den Zweigniederlassungen und im Unternehmensbereich und suchen engagierte und erfolgsorientierte Mitarbeiter als

- **Vertriebsbeauftragte**
  für Akquisition und Kundenbetreuung
- **Fachberater**
  für Organisationsanalysen, Beratung und Einsatzunterstützung

Gesucht werden:

- **Hochschul-/Fachschulabsolventen** mit gutem Studienabschluß und Grundkenntnissen in der Datenverarbeitung, die bei uns eine praxisorientierte Ausbildung erhalten,
- **Praktiker** mit ca. 2–5 Jahren Berufserfahrung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, der Text- oder EDV-orientierten Ablauforganisation, die in der modernen Bürotechnik ein neues Tätigkeitsgebiet erkannt haben, oder
- **Vertriebsprofis aus der DV- bzw. Bürokommunikationsbranche.**

Der Einsatzort kann – nach Ihrer Wahl – unser Unternehmensbereich für Kommunikations- und Datentechnik **in München** oder eine unserer Zweigniederlassungen in

Hamburg/Bremen, Hannover, Berlin, Essen/Dortmund, Köln, Düsseldorf, Frankfurt, Mannheim, Stuttgart, Nürnberg, München sein.

Die Dotierung entspricht der anspruchsvollen Aufgabe. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, möglicher Eintrittstermin) unter W 108 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70. Nennen Sie uns bitte außerdem Ihren Tätigkeitswunsch „Vertriebsbeauftragter" oder „Fachberater" sowie den von Ihnen bevorzugten Einsatzort.

Siemens AG

Vermögensverwaltung:

Die ALBINGIA gehört mit über 1,1 Milliarden DM Beitragsaufkommen und Kapitalanlagen von rund 2,2 Milliarden DM zu den großen deutschen Kompositversicherern.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für den Bereich unserer Immobilien-Finanzierung einen versierten

HYPOTHEKENFACHMANN

Es handelt sich um eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit entsprechenden Entwicklungsmöglichkeiten.

AUFGABEN:
- Bearbeitung und Beurteilung von Finanzierungs-Neuanträgen
- Bestandsbearbeitung und -verwaltung
- Mahn- und Klagewesen

VORAUSSETZUNGEN:
- Banklehre
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Finanzierung von Immobilien
- Kenntnis des Grundstücks- und Hypothekenrechts
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- EDV-Kenntnisse
- Selbständiges Arbeiten

Wir wünschen uns eine(n) Mitarbeiter(in), der (die) sich aufgrund der beruflichen Erfahrung und Fähigkeiten weiterentwickeln möchte und bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.
Über Einzelheiten möchten wir gern persönlich mit Ihnen sprechen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

ALBINGIA Versicherungsgruppe
Ballindamm 39, 2000 Hamburg 1

ALBINGIA
da können Sie ganz sicher sein



Technische Spitzenerzeugnisse

Wir sind ein auf Flurförderzeugtechnik spezialisiertes Unternehmen. Für das zu unserer Niederlassung Nord gehörende Verkaufsgebiet **Großraum Hamburg** suchen wir

Fachberater für den Außendienst

Die Aufgabe:
- Beratung und sorgfältige Betreuung der bestehenden und potentiellen Kunden.
- Verkauf von:
  HYSTER-Gabelstaplern, von 1–42 t
  CROWN-Lagerbedienungsgeräten,
  BAUMANN-Seitenstaplern von 3–45 t
- Intensive Marktbeobachtung.

Sie:
- haben eine kaufmännische bzw. technische Ausbildung;
- verfügen über Erfahrungen im Vertrieb und Kundenberatung, möglichst im Investitionsgüterbereich;
- sind ausdauernd, kontaktfreudig und verhandlungssicher;
- sind mindestens 26 Jahre alt;
- haben ein gutes Einfühlungsvermögen.

Wir:
- bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, die ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative erfordert;
- übertragen Ihnen ein festgelegtes Verkaufsgebiet;
- bereiten Sie intensiv auf Ihre neue Aufgabe vor;
- zahlen ein leistungsorientiertes Einkommen sowie Reisekosten und Kilometergeld;
- bieten gute Sozialleistungen inkl. betriebliche Altersversorgung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Lebenslauf senden Sie bitte an die Niederlassungsleitung **der gte Gesellschaft für Transport- und Erdbewegungsmaschinen mbH,** Gutenbergring 40, 2000 Norderstedt, Telefon 0 40 / 5 28 40 20.

Unsere Aktivitäten:

- Ortsfeste Batterieanlagen
- Antriebsbatterien für Elektrofahrzeuge und Schiffe
- Starterbatterien für alle Kraftfahrzeugtypen
- Ladestationen
- Notstromversorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Projektierung und schlüsselfertige Erstellung kompletter Batteriefabriken

Wir sind ein Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit Werken in Soest, Kassel und Berlin. Als Hersteller hochwertiger technischer Gebrauchs- und Investitionsgüter haben wir einen guten Namen. Auch erstellen wir unter Anwendung unseres Know-how als Batteriespezialist im Ausland schlüsselfertige Batteriefabriken.

Mit Sitz in Soest suchen wir für den Vertrieb zum baldmöglichen Eintritt eine berufserfahrene

Vorstandssekretärin

Wir erwarten eine funktionsbezogene gute berufliche Grundausbildung, eine mehrjährige erfolgreiche Praxis im Sekretariatsbereich oder in ähnlicher Position. Die sichere Beherrschung der englischen und französischen Sprache sowie aller in einem Sekretariat anfallenden Arbeiten wird vorausgesetzt.

Eine selbständige Arbeitsweise (qualifizierte Sachbearbeitung) und eine stärkere Belastbarkeit wegen des vielseitigen Arbeitsanfalls im Sekretariatsgeschehen sollten gegeben sein.

Die Position ist für entsprechend befähigte Damen und Herren gleichsam geeignet. Sie bietet je nach Interessenslage und Qualifikation vielfältige berufliche Entfaltungsmöglichkeiten. *Unter Berücksichtigung des beruflichen Werdeganges* sind wir bereit, auch eine längerfristige Einarbeitungsmöglichkeit zu gewähren.

HAGEN Batterie AG

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen an:
Zentrale Personalabteilung
Thomästraße 27 · 4770 Soest · Tel. (02921) 703-0



PINGO frisch

...das Frische für die gute Küche

Unter diesem Markenzeichen vertreiben wir unsere Geflügelprodukte auf dem deutschen Markt mit großem Erfolg. Hendrix GmbH, Frankfurt, ist die Tochtergesellschaft eines niederländischen Konzerns und zählt mit zu den führenden Anbietern im Frischgeflügelbereich.

Für die Gebiete Nord (Bremen, Hamburg, Hannover), Nordrhein-Westfalen und Großraum Rhein/Main suchen wir junge

Außendienst-Mitarbeiter

Sie sind zwischen 25 und 30 Jahre alt, mit kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung im Außendienst. Ihr Aufgabenbereich umfaßt die Betreuung unserer Partner im Groß- und Einzelhandel und die Neukundengewinnung. Kontaktfreude und Begeisterungsfähigkeit für unsere Produkte müssen Sie mitbringen. Das erforderliche Fachwissen werden wir Ihnen im Rahmen einer intensiven Einarbeitung vermitteln.

Wir bieten ein sehr gutes Festgehalt (13x im Jahr), sehr gute soziale Leistungen und einen neutralen Firmenwagen.

Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild schicken Sie bitte an:

Wolf A. Böhm, Unternehmens- und Werbeberatung BDW
Postfach 16 05, 6200 Wiesbaden

STELLENGESUCHE

Dr.-Ing. (Bau)

32 J., verh.; Bauzeichnerlehre, Fachhochschul-, Universitätsstudium; z. Z. stellv. Leiter der Berechnung (ungekündigt), mehrjährige Berechnungs- und Konstruktionserfahrungen in den Bereichen Ind. Bauen, Stahlbau, Anlagenbau und Software-Entwicklung, umfassende EDV-Kenntnisse (PRIMOS, NOS, PLS, FORTRAN, PASCAL); sucht neue, verantwortliche Position mit Aufstiegsmöglichkeiten oder mit Aussicht auf spätere Teilhaberschaft.
Angebote unter S 10171 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EDV-Fachmann

41 J., 14 J. EDV-Praxis, 8 J. EDV-Leitung, interessiert an: Aufbau/Umstellung EDV-Abteilung, Datenmanagement, EDV-Coordination u. EDV-Revision, sucht neuen Wirkungskreis, Raum Ruhrgebiet.
Zuschriften unter Y 10199 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Welches unkonventionell-innovative Unternehmen sucht führenden Kopf,

der Expansionsstrategien nicht nur entwickelt, sondern vor allem durchsetzt?
Kaufmann mit dem Blick fürs Ganze, in Kosten denkend und mit Einfühlungsvermögen für die Technik, möchte unter Nutzung seiner langjährigen Marketing-Erfahrungen Ihre Geschäftsführung verstärken oder übernehmen.
Z. Z. Kaufm. Leiter in Beratungs-Unternehmen mit Schwerpunkt Markenentwicklung.
Bitte Kontaktaufnahme unter G 9965 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Engagierter, einsatzfreudiger Groß- und Außenhandelskaufmann m. perfekten Englischkenntnissen, 26 J., verh., in ungek. Stellung, seit 6 Jahren in Westafrika, z. Z. tätig als
STELLVERTR. NIEDERLASSUNGSLEITER
f. d. Investitionsgüterbereich u. Handel, sucht z. 1. 4. 85 qualifizierte Aufgabe in Europa oder Übersee.
Zuschr. erb. unter D 10292 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Betriebswirt / Bilanzbuchhalter

36 J., langj. Erfahr. i. Bereich Rechnungswes./Verwalt. sucht neue verantwortungsv. Aufgabe i. Raum Hamburg.
Angeb. unt. K 10319 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Versierte Sekretärin/ Sachbearbeiterin

sucht neue Tätigkeit, mögl. mit Englisch, Raum Hamburg.
Angeb. u. F 10 184 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bau-Ing. (grad.)

42 J., sucht neuen Wirkungskr. (Abrechn., Bauleit.).
Zuschr. erb. u. U PJ 48 449 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

Kfz-Meister

Pkw, Lkw, Masch., Werkstattleiter, 43 J., Allround-Man, langjährige Auslandserfahrung als Führungskraft, Engl. gut, arab. Sprachkenntnisse, sucht neue, ausbauf. Aufgabe im In- od. Ausland.
Angebote erbeten unter Z 10288 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

MTA (Labor) + abgeschl. Prüfung als Arzthelferin, Examen 6/84, sucht Anfangsstellung in Klinik oder Praxis, mögl. NRW.
Zuschr. u. N 10366 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hoteldirektor

sucht Luxushotel (auch Beteiligung), welches durch persönliche Führung die 1. Adresse sein soll. Langj. Berufserfahrung in dieser Hotelkategorie wird nachgewiesen.
Erbitte Zuschriften unter U 10283 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einkäufer

Fachkaufmann Einkauf und Materialwirtschaft, 34 J., gute Engl. Sprachkenntnisse. Erfahrung in Import und Export, sucht zum 1. 1. 1985 bzw. 1. 4. 1985 neuen Wirkungskreis (auch Ausland).
Zuschr. erb. unt. A 10289 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Philologin

(M. A. in Philosophie der Ludwig-Maximilians-Universität), perfekte Englisch- und Französischkenntnisse, auch im Kunstbereich erfahren, sucht Tätigkeit im Verlagswesen oder im Kunst- und Antiquitätenhandel.
Zuschr. erb. unter C 10291 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Suche Praktikum

in kultureller Organisation,
die für den deutschen Bildungs- u. Kulturaustausch im europäischen Ausl. u. in Amerika tätig ist (z. B. Auslandsschule, Goethe-Institut, Verlag, Buchhandel, multinationale Organisation, o. ä.). Ich bin 28 J. alt u. ledig, habe Abitur und ein abgeschl. geisteswissenschaftliches Hochschulstudium. Sprachkenntn. besitze ich in Englisch, Französisch, Latein, Griechisch u. Hebräisch.
Angeb. unt. P 10 169 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Trainingsleiter

im Dienstleistungsbereich, 37, mit den Aufgaben: Führen einer hauptberufl. Trainermannschaft, Planung u. Durchführung v. lernzielorientierten Trainings, sucht ein neues Aufgabengebiet mit Perspektiven im Großraum Hamburg.
Ang. erb. unt. Y 10287 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Grundstücks- u. Wohnungswirtschaftskaufmann

sucht neuen Wirkungskreis, mögl. Bereich Finanzierung.
Zuschr. erb. unt. V 10284 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftsführer/Metallverarbeitung

(spanabhebende u. spanlose Verformung)
Dipl.-Kfm., 44 J., z. Z. in ungekündigter Position als Geschäftsführer in einem mittl. metallverarbeitenden Betrieb tätig, sucht neue Herausforderung. Jahrel. Erfahrung i. d. Leitung mittelständ. Unternehmen der spanabhebenden sowie blech- u. drahtverarbeitend. Branche vorhanden (einschl. Werkzeugbau). Dynam., belastbar, vertraut mit a. Aufgaben a. Geschäftsführerebene, wobei die Schwerpunkte der bisher. Tätigkeit in Vertrieb, Auftrags- u. Kalkulationswesen, Personalführung sowie Diversifikation u. Innovation lagen. Sprachen: Engl./Franz. Gewünscht. Raum: Dortmund – Hamm – Arnsberg/Sauerl. – Lüdenscheid – Wuppertal – Hagen – Iserlohn.
Zuschrift. erb. unt. R 10 170 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gärtner oder Hausmeister

31 J., handwerkl. begabt, deutsch- u. franz.-sprachig, Führerschein, sucht feste Arbeitsstelle in Süd- oder Westfrankreich. Mögl. mit Teilzeitarbeit für die Ehefrau.
Zuschr. unt. S 10281 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wend. Verkaufsaußendienstler

42 J., verh., zuverl., langjähr. Erfahrungen (Verbrauchsgüter, Investitionsgüter u. a. Bereiche), in ungekünd. Stellung, sucht f. Jan. 85 od. später solides und verantwortungsv. Tätigkeitsfeld in Industrie u. Handel, Großraum Hannover, Braunschweig, Kassel.
Zuschr. u. P 10367 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Suche ausbauf.
Aufgabenstellung

als Mittler zw. Vertrieb + Produktion i. techn./kfm./organ. Ber. ab Jan. 85. Zur Person: 37 J., tätig i. Verk. (Innen- u. Außend. i. Hamburg), krempelt auch mal die Ärmel hoch, geradlinig, einsatzber., viels., verantwortungsv., Meisterbriefe Metallhandwerk, Betriebswirt VWA. Chiffre PA 48385 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

PERSONALMANAGEMENT

Wirtschaftswissenschaftler, promoviert, Anfang 40, Trainee in Automobilkonzern, Assistent Werkpersonalleiter, seit mehr als 10 J. Personalleiter in mittlerer Maschinenfabrik und international tätiger Firmengruppe, alle Aspekte moderner Personalarbeit beherrschend, mehrere Fremdsprachen, sucht herausfordernde Aufgabe in Unternehmen, das der Personalarbeit einen hohen Stellenwert zumißt.
Kontaktaufnahme erbeten unter B 10290 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Technischer Betriebswirt

In leitender Position für die Koordination der technischen und kaufmännischen Aufgaben in Ihrem Betrieb.
Branche: Chemische Industrie und Anlagenbau
Pers. Daten: 44 Jahre, verheiratet
Erfahrungen: Labor, Versuchs- und Verfahrenstechnik, Produktentwicklung, Marketing (Forschung/Strategien/VF), Außendienst, Ausland.
Eigenschaften: Einfallsreich, überzeugend, kooperativ, begeisterungsfähig.
Fremdsprachen: Englisch, verhandlungssicher.
Spezialität: Trouble-Shooting, Umweltprobleme (Abwasser/Abfall).
Zuschriften unt. X 10286 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Vertrieb Anlagenbau El.-Ing. (grad.)

47 Jahre, verh., in ungek. Stellung, sucht neue, verantwortungsvolle Aufgabe im Anlagenbau.
Ausbildung: Lehre, Elektro-Ing. und Betriebswirt (VWA)
Bisherige Tätigkeit: 3½ Jahre Mont.-Ing. im Kraftwerksbau, 5 Jahre Instandhaltung, 13 Jahre Anlagenprojektierung, z. B. für Stranggießanlagen, Walzwerke, Sinteranlagen, Bandbehandlungsanlagen, Konverter usw.
Bes. Kenntnisse: Leistungselektronik, Antriebstechnik, speicherpr. Steuerungen, Ausbildung als Betriebswirt.
Zuschr. erb. u. T 10282 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 24 und 26

Bundesinnenminister zur Tempo-Diskussion / Statt Hektik und Panikmache sichere Werte ermitteln

Von FRIEDRICH ZIMMERMANN

Die zunehmende Schädigung unserer Umwelt erfordert eine durchgreifende Luftreinhaltepolitik. Die Stichworte sind: Gefährdung der menschlichen Gesundheit, zunehmende Waldschäden, Verschmutzung von Gewässern sowie von Bauten und Kulturdenkmälern. Nach neuesten Umfragen stehen in der Bundesrepublik Deutschland das Waldsterben mit 75,9 Prozent, wirksamer Umweltschutz generell mit 70,9 Prozent an zweiter und dritter Stelle der sehr wichtigen Themen. *Zu* Recht verlangt der Bürger, daß die nationale, aber auch die europäische Politik eine drastische Reduzierung der *Luftverschmutzung* bewirkt. Die Bundesregierung geht gegen die Verschmutzungsquellen auf breiter Front vor:

Schnell und effektiv ist mit der Großfeuerungsanlagen-Verordnung, der Novellierung von TA Luft und dem Bundes-Immissionsschutzgesetz der *Schadstoffausstoß* bekämpft worden. Mit dem Kabinettbeschluß vom 19.9.1984 ist der Start freigegeben worden für die Einführung des umweltfreundlichen Autos in der Bundesrepublik Deutschland und damit eine Weichenstellung für ganz Westeuropa erfolgt.

Es ist eine „Gemeinschaftsaufgabe" höchster Priorität, alles zu tun, damit das umweltfreundliche Auto schnellstmöglich auf die Straßen der Bundesrepublik Deutschland, aber auch Europas kommt. Hierzu gibt es keine Alternative. Nur so kann die notwendige nachhaltige Verbesserung der Umweltsituation erreicht werden. Gegenüber diesem großen Ziel der Einführung umweltfreundlicher Autos sind Diskussionen über Geschwindigkeitsbegrenzungen eher Ablenkung als Hilfe.

Das Umweltbundesamt hat in seinem gerade veröffentlichten Bericht *zur Frage der Emissionsminderung* durch Geschwindigkeitsbegrenzung Stellung genommen. Hiernach würde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen *auf* 100 km/h – bei einer erfahrungsgemäß zu erwartenden Befolgungsrate von 50 Prozent – eine Verminderung der Stickoxidemissionen *um 80 000* Tonnen pro Jahr bringen. Das sind 2,6 Prozent der jährlichen gesamten Stickoxidemissionen in der Bundesrepublik Deutschland. *Entsprechend* würde eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf Landstraßen auf 80 km/h eine Verminderung um 40 000 bis 60 000 Tonnen bringen. Dies sind 1,3 bis zwei Prozent der jährlichen Gesamtemissionen. Allerdings läßt der Bericht eine Reihe von Fragen ungeklärt.

Andere Experten, etwa von Daimler Benz, legen dar, daß mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung nennenswerte Reduzierungen der Stickoxidemissionen nicht realisiert werden können und bei Kohlenwasserstoffen und Kohlenmonoxid ein Anstieg *nicht auszuschließen* sei. Auch andere, neutrale Institutionen kommen zu höchst unterschiedlichen Ergebnissen. Hierbei wird teilweise *von einer Einhaltungsquote* von 70 Prozent der Autofahrer ausgegangen – eine Annahme, die wenig realistisch erscheint. In den Niederlanden besteht eine Begrenzung auf 100 km/h auf den Autobahnen. Die jüngsten niederländischen Waldschadenserhebungen zeigen trotzdem eine besorgniserregende Tendenz. Angesichts dieser verwirrenden Zahlen wäre es unverantwortlich, jetzt so oder so zu entscheiden. Die Bundesregierung wird einen Großtest zur Ermittlung abgesicherter Daten über die Abhängigkeit des Schadstoffausstoßes der *Fahrzeuge von der Fahrgeschwindigkeit* durchführen. Die sachgemäßen Kriterien für diesen Großtest sind mit den beteiligten Institutionen festzulegen. *Aus meiner Sicht sollte eine* solche Untersuchung insbesondere in folgende Richtung gehen:

1. Ermittlung eines realistischen *Verkehrsverhaltens mit und ohne die* Geschwindigkeitsbegrenzung auf ausgewählten Autobahnabschnitten, die für eine statistiksichere Aussage geeignet sind.

2. Prüfung verschiedener bestandsrepräsentativer Fahrzeuge auf dem Rollenprüfstand z. B. auf dem *Prüfstand der Technischen Überwachungsvereine* unter Zugrundelegung des ermittelten realistischen Fahrverhaltens.

Erst *mit einem solchen Großtest* wird sich beispielsweise feststellen lassen, ob mit Hinblick auf Fahrzeuge, die durch eine Geschwindigkeits*begrenzung gezwungen werden, im* nächst niedrigeren Gang oder im ungünstigen Drehzahlbereich zu fahren, das Tempolimit nicht aus der Sicht des Umweltschutzes sogar kontraproduktiv sein kann. Wir müssen unsere Entscheidung auf gesicherten Grundlagen treffen. Nicht Hektik und Panikmache sind daher gefragt, sondern im Interesse des Autofahrers, der Industrie und der Umwelt ein kühler Kopf und Umsicht. Der von mir durchgesetzten umweltfreundlichen Technologie, die zu einer 90prozentigen Entgiftung der Autos führt, gehört die Zukunft.



Das neue Top-Modell der BMW 5er Reihe, der M 535i mit 3,5 l Einspritzmotor FOTO: DIE WELT

Sportlich fahren und Benzin sparen

PETER HANNEMANN, München

Den Managern der Bayerischen Motoren-Werke war merklich unwohl, als sie am vergangenen Montag ein Fahrzeug der Öffentlichkeit vorstellten, das sie wegen seiner Hochleistungscharakteristik zwar einerseits mit Stolz erfüllte, das andererseits aber angesichts der unsachlich angeheizten Tempolimit-Diskussion nicht *gerade zu einem günstigen Zeitpunkt* von sich reden macht.

Denn ein 230 km/h schnelles Auto, welches zudem noch in 7,2 Sekunden jenen Wert durchfliegt, der in Zukunft das Ende aller Geschwindigkeitsträume markieren soll, nämlich Tempo 100, mußte da schon etwas provozierend wirken. Freilich ließen es die BMW-Manager, allen voran das neue Vorstandsmitglied für Forschung und Entwicklung, Dr. Hans Hagen, an Argumenten nicht fehlen, unter den gegebenen Umständen ein Modell wie den M 535i zu rechtfertigen. So schneidet beispielsweise der 218 PS starke Muskel-BMW im Kraft*stoffverbrauch so gut ab (10,4 Liter im* DIN-Drittel-Mix), wie dies 1978 nur ein BMW 318 mit 98 PS schaffte. Und wenn ein Fahrzeug wenig verbraucht, dann stößt es gleichwohl weniger Abgase aus. „Zudem", so der Entwicklungschef, „emittieren alle BMW-Modelle durch die elektronische Regelung von Gemischaufbereitung und Zündung nur so viel Schadstoffe, wie *es auf Grund der konstruktiven Auslegung* unvermeidbar ist."

Nun verbraucht der neue Spitzensportler der Fünfer-Reihe nicht nur relativ wenig Benzin und stößt vergleichsweise geringe Mengen an Schadstoffen aus, sondern er bereitet seinen zukünftigen Kunden darüber hinaus eine Menge Fahrspaß. Und Fahrspaß ist bei BMW unweigerlich mit hoher wie leistungsfreudiger Triebwerkskultur verbunden.

Um auf langen entwicklungstechnischen Umwegen eine Leistungssteigerung auch finanziell zu umgehen, griffen die Modellplaner kurzerhand ins reichlich bestückte BMW-*Motorenregal*. Das stärkste Saug-Triebwerk mit sechs Zylindern und 218 PS war gerade recht, um den M 535i in die Phalanx hochkarätiger Sportwagen zumindest fahrdynamisch einbrechen zu lassen. Weniger die klassischen Standwerte für Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit, vielmehr die allseits vorhandene Leistungsbereitschaft schaffen Bewunderung. *Ob nun im 4. oder 5.* Gang irgendwo zwischen 80 und 180 km/h Gas gegeben wird, oder dem Triebwerk auch mal über 6000 U/min *abverlangt werden, stets* gibt der M-Motor ein Beispiel höchster Motorenbaukunst. Weder wirkt er dabei akustisch angestrengt, noch läßt seine Laufruhe zu wünschen übrig.

Auch fahrwerksmäßig konnte der M 535i während der voralpenländischen Testfahrten überzeugen. Entgegen früherer Eindrücke, etwa bei einem 528i, wo bei höheren Kurvengeschwindigkeiten mitunter ein unvermittelt einsetzendes Übersteuern eine gewisse Hektik im Grenzbereich *signalisiert wurde, glänzt* der Sport-Fünfer mit einem ausgewogenen Fahrverhalten auch bei hohen Geschwindigkeiten, wozu auch ein Sperrdifferential und breite 220er-Reifen beitragen.

Wesentlich weniger Kultur bewiesen die BMW-Marktstrategen bei der Verpackung all jener technischen Leckerbissen. Wie aus einem Zubehörladen für optische Karosserie-Verunstaltungen mutet das allerdings im Windkanal optimierte Spoilerpaket an. Dabei ging es den BMW-Technikern wohl – *wenngleich offiziell* bestritten – um das Erreichen des neuen Image-Wertes von 230 km/h, der von der Konkurrenz mit weit weniger sportlichem Appeal wie Mercedes und Audi bereits vorgelegt wurde. Die offensichtliche Notwendigkeit (Verbesserung des cw-Wertes auf 0.37) der Windleithilfen dokumentiert sich allerdings auch in der Tatsache, daß der Testwagen bei höheren Geschwindigkeiten seitenwindempfindlich reagierte und ohne das Spoilerpaket, das dem Auftrieb an den Achsen entgegenwirkt, noch anfälliger gegen Windeinflüsse reagieren würde. Ein Indiz auch für den nicht *gerade windschlüpfrigen* Grundkörper der Fünfer-Karosse. Manchem gut verdienenden dynamischen Manager wäre es sicherlich lieber gewesen, weniger protzig auf die vorhandene Potenz aufmerksam zu machen.

Statt dessen findet BMW im Innenraum zu altem Stil zurück, in dem eine reichhaltige Luxusausstattung in geschmacklich gediegenem Ambiente im Basispreis von 49 900 Mark enthalten ist.

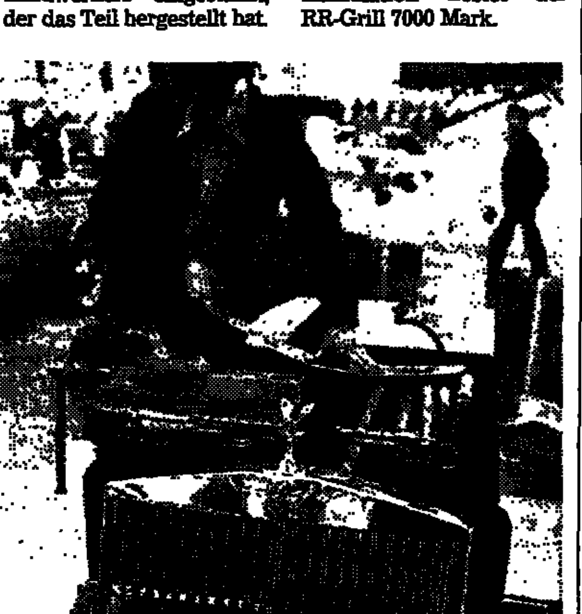
Kunsthandwerk am Nobelauto

HOR. Crewe

Höchster Luxus, nicht mehr zeitgemäße Verschwendung oder zu pflegendes wahres Kunsthandwerk? Diese Frage stellt sich, wenn man den komplizierten Werdegang und den Preis eines Kühlergrills von Rolls-Royce sieht. Einen ganzen Arbeitstag dauert es, bis aus elf handgeformten, rostfreien Edelstahlteilen die *Hauptstruktur* zusammengelötet wird.

In einer verborgenen Ecke der RR-Fabrik in Crewe stellen etwa 15 Spezialisten das charakteristische „Gesicht" des königlichen Gefährts her. Die *Männer arbeiten ohne* Meßinstrumente, so daß sich jeder Grill vom anderen kaum wahrnehmbar unterscheidet. Auf der Rückseite dieser noblen Konstruktion wird das Monogramm des Kunsthandwerkers eingestanzt, der das Teil hergestellt hat. Er übernimmt damit die persönliche Verantwortung für die Qualität. Ein praktischer Nebeneffekt: Sollte die Frontpartie des Autos beschädigt werden, kann sie von demjenigen Handwerker repariert werden, der den Grill hergestellt hat und ihn daher auch am besten kennt. Alle Flächen des Kühlergrills scheinen absolut geradlinig zu verlaufen. Tatsächlich aber ist jede Kante und Oberfläche gebogen. Diese Eigenheit von Linien und glänzenden Flächen kannte man schon in der Antike. Die Griechen hatten das Phänomen entdeckt und nannten es „Entasis".

Nach Fertigstellung des Kühlergrills benötigt ein Mann allein fünf Stunden, um ihn so zu polieren, daß keine Lötstellen mehr sichtbar sind. Erst jetzt wird das Rolls-Royce-Emblem angebracht. In der Kalkulation kostet der RR-Grill 7000 Mark.



Der Kühlergrill wird fünf Stunden poliert FOTO: BERND KOLLMANN

Vorsicht im Oktober: Gefahr durch Wild!

HOR. Bonn

Die Unfallmeldungen schildern den gleichen Ablauf: Auf Landstraßen in Waldgebieten wechselt urplötzlich ein Rehbock oder ein brünftiger Hirsch, der ein Schmaltier verfolgt, quer über die Fahrbahn. Für den Fahrer des herannahenden Autos taucht das Tier unmittelbar vor ihm auf. Der Versuch einer Notbremsung, dann der Zusammenstoß. *97 220* Wildunfälle wurden im letzten Jahr registriert. 50 Menschen starben. 167,6 Millionen Mark Schaden wirken angesichts dieser Tatsache noch unbedeutend.

In diesen Oktoberwochen *ist die Gefahr* am größten. Die Brunftzeit des Rotwildes dauert bis Ende des Monats. Um sich selbst, die Tiere, die wie blind über die Straße laufen, und das Fahrzeug zu schützen, gibt es nur eine Möglichkeit: Runter vom Gas auf allen Straßenabschnitten, an denen Wildwechselschilder stehen. Das gilt auch für Strecken mit starkem Verkehr. Erfahrungsgemäß reagiert das Wild nicht einmal hier.

Wer eine Kollision nicht verhindern kann, sollte folgende Punkte beachten: *Warnblinker einschalten*, das tote Wild zur Seite räumen. Zusammenstöße mit Wild muß stets der Polizei oder der nächsten Forstdienststelle gemeldet werden. Nur dann zahlt die Versicherung. Wer angefahrene Tiere mitnimmt, wird als Wilddieb angezeigt. Früher mußten Autofahrer mit einer Teilkaskoversicherung, die auch *Wild- und Glasschäden* ersetzt, generell 250 Mark aus eigener Tasche hinzuzahlen. Seit der Neuregelung zu Beginn dieses Jahres entfällt der sogenannte „Selbstbehalt" für Teilkaskoverträge, die ohne Eigenbeteiligung abgeschlossen wurden.



70 000 Rehe wurden bei Unfällen getötet FOTO: IVB REPORT

AUTOMARKT

ANKAUF

TELEX 216 5434 CARL D — TEL. (0 40) 33 82 84

SOFORT
Hohe Überpreise
Anzahlung
auch für Verträge
MERCEDES / PORSCHE
280 SL 380 SL 500 SL, SEL, SEC
Abwicklung schnell zuverlässig

TEL. (0 40) 33 82 84 — TELEX 216 5434 CARL D

Suche
280 SL – 500 SL
sowie **500 SEL** m. Leder + V.-Ausstattung, neu, gebraucht, neuwertig + Verträge bei kurzfristiger Lieferung bis zu
13000,- DM Aufpreis

auch
Porsche Turbo und Ferrari 308
Tel. 0 23 04 / 4 48 31
Telex 8 227 605

Geschäftsmann sucht 380 SEC oder 500 SEC
mit leichtem Unfallschaden für den Export. Zulassung nicht älter als 6 Monate.
Angebote auf englisch, Tel. + 3 58 – 0 – 86 23 19 oder Telegramm: Herr Henry Hyvärinen, Torpantie 22, 02740 Espoo. Finnland.

Car Connection sucht:
NEUWAGEN U. VERTRÄGE für DB 500 SL+SEL-Porsche
zahle Höchstpreise!
Tel.: 04541-5086 Tx.: 26 1882

Wir suchen ständig
DB 190 E, 5gang, 190 D 500 SL, SEL, SEC
sowie Verträge.
Tel. 0 40 / 5 27 30 43-45
Telex 2 164 071

Wir suchen
DB 380 SL, 500 SL, 500 SEC, 500 SEL u. Porsche
Neu- u. Gebrauchtwg. sowie Verträge.
Fa. Reisl, Tel. 07 11/38 51 68, Tx. 7 256 600

Merc., Porsche ab 78
Neuwagen u. Verträge
REIMEX GmbH
4330 Mülheim a. d. Ruhr, Gellingstraße 100
Tel. (02 08) 43 40 99, TX 8 561 188

500 SL, 500 SEL, 500 SEC
280 SL, 380 SL, 2,3/16
Ferrari u. Porsche
Neuwagen mit Leder + Verträge zu Höchstpreisen gesucht
Tel. tägl. 0 89 / 85 32 95

Biete Ihnen guten Preis für Neu- und Gebrauchtwagen:
MB 500 SEC/SEL/SLC
380 SEC/SEL/SE
280 SE, 450 SLC/5 l
BMW 635 CS iA
635 CS iA, 323 iA
Tel. 0 40 / 23 19 14 + 15
Telex 2 165 221
Telefax 2 33 526

DB – SEC – SEL – SL – SE gesucht.
Telefon 0 71 30 / 60 63

Dringend gesucht bis zu DM 12 000,-
280/380/500 SL u. 500 SEL
sowie gebraucht ab 1980.
Eur.-Car Texas Belgium Office
Tel. 00-32-56-20 16 55
Tlx. 8 6 234

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihren Neuwagen, Gebrauchtwagen oder Kaufvertrag für
DB 280 SL – 500 SL
DB 280 SE – 500 SEL
DB 500 SEC, PORSCHE
FERRARI oder BMW M 635 CSi
verkaufen wollen. Absolut seriöse, zuverlässige und diskrete Barabwicklung. Ankauf von Verträgen auch für spätere Liefertermine und von Privatpersonen. Rufen Sie uns an – es lohnt sich!
WANDER AUTOMOBILE GMBH
Geschw.-Scholl-Str. 47 · 6050 Offenbach/M.
Tel.: 069/29 30 44 · Telex 4 11757

Zahle Höchstpreise f. Porsche + Merc.
Komme sofort!
Telefon 0 89 / 8 50 74 22

Zahle Aufpreis

DB 500 SL	DM 15 000,–
DB 500 SEC	ab DM 6 000,–
DB 500 SEL	ab DM 6 000,–
Porsche Turbo	ab DM 5 000,–

nur Neuwagen sofort lieferbar.
Telefon 05 61 / 31 46 12

190 E gesucht
f. sof. m. MwSt., werkt. 9-17 Uhr 0 52 21 / 6 30 38, priv. 0 57 44 / 8 88

CAR + DRIVER AUTOMOBILES · ACCESSORIES
HAMBURG
Wir suchen einen neuen vollausgestatteten
500 SEL/SEC
Modell 1984
Dehnhalde 59-63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

Wir suchen
Merc., Porsche, BMW
Neufahrzeuge und Verträge
Merc. 190 D, 280 SL, SEL, 500 SL, SEL, SEC.
Tel. 0 60 71 / 4 10 34 - 36

Für vorgemerkte Kunden suchen wir laufend: neue + neuwert. Mercedes der Typen
280 SE–500 SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 380 SEC, 500 SEC.
Prompte Barabwicklung ist selbstverständlich.
Rufen Sie uns an!
Fritz-Automobile, Maintal,
Tel. 0 61 09 / 6 10 71, Tx. 4 17 472

Wir suchen alle
DB 280 – 500 SL, SEL, SEC + alle Porsche, auch Verträge
Absolut seriöse und diskrete Abwicklung, sofortige Barzahlung. Höchstpreise
Mainzer Landstr. 357
6000 Frankfurt 1
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Tx. 17 - 6 997 123
Hennige Automobile Frankfurt

Wir suchen
DB 280 S, 280 SE, 280 SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC
Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge sowie Verträge geg. Barzahl.
Autohaus Pralle, Tel. 0 47 47 / 7 47 + 16 30, Tx. 2 38 583

CAR + DRIVER AUTOMOBILES · ACCESSORIES
HAMBURG
Wir suchen einen gepflegten
Mercedes 600
ab Baujahr 1972
Dehnhalde 59-63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 29 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

Happy Car
Wir kaufen
DB 190 E 2,3 16, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Porsche Turbo, Porsche Carrera, Ferrari 308 GTSi
Thomas Happ GmbH
Offakamp 3 · 2 Hamburg 54
Tel. (0 40) 5 53 20 03 · Telex 2 165 101 happ d

Barzahler sucht dringend
Mercedes, Porsche, BMW und Ferrari
Tel. 0 89 / 76 54 57, Fa. Hanich

Kaufe
DB 500 SEL / SEC / SL / SE / SLC alle Modelle
Porsche Turbo, Cabrio, neu und gebraucht.
Tel. 06 41 / 6 18 74
Telex 4 82 975 hmam
HM-Automobile

KAUFE PORSCHE, BMW MERCEDES
ab Bj. 80, 280, 380, 500 SE, L, C, SL
rute tlx: 4 11 559 rute
tel. 0 69 · 29 23 51

Mercedes gesucht
ab Bj. 78 bis Neuwg., u. a. DB-Verträge (Höchstpreise).
Tel. 0 71 30 / 68 29

Suche Merc.-Neuwagen
500 SEL / SEC + SL
T. 02 01 / 71 13 46, FS 8 571 220

300 TDT gesucht
Bj. 80–83, dringend.
Tel. 0 40 / 5 40 16 16 Kfz-Händler

Gesucht Mercedes 126er
aller Art.
Tel. 0 40 / 24 44 01 od. 02

Gesucht
Merc.-Cabrio oder -Coupé, Liebhaberfahrzeuge, Jaguar, Porsche, Ferrari.
C. F. MIRBACH
Exklusive Automobile
T. 0 40 / 45 87 89, Tx. 2 165 154 mir

Höchstpreise
für Neuwagen und Verträge, 280–380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari, Porsche etc. Barzahlung.
Telefon 0 83 21 / 34 40

Höchstpreise
alle DB–SL, 380 SEL, 500 SEL, SEC, Porsche, Ferrari neu, gebraucht u. Verträge.
Tel. 0 42 03 / 7 70 u. 04 21 / 80 36 39 u. 05 31 / 8 15 84

Daimler-Benz-Neuwagen
Ankauf Kiel (04 31) 8 50 03
Telex 2 92 318

Intern. Autom. A. Oberwallner GmbH
sucht laufend:
190 E – 190 D, neu u. gebraucht
200 – 230 E – 280 E
mit Automatik, ab Bj. 81
500 SEL – SEC + SL
ab Bj. 84
Tel. 0 89 / 59 31 13 + 57 20 48
Tx. 5 215 832
München, Amalienstr. 38 u. Landsberger Str. 214

Kaufen 500 SEL / SEC u. SL
Neuwagen und Verträge zu Höchstpreisen in bar an, suchen diese dringend auch als Gebrauchtwagen ab 1980, diskrete Abwicklung.
Tel. 0 40 / 2 80 32 42
Tx. 2 162 663 bhgh

Mercedes/Porsche/BMW
280–500 SEL/SE/SL/SEC, 190 E Type 123, Porsche Turbo u. Carrera, BMW 3/6/7er Serie + Ferrari neu/Vorführwagen + Verträge gesucht.
Tel. 0 71 31 / 2 37 11, Tx. 7 28 460

Porsche gesucht.
924 / 928 / 911
Tel. 0 40 / 21 40 08, Tx. 2 11 981

Suche Schwimmwagen
Typ Amphicar
Tel. 0 40 / 29 66 68

Suche 500 SE od. L
Ende 81 od. 82, 231 PS.
Tel. 02 01 / 74 20 22

Suche Merc., Neu- od. Vorführw.
SL, SEL, SEC, SE
zu Tageshöchstpreisen.
Automobile Walz
Tel. 0 71 27 / 72 32 od. 33
Tx. 7 266 111

Suche 500 SE, SEL, SL
Neuwagen oder Verträge, zahle bis DM 20 000,– Aufpreis.
Tel. 0 23 31 / 1 70 61 od. 88 14 22

Suche
500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Ferrari, 308 GTSi, BMW M 635 CSi fabrikneu.
Telefon 07 31 / 6 00 33

Suche dringend
Sportwagen 280 / 380 / 500 SL
oder Kaufverträge.
☎ 0 56 51 / 61 45

Suche für deutschen Kunden
DB 190 - 2,3 - 16
für sofort, zahle bis DM 2000,– Überpreis
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 46 16 26
Ohlsen & Lück

Wir suchen dringend gebrauchte Mercedes
von 200 bis 500 SL
ab Bj. 76, sowie Neuwagen und Verträge.
Autohaus Fabry
Tel. 02 08 / 5 75 57, FS 8 56 286

VERKAUF

AUDI

Audi 200 Turbo
Cheffahrzeug, saphirmet., 10/83, 18 920 km, el. SD, Radio Brüssel, Scheinw.-Reinigungsanl., DM 36 500,– inkl. MwSt.
Audi 80 Quattro
3/84, 7887 km, 136 PS, weiß, SD, Color, Radio, DM 29 200,– inkl.
V.A.G Jack Adams
Tel. 02 02 / 62 10 62

200 Turbo
5-gang, Firmenwagen, 10/83, 19 000 km, Schiebeausstelldach elektrisch, 2. Außenspiegel, Tempostat, Radio 'Brüssel', VB 44 000,- DM.
Ab Montag Tel. 0 30 / 7 91 49 00

Fahrzeuge der Geschäftsleitung
Audi 200 Turbo
EZ 8/84, 10 000 km, SD, Radio-Stereo, inkl. 39 500,-
Audi 200 Turbo
Autom., EZ 4/84, 5700 km, Radio-Brüssel, AHK, Niveaur., el. SD, 39 500,- inkl. MwSt.
Audi 100 CC
136 PS, EZ 2/84, 12 000 km, Color, ABS, 25 500,- inkl. MwSt.
Audi 100 CS
136 PS, EZ 6/84, 12 000 km, Radio-CR, SD, Color, 27 500,- inkl. MwSt.
V.A.G Gehlert
Karlsruher Straße 54
78 Freiburg, Tel. 07 61 / 5 20 36
verl. Sie Herrn Lickert oder Herrn Grönwald

ASTON MARTIN

Aston Martin Vantage
84, 11 000 km, DM 165 000,–.
Tel.: 0 26 33 / 9 60 77, Firma ER

BMW

BMW 320 i
EZ '84, Autom., 9500 km, goldmet., el. SSD, Leder, Alu, Servo, Color, weiteres Zubeh., NP DM 38 500,–, für nur DM 28 500,– v. Priv.
Tel. 0 41 02 / 6 14 06

BMW 528 i
Bj. 4/84, ABS, Color, ZV, 2. Spiegel el., TRX-Räder, Rad/Kass., absolut neuwertig, NP 46 000 DM für 35 500 DM inkl. MwSt.
Tel. 02 31 / 81 25 51

BMW 635 CSi
11/83, 10 000 km, met., Klima, Zubehör, DM 59 000,– inkl.
Tel. 0 71 51 / 4 58 10

BMW 635 CSi
Mod. 83, 50 000 km, Klima, SSD, Recaro etc., im Kundenauftrag DM 45 000,–.
Autohaus Görke, T. 0 72 31 / 3 20 08, Tx.: 7 83 311 agp

323i
Bj. 82, met., SSD, 5-Gang, 195er BBS, Extr., NP 35 000,–, VK 16 900,–.
Tel. 02 41 / 52 11 89

BMW 735i
Autom., 14 800 km, Vollausstg., m. Büffelled.-Polst., Klima, ABS usw., NP 73 800,–, umständeh. abzugeben für DM 54 500,– inkl.
Tel. 02 41 / 17 19 27

BMW M 635 CSi
neu, zu verkaufen.
Tel. 0 62 02 / 7 70 07

BMW 735 iA
Bj. 9/83, 30 000 km, achatgrün-met., viele Extras, Preis: VB.
Tel. 05 41 / 58 61 01

635 CSi
Mod. 83, anthr.-met., alle Extr., außer Klima, DM 44 800,– inkl.
Firma Jankowski
Tel. 0 52 41 / 3 42 87 / 69 49

728 i Autom.
graphitmet., Dienstwagen, EZ 5/83, 46 000 km, ABS, ZV, el. FH, Klima, Radio-Autom., Alu-Felg., SD, Sitzheizg., v. Extr., VB 38 000,–
T. 0 65 35 / 851-852

M 635 CSi
Vorführwagen, blau-schwarz-met., Leder buffalo, Vollausstg., 7 % unter LP abzugeben.
Tel. 0 64 45 / 55 29

Achtung, dringender Notverkauf
BMW 735 i
2 Mon. alt, Stereo, SD, Color, Alufelg., Tempomat, ZV, Breitreifen, bester Neuwagenzustand. NP: 61 000,–, jetzt nur noch DM 46 500,–.
Tel. 02 11 / 72 28 29

BMW 323 i
neu, schwarz, Leder, Klima usw., 8 % unter LP.
Tel. 0 94 33 / 4 05

BMW 635 CSi
Mod. 84, schwarz, orig. 3200 km, el. SD, Led., TRX, ABS, Color, Stereo, 57 900,– inkl. (Exportpreis 50 798,–).
Autohaus Kösters
Tel. 0 21 54 / 22 02 + 4 18 30

BMW M 635 CSi Neuwagen
nahezu alle Farben u. Ausst., ab DM 92 000,– Exportpreis, Inlandpreis ab 104 880,–.
AHG, Tel. 0 69 / 39 20 51

BMW M 635 CSi, neu
schwarz, Led. buffalo, alle Extr., DM 100 000,– inkl. MwSt.
BMW M 635 CSi
Vorführwagen, EZ 5/84, schwarz, Led. buffalo, alle Extr., DM 95 000,– inkl. MwSt.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

M 635 CSi, Neuw.
graphitmet., Leder Buffalo, Vollausstg., 5% unter Liste abzugeben.
Tel. 0 64 45 / 55 29

FERRARI

Ferrari 330 GTC
Bj. 67, sehr gt. Zust., DM 72 000,–.
Telefon 0 23 71 / 1 36 55

Ferrari 400 i
neu, 5-G., 2x Klima, blaumet., Leder beige, DM 159 800,– inkl.
Ohlsen & Lück, Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service.
Zender GmbH
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

Ferrari 308 GTB
EZ 81, rot, Klima, v. Priv.
Tel. 0 23 71 / 1 36 55

Ferrari 400 i
Automatic, elektr. Schiebedach, Bj. 8/81, 39 000 km (Neuzustand), blaumetallic, schwarzes Leder, 90 000,– DM (Händler), 0 30 / 8 91 29 91

Ferrari 308 GTS i
rot, Leder tan, Klima, Front- u. Heckspoiler, TRX-Bereifung, DM 112 000,– netto.
Tel. 0 63 52 / 7 30 16
Telex Lux 1 833 cww

Ferrari 308 GTSi
3/83, Vollausst., Top-Zust., 85 000,–.
Tel. 0 40 / 5 22 85 71

Ferrari Mondial
5/84, 9800 km, rot, Led. schwarz, SSD, Klima, DM 93 999,- inkl.
Firma Hanich, Tel. 0 89 / 76 54 57

Gelegenheit! 512 BBi
neu, rot, Leder schwarz, alle Extras, ohne Eintragung, DM 183 000,–, Preis nur für Export.
R + S Automobile
Tel.: 0 21 73 / 2 16 76
Teletex 17/2 173 400

Ferrari
Ferrari-Ankauf
Zender Exklusiv-Auto
Tel. 02 61 / 2 30 20

512 BBI
4/83, 1. Hd., unfallfrei, 5000 km, 160 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 30 / 8 23 47 72

400 i
Autom., Bj. 81, 38 000 km, exzel. Zust., 85 000,–.
Tel. 08 31 / 1 33 88 u. ab 14 Uhr 70 35 45

FIAT

Fiat Spider Volumex
8/84, 2200 km, schwarz, Alarm, Hifi, Festpreis: 26 500,–.
Tel. 0 40 / 22 25 87 ab Mo.

GENERAL MOTORS

General Motors
äußerst gepflegte Einzelstücke

Chevrolet Caprice, 4tür., Bj. 1/81, 49 600 km, dkl.-blaumet., Klima	DM 21 500,–
Chevrolet Caprice Station, EZ 6/83, 41 700 km, Klima, elektr. Fensterheber etc.	DM 29 500,–
Oldsmobile Custom Cruiser Station, 50 800 km, Klima, alle Extras, grünmet.	DM 26 500,–
Oldsmobil Cutlass, 4tür., Bj. 11/82, 23 000 km, Kpl.-Ausst., braunmet. hell	DM 26 500,–
Cadillac Fleetwood, Bj. 77, 74 000 km	DM 19 500,–
Cadillac El Dorado, Cabrio, blauemet., Top-Zustand, 78 000 Miles, TÜV 7/86	DM 34 500,–

Ernst Dello GmbH & Co.
Nedderfeld 85, 2000 Hamburg 54
Tel. 0 40 / 4 71 25 77,
Herr Peter Severin

GELÄNDEWAGEN

Geländewagen
Mercedes 300 GD, Neufahrzeuge, Stationswagen lang, Vollausst.
Südbeck-Auto-Service
2848 Vechta
Tel. 0 44 41 / 20 52

Monteverdi Safari
Bj. 77, nur DM 10 000,–, AMC Wagoner, Bj. 10/82, nur DM 20 000,–.
De Tomaso-Benner
Tel. 0 26 23 / 32 45 oder privat 0 26 26 / 56 31

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sof. ab Lager lieferbar.
Enscher-Impex, T. 0 21 01 / 6 95 44

AUTO Kugel GmbH ☎ (0 66 01) 20 65
D-5583 Kenz, Tx. 472718
GELÄNDEWAGEN-IMPORTE
Range Rover, 2tür., 5gang, Mod. 85, 40 400 – Range Rover, 4tür., 5gang, Mod. 85, 46 300 – Range Rover, 4tür., Aut., Mod. 85, 49 800 – Range Rover Vouge, 4tür., 5gang, Mod. 85, 52 600 – Range Rover Vouge, 4tür., Aut., Mod. 85, 55 900 – Landrover 90 ab 28 350 – Landrover 110 ab 33 500 – Toyota Hilux 20 300 – Toyota Hilux Doppelkabine Diesel 29 700 – Toyota hj45 lang, Diesel, 29 700 – Toyota hj60 Station Wagon, Diesel, Sperre, Zentralverriegelung, 37 900.
Alle Preise Endpreise in DM – Gesamtkatalog mit Off-Road-Zubehörprogramm gratis.

JAGUAR

Jaguar XJ 12 Serie III
Bj. 80, alle Extr., 1. Hd., unfallfrei, 58 000 km, rot, Leder schwarz, nur DM 20 000,–.
Jaguar E Cabrio
Bj. 73, nur DM 45 000,–.
Jaguar MK II
Bj. 66, nur DM 8900,–.
De Tomaso-Benner
Tel. 0 26 23 / 32 45 oder privat 0 26 26 / 56 31

Jaguar 5,3
Bj. 81, VB
Tel. 02 11 / 29 91 47

Jaguar-Daimler
MK II, RL, dunkelblau, graues Leder, einzigartiger Originalzustand, viele Preise, DM 32 000,–.
Tel. 0 40 / 45 85 00 oder 86 25 45

Jaguar-Daimler
MK II, RL, schwarz, rotes Leder, 1. Hand!!, neuer Motor und Getriebe, DM 25 800,–.
Tel. 0 40 / 45 85 00 oder 86 25 45

Jaguar XJ 5,3
5/79, 2. Hd., orig. 89 000 km, unfallfrei, scheckh.-gepflegt, braun, Leder creme, Klima, Color, neue Reifen auf neuen Felgen etc., DM 18 900,–
Tel. 0 62 23 / 7 16 34

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Enscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

AUTO Kugel GmbH ☎ (0 66 01) 20 65
D-5583 Kenz Tx. 472718
Jaguar-Neufahrzeuge
XJ 4.2 + XJ 5.3 HE Sov. aus Vorbest. sofort oder kurzfristig preisgünstig lieferbar.
Tuning - Veredlungs-Meisterbetrieb - Leasing

MERCEDES

Autohaus Saturski
bietet an:
Merc. 600 Pullman
75, orig. 15 000 km, Fahrz. befindet sich in neuwertigem Zustand, DM 350 000,-
Gold 500 SEL
fabrikn., schwarz, alle Extr., sämtl. Chromteile 24 Carat vergoldet, DM 150 000,–
Merc. 500 SEL
fabrikneu, Auswahl ab DM 95 000,-
Merc. 280 – 500 SL
fabrikneu, Auswahl ab DM 63 000,-
Merc. 280 S – SEL
fabrikneu, Auswahl ab DM 52 000,-
Merc. 190 E 2,3/16
blauschwarz, alle Extr., DM 70 000,-
Aston Martin Volante Cabrio
84, 4000 km, alle Extr., auch Tel., DM 200 000,-
Porsche Turbo 935
fabrikneu, orig. Werksumbau, alle Extras, DM 180 000,–
Preise für Export o. MwSt.
Mainzer Landstr. 272
6000 Frankfurt
Tel. 0 69 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

380 SEC Coupé
weiß, innen blau Velour, EZ 83, 45 000 km, 1. Hd., m. a. Extr., NP 90 000,- für 78 000,- DM
Tel. 02 31 / 48 17 77

500 SEC
4/83, anthrazit, Leder schwarz, Komplettausstattg., 90 500,- inkl.
500 SEL
4/82, lapisblau-met., Velours creme, Komplettausstattg., inkl. Hydro, 68 400,- inkl.
380 SEL
82, weiß, gute Ausstattung, 51 000,- inkl.
Tel. 02 28 / 63 24 19, Tx. 88 695 32
Fa. Wessel-Spadacini Automobile

500 SL
Bj. 83, lapis, ABS usw., gegen Höchstgebot abzug. Fa. Tel. 06 41 / 6 92 02

380 SEL
neu, silberblau, ABS, Klima, el. SD, el. FH, RC, LM, ZV usw.
Tel. 0 23 59 / 8 35

280 SL
Bj. 79, silber, 42 000 km, 1. Hd., Hardtop, Alu, VB: 44 000,– DM.
Tel.: 0 61 96 / 97 24

500 SE
Mod. 81, Vollausstg., 43 000,– inkl.
500 SEL
Bj. 83, Komplettausstg., nur 23 000 km, DM 78 000,–.
Autohaus Kösters
Tel. 0 25 04 / 27 41

380 SE
5/84, 7500 km, anthrazit, Vel. grau, Vollausst., 73 000 DM.
T. 02 21 / 8 90 13 38 Händler

280 SL
Bj. 66, Preis: VB
Tel. 0 21 22 / 6 19 94 u. 0 21 29 / 27 35

Merc. 500 SEC Coupé
Mod. 83, silbermet., Led. schwarz, Komplettausstg., 33 000 km, 1. Hd., absolut neuw., 85 000,– inkl.
Merc. 500 SE
Mod. 83, 1. Hd., 49 000 km, petrolmet., ABS, Color, Klima, Alu usw., DM 62 000,– inkl.
Merc. 380 SE
5/82, 1. Hd., 77 000 km, petrolmet., sehr viele Extr., 47 500,– inkl.
Merc. 280 SL Cabrio
Bj. 4/83, grünmet., Colorglas, Autom. Getriebe, Kindersi., ZV, Alufelg., Radio Cass., Wi-Wa., 1. Hd., 40 000 km, DM 49 500,–
Gebrauchtfahrzeuge
Top Cars GmbH, Bonn
T. 02 28 / 63 63 93 / 64 05 91 auch Sa.+So.

500 SL, Mod. 85, 0 km
Schwarz/Leder schwarz, Tempomat, ABS, Sitzheiz., Klimaaut., Spiegel re. Elt., Alarmanl., Mittelarml., Wd.Glas, Wisch/Wasch, Radio/Cass. Stereo, Autotel. B 2, sofort gegen Gebot nicht unter DM 125 000,– + MwSt. abzugeben. Zuschr. unt. R 10 258 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Mercedes Rechtslenker
Neuwagen, sofort 300 D, 230 E, weitere auf Anfrage.
H. Runde Automobil-Exporte
Tel. 0 83 81 / 26 13, Telex 5 41 145

DB 500 SE
3/81, anthr., Leder dattel, orig. 44 500 km, Extras, unfallfrei, DM 48 500,–.
Tel. 0 62 23 / 7 16 34

Einmalige Gelegenheit
Über 100 BMW-Gebrauchtwagen aus erster Hand zum DEKRA-Händler-Schätzpreis abzugeben, z. B.

745 i. A. alle Extr., 11/80, met., DM 27 380,–	Alpina B 6, 16 000 km, 6/83, 41 500,–
323 i, Turbo, schwarz, 7/82, DM 31 350,–	728 i, blau, SD, Alu etc., 11/80, DM 16 800,–
535 i, met., Extras, 4/81, 20 000,–	528 i, met., SD, Rd. etc., 4/81, 16 700,–
520 i, Radio, SD, Col. etc., 4/83, 22 000,–	323 i, met., SSD, Color, 9/82, 16 500,–
735 i, met., ABS, SD etc., 2/81, DM 17 900,–	520, met., SD, Radio etc., 3/81, 11 400,–

Alle Preise verstehen sich inkl. 14% MwSt.
Auf Wunsch machen wir Ihnen gern ein Telex-Angebot
Greifen Sie zu. Es lohnt sich.
SCHMOLDT & AXMANN
2300 Kiel 1 · Alte Weide 10/Eckernförder Str. · Tel. 0431/1 50 50
Telex 292606

Mercedes 280 S, SE, SEL – 380 SE, SEL – 500 SE, SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEC
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing unbürokratisch, günstig, problemlose Abwicklung. Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103-105
4350 Recklinghausen-Süd
Telefon 0 23 61 / 70 04, Telex 829 957

380 SE
1/81, dkl.-grünmet., Klimaanl., Lederpo., ABS, SD, Alufelg., Radlauf Chrom, Mittelarml., Spiegel re., FH vo., Raido-Bekker-Mexico-Cass., Scheinw.-Wi.-Wa., Colorglas, ZV, DM 49 900,– inkl. MwSt.
Kfz Fidorra
Tel. 02 01 / 6 95 20

280 SE
3/81, met., Schaltgetriebe, Klima, ZV, ABS, SSD usw., 1. Hd., DM 34 900,–.
Autohaus Palm & Schapfel
Tel. 0 26 31 / 5 29 46

DB 280 TE
540 km, zypr.-met., Klima, ABS, Velours, 5-G. u. w. Extras, unverbindliche NP-Empfehlung 64 000,– jetzt DM 52 000,– inkl.
Tel. 0 75 28 / 72 93 + 74 17, Händler

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

500 SE
Bj. 80, blaumet., Velour grau, SSD, Klimaautom., Mexico, ABS, Alu. usw., DM 49 500,–.
Hennige Automobile
Tel.: 0 69 / 7 38 00 68

450 SLC 5,0
Bj. 79, 85 000 km, Klima, braun-met., Leder creme, ZV, Alu, elektr. FH, Eurosignal, B2-Autotelef., Spiegel rechts, WD-Glas, Sitzheiz., TÜV 2 J., Bestzust., unfallfr., VB 65 000,- DM + MwSt. (evtl. a. ohne Tel. + Euro), Inzahlungn. mögl. 126 201.
Tel. 05 51 / 6 22 22, FS 96 618

Merc. 280 C
EZ 9/79, weiß, 1. Hd., 81 000 km, el. SD, Autom., Cass.-Radio, ZV, lükkenl. Scheckheftwart., Garagenfahrzg., Privatverk. 18 000,- VB
Tel. 02 02 / 76 14 77

500 SE 5/81
weiß, Stoff bl., ABS, Tempomat, el. SSD, Klimatis.-Autom., Wi./Wa., verchr. Radläufe, el. FH, el. Sitzverst., Sitzhzg., Ortho.-Sitze, Alarmanl., el. Auß.-Sp., ZV, Blaup. Stereokass., 96 000 km, Langstr.-Fahrz., neuw., NP DM 90 000,–, DM 52 000,– inkl. MwSt.
Sa./So. 0 40 / 5 36 07 20, Mo.–Fr. 0 40 / 32 60 76

DB 280 SL
Mod. 79, Autom., Stereo, Alu, Hardtop, hellblau, Leder dkl.-blau, DM 38 500,–, Exportpreis
Ohlsen & Lück
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

DB 280 Autom.
EZ 9/82, 73 000 km, hellblau-met., Zentralverriegelung, ESSD, Alu-Felgen, Stereo-Cassette, für DM 39 500,- inkl. MwSt. zu verkaufen.
P. Wiegers Automobile
Herford
Tel. 0 52 21 / 29 86

Mercedes 280 SL
Bauj. 81, rot, Autom., el. FH, 7" m. P 7, Radio, el. Antenne, Radchrom, optisch wie 500 SL, Color usw., DM 49 900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Delta-Motors
Tel. 06 81 / 3 40 84 o. 81 22 11
Tx. 4 421 282 demo d

280 SL – 500 SL
über 15 Stück
190 D
3 Stück, fabrikneu
Autopark Knöchel
Tel. 0 60 21 / 2 47 06.
Tx. 4 188 952

190 E Lorinser
5-Gang, alle Extras, Bj. 84.
Tel.: 0 71 30 / 68 29

380 SEC
Bj. 10/83, 1. Hd., 10 000 km, unfallfr., manganbraunmet., Vel. brasil, SSD, Klima, ABS, usw. VB 89 500,- inkl.
Telefon 0 71 51 / 6 29 38

500 SEC
lapisblaumet., Vel. blau, mit a. Extras. Bj. 82, DM 78 900,–
500 SEL
dkl.-blau, Vel. grau, mit allen erdenkl. Extr., Mod. 84, DM 79 800,–.
Salmassi-Automobile
Tel. 0 40 / 43 60 55 / 57, Tx. 2 13 740

Merc. 500 SE
EZ 8/82, 63 000 km, silberdistelmet., ABS, Klima, Leder, Sitzheizg., Mittelarml., Color, Radio-Cass., 4 Lautspr., Ausstiegsleuchten, DM 59 500,- inkl.
Tel. 05 41 / 6 37 70

500 SEC
1/84, weiß, Led. grau, Vollausst., DM 114 000,– inkl.
Tel. 02 03 / 40 13 86, Händler

500 SL
5/84, 0 km, rot, Leder, Vollausstg., DM 104 000,–
500 SEL
5/84, ca. 6000 km, Leder, Vollausstg., DM 96 300,–. Alle Preise plus 14% MwSt.
Firma Tel. 09 91 / 3 60 13 o. Tx. 6 9 87

450 SLC, 5,0
8/79, anthrazit, Leder schwarz, Vollausstg., DM 53 000,–
Tel. 0 61 72/45 82 24

Merc. 300 D
silberdistelmet., Bj. 3/83, 40 000 km, 5-G., SD, Servo, Radio CR, 4 Kopfst. usw., DM 27 600,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 0 69 / 86 12 08

500 SEC
3/84, schwarz, Led. creme, kompl. AMG-Umbau, alle erdenkl. Extr., 1. Hd., unverb. Reiseempfehlung DM 135 000,– für nur DM 110 000,–.
Firma Walter,
02 11 / 48 75 19 + 48 78 21

500 SEL
neu, signalrot, dattel, 221, 222, 410, 430, 442, 470, 504, 510, 543, 570, 581, 592, 640, 731, 872, 873, 877, netto 97 000,– = 110 600,– inkl. MwSt.
Firma, T. 0 89 / 95 85 10, FS 5 24 586

600, Bj. 70, dunkelblau, Velours grau, Klima, SD, sehr guter Zustand, unfallfrei, DM 97 000,–.
HoSa-Automobile
08 71 / 2 10 31 – 60 61

DB 280 SE
Bj. 3/82, 38 000 km, silbermet., Autom., Radio-Stereo-Cass., el. SSD usw., DM 42 900,– inkl.
Claaßen-Automobile
Tel. 0 28 41 / 3 53 55

Merc. 300 TD
EZ 82, div. Extras.
Telefon 0 44 02 / 61 71

190 E 2,3/16
Neuwagen
928 S
schwarz, Ganzleder schwarz, Neuwg., nur zusammen zu verk.
Tel. 0 21 52 / 24 02

190 D
EZ 6/84, 2900 km, div. Extr., mit Nachlaß zu verkaufen.
Tel. 0 54 22 / 58 87

500 SEL
EZ 17. 9. 84, ca. 3000 km gelaufen, astralsilber, ESD, ABS, Klima, Leder, Airbag u. v. a., zu verkaufen, DM 15 000,– über Listenpreis.
Tel. 02 01 / 44 11 60

USA-Autoexport
Durch den Export Ihres Pkw in die USA können Sie enorme Gewinne erzielen. Wir bieten einen US-Full-Service:
Umrüstung gemäß DOT/EPA nach den gesetzlichen Bestimmungen der USA und des Staates Kalifornien. Luft- u. Seefracht, Versicherung, Zollformalitäten, Bondgestellung, Fahrzeugverkauf in den USA.
Wir sind ausschließlich im US-Auto-Export tätig und unterhalten eigene Verkaufs- und Umrüstbetriebe in der BRD und in den USA. Eine schnelle und problemlose Abwicklung wird garantiert.

M + P Automobile GmbH	M + P Imports Inc.
Mercedes – Porsche für USA	Mercedes – Porsche für USA
Hornstraße 22–26	1524 Wilshire Blvd.
D - 4390 Gladbeck	Los Angeles CA 90 403
Tel. 0 20 43 · 48 84	Tel. 2 13 · 3 93 – 97 02
Telex 8 579 255 mpa	Telex 6 64 918 mp

AUTOMARKT




BRABUS 190 E
VFW, in div. Farben u. Ausstg., mit u. ohne Autom., Servo, Color, SD usw. Orig. BRABUS autosport-Tuning mit: LMF 7J15 u. 205/50 VR 15 P7, Sportfahrwerk, Frontspoiler, Schweller u. Heckschürze, Tacho 280 km/h, Chrom schwarz matt, kunstst.-beschichtet u. TÜV-Teilgutachten ab DM 39 950,– sofort lieferbar.

500 SE, 500 SEL, 500 SEC
Neu- u. Vorführwagen, versch. Farben, kompl. Ausstg.

280 E, 280 SE, 380 SE
z. T. kpl. Ausstg., 2 J. Garantie. Sonntag Besichtig. 10.00–18.00 Uhr. Kein Verkauf, keine Beratung. Günstige Leasing- u. Finanzierungsmöglichkeit.
Bitte BRABUS-Tuning-Katalog für das gesamte MERCEDES-Programm gegen DM 10,- Schutzgebühr anfordern.

AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
D-4250 Bottrop
Tel. 0 20 41/98 44-8 u. 9 60 61
Telex 8 579 410 wibu d

280 SE, 280 S, 300 D, 240 TD, 230 TE, 200, 190 E
Neuwagen und Vorführwagen.
Firma Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64
Telex 8 529 145

230 SL Cabrio, 6/1965
107 000 km, unfallfrei, scheckh.-gepfl., in s. gu. Zust., blau, gelbe Lederp., z. Höchstpreis.
T. 8–9 o. ab 18 Uhr 0 83 82 / 66 24

280 SL
Neuwagen, schwarz, Leder dattel, m. Vollausstg.
Tel. 0 62 52 / 7 56 90

190 E
Bj. 6/83, champ.-met., 20 000 km, Autom., ABS, Servolenkg., Radio, Color, r. Außensp. el. verstellb., DM 32 600,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 0 69 / 86 12 08

Mercedes 280 S
Autom., Erstzul. 4/79, 112 000 km, weiß, SSD, Radio, Alufelgen, scheckheftgepfl., Color, Zentralverr., Chefwagen, 1. Hd., DM 11 850,– + MwSt.
Tel. 0 40 / 47 80 27, ab 19 Uhr u. a. Wochenende 6 03 94 49

500 SE Autom. NEU
silber schw. Leder, ESSD, ABS, Mexico, Klima und viele weitere Extras. DM 107 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 4 60 38 38 von 16.30–19 Uhr

11× 500 SL, neu
7× 500 SEL, neu
2× 380 SL, neu
5× 280 SL, neu + gebr.
div. Farben, Lederpolster, Vollausstattung.

500 SEC
1983, zypressengrünmet., Led., creme, 30 000 km, Vollausst., DM 92 000,–

500 SEC
Mod. 83, dunkelbl., Vel., SSD, Airbag, ABS, Alu, Stereo u. v. a., DM 89 000,– DM

280 SEL
1983, zypressengrünmet., Led. creme, 13 000 km, Klima, SSD, ABS, Tempomat, el. Sitzverst., el. Fensterh., Vollstereo, Wiwa, Sitzheizg., Autom., Kopfst. hi., Color, Fanfare, Ausstiegsl., Alarmanl., bel. Spiegel, Arml., DM 65 000,–

280 SE
1984, anthrazitmet., Velours, Autom., ABS, Klima, el. Fensterh., Tempomat, Alu, Color, Vollstereo, Wiwa, Kopfst. hi., DM 69 900,–

928 S Autom.
Mod. 84, 310 PS, weiß, Led. schwarz, Klima, ABS, el. Sitzverst., Color, el. Fensterh., Blaupkt. Köln, DM 78 000,–

Rolls-Royce Corniche Cabrio
silbermet., Led. blau, erst 38 000 km, absolut neuwertig, DM 225 000,–
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43
Tx. 8 571 339

500 SL
Bj. 83, lapisblau, Leder creme, ABS, Klaim, AMG-Look, alle Extras, 84 000,– Eportpreis.
Hennige Automobile
Tel.: 0 69 / 7 38 00 68

500 SEL
anthrazit, Led. creme, Bj. 6/81, a. Extr., DM 62 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 61 98 / 18 85 od. 18 68, Tx. 4 10 957

5× 190 D
5-Gang, kurzfr. lieferbar
Tel. 0 40 / 48 87 77 – Händler

Mercedes 500 SL
Bj. 6/83, 9000 km, schwarz, Leder grau, Klimatisierungsautomatik, Cass., ABS, Sitzheiz. u. v. a. Zubehör, absolut neuwert., nur DM 89 000,–.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105,
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

500 SEC
5/84, silber, Vel. blau, alle Extras, DM 98 000,–.
Rudolf Wanck
Tel. 0 40 / 2 20 21 92 + 2 20 22 92

Klimaanlagen
... Klimatisierungsautomatic (581), Umbau 580 auf 581, Schwacke-Fahrzeugkühlung, Krefeld
T. 0 21 51 / 63 20 54,
Tx. 8 53 643 bdskr

Merc.-Jahreswg., 200 D
orientrot-dattel, Radio, SD, gepfl. Garagenwg.
T.-Lenkart, 0 70 31 / 27 16 72

500 SL
2/81, 1. Hd., Klima, Leder, ABS, Exportpreis DM 64 000,–.
Tel. 0 26 33 / 9 60 77 Firma ER

DB 190 E
22. 11. 83, 19 000 km, dkl.-blau, Leder, Klima, 5gang, SSD usw., evtl. geg. Porsche 911 mit Wertausgleich.
Tel. 0 45 61 / 80 68
ab Mo. 0 43 63 / 5 12 31

450 SEL
Bj. 79, SD, Klima, Velours, Color, ZV u. weitere Extras, nur 44 000 km, 1. Hd., 33 500,– DM, i. A. Hdl.
Tel. 0 40 / 8 52 72 34 od. 44 75 52

DB 500 SEC – Neuwagen –
172/251, 737/252, ab DM 106 000,– Exportpreis, Inland DM 120 840,–.

DB 500 SEL
040/271, DM 100 000,– Exportpreis, Inlandpreis DM 114 000,–.

DB 280 SL
172/258, 172/255, 929/258, 735/251, ab DM 78 000,– Exportpreis, Inlandpreis DM 89 000,–.

DB 280 SL
932/255, Vorführwagen, 10 000 km, Exportpreis DM 69 000,–, Inlandpreis DM 78 600,–.
ABG-Autohandelsges. mbH
Tel. 0 69 / 39 20 51, Tx. 4 11 757

Mercedes-Neuwagen
2× 240 D, 735/052 und 881/056, 411, 438, 444, 504, 534, 542, 591
2× 240 TD, 735/052 und 881/054, 411, 430, 466, 534, 542, 591, 724, 843
2× 300 D, 725/052 und 881/054 410, 438, 466, 504, 534, 542, 591
1× 300 TD, 568/051 254, 411, 466, 541, 591, 724, 843
10% Nachlaß
Tel. 0 21 50 / 25 32

500 SEL
6/83, anthrazitmet., Klima, SSD, 8", Standheizg., Vollausst., anthr. Vel., 79 900,– inkl. MwSt.
Tel. 02 11 / 72 11 19 od. 67 87 68
Car Special

280 SE Autom.
Bj. 79, 94 000 km, 1. Hd., anthrazitmet., Klima, Vel., DM 26 220,– inkl. MwSt.

380 SE
28 000 km, anthrazitmet., Klima, el. Sitze etc., Vollausst., DM 70 680,– inkl. MwSt.

450 SEL
Bj. 78, met., Vel., Klima etc., Vollausst., DM 34 200,– inkl. MwSt.
Fa. K.D.K. Automobil GmbH
Tel. 0 40 / 6 52 79 82, Tx. 2 164 348

Merc. 190 E
Bj. 10/83, 67 000 km, div. Extras, 1. Hd., VB.
Tel. 0 60 43 / 31 33

500 SEL, neu
dklbl., Leder dattel, Komplettausstg., DM 113 500,– inkl.

500 SEL
EZ 84, AMG, lapisblaumet., Leder blau, alle Extr., DM 120 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
HM-Automobile
Tel. 86 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

Merc. 280 SE Cabrio 3,5
Bj. 71, aus 2. Hd., bestens gepflegt, 50 000 km, DM 85 000,–
C. F. Mirbach
Tel. 0 40 / 45 87 89 ab Mo.

450 SLC
10/73, Klima, SSD, Leder, LM, silbermet., gut. Zust., DM 19 500,–.
Tel.: 0 57 31 / 2 02 68 od. 8 26 80

500 SL
5/81, viele Extras, 65 000,–.
Tel.: 0 22 37 / 48 63, priv. 24 95

280 SL
6/82, 24 000 km, Extras, Neuzust., 55 000,–.
Tel.: 0 22 37 / 48 63, priv. 24 95

DB 500 SEL
8/82, 48 000 km, silberdistel, Klima, Hydro, ABS, Breitreifen u. weit. Extr., 66 666,– inkl.
Firma Hanich, Tel. 0 89 / 76 54 57

2 × 280 SE
Bj. 81, Autom., 4 Kopfst., ZV, Color, Alarmanl., el. Sp., Radio, el. Ant., hansablau, unfallfr., scheckh.-gepfl., à DM 29 900,– im Auftrag ohne MwSt.
Tel. 0 40 / 5 40 16 16 Kfz-Händler

500 SEL
Neuwg., 040/251, a. Extras, AMG-Look, DM 99 500,-
500 SEL
Neuwg., 735/271, a. Extras, ab Lager, DM 101 000,-
280 SEL
neu, 172/271, absol. kompl. ausgest., DM 78 500,-
280 SL
Neuwg., rot, Leder schwarz, Klima, ABS usw., DM 79 500,-
280 SL
Neuwg., 355/278, Klima, ABS usw., DM 81 000,-
500 SL
5/84, blaumet., kompl. AMG, a. Extras, DM 125 000,-
380 SL
neu, weiß, Leder blau, kompl. Ausstg., DM 92 000,-
Ferrari 512 BB
weiß, König-Umbau, DM 138 000,-
Ständige Ausstell. von ca. 30 Neufzg.
Mainzer Landstr. 351–357
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Teletex (17) 6 997 123
Hennige Automobile Frankfurt

500 SE
3/82, lapisblau, Led. grau, SSD, el. Fh., 2. Sp., Arml., Color, Wi.-Wa., ABS, Tempomat., Mexico Elektronik, Kopfst. im Fond, Alarm, el. Sitze 2×, Sitzhzg. 2×, Gepäcknetz, Ausstiegsl., 1. Hd., 71 000 km, AMG-Fahrwerk, AMG-Lenkrad, 8 + 9" Rial, Pirelli, Seitenteile, Front- u. Heck-Stoßstange AMG, DM 53 000,–

500 SEC
8/83, 41 000 km, dunkelblau, Led. grau, SSD, Sitzhzg., WD, ABS, Mexico Elektr. el. Ant., el. Sitze, el. Fh., 1. Hd., neu bereift, 80 000,–

380 SE
5/81, champ.-met., SSD, el. Fh., ABS, Tempomat., WD, Wi.-Wa., Kopfst. i. Fond, AMG-Fahrwerk, 8 + 9" Rial, Arml., Radio-Cass., 2. Sp., 37 000,–

280 SL
5/80, milanbraunmet., Leder creme, Tempomat., el. Fh., 2. Sp., DW, Wi.-Wa., Sitzhzg., Kindersitze, Hardtop, Becker, Arml., AMG-Fahrwerk, 8 + 9" Rial, 1a Zust., 52 000,–

Gelegenheit:
Ferrari 512 BBi
neu, DM 183 000,–,
Alle Fahrzeuge Orig.-Lack, scheckheftgepfl.
Preis nur für Export
R + S Automobile
Tel. 0 21 73 / 2 16 76
Tx. 17/2 173 400

280 SE
EZ 10/83, 1500 km, astralsilber, Stoff blau, SSD, Autom., WD-Glas etc., VB 48 000,–
Tel. 0 71 51 / 6 19 09

350 SLC
Zenderumb. m. Breitreifen, milanbraunmet., Bj. 12/72, f. 20 000,– DM generalüberholt, für nur DM 18 900,– abzugeb.
De Tomaso-Benner
Tel. 0 26 23 / 32 45 oder privat 0 26 26 / 56 31

500 SEL
Bj. 7/81, met., Vel., 55 000 km, SSD, Klimaautom., ABS, Alu, Tempomat, Radio-Cass., Sp. re., Kopfst. im Fond etc., DM 55 500,– inkl.

280 SE
Bj. 6/83, anthr.-met., Velours, 9900 km, SSD, Color, Alu, Sp. re., Kopfst. im Fond etc. DM 48 900,–.
Firma Kamitz
Tel. 05 51/7 60 78 od. 6 17 02

Autoboutique Hannover

500 SEC 9/83
FG Nr. Ia, dunkelbl., Leder grau, 12000 km, Klimaautom., ABS, Becker/Elektronik, Alarm, Color, WiWa, Breitreif., Spoiler, Schweller, BBS-Felg., D+W-Umbau kompl., DM 102 000,– inkl. MwSt.

500 SE, 5/81, 1. Hd.
silberbl.-met., Vel. bl., SD, ABS, el. FH/Sitze, Spiegel, Standhzg., orth. Sitze, Alu, 50 500,– inkl. MwSt.

500 SEL, 10/82
80 000 km, silbergrünmet., Vel. oliv, SD, ABS, Klimaautom., Hydro, Tempomat, WiWa, Col., Walnußholz, el. Sitze, v. + hi., Rad./Beck./Elektronik, DM 70 500,– inkl. MwSt.

380 SE, 11/82
lapisblaumet., 1. Hd., 73 000 km, ABS, Klima, Airbag, WiWa, Tempomat, Alarm, Alu, el. FH, 4×, Col., el. verstellb. Sitze, orth. Sitze, Sitzheizg., 2. Sp. Diffausgl., Rad./Beck./Elektr. usw., DM 54 500,– inkl. MwSt.

280 SE, 6/82
weiß, Stoff creme, 62 000 km, ZV, SD, Autom., WiWa, el. FH 4x, Alu, Rad.-Bamberg, 2. Spiegel, Arml., Kopfst., Color, 44 500,– inkl. MwSt.

500 SEL, 7/81, 1. Hd.
55 000 km, rotmet., Vel. creme, SD, ABS, Klimaautom., Rad./Becker, Tempomat, WiWa, 2. Spiegel, Alu, Arml., Kopfst., 58 500,– inkl. MwSt.

BMW 728 iA, 4/84
burgundrot, 13 500 km, SD, 4-G-Autom., Color, 2. Spiegel, Rad./Stereo/Cass., Alu, ZV, Direktionswg. BMW München, (unverbindl. Preisempfehlung 54 500,–) 44 500 DM inkl. MwSt.

Ascona Cabr., fabrikneu
Keinath-Umbau C3, 90 PS, rotmet., Led. weiß, Autom., Sportlenkrad, tiefergel., 185er Reif., Rad./St./Cass., 4 Lautspr. Nebell., el. FH, (unverbindl. Preisempfehlung 57 500,–) 46 500,– inkl. MwSt.
T. 05 11 / 65 03 42 auch Sa.+So.

450 SEL
Bj. 4/78, 1. Hd., scheckheftgepfl., silbermet., Vel. blau, SSD, Klimaautom., Color, Radio CR, Kopfst. im Fond, neuw., DM 27 900,– inkl.
Tel. 05 51 / 7 11 16

380 SEC Coupé
EZ Mai 84, 29 000 km, unfallfrei, mit kompl. Sonderausstattung. Preis VHS.
Tel. 06 21 / 47 20 69 von Mo.–Fr. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

500 SEC
9/83, 21 500 km, silberblau, Velours blau, Schiebedach, Tempomat, Airbag, ABS, Klima usw. evtl. mit Autotel., zu verkaufen.
Telefon 0 70 71 / 15 94 10

280 SE
Bj. 80, champ.-metallic, Automatik, el. SSD, Color, Alu, Radio-Cass., Zentr., 4 Kopfst., 76 000 km, Scheckheft, unfallfr., 33 800,– i. A.
Tel. 0 62 56 / 5 01 Fa. Boltz

380 SL
Mod. 82, EZ 10/81, silbermet., Leder blau, Klimaautomatik, el. Fensterh., Tempom., Alu, ABS, Color, 1. Hand, 39 000 km, 65 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 62 56 / 5 01 Fa. Boltz

Blechschaden 190 E,
2,4 ltr.-Lorinser, 1984, fahrbereit
Tel. 02 21 / 37 15 12 – Händler

500 SEC
Bj. 83, anthr., Leder grau, Vollausstattung, 85 000,– inkl.
Fa. Seidler, 0 46 21 / 3 75 51 od. FS 2 21 346

500 SEL
Bj. 7/83, anthr., Leder schwarz, 25 000 km, Vollausst., 85 000,– inkl.
Fa. Seidler, 0 46 21 / 3 75 51 od. FS 2 21 346

230 TE
Bj. 83, weiß, st.-blau, 31 000 km, SD, ABS, AHK, viele w. Extras, 31 500,– inkl.
Fa. Seidler, 0 46 21 / 3 75 51 od. FS 2 21 346

500 SEC
Bj. 83, anthr., Leder grau, alle Extras, 83 000 km, 78 000,– i. A.
Fa. Seidler, 0 46 21 / 3 75 51 od. FS 2 21 346

280 SE 3,5 L, Cabrio
Bj. 70, silbermet., Led. blau, Getriebeautom., el. FH, colorverglast, total neu restauriert, absol. neuw., zu verkaufen. Preis: VB 65 000,–.
Tel. 0 68 72 / 22 25

280 SEL
904/958, 5/83, 15 000 km, wie neu, für Export, sowie Neuwagen 500 SEL/SEC, BMW 635 CSi sofort.
Tel. 0 61 09 / 2 33 08

280 SL
Bj. 8/83, signalrot, echt. Leder, Color, Automatic, el. Fenster, Stereo, Alu, Tempom., 3× Alarmanlagen, neuwertig, nur 17 000 km, 58 800,– i. A.
Tel. 0 62 56 / 501 Fa. Boltz

Mercedes-Jahreswagen
v. Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis, T. 0 62 45 / 84 56

280 SL
weiß, Led. blau, 737/252 neu, 581/470, 873/420 usw., 75 000,– DM
Tel. 0 61 98 / 18 85 od. 18 68, Tx. 4 10 957

280 SE
Bj. 81, silberdistel, Velour, Automatic, el. SSD, Alu-205-Reif., Color, Zentr., 4 Kopfst., 4xBox., ABS usw., 39 000 km, Scheckheft, nur 39 800,– inkl. MwSt.
Tel. 0 62 56 / 5 01 Fa. Boltz

190 E 2,3-16
Lief. Jan. 85, Ausstattung frei, geg. Gebot.
Tel. 0 43 29 / 5 77 ab 14 Uhr

500 SEL
4/83, dunkelbl., Led. creme, Vollausst., DM 82 500,– inkl.
Tel. 02 03 / 40 12 86 Händler

L 608 D
6,5 t, Pritsche, Plane, Radst. 3500, Tachograf, weiß, fabrikneu, preisgünstig abzugeben, Nov./Dez. 1984.
Ang. u. M 10 013 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Horch 853 A Cabrio
Bj. 1938, in sehr gut. Zust., TÜV 86, VK: DM 175 000,–.
Tel. 0 61 72 / 58 32 abends

Merc. 220 A Cabriolet
kompl. restauriert, weiß, rotes Leder, DM 62 000,–.
Tel.: 05 41 / 4 60 83



Porsche 911 SC Cabrio
Color, Stereo, P7, Leder, Bj. 83, ca. 35 000 km, DM 62 000,– im Kundenauftrag

911 SC Coupé + Targa
neu, RV, 2. Spiegel, Klima, Color, P7, Leder

Turbos ab Bj. 82
alle Extras
Weitere Modelle auf Anfrage.
Ohlsen & Lück
Tel. 0 62 21 / 4 60 44
Telex 461 626

Porsche 928 S
Bj. 84, zinnmet., Led. schwarz, ABS, SSD, Schmiedefelg., Radio Köln, Tempomat, Spurverbreiterung, 2. Spiegel, DM 92 000,– inkl.
Firma Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

Porsche 911 SC Targa
Bj. 82, EZ 4/82, 97 000 km, dkl.-braunmet., Sportsi., 2 Spiegel, el. Fenst., P-7-Reif., Front- u. Hecksp., Colorvergl., Radio, unfallfrei, VKP: 35 000,– + MwSt.
BGG, Freiburg
Tel. 07 61 / 7 07 57 ab Mo. 15. 10.

Porsche 928 S
EZ 3/83, 53 000 km, silbermet., Autom., DM 65 000,– inkl. MwSt.

Porsche 944
EZ 9/83, 25 000 km, platinmet., Front- u. Heckschürze, 7+8" x 15, el. Fensterh., im Auftrag DM 41 800,– ohne MwSt.

2x Merc. 350 SL
autom. Schaltg., EZ 1977, ab DM 31 900,– im Auftrag ohne MwSt.
T. 0 68 06 / 8 51 66 + 06 81 / 81 51 23
Autec GmbH

Porsche Carrera Cabrio
weiß, Leder schwarz, Bj. 8/84, 5000 km, 85 000,– DM.
Telefon 0 41 21 / 7 54 70

Porsche 911 Targa
Bj. 83, 40 000 km, unfallfrei, TÜV 10/86, m. Extras, rubinrotmet., DM 48 000,–.
Tel. 0 21 71 / 3 08 71

Porsche 944
Mod. 84, 25 000 km, Klima, el. FH etc., 45 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Görke
T. 0 72 31 / 3 20 08, Tx. 7 83 311 agp

Vollintegrierte Klimaanlage
f. Porsche 911, Schwacke-Fahrzeugkühlung, Krefeld,
T. 0 21 51 / 63 20 54
Tx. 8 53 643 bdskr

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Bremen
BMW 635 CSi
EZ 11/83, 12 000 km, beigemet., Recaro-Si., Scheinw.-Waschanl., el. Fensterh., wd. Glas, TRX-Felg., Zubehör, DM 59 280,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Bremen
Emil-Sommer-Str.
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 68 12 88

Celle
VW Golf Cabriolet
EZ 9/82, braunmet., beiges Dach, 5-Gang, Aluf., Radio-Stereo, Breitr., 40 000 km, DM 15 900,– inkl. MwSt.
Albert Märdter GmbH
Vertr. der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Dortmund
Audi 200 Turbo
EZ 2/84, weiß, 19 000 km, Autom., Radio-Cass., Servol., ABS, LM, ZV, DM 37 620,– inkl. MwSt.
BMW 745 i A
EZ 2/81, silbermet., 98 000 km, Autom., ABS, LM, Radio-Cass., Niveaureg., SD, aut. Ant., DM 30 780,– inkl. MwSt.
BMW 528i
EZ 12/81, bronzemet., 86 000 km, Servol., SD, LM, ZV, Radio-Cass., Bordcomputer, SSW, Color, DM 22 230,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
EZ 9/83, zypressengrünmet., 73 000 km, ABS, Klimaautom., SD, Radio-Cass., Color, ZV etc., DM 64 980,– inkl. MwSt.
Rover Vitesse
EZ 9/83, silberblau, 27 000 km, Kompl.-Ausstg., DM 26 220,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Wittekindstr. 99
Ecke Rheinlanddamm
4600 Dortmund
Tel. 02 31 / 1 20 22 35 + 2 36

Duisburg
380 SE
9/82, 34 000 km, dkl.-blau, Velours blau, Radio-Europa-Cass.-Kurier, SD, ZV, Antiblockiersystem, Außensp. re. el., autom. Antenne, FH el. 2fach, LM-Räder, Hecklautspr., DM 49 600,– inkl. MwSt.
280 E
9/83, 10 000 km, grünmet., Polster creme, Autom., ABS, Klimaanl., Radio mit Cass., Zusatzheizg., WD-Glas, DM 39 500,– inkl. MwSt.
280 SE
9/83, 53 000 km, anthr.-met., Lederpolster schwarz, Autom., Antiblockiersystem, Klimaanl., Warnanl., Airbag, FH el. 2fach, Scheinw.-Waschanl., DM 55 860,– inkl. MwSt.
300 TD
10/79, 78 000 km, silberdistelmet., Vel. oliv, Autom., Klimaanl., LM-Räder, Radio, Hecklautsprecher, FH 4fach, DM 29 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Daimler-Benz AG
NL Duisburg
41 Duisburg
Wintgenstr. 95a
Tel. 02 03 / 39 84 33/34

Düsseldorf
Merc. 380 SE
EZ 8/81, 89 000 km, silberblaumet., Velour blau, ABS, SD, LM, Radio-Cass., 4 Kopfst., DM 39 000,– im Auftrag
Daimler-Benz AG NL
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 4 40 13 75–3 78

Emmerich
Merc. 300 D
Vfg., EZ 6/84, 6300 km, labradorblau, SD, ZV, Zubehör, DM 32 000,– inkl. MwSt.
Autogarage
Beckschäfer & Sohn
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Tackenweide 33
4240 Emmerich
Tel.: 0 28 22 / 50 44

Emden
PORSCHE 911 SC
EZ 2/82, petrolmet., innen grau, SD el., Radio, Fensterh. el., 62 800 km, DM 42 300,– im Auftrag
Porsche 911 SC
EZ 4/81, palisanderbraunmet., 51 000 km, SD, Fensterh. el., DM 38 900,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
4-Gang-Schltg., EZ 7/83, lapisblaumet., 34 200 km, SD el., Alur., Radio-Blaup., Ant. el., Arml., Windabweiser, DM 43 200,– im Auftrag

Merc. 280 SE
EZ 5/83, classicweiß, Velour blau, Autom., SD el., Tempomat, ABS, Klima, div., 13 800 km, DM 40 500,– inkl. MwSt.
Merc. 240 GD
Station, kurz, EZ 10/83, maigrün, 9800 km, Diff.-Sp., Hydrol., gehob. Ausst., Radio-Cass., AHK, div., DM 39 900,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Anricher Str. 150
2970 Emden
Tel. 0 49 21 / 4 20 61

Essen
Merc. 380 SE
April 80, petrolmet., 78 000 km, SD, ABS, Velour, Radio, el. Ant., ZV, Aluf., Diebstahls., Kopfst. hi., 2x el. Fensterh. vorn, Scheinw.-Waschanl., Feuerlö., Spiegel re., DM 39 500,– inkl. MwSt.
Merc. 230 E
Geschäftsw., Juli 84, anthrazitmet., 4300 km, SD, Kopfst. hi., ZV, Color, Spiegel re., Radio-Cass., DM 34 500,– inkl. MwSt.
Fahrzeug-Werke
LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Pferdebahnstr. 50a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71

Hamburg
3× 380 SEC/500 SEC
4× 380 SEL/500 SEL
15× 280 S/SE
8× 230 CE/280 CE
13 T-Modelle
5× Geländewagen
Insgesamt ca. 160 verschiedene gebrauchte Merc.-Benz.
Gebrüder Behrmann
Automobile
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 55–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Heidelberg
Jaguar XJ 12
EZ 3/82, 46 000 km, silbermet., Radio, Klima etc., DM 28 900,– inkl. MwSt.
Audi Quattro
EZ 5/84, 8000 km, ABS, SD, Klima etc., DM 72 500,– im Auftrag
Renault Alpine A 310
EZ 4/82, 36 000 km, Sonnendach, Color, 5-Gang, Alur., DM 24 500,– im Auftrag
Daimler-Benz AG NL
Hebelstr. 22
6900 Heidelberg
Tel.: 0 62 21 / 5000

Heilbronn
Merc. 230 GE
EZ 5/83, hellelfenbein, Station, kurz, Diffsp. hi., Servol., Kotflügelverbr., Aluf., gehob. Ausstg., div. Extr., nur 19 500 km, 1. Hd., DM 42 800,– inkl. MwSt.
Merc. 280 CE
EZ 6/83, eibengrün, Autom., ABS, Radio-Bamberg-Cass., el. SD, el. Außensp., Color, 1. Hd., nur 12 000 km, DM 47 900,– inkl. MwSt.
Citroën CX GTi
EZ 9/80, beigemet., Radio-Cass., 61 000 km, gepfl. Zust., DM 12 600,– inkl. MwSt.
Ford Escort RS 1600 i
EZ 7/82, Aluf., Glashubdach, 1. Hd., 46 000 km, DM 16 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Assenheimer KG
Vertr. der Daimler-Benz AG
Stuttgarter Str. 2
7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / 6 21 43 22

Itterbeck
Merc. 230 E
4 Monate alt, metallic, div. Extras, 32 900,– DM inkl. MwSt.
Merc. 200 T
Bj. 9/83, Automatik, div. Extras, DM 33 500,– inkl. MwSt.
Merc. 240 TD
Bj. 82, Schiebedach, Anh.-K., Servo, DM 26 500,– inkl. MwSt.
Ford Granada GL 2,3 Turnier
Bj. 8/83, 24 000 km, Automatik, div. Extras, 17 900,– inkl. MwSt.
Gebr. Peters oHG
Vertragswerkstatt d. Daimler-Benz AG
Wilsumer Str. 8
4459 Itterbeck
Tel. 0 59 48 / 2 33 - 2 35

Lingen
Merc. 280 SEL
EZ 3/82, 75 000 km, 1. Hd., dunkelblau, Leder, 5-Gang-Schaltg., div. Zubehör, DM 48 500,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
EZ 3/81, 63 000 km, 1. Hd., anthrazitmet., div. Zubehör, DM 59 700,– inkl. MwSt.
Linnemann
Vertr. der Daimler-Benz AG
Waldstr. 63
4450 Lingen/Ems
Tel. 05 91 / 60 88 / 80

Marktredwitz
VORFÜHRWAGEN
230 CE, Coupé
silberblaumet., Stoff Blau, Radio Europa Cass., Getriebe 5-Gang, Zentralverr., Außenspiegel re., wärmed. Glas, Hecklautsprecher, EZ 6/84, 6650 km, DM 36 480,–
230 E
petrolmet., Stoff creme, Radio Europa Cass., Schiebedach elektr., Zentralverr., Außenspiegel re., wärmed. Glas, Leichtmetallräder, EZ 7/84, 6050 km, DM 33 000,–
230 E
labradorblau, Stoff blau, Schiebedach mech., Zentralverr., Antenne mech., wärmed. Glas, EZ 6/84, 8466 km, DM 29 000,–
200 D
classicweiß, Stoff blau, Schiebedach mech., Antenne mech., Zentralverr., EZ 11 83, 11 800 km, DM 24 500,–
Preise inkl. MwSt.
Karl Matthes
DB-Vertretung
8590 Marktredwitz
Tel.: 0 92 31 / 85 48

Minden
Merc. 300 D
EZ 8/83, 23 400 km, ABS, Niveaureg., SSD, AK, Color, Aluf., Radio-Cass., Arml., Fensterh. usw., DM 35 800,– inkl. MwSt.
Autohaus
Harald Sieg GmbH
Vertr. der Daimler-Benz AG
Ringstr./Portastr.
4950 Minden
Tel. 05 71 / 88 80 29

Paderborn
VW Kastenwagen Wohnmobil
(Konferenzwagen), Aufbau Firma Liberty, Umbau Oettinger/Westfalia, EZ 12. 4. 84, ca. 7000 km, 120 PS, 2,3 l, Kompl.-Ausstg., unverbindliche Preisempfehlung 74 000,–, jetzt DM 60 000,–
VW Abt. EGA 1800
Turbo-Motor, KKK-Turbolader, Abt. Spezial-Koni-Fw., Gilett-Auspuffanl., EZ 3/84, 19 800 km, unverbindliche Preisempfehlung 41 000,– jetzt DM 28 900,–
Fa. Hofmann GmbH
Vertr. der Daimler-Benz AG
Detmolder Str. 107
4790 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 51 75

Rendsburg
Merc. 280 SE
EZ 3/84, 10 000 km, met., ABS, SD, Airbag u. w. Extr., DM 63 500,– inkl. MwSt.
Ing. Karl Ahrendt KG
Vertr. der Daimler-Benz AG
Lundener Str. 4–6
2370 Rendsburg
Tel. 0 43 31 / 49 21

Siegen
Geschäfts-/Geländewagen
Merc. 300 GD
Station, kurz, EZ 5/84, classicw., 7500 km, Radio-Cass., Color, Diff.-Sp., VA+HA, AHK, DM 49 950,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 4/82, lapisblaumet., Leder grau, 147 000 km, Klima, Autom., ZV, Color, ABS, AHK, Niveaureg., Aluf., el. Fensterh. 2fach, Sitzhzg. re. + li., DM 49 950,– inkl. MwSt.
Heinrich Bald
Fahrzeugfabrik GmbH & Co.
Leimbachstr. 149
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 3 37 40

Solingen
Merc. 500 SE
EZ 7/83, 32 000 km, zypressengrünmet., Velours creme, el. Fensterh., Klimaanl., ABS, SD, LM-Räder, Color, Radio-Blaupunkt-Cass. etc., DM 72 500,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederlassung Solingen
Schlagbaumer Str. 109
5650 Solingen
Tel. 0 21 22 / 3 88 30

Vechta
Merc. 190 E
EZ 11/83, schwarz, SD, Servol., 5-Gang, ZV, el. Fensterh. 2fach, Color, el. Ant., Spiegel re., Radio-C., Hecklautspr., Drehzahlm., BBS 205/50 VR 15, Lorinser, Frontspr., Seitenschw., AMG-Hecksp., Armaturenbrett in Wurzelnußholz, Sportlederlenkrad, Fahrz. tiefer gel., DM 40 990,– im Auftrag
Merc. 190 E
EZ 8/83, classic, Servol., ZV, Color, Spiegel re., im Auftrag DM 27 500,–
Merc. 240 D
Geschäftsw., EZ 11/83, 8831 km, orientrot, SD, ZV, Spiegel re., Color, Radio, DM 29 990,– inkl. MwSt.
Merc. 200
EZ 9/83, riedgrün, 19 770 km, ZV, Color, Radio-Cass., el. Ant., DM 26 200,– inkl. MwSt.
Merc. 230 E
Geschäftsw., EZ 4/84, liasgrün, 8680 km, SD, 5-Gang, ZV, Color, Drehzahlm., Radio-C., DM 32 946,– inkl. MwSt.
Merc. 280 E
EZ 4/80, chinablau, 76 480 km, Autom., ZV, Arml. vorn, Radio-Cass., BBS 195/70, Außensp. re., DM 20 520,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 3/81, hansablau, el. SD, Autom., ZV, Color, Radio-Cass., el. Ant., Spiegel re., el. Fensterh. vorn etc., DM 37 050,– inkl. MwSt.
BMW 732 i
EZ 10/81, zypressengrünmet., 54 799 km, mech. SD, ZV, Color, Radio-Cass., Kopfst. im Fond, DM 21 990,– inkl. MwSt.
BMW Alpina B 6
EZ 10/82, dunkelblau, 64 551 km, 5-Gang, Color, Hecksp., el. Recaro vorn mit Sitzhz., SD, Überrollbügel, Kenwood-Radioanl. m. Verstärker, Lautspr. im Fond + Türen, Lederlenkrad etc., DM 37 990,– inkl. MwSt.
Autohaus Anders GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl-Friedr.-Benz-Str. 7
2848 Vechta
Tel. 0 44 41 / 1 22 57 + 0 42 43 / 88 84 H. Wilkens

Weilheim
Merc. 280 SE
EZ 6/84, 10 000 km, silberdistel, Velours, SD, Autom. u. v. m., DM 57 000,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 9/84, 24 km, weiß, Klimaautom., ABS, Airbag u. v. m., DM 78 700,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
EZ 6/82, anthrazitmet., 53 000 km, SD, ABS, Klima u. v. m., DM 64 000,– im Auftrag
Weitere 25 DB Pkw + Lkw auf Anfrage.
Autohaus Medele
DB-Vertragswerkstatt
Alpenstr. 18–20
8120 Weilheim
Tel. 08 81 / 42 77
priv. G. Walger 0 81 52 / 7 89 42



LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Vechta
Merc. 2232 6×2
EZ 6/81, Pri., Pl.
Volvo F 7
EZ 2/82, *Kühlkof. mit Rohrbahnen*
Merc. LAK 1413
3-S-Kipper, ATM
Autohaus Anders GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Karl-Friedr.-Benz-Str. 7
2848 Vechta
Tel. 0 44 41 / 1 22 57 + 0 42 43 / 88 84
H. Wilkens

Emmerich
Merc. 814/37
Vfg., Pri. m. Pl., EZ 3/84, 16 500 km, Radio, Motorbremse, erhöhte Stirnwand, Kugelkopfkpl. u. div. Zubehör, DM 52 000,– + MwSt.
Autogarage
Beckschäfer & Sohn
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Tackenweide 33
4240 Emmerich
Tel.: 0 28 22 / 50 44

Wattenscheid
Merc. 1419 L
Wechselpri., gr. Haus, EZ 7/82
Merc. 1622
Pri., Pl., M.-Haus, EZ 4/83
Merc. 1638
Pri., Pl., gr. Hs., EZ 1/82
Fahrzeug-Werke
LUEG GmbH
Großvertr. d. Daimler-Benz AG
Berliner Str. 80–86
4630 Wattenscheid
Tel. 0 23 27 / 30 42 15 - 17

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen
aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem

Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17-9 11 65

AUTOMARKT

PORSCHE

Porsche 911 Carrera
neu, zu verkaufen.
Tel. 0 62 02 / 7 70 07

Porsche 911 SC
EZ 4/82, unfallfrei, grünmet., Color, P 7, Alu, DM 37 000,–
Tel. 02 21 / 48 29 99

Carrera Targa
1/84, schieferbl., 7" u. 8" usw.,
T. 0 51 21 / 3 48 44 u. 26 37 39

928 S Autom.
Mod. 84, 310 PS, weiß, Led. schwarz, Klima, ABS, el. Sitzverst., Color, el. Fenst., Blaup. Köln, DM 78 000,–
Autohaus Sternfeld, Essen, Tel. 02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

Carrera Cabrio, 84	72 000,–
Turbo, 80	66 000,–
Turbo, 79	59 000,–
SC Targa, 80	36 000,–
928, Autom., 81	45 000,–
928 S, 82	59 000,–

Firma Freisinger
Tel. 07 21 / 55 49 28

924 Turbo
79, 90 000 km, Extr., VB 16 500,–.
Telefon 0 50 84 / 43 30

911 Carrera Cabrio
9/84, a. Extr., dunkelblaumet., Ganzled. weiß, 500 km, DM 82 000,– + MwSt.
911 SC
1/82, met., Klima, DM 41 000,– + MwSt.
Tel. 0 21 51 / 79 92 18

Neuw. 911 Cabriolet
sofort, Exportpreis DM 74 000,–.
Tel.: 0 44 89 / 53 03 Händler

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bergen

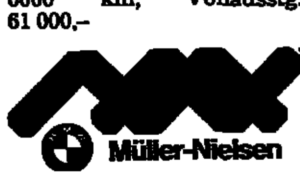
BMW 732 i
Bj. 81, ABS, met., SSD, LM-Felgen, 19 850,- inkl. MwSt.
Autohaus Wilhelm Habermann
BMW-Vertragshändler
Harburger Str. 18
3103 Bergen
Tel. 0 50 51 / 45 62

Bonn

BMW 635 CSi
EZ 6/82, SD, Radio, 2. Spiegel, 28 000 km, DM 49 900,-, im Auftrag ohne MwSt.
BMW 728i A
EZ 81, SD, Radio-CR., Color, 56 000 km, DM 21 500,-
BMW 732i
EZ 7/81, SD, 2. Spiegel, ZV, Aluf., Radio, Color, 28 000 km, DM 26 900,-
AUTO-ZÖRNER
Christian-Lassen-Straße 4
Gewerbegebiet
5300 Bonn-Buschdorf
Tel. 02 28 / 67 10 81 - 86

Bremen

BMW 635 CSi A
met., Color, el. Fensterh., Mod. 81, 34 950,–
BMW 545 i
6000 km, Vollausstg., 61 000,–



28 Bremen-Habenhausen
Borgwardstr. 4–6
Tel. 04 21 / 8 30 30

Bremen

BMW 635 CSi
Vorführwg., E.H.-Autom., EZ 6/84, hennarot/Buffalo, alle Extras, 72 000,– inkl. MwSt.
BMW 735 i
bronzit/Buffalo, EZ 5/84, 9500 km, kompl. Ausstg., nur 66 500,–, im Auftrag ohne MwSt.
BMW 528 i A
opal, EZ 1/82, nur 24 500,– inkl. MwSt.
Autoh. Minke GmbH
BMW-Vertragshändler
Lindenstr. 45–49
Tel.: 04 21 / 65 16 31

Dinklage/Langwege

Merc. 190 E
EZ 30. 9. 83, 35 000 km, SD, Servo, ZV, 2. Spiegel, Color, Stereoanl., Aluf. etc., sehr gepfl., DM 29 870,-, im Auftrag, ohne MwSt.
BMW 728i
EZ 3. 5. 83, 31 300 km, 5gang-Getr., Kopfst. h., SD, Aluf., Radio-Cass.-Stereo, DM 29 250,- inkl. MwSt.
Heinz Wehry
BMW-Vertragshändler
2843 Dinklage/Langwege
Tel. 0 44 43 / 6 91 u. 26 91

Duisburg

M 635 CSi
EZ 7/84, 17 000 km, achatgrünmet., Leder perlbeige, Klima, 240er Reifen, SD, Radio, Diebstahlwarnanl., 92 000,- inkl. MwSt.
Porsche 911 3.0 Carrera
Bj. 76, hellgründmet., Sportomatik. 130 000 Gesamtkilom., DM 19 800,-
Franz Feigl
Inh. Josef Austermann
BMW-Vertragshändler
Düsseldorfer Str. 100
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 2 22 78
+ 33 08 30 priv.

Einbeck

BMW 635 CSi A
bronzitbeige, EZ 9/84, 1200 km, Radio-Bavaria-Elektr., aut., Ant., Diebstahlwarnanl., 2. Spiegel, Color grün, SKD el., el. Sitzverst. f. Fahrer- u. Beifahrer, Klimaautom., TRX-Bereif. (15% unter der unverbindlichen *Preisempfehlung*), DM 73 600,–
BMW 745 i
arktisblaumet., EZ 9/82, 60 000 km, Color grün, 2. Spiegel, Sportlenkrad, SKD, Fensterh. vorn, Sitzhzg., Diff.-Sperre, TRX-Bereif., Scheinw.-Waschanl., Sonnenrollo, DM 37 600,–
Autohaus im Leinetal GmbH
BMW-Vertragshändler
Altendorfer Tor 26
3352 Einbeck
T. 0 55 61 / 20 31
od. 05 51 / 2 24 18

Essen

BMW 745 i
EZ 11/82, 48 000 km, el. Fensterh. vorn, el. SD, Stereo-Radio, AHK, delphinmet., DM 38 500,–, im Auftrag ohne MwSt.
BMW 635 CSi
Bj. 83, 21 000 km, alpinweiß, 5-Gang-Sportgetr., Sperre, Radio-Stereo, TRX, DM 54 900,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Essen
Herkulesstraße
4300 Essen
Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Gerolzhofen

Porsche 911 Carrera
rauchquarzmet., Bj. 3/84, 12 000 km, wie neu, unverbindliche Preisempfehlung *84 000,– jetzt nur 77 000,–* inkl. MwSt.
BMW 735 i
Bj. 83, achatmet., ABS, Sperre, el. Fensterh. u. SD, 220/55 TRX usw., DM 44 500,– inkl. MwSt.
BMW 735 i
leichter Frontschaden, Bj. 84, Autom., Klima, ABS, el. Sitze usw., DM 45 000,– inkl. MwSt.; mehrere 7er ab 9800,– bis 76 000,–
Auto Wächter
BMW-Vertragshändler
Frankenwinheimer Str.
8723 Gerolzhofen
Tel.: 0 93 82 / 17 35

Horn-Bad Meinberg

BMW M 1
1. Hand, 50 000 km, Klima, Stereo sowie original Procar-Front- und -Heckspoiler, DM 195 000,–.
Daimler-Benz 280 SL Automatik
Bj. 1968, Hardtop, Radio, ATM 36 000 km, neuwertiger Zustand, DM 32 500,–.
Kurt Tweesmann GmbH
Bahnhofstr. 40
4934 Horn-Bad Meinberg 1
Tel. 0 52 34 / 33 16

Hildesheim

An der Nord-Süd-Autobahn A7
BMW 745 i A
alpinweiß, Leder buffalobraun, Sperrdifferential, Ledersportlenkrad, sportl. Fahrwerk, TRX-Ber. auf BBS-Felgen in Wagenfarbe lackiert, 2 el. Spiegel beheizb. in Wagenfarbe, grünes Wärmeschutzglas, Verbundglas-Heckscheibe, Stahlkurbelhebedach elektr., elektr. Fensterh. vorn u. hinten, Sonnenschutzrollo f. Hecksch., Feuerlöscher, Warndreieck m. Halter, Sitzverst. elektr. f. Fahrer u. Beifahrer, Sitzheiz. f. Fahrer u. Beifahrer, Scheinw.-Wasch-Anl., Leuchtweitenregulierung, Klimaautom., Geschwindigkeitsregel., Leseleuchten im Fond, Veloursmatten, Front- u. Heckspoiler in Wagenfarbe, Radausschnitt-Chromleisten, Radio Blaupunkt Berlin IQR 83, Equializer BQS mit Blaupunkt Super-Sound Componenten-Anlage „Blue Magic". EZ 12. 9. 1983, ca. 29 800 km, Preis: 61 500,–
BMW 323 i
opalgrün-met., Komfort-Ausstattung, Sportlenkrad, 2. el. Außensp., Stahlkurbel-Hebedach, Radio Blaupunkt „Nürnberg". EZ 23. 9. 1982, 140 670 km, Preis: 13 750,–.

WOLFGANG BÜSSE GmbH
Herbert-Quandt-Straße 1
3200 Hildesheim Tel 05121 7600-0

Königswinter

Vorführwagen:
BMW 735 i
EZ 84, 5000 km, Leder, met., ABS, SSD, el. FH vorne, TRX, wd. Glas, grün, Radio electronic, el. Ant., 58 000,– DM inkl. MwSt.
BMW 528 i
Bj. 83, 48 000 km, SSD, ABS, ZV, Radio, DM 29 000,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Targa 3,0
Bj. 2/80, 78 000 km, DM 36 500,–
Porsche 911
Bj. 76, 2,7 l, leichter Blechschaden, DM 14 000,–
Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
5330 Königswinter-Niederdollendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Krefeld

BMW 735 i
baltikblaumet., Polster-Stoff pazific, ABS, TRX, 220/55×390 auf Schmiederad, Color grün, el. SSD, el. Fensterh. v. u. h., Klimaautom., Fußmatten, Dekorstreifen, Radio-Bavaria-Elektr., Cass.-Halterung, Dachant., 1. Hd., 7390 km, DM 59 800,- inkl. MwSt.
Auto Becker Klausmann
BMW-Vertragshändler
Glockenspitz 117–121
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 5 10 40

Köln

BMW 735 i A
EZ 5/83, Radio-Elektr., el. SD, el. Fensterh., ABS, DM 39 950,-.
BMW 635 CSi
EZ 7/83, el. SD, Sportsitze, Radio-CR, Alpina-Fahrwerk, Serie 50 Bereif., DM 59 500,-.
Subbelrather Str. 387–407
5 Köln 30
Tel.: 02 21 / 55 20 71

BMW und Alpina Vertragshändler Köln Mönchengladbach Erkelenz
HAMMER

Köln

Porsche 911 SC Cabrio
EZ 7/83, 29 000 km, P 7, 2. Spiegel, Leder, Klima, weiß, 1. Hd., unfallfr., DM 59 500,- inkl. MwSt.
Berg. Gladbacher Str. 138–144
5 Köln 80
Tel.: 02 21 / 62 10 83

BMW und Alpina Vertragshändler Köln Mönchengladbach Erkelenz
HAMMER

Mönchengladbach

Alpina B 6
EZ 4/84, 6700 km, SD, ABS, Beifahrersp., aut. Ant., Radio-CR, DM 58 880,- im Auftrag ohne MwSt.
405 Mönchengladbach
Theodor-Heuss-Str. 89–91
Tel. 0 21 61 / 8 10 60

BMW und Alpina Vertragshändler Köln Mönchengladbach Erkelenz
HAMMER

Offenbach

BMW 628 CSi
EZ 1/82, rotmet., Leder beige, 79 900 km, SD, Radio, Sportlenkrad, DM 30 900,– im Auftrag ohne MwSt.
BMW-Niederlassung *Offenbach*
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel. 0 69 / 85 60 01

Osnabrück

Alfa Romeo 2,0 Cabrio
EZ 7/83, 34 000 km, Lederpolster, Stereoanl., 20 000,– inkl. MwSt.
Karl Meierrose
BMW-Vertragshändler
Pagenstecher Str. 74
4500 Osnabrück
Tel. 05 41 / 6 91 11 78

Solingen

323 i A Rechtslenker
EZ 9/84, 0 km, Diff.-Sperre, SD, Servo, Alu., Color, ABS, met., 37 900,- inkl. MwSt.
Fr. Voos jr.
BMW-Vertragshändler
Wuppertaler Str. 125–127
5650 Solingen-Gräfrath
Tel. 0 21 22 / 5 98 98

geprüft · gepflegt · zuverlässig

Carrera Targa
11/83, rubinrotmet., 35 000 km, Bielstein, 7" + 8" Fuchsfelg., 2. Außensp., Heckwischer, Color, Stereo, el. Ant., *Neuzust., 63 800 DM.*
928 S
4/83, 45 000 km, rauchquarzmet., Led., Autom., Color, P 7, Blaupkt. Köln, 68 000 DM.
T. 02 21 / 8 90 13 38 Händler

Porsche 928
werkst.-gepfl., TÜV neu, silbergraumet., Klima, el. Fensterh., Außensp., SD, EZ 78, Festpreis 25 000,-
Tel. 0 61 57 / 8 39 40

Porsche 928
Bj. 78, rot, Klima, CR, 2. Spiegel, Color usw.
DM 29 900,- inkl. MwSt.
Porsche 928 S
Bj. 81, weiß, Klima, Leder, S-Felg., Autom. usw.
DM 49 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC
83, met., Kli., e. SSD, Fuchs P 7, Col., 2. Sp. usw.
DM 56 900,- inkl. MwSt.
Porsche 944
84, Targad., met., Fuchs P 7, P-Design-Sitze, a. E. außer Klima
DM 43 500,- inkl. MwSt.
Porsche 944
82, 1. Hd., Targad., met., Heckwi., e. Fh., Alarm, Col.,
DM 28 900,- inkl. MwSt.
911 SC
Bj. 82, met., Fuchs 7/8", Leder ESSD, DM 48 900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
DELTA-MOTORS
Tel. 06 81 / 3 40 84 od. 81 22 11
Tx. 4 421 282 demo d

Porsche Carrera Coupé + Cabrio
neu, sofort lieferbar, Top-Leasing-Konditionen, Finanzierung + PKW-Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04
Telex 8 29 957

Manfred Dahmen Solingen Neuwagen
Porsche Carrera Targa
quarzmet., Color, P 7, DM 79 900,– inkl. MwSt.
Porsche Carrera, Coupé
schwarz, Leder, Klima, SSD, Fuchsfelg., Spoiler, DM 86 000,– inkl. MwSt.
Porsche Carrera Targa
schwarz, Leder beige, Klima, Tempomat usw., DM 89 500,– inkl. MwSt.
Porsche Carrera, Cabriolet
blaumet., Color, Leder, P 7, DM 88 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 21 22 / 5 00 88 / 89
neuwertige Automobile

OHLSEN & LÜCK
Porsche – Carrera – Turbo – Cabrio, ständig neue u. gebrauchte Fahrzeuge vorrätig.
Tel. 0 62 21 / 4 80 44, Tx. 4 61 626

Turbo 3,3
Bj. 83, schieferblau, Leder blau
Turbo 3,3
Bj. 83, graphitmet.
Turbo 3,3
Bj. 83, anthrazitmet.
Carrera Targa
Bj. 84, indischrot
Carrera Cabriolet
neu, schwarz
Carrera Coupé
neu, weiß
Alle Fahrzeuge sof. lieferbar.
Mainzer Landstr. 351–357
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Teletex (17) 6 997 123
Hennige Automobile Frankfurt

Porsche 911 SC
weiß, Erstzul. 5/82, 38 000 km, weißes Leder, SSD, Klima, Front- und Heckspoiler, P7, 48 000 DM ohne MwSt.
Tel. 02 21 / 23 60 11 - 12

930 Turbo
5/83, Vollausstg., HiFi, Bosch-Alarm, 17 000 km.
Tel. 0 40 / 23 18 88/89, Tx. 2 165 506

Carrera Coupé
9/83, weiß, Klima, Led. schwarz, VB 87 000,–
Tel. 0 22 64 / 63 64

Porsche 928 S Neuwagen
rauchquarzmet., Leder grau beige, alle Extras, Nettolistenpreis 90 500,– Export, Inland DM *103 000,–*
Porsche Carr. Cabrio
rot/schwarz, 1984, DM 74 000,– Exportpreis, Inland DM 84 000,–
AHG-Autohandelsges. mbH
Tel. 0 69 / 39 20 51, Tx. 4 11 757

Carrera Cab. Turbo-Umbau
Bj. 4/84, 7000 km.
T. 07 11/25 10 98–99, Tx. 17-7 111 374

Porsche Carrera Coupé
3 Mon. alt, 10 000 km, Spoiler, Klima usw., geg. Gebot zu verk., kein Händler
Tel. 0 23 05/2 08 35 od. 02 31/21 60 11

Blechschaden 911 SC
10/82, viele Extras, fahrbereit
Tel. 02 21 / 37 15 12 Händler

Porsche 928 S Autom.
5/82, 1. Hd., 40 000 km, neuw., DM 54 990,– inkl. MwSt.
Tel. 0 23 51 / 2 80 00

Porsche 928 S
schwarz, Leder can-can, 261, 220, 395, 415, 454, 474, 490, 494, 327, 650, 468, 409
Preis DM 97 500,– netto.
Tel. 0 03 52 / 7 30 16, Tx. Lux 1 833 cww

Reisemobil Clou 570 E
auf VW LT 31 D, 24 000 km, mit allem Komfort.
Telefon 0 28 33 / 22 20

RR Silver Cloud III
EZ 84, 63 000 km, schwarz, Rechtslenker, einwandfr. Zust., v. Priv., DM 70 000 oder teilw. geg. Wertgegenstände zu tauschen.
Tel. 02 28 / 31 28 29

Corniche Coupé
10/80, 20 000 km, 115 000,– + 14%.
Tel. 0 30 / 8 23 47 72

Silver Shadow 2
EZ. 7/81, 25 000 km, blaumetallic, Vynildach dunkelblau, Leder creme, 1. Hand, neuwertiger Zustand, Inzn. möglich, *DM 104 000,–.*
Silver Shadow 2
EZ. 10/78, 88 000 km, dunkelblau, Leder creme, Stereo, Color, TÜV neu, Inzn. möglich, DM 39 800,–.
Heßa-Automobile
06 71 / 2 10 21–60 61

RR Silver Shadow I
Mod. 74, unfallfr., braun/beige-met., erst 99 000 km, Traumzust., DM 62 800,– im Kundenauftr.
RR Silver Shadow II
EZ 80, erst 49 000 km, unfallfr., Erstbesitz, braunmet., Leder beige, wie ladenneu, DM 115 000,– Exportpreis.
RR Silver Shadow II
Bj. 80, erst 39 000 km, unfallfr., Erstbesitz, schwarz, Leder beige, wie ladenneu, DM 135 900,– inkl.
RR Silver Wraith II
EZ 79, erst 60 000 km, unfallfrei, Erstbesitz, dark/oliv, Leder beige, wie ladenneu, DM 129 900,– inkl. MwSt.
RR Silver Wraith II
Bj. 79, erst 50 000 km, unfallfrei, Erstbesitz, schwarz, Led. grau, wie ladenneu, DM 137 900,– inkl.
Weitere RR-Fahrzeuge auf Anfrage.
Tel 02 01 / 40 37 17 Handelsagentur

Fiat Spider
8/84, rotmet., Sportfelgen, 5000 km, Preis gegen Gebot.
Firma Geyer, Fellbach
Tel. 07 11 / 58 11 16

Morgan 4/4
2-Sitzer, Bj. 83, schwarz, viel Zubehör, 1. Hand, unfallfrei.
Hosa-Automobile
06 71 / 2 10 21–60 61

Morgan + 8
1980, 34 000 km, VB 37 000,–, nehme Merc. in Zahlung.
Tel. 0 62 23 / 43 59

De Tomaso Pantera Gr. 5
mit allen Extr., Bj. 82, DM 75 000,–
Pantera Gr. 5, Neuwagen
rot mit weißem Leder, offene Webervergaseranlage, 380 PS, alle Extr., DM 145 000,–.
De Tomaso-Benner
Tel. 0 26 23 / 32 45 oder privat 0 26 26 / 56 31

Traum aus Hollywood
Cadillac de Ville Cabrio
Sonderanfertigung, Modell Paris, Bj. 79, nur 12 000 Meilen, Drittwagen, Sommerfahrzeug, Lack, Verdeck und Leder schwarz, alle Extras inkl. Klimaautomatik, el. Dach etc. zu verkaufen. VB DM 50 000,– inkl. MwSt. Tel. 02 28 / 34 30 34 – 35, 8–17 Uhr

8x Golf GTD
monatl. ab Febr. 85, günstig abzug., Ausstg. frei
Tel. 07 21 / 53 41 59

Biete Eigneranteile an
Nordia 55
beste Ausstattung, komplett aus Edelstahl, 17×4,40×1,80.
Tel. 0 77 38 / 53 17

Kümo
zu verk., 171 BRT, Abmessung 31x7,50, sof. fahrbereit, SBG-abgenommen, auch zum Ausbau geeignet, Preis VHS.
Tel.: 0 43 28 / 2 86 u. 0 43 21 / 7 17 07

Autotelefon B2-Netz
neuwertig, 8800,- DM + MwSt.
Tel. ab Montag:
0 40 / 4 20 15 50

Autotelefon TE KA DE
gebraucht
T. 0 22 48 / 63 50

VERSCHIEDENE

Porsche 928 S
weißmet., Vollausstattung, 49 000 km, DM 68 500,– inkl.
928 S
weiß, Autom., Vollausst., 48 000 km, DM 69 500,– inkl.
Carrera Cabrio
6000 km, *DM 81 000,– inkl.*
500 SE
Bj. 83, 30 000 km, DM 67 000,– inkl.
500 SE
Bj. 82, 77 000 km, DM 54 000,– inkl.
500 SEL
Bj. 81, 98 000 km, DM 53 000,– i. A.
280 SL
Bj. 82, 40 000 km, DM 47 500,– i. A.
280 SL
Bj. 71, 140 000 km, DM 25 500,– i. A.
280 SE
8/82, 57 000 km, DM 38 500,– inkl.
Jaguar XJ 6
Bj. 80, DM 17 000,– inkl.
Lancia Stratos
Bj. 77, 30 000 km, DM 55 000,– i. A.
Tel. 0 70 46 / 8 50, Telex 7 263 654, gewerbl.

2 Borgward Isabella TS-Coupés
1x leicht restaurierungsbedürftig, aber vollkommen fahrbereit, 1x mit sehr gutem Motor, Getriebe u. guter Hinterachse, zusammen DM 6500,–.
Tel. 02 11 / 72 11 19
Car Spezial

EG-Neuwagen
enorme Preisersparnis, fast alle Fabrikate
Autohaus Kösters
Siemensring 49, 4156 Willich 1
Tel. 0 21 54 / 22 02 + 4 13 30

Übrigens, wenn der Schulbus hält, sind Kinder meist nicht mehr zu halten. Deshalb: Halten Sie. Sicherheitshalber.

IHRE VERKEHRSWACHT
Wir sorgen für helle Köpfe im Verkehr – auch durch die Fernsehserie „Der 7. Sinn".

Aus alt mach' neu: Neuer Glanz fürs Holz, Farbspritzen, Antifouling, Abdichten, Mastenpflege, Holzdeck: Schutz und Pflege, Schiffsnamen aus Folie und Farbe usw., usw. 39 Seiten starker Sonderteil.

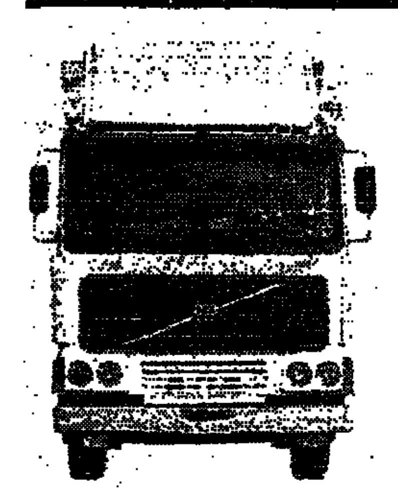
Die YACHT zur Boots-Ausstellung.
Deutschlands führende Yachtzeitschrift bringt zur Boots-Ausstellung International Hamburg das umfangreichste Heft des Jahres. In der soeben erschienenen Ausgabe Nr. 21 ist vor allen Dingen der große Sonderteil zum Thema Bootsüberholung von hohem praktischen Nutzen. Ein weiteres Schwerpunktthema: Bodensee! Wie gefährdet ist der See – asphaltiert, vergiftet, übersättigt?
Die YACHT gibt es im Zeitschriftenhandel. Sollte sie da einmal vergriffen sein, wenden Sie sich per Postkarte an:
YACHT Leser-Service, Siekerwall 21,
D-4800 Bielefeld 1.
Wir schicken Ihnen die aktuelle Ausgabe.



Neues aus der Industrie

Automechanika Frankfurt 1984 · III. Teil

Produkte + Dienstleistungen · Margret Scheibel stellt vor
Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 96 - 98



Führend in der Fabrikation von Spoilern

ist der Jungunternehmer Dirk Kuhlmann. Sein Unternehmen hat sich seit der Gründung 1977 einen erstklassigen Ruf als Hersteller von Lkw-Zubehör erworben: Es handelt sich dabei um technologisch hochwertige Karosserieteile wie Kotflügel aus dem unverwüstlichen Leichtkunststoff HD-Polyäthylen. Auf dem *Markt* für Lkw-Dachspoiler, Frontspoiler und Sonnenblenden ist Kuhlmann dominierend, desgleichen bei montagefertigen, komplett eingerichteten Lkw-Dachschlafkabinen. Dabei reichen seine Abnehmer vom Fuhrunternehmer um die Ecke bis zum großen Nutzfahrzeughersteller, zu denen z. B. die Firmen M.A.N. oder Ackermann-Frühauf gehören. Beachtenswert, daß *rund 60 % des Gesamtumsatzes der Export bringt.*

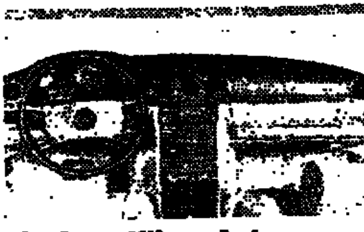
Kuda Aero-Spoiler Dirk Kuhlmann
Postfach 11 49, 2845 Damme-Dümmer



Schlagbohr-Schrauber mit Drehmomentvorwahl

Seitdem eine *Reihe* Schlagbohrmaschinen mit Rechts-Links-Lauf und – bei Abnahme des Bohrfutters – mit einer Direktaufnahme für Schrauberklingen ausgestattet ist, tritt der normale Schraubendreher bei Reihenmontagen immer mehr in den Hintergrund. Die blasenträchtige Handarbeit hat damit ein Ende gefunden. Doch kann es passieren, daß die Maschine zu stark angedrückt wird, dabei zu schnell läuft und den Schraubenkopf abdreht. Um diese unangenehme Möglichkeit auszuschal*ten, hat die* AEG Elektrowerkzeuge GmbH u. a. ihren Zweigang-Schlagbohr-Schrauber SB 2E-801 RL mit einer elektronischen Drehmomentvorwahl ausgerüstet. Die Funktion ist traumwandlerisch sicher: Ist die vorprogrammierte Belastungsstufe erreicht, kuppelt die *Maschine aus, und auf der* Schrauberklinge liegt keine Kraft mehr. Auf die gleiche Art kann man auch ein einwandfreies Gewinde in Sacklöchern schneiden, ohne daß die Gefahr des Überdrehens besteht. Darüber hinaus genießt das Gerät alle Vorzüge einer hochwertigen AEG-Maschine: Powermatic für konstante Drehzahlbegrenzung, Zweigang-Synchrongetriebe, Sicherheitskupplung, elektronischen Überlastungsschutz und einen voll isolierten Metallgetriebekasten. Unver*bindliche* Preisempfehlung (inkl. MwSt.) ca. 289,00.

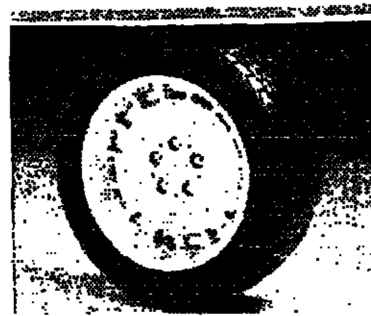
AEG Elektrowerkzeuge GmbH
Max-Eyth-Straße 10, D - 7057 Winnenden



Die Auto-Klima-Anlage für den nachträglichen Einbau: von Frigette

Dieses Unternehmen bietet seit über 30 Jahren diese Anlagen an, seit rund 15 Jahren auch in Europa und in der Bundesrepublik. Gleichzeitig wurde ein engmaschiges Netz von Service-Stationen aufgebaut: so ist der Einbau problemlos und dauert lediglich 10 bis 14 Stunden. Diese Anlage ist beinahe wartungsfrei – außerdem übernimmt Frigette eine Garantie bei allen auftretenden Materialfehlern während eines ganzen Jahres oder während 20 000 km. Selbstverständlich wird für jeden Wagentyp eine individuelle Autoklimaanlage gestaltet, die für den nachträglichen Einbau konzipiert ist. Dieses Produkt amerikanischer Großserienfertigung wird hier nun kombiniert mit Hochleistungsverdampfer und Aluminium-Kondensatoren sowie Original-Bedienungsele*menten für europäische Fahrzeuge* – und mit Erfolg.

Frigette Deutschland GmbH
Im Maisel, 6204 Taunusstein-Neuhof 5



Felgen für Breitreifen für Mercedes-Benz

kommen von der Firma Sport-Service Lorinser und werden in Zusammenarbeit mit namhaften Herstellern produziert. Es sind Leichtmetall-Felgen mit elegantem, unverwechselbarem Design, wodurch das Fahrzeug eine gelungene optische Aufwertung erhält. Sie besitzen eine pflegeleichte glatte Oberfläche und fügen sich harmonisch in jedem Mercedes-Benz-Radausschnitt ein. Großen Wert hat man bei der Gestaltung und Entwicklung nicht nur auf Aerodynamik und Gewichtsersparnis gelegt, sondern auch auf eine Belüftung der Bremsen. Diese Felgen werden mit passenden Breitreifen bestückt.

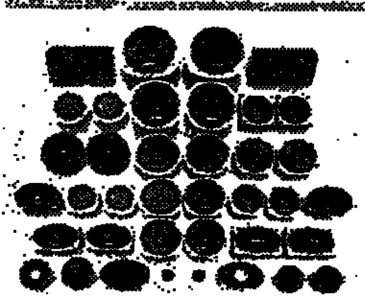
Sport Service Lorinser
Sportliche Ausrüstung GmbH
Kleine Röte 2, 7050 Waiblingen
Tel. 0 71 51 / 13 60



12 Monate Garantie für TECHNO-Werkzeuge

Für ihr Sortiment an TECHNO-Werkzeugen gewährt die Handelsgruppe TECHNO-EINKAUF in Hamburg eine Langzeit-Garantie von 12 Monaten. Sie ist nach Auskunft von TECHNO-Geschäftsführer Walter Kroemer „einmalig in Europa". TECHNO-Werkzeuge entsprechen einer überaus hohen Qualitätsnorm, weil sie im Alltagsgeschäft der Kfz-Werkstätten *höchsten Belastungen ausgesetzt sind.*

K. G. TECHNO-EINKAUF GMBH + CO.
Schillerstraße 44, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 3 89 52 52 – 55



36 Monate Garantie für TECHNO-Auto-HiFi-Lautsprecher

Es war eine der größten Überraschungen auf der „Automechanika": die Han*delsgruppe TECHNO-EINKAUF GmbH +* Co. in Hamburg stellte ihre neue Langzeitgarantie für TECHNO-Auto-HiFi-Lautsprecher vor. Diese beläuft sich auf 36 Monate und ist einmalig in Europa. Bei ihrem Lautsprecher-Programm setzt die TECHNO auf kompromißlose Qualität vom Standard-Einbaulautsprecher bis hin zu den hochwertigen HiFi-Komponenten. Mit dem Hersteller der bekannten Marke „Sound Barrier" hat die Hamburger Handelsgruppe einen Exklusiv-Vertrag geschlossen, der ihr die alleinigen Vertriebsrechte für das Sound-Barrier-Lautsprecher-Programm in der gesamten Bundesrepublik einräumt. Alle Lautsprecher des anspruchsvollen Sound-Barrier-Programms ermöglichen einen klaren und verzerrungsfreien Klang über den ge*samten Frequenzbereich. Für jeden* Fahrzeugtyp und für jede akustische Bedingung gibt es abgestufte Möglichkeiten. Das TECHNO-Sound-Barrier-Programm zeigt Top-Qualität zum vernünftigen Preis. Erleben Sie mit den TECHNO-Auto-HiFi-Auto-Lautsprechern eine *neue Dimension des mobilen Klangs.*

T. G. TECHNO-Einkauf GmbH + Co.
Schillerstraße 44, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 3 89 52 52 – 55

Becker Mexico Cassette electronic mit Programm-Identifikation

Die bisher gewonnenen Erfahrungen mit dem Gerät Mexico Cassette electronic sind für Becker-Autoradios Grundlage für eine neue Gerätekonzeption vom Standardgerät – über die gehobene Mittelklasse – bis hin zu dem Spitzengerät Mexico Cassette electronic mit Programm-Identifikation. Ein Autoradio, bei dem die eingestellte Frequenz des UKW-Senders durch einen Mikrocomputer der Senderanstalt und dem Programm zugeordnet und in dem erweiterten LCD-Feld angezeigt wird. Über die Best-Taste stellt das Gerät den „bestempfangbaren Sender" des eingestellten UKW-Programms ein. Zur weiteren Ausstattung gehören: 4 Wel*lenbereiche: LW, MW, KW, UKW-Stereo* – elektronischer Sendersuchlauf auch bei Verkehrsfunk – Stationstasten 1× LW, 2× MW, 1× KW, 6× UKW – numerische Frequenzeingabe – Handabstimmung – EIC-Störaustastung – Autoreverse-Technik – elektronische Bandlaufüberwachung – Dolby-*Rauschunterdrückung* – Bandsortenschalter – Bandstopp bei Verkehrsdurchsagen – verschleiß- und wartungsfreie Magnetkupplung – Ausgangsleistung: 2× 20 W Sinus an 3 Ohm nach DIN 45 324. Voraussichtlich lieferbar ab Februar 1985 (unverbindliche Preisempfehlung DM 2400,–).

Becker Autoradiowerk GmbH
Postfach 11 60
7516 Karlsbad-Ittersbach



Power-brake – Zuverlässigkeit und Bremssicherheit, die man fühlt

Ein Bremsklotzsystem für Straßen- und Schienenfahrzeuge mit richtungweisenden Eigenschaften für Gegenwart und Zukunft sowie eine verbesserte mechanische Komponente zur Vereinfachung und Verbesserung der zur Zeit bestehenden elektronischen ABS-Steuerge*räte*. Das verbesserte Bremsverhalten ist auf das bessere Anliegen vom Belag auf der Bremsscheibe zurückzuführen. Das wurde erreicht durch bessere Temperaturverteilung durch Sackbohrungen und Vermeiden von thermischen Verkrümmungen, daß der Reibbelag nicht starr mit seiner Unterlage – im vorliegenden Falle eine Keramikplatte – verbunden wird, sondern sich der jeweiligen Temperatur entsprechend unbehindert ausdehnen oder zusammenziehen kann. *Das Überhitzen der* Bremsflüssigkeit wird dadurch vermieden, daß die an der Reibbelagoberfläche entstehende Hitze durch eine Schicht mit schlechter Wärmeleitfähigkeit (Keramik) daran gehindert wird, *über Kolben an die Hydraulikflüssigkeit* zu gelangen. Nachrüsten mit Power-brake – kein Problem.

KLEINESTRA Vertriebsgesellschaft
Postfach 20, 5411 Hillscheid



Einmalige Garantie-Leistungen

Auf der Automechanika in Frankfurt *überraschte* die HANDELSGRUPPE KG TECHNO-EINKAUF GMBH + CO. in Hamburg, Europas größter Einkaufsverbund für Zubehör-Produkte rund ums Auto, die Besucher mit Garantieleistungen, die weit über das branchenübliche Maß hinausgehen. TECHNO-Geschäftsführer Walter Kroemer: „Weil wir von der Qualität unserer TECHNO-Produkte überzeugt sind, können wir diese Langzeit-Garantien zum Nutzen des Verbrauchers gewähren." Einmalig in Europa sind folgende Garantie-Leistungen: Für *TECHNO-Werkzeuge 12 Monate, für* TECHNO-Batterien (wartungsfrei nach DIN) 36 Monate und für TECHNO-Auto-Versenkantennen 24 Monate.

K. G. TECHNO-EINKAUF GMBH + CO.
Schillerstraße 44, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 3 89 52 52 – 55



Optimale Raumausnutzung für Kombi-Fahrzeuge, der Schub-Container

Die Firma Goldbecker fertigt seit Jahren Teile aus glasfaserverstärktem Polyester, z. B. Schutzverkleidungen, Gehäuse, Schaltschränke, Lkw-Zubehör (u. a. isolierte Schlaf-Kabinen für Dach und Rückwand), Dachkoffer für Pkw, isolierte Containeraufsätze für VW Caddy. Die neueste Entwicklung ist ein auszuwechselnder Schub-Container für Kombi-Fahrzeuge. Besonderes Merkmal: auf *Teleskopschienen geführte Schubkästen.*

MANFRED GOLDBECKER
Von-Liebig-Str. 26, 4834 Harsewinkel
Tel. 0 52 47 / 8 00 46



36 Monate Garantie für TECHNO-Starterbatterien – wartungsfrei nach DIN

Die langjährige Zusammenarbeit auf dem Starterbatterie-Sektor mit dem österreichischen Akkumulatorenwerk Banner in Linz hat neben den ständig steigenden Umsatzerfolgen auch neue technologische Entwicklungen und hohe Garantieleistungen vorzuweisen. Für den TECHNO-Vertrieb liefern die Österreicher neben der Standardbatterie die „wartungsfreie TECHNO-Batterie nach DIN". Bei einem von der Stiftung Warentest im Jahre 1982 durchgeführten Batterien-Test schnitt die vorstehend genannte TECHNO-Batterie von Banner mit „sehr gut" ab. Für die TECHNO und deren angeschlossene 99 Mitgliedsfirmen eigentlich selbstverständlich, denn auf diesen Batterietyp gewährt die Handelsgruppe europaweit eine einmalige Langzeitgarantie von 36 Mona*ten. Den neuesten technologischen* Standard weist die neue TECHNO-TURBO-Batterie auf, die 48 % mehr Startleistung als die herkömmlichen Batterien gleicher Größe liefert. Dieser Batterietyp deckt 6 statt 26 Typen ab und ist absolut wartungsfrei.

K. G. TECHNO-EINKAUF GMBH + CO.
Schillerstraße 44, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 3 89 52 52 – 55



24 Monate Garantie für TECHNO-Auto-Versenkantennen

Seit rund eineinhalb Jahrzehnten besteht eine enge Kooperation zwischen dem Berliner Auto-Antennen-Hersteller Poddig und der TECHNO. Poddig ist alleiniger Lieferant des gesamten Sortiments von TECHNO-Auto-Antennen. Sie alle verfügen jetzt über eine Langzeitgarantie on *24 Monaten. Furore machte* die auf der „Automechanika" vorgestellte Weltneuheit „TECHNO PROFI". Diese Versenkantenne ist von außen einbaubar, verfügt über eigenes Masse- und Antennenkabel und bietet ein auswechselbares Teleskop. Damit ergeben sich erhebliche Kostenersparnisse beim Einbau und beim evtl. notwendigen Auswechseln des Teleskops.

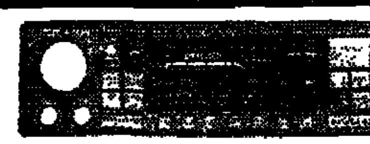
K. G. TECHNO-EINKAUF GMBH + CO.
Schillerstr. 44, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 - 3 89 52 52 - 55

So bietet Glasurit dem Kunststoff Paroli



Soll ein Auto lackiert werden, muß man sich zunächst mit der Vielzahl der Kunst*stoffe befassen, die sich an ihm befin*den, muß herausfinden, was verträglich ist. Mit diesen Sorgen und Nöten des Autolackierers macht nun die Firma Glasurit Schluß, denn sie entwickelte ein neues Lackiersystem, das für alle lakkierbaren Kunststoffarten geeignet ist und als technologische Meisterleistung bezeichnet werden kann. Dabei handelt es sich um das Produkt Glassofix 2K-Kunststoffhaftgrund 934–200 mit dem Glassofix Zusatz für Kunststoffhaftgrund 934-100. Für die Verarbeitung ist ein Mischungsverhältnis vorgeschrieben und zwar 100 Vol.-Teile des ersteren gegenüber 50 Vol.-Teilen des Zusatzes. Glassofix wird spritzfertig geliefert und zum Auftragen braucht man nur zwei Arbeitsgänge; das Ablüften dauert lediglich 15 Minuten. *Zwei Kunst*stoffe jedoch gelten weiterhin als unlackierbar: Polypropylän (PP) und Polyäthylen (PE). Dieses Kunststoff-Lacksystem wird noch abgerundet durch den Universal Reiniger 541-30, den *Glassodur Spachtel 995–20, einen* schleifbaren Füller sowie Deck-, Metalleffekt- und Klarlacke.

Glasurit GmbH
Postfach 61 25, 4400 Münster

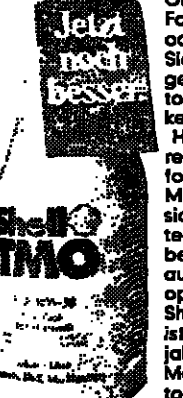


HiFi im Auto – Bei Clarion grundsätzlich fortschrittlich

Denn dieses Unternehmen baut Geräte speziell für die Straße und das spürt man bei der Bedienung. Und weil alles übersichtlich angeordnet ist, geht vieles automatisch, die Hände bleiben am Steuer und der Blick auf der Straße. Das gilt auch für den neuen E951MKII, eine Stereo-Cassettendeck-Tuner-Verstärker-Kombination, sehr leicht in der Handhabung und dabei versehen mit all den Dingen, die man von einem Gerät dieser Klasse erwarten kann. Zunächst LW, MW, UKW-Stereo und Verkehrsfunk, dann die Autoreverse und die zündschloßgesteuerte Tonkopfabhebe-Automatik für ein sorgenfreies Hörvergnügen, während man mit APC schnell gewünschte Musikstücke auffinden kann. Weiter vorhanden sind ein Rauschunterdrückungssystem, ein Bandsortenwähler, separate Regler für Höhen und Bässe sowie der Loudness-Schalter. Mit dem PLL-Synthesizer-Tuner kann man 6 Vorwahlsender pro Wellenbereich einspeichern oder die Abstimmung per Hand vornehmen; ein besonderer Schaltkreis hält die Tonqualität konstant und verhindert außerdem Re*flektionsverzerrungen. Die* Hochleistungsverstärker-Kapazität beträgt 2 mal 23 W.

Clarion Shoji (Europ) GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2, 6236 Eschborn

Shell TMO. Das Öl der Besten.



Ob Gruppe C oder Formel 1, ob Porsche oder McLaren, die Sieger haben eins gemeinsam: das Motorenöl. Und das ist kein Zufall. Denn die Hochleistungsmotoren stellen hohe Anforderungen an ein Motorenöl. Und was sich selbst unter härtesten Belastungen bewährt hat, gibt auch Ihrem Pkw die optimale Sicherheit: Shell TMO. Shell TMO *ist das ideale Ganz*jahresöl für alle Pkw-Motoren: für Ottomotoren genauso wie für Dieselmotoren. Ob mit oder ohne Turbo-Lader. Shell TMO übertrifft alle wichtigen Normen, Spezifikationen, Klassifikationen und ist deshalb von allen Pkw-Herstellern zugelassen. Shell TMO ist ein dünnflüssiges Öl. Damit läuft der Motor leichter. Der Ölverbrauch ist dennoch gering. Mit Shell TMO bleibt der Motor sauber, läuft immer rund und verbraucht weniger Kraftstoff. Und Shell TMO schützt den Motor optimal vor Verschleiß. Damit haben Sie die Gewißheit: Ihr Motor lebt länger. Deshalb wird z. B. auch jeder Serien-Porsche aus dem Werk Zuffenhausen mit Shell TMO befüllt.

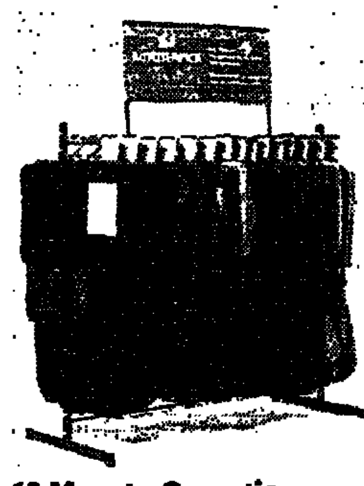


Rüttelfeste Lkw-Batterien von VARTA

sind durch eine spezielle Plattenhalterung mindestens 10mal so rüttelfest wie konventionelle Startbatterien. Insbesondere im schweren Gelände ist dies ein entscheidender Vorteil, denn bei hartem Einsatz treten Rüttelbeanspruchungen auf, die maßgeblichen Einfluß auf die Lebensdauer der Batterie ausüben. Dazu kommt ein weiterer Vorteil: VARTA-Lkw-Batterien benötigen unter normalen Einsatzbedingungen keine *Wartung, d. h. sie sind* wartungsfrei nach DIN. Weichen jedoch die Betriebsbedingungen vom Normalfall ab, z. B. bei fehlerhaftem Zustand der elektrischen Anlage, kann auch bei wartungsfreien Batterien Wasserverbrauch auftreten. Aus diesen Gründen hält VARTA *an den bewährten Schraubverschlüs*sen fest. VARTA-Lkw-Batterien werden trocken und vollgeladen an den Handel ausgeliefert. Damit beginnt ihre eigentliche Lebensdauer erst nach der Befüllung mit Säure – also unmittelbar vor dem Einbau. Insgesamt zeichnet die neue VARTA-Lkw-Batterie hohe Wirtschaftlichkeit aus.

Rüttelfestigkeit und Wartungsfreiheit nach DIN machen sie zur optimalen Batterie für harte Einsatzbereiche. VARTA-Lkw-Batterien bieten durch modernstes *Batterie-Know-how* und sprichwörtliche VARTA-Fertigungsqualität Sicherheit, die sich bezahlt macht.

VARTA, Am Leineufer 51
3000 Hannover



12 Monate Garantie für TECHNO-Autoteppiche

*Zusammen mit dem Hersteller DWS-Au*toteppiche in Hörstel hat die Handels-Gruppe TECHNO-EINKAUF GMBH + CO. in Hamburg eine Kollektion geschaffen, die praktisch jeden Ausstattungs-Wunsch erfüllt. Für die Spitzen-Qualitä*ten „Exquisit" und „Starlight" gewährt* die TECHNO eine Langzeit-Garantie von 12 Monaten ohne Kilometerbegrenzung. Die Autoteppiche zeichnen sich aus durch eine hervorragende Qualität, eine ausgezeichnete Verarbeitung, hohe Strapazierfähigkeit und ein äußerst interessantes Preis-Leistungsverhältnis.

K. G. TECHNO-EINKAUF GMBH + CO.
Schillerstr. 44, 2000 Hamburg 50
Tel.: 0 40 - 3 89 52 52 - 55

Ein Minisender

hilft bei Wetterfühligkeit

Die Zahl der Wetterfühligen steigt von Jahr zu Jahr – Stahlbetonbauten und das Auto isolieren uns von wichtigen natürlichen Reizen – Ein Minisender schafft problemlos Abhilfe – Bewährt vor allem bei psychosomatischen Alltagsbeschwerden. Überall auf der Welt ist diese Tatsache bekannt: Bei bestimmten Wetterlagen häufen sich Selbstmorde, Verbrechen und Einliefe*rungen in die Krankenhäuser. In der* Schweiz wird bei der Beurteilung von Verbrechen sogar untersucht, ob am Tag, an dem sie begangen wurden, Föhn herrschte oder nicht. Bekannt ist ferner, daß bei Föhn elektromagnetische Wellen auftreten, die die Gerinnung des Blutes beeinflussen. In den Städten München und Innsbruck, die besonders häufig von Föhn heimgesucht werden, wird an solchen Tagen in den Kliniken möglichst nicht operiert. Der bekannte schwedische Nervenarzt und *Meteorologe Prof. Dr. Lindholm ist* der Ansicht, daß die Zahl der Menschen, die auf Wetterveränderungen reagieren, von Jahr zu Jahr zunimmt. Und zwar deshalb, weil immer mehr Menschen eine unnatürliche Lebensweise haben. Durch die dauernde Überlastung des vegetativen Nervensystems könne ihr Organismus die Belastungen einer Wetterveränderung nicht mehr normal verarbeiten. Doch nicht nur durch bestimmte Witterungslagen reagieren wir mit Mißempfindungen, fühlen wir uns nicht mehr wohl in unserer Haut. Auch ein völliges Fehlen von Reizimpulsen kann zu den erwähnten Beschwerden führen. Denn unser Gehirn, das den Aktivitätsspiegel unseres Organismus steuert, benötigt ein Minimum an Reizimpulsen. Aber nicht immer sind in unse*rem modernen Leben die Voraussetzun*gen dafür gegeben. Viel zu viele Menschen werden heute durch Stahlbetonbauten, im Auto usw. von diesen natürlichen Reizimpulsen abgeschirmt, wie wir sie sonst aus der Atmosphäre empfangen. Die wesentlichsten dieser Impulse *sind elektromagnetische Felder* im Niederfrequenzbereich. Fehlen diese Felder, reagiert unser Körper mit Unlust, Müdigkeit, Schlappheit und Depressionen. Die NASA, die amerikanische Weltraumbehörde, erkannte schon vor einiger Zeit, daß man einen Menschen von den natürlichen Reizimpulsen nicht iso*lieren sollte. Aufgrund der Forschungs*ergebnisse von Prof. M. A. Persinger installierte man deshalb Magnetfeldgeneratoren in den Raumkapseln der Astronauten. Parallel zu diesen Forschungsergebnissen von Prof. Persinger *entdeckte der bekannte Arzt und Klima*forscher Prof. F. G. Sulman, daß ein Zusammenhang zwischen der jeweiligen Wetterlage und der Hormonausschüttung unseres Körpers besteht. Auch russische Wissenschaftler fuhrten Versuche mit elektromagnetischen Feldern durch und stellten fest, daß ein Körper, der einem künstlich erzeugten Magnetfeld ausgesetzt wird, seine Reaktionslage stabilisiert. Diese Erkenntnisse führten letztlich dazu, daß ein kleiner Miniatursender entwickelt wurde, der in der Lage ist, *die von unserem* Körper benötigten Reizimpulse künstlich zu erzeugen. Dieser kleine Sender wird körpernah getragen und ist mit unterschiedlichen Programmen ausgestattet. Bereits heute ist dieser Magnetfeldgenerator MECOS für viele Menschen ein unentbehrlicher Begleiter geworden. Er ist in der Lage, den Körper zu veranlassen, trotz Fehlen der natürlichen Reizimpulse bzw. auf gestörte Reizimpulse normal zu reagieren. Es hat sich auch gezeigt, daß dieses kleine Gerät ferner bei Konzentrationsschwäche, Streß, Depressionen, Phantomschmerzen etc. mit großem Erfolg eingesetzt werden kann. Die ersten Prototypen dieser Geräte wurden bereits 1963 gebaut und in dem Buch „Wetterbeschwerden" von M. Köhnlechner er*wähnt. Das dort genannte Gerät* VITASETTE ist zwischenzeitlich weiter entwickelt und liegt heute in der zweiten Generation der Magnetfeldgeräte unter dem Namen MECOS vor. **Dieses Gerät wurde auf der Wiener Herbstmesse 1981 mit der großen Medaille ausgezeichnet. Eine Goldmedaille erhielt das Gerät anläßlich der Weltausstellung für Produktneuheiten der EUREKA 82 in Brüssel. Auszeichnungen für den handlichen, formschönen Minisender bekam auch die Firma W. Bangert – Dr. W. Ludwig,** der die Entwicklung des Gerätes zu verdanken ist. **So zum Beispiel die Ehrenmedaille der Stadt Brüssel für Verdienste auf dem Gebiet der Magnetfeldtherapie.** Inzwischen liegen zahlreiche Erfolgsberichte von dankbaren MECOS-Besitzern vor. Seine Wirksamkeit bei Wetterbeschwerden hat sich herumgesprochen. Hier einige kurze Auszüge: **„Ich bin von der Wirkung dieses Gerätes so angenehm überrascht, daß ich ein weiteres Gerät bestellen möchte."** J. A., Zahnarzt. **„Die 24stündige Benutzung meines Gerätes durch meine Schwester linderte ihre Beschwerden auf ein Minimum."** A. T., **Ratingen. „... für Sie und für mich die erfreuliche Mitteilung machen, daß das Gerät für meinen Fall (Phantomschmerzen) wider Erwarten zu 100 % erfolgreich ist."** K. H., Röthenbach. „MECOS **half mit bei der Schmerzbekämpfung, Nervosität, Föhnbeschwerden und Blutdruckschwankungen. Auch bei gewissen Durchblutungsstörungen habe ich ihn mit Erfolg angewandt. Dieses Minigerät stellt aber auch äußerlich ein wahres Schmuckstück dar."** A. W., Ulm. **„Nach nicht erwartet erstaunlichen Erfolgen gegen die spastischen Schmerzen durch Wetterfühligkeit möchte ich weitere ..."** Dr. med. K. N. **„Mit MECOS** *bin ich sehr zufrieden. Mein Dauerkopf***weh, wetterbedingt, ist nahezu beseitigt. Der Tablettenverbrauch ist auf etwa 25 % zurückgegangen."** Dr. med. W. **Sch. „7 Wochen lang hatte ich das Gerät bei mir getragen, und es sind keine Kopfschmerzen mehr aufgetreten."** W. **G., Zahnarzt.** *Psychosomatische* Alltagsbeschwerden wurden bisher vorwiegend mit Medikamenten behandelt. Heute gibt es mit MECOS ein Gerät, das ohne Nebenwirkungen auf elektronischem Wege Alltagsbeschwerden erfolgreich bekämpfen kann. Gewissermaßen eine *elektronische Pille* als Ersatz für Milliarden von Beruhigungs-, Schlaf- und Aufputschtabletten. Weitere Informationen mit 4-Wochen-Testkarte direkt vom Hersteller

Elektromedizinische Geräte
W. Bangert + Dr. W. Ludwig
Postfach 11 60 T, 7406 Mössingen
Tel. 0 74 73 / 2 18 89



Fit durch Frischzellen

Schäfermeister Georg Seitz aus Klais bei Mittenwald blickt heute auf 60 Jahre Erfahrung mit der Aufzucht von Schafen zurück. Er war es, der vom **Sanatorium Block** mit der Züchtung hochqualifizierter Spendertiere für den Aufbau der Frischzellentherapie in Lenggries beauftragt wurde. Die veterinärmedizinische Betreuung liegt in den Händen des erfahrenen Vertragstierarztes Dr. Simon aus Mittenwald. Schon sehr bald erkannte man, daß die Rasse der seltenen gefleckten Bergschafe als Organspender am besten geeignet ist. Diese Schafe zeichnen sich durch Robustheit und außerordentliche Gesundheit aus.

Harte Auslese im Hochgebirge.

Die Entstehung der Art schildert Georg Seitz so: Anfang Mai hat die Schneeschmelze *im Hochtal der Elmau die Wie*sen freigegeben. Dann treiben wir die Schafe auf diese Almen – in gut 2500 Meter Höhe beginnt das, was schon Charles Darwin als „natürliche Zuchtwahl" beschrieb.

Die Auslese erfolgt u. a. durch Schneefälle, Lawinen und Steinschlag. „Unerfahrene und schwache Tiere holt sich der Fuchs oder der Steinadler." Den Sommer im Hochgebirge überleben nur die Tüchtigsten. Das Ergebnis: robuste und kerngesunde Schafe, die im September zurück in das Hochtal der Elmau kommen. Hier weidet die Herde bis zum Spätherbst auf saftigen Bergwiesen, und bei Wintereinbruch zieht man in den modernsten Schafstall Europas – den Sonnenhof, den Georg Seitz mit Frau, Sohn Peter und bewährten Mitarbeitern betreibt. Der Schafstall vom Sanatorium Block wurde unter Verwendung der Erfahrung und Erkenntnisse der Schäfermeister gebaut, ist einmalig: große Fenster, viel Licht und Luft, deckenhoch gekachelte Wände, Lochblenden als Bodenbeläge, Futter- und Trinkautomaten, Wasch- und Lüftungsanlagen, kurz: *Den Schafen wird einma*liger Komfort geboten. Diese riesigen Investitionen haben natürlich einen logischen Grund. Die Herde ist die Basis einer perfekten Frischzellentherapie. Denn nur robuste und kerngesunde Tiere, die keinerlei schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt sind, dürfen Spender von Frischzellen werden. Nur hier, im reinen Höhenklima unberührter Bergalmen, jenseits von Landwirtschaft und Tourismus ist es möglich, daß die Herde das ganze Jahr hindurch vollbio*logisch ernährt wird. Georg Seitz: „Das* besorgen wir selbst, es besteht fast ausschließlich aus Kräutern der Heilmedizin." Daß die harte Rasse der gefleckten Bergschafe weitgehend krebsresistent ist, ist seit langem bekannt: Zu der hohen Verantwortung für diese Herde von Spendertieren gehören auch die züchterische Betreuung und die tierärztliche Überwachung.

Robuste und kerngesunde Schafe.

Auf dem Sonnenhof hat Doktor Simon aus Mittenwald diese Aufgabe übernommen. *Von ihm und vom bayerischen* staatlichen Landuntersuchungsamt in Oberschleißheim werden die Tiere ständig serologisch, bakteriologisch und toxikologisch untersucht. Maßgebend sind die strengen Richtlinien des Bundesgesundheitsamtes: „Hier wurden die Vorschriften für die Gewinnung keimfreier zelltherapeutischer Präparate und für die Gesundheitskontrollen der Spendertiere erlassen und genau definiert." Besonders wichtig ist der Quarantäne-Stall. Schon vier Wochen vor ihrem Einsatz werden die ausgewählten Spendertiere in diesen speziellen Boxen abgesondert. „Damit ist sichergestellt, daß die Muttertiere nach der klinischen Enduntersuchung quasi hermetisch abgeschirmt sind und so die Gefahr einer Infektion ausgeschlossen ist", meint der Tierarzt. Die Kosten für alle diese Maßnahmen sind sehr hoch. *Sie sind mit ein Grund dafür, daß die* Frischzellentherapie im **Sanatorium Block** ihren Preis hat. Zurück zum Schäfermeister. Auf die Frage, wie es kommt, daß tatsächlich jede Woche erstgebärende Mutterschafe mit ihrem Fetus für die Frischzellentherapie zur Verfügung stehen, antwortet Georg Seitz: „Normalerweise gibt es beim Bergschaf nur die zweimalige Ablammung im Frühjahr und im Herbst. Diese Deckperiode und den damit verbundenen Ablammungs-Rhythmus mußten wir ändern. *Das haben wir schließlich er*reicht – aber wie, das bleibt das Geheimnis des Schäfermeisters. Auf jeden Fall erfolgt in meiner Herde die Befruchtung nur durch den Natursprung."

Von Bergschafen die besten Frischzellen.

Georg Seitz: „Nun erhalten wir jede Woche einwandfreie und erstgebärende Mutterschafe mit einem kerngesunden Fetus." So spricht man auf dem Sonnenhof mit Stolz von den „eigens gezüchteten Bergschafen". Und die Anerkennung von draußen bleibt nicht aus: Bei Rassenvergleichsprüfungen weisen Sonnenhof-Schafe die besten Ergebnisse in der Bundesrepublik auf. Die erstklassigen Erbanlagen und die Umweltbedingungen in Verbindung mit *der biologischen Fütterung* sind ideal. Die gefleckten Bergschafe vom Sanatorium Block haben die geringste Krebsdisposition, und ihr zellulares Eiweiß in Kontakt zum menschlichen Gewebe erweist sich als besonders verträglich. „Unsere Frischzellen sind die besten", meint auch Georg Seitz voller Stolz und Überzeugung.

Deutsches Zentrum für
Frischzelltherapie GmbH
Sanatorium Block
Latschenkopfstr. 2
8172 Lenggries/Obb.
Tel. 0 80 42 / 20 11



NACHRICHTEN

Dressurpferd gedopt?

Düsseldorf (sid) – Verliert die deutsche Dressur-Equipe ihre Goldmedaille im Mannschaftswettbewerb von Los Angeles? Der Generalsekretär des Internationalen Reiter-Verbandes teilte mit, der dänische Wallach Muscadeur von Herbert Krug aus Hochheim sei in Los Angeles gedopt gewesen, in der nächsten Woche werde der Fall von der zuständigen Kommission des Internationalen Olympischen Komitees verhandelt. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung wurde offiziell noch nicht informiert. Herbert Krug: „Da kann es sich nur um einen Irrtum handeln. Ich bin ganz ruhig und mir keiner Schuld bewußt." Krug war in der Einzelwertung Fünfter.

Spiel abgebrochen

Los Angeles (dpa) – Mit einem Skandal endete das Fußball-Länderspiel Mexiko gegen El Salvador beim Columbus-Cup in Los Angeles. In der 78. Minute gab es eine Massenschlägerei der Spieler, der Schiedsrichter brach das Spiel ab, nachdem er vier Mann von El Salvador vom Platz gestellt hatte. Mexiko führte zu diesem Zeitpunkt 1:0. Turniersieger wurden die USA mit einem 1:0 über Kolumbien.

Pam Shriver verletzt

Filderstadt (dpa) – Das Damen-Tennis-Turnier von Filderstadt (15. bis 21. Oktober) findet ohne die an Nummer eins gesetzte Amerikanerin Pam Shriver statt. Sie mußte wegen einer Schulterverletzung absagen. Nummer eins der Setzliste ist jetzt Kathy Jordan (USA), die Augsburgerin Petra Keppeler rückt ohne Qualifikation ins Hauptfeld.

12 Tore von Klempel

Göppingen (sid) – Zwölf Tore warf der polnische Handball-Nationalspieler Jerzy Klempel beim 37:14-Sieg von Frisch Auf Göppingen über TV Möglingen. Klempel war sieben Monate lang gesperrt, nachdem bekanntgeworden war, daß er 100 000 Mark netto im Jahr verdiente. Göppingen spielt jetzt in der zweiten Liga.

Dieter Wirtz Meister

Gelsenkirchen (sid) – Dieter Wirtz aus Hochfeld gewann in Gelsenkirchen die deutsche Billard-Meisterschaft in der freien Partie. Im Finale besiegte er den Hamborner Klaus Hose mit 400:74 bei vier Aufnahmen.

TRABEN / Rekordrennen in Gelsenkirchen

Zum ersten Mal geht es um eine Million Mark

K. GÖNTZSCHE, **Gelsenkirchen**

Am 29. September 1912 wurde auf der Trabrennbahn in Gelsenkirchen das erste Rennen ausgetragen. An zwölf Kassen wurden damals erstaunliche 25 000 Reichsmark umgesetzt. 1983 fanden 85 Renntage statt – 63 Millionen Mark flossen durch die Totokassen. Gelsenkirchen ist neben München und Hamburg hierzulande die einzige Großstadt, die sowohl eine Trab- als auch eine Galopprennbahn besitzt. Nun bietet „Gelsen-Trab" morgen ein Ereignis, das ins Rekordbuch des deutschen Pferderennsports Einzug halten wird: das höchstdotierte deutsche Rennen.

Der Gelsen-Trab-Gold-Pokal ist mit einer Million Mark dotiert, allein 500 000 Mark kassiert der Besitzer des Siegers, selbst für den Fünften unter den 21 Startern sind noch 50 000 Mark reserviert. Die Finanzierungsgrundlage des Rennens ist relativ einfach: 690 000 Mark vom Rennpreisanteil zahlten die Besitzer der Pferde selbst, der Rest kommt vom Veranstalter. Das Rennen ist für zweijährige Pferde offen, 353 Pferde wurden beim ersten Termin am 1. März 1984 genannt, 125 blieben beim nächsten Termin stehen, 47 Pferde sollten dann laufen, nach vielen Verhandlungen mit Trainern und Besitzern chancenloser Pferde ist nun ein Feld von 21 Startern zustande gekommen.

Eindeutiger Favorit auf die halbe Million ist der Hengst Diamond Way, den Weltrekordler Heinz Wewering steuert. Allerdings muß Wewering mit dem Handicap des Startplatzes 19 auf die Strecke (1609 m) gehen. Wewering bezeichnete den Hengst, der bereits eine Gewinnsumme von 256 000 Mark auf seinem Konto hat, als den besten Zweijährigen, den er je trainierte. Beim letzten Sieg in Hamburg mußte Wewering allerdings zu höchst fragwürdigen Mitteln greifen, um nicht zu verlieren. Der Hengst verfiel am Start in Galopp, Wewering drehte reaktionsschnell um und provozierte dadurch einen Fehlstart. Beim zweiten Versuch gewann er. Eine Woche Fahrverbot und 1000 Mark Geldstrafe waren die Folgen, die allerdings im Vergleich zum erzielten Effekt lächerlich sind (der Rennpreis für den Sieg betrug 53 000 Mark).

Gelsen-Trab ist in letzter Zeit auch aus anderen Gründen in die Schlagzeilen geraten. In den „Ruhr-Nachrichten" vom 20. 9. 1984 war zu lesen, daß das Management für Journalisten Besuche in einer Essener Nachtbar arrangiert haben soll, um eine dem Verein gewogene Berichterstattung zu erreichen. Ursache der Veröffentlichungen ist die Trennung von Pressesprecher *Franz-Josef Colli*, der sich von Gelsen-Trabs Manager Hans Schneider unkorrekt behandelt fühlte. Colli wurde fristlos gekündigt – nun liegen die Parteien im Streit. Bei einem ersten Arbeitsgerichtstermin (Colli klagte auf Wiedereinstellung) war von einer Abfindung von 125 000 Mark die Rede, Gelsen-Trab lehnte ab und will Colli wegen des Verdachts auf Betrug verklagen.

FUSSBALL / Mönchengladbachs 10:0-Sieg – Lehrgang der Nationalelf

Herget Libero, was wird aus Rudi Völler?

DW. **Bonn**

Teamchef Franz Beckenbauer hat aus seinem vorläufigen Aufgebot für das Qualifikationsspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft 1986 (17. Oktober in Düsseldorf) gegen Schweden den Mönchengladbacher Hans-Günter Bruns und Christian Schreier aus Leverkusen gestrichen. Damit scheint eine der noch offenen Fragen um die Mannschaftsaufstellung gelöst: Mit Matthias Herget steht nur noch ein Libero im Aufgebot.

Die Nationalspieler trafen sich bereits gestern in der Sportschule Hennef zu ihrem Vorbereitungslehrgang. Während des Trainings soll sich entscheiden, wie die Mannschaft endgültig aussieht. Offen ist vor allem noch die Besetzung des rechten Mittelfeldplatzes. Der Düsseldorfer Rudi Bommer und Lothar Matthäus müssen sich hier der Konkurrenz von Uwe Rahn (siehe nebenstehenden Bericht) erwehren. Auch im Angriff scheint das letzte Wort noch nicht gesprochen. Trainer Horst Köppel: „In einer zurückhängenden Rolle hat Klaus Allofs bisher selten überzeugt, doch vorne ist er jetzt eine echte Alternative zu Rudi Völler." Der Bremer Mittelstürmer hat in der Bundesliga bisher nur ein Tor geschossen.

Folgende Mannschaft zeichnet sich ab: Schumacher – Herget – Förster, Jakobs, Briegel – Rahn (Matthäus), Brehme, Magath, Falkenmayer – Rummenigge, Allofs (Völler). – Außerdem stehen im Aufgebot: Stein, Frontzeck, Bommer, Rolff, Mill.

Uwe Rahn die „ideale Ergänzung zu Magath"

B. WEBER, **Mönchengladbach**

Borussia Mönchengladbachs Trainer Jupp Heynckes ist ein Mann, der seine Gefühle normalerweise nicht auslebt. Ob nach strahlenden Siegen, ob nach deprimierenden Niederlagen – meist kommentiert er das Geschehen sachlich und zurückhaltend. Nicht so am Donnerstag abend. Da ließ sich Heynckes von der allgemeinen Euphorie anstecken. Strahlend saß der Trainer in der Pressekonferenz, das 10:0 seiner Mannschaft gegen Eintracht Braunschweig hatte auch ihn berauscht. „Das war", so Heynckes, „von der gesamten Anlage her perfekter Fußball. Natürlich muß man berücksichtigen, daß bei uns diesmal alles und bei den Braunschweigern gar nichts zusammenlief. Dennoch, dieser Willen, Tore zu schießen, dieses 10:0 fordert auch dann ein dickes Kompliment heraus, wenn der Gegner schwach ist."

Über Braunschweig („Das kann nicht mein Thema sein") mochte Heynckes nicht reden. Dafür sprach er um so mehr über seinen Mittelfeldspieler Uwe Rahn: Der habe ganz sicher sein *bisher* bestes Spiel *für* Mönchengladbach gemacht, und das könne keineswegs nur an seinen drei herrlichen Toren festgemacht werden. Tatsächlich: In einer großartigen Mannschaft, in der nur Sturmführer Frank Mill abfiel, weil er selbst beste Chancen nicht verwerten konnte und deshalb am Ende torlos blieb, war Rahn die zentrale, die alle überragende Persönlichkeit. Seine Pässe, mal kurz, mal riskant lang geschlagen, kamen bis auf eine Ausnahme allesamt bei den Mitspielern an. Der lange Blonde war 90 Minuten ständig unterwegs, seine Schüsse und besonders auch seine plazierten Kopfbälle (zwei Treffer erzielte er per Kopf) rissen die 12 000 Zuschauer zu Beifallsorkanen hin. „Ich habe mich, mit der Unterstützung des Publikums, in einen echten Rausch gespielt", sagte Rahn später und fügte lächelnd hinzu: „Ich war fast ein wenig enttäuscht, als der Schiedsrichter abpfiff. Ich hätte so gerne noch weitergemacht ..."

DFB-Trainer Horst Köppel, der Beobachter auf der Tribüne war, rief noch aus dem Mönchengladbacher Klubhaus Teamchef Franz Beckenbauer an und schwärmte vor allem von Rahn. Köppel zur WELT: „Ich halte es absolut nicht für ausgeschlossen, daß Uwe am Mittwoch gegen Schweden vom Anpfiff an dabeisein wird." „Der Franz", sagte Heynckes zum Thema Nationalelf, „wäre bestimmt nicht schlecht beraten, wenn er Rahn bringen würde. Aber nach meiner Einschätzung ist er nicht die Alternative zum Hamburger Felix Magath, wie es viele in letzter Zeit propagiert haben, sondern eher die ideale Ergänzung. Rahn muß nur noch eines lernen: Er muß auf dem Platz noch lauter, noch egoistischer werden. So brutal egoistisch, wie es Günter Netzer und Wolfgang Overath waren. Wenn er das schafft, könnte er auch ihre Klasse erreichen."

UMFRAGE

Bewunderung für Michael Groß und Los Angeles

dpa, **Konstanz**

78 Prozent der Bundesbürger haben die Olympischen Sommerspiele in Los Angeles nach einer Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach gut gefallen. 21 Prozent meinten nach der gestern veröffentlichten repräsentativen Umfrage, die Spiele hätten ihnen nicht gefallen.

Auf die Frage, welchen deutschen Athleten sie besonders bewundert hätten, nannten 29 Prozent den Schwimmer Michael Groß, der zwei Gold- und zwei Silbermedaillen gewonnen hatte. An zweiter Stelle wurde Hochsprung-Olympiasiegerin Ulrike Meyfarth genannt (15 Prozent), gefolgt vom Zehnkampf-Zweiten Jürgen Hingsen (sechs Prozent) und Hochspringer Dietmar Mögenburg (zwei Prozent).

Bei der Umfrage (rund 2000 Befragte) wurde auch nach der zukünftigen Durchführung der teuren Olympischen Spiele gefragt. Dabei sprachen sich 43 Prozent dafür aus, daß die Spiele von privater Seite, auf eigenes Risiko und ohne staatliche Zuschüsse organisiert werden sollten. 21 Prozent fänden eine staatliche Organisation besser, 36 Prozent äußerten sich unentschieden.

ZAHLEN

TENNIS

Damen-Turnier in Tampa/Florida, Achtelfinale: Mandlikova (CSSR) – Washington (USA) 6:2, 6:1, Bassett (Kanada) – Klitch (USA) 6:3. – **Hallenmeisterschaften von Australien**, Herren, Achtelfinale: Teltscher (USA) – Drewett (Australien) 6:3, 6:0, Testerman – Depalmer (beide USA) 6:3, 6:2, Frawley (Australien) – Fleming (USA) 7:5, 5:7, 6:3. – ***Meisterschaften der Schweiz*** in Basel, Herren, Achtelfinale: Smid (CSSR) – Visser (Südafrika) 6:2, 7:5, Edberg (Schweden) – Elter (Deutschland) 6:1, 6:2, Slozil (CSSR) – Taroczy (Ungarn) 6:2, 6:2. – Doppel: Gunnarsson/Mortensen (Schweden/-Dänemark) – Stadler/Elter (Schweiz/Deutschland) 7:6, 6:2.

EISHOCKEY

Europapokal der Landesmeister, erste Runde: EC Davos – Ferencvaros Budapest 17:4.

HANDBALL

Europapokal der Meister, erste Runde: Hafnarfjardar Reykjavik – Kolbotn (Norwegen) 34:16.

STAND PUNKT / *Die Formel 1, Monte Carlo und der Streit ums liebe Geld*

Der Herbst hat so seine Eigenart. Im letzten Quartal rücken die Verbände in den Vordergrund, mit politisch geschminkten Bilanzen, Ausblicken und Neuerungen. Es ist die Zeit der Platzhirsche. Der Sportler tritt ins zweite Glied, wohl wissend, daß sein Stimmrecht nur Alibifunktion besitzt. Was auch für den Motorsport gilt, trotz Fahrervertretungen in den Weltverbänden der Vierrad- wie der Zweirad-Branche.

Ginge es nach den Fahrern der Formel 1, wäre Monte Carlo nie aus dem Terminkalender gestrichen worden. Die meisten haben im Fürstentum ihren steuerbegünstigten Wohnsitz genommen. Hier fand alljährlich ein Familientreffen der Stars aus Sport und Show statt, ein einzigartiges, ohne Vergleich. Formel 1 ohne Monaco, das ist fast undenkbar.

Doch Fingerspitzengefühl fehlte beiden Seiten: der Internationalen Automobilsport-Föderation (FISA), weil sie in erprobter Manier ihre Intendanten Balestre (Präsident) und Ecclestone (Formel-1-Manager) ausschickte, ein klein wenig zu erpressen; den monegassischen Veranstaltern, weil sie, vom Flair ihres Märchenstaates geblendet, Unverletzbarkeit für sich in Anspruch nahmen und festgeschriebene Verträge brachen, um selbst bei der amerikanischen Fernsehanstalt ABC kassieren zu können. Gestern wurde beantragt, Monaco aus dem internationalen Verband auszuschließen. Da droht auch das Ende des Rallye Monte Carlo.

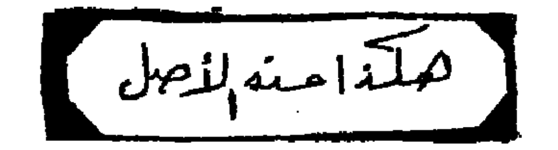
Gestritten wird ums Geld, worum sonst. Und das macht nachdenklich.

Denn dem Automobilsport ist ein viel größeres Problem längst über den Kopf gewachsen: Die überproportional angestiegene Popularität des Rallye-Sports hat unkalkulierbare Risiken auf den Plan gerufen. Hier geht es um Menschenleben, um das von Tausenden, die mit ihren Körpern, begeistert und leichtsinnig, die Leitplanke ersetzen. Je näher die vorbeirasenden Autos, desto größer das Lustgefühl. Wird da kompensiert, daß die Formel 1 unnahbar geworden ist?

Die Unfälle von San Remo sind noch in vieler Munde. Offensichtlich aber nicht in dem des Weltverbandes. Vielleicht hätte man die Rallye-Weltmeisterschaft aussetzen, unbedingt aber über diesen dringlichen, die Existenz des Automobilsports bedrohenden Punkt diskutieren sollen.

Um Schwierigkeiten zu bewältigen, waren die Funktionäre des Weltverbandes zu Wochenbeginn in Paris zusammengekommen. Der Streit ums Geld scheint wichtiger.

M. OBERDIECK



Die Freiheit vom Halse

reich – Was dem Menschen nicht paßt, das sind nicht die Zwänge, in die er gepreßt ist, nicht die Bedingungen, die ihm gegeben sind, nicht die Lasten, die ihm auferlegt sind, nicht die Abhängigkeiten, in die er gesetzt ist, kurz: nicht die heute bequem so genannten Verhältnisse. Denn der Mensch ist schier unbegrenzt anpassungsfähig an die Verhältnisse, wie sie nun jeweils gerade sind. Ja, er nistet recht eigentlich in den Verhältnissen, welche daher stabil sein müssen, wie auch sonst sie beschaffen sein mögen.

Nein, was dem Menschen nicht paßt und was er wirklich, und auch mit Gewalt, verändern oder doch jedenfalls ernstlich verändert sehen möchte: das ist die Freiheit, wie sie ihm jeweils gerade gewährt wird. Denn in der Freiheit müßte er sich, statt sich den Dingen, die Dinge sich anpassen; sei's durch Beherrschung, sei's durch Gestaltung derselben, sei's durch Verzicht auf dieselben; und das ist beschwerlich und in gewisser Weise sogar gefährlich: dem durch Aktivität in Schuld Verstrickten bleibt nicht einmal mehr die Ausrede des in Passivität Schuldigen übrig: „Ich habe ja nichts getan."

Der sichtbarste Ausdruck dafür, daß die Menschen auf Nummer Sicher gehen wollen, sind, von den Gracchen bis heute, die Revolutionen. Diese beseitigen nie ein fest etabliertes Regime, sondern stets eine einstmals starke, inzwischen aber erlahmte, echt oder scheinbar liberalisierte Herrschaft. Und wenn sie diese durch eine festere, strengere, härtere, ja, brutalere Herrschaft, wenn sie die Schlamperei durch den Terror ersetzen, dann ist das ein „dialektischer Umschlag" allenfalls in dem Gefasel all derer, die diesmal bei der Umverteilung von Macht und Gewalt zwar gesund überlebt, aber keinen Posten bekommen haben; in Wahrheit aber ist diese Erneuerung absolutistischer Herrschaft der Sinn und Zweck der ganzen Veranstaltung, nämlich: die Erfüllung des Wunsches, der Freiheit ledig zu werden.

Richard Strauss: Schallplatten aus dem Archiv

Als ginge es ums Leben

Die Tradition der Richard-Strauss-Interpretation auf der deutschen Opernbühne im letzten Halbjahrhundert belegt eine Fülle von Aufnahmen, die zum Teil erst jetzt aus den Archiven hervortreten, unter ihnen eine komplette „Rosenkavalier"-Einspielung der Dresdner Staatsoper unter Rudolf Kempe von 1950 mit Kurt Böhme als Ochs, von der nicht einmal die grundlegende Böhme-Biographie von Karl Richter weiß (Acanta 40.23039 – drei LP's).

„Zuerst in den USA produziert", heißt es etwas mystisch zur Entstehungsgeschichte der Aufnahme, die Böhme mit dem wundervoll humorigen Porträt des Ochs auf dem Höhepunkt seiner vokal reich schattierenden Darstellungskunst zeigt. Selbst ein Prachtsänger wie Kurt Moll unter Karajan bleibt dahinter um viele komödiantische Längen zurück. Vor allem aber erinnert die Einspielung an Margarete Bäumer, die Marschallin, und belegt, wie kultiviert einst selbst hochdramatische Soprane sangen.

In die Kriegszeit greifen Aufnahmen unter Karl Böhm und Eugen Jochum zurück, die beiläufig den höchst unterschiedlichen Stand der Aufnahmetechnik von damals ähnlich niederschmetternd belegen wie das modische Musizieren alter Musik auf historischen Instrumenten. Glänzend schneidet dabei die Hamburgische Rundfunk-Produktion der „Elektra" unter Jochum ab, in der das Philharmonische Staatsorchester tatsächlich spielt, als ginge es um das eigene Leben – und gerade um das ging es 1944 ja wirklich. Das Orchester jedenfalls klingt sehr präsent und aktiv, Jochum setzt sich zur leidenschaftlichsten Seite, und Erna Schlüter in der Titelpartie zeigt buchstäblich, was sie künstlerisch auf dem Kasten hatte, und der war ja wahrhaftig nicht klein (Acanta 40.23073).

Die Auszüge aus verschiedenen Strauss-Opern unter Karl Böhm sind in der technischen Qualität so unterschiedlich, daß sie mitunter den künstlerischen Wert arg verschleiern. Maria Cebotaris „Capriccio"-Gräfin ist beinahe ein Totalausfall, aber immerhin hört man schon eine Verszeile, gesungen von jungen Tomislav Neralic, der 40 Jahre nach dieser Wiener Aufnahme noch immer bewunderungswert dem Ensemble der Deutschen Oper Berlin zugehört. Am bestrickendsten aber präsentiert sich wieder das alte Dresden, mit den Stimmen der jungen Christel Goltz (als Zdenka) und der Teschemacher als Arabella (Acanta 40.23280).

Am unbefriedigendsten von den Neuaufnahmen ist die Einspielung der „Daphne" ausgefallen, und dies trotz des überragenden Singens von Lucia Popp (EMI 1435823). Aber gleich von zwei unzureichenden Tenören, Reiner Goldberg wie Peter Schreier, verfolgt, bleibt Frau Popp kein anderer Ausweg, als sich in singenden Lorbeer zu verwandeln, obwohl Strauss dafür tiefere Gründe gab. Die Strahlkraft, der stimmliche Glanz Apolls fehlt Goldbergs vokaler Stiernackigkeit ganz, und Peter Schreiers unsinnlicher, mitunter geradezu ausgemergelt klingender Tenor liefert die Partie des jungen Schäfers ausgerechnet auf dem dramatischen Höhepunkt annähernd der unfreiwilligen Komik aus. Dabei ist die Aufnahme (außer mit der idealen Lucia Popp) auch mit Ortrun Wenkel und Kurt Moll würdig besetzt, und wie Bernard Haitink mit dem Sinfonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks gerade das Bukolische der Tragödie vorträgt, das besitzt Finesse und Pathos zugleich.

Strauss' dramatisches Frühwerk „Feuersnot", 1901 uraufgeführt, trägt schon die Opuszahl 50. Aber das noch Ungelenke des Opern-Novizen in der melodisch charaktervollen Ausformung der Partien bei allem Reichtum der Instrumentierung drückt das Interesse denn doch immer wieder herab. Dabei ist die Aufnahme blendend besetzt und wird von Heinz Fricke einleuchtend dirigiert. In Julia Varady und Bernd Weikl hat das Werk überdies Interpreten ohne die geringsten stimmlichen Sorgen. Freilich – zum Liebesmysterium gerät ihrem tatkräftigen Singen der Einakter nie (Acanta 40.23530).

Was dagegen an Karajans Produktion des „Rosenkavaliers" vor allem beeindruckt, ist die schmerzvolle Schönheit des Orchesterspiels der Wiener Philharmoniker, dem sich die Stimmen vor allem der Tomowa-Sintow und Agnes Baltsas herrlich einbinden. Die Komödie als Abschiedsmusik des alten Europa: ein Monument des Adieu (DG 28491 31631).

KLAUS GEITEL

Neue Erkenntnisse über die Struktur des Wassers

Eisiger Gruß vom Jupiter

Mit der Strukturbestimmung bis dato unbekannter Eismodifikationen leisteten Wissenschaftler am Grenobler Laue-Langevin Institut und der Londoner Universität einen wesentlichen Beitrag zur Aufklärung der molekularen Eigenschaften des Lebenselexiers Wasser.

Über kaum eine chemische Verbindung sind so viele Bücher geschrieben worden, wie über die einfachste, stabilste Verbindung aus Wasserstoff und Sauerstoff, kurz H_2O genannt. Der Körper eines erwachsenen Menschen besteht zu etwa 66 Prozent daraus. Erdbeeren sind zu 89,9 Prozent Wasserpflanzen, Bananen zu 75,7 Prozent. Über kaum eine chemische Verbindung fehlen aber so viele detaillierte Grundlagenkenntnisse wie über das Wasser in seiner maßgebenden Rolle bei komplexen molekularen und zellulären Lebensvorgängen. Stoffaustausch, Festigkeit von Zellmembranen und Reaktionsverhalten großer Eiweißmoleküle entfalten ihre biokatalytische Wirkung erst in schwimmender Umgebung.

Da Wasser als Gas, Flüssigkeit oder Festkörper auftritt, gelingt es, bei fallenden Temperaturen und wachsendem Druck eine Vielzahl von Eismodifikationen zu beobachten. Heute sind zehn im geometrischen Aufbau und in ihren physikalischen Eigenschaften unterschiedliche Spielarten bekannt, die das gefrorene Wasser mit römischen Ziffern von Eis I bis X bezeichnen. Die Arten I bis V sind experimentell gut beschrieben. Mit bislang nicht erreichter Genauigkeit gelang es nun, die geometrische Anordnung der im Eiskristall gefangenen Wassermoleküle von Eis VI, VII und VIII zu messen, die unter natürlichen Bedingungen nur an exotischen Orten, wie z. B. auf den äußeren Planeten Uranus und Neptun, in den Ringen des Saturn oder auf den Monden des Jupiter, vorkommen. Im Temperaturbereich in der Nähe des absoluten Nullpunktes bei minus 273° C und ungeheuren Drucken von maximal 24 000 Atmosphären wurde die Symmetrie der Kristallgitter in einer gekühlten Druckkapsel bestimmt, sprich deren Ordnungszustand mit ihren atomaren Abständen unter Neutronenbeschuß vermessen.

Bei diesen Eismodifikationen hatte man bislang aufgrund ausgefeilter mathematischer Modellrechnungen eine Art Kornstruktur mit teilweiser Ordnung der Moleküle angenommen. Erstes Fazit der aufwendigen Untersuchungen: Hinweise auf in Reih und Glied ausgerichtete Zustände blieben aus. Und so liegt der Schluß nahe, daß die Natur unseren komplizierten Thesen mal wieder ein Schnippchen geschlagen hat. Der strukturelle Aufbau dieser Eismodifikationen ist nämlich wesentlich einfacher, als im Vorfeld angenommen wurde. Immerhin: Theoretischer Ballast kann jetzt ruhigen Gewissens über Bord geworfen werden.

DIETER THIERBACH

Meister im modernen Genre? – Paris zeigt im Grand Palais das Werk des Zöllners Henri Rousseau

Wenn der Löwe die Schlafende küßt

Er ist ein kunsthistorisches Unikum, dieser neuromantische Verist Henri Rousseau. Eine außerzeitliche Eruption innerhalb der Malerei des 19. Jahrhunderts. Als Heiliger, Harlekin und monstre sacré wurde er bei Lebzeiten von Avantgardisten wie Picasso, Franz Marc, Apollinaire und Kandinsky hochverehrt. Wilhelm Uhde, der in Paris lebende deutsche Sammler, organisierte 1911 die erste Retrospektive und publizierte im gleichen Jahr die erste Monographie. Spott gab es besonders in den Reihen *akademischer Traditionalisten.* Bis Rousseaus wunderliche Bildpoesie post mortem Weltruhm erlangte. Reinen Herzens stellte er eine neue Brüderlichkeit mit den Dingen her. Durch ihn wurde Malerei wieder zum Medium ursprünglicher, geradezu archaischer Welterfahrung.

Paris steht zu Saisonbeginn im Zeichen der Wiederentdeckung dieses herrlichen Dilettantengenies. Täglich bilden sich Menschenschlangen vor dem Grand Palais in Champs-Élysées-Nähe, die schubweise in die Säle mit den rund 65 kapitalen Werken des „Zöllners" (der keiner war) eingelassen werden. Fast alle großen Museen der Welt sind mit Leihgaben vertreten, vornab die USA und UdSSR, die Schweiz und die Bundesrepublik.

Rousseaus Gesamtproduktion ist nicht sehr umfangreich. Sie läßt kaum eine Entwicklung erkennen. Allenfalls nimmt die technische Geschicklichkeit zu, die sich besonders in den monumentalen Dschungel-Bildern der letzten Jahre äußert. Erfolgreich hat er sich in den verschiedensten Malsparten versucht, wie Porträt, Landschaft, Stilleben, Genreszene, Allegorien oder freie Phantasiegemälde. Auch darin ist er einmalig. Rousseau hielt sich für den Erfinder der Porträt-Landschaft, wofür „Moi-même, portrait paysage" (1890) ein hervorragendes Beispiel ist. Von Kopf bis Fuß stellt er sich selbst auf einem Großformat dar, in feierlichem Schwarz, mit Pinsel und Palette, im Hintergrund Paris in Teilansicht, mit Eisenbrücken, bewimpeltem Seine-Schiff, Luftballon und Eiffelturm.

Diese Kombination von Person und Landschaft war völlig neu, Ausdruck seiner Identität mit der Metropole. Spielerisch-kindlich geht Rousseau mit seiner Phantasie und mit Paris um. Er führt moderne technische Motive ins Bild ein, die damals unter Malerkollegen verpönt waren. Robert Delaunay, sein Bewunderer, zitiert abgewandelt diese Pariser Hintergrundlandschaft auf dem kubistischen Großformat „Ville de Paris" von 1912. Dieses starre und flotte Selbstporträt ziert die Titelseite des Ausstellungskatalogs. In seiner lautlosen Immobilität bezeugt es Rousseaus Würde als Maler, seinen rührenden Glauben an die Heiligkeit der Kunst, aller Künstler.

Wovon die Surrealisten träumten: Rousseaus „Schlafende Zigeunerin" (1897) FOTO: KATALOG

Henri Rousseau wurde 1844 im ostfranzösischen Laval als Sohn eines Klempners geboren. Die Atmosphäre, in der er heranwuchs, ist provinziell und kleinbürgerlich. Bis 16 Jahre besuchte er das Gymnasium, glänzte im Zeichnen sowie in Musik und war keinesfalls unkultiviert, wie oft behauptet wurde. Später schrieb er zwei Theaterstücke, auch Walzermusik, die sogar verlegt wurden. Nacheinander war er Regimentsmusiker und Angestellter bei einem Anwalt in Angers. 1871 wird er Beamter der Stadt Paris, im Ressort Finanzen und Zoll (daher die Legende vom „Zöllner" Rousseau) mit 70 Stunden Arbeit in der Woche. Mit 40 beginnt er zu malen, sonntags. 1893 nimmt er seine Pension, die nur für das Notwendigste reicht, um sich ganz seiner Kunst zu widmen. Er lebt ärmlich in kleinen Hinterhof-Ateliers in der Montparnassegegend und gibt Geigenunterricht. Später gründet er eine Malklasse für Kinder und alte Leute seines Viertels. Seine Lage bessert sich erst in den letzten Lebensjahren, durch Bilderverkauf. Rousseau stirbt vereinsamt im September 1910.

Die Rettung aus der künstlerischen Anonymität kam 1886 durch den gerade gegründeten „Salon des Artistes Indépendants", in dem auch die Laienmaler ausstellen konnten, die vom offiziellen, akademischen Salon abgewiesen wurden. Auf dem Handkarren schleppte Rousseau gleich vier Bilder heran, darunter das transparente, traumwirkliche „Un soir de carnaval" (1886), das früheste bekannte Werk. Seine spezifische Lyrik ist bereits voll da. Der Impressionist C. Pissarro, der mit ihm ausstellte, bewunderte den Reichtum der Farbtöne: Gefühl sei stellvertretend für Handwerk. Redon, Toulouse-Lautrec und Gauguin werden später im „Indépendants" auf ihn aufmerksam. 1905, im Herbstsalon, zeigt Rousseau seine Arbeiten mit den Fauves Matisse, Braque, Rouault und Vlaminck. Apollinaire und Jarry hatten inzwischen sein Werk in Zeitschriften propagiert. Und Picasso bewunderte Rousseaus primitive Kraft. Er bezeichnete ihn als „byzantinische Persönlichkeit". Sein Werk wirkte auf ihn wie ein Katalysator, gegen falsche Traditionen, ähnlich wie afrikanische Kunst.

Die Idyllik von Pariser Straßen und Häuserfassaden, des petit peuple und der friedlichen Banlieue-Landschaft malt Rousseau besonders ab 1900. Er vereinfacht Gebäude zu verkanteten Kuben, Schiffsmasten zu unbeholfenen Graphismen, Bäume zu naiv-konischen Volumina oder Brücken zu seriell-kindlichen Halbmonden. Es geht ihm um den Ausdruck magischer Stille. Sein Austauschen des Realeindrucks gegen abstrahierende Ding-Zeichen erregte um 1904/05 die Aufmerksamkeit von Delaunay, Léger, Picasso, Braque. Diese erreichten intellektuell und *formanalytisch*, wozu Rousseau bloß einfältig-intuitiv, fast somnambul gelangt war. Ein partielles Zusammentreffen im Vorfeld der damaligen Moderne, was er aber mißverstand. Daher seine Äußerung Picasso gegenüber: „Du bist der größte Maler im ägyptischen Genre. Und ich im modernen Genre."

Rousseau war ein eklektischer Autodidakt. Zudem Freimaurer und sozialisierender Freigeist. Er besuchte Pariser Ausstellungen und Museen und soll illustrierte Reisebeschreibungen, Missionsberichte oder botanische Revuen studiert haben, die um die Jahrhundertwende den Markt überschwemmten. Er ließ sich davon anregen – zu einer disparaten, mitunter absurden Kombinatorik. Beispielsweise zu seiner „Schlafenden Zigeunerin" (1897) mit dem Protagonisten des Märchenlöwen und der schlummernden Negermusikantin, in surrealer Mondlandschaft. Cocteau und Breton waren von dieser orientalischen Phantasmagorie fasziniert. Längere Aufenthalte im Pariser Jardin des Plants führten ihn zu den Großformaten mit exotischen Phantasiepflanzen. Sie überwuchern die ganze Leinwand zu flächigen Dschungel-Landschaften. Darin sind wilde Tiere und weibliche Akte zu magischer Naturpoesie zusammengebracht. Paradiesische Erotik vor dem fatalen ontologischen Riß vermittelt Rousseau auf „Eve" (1904/05) und dem androgynen „Charmeuse de serpents" (1907), aus dem Louvre. Sie stellen Wunsch-Projektionen aus archaischen Triebschichten dar. Träume vom Garten Eden, in dem Humanes und Animales zu seliger Harmonie verschmelzen. (Bis 7. Jan. 1985)

WOLFGANG SAURÉ



Ein Pastell von Gründgens für das „Museum Rade"

Er tat es nur einmal

Es gibt einen Maler namens Gustaf Gründgens. Er hat allerdings nur ein einziges Bild gemalt. Denn ansonsten ging er einer anderen Profession nach. Er war Schauspieler, Regisseur, Theaterleiter. Aber das ist ja bekannt.

In den dreißiger Jahren besaß er in Zeesen am Rand von Berlin einen Landsitz. Dort setzte er sich eines Tages ins Grüne und malte mit Pastellstiften sein Gästehaus. Ehefrau Marianne Hoppe nannte das Bild ein „Meisterwerk". Und mag dieses Urteil auch wegen verwandtschaftlicher Beziehungen nicht ohne Befangenheit gewesen sein, so schlossen sich Freunde, denen es vorgeführt wurde, dieser Meinung an. Worauf Gründgens die Hymnen auf seine bildnerischen Fähigkeiten mit dem Satz abschnitt: „Gut, dann habe ich mein Soll erfüllt." Und er malte tatsächlich nie wieder ein Bild.

Aber damit ist die Geschichte noch nicht zu Ende. Seit 1924 war Gründgens mit Erich Zacharias-Langbehn befreundet. Später wurde Zacharias sein Mitarbeiter am Schauspielhaus. Seine Aufgaben, erzählte Gründgens, gingen „über einfache Sekretärs- und Referententätigkeiten insofern weit hinaus, als er mich während meiner Abwesenheit vom Intentanzbüro ... zu vertreten hatte." Gründgens konnte Zacharias, der „Halbjude" war, jedoch nur bis 1938 halten. Dann mußte er Deutschland verlassen. Und als Abschiedsgeschenk nahm er das Pastell von Gründgens nach Chile mit.

Zacharias hatte in Santiago de Chile große Existenzsorgen. Das änderte sich erst, als sich seiner Leonie Goldberg, die Frau eines Hamburger Kaufmanns, annahm. Aus Dankbarkeit schenkte Zacharias ihr seinen „echten Gründgens". Das wurde eher zufällig bei den Vorarbeiten für ein Buch über prominente Deutsche als Laienmaler (z. B. Theodor Heuss, Helmut Schmidt, Josef Ertl) bekannt. Bei den Nachforschungen stellte sich dann heraus, daß Leonie Goldberg inzwischen gestorben war und sich das Bild im Besitz ihres Mannes befand.

Eines Tages meinten die Erben der Kaufmannsfrau, daß es eigentlich schade wäre, wenn das Gründgens-Pastell weiterhin im Verborgenen bliebe. Deshalb schenkten sie es dem Museum Rade zur Erinnerung an Leonie Goldberg. So wird der einzige „Gründgens" 1985, wenn das „Museum Rade am Schloß Reinbek" eingerichtet ist, dort einen würdigen Platz finden.

ROLF ITALIAANDER



Wiederaufgetaucht: Das verloren geglaubte „Gästehaus in Zeesen" von Gustaf Gründgens FOTO: ARCHIV ITALIAANDER

Parfum-Moden: Geruchserlebnisse beim Menschen

Zu viel Wasser schadet

Nach Tisch las Goethe am 30. Dezember 1829 dem braven Eckermann die Szene aus dem II. Teil des „Faust" vor, in der die Gestalten von Paris und Helena beschworen werden. Der junge Mann ist das Entzücken der Damen, die den „Glanz aufblühender Jugendkraft" bewundern, ganz besonders aber dringt ihnen „ein Hauch tief ins Gemüte, ... im Jüngling als Ambrosia bereitet und atmosphärisch ringsumher verbreitet" (Vs. 6475 f.). Nach dem Eindruck des Chronisten regen sich dagegen in den Männern Neid und Eifersucht; sie versuchen, „ihn herunterzuziehen, wie sie nur können". Seinen Wohlgeruch zu loben, dazu haben sie keine Veranlassung, denn sie können ihn – wie man so sagt – nicht riechen.

Die auch uns geläufige Redewendung bewegt sich ebenso wie die Dichtung selbst im Rahmen einer Theorie, die annahm, daß „Männer und Frauen von Teilchen einer unsichtbaren Materie, genannt sympathische Materie, umgeben sind; daß diese Teilchen auf unsere Sinne einwirken und daß selbige Einwirkung Zuneigung oder Abneigung ... erzeugt". Die These, welche 1749 von Tiphaegne de la Roche entwickelt wurde, bezieht sich auf den „Ausdünstungsstoff" der Ärzte, die im Geruchssinn den Sinn der Sympathie erblickten. Angeregt werde er insbesondere von jenem „strengen Geruch, der von kräftigen, gesunden Männern ausgeht" (Th. de Bordeu, 1775). Wie außerdem zu erfahren ist, erhält sich die Verführungskraft besser „bei den ungepflegten Individuen, die ihre Zeit und ihren Saft nicht durch übertriebene Reinlichkeit verlieren".

Seltsam: Das aus dem Achselschweiß von Männern gewonnene „Androsteron" – ein Geschlechtshormon – halten auch heute manche Parfümeure für den lang gesuchten Lockduft, der den Pheromonen im Tierreich entsprechen könnte. Sehr vieles spricht für die von den alten französischen Ärzten (L. L. Rostan, 1840) und dem Pionier der als „Osphresiologie" bezeichneten Geruchskunde, *H. Cloquet (1819, 1821)*, vertretenen Anschauung, daß der Geruchssinn zwar beim Tier „heftige Gelüste" erwecke, beim Menschen dagegen „zarte Empfindungen".

Die unterschiedlichen Lehrmeinungen tauchen auf und vergehen etwa im gleichen Rhythmus, in dem einander die Parfum-Moden folgen; einmal gelten, wie am Hofe von Marie Antoinette, ausschließlich die zarten Blütendüfte als akzeptabel, dann wieder wendet man sich, z. B. nach der Revolution, den schweren, tierischen Riechstoffen wie Moschus, Ambra und Zibet zu, die – wie es scheint – bei uns zur Zeit beliebt sind.

Ausschlaggebend ist für den Gebrauch von Düften zu jeder Zeit ein Prinzip, das M. Déjean schon 1764 in seinem „Fraité des odeurs" formuliert hat: „Wir müssen etwas tun, um uns selbst zu gefallen; so können wir in den Versammlungen ungezwungen auftreten, und so gefallen wir anderen ... Hätten wir das Unglück, uns selbst zu mißfallen, wer sollte uns dann mögen?"

Wie wahr! Die neuere Psychologie kann die hier angesprochene Bedeutung des Narzißmus nur bestätigen. Davon zeugt auch ein neues Buch, das in diesem Kontext anzuzeigen wäre: Alain Corbin, „Pesthauch und Blütenduft. Eine Geschichte des Geruchs" (aus dem Französischen von Grete Osterwald, Verlag Wagenbach, Berlin, 1984, 375 Seiten, 39,80 Mark).

Die vielfache Problematik der Geruchserlebnisse und deren gesellschaftliche Bedingtheit zeigt Corbin (Jahrgang 1936) in höchst interessanter Weise am Beispiel der Pariser Entwicklung zwischen 1750 und 1880 auf. Er muß dabei freilich auch sehr ausgiebig auf den Gestank eingehen, der die Ärzte und Hygieniker immer wieder *alarmierte.*

Der Autor wird jedoch seinem Buch nicht ganz gerecht, wenn er als dessen Gegenstand am Schluß die „hundertjährige Episode der Geschichte des Ekels" bezeichnet, die erkennen lasse, „wie tief die sozialen Konflikte des 19. Jahrhunderts in die Eingeweide der Gesellschaft reichen". Bisweilen hat man allerdings wirklich den Eindruck, daß es vorzugsweise dort zu besonders lauten und drohenden Klagen über den schlechten Geruch kommt, wo die *gesellschaftlichen Zustände* abgelehnt werden. Da pflegt sich dann auch – wie bei unseren „Grünen" – „der Mythos des kollektiven Erstickens" (L. Chevalier, 1958) einzustellen.

PETER R. HOFSTÄTTER

JOURNAL

Nonkonformistische Maler stellen in Moskau aus

AFP, *Moskau*

In einer Ausstellung „unabhängiger" sowjetischer Maler werden seit dieser Woche in Moskau Werke der Öffentlichkeit vorgestellt, die von Surrealismus, Pop-art, Tachismus, von moderner figurativer und abstrakter Malerei inspiriert sind, unter denen jedoch der offizielle sozialistische Realismus nicht vertreten ist. Dieser „Salon der Unabhängigen" wird von der Gruppe der „Zwanzig" veranstaltet, die vor etwa zehn Jahren ihre abstrakten Bilder auf einem Baugelände in einem Moskauer Vorort ausgestellt haben und deren Werke damals auf behördliche Anordnung hin von Bulldozern zerstört worden sind.

Auftakt der Dreharbeiten von „Chorus Line"

AFP, New York

Der britische Regisseur Richard Attenborough hat in New York mit der Verfilmung des Broadway-Musicals „Chorus Line" begonnen, das fast zehn Jahre ein großer Erfolg der Bühne war. Die Verfilmung war bisher stets an Geldmangel gescheitert. Die Produktionskosten werden auf 24 Millionen Dollar geschätzt. Die Schauspieler und Tänzer sind u. a. Nicole Fosse und Gwen Verdon. Die Rolle des tyrannischen Regisseurs spielt Michael Douglas.

Gerhart-Hauptmann-Preis erneut ausgeschrieben

DW. Berlin

Die „Freie Volksbühne Berlin" hat zum 27. Mal den „Gerhart-Hauptmann-Preis" für Bühnenstücke ausgeschrieben. Der Preis ist mit 10 000 Mark dotiert und wird an Dramatiker vergeben, die in deutscher Sprache schreiben. Die Werke sind bis zum 31. März 1985 an die Geschäftsstelle der Freien Volksbühne, Ruhrstr. 6, 1000 Berlin 31, zu richten.

80 000 Jahre alter Waldelefant entdeckt

D. B. Darmstadt

Erstmals ist in der hessischen Rheinebene (bei Crumstadt) ein nahezu vollständig erhaltenes Skelett eines mehr als 80 000 Jahre alten Waldelefanten entdeckt worden. Die Funde lagen elf Meter tief unter dem Wasser einer Kiesgrube. Sie wurden dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt geschenkt, das eine Rekonstruktion anfertigen und ausstellen will.

Otto Dix' Gemälde der Antonius-Versuchung

DW. Friedrichshafen

Das Gemälde „Die Versuchung des heiligen Antonius" von Otto Dix wurde dem Städtischen Bodensee-Museum in Friedrichshafen als Leihgabe eines Friedrichshafener Bürgers, der nicht genannt werden möchte, zur Verfügung gestellt. Aus diesem Anlaß erarbeitete das Museum einen Katalog seiner Dix-Sammlung (10 Mark).

Erstmals ein Foto von Charlotte Brontë

SAD, London

Zum ersten Mal ist ein fotografisches Porträt der englischen Romanschriftstellerin Charlotte Brontë (1816-55) entdeckt worden. Nach Expertenmeinung entstand die



Charlotte Brontë FOTO: AP

Aufnahme der „Jane Eyre"-Verfasserin im Jahre 1854. Der Brontë-Forscher Brian Wilks erinnert daran: „Charlotte betrachtete sich selbst als häßliches Entlein und gab einmal zu, sie hätte ihre Schriftstellerei gern gegen ein hübscheres Äußeres eingetauscht." Das Bild wurde durch Zufall in den Archiven der Nationalen Porträtgalerie in London entdeckt.

Ausstellung über Theodor Heuss

DW. Nürnberg

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg zeigt bis zum 18. November die Ausstellung „Theodor Heuss – Politik durch Kultur, 1949–1959". Eine Sonderabteilung in der Ausstellung widmet sich dem Beitrag zum Wiederaufbau des Museums durch Theodor Heuss, der von 1948 bis 1963 Vorsitzender des Verwaltungsrats des Germanischen Museums war. Zu der Ausstellung erscheint ein Dokumentationsband zum Preis von 15,40 Mark.



Wende in der Männermode: Der männliche Körper soll vollkommen neu eingekleidet werden

Der „Lässig-Look" kommt, der Anzug geht

Von CARL HEINZ BAUER

Auch die Herren-Mode hat ihre eigene Szene – bloß, wer weiß das schon. Außer den professionellen Mode-Betrachtern natürlich; in ihrer Saison eilen sie von einem Schauplatz zum anderen – Schauplätze, die freilich noch nicht in aller Munde sind, wie das so fabelhaft bei der femininen Mode funktioniert.

Männer-Mode – hat die das nötig? Auch sie hat ihre Messen und ihre Designer-Schauen, wie käme sie *wohl sonst auf die Konfektions-Bügel*? Die für Maskulines zuständigen Modejournalisten, Zeichner und Fashion-Fotografen ziehen ihre Runde von Florenz über Mailand, Köln und Paris, eine Tour de Trance für Branchenkenner. Der erste Schnee ist noch nicht in Sicht, und schon ist er von gestern; zu besichtigen war bereits der Sommer '85. Modemacher sind stets ihrer eigenen Zeit voraus.

Zehn Jahre, ein ganzes Jahrzehnt hinken wir in Deutschland der Männer-Mode hinterher. Es war bei Montana *in Paris: Was hier zu sehen war*, war eine gänzlich veränderte Bekleidung für den männlichen Körper – neu, unkompliziert, ungeheuer bequem und keineswegs verrückt.

Es liegt was in der Luft

Die Männer-Mode ist an der Wende angelangt, ein totaler Wechsel liegt in der *Luft*. Den biederen Belanglosigkeiten, den allzu hausbackenen Gegenwarts-Anzügen soll nun bald die Stunde schlagen.

„Out" sind die betont „feingemachten" Anzüge, Marke „zwischen Konfirmation und Konferenz", außer bei jenen, die sie nun mal „der Karriere wegen" nicht missen mögen. Nichts mehr von altmodischer Starre und Steifheit. Das betonierte Innenleben, gefüttert wie mit Stahl und Eisen, ist auf und davon. Ein Lässig-Look ohnegleichen soll's nun sein, nicht nachlässig, versteht sich.

Die Stoffe fallen leicht, locker, dünn und fließend herunter, als wären sie es allesamt leid, die Figur schulterschwer zu verpacken. Edlere *Stoffe denn je kommen zum Vorschein*, ganze Orgien von Leinen, feinster Wolle und transparenter Baumwolle für kastige Sakkos, kürzer und breiter, wolkenweich und watteleicht. Die Silhouette ist maskulin mit breiten, aber runden Schultern, selten mal gepolstert, die „Wucht" kommt aus dem Schnitt, die Hemden sind *seidenpapierdünn*, die ungefütterten Jacken fast zum Durchschauen. Es ist, als hätten alle Top-Designer sich abgesprochen.

Erste Station: Florenz, bei Pitti Uomo, der Florentiner Herrenmode-Messe, wohl die schönste der Welt. Ein hypermoderner Flachbau in der alten Festung Fortezza da Basso. Vier Tage lang veranstalteten 200 Aussteller eine Super-Präsentation vom Feinsten, ein Ideen-Labor für die Herrenmode der Welt. Die Mode-Profis sind unter sich. Hier werden Anziehsachen für Männer präsentiert wie aufregend inszenierte Bühnenbilder, bei Zegna und Valentino dekoriert von Nando Miglio, Italiens unerreichtem Top-Stylisten. In Florenz wird *gezeigt, wo es modisch demnächst* mit den Männersachen langgeht.

Nächster Muß-Treffpunkt: Mailand. Hier bitten die führenden Mode-Designer zur Schau; jeder für sich und am liebsten abgeriegelt. Der Ideenklau geht um. Rund um die Via Della Spiga zeigen sie ihre Werke in den schönsten Palazzi und antiken *Innenhöfen wie Coveri, oder in* Kunstgalerien oder gar gleich im Museum für zeitgenössische Kunst im Königlichen Palais wie Trussardi.

Giorgio Armani, der Fixstern am Modehimmel der ungeheuer kreativen Stylisten-Szene Mailands, hat in seinem alten Palais in der Via Borgonuovo eine futuristische Spiegel-Arena eingebaut. Auf seinem von unten beleuchteten Glassteg *zeigte er* fast knöchellange, weite Staubmäntel in Serien, mehlweiß oder asphaltgrau, völlig schmucklos und enorm bequem. Sie dürften Schule machen. Ungewohnt weite ungebügelte Hosen gab's dazu, graphisch gemustert in Schwarz/Weiß/Grau oder in riesigen Gitterkaros wie bei Clown-Jacken. Und ganz neue Proportionen: Schwarze, ärmellose Unterhemden über schenkellange gemusterte Oberhemden, getragen über gestreiften Flatterhosen, dazu nougatfarbene Wildlederschuhe *mit daumendicken*, ketchuproten Sohlen, keineswegs so heftig, wie es klingt. Das alles vorgeführt von Dutzenden blonden, wasserblauäugigen Dressmen, Typ athletische *Olympia-Schwimmer* von *Los* Angeles, als seien sie gleich mitentworfen.

In Köln: Die größte Messe für Männerbekleidung mit dem unübertroffen breitesten Angebot, quer durch alle Gewichts- und Einkommensklassen. Bei uns „kleben" die Hosen noch gern am Oberschenkel, die lächerlich stoffgeizigen, wurstpellenengen Beinkleider haben im Bund nur winzige, hart gebügelte Minifalten – das soll nun bald vergangen und vergessen sein. Abseits der Messehallen dann das Ereignis: *Im schönen* Saal der Flora zeigte der baumlange, in Irland lebenden Kalifornier Jeff Sayre für Falke eine originelle, unkomplizierte Super-Show, *ungewohnt für deutsche Laufstege* – Jubel bei den Kennern, lange Gesichter bei allen, die den Knüller versäumten: Schlabberhosen mit Stil, ungebügelt mit verschwenderischer Oberschenkel-Weite, dazu legere Over-Jackets über breiten, fülligen Pullovern.

Endstation Paris. Jean-Paul Gaultier, Darling der Disco-Turnschuh-Generation, präsentierte im umgebauten Boxring „Salle Wagram" eine ausgeflippte Kostüm-Schau mit flatternden Stoffbahnen über weiten Faltenhosen und gelöcherte Organza-Smokings, vorgeführt von Go-Go-*Boys* und *Kirmes-Kerlen* – *nichts* für Kenner, wahrhaftig.

Schluß mit tristen Tönen

Kenzo, Hechter, Cerruti: Internationale Trendsetter mit vorbildlichen Farb-Serien. Aus ist's mit den schmuddeligen Tarnfarben, Schluß mit den melancholischen Tönen, die den *Alltag* mürrischer machen. Frische, freundliche und freche Farben kehren zurück, als seien plötzlich alle Lampen angegangen.

Überlange Mäntel auch bei Claude Montana, alle schwarz, mit schwarzen, ärmellosen Hemden, aber knallfarbenen Hosen mit Knöchel-Strickbund oder Hemden, so groß, als gehörten sie einem nicht, sie werden nach draußen getragen – sind es etwa Jacken? Auch hier die überweiten Hosen, bequem wie Trainings- und Pyjama-Hosen, erinnernd an die Beinkleider von Clark Gable und Cary Grant. Die neuen Dressmen tragen wieder straff gebürstete Brillantine-Frisuren und rasierte Nacken.

Für die Modemacher ist der Sommer '85 gelaufen, buchstäblich. Die Männer-Mode ist im Aufbruch, sie wird farbiger, vielfältiger, phantasievoller, individueller – Allerlei statt Einerlei. Und es wird Ballast abgeworfen: *„Leiniger", leichter, federleichter* kann ein Mann sich nicht kleiden.

Dem herkömmlichen Anzug soll die Stunde schlagen. Der „Lässig-Look" ohnegleichen wie dieses Jeff-Sayre-Modell soll's statt dessen sein. ZEICHNUNG: C. H. BAUER

Künder der Mode: Professor Bauer

GABY HERLYN, **Düsseldorf**

Am 26. Oktober 60 Jahre und noch immer von der Mode besessen – *Carl Heinz Bauer, Professor* für Modegrafik am Fachbereich Design der FH Aachen. Der Mann der „Multi-Talente", der sich als „Mode-Publizist" sieht, als jemand, der zeichnend und schreibend die neue Linie interpretiert, dem Zeitgeist immer auf der Spur. Seit '52 hat der Modemann mit dem silbergrauen Mecki-Schnitt „überall gesessen, wo man sitzen mußte": Paris, Rom, Mailand und jetzt auch New York. Eine ihm gewidmete Skizze von Yves St. Laurent, Fotos mit Widmungen von



Carl Heinz Bauer

Jacques Fath, Dior, Coco Chanel bis Giorgio Armani dokumentieren dicht an dicht über dem Schreibtisch im Düsseldorfer Altstadt-Domizil die Anerkennung der Größten der Branche für den Modegrafiker. Diesen Erfolg verdankt Bauer zum einen seiner mit Schneiderlehre und Staatsexamen (1949) an der Studienstätte für Textile Kunst in Krefeld absolvierten soliden Ausbildung, zum anderen seinem kommunikativen Wesen und ungebrochenen Engagement. 60 Jahre – und ein bißchen Ruhe? *Kaum. 15 000 archivierte Couture*-Fotos warten auf ihre Auswertung.

Vom biblischen Zöllner zum modernen Fahnder

Aachen präsentiert im Rathaus die Geschichte des Zolls

dpa, **Aachen**

Der Zoll rückt sein umstrittenes „einnehmendes Wesen" ins rechte Licht. Eine gestern eröffnete Ausstellung der Oberfinanzdirektion Köln im Krönungssaal des Aachener Rathauses „Vom Deutschen Zollverein zur Europäischen Gemeinschaft" will mehr Verständnis für die Arbeit der Zollverwaltung wecken, Vorurteile abbauen und die Diskussion über Zoll und Europäische Gemeinschaft versachlichen helfen.

Ungeduldige Europäer verweist die Ausstellung auf gewisse Parallelen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der ebenfalls schwierigen Gründung des Zollvereins vor 150 Jahren, als in einer Zeit der Kleinstaaterei die unzähligen Binnenzölle abgeschafft und damit die Voraussetzungen für die *spätere politische* Einigung des Reiches geschaffen wurden. Wirtschaft und Verkehr nahmen damals einen gewaltigen Aufschwung.

Immerhin galt es seinerzeit, 38 Zoll- und Mautlinien zu überwinden. Um von Hamburg nach Österreich, von Berlin in die Schweiz zu kommen, hatte man zehn Staaten zu durchreisen, zehn Zoll- und Mautordnungen zu studieren, zehnmal Durchgangszoll zu bezahlen, wie der Wegbereiter des Zollvereins, Friedrich List, damals in einer Eingabe an den Bundestag artikulierte.

Kritikern des Zolls, die immer lauter freie Grenzen in Europa fordern, gibt der Chef des Hauptzollamtes Aachen Nord, Christian Friedrichs, zu bedenken, daß die Zollverwaltung immerhin mehr als 90 Milliarden Mark jährlich für Vater Staat kassiert, rund ein Drittel des gesamten Bundeshaushaltes. Zölle, die in der EG inzwischen abgeschafft sind und nur noch bei Drittländern erhoben werden, machen davon nur noch etwa fünf Milliarden aus. Den Löwenanteil bringen die Verbrauchssteuern auf Tabak, Mineralöl, Branntwein, Bier, Kaffee, Tee, Salz, Zucker und andere Dinge. Allein die Mineralölsteuer ergab 1983 23 Milliarden Mark.

Die Aufgaben der Zollverwaltung und ihre Bedeutung für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft werden in zahlreichen Dokumenten, Statistiken und Informationstafeln dargestellt. Zollmuseen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden steuerten Ausstellungsstücke aus der Geschichte des Zolls bei, Fotokopien der ersten „Abgabenerhebung" der Sumerer, 3000 vor Christus (in Keilschrift), bis hin zum heutigen Datenerfassung. Da ist auch zu erfahren, *daß im Kurfürstentum* Trier *1749 die* Branntweingewinnung aus Getreide bei Strafe verboten war – wegen herrschender Hungersnot.

Ölgemälde veranschaulichen Zollimpressionen *in der Bildenden Kunst* vom biblischen Zöllner bis zum „Schmuggler im Mondschein". Neben Uniformen, Pickelhauben und anderen Ausrüstungen des Zolls von einst und heute, werden auch Fotos aus der Schmuggelbekämpfung mit den heutigen Schwerpunkten Rauschgift-, Tabak- und Waffenschmuggel gezeigt. Besonders dekorativ ist eine Sammlung von präparierten Krokodilen, Schildkröten, Vögeln, Elefantenstoßzähnen und Leopardenfellen, die nach dem Artenschutzabkommen an der Grenze beschlagnahmt wurden. Auch Rauschgift wird auf kleinen Schälchen hinter Glas präsentiert zusammen mit Utensilien der Drogensüchtigen – Spritzen, Schnüffeltüten und winzige Waagen.

Eine Dame ist begeistert vom Ausstieg ins All

AFP, **Houston**

Das erste kosmische Tank-Experiment der US-Raumfahrt mit dem ersten *„Weltraumspaziergang" einer* amerikanischen Astronautin ist von der NASA als „voller Erfolg" bezeichnet worden. Kathryn Sullivan arbeitete zusammen mit ihrem Flugkollegen *David Leestma dreieinhalb Stunden* lang außerhalb der Druckhülle der Raumfähre „Challenger". Sie simulierten, durch Leinen gesichert, in der offenen Ladebucht das Auftanken eines Satelliten.

Der Ausstieg der Astronauten erfolgte in 220 Kilometer Höhe über der Erde, als die Fähre mit einer Geschwindigkeit von 28 000 Stunden-Kilometer flog. Die zur Erde übertragenen Fernsehaufnahmen zeigten die beiden „Spaziergänger" in ihren schneeweißen Raumanzügen vor dem Hintergrund von Wolken und blauem Himmel. Vor allem Kathryn Sullivan schien den Ausflug zu genießen. „Es ist wunderbar, wirklich sensationell", rief sie begeistert aus.

Bei der Auftank-Simulation ging es darum, zwei Tanks zum Überleiten von Raketen-Treibstoff mit einer biegsamen Leitung zu verbinden. Vor der Montage des Leitungsstutzens waren Tankkappen, Sicherheitsstifte und Schmutzfilter zu entfernen. Der superkalte, hochgiftige Hydrazin-Brennstoff sollte später durch Fernsteuerung von der Kabine aus von einem in den anderen Behälter gepumpt werden. Mit dem Experiment wurde das Auftanken im Orbit leergebrannter Satelliten vorbereitet, um deren Steuerdrüsen wieder funktionsfähig zu machen.

Die NASA rechnet heute mit der planmäßigen Landung des 13. Flugs einer Raumfähre in Cape Canaveral in Florida, seit Hurrikan „Josephine" seine Richtung verändert hat.

LEUTE HEUTE

Abrechnung

Er gilt heute als der erfolgreichste Manager im amerikanischen Automobilgeschäft: **Lee Iacocca** (60). Doch es gab einen Zeitpunkt, an dem seine Karriere ein vorzeitiges Ende zu nehmen schien. Es war der 13. Juli 1978, als Konzernchef **Henry Ford** (67) seinen Präsidenten Iacocca kurzerhand vor die Tür setzte. *Der war damals an einem Punkt*, „um zu töten – ich war mir nur nicht im klaren darüber, wen: Henry Ford oder mich selbst". So dramatisch schildert Iacocca, der nach seiner *Entlassung* bei Ford von Chrysler als „Retter in höchster Not" angeheuert wurde und diesen Konzern vor dem Bankrott rettete, seine damalige Stimmung in „Iacocca: an Autobiography". Das Buch, das Anfang nächster Woche in New York erscheint, ist die schonungslose Abrechnung Iacoccas mit seinem ehemaligen „Boß" Henry Ford, „der die Macht über Leben und Tod von uns allen in der Hand hielt". Den Umgang des Konzernchefs mit seinen Managern beschreibt Iaccoca so: „Der frühere Präsident ‚Bunkie' Knudson wurde entlassen, weil er nicht anklopfte, bevor er Henrys Büro betrat, jawohl: weil er nicht anklopfte".

Spurensuche

Ernest Hemingway war ein unruhiger Geist. Kein Abenteuer war ihm zu gefährlich, ob in den Savannen Ostafrikas oder in den Bergen Spaniens. Dort hat sich jetzt auch seine Enkelin **Margaux** (29) umgesehen, um für eine Fernsehdoku*mentation Spuren des Dichters zu* suchen. Dabei bewies sie allerdings nicht das Format ihres Großvaters: „Ich habe die Nase vom Reisen gründlich voll", gestand sie jetzt in *New York*.

Zwei „Bigs" kreieren eine Weltmeisterschaft

Fiatboß Agnelli und Aga Khan sponsern italienische Segler

KLAUS RÜHLE, **Rom**

War bislang in Italien Fußball für Sponsoren unbestritten die begehrteste Sportart, so richtet sich ihr begehrliches Auge zunehmend auf eine andere Sportart, eine weiße: Das Segeln, genauer gesagt, auf Segelregatten. Das Interesse für Segelyachten resultiert aus dem überraschend guten Abschneiden des italienischen Teilnehmers am „America's Cup" im vergangenen Jahr. Die „Azzurra" erwies sich als ernst zu nehmender Konkurrent in der 12-Meter-Klasse, bisher eine Domäne der Amerikaner, Briten und Australier. Über Nacht wurde „Azzurra" populär.

Die italienische Presse berichtete auf den Titelseiten über ihre Siege und knappen Niederlagen. Und plötzlich erschienen im Fernsehen *„Spots", mit denen Alitalia, Cinzano* und andere Großunternehmen sich als Mäzene der „Azzurra" vorstellten.

Auf der Welle des Patriotismus hat das Mäzenatentum für 12-Meter-Rennyachten unter italienischer Flagge inzwischen einen erstaunlichen Umfang angenommen. Beweis dafür ist die Tatsache, daß an der derzeit längs der Costa Smeralda (Sardinien) stattfindenden ersten Weltmeisterschaftsregatta nicht weniger als vier italienische Boote teilnehmen. Nummer 1 ist die ruhmreiche „Azzurra", hinter der ein Konsortium steht, das zusätzlich den Segelrenner „Freedom" erworben hat und von nicht weniger als 20 Sponsoren finanziert wird. Zwei weitere italienische Konsortien haben die Rennyachten „Victory" und „Challenge 12" gekauft und sich ihrerseits kapitalkräftige und reklameerpichte Sponsoren gesichert, wie zum Beispiel die Modefirma Gucci, die Spaghetti- und Keksfabrik Buitoni und den Chemiekonzern Montedison. Der italienischen Segelarmada stehen nur vier nichtitalienische Konkurrenten der 12-Meter-Klasse gegenüber, nämlich „Frankreich 3", „Kanada 1", „Gretel" und „New Zealand". Am Sieg einer italienischen Yacht ist kaum zu zweifeln.

Die italienischen Zeitungen sprechen von den „Vier Musketieren" und widmen ihnen breiten Raum. Wird einer von ihnen Weltmeister, dürfte die Begeisterung hohe Wellen schlagen und Mondialniveau erreichen. Sicher sehr zur Freude und zum Nutzen der zahlreichen Sponsoren. Ohne sie könnten die erheblichen Kosten für den Bau, die technische Ausrüstung, die Wartung der Boote und die Besatzung nicht aufgebracht werden.

Ein Rennboot dieser Seglerklasse *kostet heute mindestens 17 Millionen* Mark. Dazu kommen jährlich an 50 Millionen Mark für die technische Vervollkommnung, für Erprobung, Unterhalt und Personal. Da die große internationale Regatta, die bisher „Americas Cup" hieß, 1987 aber im Siegerland Australien ausgetragen wird, nur alle vier Jahre stattfindet, belaufen sich die Gesamtkosten auf sage und schreibe 200 bis 250 Millionen Mark. Zu berücksichtigen ist dabei, daß infolge des technischen Fortschrittes immer neue Rennyachten an den Start gebracht werden müssen. Ohne Sponsoren wären solche Summen bei aller patriotischen Begeisterung nicht aufzubringen.

Im Interesse besagter Sponsoren hat Italien *jetzt die* Weltmeisterschaft erfunden, mit der die langen Zwischenräume zwischen Cup und Cup verkürzt werden sollen. Erfinder dieser Weltmeisterschaft sind zwei „Bigs" der Wirtschafts- und Finanzwelt: Gianni Agnelli und Aga Khan.

Die 20 größten Erfindungen und Entdeckungen

SAD, **New York**

Welche die 20 wichtigsten Entdeckungen und Erfindungen dieses Jahr*hunderts sind*, wollte die amerikanische Zeitschrift „Science '84" von kompetenten Personen wissen. Sie sandte deshalb vor einem Jahr entsprechende Fragebogen an zahlreiche *Wissenschaftler aller Fachrichtungen*. Das Ergebnis der Umfrage liegt jetzt vor: Kunststoffe wie Polyester und Nylon; der Intelligenztest von Alfred Binet; Einsteins Relativitätstheorie; die Indentifizierung der Blutgruppen; Chemische Pflanzenschutzmittel; Pflanzen-Hybridisierung; Verbundsysteme wie Starkstromnetze, Telefonsysteme; Fernsehen; Antibiotika; der Taung-Schädel (1924 gefunden, und erster Hinweis, daß der Homo sapiens sich vermutlich zuerst in Afrika entwickelte); die Atomspaltung; die Urknall-Theorie; die Anti-Baby-Pille; Medikamente zur Behandlung von Geisteskrankheiten; die Elektronenröhre; der Transistor; der Computer; Statistik als Wissenschaft; die DNA (Desoxyribonukleinsäure) und der Laser.

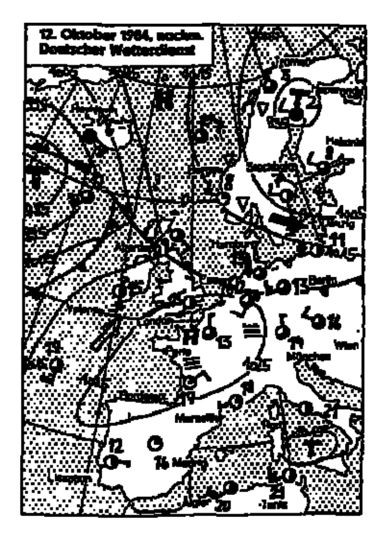
Bricht irdisches Magnetfeld zusammen?

DW. **Bonn**

Amerikanische und deutsche Geophysiker melden eine beunruhigende Entdeckung: In den letzten 300 Jahren hat das Magnetfeld unseres Pla*neten 15 Prozent* seiner Stärke eingebüßt. Damit verliert die Erde einen wirksamen Schutzschirm gegen kosmische Strahlung und Energieschauer von der Sonne. Etwa im Jahre 3990 wird das irdische Magnetfeld zusammengefallen sein, vermutlich für einige Jahrtausende. Geophysiker und Biologen spekulieren über die möglichen Folgen für Erdathmosphäre, Klima, Lebewesen und Technik: Klimaveränderungen, eine höhere Rate von Strahlenschäden und Mutationen sowie anhaltende Störungen in der Energieversorgung und im Funkverkehr. Im kosmischen Strahlenbeschuß könnten viele Tier- und Pflanzenarten ausgelöscht werden. (Zu diesem Thema bringt der Deutschlandfunk am 15. Oktober, um 14.10 Uhr, einen ausführlichen Beitrag)

WETTER: Mild

Wetterlage: Ein Hoch über Frankreich weitet sich nach Deutschland aus. Nur der Norden wird anfangs noch von einer ostwärts ziehenden Warmfront beeinflußt.



Vorhersage für Samstag:

In Norddeutschland zunächst bedeckt, trüb und Sprühregen, später auflokkernde Bewölkung und niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen 15 Grad. Übriges Deutschland: Wolkig mit Aufheiterungen und trocken. Temperaturen um 17, im Süden bis 20 Grad.

Weitere Aussichten:

Im Norden zunehmende Bewölkung und Regen, sonst freundlich.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Ort	°C	Ort	°C
Berlin	13°	Kairo	31°
Bonn	15°	Kopenh.	12°
Dresden	13°	Las Palmas	26°
Essen	12°	London	15°
Frankfurt	13°	Madrid	16°
Hamburg	13°	Mailand	17°
List/Sylt	13°	Mallorca	22°
München	14°	Moskau	10°
Stuttgart	13°	Nizza	22°
Algier	20°	Oslo	11°
Amsterdam	14°	Paris	13°
Athen	29°	Prag	14°
Barcelona	21°	Rom	20°
Brüssel	15°	Stockholm	7°
Budapest	17°	Tel Aviv	30°
Bukarest	22°	Tunis	21°
Helsinki	8°	Wien	16°
Istanbul	24°	Zürich	14°

Sonnenaufgang* am **Sonntag**: 6.44 Uhr, Untergang: 17.31 Uhr; **Mondaufgang**: 19.26 Uhr, Untergang: 11.32 Uhr
Sonnenaufgang* am **Montag**: 6.46 Uhr, Untergang: 17.29 Uhr; **Mondaufgang**: 20.03 Uhr, Untergang: 12.42 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel

Eine Grube aus Erz für den strahlenden Müll

PETER ZERBE, **Salzgitter**

Der Förderkorb rauscht mit einer Geschwindigkeit von fast zehn Metern *in der Sekunde in die Tiefe*. Bergleute und Besucher haben ihre Grubenlampen ausgeschaltet, um Energie zu sparen. Die Fahrt in die Finsternis dauert zwar nur zweieinhalb Minuten, doch sie erscheint wie eine Reise in die Ewigkeit. Endlich, in 1100 Meter Tiefe, gibt es wieder Licht – Neonlampen werfen ihren kalten Schein gegen die Stollenwände.

Hier unten, in 1000 bis 1300 Metern Tiefe, sollen einmal schwach radioaktive Abfälle gelagert werden. Nach Ansicht der Wissenschaftler ist die trockene Grube mit ihren verschiedenen Schichten dafür besonders geeignet, weil die gesamte sedimentäre Eisenerzschicht an keiner Stelle näher als 800 Meter *an die Erdoberfläche* stößt und die Erzschicht mit einer Stärke von 14 bis 16 Meter durch tonhaltige Kreideformationen gegen Grundwasser abgeschottet ist.

Mit dem Bau des Bergwerks in Salzgitter-Bleckenstedt war 1958 begonnen worden. 1965 wurde das erste Erz gefördert. Doch schon im September 1976 *mußte die modernste* Erzgrube Deutschlands ihre Förderung einstellen, weil der Betrieb nicht mehr wirtschaftlich war.

Die Gesellschaft für Strahlen- und *Umweltforschung ließ* in Zusammenarbeit mit dem Kernforschungszentrum Karlsruhe im Auftrag des Bundesforschungsministeriums bereits 1975 erkunden, ob sich die Grube als Endlagerstätte eignet. Die Voruntersuchung fiel zugunsten der Grube Konrad aus, so daß ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden *konnte*.

Hinter den beiden mächtigen gelben Luftschleusentoren beginnt eine andere Welt. An den Verkehrsknotenpunkten des 26 Kilometer langen „Straßennetzes" machen Schilder Jeeps und Schwertransporter auf Gefahrenpunkte aufmerksam. „Keine Angst", beruhigt Werner Deuse die *Besuchergruppe*, *„hier passiert* nichts. Unsere schweren Schaufellader und Abräumgeräte tauchen zwar mit ihren Scheinwerfern plötzlich aus der Dunkelheit auf, aber sie fahren langsam und können jederzeit stoppen."

Die Geschwindigkeit unseres Fahrzeuges, die nie mehr als 30 Kilometer *in der Stunde beträgt, ruft doch zwischen* gespenstig wirkenden Vorsprüngen und eigenartigen Schattenbildern das Gefühl hervor, als brause man mit hundert Sachen durch die *Nacht*. Der Einsatz von *Dieselfahrzeugen* und Arbeitsgeräten unter Tage ist möglich, weil genügend Frischluft durch das unterirdische Labyrinth gepumpt wird. Dadurch läßt sich auch die ständige Wärme von fast 30 Grad ertragen. In 1300 Meter Tiefe herrscht normalerweise eine Temperatur von 53 Grad. Um hier *arbeiten zu können, wird gegenwärtig* eine Kaltluftanlage eingebaut.

Als die Grube Konrad abgetäuft wurde, gab es zunächst nur drei Sohlen. Dieser Schacht dient hauptsächlich für die Bewetterung, also für die Heranführung von Frischluft für die Grube. Von den einstmals 300 Bergleuten arbeiten gegenwärtig noch 200 Mann über *und* unter Tage.

Die Erkundungsarbeiten für eine mögliche Lagerung von schwach und mittelradioaktiven Stoffen sind notwendig, um Gefahren für die Umwelt auszuschließen. Daher werden gegenwärtig umfangreiche Meß- und Versuchsprogramme abgewickelt. Deuse und Meeßen weisen immer wieder *darauf hin*, daß in der Grube noch keinerlei radioaktives Material lagert. „Davon kann sich hier jeder überzeugen", betont Meeßen. „Neben Schülern, Hausfrauen und Wissenschaftlern haben wir auch schon Atomkraftgegner durch die Grube geführt."

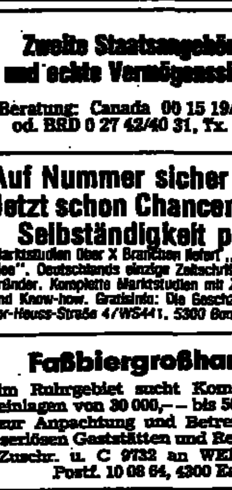
Vermutlich im nächsten Jahr kann die Genehmigung erteilt werden, um die Eisenerzgrube, die einmal 50 Millionen von 1,5 Milliarden Tonnen Erz erschließen sollte, als Endlager herzurichten. Nach der Erlaubnis wären noch einmal zwei Jahre erforderlich, um die Anlage so herzurichten, daß im Jahre 1988 mit der Aufnahme des ersten Atomabfalls begonnen werden könnte.

Auch schwach radioaktiver Stahl- und Betonschrott aus stillzulegenden Kernkraftwerken soll hier einmal untergebracht werden. Bis zu 20 000 Kubikmeter ließen sich dann hier pro Jahr endlagern. Interesse haben nicht nur die Energieversorgungsunternehmen, sondern vor allem die Krankenhäuser, Forschungsinstitute und die Wirtschaft, bei deren Arbeit schwach radioaktiver Abfall anfällt. Wenn die Grube Konrad als Endlagerstätte realisiert werden könnte, wären für mehrere Generationen die Atommüllprobleme gelöst.

ZU GUTER LETZT

„In erster Linie ergibt sich der Preis aus der einzigartigen Zwischensohle, in der es erstmals gelang, einen Ethylan-VinylAcetat-Kern mit einem Polyurethanmantel zu umschließen". Aus der Anzeige für einen 449 Mark teuren Laufschuh in der Fernsehzeitschrift „Hörzu".

Beteiligungen - Anlagen - Geldverkehr



Für Anzeigen von **Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern** gebräuchliche Abkürzungen

Hsm.	Hausmakler
Mkl.	Makler
RDM	Ring Deutscher Makler
VDM	Verband Deutscher Makler
VHH	Verein. Hambg. Hausmakler von 1897 e. V.

DIE WELT · **WELT am SONNTAG** – Die Große Kombination

Sonderthemenplan Immobilien – Kapitalanlagen 1984

20./21. 10.

- Immobilien in Baden-Württemberg, Symbol für solides Wachstum
- Kapitalanlagen in Nordamerika
- Immobilien in Spanien

Anzeigenaufträge schicken Sie bitte an:

Anzeigen-Expedition
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Tel. (0 20 54) 101-511, -512, -513
FS 8-579 104

Telefonische Anzeigen-Annahme:

Essen: (0 20 54) 101-5 24, -518, -1
Hamburg: (0 40) 3 47-43 80, -35 06, -1



EHEWÜNSCHE

✶ Inst. GRAF DANTES ✶

Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert Herren:

BEKANNTER UNTERNEHMER, 50er, Dipl.-Kfm. Elektronik, mehrere Betriebe im In- und Ausland, charmante, eleg.-sportliche Erscheinung, verw., sucht „Sie", die Dame mit Niveau und Format zwecks Heirat.
DYNAMISCHE UNTERNEHMER-PERSÖNLICHKEIT, 62, schlank, gutaussehend, verw., Inhaber eines bekannten Unternehmens, Traumhaus, eigene Yacht, ist des Alleinseins müde und sucht seine neue Partnerin mit Niveau und Esprit bis 58 zwecks Heirat.
JURIST, VORSTANDMITGLIED eines Weltkonzerns, 60, elegante, blendende Erscheinung, ein Gentleman, sucht „Sie", die gebildete Partnerin zwecks Heirat.
BEKANNTER RECHTSANWALT, 42, Dr. jur., eigene Praxis, mehrsprachig, elegante, repräsentative Erscheinung, gesch., sucht jetzt seine zukünftige Frau. Bevorzugt wird eine Dame bis 40 mit Niveau und Herz.
CHARMANTER FABRIKANT, 50, gesch., 1,80, blendende Erscheinung, mit Humor und Gefühl, weltgewandt, mehrsprachig, vermögend, sucht eine gutaussehende, gebildete Dame bis 40 zwecks Heirat.
DR. MED. DENT. CHARMANTER ZAHNARZT, 54/1,80, schlank, mehrsprachig, vermögend, sucht auf diesem Wege seine zukünftige Frau. Bevorzugt wird eine Dame bis 50, die warmherzig, gefühlvoll und zuverlässig ist. Sympathie ist entscheidend.

✶ Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27 · D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00 ✶

Vorstandsmitglied/Dr., Jurist in einem Weltkonzern, 60/188, ein eleganter, seriöser, weltoffener Mann mit entspr. Niveau und Eink., bietet einer gebild. jungen Frau (mit der er noch Ki. haben darf) Herz u. Hand für ein ganzes Leben! T. 0 40 / 34 21 47 HH v. 15–19 Uhr.

Bekannter Rechtsanwalt, 52/180, eigene Praxis, vermögend, mit Traumvilla, ein jgdl. bezaub., warmherz. fürsorglicher Mann, bereit, sich zu verlieben in eine anmutige, feminine, charm. Frau, finanz. unabhängig (gerne mit Ki.) T. 0 69 / 29 28 80 v. 15–19 Uhr.

Prof. Dr. med., 54/176, ein humorvoller, sympathischer, einfühlsam., musischer Mann, interess. männl. Erscheinung, gefühlsbetont, alles Schöne (Kunst, Musik) liebend, ein feiner, ernsthafter Mann!

Unternehmertochter, 24/176, Typ „Lady Di", eine bezaub. charm. junge Dame, weltoffen, mit viel. Auslandsaufenthalten, mehrsprachig, finanziell unabhängig, u. su. reifen, charaktervollen, eleganten, parkettsicheren Mann (älter) bis Anf. 40 J., Akademiker, Unternehmer (intern. Parkett).



Claudia Püschel-Knies
die große persönl. Ehe- und Partnerverm. GmbH
tgl. 15–19 Uhr, auch Samstag/Sonntag geöffnet.

T. 040/342147	T. 0511/325806	T. 069/285358
Hamburg	Hannover	Frankfurt
Jungfernstieg 30	Luisenstr. 4 am Kröpke	Kaiserstr. 13 (Hauptwache)

Mannheim – Karlsruhe – Saarbrücken – Freiburg

Institut HILDEBRANDT

Seit 25 Jahren Symbol für Erfolg und Vertrauen

Mehr als 5000 anspruchsvolle Menschen aller Gesellschaftsschichten suchen durch uns einen Lebenspartner. Wenn auch Sie die kultivierte Partnerbeziehung anstreben und großen Wert auf persönliche und individuelle Betreuung legen, sollten Sie unsere umfassende und unentgeltliche Information und Dokumentation vorhandener Kontaktmöglichkeiten anfordern. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie erhalten auf diskretem Weg spezifizierte Partnervorschläge.

Kostenlose Auskunft und persönliche Beratung erhalten Sie in:

Hamburg	☎ 040/ 251160	Hannover	☎ 0511/ 715000
Düsseldorf	☎ 02102/ 28454	Köln	☎ 02204/ 63693
Wiesbaden	☎ 06121/ 528382	Karlsruhe	☎ 0721/ 602157
Nürnberg	☎ 0911/ 351403	München	☎ 089/981406

Zentrale: Postfach 3173 · 6000 Frankfurt 1 · Telefon 069/284599

„Die Weg-Gemeinschaft"

SEIT 1945

4930 Detmold · Postfach 224/Dw· Tel. (05231) 24908
Größte evangelische Ehepartner-Vermittlung
Seit 1945 bestrenommiertes Eheanbahnungsinstitut
• **Tausendfach bestätigte Heiratserfolge** •
Großer seriöser Partnerkreis · Bundesgebiet und Ausland · Öffentliche Empfehlungen · Damen: 18–60 J., gebildet, kultiviert, aufgeschlossen, aus guten ev. Kreisen · Herren: bewußt evangelisch, tolerant, mit Niveau, sichere Position. Kostenlose Prospekt-Zusendung im verschlossenen Umschlag ohne Absender.
– Mitglied im GDE, Gesamtverband der Eheanbahnungen e. V. –

Fabrikbesitzer, 40 J., gutes Aussehen, Humor, Verantwortungsgefühl, Familiensinn, jagdlich sehr interessiert, mit großem, traditionsgebundenem Unternehmen, großzügigem Villenheim, wünscht sich charmante Ehegefährtin. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 / 55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914

● Nette Damen ●
su. Tagesfreizeitpartner ohne fin. Inter. bei strengst. Diskretion. Gr.-Vorschlagl. m. ca. 250 Fotos gegen DM 3,– in Briefmarken vom EAT-CLUB, 6050 Offenbach 3, Postfach 963/64

EINSAM?
Partnersuche leichtgemacht.
Die große Liebe muß kein Zufall sein. Auf den ersten Schritt in die richtige Richtung kommt es an. Unser Partner-Magazin enthält Partnervorschläge in Hülle und Fülle – auch aus Ihrer Nähe. Partner-Magazin gleich bestellen. Für nur 50,– DM holen Sie Ihr Glück ins Haus.
Vorauszahlung in bar/Scheck – hierbei spare ich das Porto – oder per Nachnahme plus 6,30 DM Porto.
OWI-Verlag, Postfach 86 08, 4000 Düsseldorf

Die Schweiz
weltoffen
AUCH IN DER PARTNERWAHL
Introduction
Eheanbahnung für Anspruchsvolle
Frau M. Th. Kläy
Neuengasse 45, CH-3001 Bern
Tel. 0041-31-22 21 12
Unsere Repräsentanz in der
Bundesrepublik Deutschland:
Frau Ingeborg van Eickels
Tel. 02207/1866
Verbindungen in Skandinavien, USA, Kanada
Verlangen Sie die Unterlagen, wir antworten diskret.
(Staatlich eingetragen seit 1956)

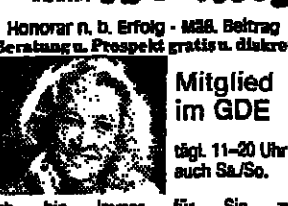
Die große christliche Eheanbahnung.
Diskret, seriös, erfolgreich – seit 1919.
Keine Aufnahmegebühr. Nur Mitgliedsbeitrag. Kein Erfolgshonorar
Damen und Herren aller Altersgruppen und Berufssparten.
Prospekt verschlossen – ohne Absender
Neuland-Bund Abt. G
Postfach 80 05 65
8000 München 60, Tel. 0 89/88 07 61

Philippinische Damen
wünschen Partner zwecks Brieffreundschaft/Bekanntschaft/Ehe.
Info durch:
GFI Club, Landweg 5, 2201 Kollmar

Unternehmerin, 39 J., ausgesprochen sympathisch, mit anziehendem Äußeren, frischem, natürlichem Wesen, gute Geschäftsfrau, erfolgreich, dabei warmherzig, in besten wirtschaftlichen Verhältnissen, mit entzückendem Villenheim, sucht passenden Lebensgefährten. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, Tel. 05 11 / 55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914.



Seit 1909 Institut Tischler
Honorar n. b. Erfolg · Mäß. Beitrag
Beratung u. Prospekt gratis u. diskret



Mitglied im GDE
tägl. 11–20 Uhr auch Sa./So.
Ich bin immer für Sie zu sprechen. *Ursula Leonhardt*
2080 Pinneberg, In den Simp 24
Tel. Hamburg 0 40 / 34 61 70

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen. Vertrauen auch Sie sich mir an. Bei mir finden sich gebildete und niveauvolle Menschen aller Alltagsgruppen: Akademiker, Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft, Ärzte, Professoren, Pädagogen, Unternehmer, Geschäftsleute.
Die internationale Partner- und Ehevermittlung Institut Birgit Benecke.
Seit Jahren Symbol für Erfolg und Vertrauen. Verbindungen in der Schweiz, USA, Kanada, Skandinavien und Spanien.

Sympath. Facharzt, Dr. med., 45 Jahre, humorvoll und warmherzig, beste Umgangsformen, sportlich, vielseitig interessiert, sucht sympathische Dame bis 45 Jahre. BD 7

Erfolgreicher Manager, Weltkonzern, 43 Jahre, mehrsprachig, sportlich-schlank, ein Mann der sich auf allen Ebenen bewegen kann, privat großzügig und gefühlsvoll, lebt in hervorragenden Eink.- und Vermögensverhältnissen, sucht intelligente sportliche Partnerin. HM 9

Geschäftsmann, 46 Jahre, bekannt aus Fernsehen und Presse, eine ausgesprochen interessante Persönlichkeit, mehrsprachig, lebt in besten wirtschaftlichen Verhältnissen, sucht Dame bis 45 Jahre zwecks Heirat. PD 7

Fabrikant, 63 Jahre, sportlich-schlank, mit Traumanwesen, sucht gebildete Dame mit Stil, Charme und Esprit. Fühlen Sie sich angesprochen? WT 8

Unternehmer, 61 Jahre, verwitwet, gutaussehend, großzügig und gefühlsbetont, vielseitig interessiert, sucht Dame die gerne ein kleines Luxusleben genießen möchte. ZX 2

Unternehmer, 53 Jahre, verwitwet, blendende Erscheinung, kultiviert, intelligent, nicht unvermögend, *vielseitig interessiert*, sucht gebildete natürliche Partnerin. TT 2

Fabrikantin, 44 Jahre, mehrsprachig, sportlich-schlank, mit Charme und Esprit, reise- und unternehmungsfreudig, angesehene Familie, eine Frau die sich auf allen Ebenen bewegen kann, sucht niveauvollen Partner. GÜ 1

Internationale Partner- u. Ehevermittlung Institut Birgit Benecke
Zentrale:
Oststraße 115, 4000 Düsseldorf 1,
Tel. 02 11/13 33 99
Bürozeiten:
täglich 15-19 Uhr

Suche nettes philipp. Mädchen
Alter v. 17–20 Jahren, unter 1,60 m, schlank, zwecks Heirat.
Zuschr. u. D 9786 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bildhübsche Unternehmertochter, 26/170, led., Abitur, Studium, schlk., schulterl. Haar, blaue Augen, natürl. u. intellig., sehr sportl., gesellschaftl. u. hausfraul. versiert, eig. Vermögen, wü. adäquaten Partner. 4-MH.

Bezaub. Ärztin, Dr. med., 31/165, schlk., blond, langh., äußerst attrakt., sehr femin. wirk., beg. Sportlerin, berufl. engag., privat sehr anschmiegs., Musikliebhab., nicht unvermög., wü. einen gebild., aufgeschl. Ehepartner bis Anfang 50. 7-SK.

Charm. Apothekerin, selbst., 40/164, Witwe, schlk., sehr gutausseh., wesentl. jünger wirk., fröhl. u. unkompliz., liebt Musik, Natur, Kinder, Reisen, gern sportl. aktiv u. hausfraul. tätig, beste Vermögensl., herrl. Haus, wü. glückl. Zweitehe. N3-BU.

Fabrikant m. bestfund. Unternehmen, Akademiker, 35/180, blend. ausseh., dunkler Sportstyp, gewandt, weltoffen, breites Interessenspektrum, reise- u. unternehmungsfr., beste Vermögensl., angeseh. Fam., wü. liebensw., femin. Partnerin. 7-WR.

Großunternehmer u. Gutsbesitzer, 42/184, Studium, jugendl., gutausseh., gepflegte Erschein., beste Charaktereigensch., natürl., bes. Humor, viels. Interess., sportl., bedeut. Vermög., schloßähnl. Gutshof, eig. Großjagd, wü. eine gebild., warmherzige Partnerin. 1-BR.

Selbst. Zahnarzt, Dr. med. dent., 56/180, gutausseh., jugendl., dynam. Persönlichk., charakterfest, humorv., mus., künstl., sportl. ambit., pass. Jäger, bedeut. Vermögen, Haus- u. Grundbes., wü. glückl., harmon. Ehe. 7-ZS.

INSTITUT HILDEBRANDT
Postfach 31 73, 6000 Frankfurt 1
Telefon 069/28 45 99
Seit 25 Jahren – Symbol für Erfolg und Vertrauen

Bildhübsche Akademikerin, 25/165, led., musisch u. kulturell interessiert, gesellschaftl. versiert, flott, sportl., m. Charm u. Grazie, eigen. *Vermögen, wü. viels. Ehepartner.*

Facharzt, 39/186, mit bestfund. Praxis, profil., männl. Persönlichk., sehr gut ausseh., Sportstyp, mag Natur, Tiere, Geselligk. *Welche große, hübsche Dame wü. Kontakt?*



Bernhard Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1
☎ (0202) 722503/72843, täglich bis 20 Uhr
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968, Mitglied im GDE

Erst Vermittlung, dann Bezahlung!
Als einzige Eheanbahnung Europas vermitteln wir Ihre Wunschpartnerin von den Philippinen ohne Kostenvorauszahlung!
R. G.-Verm., 5249 Pracht Postf. 57, Abt. 2

MAGAZIN PEN PAL
Für ser. Bekanntschaften. Viele Fotos mit Adressen! An gr. Kiosken (od. geg. 10,–: Verlag Penpal/w. Pf. 732, 8 München 811.

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original-Fotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

Er, 186, blond, sportlich, 46 J., selbständig, sucht für Neubeginn passende Sie mit Herz.
Zuschr. u. S 10 369 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

DAME, MITTE 50,
noch berufstätig, möchte gerne einen gleichaltrigen, gepflegten, sportlichen Herrn mit Niveau kennenlernen (kein Abenteuer).
Zuschriften unter F 9788 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Attraktive Dame
Anfang 60, 1,68 m, blond, Nichtraucherin, finanz. unabhängig, am Weltgeschehen interessiert, sportlich aktiv, sucht niveauvollen Lebenspartner in geordneten Verhältnissen.
Zuschr. mit Bild (garant. zurück) u. L 10342 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

HAMBURGERIN
wünscht sich nach 2 J. Alleinsein wied. lebensbej., humorv. Partner m. Herz u. Niveau. Bin junggebl. 50erin, mittelbld., schlk., 1,62, gesch., zeitl. u. finanz. unabh., kult. interess. u. naturl. (Wand., Rad., Reis.). Zuschr. m. Bild (gar. zur.) erb. u. B 9784 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

---

Wer besitzt sonst alles außer einem traditionsreichen **Adelstitel?** Biete diesen mittels Heirat!
Zuschr. u. E 9787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gutausseh. attrakt. 39jährige
mehrsprachig, selbständig, sportl., Interesse an Musik u. Reisen, sucht einen seriösen Partner (mögl. Akademiker oder selbst. Kfm.) mit Niveau im Raum Norddeutschland.
Zuschr. erb. u. Y 9781 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Rheinländerin
anhanglose Akademikerwitwe, 58/1,70/55, vielseitig interessiert, vermögend, sucht einen Partner zur Wohngemeinschaft und evtl. mehr in ihrem großen Bungalow Nähe Düsseldorf.
Freundliche Zuschriften erbeten unter C 9785 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Teneriffa Dez. 84 bis Jan. 85
Beamter, alleinstehend, 57/167, geistreich, humorvoll, sportlich, vital, sucht unternehmungslustige Reisegefährtin mit Herz und Geist. Reisekosten entstehen nicht. – Erbitte Zuschr. mit Telefonangabe unter M 10 343 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Brieffreundschaften
Kontakte jeder Art und mehr! Weltweit. Freikuvert an Postf. 52 03 14, 2 Hamburg 52.

STELLENANGEBOTE



Durch die Ausweitung einiger Bereiche unseres Hauses suchen wir für mehrere leitende Herren die »rechte Hand«. Voraussetzungen für diese Position sind absolute Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit sowie diplomatisches Geschick und umfassende Kenntnisse im Sekretariatsbereich.

Sie sollten diese verantwortungsvolle Aufgabe nur dann anstreben, wenn Sie über organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität und hohe Belastbarkeit verfügen. Besitzen Sie darüber hinaus englische und französische Sprachkenntnisse, dann sollten Sie sich bei uns bewerben.

Direktions-Sekretärin

Schreiben Sie bitte an OTTO VERSAND
Personalabteilung PA 3, Wandsbeker Str. 3–7
2000 Hamburg 71.
Wir antworten schnell.

WIR ANTWORTEN.

Wir antworten, das ist mehr als ein Versprechen, es ist vielmehr unsere Bereitschaft, im ständigen Dialog mit unseren Partnern individuelle Lösungen zu bieten. Für alle Lebens- und Arbeitsbereiche.

Wir, die 3M Deutschland GmbH mit über 830 Mio. DM Jahresumsatz, antworten mit mehr als 3300 qualifizierten Mitarbeitern. Wir antworten auch auf Ihre Fragen als Bewerber.

Für unser Werk in Hamburg-Wilhelmsburg, das elektrotechnische Produkte herstellt, suchen wir zum 1. Januar 1985 oder früher eine(n)

Diplom-Ingenieur(in)
Fachrichtung Fertigungstechnik

Aufgabe:
Planung, Koordination und Einführung neuer Produkte und Fertigungstechniken in die Produktion.

Anforderungen:
- Gute Kenntnisse und möglichst Berufserfahrung in der Fertigungstechnik, vorrangig in der Herstellung und Montage von Präzisionsteilen und in der Kunststoffverarbeitung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Teamorientiertes und konzeptionelles Arbeiten
- Organisationstalent und Eigeninitiative
- Kenntnisse der englischen Sprache

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima, leistungsgerechte Vergütung, gute Möglichkeiten der beruflichen und persönlichen Weiterbildung sowie die fortschrittlichen Sozialleistungen eines Weltunternehmens.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung, oder nehmen Sie telefonisch unter Tel. 0 40 / 75 20 32 15 Kontakt auf mit Frau Stehr.

3M DEUTSCHLAND GMBH
Personalwirtschaft Hamburg
Georg-Wilhelm-Straße 183–185
2102 Hamburg 93



Stellengesuche in der WELT

Ein bewährter Weg zum beruflichen Erfolg.

Tips für den Anzeigentext, technische Informationen und die Grundregeln für Ihre Bewerbungen finden Sie in unserer kostenlosen Stellengesuchsbroschüre.
Wir schicken sie Ihnen gerne zu.
Schreiben Sie an:
DIE WELT
Anzeigenabteilung
Stellen-Service,
Postfach 30 58 30
2000 Hamburg 36
Tel.: (040) 347-43 18, -1

SCHOTT GLASWERKE, ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Stiftung, ist Europas größter Spezialglashersteller mit zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Für die SCHOTT-Gruppe sind weltweit mehr als 14.000 Mitarbeiter tätig. Der Umsatz hat die 1,5 Milliardengrenze überschritten.

Für unseren Zentralbereich „Technische Dienste" suchen wir einen

DIPLOM-INGENIEUR
– Elektrotechnik/Informatik –

für folgende Aufgaben:
- Planung von DV-Systemen für technische Anwendungen,
- Auswahl und Strukturierung der Hard- und Software,
- Projektdurchführung bis zur Inbetriebnahme,
- Einweisung des Instandhaltungspersonals.

Dieses anspruchsvolle Aufgabengebiet setzt nach dem Studium der Elektrotechnik/Informatik eine mehrjährige Berufserfahrung mit Prozeßrechnern, möglichst der Siemens-R-Serie oder Hewlett Packard HP 1000 voraus.

Einem Absolventen der genannten Fachrichtungen mit überdurchschnittlichem Examensergebnis bieten wir darüber hinaus im Rahmen eines „training on the job" gute Entwicklungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Prozeßrechneranwendung.

Interessierte Bewerber bitten wir um Zusendung aussagefähiger und vollständiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins unter Kennziffer 4/141.4 an

SCHOTT GLASWERKE,
Personalabteilung ZPW-1,
Hattenbergstraße 10,
6500 Mainz 1.



Telefonkontakt:
Herr Birnbaum
0 61 31 / 66 29 23



DEITERMANN

Wir sind ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der chemischen Baustoffe mit einem weit gefächerten Produktionsprogramm und wachsendem Exportanteil.

Für unsere technische Abteilung suchen wir einen erfahrenen, kreativen

Dipl.-Ingenieur/Bauingenieur (grad.)

mit viel Eigeninitiative. Unser neuer Mitarbeiter, der über einen Nachweis einer erweiterten betontechnologischen Ausbildung (E-Schein) verfügt, soll nach Einarbeitung zusammen mit unseren Laboratorien an der Entwicklung neuer Produkte und bauchemischer Systeme mitarbeiten und mitentscheiden. Unsere Kunden soll er im Außendienst auf der Baustelle und in unserer anwendungstechnischen Abteilung auf dem Gebiet des Bautenschutzes beraten. Englische Kenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten eine interessante, ausbaufähige und gesicherte Position mit leistungsgerechter Bezahlung.

Die Kanalstadt Datteln, mit ca. 50 000 Einwohnern, liegt am Rande des landschaftlich reizvollen Münsterlandes, nahe den Erholungsgebieten Haard, Hohe Mark und Borkenberge. Recklinghausen, Dortmund und Bochum sind in wenigen Minuten erreichbar. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir gerne behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, die wir vertraulich behandeln, mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltswunsch und Angabe des frühesten Eintrittstermins an das Sekretariat unserer Geschäftsleitung.

DEITERMANN CHEMIEWERK
POSTFACH 1165 · D-4354 DATTELN · RUF 02363/109-0

Reederei H. Schuldt – Hamburg

Wir sind eine mittlere Reedereigruppe mit 100jähriger Tradition. Wir bereedern und befrachten unsere Schiffe sowohl in eigenen Liniendiensten als auch im Trampmarkt. Für die Bewältigung wachsender Aufgaben suchen wir eine

Nachwuchsführungskraft
Rechnungswesen

Der geeignete Kandidat – im Alter von ca. 28–35 Jahren – soll nach entsprechender Einarbeitung das Finanz- und Rechnungswesen unserer Liniendienste übernehmen. Die Aufgaben der täglichen Buchhaltung müssen ebenso beherrscht werden wie Kalkulation, periodische Abschlüsse und Berichtswesen. Die Tätigkeit verlangt schnelle Auffassungsgabe, EDV-Kenntnisse und gutes bis sehr gutes Englisch in Wort und Schrift. Bewerber mit Branchenkenntnissen genießen den Vorzug.

Wenn Sie eine solide Position mit guten Entfaltungsmöglichkeiten suchen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung an:



WAITZSTRASSE 52 · 2000 HAMBURG 52
TEL.: (040) 82 67 34
PARTNER FÜR PERSONAL + ORGANISATION



FÜHRUNGSNACHWUCHS FÜR DEN MITTELSTAND
Als Hersteller technisch hochwertiger Zeichenmaschinen sind wir seit Jahrzehnten im In- und Ausland ein Begriff für Präzision und Innovation.
Für unsere kaufmännische Abteilung suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

DIPLOM-BETRIEBSWIRT
(Betriebswirt grad.)

als „rechte Hand" des Leiters Finanz- und Rechnungswesen. Sie werden mit vielfältigen Aufgaben aus den Bereichen Finanzierung, Controlling, Vertrags- und Versicherungswesen betraut.
Sie verfügen möglichst über eine kaufmännische Lehre und können erste berufliche Erfahrungen aus dem Finanz- und Rechnungswesen eines Industrieunternehmens nachweisen.
Wir erwarten viel Einsatzfreude und Flexibilität und bieten Ihnen gute Entwicklungschancen. Standort unseres Unternehmens ist eine mittelgroße Stadt in Norddeutschland.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung, inklusive Einkommensvorstellungen, an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen absolute Vertraulichkeit zusichert und für erste telefonische Auskünfte zur Verfügung steht.

Motivation
Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU
Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schiffahrt, Rundfunk, Fernsehen und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen. Mit mehr als 2.500 Mitarbeitern wachsen wir in einen zukunftsorientierten Markt.

Wir suchen

Diplom-Ingenieure (TH/FH)

der Fachrichtungen Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informatik

Wenn Sie mit anspruchsvollen Produkten arbeiten wollen, bieten wir Ihnen dazu die Möglichkeit in folgenden Bereichen:

Entwicklung

Software für Sonar- und Navigationsanlagen

Verfahren zur Signalverarbeitung

Rechnergesteuerte Baugruppen für Simulatoren

Planung von Simulationssystemen

Echtzeitprogramme für Simulatoren

Projektierung

Leitsysteme für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsversorgung

Fertigungsleitsysteme

Projektsteuerung und Koordination für Entwicklung und Fertigung der Sondertechnik – sowohl für Inlands- als auch für Auslandsvorhaben

Systemplanung und Projektabwicklung hydrographische Vermessung und Navigation

Vertrieb

Akquisition von Leitsystemen für Versorgungs- und Industrieunternehmen

Markteinführung neuer Produkte Schiffselektronik

Akquisition und verantwortliche Abwicklung von Systemprojekten Schiffselektronik

Wir bieten Ihnen einen entwicklungsfähigen Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, reichen Sie uns bitte Ihre vollständige Bewerbung ein, und schreiben Sie uns, wo Ihre Erfahrungen bzw. Ihre Stärken liegen. Fehlendes Spezialwissen wird Ihnen durch eine systematische Einarbeitung vermittelt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK GMBH – Personalabteilung – Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/457-23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

Als mittelständisches deutsches Unternehmen suchen wir zum 1. Januar 1985 einen aktiven deutschen

SALES INGENIEUR

auf dem Gebiet der Mittelspannungsanlagen in Saudi-Arabien.

Wir bieten:

- ein interessantes Gehalt plus Erfolgsbeteiligung (steuerfrei)
- freie Unterkunft, Fahrzeug, Heimreisen u. Versicherung
- Unterstützung vor Ort durch ein versiertes Team u. örtl. Fertigung.

Wir erwarten:

- gute Englischkenntnisse
- gutes Fachwissen auf dem Gebiet der MS-Anlagen
- Flexibilität u. Kontaktfreudigkeit
- Mindestalter 30 Jahre

Nahosterfahrungen sind nicht unbedingt erforderlich.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

Hochspannungstechnik Peters + Thieding GmbH
Am Seefischmarkt 21, 2300 Kiel 14, Tel. 04 31 / 72 60 74

DIREKTVERKAUF

Die erfolgreichsten Karrieren werden noch immer im Direktverkauf gemacht!

Für den weiteren Aufbau unserer bundesweiten Vertriebsorganisation suchen wir praxisorientierte

FÜHRUNGSKRÄFTE,

die den Aufbau und die Leitung einer Mitarbeiterorganisation zielstrebig und eigenverantwortlich umsetzen können.

Wir sind einer der Marktführer in unserer Branche mit derzeit 510 Mitarbeitern im Außendienst und 40 Büros.

Unser Original-Produkt, unser Know-How und unsere organisatorische und finanzielle Unterstützung werden Ihnen den Start in eine erfolgreiche Zukunft erleichtern.

Durch eine Garantie plus Prämie und Sonderleistungen wird Ihr Jahreseinkommen weit über Durchschnitt sein und die finanziellen Möglichkeiten stellen eine Herausforderung dar.

Wenn Sie Mitarbeiter führen und motivieren können, über mindestens drei Jahre Verkaufspraxis verfügen und nicht älter als 37 Jahre sind, sollten Sie mit uns ein persönliches Gespräch führen.

Wir sind besonders an Führungskräften interessiert, die den 100%-igen Erfolg wollen und dafür auch eine gewisse Mobilität in Kauf nehmen.

Wir möchten gern mit Ihnen ein Gespräch führen, um Ihnen eine wirklich langfristige Perspektive und Konditionen aufzeigen zu können.

Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte unter L 10 232 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Tel. Vorabinformation: Sa. und So. unter Tel.: 0 60 74/98 002

Wir sind ein expandierendes Unternehmen mit erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitern. Unsere Kunden sind Beamte und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes.

Die hohen Ansprüche dieses Kundenkreises fordern besonders im Außendienst zielstrebige Mitarbeiter mit gewandtem Auftreten, die in der Lage sind, ein Verkaufsgebiet selbständig zu betreuen und Kunden qualifiziert zu beraten.

Hierfür suchen wir bundesweit

Außendienstmitarbeiter

*mit fundierten kaufmännischen Kenntnissen, die ein über*durchschnittliches, leistungsbezogenes Einkommen erzielen wollen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Vermögensbildungsgesellschaft der Beamten-Selbsthilfe-Vereinigung mbH, Frankendorf 12, 8602 Buttenheim.

Wir bewerben und verkaufen mit großem Erfolg im Krankenhaus Präparate zur Beeinflussung der Gerinnungsneigung sowie Infusionslösungen und medizinische Kunststoffprodukte. Neue interessante Präparate sichern unser Wachstum in den kommenden Jahren.

Für das Gebiet

Hamburg – Schleswig-Holstein

suchen wir einen tüchtigen

KLINIKREFERENTEN

der sowohl wissenschaftlich als auch verkäuferisch seinen Mann steht.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Einkommen, gute Sozialleistungen und eine angemessene Spesenregelung. Die Mitarbeit in unserer Firma, in der realistische Vorstellungen verwirklicht werden, wird auch Ihnen Freude machen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an



CHOAY GMBH
Heinrich-Hertz-Straße 44
4006 Erkrath
Telefon (02 11) 25 10 31

Wir suchen als Financial Analyst/Planung einen

Betriebswirt

Der Schwerpunkt Ihrer Aktivitäten liegt insbesondere in der Erstellung des Gesamt-Finanzplanes inkl. Jahresbudget, Investitionskontrolle, Unterstützung bei der Einführung des amerikanischen Berichtswesens (Kontenplan etc.), Beteiligung bei der Entwicklung von EDV-Anwendungen und Sonderaufgaben.

Wir erwarten von Ihnen fundierte kaufmännische Kenntnisse und entsprechende Erfahrungen auf diesem Gebiet sowie 5 Jahre praktische Tätigkeit in der Industrie.

Bewerber im Alter von etwa 35 Jahren mit perfekten englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt, ausbaufähige Englischkenntnisse sind Bedingung.

Über nähere Einzelheiten unterhalten wir uns gern mit Ihnen, bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe der Einkommenserwartung und des frühesten Eintrittstermins an:

Westinghouse Fanal-Schaltgeräte GmbH
Personalabteilung

Deutscher Ring 30–36, 5600 Wuppertal 1, Tel. 02 02 / 7 19 63 65

FERROSTAAL AG

Wir sind ein weltweit operierendes Vertriebsunternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus und gehören zum Konzern der Gutehoffnungshütte Aktienverein.

Für unsere Vertriebsgesellschaften in **Mexiko** und **Kolumbien** suchen wir

VERKAUFSINGENIEURE

für den Vertrieb von **Kunststoff-Verarbeitungsmaschinen.**

Wir denken an vertriebsorientierte Ingenieure, die sich in einer vergleichbaren Aufgabenstellung bewährt haben.

Die Aufgabe erfordert ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie fundierte technische Kenntnisse und Erfahrungen in allen Bereichen der Kunststoff-Verarbeitung. Zum Aufgabengebiet gehört neben der Vertiefung bereits bestehender Verbindungen der gezielte Ausbau unseres Kundenkreises. Hierzu ist eine intensive anwendungstechnische Beratung notwendig.

Der Bewerber muß in der Lage sein, mit seinem technischen Wissen nicht nur das Einzelmaschinengeschäft erfolgreich zu betreiben, sondern auch kundenspezifische Problemlösungen zu liefern.

Neben den oben aufgezeigten Voraussetzungen muß der Bewerber für **Kolumbien** zur erfolgreichen Bewältigung der an ihn gestellten Anforderungen über technische Kenntnisse aus dem Bereich **Werkzeugmaschinen** verfügen, da dieser Bereich der Kunststoff-Abteilung zugeordnet ist.

Eine gründliche Einarbeitung ist sichergestellt. Für beide Positionen wird die Beherrschung der englischen und/oder spanischen Sprache vorausgesetzt.

Die Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbitten wir an unsere **Personalabteilung, Hohenzollernstr. 24, 4300 Essen 1.**

HAGENUK

Wir sind ein dynamisch wachsendes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie und beschäftigen z. Zt. ca. 1.700 Mitarbeiter. Die Lage unseres Unternehmens in der Landeshauptstadt Kiel garantiert einen außergewöhnlich hohen Freizeitwert. Unsere technisch anspruchsvollen Produkte der drahtgebundenen und drahtlosen Nachrichtentechnik haben in Fachkreisen einen sehr guten Namen.

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir einen qualifizierten

Programmierer

speziell für den Sektor

Fertigungsplanung und -steuerung.

Nach unserer Auffassung lösen Sie die vor Ihnen stehenden Probleme am besten, wenn Sie über ausreichende Erfahrungen in einem industriellen Fertigungsbetrieb verfügen. Programmiererfahrung im Umfeld von ISI/IS wäre wünschenswert. In unserem Hause kommt der Siemens-Rechner 7551 BS 2000 *zum Einsatz.*

Wir bieten Ihnen anspruchsvolle Aufgaben, ein der Bedeutung der Position angemessenes Entgelt sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung werden wir Ihnen behilflich sein; Umzugskosten werden von uns getragen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter gleichzeitiger Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer finanziellen Vorstellungen an unsere Personalabteilung. *Wir antworten schnell.*

Zur ersten Information:
Telefon (04 31) 88 22 38

HAGENUK GmbH
Westring 431
2300 Kiel 1

Führungsaufgabe im EDV-Dienstleistungsbereich

Wir sind ein EDV-Dienstleistungsbetrieb in kirchlicher Trägerschaft (Sitz Hannover) mit einem breiten Leistungsspektrum an EDV-Produktions- und Beratungsleistungen.

Wir erbringen unsere Leistungen für evangelische Landeskirchen, katholische Bistümer, Krankenhausbetriebe und sonstige Einrichtungen der Diakonie und Caritas in Niedersachsen.

Wir wollen in Zukunft unsere große Anzahl von Kunden verstärkt bei der Durchführung ihrer vielfältigen Verwaltungsaufgaben mit zeitgemäßer Informationstechnologie, EDV-Anwendungs- und Organisationsverfahren unterstützen.

Für diese Aufgaben suchen wir den

gesamtverantwortlichen

LEITER EDV

Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist es, die EDV-Dienstleistungen zu planen, kundenbezogen zu koordinieren und ihre Ausführung auf einem hohen Leistungsniveau zu sichern.

Er ist Gesprächspartner für die Führungskräfte seiner Kunden und weiß die EDV-Dienstleistungen fachkundig und mit organisatorischem und persönlichem Einfühlungsvermögen anzubieten und einzusetzen.

Er gestaltet wesentlich die Weiterentwicklung der künftig einzusetzenden Hardware- (derzeit IBM 4341 Mod. 2 unter DOS/VSE) und Softwaresysteme und ist – auch in Gemeinschaft mit verbundenen Einrichtungen in anderen Bundesländern – ständig um eine Verbesserung und Erweiterung des Dienstleistungsangebotes bemüht.

Er wird durch den ihm unterstellten technischen Leiter des Rechenzentrums und ein leistungsfähiges Team von derzeit 35 Mitarbeitern unterstützt.

Wenn Sie Ihre Qualifikation bereits in einer vergleichbaren Tätigkeit im Organisations- und EDV-Bereich erfolgreich unter Beweis gestellt haben, Verantwortung für fachliche und personelle Führung übernehmen möchten, ein langfristiges Engagement suchen und evangelischen Bekenntnisses sind, bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen (nur *Anschreiben mit begründeter Darstellung Ihrer Qualifikationen für diese* Position, tab. Lebenslauf und Gehaltsvorstellung – Zeugnisse evtl. später) an die beauftragte Gesellschaft z. H. Herrn Dipl.-Kfm. K. Paffen zu senden. Diskretion und Einhaltung Ihrer Sperrvermerke werden Ihnen zugesichert.

WIBERA WIRTSCHAFTSBERATUNG AKTIENGESELLSCHAFT
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
Achenbachstraße 63 · 4000 Düsseldorf 1



Wir sind eine internationale Handelsorganisation der Chemie mit 45 Niederlassungen in Deutschland, Europa und Übersee.

Zur Erweiterung unserer Organisation suchen wir einen

internationalen Trader als Abteilungsleiter

Voraussetzungen sind in der Praxis erworbene Erfahrungen im **internationalen Produktenhandel, möglichst in der Chemie.** Durch eine gründliche Einarbeitung werden Sie auf die Übernahme dieser Aufgabe vorbereitet.

Unsere Leistungen sind – auch während der Einarbeitungsphase – sehr gut. Später werden Sie am Gewinn Ihrer Abteilung beteiligt.

Bitte bewerben Sie sich mit allen erforderlichen Unterlagen einschließlich Lichtbild, oder rufen Sie uns an. Herr Meyer, Telefon 23 75-18 00.

Export – Chemikalien – Import **KARL O. HELM**
Nordkanalstr. 28 · 2000 Hamburg 1 · Tel. 040/23 75-0

Hotellerie, Gastronomie, Freizeitbetriebe, das sind die Zielgruppen unserer Werbeträger, zu deren weiteren Erschließung wir möglichst sofort zielstrebige und erfolgreiche

Anzeigenvertreter

suchen.

Konsequente und überzeugende Gesprächsführung wird erwartet. Touristisches und graphisches Grundwissen sind von Vorteil.

Huss-Verlag GmbH
Friedrichstr. 17, 8000 München 40, Tel. 0 89 / 34 90 71

CASIO

Wir sind das deutsche Tochterunternehmen eines führenden japanischen Herstellers von elektronischen Gebrauchsgütern. Unsere Produkte, die führend in Qualität und Preis/Leistung sind, setzen durch ständige Innovation immer wieder neue Maßstäbe.

Wir expandieren und suchen daher zum 1. 1. 1985 einen

Assistenten

für unseren Verkaufsleiter

Bereich Personal-Computer für den Vertrieb im gesamten Bundesgebiet

Ihre Aufgabe wird es sein, unseren Verkaufsleiter zu entlasten sowohl bei der Abwicklung der Geschäfte innerhalb des Hauses als auch bei der Betreuung und dem Ausbau unseres Kundenstammes.

Sie werden an den für Ihren Bereich relevanten Messen teilnehmen und für publizistische Belange verantwortlich sein.

Wie Sie sehen, erwartet Sie ein recht interessantes Aufgabengebiet.

Wir bieten Ihnen eine gute Chance für Ihr berufliches Fortkommen.

*Sie sollten Erfahrung haben im Umgang und Vertrieb von Personal-*Computern und Software. Englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert. Ihr Wohnsitz sollte in Hamburg oder Umgebung sein.

Eine sorgfältige und umfangreiche Einarbeitung in diese Position ist gewährleistet.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Festeinkommen. Sozialleistungen, Urlaubsgeld, Reisespesen und Kilometergeld sind für uns selbstverständlich. Über einen Ausgleich für den evtl. Verlust von Weihnachtsgeld durch einen Firmenwechsel zum Jahresende sind wir gern verhandlungsbereit.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

CASIO COMPUTER Co. GmbH
Deutschland · Kleine Bahnstraße 8 · 2000 Hamburg 54

Mittelständisches Unternehmen im Hamburger Raum sucht zum 1. 1. 1985 einen überregional tätigen

Vertriebskoordinator

zur Koordinierung und zum Ausbau der westeuropäischen Vertriebsorganisation mit Schwerpunkt **anwendungstechnische Problemlösungen für Flüssigkeitsförderung, Zumessung und Mischung.**

Fühlen Sie sich dieser herausfordernden Aufgabe gewachsen, dann bewerben Sie sich bitte unter Z 10 332 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Anlageberater
als fest angestellter Geschäftsführer *gesucht. Tel. sa. u. so.:* 02 51 / 61 73 12, mo.: 0 23 81 / 1 30 11.

8.000,- DM monatl.
FINANZ GMBH KAISER, 79 ULM

Handelsvertreter als Verkaufsleiter

(die Chance auch für Branchenfremde)

Wir vertreiben exclusive Schmuckwaren an Geschenkboutiquen, Drogerien, Modehäuser. Zum Auf- und Ausbau unserer Vertriebsorganisation *vergeben wir in den einzelnen Postleitzahlgebieten unsere Verkaufsleitung.*

Gebietsschutz und sehr hohe Sofortprovisionen sind selbstverständlich. Etwas Eigenkapital als Kaution für unsere wertvolle Kollektion ist erforderlich.

Bewerbungen erbitten wir unter G 10 339 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einem jüngeren Verkaufsprofi aus dem Bereich Organisationsmittel, EDV, Druck oder Papier bieten wir eine zukunftsorientierte Produktpalette

Wir zählen zu den deutschen Branchenführern in der Herstellung moderner Informationsträger. Unsere Produkte – Endlosformulare für die Datentechnik, Schnelltrennsätze und Datenerfassungsformulare nach individuellem Kundenwunsch oder in Standardausführung – werden dezentral in unseren verschiedenen Produktionswerken auf den modernsten Maschinen und unter Anwendung fortschrittlichster Technologien erstellt.

Kontinuierlich wachsen kann aber nur das Unternehmen, welches seine anerkannt hochwertigen Produkte auch durch eine kundenfreundliche Außendienstorganisation am Markt präsent hält. Deshalb wollen wir unsere Verkaufsorganisation verstärken.

Wir suchen 3 Mitarbeiter als

Vertriebsrepräsentant – Formularsysteme –

für die Großräume Hamburg und Hannover

Nach intensiver Produktschulung und gewissenhafter Einarbeitung werden Sie aufgrund Ihrer fachlichen Kompetenz unsere Kunden bei der Lösung organisatorischer Probleme unter Einsatz unserer Produkte beraten. Hierbei unterstützt Sie eine klare Marketing-Konzeption und ein leistungsstarker Verkaufsinnendienst.

Sie sind der richtige Mitarbeiter für uns, wenn Sie entweder bereits im Formularvertrieb tätig waren oder verwandte Produkte wie Druck, Papier, EDV-Hardware – Software oder Zubehör und ähnliches verkauft haben, wenn Sie also praktische Erfahrungen im Verkauf beratungsintensiver Produkte und Dienstleistungen haben.

Unser finanzielles Angebot (Fixum, Provision) ist leistungsrelevant und wird Sie sicherlich zufriedenstellen. Einem Könner bietet sich hier wegen der typischen Wiederholungsaufträge mittelfristig ein überdurchschnittliches Einkommen.

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei der von uns *beauftragten Personalberatung. Sie garantiert Ihnen die strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke und gibt* Ihnen auch gern telefonisch zusätzliche Informationen oder sendet Ihnen auf Wunsch die ‚externe Stellenbeschreibung' zu. Senden Sie Ihre Bewerbung an:

IfA Institut für Arbeitspsychologie
Neukirchener Str. 69
D-4040 Neuss 21



Telefon 0 21 01 / 1 78 71
14. und 21. 10. 1984
von 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon 02 21 / 69 86 43

Geschäftsführer

für Finanz- und Immobilienunternehmen gesucht.

Für die Leitung eines mittleren Finanz- und Immobilien-Unternehmens wird ein qualifizierter Kaufmann kurzfristig gesucht.

Wir erwarten einen einwandfreien Leumund und entsprechende fachliche Qualifikation. Bei geeigneten Voraussetzungen ist evtl. eine Beteiligung am Unternehmen möglich.

Unser Unternehmen befindet sich im Großraum Mannheim.

Bitte bewerben Sie sich unter A 10179 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufm. Leiter

Unser Klient ist ein mittelständisches Unternehmen der Metallverarbeitung in der Lüneburger Heide. Zur Entlastung des technisch orientierten Unternehmers suchen wir einen praxisbezogenen kaufmännischen Leiter.

Sie werden für das Rechnungswesen und die allgemeine Verwaltung zuständig sein und dabei von einem kleinen Mitarbeiterteam unterstützt. Zu Ihren Aufgaben wird es gehören, ein System der Kosten- und Planungsrechnung aufzubauen.

Wir erwarten einen Mitarbeiter mit unternehmerischem Schwung ab Anfang 30, der das kaufmännische Handwerkszeug beherrscht und EDV-Erfahrungen mitbringt. *Geschick in der Mitarbeiterführung setzen wir voraus.*

Wenn Sie diese herausfordernde Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen an die PBU *Unternehmensberatung* GmbH, 2000 *Hamburg* 13, Nonnenstieg 3, Telefon 0 40 / 4 10 34 44, die auch für einen ersten telefonischen Kontakt zur Verfügung steht.



DR POST DR. BRANDES & PARTNER PBU UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH

SCHOTT GLASWERKE, *ein Unternehmen der Carl-Zeiss-Stiftung*, ist Europas größter Spezialglashersteller mit zahlreichen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Für die SCHOTT-Gruppe sind weltweit mehr als 14.000 Mitarbeiter tätig. Der Umsatz hat die 1,5 Milliardengrenze überschritten.

Für unseren Zentralbereich „Technische Dienste" suchen wir einen

DIPL.-ING. ELEKTROTECHNIK

Elektroanlagen – Steuerungstechnik

für folgende Aufgaben:

- Planen, Koordinieren und Überwachen der Konstruktion von steuerungstechnischen Anlagen,
- Entwickeln von Problemlösungen auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik,
- Überwachen von Projekt*ausführungen und Inbetrieb*nahmen,
- Einweisung von Instandhaltungs- und Fachpersonal.

Der geeignete Bewerber hat ein Studium der Elektrotechnik absolviert und verfügt über gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Steuerungstechnik.

Interessenten bitten wir um Zusendung aussagefähiger und vollständiger *Bewerbungsunterlagen mit* Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Ein*trittstermins unter* Kennziffer 4/32.4 an
SCHOTT GLASWERKE,
Personalabteilung ZPW-1,
Hattenbergstraße 10,
6500 Mainz 1.



Telefonkontakt:
Herr Birnbaum
0 61 31 / 66 29 23



Wir sind ein führendes Unternehmen der Pharma-Industrie mit Sitz in Berlin. Der Schwerpunkt unseres weitgefächerten Tätigkeitsfeldes liegt in der Herstellung phytopharmazeutischer Arzneispezialitäten.

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine(n)

KONTROLL-LEITER(IN)

nach § 15 AMG

Zur Erfüllung Ihrer Aufgaben steht Ihnen die Abteilung Qualitätssicherung mit einem Team junger sachkundiger Mitarbeiter *sowie ein modern ausgestattetes, neues* Labor *zur Verfügung.* Sie unterstehen direkt der Geschäftsleitung.

Neben den Aufgaben der Tagesarbeit haben Sie die Möglichkeit, Ihre Berufserfahrungen in unsere laufenden Maßnahmen zur Infrastrukturverbesserung einzubringen. EDV-Anwenderkenntnisse wären dabei von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Die Stelle ist entsprechend den Qualifikationsanforderungen dotiert.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen, aus denen wir Ihren beruflichen Werdegang und Ihren Gehaltswunsch ersehen können, sowie ein Lichtbild.

Einzelheiten möchten wir dann gern in einem Gespräch erörtern.

Zuschriften *erbeten unter Z 10024* an WELT-Verlag, *Postfach* 10 08 64, 4300 Essen.

RCA Solid State

Leistungshalbleiter
Linear-ICs
CMOS-Logic-ICs
CMOS-Mikroprozessoren
Semi-Kunden-ICs

Eine interessante Alternative

Wir suchen

Verkaufsingenieure

für die Betreuung unserer strategisch wichtigen OEM-Kunden.

Standort: München, Stuttgart oder Hamburg.

Wir wenden uns an Dipl.-Ingenieure TH/FH, die bereits erfolgreich im Vertrieb tätig sind, bieten aber auch talentierten Nachwuchskräften interessante Startchancen. Ein attraktives Einkommen, Umsatzbeteiligung, vorbildliche Sozialleistungen und ein neutraler Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung – ergänzen unser Angebot.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Abteilung Personal. Telefonische Vorabinformation gibt Ihnen unser Herr Torbeck.

RCA GmbH
Abteilung Personal
Justus-von-Liebig-Ring 10, 2085 Quickborn, Tel. 041 06/61 31 05

Dienstleistungsunternehmen für den Elektro-Großhandel

Wir sind aus dem Zusammenschluß von mehreren Elektrogroßhändlern (meist Vollsortiment) hervorgegangen, die ein Umsatzvolumen von 1 Mrd. repräsentieren.
Für diese etablierte Marktgemeinschaft bieten wir verschiedene Serviceleistungen (s. u.) an. Für den aus Altersgründen ausscheidenden

Allein-Geschäftsführer

suchen wir den Nachfolger, der direkt dem AR-Vorsitzenden verantwortlich ist. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt neben der Führung der Mitarbeiter in der Sicherstellung und Weiterentwicklung unserer Serviceleistungen wie Konzipierung von Werbemaßnahmen und Umsetzung z. B. Kataloge/Sonderprospekte; Einsatz der EDV/Btx-Anwendung (80 TSD Artikel); Treffen von *Bonusvereinbarungen mit Vertragslieferanten; Kontakt zu den Gesellschafterfirmen und Neuwerbung.*

Idealerweise bringt unser neuer Geschäftsführer Erfahrungen aus den obigen Bereichen mit; da die Einarbeitung sichergestellt ist, schätzen wir jedoch persönliches Format und Ambitioniertheit höher ein als Detailwissen.
Wesentlich wichtigere Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg sind allerdings Kenntnisse im Bereich Elektroinstallationsmaterial und -geräte/Leuchten/Elektronik-Bauteile sowie Erfahrungen im (Groß-)Handelsgebaren.
Herren ab 38 Jahre, die hierin eine langfristige Perspektive sehen, erhalten weitere Informationen von unseren Beratern Herrn Heilgenthal und Herrn Herweg unter der Tel.-Nr. 0 89 / 22 47 54, die Ihnen jede gewünschte Diskretion zusichern.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) senden Sie bitte unter der Kennziffer 750 238 an Widenmayerstraße 5, **8000 München 22.**

Kienbaum Personalberatung
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Sondermaschinenbau

Unser branchenführendes Maschinen- und Anlagenbauunternehmen mit Sitz im Einzugsbereich von Köln hat sich in über 60 Jahren einen international hervorragenden Namen in der Planung, Konstruktion und Fertigung von Spezialmaschinen und Anlagen für die Verarbeitung und Veredelung von Film, Folie und Papier geschaffen.

Für den in einigen Jahren in den Ruhestand tretenden Betriebsleiter suchen wir schon heute einen Nachfolger, zunächst als seinen Assistenten. Eine herausfordernde Aufgabe für einen engagierten und durchsetzungsfähigen

Diplom-Ingenieur

Produktions- oder Fertigungstechnik

Wir denken an einen **Diplom-Ingenieur TH/FH**, Anfang 30, der möglichst vor seinem Studium eine praxisbezogene Ausbildung und bereits während oder nach seinem Studium Berufserfahrung im Sondermaschinenbau mit Einzelfertigung sammeln konnte. Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Er wird vom heutigen Betriebsleiter intensiv auf seine zukünftige Aufgabe vorbereitet und mit dem firmen- und branchenspezifischen Know-how vertraut gemacht.

Nach dieser Übergangszeit soll er die Führung von über 400 Mitarbeitern übernehmen sowie die Abteilungen Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung und -steuerung, Teilefertigung, Montage, Elektrofertigung und Inbetriebnahme verantwortlich leiten.

Falls Sie weitere Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen Frau Klinkert unter Telefon *0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung.*

Bewerber, die sich durch diese langfristig sehr interessante Position angesprochen fühlen, bitten wir um Einsendung kompletter Unterlagen unter Kennziffer 10 884/50 an den mit der Weiterleitung beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, der Ihnen Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichert. Postfach 31 01 86, **5270 Gummersbach 31.**



Kienbaum Personalberatung
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Verkaufsaufgabe im Tourismus

Wir sind ein internationales Unternehmen der Touristikbranche. Seit vielen Jahren sind wir bei *unseren Kunden eingeführt und haben uns in einem interessanten Marktsegment durchgesetzt.*

Zur Vervollständigung unserer Führungsmannschaft suchen wir für unsere deutsche Tochtergesellschaft den qualifizierten

Verkaufsdirektor

Es ist seine vorrangige Aufgabe, mit einem routinierten Mitarbeiterstab die bislang erreichten Umsatzerfolge zu sichern und auszubauen. Dazu hat er über unsere Niederlassung die volle Personalverantwortung und kontrolliert alle Abläufe im Innen- und Außendienst. Ferner wird er Marketingmaßnahmen vorbereiten und unsere Messeteilnahmen in Deutschland organisieren.

Unser neuer Verkaufsdirektor sollte bereits mehrere Jahre in einer ähnlichen Position bei einem Reiseveranstalter, einem Transportunternehmen oder in einer größeren Reisebüro-Organisation tätig gewesen sein. In diesem Markt muß er sich einen Namen erworben haben, auf allen Ebenen verhandelt haben und Erfolge vorweisen können. Unerläßlich ist Führungserfahrung und die Fähigkeit, ohne großen Overhead selbständig arbeiten und delegieren zu können. Die Beherrschung der englischen Sprache rundet unser Anforderungsbild ab.

Zu einer ersten vertraulichen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Walter Jochmann und Claire Scollar unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 42 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 625 an Postfach 1 00 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Wir sind ein freies Wohnungsbauunternehmen in Norddeutschland. Wir stellen uns stets neuen Aufgaben und passen uns schnell veränderten Marktverhältnissen an.

Zur Unterstützung des Inhabers und Vertriebsleiters haben wir die Position des

PRODUKT-MANAGERS

neu geschaffen.

Wir suchen für

- die strategische Produkt-Planung
- Erarbeitung zukunftsweisender Konzeptionen
- vertriebsorientierte Ausarbeitung und Produktkalkulation

einen konzeptionell denkenden und kooperationsfähigen Mitarbeiter.

Eine anspruchsvolle **ausbaufähige** Aufgabe für einen unternehmerisch denkenden Strategen mit Ideen.

Weiterhin haben wir in unserer Tochtergesellschaft mit 10–15 Mio. DM Umsatz die Position des

ALLEIN-GESCHÄFTSFÜHRERS

neu zu besetzen.

Wir suchen Herren mit **Unternehmerprofil.**

Voraussetzungen:

- mindestens 30 Jahre
- starke Persönlichkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Verhandlungsgeschick
- Führungspersönlichkeit
- kurzfristig frei

Sie sind in einer anderen Branche tätig und möchten sich neu orientieren.

Sie arbeiten in zweiter Ebene und möchten der Erste werden.

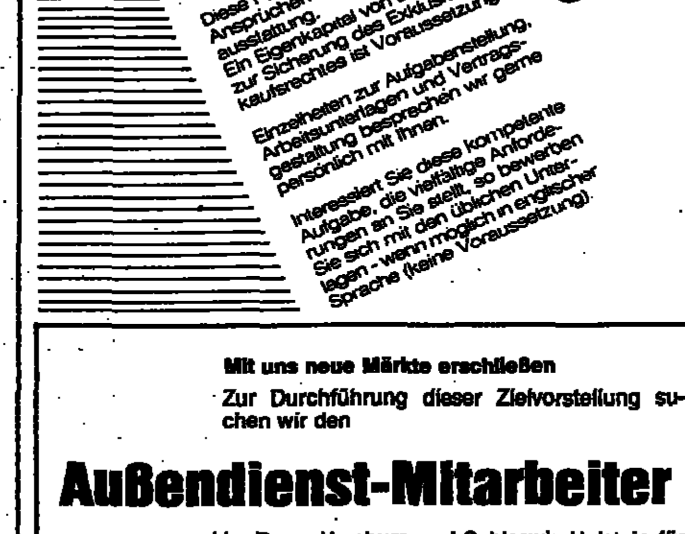
Eine anspruchsvolle Aufgabe für einen unternehmerisch *denkenden Strategen mit Ideen.*

Wenn Sie an einen 10-Stunden-Tag interessiert sind, rufen Sie bitte an oder schreiben Sie.

Wilhelm Kuhrt Bauregie



Kronskamp 108 · 2000 Wedel
Telefon: 0 41 03 / 80 05 25



Mit uns neue Märkte erschließen

Zur Durchführung dieser Zielvorstellung suchen wir den

Außendienst-Mitarbeiter

im Raum Hamburg und Schleswig-Holstein für die Sparte Krankenmöbel in unserem Unternehmen.

Die Zielgruppen dieser Außendiensttätigkeit sind neben Kliniken und Krankenhäusern, Planer und Architekten sowie med. technische Handlungen.

Wenn Sie bereits Erfahrungen in der Bearbeitung dieser Zielgruppen gesammelt haben und darüber hinaus an einer anspruchsvollen Position interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien an unsere Personalabteilung. Zu einer ersten Information bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit unserem Herrn Schmidt.



Wilh. Berg
GmbH & Co. KG
Postfach 17
Rahmedestraße 75–81
5990 Altena (Westf.)

Komplexe Produkte von Weltrang

Wir sind eine Unternehmensgruppe mit weltweit ca. 2000 Beschäftigten, mehreren Produktionsstätten und einem konsolidierten Umsatz in der 300-Mio.-DM-Größenordnung. Unsere Erzeugnisse integrieren Spitzentechnologie der Mechanik und Elektronik und werden in mittleren Serien mit vielen kundenbezogenen Varianten im *Baukastensystem hergestellt. Für die verantwortliche, überregional tätige Führungsebene* direkt unter dem Vorstand suchen wir die folgenden Top-Leute mit gründlicher Erfahrung aus Industrien vergleichbar komplexer Struktur.

Produktions-Chef

Kennziffer 810 550 a

Durchsetzungsstarke Persönlichkeit, 45 bis 55 Jahre, Akademiker, vorzugsweise der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik mit nachgewiesener Führungspraxis, z. B. im Anlagen- oder Elektrogerätebau und Kenntnis moderner Elektronik.

Leiter Materialwirtschaft

Kennziffer 810 550 b

Hochkarätiger, wissenschaftlich ausgebildeter Mann, 35 bis 50 Jahre, mit fundierter Kenntnis EDV-gesteuerter Materialwirtschaft (künftig IBM 38), der die Logistik und die vielgestaltigen Einkaufs- und Dispositionsprobleme systematisch zu erfassen und zu gestalten fähig ist.

Leiter Fertigungssteuerung

Kennziffer 810 550 c

Leistungsbereiter, selbstmotivierter Ingenieur um 40 Jahre, der den Fertigungsfluß sicherstellen hilft. Er muß gelernt haben, komplizierte Zusammenhänge rasch zu erfassen und mit sicherer Improvisationsgabe systematischen Lösungen zuzuführen.

Passende Interessenten können einen ersten vertraulichen Kontakt mit unseren Beratern, den Herren W. Greiner oder J. Weise, unter der Rufnummer 0 30 / 8 82 67 83 aufnehmen. Strikte Vertraulichkeit wird zugesichert.

Vollständige Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse sowie Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) werden unter Angabe von Kennziffer und Positionsbezeichnung erbeten an Bleibtreustraße 24 in **1000 Berlin 15.**

Kienbaum Personalberatung
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schiffahrt, Rundfunk, Fernsehen und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen.
Mit mehr als 2.500 Mitarbeitern wachsen wir in einen zukunftsorientierten Markt.

Wir suchen den

Ausbildungsleiter
für unsere gewerbliche Berufsausbildung

Der Bewerber ist verantwortlich für die Leitung und Durchführung der betrieblichen Ausbildung für metallverarbeitende und elektronische Berufe und ist für die organisatorische Abwicklung und Betreuung der Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten zuständig.

Die Aufgabe umfaßt eine ständige Überprüfung und Anpassung des Ausbildungsrahmens an den gegenwärtigen und zukünftigen Bedarf, das Führen von Ausbildern sowie die Aufnahme und Pflege von Kontakten mit allen in- und externen an der Berufsausbildung beteiligten Stellen.

Darüber hinaus sind Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für unsere gewerblichen Mitarbeiter durchzuführen.

Für diese Position stellen wir uns eine Führungskraft vor, die Geschick und Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen hat und die sowohl pädagogisch als auch fachlich befähigt ist, die gewerbliche Ausbildung inhaltlich und organisatorisch weiterzuentwickeln mit dem Ziel einer Steigerung der Qualifikation unserer Auszubildenden.

Nachstehende persönliche Bedingungen sind Voraussetzung:
- Facharbeiterausbildung
- Abschluß einer Fachhochschule – Fachrichtung: Elektronik/Elektrotechnik/Informatik
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in einem Industrieunternehmen
- Ausbildungsberechtigung entsprechend AEVO

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung.

Krupp Atlas Elektronik GmbH – Personalabteilung –
Postfach 448545, 2800 Bremen 44, Telefon 0421/457-2339

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

Seetouristik

Wir sind eine erfolgreiche Kreuzfahrt-Reederei mit Sitz im norddeutschen Raum, in der für unternehmerisches Denken neue Ideen und soliden Pioniergeist noch Platz ist und suchen für Marketingaufgaben den konzeptionellen und strategischen Macher.

Am idealsten erschiene uns ein touristisch erfahrener Experte, der sowohl die branchenbezogenen kaufmännischen Aspekte als auch – und das ebenso gewandt – die werblichen Belange unserer geschäftlichen Aktivitäten betreuen sollte. Als

verantw. Marketingspezialist/in Kreuzfahrten

möchten wir Ihnen folgenden Bereich übertragen:

das Auffinden neuer Märkte für unsere Schiffe, das Entwickeln von Kreuzfahrtprogrammen, die Planung und Durchführung der entsprechenden Werbe- und Vertriebsmaßnahmen.

Eine solide Ausbildung und erfolgreiche Praxis in der Reisebranche wäre uns am liebsten. Sie können aber auch aus dem Hotelgewerbe kommen, auch wenn *Sie der Sprung aus der zweiten Reihe in die Verantwortung lockt.*

Altersmäßig setzen wir keine Schwerpunkte. Wichtig ist nur, daß Sie beweglich denken und persönlich flexibel sind, gute Englischkenntnisse haben, Ihre Auslandsreisetätigkeit positiv sehen und die Vorteile kurzer Entscheidungswege zu schätzen wissen.

Direkt der Geschäftsleitung unterstellt und mit fähigen Mitarbeitern zur Seite, dürfte Ihnen der Einstieg nicht schwerfallen. Auch die Konditionen werden Sie zufriedenstellen.

Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Personalwerbe Union GmbH unter der Kennziffer 1790. Diskretion ist selbstverständlich.

Personalwerbe Union GmbH
Personalberatung
Eimsbütteler Straße 64–66
2000 Hamburg 50
Telefon (040) 4 39 28 18
und 4 39 95 91

PERSONALWERBE UNION

Ab 1. 1. 85 startet SAT 1, das erste deutsche kommerzielle Satellitenfernsehen auf nationaler Basis. Für unser Verkaufsgebiet Nord mit Sitz in Hamburg suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten Werbefernsehen

Der Bewerber sollte über fachliche Erfahrungen und verkäuferische Kompetenz verfügen.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Carl-Heinz Krabbe
bei PKS
Friedrich-Ebert-Anlage 2–14
6000 Frankfurt/Main 1, oder telefonisch 0 69 / 74 77 66

Mercuri Urval

Mercuri Urval ist die deutsche Tochtergesellschaft einer schwedischen Management-Beratung mit über 20 Büros in 11 Ländern Europas und den USA. Unser Schwerpunkt liegt in der Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften im Bereich Marketing und Verkauf. Unser Hauptaugenmerk gilt dabei der Beurteilung der „human resources". Dafür haben wir spezielle Analysetechniken und Bewertungssysteme entwickelt, die wir seit Jahren erfolgreich anwenden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere

Berater für Personalauswahl

Die Aufgabe
Kontakte zu Unternehmen herstellen, Beratung bei der Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften sowie Beurteilung von Mitarbeitern.

Die Voraussetzungen
- Eine Ausbildung auf akademischem Niveau
- mehrjährige Berufserfahrung
- *Alter: Anfang bis Mitte 30*
- Einfühlungsvermögen, Beurteilungsfähigkeit und Überzeugungskraft

Das Angebot
- Intensive Einarbeitung und Teilnahme an Trainings-Kursen
- leistungsorientierte Vergütung
- interessante, abwechslungsreiche Aufgaben, die viel Selbständigkeit und Eigenverantwortung *erfordern.*

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter der Kennziffer 17.530 an unser Hamburger Büro.

Mercuri Urval
Die Personalberatung für Marketing und Verkauf.
Baumwall 7 · 2000 Hamburg 11
☎ 040/36 50 28

ECE

Die ECE-Gruppe arbeitet seit vielen Jahren äußerst erfolgreich auf dem Gebiet von Geschäftszentren.

Wir sind ein eingespieltes Team von Spezialisten und Könnern, das Standorte entwickelt, Immobilien von der Funktion ausgehend plant und baut, diese Immobilien selbst vermietet und schließlich auch langfristig mit einem professionellen Management funktional und administrativ betreut.

Unser besonderes Know-how haben wir auf dem Gebiet der Einkaufszentren und Bürozentren. Mehr als 20 Zentren betreuen wir mittlerweile, von denen wir die meisten selbst entwickelt haben. Wir expandieren stetig und konsequent.

Heute suchen wir für unser Team in Hamburg einen

INGENIEUR
für Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik

Unser Spezialist auf diesem Gebiet braucht einen Partner, der nach kurzer aber intensiver Einarbeitungszeit einen Teil der zu betreuenden Zentren übernimmt und diese dann für den *genannten Aufgabenbereich selbständig steuert. Hierzu gehören natürlich auch die* Bauleitung und Projektüberwachung großer Neubauvorhaben, mit der entsprechenden Regieführung zu Planungsbüros, Generalunternehmern und ausführenden Firmen.

Gefragt ist also Fachwissen und Erfahrung, aber auch hohes Engagement und starke *Eigenverantwortlichkeit. Wir sind überregional tätig*, woraus eine gewisse Reisetätigkeit resultiert.

Wir bieten Ihnen nicht nur einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz, der Ihr gesamtes Wissen und Ihre Leistung fordert. Wir bieten Ihnen insbesondere auch die *persönlich angenehme und professionelle* Atmosphäre eines Teams aufgeschlossener und hochgradiger Fachleute aus allen Bereichen mit hoher Einsatzbereitschaft.

Selbstverständlich honorieren wir diese Einsatzbereitschaft auch gut. Darüber aber sollten wir uns in einem persönlichen Gespräch unterhalten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen an unsere Personalabteilung. Sie können uns aber auch anrufen. Unsere Herren Hasselmann und Kolb stehen Ihnen zur Verfügung.

ECE
Projektmanagement G.m.b.H., Kritenbarg 4, 2000 Hamburg 65
Telefon 0 40 / 60 60 6 115 / 116, 0 40 / 60 60 6 171 / 172

Wir suchen Diplom-Kaufleute mit Prädikatsexamen und Studienschwerpunkt Revision und Steuern als

Prüfungsassistenten

Erfahrungen im Rechnungswesen sowie Englischkenntnisse sind von Vorteil.
Wir bieten leistungsgerechte Bezüge sowie Unterstützung bei der Vorbereitung auf Berufsexamina.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Hanseatische MERCATOR Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Haferweg 11, 2000 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 85 30 10

RAVO GRUPPE-ALKMAAR (HOLLAND)

tritt als Hersteller von Maschinen für kommunale und private Reinigungsdienste auf.
Das Unternehmen, mit ca. 110 Mitarbeiter, ist besonders für die im eigenen Werk entwickelten und produzierten Kehrmaschinen bekannt, die in einer grossen Anzahl von Ländern, auch ausserhalb von Europa, exportiert werden. Sie hat eine einflussreiche Position als Produzent von Kommunalfahrzeuge aufgebaut.

Für Ihre deutsche Verkaufsniederlassung RAVO GmbH, mit Sitz in Kamen, suchen wir kurzfristig einen:

BERATER/VERKÄUFER

im Aussendienst.

Unser neuer Mitarbeiter soll Kontakte mit potentiellen Abnehmern herstellen und unterhalten, hauptsächlich mit

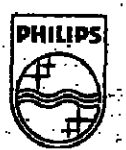
kommunalen und privaten Reinigungsdiensten

Seine Aufgabe liegt sowohl in der Erweiterung als in der Betreuung von obengenannten Abnehmern.

Berücksichtigt werden auch Bewerber aus dem kommunalen Bereich, die schon mit oberwähnten Reinigungsmaschinen vertraut sind und Ambitionen zu einer geschäftlichen Karriere haben.
Alter: um 35 Jahre.

Ihre Zuschrift richten Sie bitte an:

RAVO Fahrzeugbau GmbH Gutenbergstrasse 9, 4708 Kamen, BRD.



PHILIPS

Wir gehören zu den Marktführern im Konsumgütergeschäft in Deutschland. Wir vertreiben Produkte der Bereiche Unterhaltungselektronik, Lichttechnik und Haushaltsgeräte. Mit zentralem Sitz in Hamburg sind wir bundesweit durch eine weitgefächerte Verkaufsorganisation vertreten.

Diplom-Ingenieure/Elektrotechnik (FH/TH)

Die Verbindung zwischen Philips Forschung, modernsten Technologien und Anwendernähe sichert die Spitzen-Position unseres Unternehmens im Lichtmarkt.
Für die zukunftsorientierten Arbeitsgebiete
- ☐ Licht- und Strahlungsquellen
- ☐ elektronische Lichtsysteme und ihre Anwendungen

suchen wir für unsere Hauptniederlassung in Hamburg **Diplom-Ingenieure** (FH/TH) der Elektrotechnik.

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die vertriebsorientierte technische Unterstützung der Produktleiter in den verschiedenen Produkt- und Applikationsschwerpunkten innerhalb unseres Unternehmensbereiches Licht, und die selbständige Lösung von Kundenproblemen sowie die gemeinsame Entwicklungsarbeit mit dem Kunden.

Für eine erfolgreiche und selbständige Bearbeitung dieser Aufgaben werden Sie durch gezielte technische und vertriebsorientierte Schulungen vorbereitet und begleitend unterstützt.

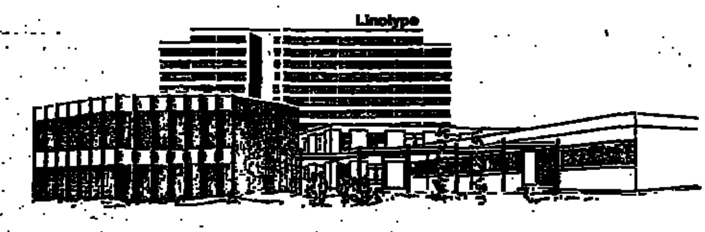
Wir erwarten von Ihnen:
- ☐ ein abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik (FH/TH) – ein Studienschwerpunkt im Bereich Licht wäre von Vorteil
- ☐ eine mindestens zweijährige ausbildungsverwandte Berufstätigkeit
- ☐ kaufmännische Grundkenntnisse
- ☐ gute Englischkenntnisse
- ☐ Bereitschaft zur Teamarbeit
- ☐ hohe Mobilität für eine eventuelle spätere Außendiensttätigkeit.

Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Einkommen und die in unserem Hause üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an einer anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe interessiert sind, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an:

Mönckebergstraße 7
2000 Hamburg 1
Personalabteilung
Telefon 0 40 / 32 97 - 3 44
Herr Kuder

Philips GmbH
Unternehmensgruppe Konsumgüter



Konstruktionsingenieur
Feinwerktechnik

Suchen Sie die interessanten Aufgabenstellungen? Den Freiraum für Eigeninitiative, für den Schritt in technologisches Neuland?

Mit der Entwicklung neuer Produkte wollen wir unsere gute Marktposition jetzt weiter festigen. Ihnen würde es dabei obliegen, Lösungen für den optimalen konstruktiven Aufbau von Fotosatzgeräten und deren Baugruppen zu erarbeiten. Unter Berücksichtigung aller Erfordernisse der beteiligten Fachgebiete wie Mechanik, Elektrotechnik und technische Optik ist die möglichst fertigungs-, service- und anwendungsgerechte Form zu finden.

Ihr Engagement honorieren wir leistungsgerecht, bieten gute Arbeitsbedingungen und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Als Qualifikation bereits mitbringen sollten Sie ein Studium zum Ingenieur der Fachrichtung Feinwerktechnik. Ergänzt durch einige Jahre Berufserfahrung in der Konstruktion anspruchsvoller feinwerktechnischer Geräte und Baugruppen. Wo Sie zugleich Ihre Befähigung zur selbständigen Arbeitsweise erprobten. Zusätzliche Kenntnisse aus der Kunststoffverarbeitung wären von Vorteil.

Helfen Sie uns, den weiteren Erfolg unserer Satz- und Kommunikationssysteme für Druckereien, Setzereien und Verlage zu sichern? Dann erläutern Sie uns bitte durch die Zusendung einer aussagekräftigen Bewerbung Ihre Fähigkeiten.

Mergenthaler Linotype GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55-75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (061 96) 403-1





15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein namhaftes deutsches Unternehmen mit Produkten im medizintechnischen Bereich, vornehmlich in der Ophthalmologie. In der Branche nehmen wir aufgrund unseres gut entwickelten Know-hows und der internationalen Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung eine bedeutende Stellung ein. Unsere Kunden sind Fachärzte in Klinik und Praxis.

Wir suchen für den norddeutschen Raum eine Dame oder einen Herrn als

Vertriebsbeauftragter
medizintechnischer Bereich

Ein erfahrener Vertriebsprofi mit verkäuferischem Geschick und entsprechendem Durchsetzungsvermögen sowie fundiertem technischen Background soll sein Gebiet selbstverantwortlich steuern und weiter ausbauen. Verhandlungsgeschick, Gespür für die Gegebenheiten sowie die Bereitschaft zu reisen sollten selbstverständlich sein.

Es erwartet Sie eine sehr selbständige Aufgabe, für die eine gründliche Einarbeitung vorgesehen ist und die neben Gehalt, Reisespesen und Erfolgsprämie einen neutralen Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung – beinhaltet.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4021 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Industrieunternehmen mit breiter Produktpalette, Raum PLZ 4, sucht zur Unterstützung der **Pressearbeit**

Mitarbeiter/in
als Assistent/in für Produkt-PR

Abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften ist erforderlich. 2jährige Erfahrung in Redaktion und/oder Industrie-PR-Abteilung ist erwünscht.

Zur Wahrnehmung internationaler Kontakte sollten Sie die englische Sprache beherrschen.

Die angebotene Tätigkeit ist ausbaufähig und besonders abwechslungsreich aufgrund der Vielzahl zu betreuender Produkte und Märkte.

Schicken Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Werbeagentur. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

VOIGT + KEHR
Werbeagentur · Vogelsanger Weg 1 · 4 Düsseldorf 30 · Tel. 0211/626792

A high level technology company located in Belgium since 1964. The specialist in manufacturing of Color Concentrates and Color-O-Meters for the plastics industry. Three manufacturing units in Europe.

We want to strengthen our sales team in Germany and we require a young candidate to develop as

NORTHERN GERMANY SALES MANAGER

The candidate will have a background in plastics technology. He will be young, ambitious and self-motivated. He will be ready for a training in Belgium.

We offer an attractive salary, company car, benefits including bonus scheme based on individual results.

Please send your application in English to A. Marchal, Dir. of Personnel, Wilson-Fiberfil International S.A., rue de l'Industrie 2, B-5330 Assesse, Belgium.

COLOR AND ADDITIVE CONCENTRATES
COLOR-O-METERS
REINFORCED THERMOPLASTICS
FOR QUALITY AND FAST SERVICE





In unserer Branche sind wir ein bedeutender Hersteller von Verpackungen aus Feinstblech.
Wir suchen für den stark expandierenden Markt im Schmuckdosen-Bereich einen jungen dymanischen

Vertriebsmann

der bereit ist, zu reisen.

Wir stellen uns einen Mitarbeiter im Alter bis zu 35 Jahren vor, der über eine solide kaufmännische Ausbildung und Vertriebspraxis, möglichst mit Erfahrungen im Export, verfügt. Kontaktfreudigkeit und Verhandlungsgeschick setzen wir ebenso voraus wie die Fähigkeit, unseren Kundenstamm fachmännisch zu beraten und zu betreuen sowie weiter auszubauen. Die Beherrschung der englischen Sprache ist unbedingt erforderlich; französische Sprachkenntnisse erwünscht.

Wir bieten eine den Leistungen und Anforderungen angemessene Dotierung und zeitgemäße Sozialleistungen. Firmenwagen wird gestellt.

Sollten Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:

BRAUNSCHWEIGER METALLVERPACKUNGSGESELLSCHAFT MBH
Frankfurter Str. 2–5, 3300 Braunschweig, Postfach 16 20

Wir sind ein international anerkannter Hersteller filmtechnischer Geräte und betreiben im Rahmen unseres Dienstleistungsprogrammes ein Film-Kopierwerk. Unser Firmensitz ist München.

Für die **technische Leitung** unseres Kopierwerks suchen wir zum baldmöglichen Eintritt den

Betriebsleiter

Dem künftigen Stelleninhaber übertragen wir die Verantwortung für den gesamten Kopierwerksbetrieb, der vom Chemie-Labor über die Negativ-Bearbeitung, die Lichtbestimmung, die Kopierung, die Entwicklung bis zur termingerechten Auslieferung des Filmmaterials an den Kunden reicht.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen Mitarbeiter mit Erfahrung in der chemischen Verfahrenstechnik, der als Betriebsleiter oder Stellvertreter ausreichende Erfahrung gesammelt hat, um sich in einen fototechnischen Betrieb mit ca. 50 Mitarbeitern einzuarbeiten.

Wenn er kreativ an der Einführung neuer technischer Abläufe mitwirken kann und mit Organisations- und Durchsetzungsvermögen seine Aufgabe zielgerecht durchführt, so ist er der geeignete Bewerber für diese Aufgabe.

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und der Verantwortung entsprechend dotiert.

Wenn Sie diesem Anforderungsprofil entsprechen, dann bewerben Sie sich bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und wichtigen Zeugnissen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bei der von uns beauftragten Agentur

ANCORA-WERBUNG GMBH, BAYERSTRASSE 5, 8000 MÜNCHEN 2.

Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt. Wir werden uns unverzüglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Zum Ausbau unseres Außendienstes suchen wir versierte

Repräsentanten

für exklusive internationale
Kosmetika und Parfüms

für die Bezirke:

1. West-Berlin
2. Hamburg – Schleswig-Holstein
3. Bremen – Hannover
4. Dortmund – Münster – Osnabrück
5. Köln – Bonn – Koblenz

Unsere Leistungen: Ordentliche Dotierung, faire Provisionsvereinbarungen, großzügige Spesenabwicklung, ausgezeichnete Sozialleistungen, Pkw, fachlich qualifizierte Einarbeitung und Unterstützung Ihrer Arbeit durch gezielte überregionale Werbung, Verkaufsförderung und den Einsatz von Reiseassistentinnen.

Unsere Erwartungen: Kenntnisse des Depotgeschäftes, Erfahrungen mit dem Kosmetik-Fachhandel, Kontaktfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen, Engagement und fachliche Qualifikation.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich neuestem Foto, senden Sie bitte unter V 10328 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Sperrvermerke werden beachtet.

Karriere '85

Als sehr bedeutender Hersteller von Produkten für eine gesunde, umweltfreundliche Ernährung bewegen wir uns in einem expansiven zukunftssicheren Markt.

Der Erfolg unserer Firma zwingt uns nun zur Expansion und zum Ausbau des Vertriebsnetzes.

Daher suchen wir in den einzelnen Bundesländern

Gebietsleiter/Gebietsleiterinnen

welche den Erfolg unserer Produkte verkäuferisch umsetzen. Eine erfolgreiche Außendiensttätigkeit setzen wir voraus.

Kenntnisse im Bäckerei-Sektor oder vergleichbaren Branchen sind *ebenso hilfreich wie Kenntnisse der Ernährungsberatung. In unserem* Schulungs-Institut werden Sie intensiv auf Ihre Aufgabe vorbereitet.

Wenn Sie gerne reisen, kontaktstark, abschlußsicher und ehrgeizig sind, darüber hinaus eine gesunde Lebensweise bevorzugen, so sollten Sie Ihre Karrierelaufbahn bei uns fortsetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SCHNITZER GmbH & Co. KG
Feldbergstraße 11, D-7742 St. Georgen



Erst informieren! **069 / 49 00 55**
auch Samstag/Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr

Leiter
Vertrieb/Marketing
führender Hersteller von Natur-Produkten für den Gärtnerei-Bedarf

Arbeiten Sie seit mind. 4 Jahren erfolgreich in leitender Position des Vertriebs oder Marketings eines Herstellers von „erklärungsbedürftigen" Konsum- oder Gebrauchsgütern? Sind Sie bis 42 Jahre alt? Und suchen Sie nun – in einem wirtschaftlich gesunden Unternehmen – den Aufstieg in die Gesamtverantwortung „Vertrieb und Marketing"? Dann lesen Sie bitte: Seit mehr als 60 Jahren kennt man uns als Hersteller von zunehmend gefragten, qualitativ hochwertigen Naturprodukten für Erwerbs- und Hobby-Gärtner. Mit gut eingeführten Handelspartnern/Direktimporteuren im In- und Ausland. Unser derzeitiger „Leiter Vertrieb und Marketing" tritt in absehbarer Zeit in den Ruhestand; deshalb suchen wir einen Herrn Ihres Zuschnitts als seinen Nachfolger. In dieser Position verantworten Sie die gewinnorientierte Vermarktung unseres gesamten Produktprogramms. Dazu führen und motivieren Sie Ihre bewährten Mitarbeiter des Verkaufs-Innendienstes. Sie halten engen persönlichen Kontakt zu unseren Handelspartnern (sprechen Sie zumindest gut Englisch?), zu bedeutsamen Endabnehmern und geeigneten „Meinungsbildnern" der kommunalen Stellen und der Presse. Sie initiieren die „Pflege" der vorhandenen Produkte und geben die entscheidenden Impulse für Neuentwicklungen. Wir machen Sie intensiv mit den Besonderheiten unserer Branche und unserer Produkte vertraut. Sie erhalten ein attraktives Einkommen, günstige Rahmenbedingungen – einen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung; nach Bewährung Prokura. Mehr sagt Ihnen unser Berater: Rufen Sie Herrn Dr. Lochmann an, Kennziffer W 4112. Sie können ihm auch schreiben.

Heinz Baumann & Partner GmbH
Unternehmensberatung · Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main
Frankfurt · Zürich

Die Stelle des

Hauptgeschäftsführers
des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

wird wegen Erreichung der Altersgrenze des Amtsinhabers voraussichtlich zum 1. März 1986 neu zu besetzen sein.

Persönlichkeiten, die sich für befähigt halten und bereit sind, die mit dieser verantwortungsvollen Position verbundenen vielfältigen Aufgaben wahrzunehmen, mögen sich bis zum 15. November 1984 bewerben.



Die Bewerbungen sind zu richten an den

Vorstand des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften e. V., Langwartweg 103, 5300 Bonn 1, unter dem Stichwort „Bewerbung HGF".

KRAFT

Sie kennen uns als führendes Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Unsere Marken – Velveta, Philadelphia, Scheibletten, Miràcoli und bekannte Feinkostprodukte – sprechen für sich.

Nur Gutes verdient den Namen KRAFT

Für die Qualitätssicherung – Bereich Verpackung – unseres Werkes Fallingbostel suchen wir zum 1. Januar 1985 einen

Verpackungstechniker/ -ingenieur

Unser neuer Mitarbeiter sollte gute Kenntnisse der Packmaterialien, Verarbeitungsverfahren und der Prüftechniken in den wichtigsten Packstoffbereichen besitzen, daneben Verständnis für den technischen Ablauf von Verpackungssystemen haben.

Im Rahmen seiner Tätigkeit soll er bestehende Verpackungsabläufe laufend optimieren und die Planung, Durchführung und Auswertung von Versuchsläufen unter Produktionsbedingungen selbstverantwortlich vornehmen.

Ein qualifizierter Fachhochschulabschluß sowie englische Sprachkenntnisse würden Ihnen Ihre Aufgabe erleichtern. Die Bereitschaft, zu einem späteren Zeitpunkt auch in einer anderen Betriebsstätte unseres Unternehmens tätig zu werden, setzen wir voraus.

Wir bitten um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbung mit Nennung Ihres Gehaltswunsches.

KRAFT GmbH
Werk Fallingbostel · Personalabteilung
Postfach 60 · 3032 Fallingbostel · Telefon (0 51 62) 4 22 30

Assistent
Vorstandsvorsitzender
Jurist

Die Geschäfte der in mehreren Sparten, vorzugsweise im Investitionsgüterbereich tätigen Aktiengesellschaft umspannen den Erdball. Sitz ist eine reizvoll gelegene norddeutsche Hafenstadt.

Die Aufgaben des dem Vorstandsvorsitzenden zugeordneten **Volljuristen** erstrecken sich über nahezu alle Bereiche des Wirtschaftsrechtes und erfordern enge Zusammenarbeit mit den kaufmännischen und technischen Abteilungen des Unternehmens.

Kooperationsfähigkeit und Beweglichkeit sind daher ebenso gefordert wie gute Englischkenntnisse. Ein Prädikatsexamen als Ergebnis einer zweistufigen Ausbildung wird vorausgesetzt, desgleichen mehrjährige Berufspraxis, möglichst in der Industrie erworben. Alter ca. 30 Jahre.

Senden Sie mir bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040 / 82 90 09

CHOCO CROSSIES





Diese und andere bekannte Süßwaren wie Kitkat, Lion, Nuts, Rolo und Quality Street sind die Basis unseres geschäftlichen Erfolges. Wir sind das deutsche Tochterunternehmen der weltweit tätigen Rowntree Mackintosh Gruppe. Wir wollen eine Position in unserer Marktforschungsabteilung neu besetzen und suchen einen

Marktforscher bzw. eine Marktforscherin

Hauptaufgaben:
- Analyse und Aufbereitung von verbraucherbezogenen Datenquellen
- Anlage und Organisation von Tests/Untersuchungen in Zusammenarbeit mit Marktforschungs-Instituten
- Konkurrenzbeobachtung

Profil:
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in einer betrieblichen Marktforschung, in einem Institut oder in der Marktforschungsabteilung einer Werbeagentur
- Erfahrung in der empirischen Konsumentenforschung
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Psychologe/Dipl.-Kaufmann)
- Englischkenntnisse

Angebot:
- Führungsstil und Klima eines erfolgreichen Markenartikelunternehmens
- markt- und leistungsorientiertes Entgelt
- Gute persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- sehr gute Sozialleistungen

Wenn Sie die oben genannten Anforderungen erfüllen, würden wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung, einschließlich Lichtbild, freuen und sie kurzfristig beantworten. Für tel. Vorabinformationen steht Ihnen Frau Wechsung, Tel. 65 66 72 00, zur Verfügung. Rowntree Mackintosh GmbH, 2000 Hamburg 70, Elftingestr. 39.



Rowntree Mackintosh

Rhein-Neckar-Raum

Die Eingliederung unserer Gesellschaft in eine wirtschaftlich gesunde und seit Jahren erfolgreiche Unternehmensgruppe bietet Sicherheit für eine langfristige Tätigkeit.

Wir suchen als zukünftigen Mitgeschäftsführer

Vertriebsleiter

für den Immobilien- und Kapitalanlagenbereich.

Nur, wenn Sie aufgrund bisheriger erfolgreicher Tätigkeiten die hierfür erforderlichen organisatorischen Fähigkeiten und Kontakte besitzen, um eigenverantwortlich und selbständig die Vertriebsabteilung mit einem kleinen Team erfolgreich zu führen, sind Sie für die Aufgabe geeignet.

Neben einem über dem Durchschnitt liegenden Grundgehalt wird die Position erfolgsabhängig dotiert sein, die Ihnen auch langfristig ein Spitzeneinkommen ermöglicht.

Wenden Sie sich bitte mit Ihren kurzgefaßten Bewerbungsunterlagen an die uns beratende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Postfach 23 30, 6800 Mannheim 1 (Tel. 06 21 / 1 00 37), die eventuelle Sperrvermerke berücksichtigen wird.

Aufsichtsrat und Vorstand einer bekannten Hamburger Aktiengesellschaft suchen zum baldigst möglichen Zeitpunkt einen

Cheffahrer

mit langjähriger Fahrpraxis, angenehmen Umgangsformen und guten Referenzen.

Wohnsitz im Westen Hamburgs oder örtliche Ungebundenheit wäre von Vorteil.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer 0 40 / 82 90 09. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit Lichtbild) erbitten wir an Dr. Klaus Ehrhardt, Droste-Hülshoff-Str. 6, 2000 Hamburg 52.

Sind Sie stark genug für einen umkämpften Markt?

Mit großem Erfolg haben wir in den letzten Jahren technisch ausgereifte Produkte eingeführt, die mittlerweile auch in Deutschland „Markenartikel" sind.

Jetzt wollen wir den nächsten Schritt unternehmen und die Anzahl der Vertriebsstellen deutlich vergrößern. Dafür suchen wir ehrgeizige und berufserfahrene Verkäufer als

Bezirksleiter

im Alter von Mitte 20 bis Ende 30. Sie sollten das Auto-Milieu mögen und an eine neue Aufgabe mit Pioniergeist herangehen können sowie Freude daran haben, etwas aufzubauen, Neues zu schaffen.

Was in Ihnen steckt, können Sie in einem der folgenden Gebiete zeigen:

- ☐ **Bremen–Hamburg–Hannover**
- ☐ **Kiel–Hamburg–Uelzen**
- ☐ **Nürnberg–Ingolstadt**
- ☐ **Stuttgart–Heilbronn**
- ☐ **Bodensee–Ravensburg–Reutlingen**

Wenn Sie argumentativ überzeugend und abschlußsicher mit Fachhändlern verhandeln können, dann finden Sie in unserem (noch familiären) Unternehmen, der Tochtergesellschaft eines weltweit operierenden Konzerns, eine herausfordernde Aufgabe, die entsprechend ausgestattet ist: neben einem vernünftigen Festgehalt bieten wir Ihnen leistungsorientierte Prämien sowie einen BMW 316 als Firmenfahrzeug. Sollte Ihr augenblickliches Jahreseinkommen bei DM 50 000,– bis DM 60 000,– liegen, würden Sie besonders gut ins Bild passen.

Wollen Sie mehr wissen über uns, die Details der Aufgabe und Ihre Karrieremöglichkeit? Dann erwarten wir zum ersten Kennenlernen Ihren tabellarischen Werdegang mit Zeugniskopien, Lichtbild und einigen handgeschriebenen Zeilen unter Kennziffer 31585 über den Chiffre-Dienst unserer Berater, die für telefonische Vorabinformationen gerne zur Verfügung stehen, auch am Samstag, 13. 10., und Sonntag, 14. 10., jeweils in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr.

K&P
Konstroffer & Partner Personalmarketing KG
Postf. 180240, 6000 Frankfurt, ☎ 069/590643



WESTHYP WESTFALISCHE HYPOTHEKENBANK AKTIENGESELLSCHAFT

Wir sind eine bekannte Hypothekenbank mit Sitz in Dortmund.

Für unsere Hypothekenbüros in **Hannover** und **Dortmund** suchen wir

DIREKTIONSBEAUFTRAGTE

Die Aufgabenstellung erfordert von unseren neuen Mitarbeitern ein hohes Maß an akquisitorischer Begabung. Weiter setzen wir qualifizierte Kenntnisse in der Immobilienfinanzierung voraus.

Neben einer angemessenen Vergütung bieten wir überdurchschnittliche Sozialleistungen und gute berufliche Entwicklungschancen, die von der Initiative und dem erfolgreichen Engagement unserer Mitarbeiter abhängt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen an unser Vorstandssekretariat.

Florianstraße 1 · 4600 Dortmund 1 · Tel.: (0231) 1082-220

Hypothekenbüros: Hamburg Berlin Hannover Dortmund Düsseldorf · Frankfurt Mannheim Nürnberg Stuttgart München

---



TÜ+W **GRIEßMANN GMBH**

Postfach 11 69, 5064 Rösrath-Hoffnungsthal,
Telex 8 87 957 gries d
Notruf (0 22 05) 52 25 + 8 40 37 - 38
Industrieberatung · Industriemontage · Technische Überprüfung + Wartung · Reparatur

Wir suchen

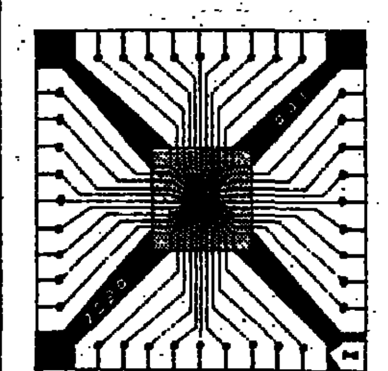
Handelsvertreter
für alle PLZ-Gebiete.

Handelsunternehmen mit gut eingeführten Produkten sucht per sofort für seine Abteilung Garten einen erfahrenen, jungen und dynamischen

Außendienstmitarbeiter

mit Sitz im südlichen bzw. nördlichen Bereich Deutschlands. Wir bieten ein sehr interessantes Aufgabengebiet und gute Dotierung und erwarten dafür Einsatzfreude, Verkaufsgeschick und Zuverlässigkeit.

Wir bitten Sie, uns zwecks eines Vorstellungstermines zu schreiben unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen unter Y 10331 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



NEC NEC ELECTRONICS (GERMANY) GMBH

Als Vertriebsgesellschaft eines weltweit bekannten und führenden Herstellers von Halbleiter-Bauelementen sind wir auf dem deutschen Markt mit Erfolg tätig. Wir möchten unsere Führungsposition nicht nur festigen, sondern auch weiter ausbauen. Unsere hochwertigen und innovativen Produkte sind ein wichtiger Bestandteil dabei.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Niederlassungen in Düsseldorf, **Hannover und Stuttgart erfahrene**

VERKAUFSINGENIEURE

für die technische und kommerzielle Betreuung unserer Großkunden sowie unserer Distributoren.

Selbständige Definition von Verkaufsstrategien sowie gute technische Beratung für unsere Kunden erfordern fundierte technische Kenntnisse, die Sie als Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik/Informatik mitbringen sollen. Vorausgegangene intensive praktische *Tätigkeiten in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb oder Marketing sind daher eine* ideale Grundlage. Wir erwarten die Bereitschaft zur Teamarbeit, Verhandlungsgeschick, Einsatzfreude und den Willen, moderne Kommunikationsmittel zur Unterstützung Ihrer Tätigkeit heranzuziehen. Zur effektiven Kommunikation mit unseren ausländischen Mitarbeitern müssen Sie über gute englische Sprachkenntnisse verfügen.

Arbeiten Sie mit in einem jungen, ausbaufähigen Team, das Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre beruflichen Vorstellungen nach Ihren Wünschen zu verwirklichen.

Wir bieten ein attraktives Gehalt, ein neutrales Firmenfahrzeug (auch zur privaten Nutzung), Jahresabschlußvergütung, Urlaubsgeld, Umzugskostenerstattung und weitere Sozialleistungen eines internationalen Großunternehmens.

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an die Personalabteilung, z. Hd. Herrn Hoppen. Er steht Ihnen auch gern für telefonische Vorabfragen unter der Telefon-Nummer 02 11 / 65 03 338 zur Verfügung.



Kanzlerstraße 6,
D-4000 Düsseldorf 30
Telefon 02 11 / 65 03 02



In The USA, It's More Than A Promise... It's Reality.

At INMOS, design and process ingenuity are the cornerstones of our product quality and reliability. It takes the best...to be the best. That's why INMOS searches the world over to locate individuals whose education, ability, and desire to effect change will help us continue our legacy of leadership in VLSI semiconductor technology.

But, that's only the beginning! Our employment options offer opportunity and unlimited professional growth...the chance to work alongside some of the best and most creative technical talent in the world...and the reality of becoming an integral part of our dynamic and aggressive company.

Resting at the base of the Rocky Mountains in Colorado, USA, our Colorado Springs facility offers an outstanding environment housing state-of-the-art tools and equipment. The surroundings...sensational! Excitement, variety and adventure await you in the form of hiking, snow skiing, sailing and much more in the shadow of Pikes Peak.

We're currently recruiting superior technical professionals possessing a fluent use of both written and oral English skills. Technical degrees and a minimum of 1 year related experience is required for the following openings:

FAILURE ANALYSIS ENGINEERS
SENIOR DESIGN ENGINEERS
PRODUCT ENGINEERS
TEST ENGINEERS
DEVICE ENGINEERS
PACKAGE DEVELOPMENT ENGINEERS
PROCESS ENGINEERS
ASSEMBLY/PACKAGE EQUIPMENT ENGINEERS

LOCAL INTERVIEWS SOON!

Technical recruiters from INMOS' Colorado Springs facility will be in your city soon to conduct personal interviews. To schedule your interview, send your resume to:

INMOS CORPORATION
Professional Employment
P.O. Box 16000
Colorado Springs, CO 80935
U.S.A.



OPPORTUNITIES IN UNITED KINGDOM

Employment opportunities also exist in the United Kingdom at INMOS' new state-of-the-art IC Assembly Facility. This fully automated, high through-put production facility culminates a multi-million pound investment, heralding exciting opportunities at the ground floor level.

Individuals currently working within an IC fabrication facility in the areas of Manufacturing, Engineering, and Repair/Maintenance are encouraged to investigate employment options at INMOS, Limited. Please send your resume or letter of inquiry indicating area of interest to: **Mr. Barry Naylor, Employment Manager INMOS, Limited, Cardiff Road, Duffryn, Newport, Gwent NPT1YJ, United Kingdom.**



Ihre Karriere bei CTM

Mit mehr als 550 Mitarbeitern zählen wir zu den erfolgreichsten und wachstumsstärksten Herstellern von dialogorientierten Computer- und Textsystemen. Basis dieses Erfolges ist die Modularität unserer Computerfamilie, die sich vom 16- zum 32-Bit-Rechner, vom Einplatz- zum Mehrplatzdialogsystem mit bis zu 48 Bildschirmarbeitsplätzen ausbauen läßt.

Wir werden unseren **Bereich Entwicklung** mit derzeit mehr als 70 Systementwicklern weiter ausbauen und suchen engagierte

Diplom-Informatiker

Sie werden im Projekt-Team an der Konzipierung und Implementierung von

Betriebs- und Datenbanksystemen Text- und Bürokommunikations-systemen

mitwirken. Auf der Basis moderner 16/32 Bit-Mikroprozessoren entwickeln wir neue Systeme für die Büroautomatisierung. Sie arbeiten mit an der Lösung anspruchsvoller Aufgabenstellungen, z.B. der Integration von Text-/Graphikverarbeitung oder der Weiterentwicklung unseres Datenverwaltungssystems. Damit eröffnen sich gute Chancen für Ihre berufliche Weiterentwicklung.

Wir bieten eine gute Dotierung und die Sozialleistungen eines internationalen Unternehmens.

Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir Ihnen behilflich.

Für erste telefonische Anfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 07531/802-152 zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.



CTM · Computertechnik Müller GmbH
Max-Stromeyer-Str. 37 · D-7750 Konstanz
Telefon 07531/802-0 · Telex 7 33 266 ctm d

Europäische Unternehmensgruppe
sucht für deutsche Tochtergesellschaft für den Vertrieb
von Vliesstoffeinlagen für den Bekleidungssektor im Bundesgebiet

Verkaufsleiter

IHRE AUFGABEN sind in erster Linie die Führung und Motivation der Fachberater und Vertreter. Wichtig ist das Erkennen von Marktchancen, konsequente Durchsetzung der Verkaufspolitik sowie optimale Gestaltung von Lagerhaltung und Lieferbereitschaft. Durch qualifizierte Fachberatung soll ein guter Kontakt zu allen Kunden aufgebaut und neue Marktanteile gewonnen werden.

SIE HABEN etwa 10jährige Berufserfahrung in der Fertigung von Non-Wovens oder im DOB- bzw. HAKA-Bereich, verfügen über anwendungstechnische Kenntnisse in der Verarbeitung von Vliesstoffeinlagen im Bekleidungssektor und sind nicht älter als 40 Jahre. Umfangreiche Reisetätigkeit im Bundesgebiet ist Ihnen vertraut. Kaufmännische Erfahrungen sowie englische Sprachkenntnisse haben Sie vorzuweisen.

UNSER KLIENT BIETET professionelle Unterstützung und eine Dotierung, wie sie der Bedeutung der ausgeschriebenen Position entspricht. Ein eigenes Budget sichert Ihnen weitgehende Selbstständigkeit zu. Firmenwagen wird gestellt.

Da noch in diesem Jahr eine Entscheidung getroffen werden soll, richten Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich mit Lichtbild an

WALTHER CONSULT GMBH
Postfach 13 02 03
4330 Mülheim a. d. Ruhr 13

Wir sind als Unternehmensberatung mit der Auswahl des geeigneten Kandidaten befaßt und sichern Ihnen strengste Diskretion zu.
Sperrvermerke werden berücksichtigt.



Wir sind die deutsche Gesellschaft von Europas größtem EDV-Dienstleistungsunternehmen. Auf den Gebieten CONVERSION – Umstellung von Software-Systemen – und Bildschirmtext gehören wir zu den führenden Unternehmensberatungen in Deutschland.

Für unsere Geschäftsstelle in Hamburg suchen wir

Systemprogrammierer

und

Programmierer

mit Erfahrungen auf IBM- und/oder Siemens-Rechnern (DOS, MVS, BS 2000), mehrjähriger COBOL- und/oder Assembler-Praxis sowie Englischkenntnissen.

Umstellungs- oder Projektleitungs-Erfahrung werden wir besonders honorieren. Die bewährte CONVERSION-Methodik von CAP GEMINI und den Gebrauch der CONVERSION-Werkzeuge lernen Sie bei uns.

Für den Bereich Bildschirmtext suchen wir

Btx-Berater

mit Erfahrungen in der Konzeption von Btx-Anwendungssystemen und im Bereich Telekommunikation. Sie sollen unsere Kunden beim Aufbau ihrer Btx-Anwendungen (Inhouse/Externe Rechner) unterstützen.

Wir denken insbesondere an DV-Fachleute mit Eigeninitiative und Neigung zur Beratertätigkeit.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, herausfordernde Projekte, eine leistungsgerechte Vergütung und interessante Sozialleistungen (13. Gehalt, Firmenwagenmodell, dynamische Altersversorgung).

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, so genügt zunächst eine Kurzbewerbung, oder rufen Sie einfach unseren Geschäftsstellenleiter, Herrn Werner Bongartz in Düsseldorf oder Herrn Volker Callsen in Hamburg, an.



CAP GEMINI Deutschland

Grafenberger Allee 30
4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11/67 50 05

Kanalstraße 44
2000 Hamburg 76
Tel. 040/2 27 09 54



ESCHMANN

Mitglied der GLAXO-Gruppe

Als erfolgreicher Partner eines der größten internationalen Pharmakonzerne vertreiben wir ein breites Sortiment medizinisch-technischer Einwegprodukte über Krankenhäuser, Fachgroßhändler und Sanitätshäuser.

Zum weiteren Ausbau unserer Marktposition in Deutschland suchen wir zum nächstmöglichen Termin für den Bereich

STOMA-Versorgung

mehrere engagierte Außendienstmitarbeiter, speziell für Teilgebiete in den PLZ-Räumen 4, 5, 66, 67 + 75.

Ihr Aufgabengebiet umfaßt die intensive Produktberatung auf allen relevanten Ebenen und die Einführung unserer qualitativ hochwertigen Produkte.

Als idealer Bewerber haben Sie einschlägige Erfahrung im Verkauf medizinisch-technischer Produkte. Sie haben jedoch auch dann Chancen, wenn Sie z. B. als Krankenpfleger über Verhandlungsgeschick und verkäuferische Qualitäten verfügen. Auf jeden Fall werden Sie ausführlich mit unserem Produktprogramm und seinen Vorteilen vertraut gemacht.

Unsere Konditionen sind leistungsorientiert. Neben einem guten Grundgehalt bieten wir Umsatzprovision, einen neutralen Firmen-Pkw und die üblichen Leistungen.

Ihre detaillierten Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte unter Kennzeichen 1176 an unsere Personalanzeigen-Agentur Margrit Riemann, Papenhörn 7, 2000 Hamburg 65.

Bolzenschweißen im Bauwesen

Wir sind die deutsche Tochter eines großen, weltweit und in unterschiedlichen Bereichen tätigen Konzerns. Unsere europäische Marktführerposition basiert auf dem Renommee unserer Erzeugnisse. Schnelligkeit und gleichmäßig hohe Qualität zeichnen dieses Verfahren aus, das in Deutschland seit den fünfziger Jahren angewendet wird. Im Bauwesen werden in großem Umfang Bolzen verschweißt – mit Ihrer Tatkraft wollen wir diesen Sektor konsequent weiter ausbauen.

Wir suchen einen engagierten und akquisitionsstarken

Projektingenieur

In enger Zusammenarbeit mit dem Leiter Marketing und Vertrieb werden Sie den Markt eigenständig bearbeiten. Zum Aufgabengebiet gehört die systematische Marktdurchdringung, mit dem Ziel der breiten Erfassung der Kundenpotentiale. Von der Anfangsphase bis zum Abschluß der Projekte werden Sie „die Fäden in der Hand halten".

Wir suchen für diese Aufgabe einen „gestandenen" BAUINGENIEUR – idealerweise mit Kenntnissen der Schweißtechnik – mit mehrjähriger Erfahrung im Vertrieb technischer Geräte, der es versteht, anerkannter Partner unserer Kunden (Behörden, Ingenieurbüros, Bauunternehmungen) zu sein.

Nach entsprechender Einarbeitung muß er imstande sein, den Markt durch hohen persönlichen Einsatz wirksam voranzubringen. Somit sind Initiative, Phantasie, Mobilität, Kontaktfreudigkeit und ein hohes Maß an Kooperation und Überzeugungskraft notwendig. Zumindest gute englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wenn Sie diese entsprechend ausgestattete Position in einem expansiven Unternehmen mit einem entscheidungsfreudigen Management reizt, *wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte und* zur Diskretion verpflichtete Beratungsgesellschaft. Sie steht Ihnen bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns über die nachstehende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Wir sind in der Lebensmittelbranche ein international bekanntes Unternehmen. Unser Kurs ist auf Expansion ausgerichtet. Deshalb suchen wir für unsere neugegründete europäische Organisation einen

Verkaufsleiter

Sie sollten über eine mehrjährige erfolgreiche Berufserfahrung als Außendienstkaufmann, über Organisationstalent und Marketingerfahrung verfügen. Der Aufbau unserer Verkaufsorganisation Europa liegt in Ihren Händen. Erfahrung im Lebensmittelbereich wäre von Vorteil. Verhandlungssicheres Englisch ist Voraussetzung.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle, eigenständige Aufgabe interessiert, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter M 10 321 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

A unique opportunity exists for a professional Sales Executive

To pioneer the sales expansion of UKO's range of ophthalmic products in international markets.

The position will be based in the Freibourg area of Western Germany; consequently applicants should be fluent in English and German and, preferably, one other European language. Naturally a thorough knowledge of ophthalmic products together with a proven sales record are pre-requisites.

Salary will be competitive, related to experience, plus bonus potential. A car will be provided.

Comprehensive applications should be submitted to:- B P Heinz, Managing Director, UKO International GMBH, 7801 Ballrechten - Dottingen, Wettelbrunner Strasse 7, West Germany.

UKO

Wir sind ein wirtschaftlich gesundes, erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Süddeutschland und haben uns im

Spezial- und Sondermaschinenbau

marktführenden Ruf erworben.
Wir suchen den

Nachfolger des technischen Geschäftsführers

und wenden uns mit dieser Anzeige an

Diplom-Ingenieure mit Berufserfahrung der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektronik.

Der Bewerber soll zunächst als Betriebsleiter eingearbeitet werden. Er muß ein überdurchschnittlich begabter Konstrukteur sein und die Fähigkeit besitzen, fertigungstechnische Probleme mit modernen, arbeitswissenschaftlichen Methoden zu lösen.

Unerläßlich sind unternehmerisches Denken und Können, Organisationstalent und Führungseigenschaften, die sich in Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen auswirken.

Die Beherrschung der englischen Sprache setzen wir voraus. Wir erwarten Leistungswillen und Einsatzbereitschaft.

Bewerber, die sicher sind, der verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden, bitten wir, ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild unter P 10323 an WELT-Verlag, Postfach 10864, 4300 Essen, zu senden.



Berufs-Chancen in der Elektronik/EDV-Branche

... unter diesem Titel erschien in der WELT am

6. Oktober

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig.
Sind Sie daran interessiert – sei es, daß Sie sich beruflich verändern wollen oder sich einfach mal über die Angebote der Elektronik-Branche informieren möchten?
Dann schicken Sie uns den Coupon. Sie erhalten in wenigen Tagen die Ausgabe zugeschickt – selbstverständlich kostenlos.

An: DIE WELT, Stellen-Service, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Bitte schicken Sie mir kostenlos die WELT vom 6.10.84 mit zahlreichen Berufs-Chancen in der Elektronik-Branche

Name: ____________
Straße/Nr.: ____________
PLZ/Ort: ____________
Beruf: ____________

01-138

POLISOFT

EDV-BERATUNG

Wer sind wir?

POLISOFT ist ein junges, sehr expansives und kapitalstarkes Unternehmen der Personal-Computer-Branche. Mit jährlichen Zuwachsraten von mehreren 100% gehören wir zu den größten und bedeutendsten Händlern Deutschlands und fühlen uns allen Herausforderungen des Marktes gewachsen. Zahlreiche Abschlüsse mit namhaften Unternehmen und die Tatsache, daß wir zur Zeit alle zwei Stunden einen IBM-Personal-Computer im Bundesgebiet installieren, beweisen unsere Leistungsfähigkeit. Wir beschäftigen zur Zeit in unserem Hauptsitz in Hamburg 26 Mitarbeiter, die bis zum Jahresende auf ca. 35 anwachsen werden.

Was tun wir?

POLISOFT konzentriert sich auf den qualifizierten Vertrieb von IBM-Personal-Computern und deren Peripherie. Daneben liefern wir Software und Zusatzprodukte aller namhaften Hersteller. In erster Linie betreuen wir Großkunden aus der IBM-Mainframe-Umgebung. Wir bieten einen ausgezeichneten Support in den Bereichen technischer Service, Schulung, Software-Entwicklung, Hot-line-Service, Anwendungs- und Literatur-Datenbanken. Und wir verfügen über ein eigenes Product-Management.

Wen suchen wir?

GESCHÄFTSSTELLENLEITER VERTRIEBSBEAUFTRAGTE SOFTWARE-SPEZIALISTEN TECHNIKER

– für das gesamte Bundesgebiet, mit Prioritäten im Bereich Köln und Hannover –

die gewohnt sind, selbständig zu arbeiten, leistungsbezogen dotiert zu werden, und genügend Energie und Ehrgeiz haben, aus unserem Erfolg auch Ihren persönlichen Erfolg zu machen. Sie kommen vorzugsweise aus der IBM-Umgebung oder haben Erfahrungen bei anderen Herstellern.

Was jetzt?

Wenn es Ihnen Spaß macht, ein junges, ideenreiches und schlagkräftiges Team durch Ihre Mitarbeit zu bereichern, dann bewerben Sie sich schnellstens handschriftlich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei der von uns beauftragten PERSONALBERATUNG GEEST, Inh. Ingrid Geest, Postfach 65 04 27, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 07 00 53.

IBM Personal Computer

Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe DEUTSCHE BABCOCK fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie, Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus sowie Kreiskolbenkompressoren.

Zum frühestmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen

Dipl.-Ing. TU/TH

(Elektrotechnik)

Das Aufgabengebiet umfaßt mit dem Schwerpunkt MSR-Technik die Planung von Steuerungen, Regelungen und Antriebstechnik für Anlagen, Maschinen und Apparate einschließlich der Erstellung von Stromlaufplänen, Stücklisten, Funktionsbeschreibungen und technischen Dokumentationen.

Der Bewerber sollte ein abgeschlossenes Hochschulstudium absolviert haben und über eine mehrjährige vergleichbare Berufserfahrung verfügen, die den Einsatz von speicherprogrammierten Steuerungen und von digitaler und analoger Elektronik umfaßt. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Frau Kunz zur Verfügung, an die wir auch Ihre Bewerbungsunterlagen zu richten bitten.

Telefon (0 43 21) 30 53 48
Christianstraße 160/164
2350 Neumünster

NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN- UND APPARATEBAU GMBH



Babyausstattung und Spielwaren

Wir sind einer der führenden Markenartikler in den Bereichen Ausstattung und Spielwaren für Babys und Kleinkinder. *Unsere breitgefächerte, marktgerechte* Produktpalette ist im Fachhandel sehr gut eingeführt.

Für die folgenden Gebiete suchen wir qualifizierte jüngere Verkäuferpersönlichkeiten als

Außendienstmitarbeiter

Großraum Köln
Hamburg/Schl.-Holstein
nordöstl. Niedersachsen
Berlin

Ihre Aufgabe liegt in der Pflege unseres vorhandenen Kundenstammes und der Gewinnung von Neukunden. Einige Jahre Außendiensterfahrung sowie seriöses Auftreten und Sicherheit in allen verkäuferischen Belangen sind Voraussetzung.

Natürlich sind uns auch entsprechend qualifizierte Damen willkommen.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung SUNDERMANN + PARTNER, Birkenweg 16, 6072 Dreieich. Telefonische Vorabinformationen erhalten Sie werktags zwischen 8.30 und 17.30 Uhr unter der Tel.-Nr. 0 61 03 / 8 12 24. Für absolute Vertraulichkeit und Beachtung eventueller Sperrvermerke wird garantiert.



Unternehmensberatung
SUNDERMANN + PARTNER

Technische Betriebswirtschaft / 800 Mio.

Unser Klient mit Sitz in einer süddeutschen Großstadt und Fertigungsstätten in Europa und Übersee gehört hinsichtlich Technologie, Umsatzgröße und Marktstellung weltweit zur Spitzengruppe im Bereich **Antriebstechnik.** Zur permanenten Verbesserung der Vorausschau und Transparenz im Kosten- und Leistungsbereich suchen wir – dem Vorstand direkt zugeordnet – einen tatkräftigen **Wirtschaftsingenieur/Technischen Betriebswirt** als

LEITER TECHNISCHES CONTROLLING

Er ist verantwortlich für die Ermittlung, Kontrolle und Steuerung der gesamten Herstellkosten, die Vorkalkulation und Preisbildung, die betriebliche Planungsrechnung und Wertanalyse und damit in erheblichem Maße für die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit in einem weltweit hart umkämpften Markt. Er ist in der Lage, über Modellrechnungen und Planungswerte betriebswirtschaftlich fundierte Alternativen der Auslastung, Beschäftigung, der Stückzahlreduzierung oder des Make-or-buy aufzuzeigen. Ein eingearbeitetes Team qualifizierter Mitarbeiter und eine umfangreiche Datenorganisation stehen ihm zur Verfügung.

Für diese Schaltstelle zwischen Produktion, Einkauf, Vertrieb und Finanzen suchen wir einen zupackenden Controlling-Fachmann, ca. 32 bis 40, mit technischer und betriebswirtschaftlicher Ausbildung sowie mehrjähriger Praxis in mittleren bis größeren Investitionsgüter-Unternehmen. Erfahrungen auf dem Gebiet der Rationalisierung und Kostensenkung im technischen Bereich sind wünschenswert, fundierte Kenntnisse in Kostenrechnung und Fertigungstechnik werden vorausgesetzt. Verbindlichkeit und Durchsetzungsstärke sind ebenso unerläßtlich wie eine enge, kooperative Zusammenarbeit mit der Leitungsebene.

Wenn Sie sich für diese gut ausgestattete Aufgabe mit Perspektiven der beruflichen Weiterentwicklung interessieren, bitten wir als beauftragte Unternehmensberatung um Ihre Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 1141 W.** Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen steht Ihnen für telefonische Zusatzinformationen gern zur Verfügung und bürgt für Diskretion nach allen Seiten.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/325098-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36773738



PHILIPS

In unserem Werk für elektronische Bauelemente stellen wir elektrokeramische Artikel her.

Für unsere Betriebsmechanisierung, Abt. Konstruktion, suchen wir einen

Diplom-Ingenieur

für die selbständige Projektierung und Konstruktion von Anlagen und Maschinen in der Verfahrens- und Fertigungstechnik und deren Weiterentwicklung.

Bewerber sollten über eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung der Fachrichtung Maschinenbau und über mehrjährige Konstruktionserfahrung verfügen.

Neben Ideenreichtum, kooperativer Zusammenarbeit, Gespür für neue Technologie und realisierbarer Lösungen sollten Bewerber in der Lage sein, nach Einarbeitung eine Projektgruppe zu übernehmen.

Englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Weitere telefonische Auskunft gibt Ihnen gern: Herr Mertens (0 40) 5 27 01 01 / App. 2 12

Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Essener Straße 4
2000 Hamburg 62

Valvo Werk für elektronische Bauelemente der Philips GmbH



Gebäckspezialitäten

Wir sind ein Dauerbackwaren-Hersteller in der Nähe von Koblenz, gesund und angesehen, ca. 200 Mitarbeiter Stammbelegschaft. Unser Sortiment ist beim Lebensmittel- und Süßwarenhandel gut eingeführt. Wir verzeichnen immer noch überdurchschnittliches Wachstum.

Diese Erfolge kommen nicht von selbst. Unsere moderne Technik trägt dazu bei. Natürlich gibt es täglich neue Probleme. Deshalb haben wir die Position

Technische Produktionsleitung

neu geschaffen und suchen dafür zu möglichst baldigem Eintritt einen erfahrenen Maschinenbau-Ingenieur (FH) mit sehr guten Elektronik-Kenntnissen, alternativ auch einen entsprechend tüchtigen Maschinenbau- oder Elektronik-Meister, zwischen 35 und 45 Jahren. Kenntnisse der *Lebensmittelherstellung* sind nicht erforderlich, werden aber begrüßt. Wir werden unseren neuen Mann sorgfältig mit unseren modernen technischen Anlagen vertraut machen.

Er erhält, dem Betriebsleiter unterstehend, die Verantwortung für sämtliche technischen Anlagen und die handwerklichen Nebenbetriebe. Nachzuweisen sind fachliches Können und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen.

Unseren Sitz haben wir auf dem flachen Land. Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit ihren Aufgaben. Hier muß unser neuer Produktionsleiter hineinpassen. Wir brauchen den reinen Praktiker, der Probleme nicht am Schreibtisch löst, sondern vor Ort. Bei Bewährung hat er sichere Aufstiegschancen.

Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien und Lichtbild sowie einem Handschreiben (frühester Eintritt, Verdienstwunsch) nur an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Profil zum Abteilungsleiter

Unser Klient, ein bekanntes Kreditinstitut mit großer Substanz und bundesweiten Aktivitäten, hat sich insbesondere durch das Angebot neuer, fortschrittlicher, kundenfreundlicher Bankdienstleistungen einen guten Namen gemacht. Ohne eine reibungslos funktionierende Bank-Organisation, ihre Entwicklung und Pflege, wäre dies nicht möglich gewesen. Unter der Prämisse

Bank-Organisation im Griff

wünschen wir Kontakt zu einem exzellenten Fachmann der Bankorganisation, der als Abteilungsleiter nicht nur Bestehendes optimiert, sondern auch Neues zu initiieren und zu realisieren versteht. Das Profil: Erhalter und Gestalter, fachliche und persönliche Autorität, kontaktfähig und teamorientiert arbeitend. Idealerweise kommt er aus einem überschaubaren und flexiblen Bankorganismus, wie etwa einem regional tätigen Institut und mit dem Wunsch, sich nunmehr in einer nationalen Organisation zu profilieren. Ihr Schreibtisch steht in einer süddeutschen Großstadt. *Alles Weitere in Kürze bei unserem Gespräch.*

Damen und Herren aus dem Metier der Bank-Organisation und mit Führungshand, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Aus Gründen der Fairneß bitte alles an die Industrieberatung, die beauftragt ist, Ihre Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD



Auskunft auch sonntags

17–18 UHR

Mit dieser Anzeige vertreten wir die Tochtergesellschaft eines deutschen Industriekonzerns. Das Unternehmen ist besonders erfolgreich auf dem Gebiet der AFK-, CFK- und GFK-Produkte (*glasfaserverstärkte Formteile, niederdrucklaminierbare Prepregssysteme usw.*). Für diesen Bereich *suchen wir einen diplomierten oder graduierten Ingenieur des Fachbereiches Kunststofftechnik als*

Vertriebsingenieur

faserverstärkte Formteile

Die Position ist anspruchsvoll und erfordert neben soliden Fachkenntnissen auch eine Persönlichkeit, die auf allen geschäftlichen Ebenen (einschließlich Vorstände) ein angesehener Gesprächspartner ist. Das Bearbeiten von Anfragen, Erarbeiten von Angeboten sowie die vertriebstechnische Projektbearbeitung sollten bereits heute zu Ihren Aufgaben gehören. Die Kunden kommen aus unterschiedlichen Industriezweigen sowie aus dem öffentlichen Auftragswesen für Formteile.
Der ideale Kandidat ist 35 bis 45 Jahre alt und bei großen Kunden (z. B. Flugzeugindustrie) bereits bestens eingeführt.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin unter Kennziffer 1102 an den PERSONALANZEIGEN-CHIFFRE-DIENST der

PSP

Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH

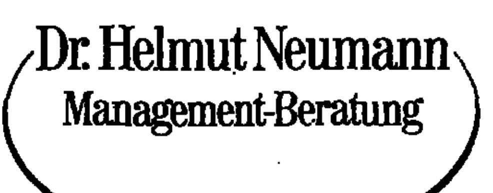
Kaiserstraße 6 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 21 20 95-96

Wir bieten die Möglichkeit für einen selbständig arbeitenden Dipl.-Ingenieur als

Technischer Leiter

in unserem Werk Bogotá/Kolumbien. Wir gießen, pressen und bearbeiten Metalle mit Schwerpunkt Buntmetall für Armaturen und Wasserzähler und beschäftigen dort 170 Mitarbeiter. Wir sind ein dynamisches Unternehmen und expandieren weiter.

Nur wenn Sie die nötige Erfahrung auf diesen Gebieten haben, die Qualifikation für diese Führungsaufgabe nachweisen können, Sie das Besondere reizt und Sie gut spanisch sprechen, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen *Bewerbungsunterlagen unter W 10329 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.*



Leiter Kostenrechnung

mittelständischer Apparate- und Anlagenbauer

Als Tochtergesellschaft einer namhaften norddeutschen Unternehmergruppe sind wir zu einem führenden, international anerkannten Spezialisten avanciert. Wir fertigen technisch ausgereifte Geräte und Anlagenkomponenten, die insbesondere im agrarindustriellen Bereich Anwendung finden, und projektieren auf diesem Gebiet weltweit schlüsselfertige Anlagen.

Wir suchen den Leiter Kostenrechnung zur Reorganisation und Abwicklung der gesamten Betriebsabrechnung und zur Vorbereitung und Mitwirkung in allen Fragen des Planungs- und Berichtswesens. Wir denken dabei an Betriebswirte (FH/Uni), aber auch an Industriekaufleute, die mehrjährige Erfahrungen in Produktionsunternehmungen gesammelt, sich mit Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung befaßt haben und mit Problemen monatlicher Berichterstellung vertraut sind. DV-anwendungstechnische Erfahrungen und englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater. Er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie uns an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 2195/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 8, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 32 72 65.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Unsere Zukunftsplanung Ihre Sicherheit

Die Hauni-Werke

sind ein international führender Produzent von Sondermaschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, bauen Werkzeugmaschinen, entwickeln Geräte für die Sicherheitstechnik und beschäftigen 3500 Mitarbeiter an modern ausgestatteten Arbeitsplätzen.

Wir erweitern unsere technischen Kapazitäten

und haben interessante Aufgaben für Damen und Herren.

Wir suchen heute:

Elektro-Ingenieur als Entwicklungsingenieur

für die Erstellung und Betreuung kompletter rechnerunterstützter Meßsysteme.

Für unseren Geschäftsbereich BLOHM-Schleifmaschinen suchen wir einen

Maschinenbau-Ingenieur als Konstrukteur

mit mehrjähriger Konstruktionserfahrung vorzugsweise im Werkzeugmaschinenbau.

Wir bieten Ihnen gute soziale Leistungen, insbesondere Erfolgsbeteiligung, Lebensversicherung, Altersversorgung und Bildungsförderung. Wir helfen Ihnen auf Wunsch bei der Wohnraumbeschaffung und übernehmen anfallende Kosten.

Über Ihre Kurzbewerbung an unsere Personalabteilung mit einem tab. Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsvorstellung freuen wir uns. **Bitte, vermerken Sie dabei auch, für welche Position Sie sich bewerben.**

HAUNI-WERKE KÖRBER & CO KG



2050 Hamburg-Bergedorf, Kampchaussee 8—30

Personalabteilung, Telefon 040/72 50 23 19

Ein Unternehmen der Körber-Gruppe



Krankenhausbau und -technik

Als wachsende Beteiligungsgesellschaft einer mittelständischen Unternehmensgruppe bieten wir Kliniken und Krankenhäusern überzeugende Problemlösungen für die Innenausstattung.

Im Zuge des weiteren Ausbaues unserer Vertriebsorganisation suchen wir einsatzfreudige

Vertriebsingenieure

für die Gebiete Nord - Mitte - Süd

zur Realisierung unserer ehrgeizigen Marketing- und Vertriebsziele. Dabei denken wir an Ingenieure, Techniker oder technische Kaufleute der Fachrichtung Biomedizinische Technik, Krankenhaustechnik oder Krankenhausbau mit nachweisbaren Erfolgen im Vertrieb beratungsintensiver Investitionsgüter.

Unseren künftigen Vertriebsingenieuren bieten wir attraktive Konditionen und die Entwicklungsmöglichkeit zum Gebietsverkaufsleiter. Interessierte Herren bitten wir um Einsendung vollständiger Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 10784 an die mit der Weiterleitung *beauftragte Agentur an Postfach 31 01 86, 5270 Gummersbach 31.*



Terra Personal-Marketing der Kienbaum Unternehmensgruppe



Die ATLAS COPCO ENERGAS GmbH ist die neue Tochtergesellschaft der ATLAS COPCO AIRPOWER N. V., Wilrijk, Belgien, eines der bekanntesten Kompressorenhersteller der Welt und hervorgegangen aus dem Zusammenschluß des Werkes Saarbrücken der Atlas Copco Saarbrücken GmbH mit einem von ATLAS COPCO übernommenen Kompressorenwerk in Köln-Sürth.

Unsere Gesellschaft ist weltweit verantwortlich für die Gas- und Prozeßkompressorenaktivitäten von ATLAS COPCO.

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir bevorzugt einen

Maschinenbauingenieur

als Leiter unserer Abteilung Projekte Erdgas-Kolbenverdichter.

Der Stelleninhaber wird verantwortlich sein für den Aufbau dieser Projektgruppe und die Ausführung der jeweiligen Projekte einschließlich Erstellen von Angeboten, Vertragsverhandlungen mit Kunden, Abwicklung bzw. Abwicklungskontrolle.

Zur Erfüllung seiner Aufgabe ist daher mehrjährige Berufserfahrung, bevorzugt auf dem Gebiet der Öl- und Gasförderung, unerläßlich. Weiter erforderlich sind gute Führungseigenschaften, Organisationstalent und Verhandlungsgeschick.

Da wir zu einem internationalen Konzern mit internationalen Kunden gehören, sind verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse des weiteren Voraussetzung zur Erfüllung dieser Aufgabe.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

ATLAS COPCO ENERGAS GmbH

Werk Saarbrücken, Postfach 87, D-6600 Saarbrücken
Telefon (06 81) 4 04 – 4 08

Position mit Zukunft

Wir sind ein internationales Schiffahrts- und Transportunternehmen, das durch Aktivitäten in verschiedenen Bereichen seine wirtschaftlichen Ziele abgesichert hat. Unser Sitz ist Hamburg.

Für unsere Geschäftsführer und zugleich Mitglieder der Geschäftsleitung der Holdinggesellschaft suchen wir spätestens zum **1. Januar 1985** den

Direktions-Assistenten

Neben der engeren Assistentenfunktion als Gesprächspartner und Zuarbeiter ist eine Reihe weiterer Stabsaufgaben zu lösen. Dazu zählen u. a. Vorbereitung/Erstellung von Berichtsperiodika, Vorbereitung von Sitzungen sowie gezielte betriebswirtschaftliche Sonderuntersuchungen im nationalen und internationalen Bereich.

Übrigens: die Assistentenfunktion in unserem Hause ist gedacht als Durchlaufstation für Führungspositionen in der Linie.

Wir suchen einen Betriebswirt/Diplom-Kaufmann mit mindestens 2 bis 3 Jahren praktischer Erfahrung nach dem Studium. Ein direkter Hochschulabgänger hätte also keine Chance.

Wir legen besonderen Wert auf Flexibilität und einen methodischen Arbeitsstil, um den weitgefächerten Aufgaben gerecht zu werden. Die Kontakte auf GF-Ebene erfordern Persönlichkeit, Eigeninitiative und gute Umgangsformen. Darüber hinaus erwarten wir gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter X 10330 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen.

Hochaktuelle Geräte und eine abgerundete Produktpalette bieten

Verkaufsprofis

die bereit sind, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, beste Verdienstmöglichkeiten.

Wir sind Distributor für Computer nebst Peripherie aus USA und UK im Aktionsgebiet Deutschland/Österreich.

Damen und Herren, die bereits im Computerbereich erfolgreich waren, bitten wir um Kontaktaufnahme. Leistungsbezogene Honorierung auf Provisionsbasis.



Computer GmbH · Hard- u. Software
Paul-Gerhardt-Allee 32 · 8000 München 60 · Tel. 0 89/83 01 00

Sie finden uns auf der Orga-Technik in Köln vom 25.–30. 10., Halle 10, Stand 59

KAUTEX
Können in Kunststoff

KAUTEX gehört als Hersteller von Hohlkörpern und technischen Artikeln zu den führenden Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie.

Für unser Zweigwerk in Bonn-Duisdorf suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Ingenieur (grad.)

der Fachrichtung allgemeiner Maschinenbau

als Leiter der Versorgungs- u. Produktionsanlagenbetreuung.

*Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit in diesem verant-*wortungsvollen und selbständig wahrzunehmenden Aufgabengebiet sind

überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft,

mindestens 10jährige Erfahrung auf den Gebieten Hydraulik, Pneumatik und Elektrotechnik,

Beherrschung eines kooperativen Führungsstils, da dem Stelleninhaber mehrere Meisterbereiche (5 Meister und ca. 50 Handwerker) unterstellt sind,

Geschick in den Verhandlungen und in der Korrespondenz mit Lieferanten und Behörden.

Bewerbern mit einer handwerklichen Ausbildung vor dem Studium geben wir den Vorzug.

Wenn Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe und einem sicheren Arbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie uns bitte *Ihre vollständige Bewerbung* unter Beifügung eines handgeschriebenen Lebenslaufes ein.
Zu telefonischen Vorabauskünften stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02 28 / 48 84 62 gern zur Verfügung.

KAUTEX WERKE Reinhold Hagen AG
Personalleitung
Kautexstraße, 5300 Bonn 3–Holzlar

KAUTEX
Können in Kunststoff



Unser Name steht für ausgesuchte Immobilien und ein ausgewogenes Finanzkonzept.

Wir suchen:

freie Verkaufsrepräsentanten

die mit ausgezeichneten Immobilien überdurchschnittlich viel Geld verdienen wollen.

Wir bieten einen Arbeitsplatz in unserem Hause und sorgfältige Einarbeitung, umfassende Werbeunterstützung, Beratungsmöglichkeit im Verkaufsbüro am Objekt.

Unser Prokurist Herr Klaus Bagensky freut sich auf Ihren Anruf.
Ab Montag: Tel.: (0 89) 18 00 01

Profinanz
Hedwigstraße 3
8000 München 19

Satellitenprojekte

Für das kaufmännische Management von komplexen internationalen Satellitenprojekten suchen wir einen

Leitenden Projektkaufmann
Dipl.-Wirtschaftsingenieur/Kaufmann

Schwerpunkte der Aufgabenstellung sind

- Angebots- und Auftragskalkulation
- Vertragsverhandlungen mit Kunden und Unterauftragnehmern
- Überwachung der Auftragsabwicklung
- Kostenplanung und -überwachung

Der Projektkaufmann ist für den gesamten kaufmännischen Bereich des Projektes verantwortlich und arbeitet im Team mit dem Projektleiter zusammen.

Neben der fachlichen Qualifikation und spezifischer Berufserfahrung sind für diese Position die Beherrschung der englischen Sprache und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft unerläßlich.

Die Dotierung ist entsprechend der Aufgabe und Verantwortung.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt und Sie selbständig in einem zukunftssicheren Unternehmen arbeiten wollen, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltserwartungen) unter der Kennbezeichnung RA/K, oder rufen Sie an: Tel. 0 71 91 / 13 - 26 66.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33, 7150 Backnang



Bahlsen

Wir sind ein Unternehmen mit internationalem Engagement im europäischen und außereuropäischen Raum. Weltweit beschäftigen wir rund 10 000 Mitarbeiter. In unserer Branche haben wir eine führende Position mit einem Umsatzvolumen von 1,3 Milliarden DM.

Wir bieten **Ingenieuren** der Fachrichtungen Maschinenbau und Fertigungstechnik sowie **Wirtschaftswissenschaftlern** mit überdurchschnittlichen Studienabschlüssen eine

Trainee-Ausbildung

für die Unternehmensbereiche:
- **TECHNIK/PRODUKTION**
- **VERTRIEB/MARKETING**
- **CONTROLLING**
- **EDV-ORGANISATION**
- **PERSONALWESEN**

Es erwartet Sie ein interessantes 18monatiges Trainee-Programm mit vielseitigen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen gute Sprachkenntnisse, die Bereitschaft zum Reisen, ausreichende Mobilität, ausgeprägte Teamarbeit und die Bereitschaft, immer etwas mehr zu leisten.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das Personalwesen in unserer Hauptverwaltung in 3000 Hannover, Postfach 105.

H. BAHLSENS KEKSFABRIK KG - Hannover

F & G, das heißt über 100 Jahre Erfahrung in Planung, Entwicklung und Fertigung *auf dem Gebiet der* Energietechnik. Unser Name steht weltweit für hochwertige und zukunftsorientierte *Produkte und Verfahren.*

Leiter Technik

(Kennziffer 1)

*Innerhalb unseres in Krefeld ansässigen Ge-*schäftsbereiches Anlagen und Geräte erstellen wir in dem Geschäftsgebiet „Projekte" schlüsselfertige elektrotechnische Anlagen der Energie- und Kommunikationstechnik für Wohn-, Büro-, Industriebauten, Schulen, Kaufhäuser etc. Für die in Krefeld ansässige Vertriebsniederlassung „Export" des Geschäftsgebietes suchen wir den **Leiter Technik.**

Schwerpunkt der Aufgabenstellung ist die Bearbeitung von Anfragen, Erstellung von Angeboten und die Auftragsabwicklung bis zur endgültigen Übergabe an den Auftraggeber *unter überwiegend technischen Gesichts-*punkten in Zusammenarbeit mit den dem Leiter Technik unterstellten Projekt-Ingenieuren.

Die technische Vielseitigkeit der Projekte und die wechselnden Begebenheiten verlangen den erfahrenen Mann. Voraussetzung ist der *erfolgreiche Abschluß eines* Ingenieurstudiums (FH/TH), eine mehrjährige Berufserfahrung und die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, französische Sprachkenntnisse sind zusätzlich von Vorteil.

Projekteur

(Kennziffer 2)

Für die Gebietsleitung **Neuss** des Geschäftsgebietes Projekte suchen wir einen **Projekteur,** der aus eigener Berufserfahrung heraus die Projektierung von Objekten für Mittelspannungsschaltanlagen bis 36 kV sowie die Niederspannungs-, Industrie- und Gebäude-Installation beherrscht. Die umfangreiche, anspruchsvolle und vielseitige Aufgabenstellung umfaßt die selbständige Bearbeitung von Anfragen, Erstellung von Angeboten, die Wahrnehmung von Kontakten mit Kunden und Lieferanten bis hin zur technischen Übergabe an den Kunden.

Wir stellen uns einen Herrn vor, der die Qualifikation „Elektro-Techniker" oder „Ing. grad." (Elektrotechnik) nachweisen kann und idealerweise *über eine mehrjährige* Berufserfahrung verfügt.

Interessenten werden gebeten ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen dem Leiter des Personal-/Sozialwesens – Geschäftsbereich Anlagen und Geräte –, Herrn Frings, zur Verfügung zu stellen.

FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH

Geschäftsbereich Anlagen und Geräte, Am Neuerhof 31, 4150 Krefeld

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir legen Ihnen - als jungem Banker mit überdurchschnittlichem Engagement - die Zukunft unseres Kreditinstituts in die Hand

Als Volksbank haben wir uns in einer Nordrhein-Westfälischen Großstadt aufgrund unserer spezifischen Geschäftsstruktur sowie unserer attraktiven Konditionen einen guten Namen bei unseren Kunden geschaffen und können überdurchschnittliche Ertragsstärke ausweisen. Um unsere Position in einem attraktiven Markt stetig auszubauen, suchen wir ein weiteres

Vorstandsmitglied - Kreditinstitut -

Für diese Schlüsselfunktion in unserem Hause setzen wir bei Ihnen voraus:

- Umfassende Kenntnisse und Leitungserfahrung in allen für ein Institut unserer Größenordnung maßgeblichen Geschäftsarten - insbesondere im Kreditgeschäft
- Akquisitorisches Geschick sowie Verhandlungssicherheit als unabdingbare Voraussetzung der Akzeptanz bei unseren Kunden
- Überzeugende Persönlichkeit, die Mitarbeiter durch Vorbild und Engagement motivieren kann

Als bankerfahrener Kaufmann erwarten wir von Ihnen die fachlichen Voraussetzungen für diese Führungsaufgabe und insbesondere die KWG-Qualifikation. Sie sollten sich nicht scheuen, bei unserem weiteren Auf- und Ausbau selbst zuzupacken und sich die nötigen personellen und sachlichen Rahmenbedingungen für Ihren Erfolg zu gestalten.
Wir wollen nicht nur die erste Leitungsebene, sondern insbesondere auch einen überdurchschnittlich qualifizierten Profi unterhalb der Vorstandsebene ansprechen. Maßgeblich ist für uns aber Ihre umfassende persönliche Identifizierung mit unserem Haus.
Wenn Sie die oben geschilderten Anforderungsmerkmale erfüllen und die Bereitschaft mitbringen, sich für unsere Ziele voll zu engagieren, bitten wir um die Einsendung aller für die Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/62138 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.
Vertrauliche Kontakte, die Ihnen die Entscheidungsfindung erleichtern, können Sie jederzeit mit unseren Beratern, Herrn Wegner und Herrn Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - aufnehmen.
An dieser Stelle sei betont - obgleich für unsere Berater selbstverständlich - daß die konsequente Einhaltung von Sperrvermerken und die vertrauliche Behandlung aller Informationen gewährleistet ist.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Nutzen Sie die Chance, als Top-Controller von einem überzeugten Unternehmer systematisch zu seinem Nachfolger aufgebaut zu werden

Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe der Elektrotechnik und Elektronik und gehören zu den führenden Herstellern der Branche. Die Grundlagen unseres Erfolges sind zum einen unsere zukunftsorientierte Unternehmenspolitik durch hohen Entwicklungsaufwand und eine klare Diversifikationsstrategie auf der anderen Seite. Hinzu kommt, daß wir den wirtschaftlichen Erfolg dadurch absichern konnten, indem wir ein an der Durchsetzbarkeit orientiertes kaufmännisches Management realisiert haben. Um die Führungskontinuität sicherzustellen, sucht der in der Firmengruppe für den kaufmännischen Bereich verantwortliche Inhaber seinen zukünftigen Nachfolger als

Kaufmännischen Geschäftsführer

Im Rahmen einer systematischen Integration müssen Sie bereit und in der Lage sein, kontinuierlich unternehmerische Verantwortung zu übernehmen. Die Aufgabenstellung wird im wesentlichen folgende Gebiete umfassen:

- Vollverantwortliche Leitung des gesamten kaufmännischen Bereichs
- Konsequente Weiterentwicklung der zukünftigen Unternehmensstrategie
- Optimalen Einsatz aller Methoden zur Steuerung der profitorientierten weiteren Entwicklung des Unternehmens
- Ausschöpfung des vorhandenen Managementpotentials durch qualifizierte Führung und Motivation

Aufgrund dieser Erwartungshaltung erkennen Sie, daß wir den aktiven Top-Manager suchen, der in der Lage ist, die kaufmännischen Instrumentarien optimal zu gestalten und einzusetzen. Daß Sie auf der Grundlage einer qualifizierten theoretischen Ausbildung über nachweisbare praktische Erfahrungen aus vergleichbaren Positionen verfügen, setzen wir voraus. Darüber hinaus erwarten wir, daß Sie zur Erreichung der Ihnen gesteckten Ziele die dazu notwendigen Management- und Führungstechniken nicht nur kennen, sondern beherrschen und konsequent anwenden.
Sie werden uns überzeugen, wenn Sie eine hervorragende Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, dem notwendigen Durchsetzungsvermögen und mit dynamischer Aktivität sind. Es versteht sich von selbst, daß eine solche Aufgabe auch vom finanziellen Rahmen her unternehmerisch angelegt ist. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen liegen.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/52148. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Vorab können Sie sich gerne bei den Herren Steinmetz und Hatesaul telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-114 informieren. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den aktiven Kaufmann, der die Weiterentwicklung unseres Rechnungswesens steuert

Wir sind ein traditionsreiches deutsches Unternehmen mit Töchtern im benachbarten Ausland. Unsere technisch anspruchsvollen Produkte haben sich eine feste Marktposition erobern können, die wir durch eine zukunftsorientierte Geschäftspolitik ausbauen. Für diese Weiterentwicklung ist die Leistungsfähigkeit unseres Finanz- und Rechnungswesens von wesentlicher Bedeutung. Zur Entlastung unseres für den kaufmännischen Bereich zuständigen Mitglieds der Geschäftsleitung suchen wir den jungen

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Von ihm erwarten wir folgende Voraussetzungen:

- Verarbeitung des gesamten anfallenden Zahlenmaterials im Rechnungswesen bis zur Erstellung der Jahresabschlüsse
- Erstellung der Jahresplanung und der Kostenbudgets unter Einbeziehung der mittelfristigen Finanzplanung
- EDV-Erfahrung, um in Abstimmung mit der Organisationsabteilung die vorhandenen technischen Kommunikationsmöglichkeiten zielgerichtet weiterzuentwickeln und effizient zu nutzen

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe können Sie sich qualifizieren, wenn Sie ca. 35 Jahre alt und Kaufmann oder Betriebwirt sind, die Bilanzbuchhalterprüfung abgelegt haben oder vergleichbare fachliche Qualifikationen mitbringen. Sie sollten es gewohnt sein, in Ihre Arbeit Aspekte des Steuer- und Bewertungsrechts mit einzubeziehen. Wir suchen einen engagierten jungen Mann mit einschlägigen Erfahrungen in diesem Bereich, der die mit dieser Position verbundenen gestalterischen Freiräume durch Format und organisatorischen Drive zu nutzen versteht. Die Fähigkeit, eine kleine Mannschaft durch überzeugendes Vorbild zu führen, setzen wir ebenfalls voraus.
Sitz unseres Unternehmens ist eine landschaftlich reizvolle Gegend Nordrhein-Westfalens im Einzugsbereich einer attraktiven Großstadt.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/62128 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.
Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichert Ihnen unsere Beratung zu.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen Sie, weil Sie durch Leistung und persönlichen Einsatz meßbare Erfolge erzielen

Die **Hellweg Bau + Heimwerkermärkte** gehören zu den erfolgreichen Filialisten im DIY-Sektor. In unserer Region - Großraum Dortmund/Bochum/Essen - sind wir Marktführer. Die weitere Expansion unserer Gruppe werden wir ebenso planmäßig realisieren. Dabei ist die aktive Steuerung des Beschaffungswesens ein zentraler Erfolgsfaktor. Mit allen unseren Lieferanten im In- und Ausland stehen wir in direktem Kontakt. Zur nachhaltigen Verstärkung unserer Einkaufsabteilung in der Spitze suchen wir Sie als

Stellv. Einkaufsleiter - Non-food -

Wir möchten uns gerne mit Ihnen über diese Position sowie die damit verbundenen, konkreten Entwicklungsmöglichkeiten unterhalten, wenn Sie unsere Vorstellungen insbesondere in den folgenden Punkten erfüllen:

- Volle Identifikation mit Ihrer Aufgabenstellung, Unabhängigkeit in der Entscheidungsbildung sowie absolute Loyalität zum Unternehmen
- Vertrautheit mit dem Einzelhandelsbereich Bau- und Heimwerkermärkte sowie Überblick über die Struktur des Beschaffungsmarktes und seiner Entwicklung
- Fundierte Warenkenntnis und Detailwissen in mindestens 3 Warengruppen aus den 10 Hauptbereichen des Bau- und Heimwerkermarktsortiments

Wir möchten mit dieser Anzeige nicht nur den Non-food-Einkäufer ansprechen, sondern ebenso auch qualifizierte Herren, die bisher im Verkauf tätig sind und aus persönlichen Gründen eine Neuorientierung suchen. Sie sind heute etwa 25-35 Jahre alt und verfügen daher nicht nur über eine solide kaufmännische Ausbildung, sondern auch über eine mehrjährige Berufserfahrung, die Sie im Verlauf einer konstanten Entwicklung erworben haben. Außerdem haben Sie Ihre bisherigen Tätigkeiten dazu genutzt, die erforderlichen Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Mindestens genau so hoch wie diese fachlichen Voraussetzungen bewerten wir jedoch Ihren Willen zur Leistung und Ihre unabdingbare Loyalität.
Wir sind bereit, Ihren Einsatz für unser Unternehmen nicht nur durch eine angemessene Dotierung, sondern auch durch konkrete Entwicklungsmöglichkeiten zu honorieren. Herr Pfersich gibt Ihnen gerne unter der Rufnummer 0228/2603-127 weitere Informationen. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/22158 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Strikte Vertraulichkeit ist selbstverständlich.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Sie überzeugen uns durch Ihren bisherigen Erfolg

Wir sind einer der führenden Fachverlage in der Bundesrepublik. Für unser gut eingeführtes Zeitschriftenprogramm suchen wir als kompetente Gesprächspartner unserer Kunden in den Verkaufsgebieten Südwest und West engagierte

Verlagsrepräsentanten

die das Anzeigengeschäft aus der Praxis beherrschen und im wesentlichen folgende Funktionen wahrnehmen:

- Intensive Betreuung der Kunden in einem festumrissenen Verkaufsgebiet
- Ausbau der bisher erreichten Marktposition durch starkes Akquisitionstalent
- Realisierung einer fach- und termingerechten Auftragsabwicklung

Zur Bewältigung dieser Aufgabe müssen Sie neben der verkäuferischen Qualifikation fundierte Markt- und Medienkenntnisse haben. Darüber hinaus sollten Sie über mehrere Jahre Außendiensterfahrung im Kontakt mit Werbeagenturen und Werbeabteilungen großer Unternehmen verschiedenster Branchen verfügen. Sicherlich würde es unsere Entscheidung erleichtern, wenn Sie zusätzlich praktische Erfahrungen aus einer Verlagstätigkeit mitbringen. Die Fähigkeit zur selbständigen Arbeit, aktive Gesprächsführung, Steh- und Durchsetzungsvermögen sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft setzen wir voraus. In einem leistungsorientierten Team bestimmen Sie Ihren eigenen Erfolg selbst - und damit Ihr attraktives erfolgsabhängiges Einkommen. Ein neutraler PKW, auch zur privaten Nutzung, sowie die interessanten Rahmenbedingungen eines Großunternehmens sind selbstverständlich.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/52118. Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke werden durch unsere Berater garantiert.

Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH

Auslandssachbearbeiter/in bei der BfG:

Für die Zentrale Disposition der Hauptverwaltung suchen wir Auslandssachbearbeiter/innen mit fundierten praktischen Erfahrungen. Wenn Sie mit dem Inkassogeschäft und mit der Bearbeitung von Akkreditiven ebenso vertraut sind wie mit der Abwicklung von Auslandsfinanzierungen, über gute englische Sprachkenntnisse verfügen und dazu fachlich flexibel und zumindest für einige Zeit räumlich mobil sind, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Wir geben Ihnen zunächst Gelegenheit, ca. 1 Jahr im Auslandsgeschäft einer Ihrem Wohnort nahegelegenen Niederlassung tätig zu sein. Hierdurch können Sie Ihre Kenntnisse abrunden und vertiefen sowie sich mit den Arbeitsabläufen und mit den in unserer Bank geltenden Richtlinien vertraut machen. Anschließend werden wir Ihnen für die Dauer von ca. 2 Jahren Vertretungen und Sonderaufgaben im Auslandsgeschäft der Bank übertragen.

Als Mitarbeiter/in in der Zentralen Disposition werden Sie in Geschäftsstellen unterschiedlicher Größenordnungen und Organisationsstrukturen eingesetzt. Ihnen werden Aufgaben mit verschiedenen Tätigkeitsschwerpunkten übertragen, bei denen Sie immer wieder neue Kollegen und Kunden kennenlernen. Durch diese abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bieten wir Ihnen eine gute Möglichkeit, sich gezielt für die spätere Übernahme einer verantwortlichen Position in unserem Niederlassungsbereich, in unserer Hauptverwaltung oder im Ausland zu qualifizieren. Daß wir bei einem dann gegebenenfalls notwendig werdenden Wohnortwechsel die Umzugskosten erstatten, versteht sich von selbst.
Ihr Gehalt entspricht der Bedeutung der Position.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich, kurzgefaßt, mit den wichtigsten Daten zu Ihrem Werdegang und Ihren besonderen Erfahrungen.

Für ein erstes, vertrauliches Kontaktgespräch steht Ihnen auch gerne Herr Wieß, Telefon (0 69) 2 58-65 30/31, zur Verfügung.

Bank für Gemeinwirtschaft
Hauptverwaltung
Theaterplatz 2
6000 Frankfurt am Main 1

BfG: Bank für Gemeinwirtschaft

BHW-BANK AG

ein Tochterunternehmen der

BHW-Bausparkasse in Hameln

arbeitet als Baufinanzierungsbank überregional für den gesamten Bausparerkreis der BHW-Bausparkasse. Unsere Bilanzsumme beträgt zur Zeit ca. 1 Mrd. DM.

Wir suchen den

Leiter Organisation

mit fundiertem Fachwissen als Bankkaufmann und Organisator sowie ausgeprägten anwendungsorientierten EDV-Kenntnissen.

Neben der entsprechenden theoretischen Ausbildung – wünschenswert ist ein Hochschulabschluß – wird mehrjährige Erfahrung in Bankorganisation und verantwortliche Mitarbeit in EDV-Projekten vorausgesetzt. Der zukünftige Stelleninhaber hat Gelegenheit, an der Einführung und Ausgestaltung eines EDV-Systems verantwortlich mitzuwirken.

Die Position ist dem Vorstand direkt unterstellt und mit entsprechenden Vollmachten sowie einer angemessenen attraktiven Vergütung ausgestattet.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit Paßbild, Lebenslauf und Nachweisen über die bisherige Tätigkeit unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins an den Vorstand unserer Bank ein.

Für eine erste Kontaktaufnahme können Sie uns auch unter der Telefonnummer (0 51 51) 18 45 63 erreichen.

BHW-BANK AG · Postfach 588 · 3250 Hameln 1

MANNESMANN REXROTH

Wir sind der führende Hydraulik-Hersteller Europas. *Unsere Firmengruppe ist weltweit mit ca. 10 000 Mitarbeitern in mehr als 30 Industrienationen vertreten.*

Für unser **Technisches Büro in Hamburg** suchen wir



Projekt- und Verkaufsingenieur

Das Aufgabengebiet umfaßt die Projektierung von hydraulischen Anlagen für den Einsatz im Mobilbereich, Angebotsausarbeitung und Kundenbetreuung.

Bei der Besetzung der Position denken wir an einen Maschinenbau-Ingenieur, der bereits über Projektierungserfahrungen auf dem Hydraulik-Sektor verfügt. Kenntnisse aus dem Bereich der Mobilhydraulik wären von Vorteil.

Von unseren Projektingenieuren erwarten wir selbständiges und engagiertes Arbeiten sowie die fachgerechte Beratung und Betreuung unserer Kunden.

Im Zusammenspiel mit unserer weltweit tätigen Vertriebsorganisation bieten wir dem interessierten Mitarbeiter einen umfassenden Einblick in die Problemstellung und Lösung auf dem Gebiet der Hydraulik und Regeltechnik.

Neben einem der Position angemessenen Gehalt finden Sie bei uns die Vorteile und Sicherheiten eines Großunternehmens. Permanente Schulung und Weiterbildung auf unserem Fachgebiet mit unserer Unterstützung sind selbstverständlich.

Bitte bewerben Sie sich unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die ausgeschriebene Position mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie Zeugnisabschriften. Wir werden Ihnen umgehend antworten. Telefonischen Kontakt können Sie auch mit unserem Leiter des Techn. Büros Hamburg, Herrn Hans Oebbecke, Tel. 0 40 / 4 60 30 07, aufnehmen.

Mannesmann
Rexroth GmbH
Personalabteilung
Postfach 3 40
8770 Lohr am Main



Die **Landesversicherungsanstalt Hessen** sucht für ihre Ernst-Ludwig-Klinik in Breuberg-Sandbach (Klinik für Stoffwechselkrankheiten, Angiologie und Kardiologie) einen

1. Oberarzt und Vertreter des Chefarztes

Die Klinik mit 180 Betten verfügt über alle modernen einschlägigen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Neubaumaßnahmen werden derzeit durchgeführt. Das Haus ist streng klinisch ausgerichtet und verfügt über Weiterbildungsberechtigung.

Der Bewerber soll Internist und in der Lage sein, den Chefarzt in allen Belangen zu vertreten. Erfahrungen in der Rehabilitation, der Begutachtung und im internistischen Röntgen sind dringend erwünscht.

Wir bieten:
- Vergütung nach Verg.-Gr. Ia BAT
- klinikeigene Wohnung
- *Bereitschaftsdienstvergütung*
- alle sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes, zusätzliche Altersversorgung
- Möglichkeit der Nebentätigkeit

Breuberg liegt klimatisch günstig im nördlichen Odenwald und verfügt über schnelle Verbindungen nach Darmstadt, Frankfurt und Aschaffenburg.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an den

Chefarzt Professor Dr. Ewald, Ernst-Ludwig-Klinik
6127 Breuberg-Sandbach, Tel. (0 61 63) 30 81

IHRE ZUKUNFT BEI TUCHENHAGEN

Tuchenhagen ist eines der bedeutendsten Industrieunternehmen des Kreises Herzogtum Lauenburg in Büchen bei Hamburg. Seit über 50 Jahren produzieren wir Spezialmaschinen und Apparate für Brauereien, Molkereien, für die Getränkeindustrie und für den Umweltschutz. Das Aufgabengebiet erstreckt sich bis zur Prozeß-Automatisierung mit Mitteln der Elektronik und der Rechnertechnik.

Die ständige Anpassung an modernste Technologien sichert uns weltweit eine führende Marktstellung, die wir noch weiter ausbauen. Dafür suchen wir:

VERTRIEBSINGENIEUR
(Brauerei- und Getränkeabteilung)

für die Projektierung und den Verkauf von Brauerei- und alkoholfreien Getränkeanlagen.

Interessenten sollten in der Verfahrenstechnik – möglichst auf dem Brauerei- und Getränkesektor – bereits Berufserfahrung gesammelt haben und über die erforderliche Qualifikation verfügen, um Lösungsvorschläge ausarbeiten zu können und Angebote zu erstellen. Fremdsprachenkenntnisse (vorzugsweise Englisch) wären von Vorteil.

VERTRIEBSINGENIEUR
(Schweiz und Südbaden/Württemberg)

Der Aufgabenbereich umfaßt die Akquisition im Vertriebsgebiet sowie die Betreuung des vorhandenen Kundenkreises.

Wir denken an einen Branchen-Insider, der bereits über gute Kontakte zu den Industriebereichen verfügt. Französische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Italienische Sprachkenntnisse wären von Vorteil. Der Einsatz kann vom jeweiligen Wohnort erfolgen.

SEKRETÄRIN

Ihre Aufgabe ist es, ein Geschäftsleitungs-Sekretariat, verbunden mit Sachbearbeitung, zu führen.

Wir denken an eine Bewerberin, die alle Sekretariatsfunktionen sicher beherrscht und gewandt im Umgang mit Menschen ist. Darüber hinaus sollte sie initiativ sein und selbständig arbeiten können.

Fremdsprachenkenntnisse – insbesondere Englisch in Wort und Schrift – sind erforderlich.

Wir bieten gut dotierte Dauerstellung in einem erfolgreichen und expandierenden Unternehmen. Die Aufgaben sind überaus interessant, verantwortungsvoll und ausbaufähig.

Wenn Sie an einer derartigen Position interessiert sind, so schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

Für Vorabinformationen sprechen Sie gern mit unserem Personalleiter, Herrn Burghardt, Telefon 0 41 - 55 / 4 92 70.



OTTO TUCHENHAGEN
2059 BÜCHEN BEI HAMBURG
TEL: 04155-491 TELEX: 2-189 419 otb d
HAAN/RHLD. KARLSRUHE SEEFELD/MÜNCHEN

UNITOR Ships Service ist eine weltweit vertretene Firma, die hochqualifizierte Ausrüstung sowie Service innerhalb der Seeschiffahrt anbietet. Hierzu gehören Schweißausrüstung, technische Gase, Luftwerkzeuge, Kältemittel-, Sicherheitsausrüstung mit dem dazugehörigen Service. UNITOR zählt 15 000 Schiffe und Offshoreeinheiten aus 84 Ländern zu seinen Kunden und ist vertreten durch 56 eigene Niederlassungen sowie 150 Agenten, die 450 Häfen weltweit bedienen.
PEROLIN ist eine Tochtergesellschaft der UNITOR Gruppe, spezialisiert auf Schiffschemikalien und Treibstoffzusätze.

Für die Betreuung der deutschen Reedereien und Werften suchen wir zum 1. 1. 85 oder früher einen

Account Sales Manager

um unseren Verkauf und Service für diese Kundengruppe weiter auszubauen.

Zu den Aufgaben zählen u. a.:
- Leitung der Account Sales Gruppe
- Pflege und Ausbau der Kontakte zu den Kunden
- Ausarbeiten von Verkaufs- und Aktivitätsplänen
- Erarbeiten von Verkaufsbudgets und -berichten
- Beitrag zur wirksamen Zusammenarbeit zwischen UNITOR und PEROLIN
- Erweiterung der Marktanteile für alle Produktgruppen

Voraussetzung für diese Position sind:
- Erfahrung als Verkaufsleiter
- Erfahrung im Schiffahrtsgeschäft bzw. in *Schiffsausrüstung/Schiffstechnik*
- Englisch in Wort und Schrift ist Voraussetzung.

Account Sales Repräsentanten

Um unseren Verkauf/Service für die 3 Produktgruppen

Kältemittel
Feuerschutz/Sicherheit
Chemikalien

weiter auszubauen, suchen wir einen

ACCOUNT SALES REPRÄSENTANTEN

mit Verkaufserfahrungen in einem oder mehreren der o. g. Gruppen.

Zu den Aufgaben zählen u. a.:
- Stetiger Besuch/Kontakt der deutschen Reedereien/Werften
- Verkauf bzw. Einführung der Produkte/Service
- Erarbeitung von Verkaufsplänen u. Prognosen
- Mitwirkung an der Zusammenarbeit Unitor/Perolin

Der Bewerber sollte Verkaufserfahrungen auf dem technischen Sektor haben, von Vorzug wären Erfahrungen in dem maritimen Bereich (Ingenieur). Englisch ist Voraussetzung. Produkttraining wird innerhalb der Firma gegeben.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und Gestellung eines Firmenfahrzeuges. Ihre schriftliche Bewerbung reichen Sie bitte bis zum 23. 10. 1984 ein.

UNITOR **Unitor Ships Service Handelsvertretungsges. m. b. H.**
Harburger Chaussee 123, 2000 Hamburg 28
Telefon (040) 75 14 57

MAHLE

Präzisionsmotorenteile

bilden den Schwerpunkt unserer Fertigungsprogramme. Alle deutschen sowie zahlreiche ausländische Motoren- und Fahrzeughersteller in Europa und Übersee zählen zu unseren Kunden. Mit rund 6500 Mitarbeitern in mehreren Werken sind wir ein bedeutendes Unternehmen der Metallindustrie.

In unserem **Werk Alzenau (bei Hanau)** beschäftigen wir rund 900 Mitarbeiter. Wir stellen hier in großen und mittleren Serien Kolben für Verbrennungsmotoren in zahlreichen Bauarten her. Verarbeitet werden vorwiegend Aluminium-Silizium-Legierungen. Moderne Fabrikationseinrichtungen und Betriebsmittel ermöglichen rationelle Serienproduktion.

Zur Verstärkung unserer Leistungsfähigkeit im Gießereisektor suchen wir einen

Gießerei-Ingenieur

der Sinn für praktische Gießereiarbeit hat und kostengerecht denken kann.

Gezielte Einarbeit sichern wir zu. Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich. Umzugskosten ersetzen wir im Rahmen unserer Richtlinien. Zahlreiche soziale Leistungen eines großen Unternehmens werden zusätzlich geboten.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

MAHLE GMBH
Zentrale
Personalabteilung
Pragstraße 26–46
Postfach 50 07 69
7000 Stuttgart 50

ALLEN GROUP

A. ROHÉ

CALIFORNIA · BEISSBARTH · ROMEICO · TANKANLAGENBAU

Wir sind eine Unternehmensgruppe, die erfolgreich Dienstleistungen und Investitionsgüter dem Kfz-Handwerk und dem Tankstellengewerbe international anbietet.

Unsere zentrale EDV-Abteilung in der Hauptverwaltung arbeitet zur Zeit mit zwei Systemen IBM/3 Mod. 15 D, die jetzt durch IBM 4331 Ko 2 abgelöst werden.

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen

Organisations-Programmierer

der vorrangig die Umstellung vornehmen soll und die Anlage später auch betreut.

Dazu sollten Sie auf der Basis einer kaufmännischen Ausbildung fundierte Kenntnisse und Erfahrungen besitzen
- im Betriebssystem DOS/VSE-SSX, VSAM
- im Betriebssystem Programmierung
- in CICS
- in COBOL
- im IBM-System 3/15 D
- in CCP.

Wünschenswert wäre noch Erfahrung in RPG II und MAS.

Eine interessante Arbeit wartet auf Sie. *Die vertragliche Gestaltung wird* sicher Ihren Vorstellungen entsprechen; darüber wollen wir uns gerne rasch persönlich mit Ihnen unterhalten. Vorab schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, der Angabe Ihres Einkommenswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins samt der Kopien Ihrer Arbeitszeugnisse. Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter unserer EDV, Herr Conrad, gern unter Telefon 0 69 / 8 05 63 20 zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Personalleitung der Firma

A. Rohé
Niederlassung der
The Allan Group International Inc.
Nordring 144, 6050 Offenbach

— Ein Unternehmen im Firmenverband der Rohé-Gruppe Europa —

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihre Kreativität und Dynamik ist für diese Position von ausschlaggebender Bedeutung

Wir sind einer der namhaften deutschen Fachverlage mit gut eingeführtem Buch- und Zeitschriftenprogramm. Für eine unserer Monatszeitschriften, die sich an alle Bevölkerungsschichten verschiedener Altersgruppen und unterschiedlichster Bildungsbereiche wendet, suchen wir den

Chefredakteur - Publikumszeitschrift

der es als flexibler Blattmacher versteht, die unterschiedlichsten Interessen einzelner Lesergruppen optimal zu berücksichtigen. Um diese Aufgabe erfolgreich realisieren zu können, sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- *Fundierte redaktionelle Berufserfahrung mit dem Blick für das Wesentliche und Realisierbare*
- *Hohe Kooperationsbereitschaft sowohl gegenüber den Herausgebern als auch gegenüber dem Verlag*
- *Befähigung, ein qualifiziertes Redaktionsteam zu führen und eine lebendige Zeitschrift zu gestalten*

Entsprechend diesem Anforderungsprofil wenden wir uns an in der Redaktion von Publikumszeitschriften erfahrene Fachleute. Hierzu gehört einerseits fundiertes Wissen, Seriösität und Sinn für das Machbare sowie das Recherchieren und Aufbereiten eigener und zugelieferter Themen, andererseits die sichere Beurteilung von Layout und Umbruch. Darüber hinaus besitzen Sie natürlich Kontaktstärke, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu überzeugen. Vom Alter her sind wir flexibel, da wir auch einem jungen dynamischen Redakteur aus der zweiten Reihe eine Chance geben wollen. Sie dürfen davon ausgehen, daß die vertraglichen Bedingungen den hohen Erwartungen an die Position entsprechen. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird in Nordrhein-Westfalen liegen.

Wir wissen, daß der Kreis qualifizierter Bewerber ausgesprochen klein ist; deshalb bieten wir Ihnen die Gelegenheit, unsere Berater, die Herren Steinmetz und Hatesaul, von der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, anzusprechen, die Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung mit weiteren Informationen gerne beraten. Sie erreichen unsere Berater unter der Rufnummer 0228/2603-114 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) können Sie auch direkt unserer Personalberatung, die sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke verbürgt, unter Angabe der Kennziffer I/52018 zusenden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Vertriebsexperten, der unternehmerisch denken kann

Als bedeutender Formularverlag mit eigener Druckerei sind wir ein anerkannter Partner im Dienstleistungs- und Handelsbereich für Formulare, Organisationshilfen und individuelle Druckaufträge jeglicher Art. Durch das hohe Qualitätsniveau unserer Produkte und ein vernünftiges Preis-/Leistungsverhältnis sind wir im deutschsprachigen Raum bei einem großen Kundenkreis sehr gut eingeführt. Zur verantwortlichen Betreuung und professionellen Ausweitung dieses entwicklungsfähigen Geschäftspotentials suchen wir den kreativen und akquisitionsstarken

Leiter Formularverlag

Um diese überaus interessante und mit großer Selbständigkeit ausgestattete Führungsposition übernehmen zu können, sollten Sie folgenden Aufgabenstellungen gerecht werden:

- *Realisierung einer marktorientierten Weiterentwicklung des Verlagsprogramms*
- *Konzeption und Druchführung verkaufsfördernder Werbemaßnahmen*
- *Optimale Auftragssteuerung und Auslastung der Druckerei*
- *Unternehmerische Führung des Verlags als selbständiges Profit-Center sowie Führung und Motivation des qualifizierten Mitarbeiterstamms*

Wesentliche Voraussetzung für Ihren Erfolg in dieser anspruchsvollen Aufgabe ist eine breit angelegte Erfahrung sowohl auf dem Vertriebs- und Marketingsektor als auch in den Bereichen Verlagswesen und Druckerei. Im Idealfall sind Sie heute in einer vergleichbaren Position tätig oder bereiten sich darauf vor, den nächsten Schritt in Ihrer Karriere zu tun. Durch Ihre erfolgreiche Praxis und Führungserfahrung werden Sie uns mehr überzeugen als durch eine theoretische Ausbildung. Ihr Alter könnte etwa bei 35 bis 40 Jahren liegen. Der Standort unseres Unternehmens ist Nordrhein-Westfalen.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/52098. Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke werden durch unsere Berater garantiert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihre Fachkompetenz und unser Image sind die Basis für unseren gemeinsamen Erfolg

Als finanzstarkes zentrales Kreditinstitut mit bundesweiten Aktivitäten sind wir in der Lage, interessante Konditionen und maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle anzubieten. Um noch stärker auf die Bedürfnisse der Abnehmer unserer Kreditleistungen einzugehen und durch regionale Nähe auch die spezifischen Kundenprobleme noch besser zu berücksichtigen, suchen wir zum Aufbau und zur Führung einer neuen Geschäftsstelle für den süddeutschen Raum den

Bank-Geschäftsstellenleiter

- München -

Die von uns angesprochenen Zielgruppen sind überschaubar, aber ausgesprochen anspruchsvoll. Wenn Sie nachfolgendes Anforderungsprofil erfüllen, sollten wir miteinander ins Gespräch kommen:

- *Umfassende Kenntnisse des Kreditgeschäfts, insbesondere im Bereich der Baufinanzierung sowie Erfahrung in der Beurteilung von Großobjekten*
- *Nachweisbare Akquisitionsbefähigung, Flexibilität und Verhandlungssicherheit auf hohem Niveau*
- *Überzeugende seriöse Persönlichkeit, die von professionellen Kunden als Gesprächspartner akzeptiert wird*
- *Fundierte Marktkenntnisse der Region und Sensibilität für die Mentalität der dort lebenden Menschen*

Wir erwarten von Ihnen den Aufbau neuer und die Pflege bestehender Kundenbeziehungen, vornehmlich zur regionalen Kredit- und Versicherungswirtschaft, zu großen Finanz- und Immobilienmaklern sowie zu Bausparkassen. Sie werden in Ihrer Region selbständig und eigenverantwortlich agieren, aber selbstverständlich jederzeit auf das Know-how des Stammhauses zurückgreifen können. Auch der Aufbau der Geschäftsstelle zu einer funktionierenden organisatorischen Einheit muß von Ihnen bewältigt werden, wobei wir Ihnen den erforderlichen materiellen und personellen Rahmen schaffen werden. Zur Vorbereitung auf Ihre neue Aufgabe werden Sie in unserer Zentrale intensiv eingearbeitet, um mit den Besonderheiten unseres Hauses vertraut zu werden.
Vom Alter her haben wir uns nicht festgelegt, sondern legen Wert auf die Erfüllung unseres Anforderungsprofils und des zu bewältigenden Aufgabenspektrums. Ihre Bezüge entsprechen der Bedeutung der Aufgabe und werden durch zeitgemäße Sozialleistungen ergänzt.
Wenn es Sie reizt, als Fachmann des Kreditgeschäftes mit starker Akquisitionsbefähigung unsere Geschäftsbeziehungen zu pflegen und weiter auszubauen, dann sollten Sie nicht zögern, mit den von uns beauftragten Beratern, Herrn Baldus und Herrn Wegner, unter der Rufnummer 02 28/26 03-131 Kontakt aufzunehmen. Diese Herren können Ihnen weitere, für Ihre Entscheidungsfindung wichtige Informationen geben. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Sie können aber auch direkt Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/62 088 schicken. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unsere Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir bieten jungem Vertriebsprofi mit technischem Feeling ausbaufähige Position

Als traditionsreiche deutsche Unternehmensgruppe mit mittelständischer Struktur produzieren wir hochwertige Markenartikel für den Haushaltsbereich, die wir zu wettbewerbsfähigen Preisen mit überdurchschnittlichem Erfolg absetzen. Ein wesentliches Segment unserer breiten Produktpalette umfaßt Geräte für die Warmwasserversorgung, die wir durch ausgereifte Qualität und unseren kundenfreundlichen Service erfolgreich im Markt etablieren konnten.
Für diesen Unternehmensbereich suchen wir den

Außendienstleiter

- Sanitäre Haushaltsgeräte -

der dem Gesamtvertriebsleiter berichtet.
Diese anspruchsvolle und mit viel Selbständigkeit ausgestattete Aufgabe erfordert von Ihnen folgende Voraussetzungen:

- *Sorgfältige Analyse und intensive Betreuung unseres Marktes, um bestehende Geschäftsbeziehungen abzusichern und neue Kundenkreise zu erschließen*
- *Technisches Feeling als Basis anwendungstechnischer Beratung und dauerhafter Akzeptanz bei Kunden und Handelspartnern*
- *Kreatives Gespür für die Entwicklung kundenorientierter Vertriebskonzeptionen*

Für diese Position qualifizieren Sie sich zunächst durch eine solide kaufmännische Ausbildung sowie erste Vertriebserfolge im Bereich sanitärer Haushaltsgeräte oder verwandter Märkte.
Damit wir Sie nahtlos in unsere Vertriebscrew integrieren können, sollten Sie um die 35 Jahre alt sein.
Wichtig ist uns vor allen Dingen Ihr überdurchschnittliches Engagement für unsere Unternehmensziele. Reisefreude setzen wir bei Ihnen voraus, da Sie die Vertriebserfolge, die wir von Ihnen erwarten, nur durch intensive Kundenbetreuung erreichen können. Aus diesem Grunde ist für uns auch nicht entscheidend, ob Sie Ihren Wohnsitz in die Nähe unseres Unternehmensstandortes verlagern möchten.
Einen adäquaten finanziellen Rahmen, zu dem auch ein Firmenwagen gehört, dürfen Sie voraussetzen.
Wenn Sie sich dieser herausfordernden Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/62068 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 zu senden.
Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - für die über die Anzeige hinausgehenden Informationen gerne zur Verfügung.
Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für unseren Berater selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Nutzen Sie unsere innovative Technologie für Ihren beruflichen Aufstieg

Als einer der führenden Hersteller von Verpackungssystemen für flüssige Medien, insbesondere für Getränke aller Art, sichern wir unsere Marktposition durch konsequenten Ausbau unseres technischen Vorsprungs. Unsere Produkte finden im Markt wachsende Resonanz, weil sie umweltgerecht sind, weil sie unseren Abnehmern Vorteile in der Verarbeitung bringen, und weil sie dem Konsumenten einen gesteigerten Gebrauchsnutzen bieten. Ihnen als

Leiter der Druckerei-Abteilung

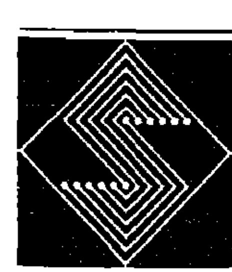
- Flexodruck -

werden wir eine entscheidende und auch kritische Phase unseres Fertigungsprozesses anvertrauen. Ihre Aufgaben bei der Leitung unserer im Aufbau befindlichen Druckerei umfassen:

- *Verantwortung für einen rationellen, kostenoptimalen und termingerechten Produktionsablauf im Mehrschichtbetrieb*
- *Planung und Durchführung unseres künftigen Investitionsprogramms, das die Aufstellung weiterer hochwertiger Spezialmaschinen und entsprechender Peripherie vorsieht*
- *Führung und weiterer Ausbau eines über dem Durchschnitt qualifizierten Mitarbeiterstammes*

Sie können diese Aufgabe übernehmen und einer wachsenden Verantwortung für Mitarbeiter und Betriebsanlagen gerecht werden, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind: Qualifizierte praktische Ausbildung, erfolgreich abgeschlossenes Studium als Druckingenieur oder entsprechender Wissensstand aus Praxis und ständiger Weiterbildung; fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Flexodruck, eventuell auch in anderen Druckverfahren; Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Einsatzbereitschaft; unternehmerische Einstellung und Führungsbefähigung; gute Englischkenntnisse.
Diese anspruchsvolle und weiter ausbaufähige Position gibt Ihnen die Chance, Ihre beruflichen Zielvorstellungen zu verwirklichen, vor allem wenn Sie heute in der zweiten Linie tätig sind. Bitte setzen Sie sich kurzfristig mit unserem Berater Herrn Pfersich in Verbindung, der Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-127 gerne weitere Informationen gibt. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/22078 an die Personal- und Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Strikte Vertraulichkeit und die Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH



Schaltungen in die Zukunft

SCHWEIZER

Ch. Schweizer & Söhne GmbH
Einsteinstraße 10
D-7230 Schramberg
Telefon (07422) 512-1

Schweizer – ein Unternehmen für hochwertige Gedruckte Schaltungen und Elektronische Baugruppen.

Schweizer – das bedeutet Tradition und Fortschritt, Qualität und Präzision in zwei modernen Werken.

Mit der Expansion unseres Unternehmens müssen wir unseren Verkauf verstärken.

Wir suchen zum 01. 01. 1985 oder später einen

Bezirksverkaufsleiter

für den Raum

Frankfurt

Sie sind angesprochen als:

Verkaufsingenieur, Techniker oder Technischer Kaufmann.

Wir bieten

eine selbständige Tätigkeit, nach Einarbeitung in unserem Werk als Leiter unseres Verkaufsbüros, Sitz Großraum Frankfurt, mit Grundgehalt und Umsatzprovision.

Wir erwarten

einen Mitarbeiter mit guten Kenntnissen der Elektronik und ausgeprägtem Verständnis für technische Zusammenhänge, mit verkäuferischer Begabung, Mobilität, die Bereitschaft, sich in einem neuen Produkt einzuarbeiten, Selbständigkeit und Vertrauenswürdigkeit, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Zentralverkauf.

Wir bitten um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen. Zur erste Kontaktaufnahme können Sie unseren Herrn Wild, Telefon (0 74 22) 512–221, anrufen.

Als mittelständische und bekannte Maschinenfabrik in Hamburg produzieren und vertreiben wir weltweit Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe. Bei unseren Industriekunden gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Unsere Wachstumsraten sind zweistellig.

Neben der permanenten Entwicklung anwendungsgerechter Maschinen und Systeme besitzt auch die Einhaltung von wettbewerbsfähigen Preisen eine marktentscheidende Bedeutung für uns. Mit modernen Methoden wollen wir sie „im Griff" behalten. Deshalb suchen wir einen qualifizierten

Wertanalytiker

Wir erwarten einen Ingenieur oder Wirtschaftsingenieur mit fundierten theoretischen und praktischen Kenntnissen der Wertanalyse und Kostenrechnung. Wünschenswert wären Erfahrungen aus dem Maschinenbau. Neben notwendiger Fachkompetenz sind ausgeprägter Teamgeist, aber auch gesundes *Durchsetzungsvermögen erforderlich.*

Das Aufgabengebiet ist umfangreich und vielseitig; die Position bietet in unserem überschaubaren Unternehmen große Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung.

Unser Berater, Herr A. Piech, steht Ihnen mit weiteren Informationen gern zur Verfügung. Rufen Sie ihn unter 040/81 75 25 an, und klären Sie, ob eine Bewerbung sinnvoll für Sie ist. Zuschriften erbitten wir an



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH

Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

Wir arbeiten im In- und Ausland. Unsere Ausführungsschwerpunkte liegen im Ingenieur-, Industrie- und Schlüsselfertigbau. *Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter mit englischen oder französischen Sprachkenntnissen für Auslandsaufgaben als*

Bauleiter Rohrleitungsbau

für eine Wasserversorgungsmaßnahme im frankophonen Afrika. Wir suchen einen Tiefbauingenieur, der über französische Sprachkenntnisse und einschlägige Erfahrungen im Tiefbau verfügt (Auslandsvertragszeit 15 Monate)

Elektroingenieur

für die Betreuung mehrerer Baustellen in Saudi-Arabien. Wir erwarten Erfahrungen in Planung und Bauüberwachung sowie *englische Sprachkenntnisse (Auslandsvertragszeit 12 Monate)*

Fachingenieur HSL

für eine schlüsselfertige Hochbaumaßnahme in Taif, Saudi-Arabien. Kenntnisse in Planung, Bauüberwachung und in der englischen Sprache sind erwünscht (Auslandsvertragszeit 12 Monate)

Bauleiter Rohbau

für eine kleinere Hochbaumaßnahme in Riyadh, Saudi-Arabien. Wir suchen einen im Ingenieurbau versierten Bauingenieur mit englischen Sprachkenntnissen (Auslandsvertragszeit 12 Monate)

Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl, Leistungswillen und Belastbarkeit setzen wir voraus. Unser Betriebsklima ist gut. Wir zahlen leistungsgerecht.

Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Zeugniskopien bei unserer Personalabteilung in Dortmund, Märkische Straße 249 (tel. Kontaktaufnahme unter 02 31 / 4 10 42 40 möglich).



WIEMER & TRACHTE

Der weltbekannte Hersteller von Spielzeug höchster Qualität sucht einen jungen, dynamischen

Mitarbeiter,

der für den Bereich Sales Promotion und *Merchandising verantwortlich ist.*

Sie planen und entwickeln Verkaufsförderungs-Aktionen und sind für die Durchführung einschl. Produktion sowie für die Effizienz der eingesetzten *Mittel im Rahmen des Budgets zuständig.*

Sie berichten direkt dem Marketing-Leiter.

Wenn Sie bis 30 Jahre alt sind und sich bereits Ihre ersten Sporen in dieser Position bei einem Markenartikelunternehmen mit internationalem Niveau erworben haben, wissen Sie, worauf es ankommt:
Organisationstalent, technisches Know how, *Kreativität, gute Englisch-Kenntnisse.*

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung an:



LEGO GmbH
Personalabteilung
Itzehoer Straße 31/33
2354 Hohenwestedt

Die Fa. v. Spreckelsen, eines der bedeutendsten Filial-Unternehmen in *Deutschland für junge Damen-Moden sucht ab 1. 1. 85 einen besonders* gewissenhaften

Geschäftsführer

der überdurchschnittliche Organisationsfähigkeiten hat und volle Einsatzbereitschaft zur Verfügung stellt.

Voraussetzung für diese gutdotierte Aufgabe ist, daß langjährige Erfahrungen vorliegen. Ein wenig modisches Einfühlungsvermögen wäre nützlich.

Bitte bewerben Sie sich mit ausführlichem Lebenslauf und Lichtbild unter nachstehender Adresse:

v. Spreckelsen
z. Hdn. Herrn Gerd Schuster
Modering 3, 2000 Hamburg 61

KÜHLSCHMIERSTOFFE

– Für den Vertrieb unserer zukunftsorientierten Produkte suchen wir einen

AUSSENDIENSTMITARBEITER

- **für Gebiet:**
  - **HAMBURG - BREMEN**
  - **NIEDERSACHSEN - OSTWESTFALEN**
- **Ihr Profil:**
  - Möglichst aus der Branche Kühlschmiermittel oder aus der metallverarbeitenden Industrie.
  - Verkaufserfahrung, abschlußsicheres Verhandeln mit Gesprächspartnern auf allen Ebenen.
  - Eigeninitiative und Bereitschaft zum Reisen mit evtl. Übernachtung.
- ***unser Angebot:***
  - *Gehalt, Provision, Spesen und Firmen-*PKW überzeugen Sie.

Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild erbeten unter W 10 175 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte sucht für ihre Werra-Klinik (Indikation: Unspezifische Erkrankungen der Atemwege) in Bad Sooden-Allendorf zum 1. Januar 1985

1 erste(n) med.-techn. Assistenten(in)

(leistungsgerechte Bezahlung)

Geregelte Dienstzeit, 5-Tage-Woche, kein Sonnabend-, Sonntags- und Bereitschaftsdienst, sämtliche sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes werden geboten, Wohnmöglichkeit ist gegeben und die Verpflegungsteilnahme möglich.
Alle weiterführenden Schulen befinden sich am Ort, Kassel und Göttingen sind leicht erreichbar.
Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild sowie Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen werden erbeten an:

Werra-Klinik der BfA
Berliner Str. 3, 3437 Bad Sooden-Allendorf 1, Tel. 0 56 52 / 5 13 60

Für unseren Klienten – ein traditionsreiches mittelständisches Unternehmen der Maschinenbaubranche – suchen wir einen ebenso einsatzfreudigen wie versierten Praktiker, der als

Leiter – Rechnungswesen

nicht nur die Bereiche Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kostenrechnung und -kontrolle, Finanzplanung sowie Personal abdecken kann, sondern das Unternehmen auch durch Einführung moderner Methoden der Planung, Kontrolle und Organisation (einschl. EDV) auf die Erfordernisse der nächsten Jahre ausrichtet.
Bewerber im Alter von ca. 35–40 Jahren mit *Erfahrung aus der Mittelindustrie, guter* betriebswirtschaftlicher Ausbildung, Bilanzbuchhalterprüfung sowie EDV- und Englischkenntnissen genießen den Vorzug. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Gehaltwünschen. Diskretion wird – wie immer – zugesichert.



WALTZSTRASSE 52 · 2000 HAMBURG 52
PARTNER FÜR PERSONAL + ORGANISATION

Suche für interessante Tätigkeit eine

Verkaufsassistentin

und perfekte Sekretärin

Sie sollte eine gute Telefonstimme und möglichst schon bei einer Zeitung gearbeitet haben, so daß sie etwas vom Pressewesen versteht. Sie muß Zeit und Initiative mitbringen, außerdem sind Schreibmaschinenkenntnisse erforderlich. Sollte dieser Job Sie interessieren, rufen Sie mich einfach an, oder kommen Sie vorbei.

Fragen Sie nach:

Frau Margret Scheibel
Verlagsvertretung WELT / WELT am SONNTAG
Im Teelbruch 71, 4300 Essen 18
Telefon 0 20 54 / 10 15 80 (vormittags)

Wir alle freuen uns auf Sie

Wir, das sind alle Kollegen eines bestens eingeführten, agilen Unternehmens mit weltweit anerkannten Spitzenprodukten (Präzisionsarmaturen), z. B. für die Bereiche Chemie, Petrochemie, Anlagenbau, Kraftwerkstechnik, Raumfahrt, Analytik, Halbleitertechnik.

Wir suchen für unsere Niederlassung Düsseldorf zum baldmöglichen Eintritt

Außendienst-Mitarbeiter

die in unser bestehendes Team passen und es verantwortungsbewußt und leistungsorientiert ergänzen, unabhängig davon, ob Sie bereits im Verkauf tätig sind, oder gerade eine Ausbildung absolviert haben.

Wir bieten unserem künftigen Kollegen

- Beständigkeit
- Gebietsschutz
- ein bestehendes Kundenpotential
- eine überdurchschnittliche Trainee-Ausbildung (später auch in den USA)
- Reisen ohne übernachten zu müssen
- nach oben offene Vergütung
- und last not least – ein ausgezeichnetes Betriebsklima

Wenn Sie es reizt, aus einer anspruchsvollen Außendienstmitarbeiter-Position für Sie und uns das B.E.S.T.E machen zu wollen, dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung) bei B. E. S. T. Ventil + Fitting GmbH, Gutenbergstraße 3a, 8046 Garching/München.

B. E. S. T.
Ventil + Fitting GmbH

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Wir bieten einem jungen Diplom-Wirtschaftsingenieur eine außergewöhnliche Chance. Er kann in unserem Verlagshaus als

Direktions-Assistent

einsteigen und hat damit die Entwicklungsmöglichkeit, ins technische Management zu kommen.

Hier ist unser interessantes Angebot an Hochschulabgänger:

Sie wirken an der stetigen Weiterentwicklung der Einrichtungen und Verfahren in unseren Produktionsstätten mit – von der Elektronik und Informatik über Maschinenbau und Chemie bis zur Steuer- und Regelungstechnik.

Ihre Befähigung, sich in komplexe Probleme aus diesen verschiedenartigen Fachgebieten eindenken und Problemlösungen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Erfordernisse erarbeiten zu können, ist ebenso gefordert wie Ihre planerische Begabung und Ihre Energie, überzeugende Konzeptionen erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

Die Auswahl der Problemstellungen für den Direktions-Assistenten wird seiner systematischen Qualifizierung für die Übernahme von größeren Aufgaben dienen.

Für Diplom-Wirtschaftsingenieure mit der erwarteten persönlichen und fachlichen Qualifikation *und der Fähigkeit*, Überzeugendes zu leisten, eröffnen sich außergewöhnliche berufliche Perspektiven.

Bitte schreiben Sie ausführlich an unsere Personalabteilung unter der Kennziffer *353!*



Axel Springer Verlag

Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Unser Kunde ist ein seit Jahrzehnten eingeführter namhafter Makler. Wachstum und Entwicklung seines Unternehmens zwingen ihn jetzt zum weiteren Ausbau. Darum sucht er für sein repräsentatives Büro Düsseldorf

IMMOBILIEN-BERATER

die sich in der Immobilienbranche gut auskennen. Sie sollen die folgenden Arbeitsbereiche besetzen:

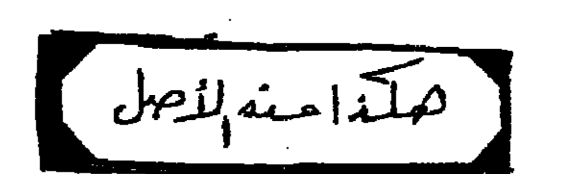
Mehrfamilienhäuser und Kapitalanlagen
Industrie-Immobilien

Diese Sachgebiete sind bereits seit langem bestens eingeführt. Eine umfangreiche und qualifizierte Kartei ist vorhanden.

Wenn Sie an diesem Angebot interessiert sind, selbständiges Arbeiten bevorzugen und in der Vergangenheit bereits erfolgreich waren, senden Sie bitte Ihre Bewerbung an

KML-Werbeagentur, Leostr. 62a, 4000 Düsseldorf 11, Tel. (02 11) 57 90 61.

Sperrvermerke werden garantiert beachtet oder können telefonisch angefragt werden.



SIEMENS

In unserem **Leuchtenwerk Traunreut** – zwischen Chiemsee und Waginger See im bayerischen Voralpenland gelegen – entwickeln wir Zweckleuchten nach neuesten licht- und elektrotechnischen Erkenntnissen. Die Leuchten, auf modernsten Fertigungseinrichtungen hergestellt, gehören *weltweit zu den führenden Produkten.*

Für die Abteilung **Fertigungsvorbereitung** suchen wir den

Leiter der Arbeitswirtschaft

der sich mit der Planung von Arbeitsabläufen und -systemen, der Arbeitsbewertung und optimalen Arbeitsgestaltung sowie der Festlegung und Überwachung von Vorgabezeiten *bei* Leistungslohn beschäftigt. Darüber hinaus wird er als DV-Verbindungsmann die Interessen und Wünsche der Abteilung vertreten sowie die Einführung von Handhabungsgeräten vorantreiben.

Sie sind Diplom-Ingenieur (Univ./FH) der Fachrichtung Allgem. Maschinenbau/Fertigungstechnik, besitzen die *REFA-Grundscheine A und B und haben bereits* praktische Erfahrungen mit Problemen der Lohnfindung und Arbeitsplatzgestaltung sowie in der EDV-unterstützten Fertigungsplanung als Führungskraft gesammelt.

Wir erwarten einen erfahrenen Praktiker, der mit Teamgeist, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und dem nötigen Engagement die Aufgaben in der Arbeitswirtschaft verfolgt und erfolgreich zu Ende führt.

Wir bieten Ihnen nach systematischer Einarbeitung anspruchsvolle Aufgaben und Projekte sowie umfassende berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Ihr Arbeitsfeld eröffnet vielfältige berufliche Entwicklungschancen in einem weltweit arbeitenden Unternehmen. Ihr Einkommen entspricht den hohen Anforderungen und wird sich leistungsorientiert entwickeln. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unser Leuchtenwerk Traunreut, Personalabteilung, Ohmstraße 50, 8225 Traunreut.

Siemens AG

Unser Mandant ist ein weltweit tätiges Unternehmen im Anlagenbau in Richtung Kunststoff und Papier mit einem Jahresumsatz von DM 80 Mio. und zählt zu den Führenden der Branche. Das Unternehmen liegt in einer rheinischen Großstadt.

Ein qualifiziertes Management, ein solides finanzielles Fundament, fortschrittliche Technologien und ein Tochterunternehmen in den USA lassen eine gute Zukunftsentwicklung erwarten.

Für die verantwortliche technische Leitung des Unternehmens wird eine Führungspersönlichkeit gesucht als

Technischer Geschäftsführer

der mit Umsicht und Tatkraft das Unternehmen in kooperativer Weise führt und dazu beiträgt, die weitgesteckten Ziele mit Stetigkeit und Ausdauer zu verwirklichen.

Auf der Grundlage einer qualifizierten technischen Ausbildung und möglichst langjähriger Erfahrung im Sondermaschinenbau und in der Einzelfertigung sollten Sie die Zukunft des Unternehmens sichern.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Bernhard Magnus Lichtwer – den Berater – telefonisch (07 11) 22 15 64, abends 60 80 84, oder schriftlich mit allen Unterlagen sowie Angaben über vertragliche Bindung und Einkommensvorstellung. – Wir verbürgen unbedingte Vertraulichkeit.

Industrieberatung MEYER-MARK GmbH Stuttgart
Königstr. 68, Postf. 8 91, 7000 Stuttgart 1

MEYER MARK

Wenn Sie der Gesuchte nicht sind – vielleicht kennen Sie ihn!



GEBIETSVERKAUFSLEITER

BÜROPA, Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns, vertreibt seit Jahren mit großem Erfolg ein interessantes Programm von Spitzensystemen der *Bürokommunikation. Copymat und Telekopymat* sind Markennamen, die bei Kunden und im bürowirtschaftlichen Fachhandel einen außergewöhnlich guten Ruf haben.

Die Erweiterung unserer Produktpalette macht die qualifizierte Verstärkung unseres Vertriebsnetzes erforderlich. Deshalb *suchen wir Gebietsverkaufsleiter, die* Teile der Bundesrepublik bearbeiten.

Die Aufgabenstellung beinhaltet die intensive Betreuung unserer Fachhandelskunden im jeweiligen Gebiet und den zielstrebigen Ausbau unseres Abnehmerkreises.

Wir erwarten von unseren neuen Mitarbeitern mehrjährige erfolgreiche Verkaufspraxis in der Büromaschinen- und/oder Bürokommunikationsbranche, hohes persönliches Engagement sowie eine selbständige, systematische Arbeitsweise. Eine wirkungsvolle Unterstützung durch unsere Zentrale ist selbstverständlich gewährleistet.

Unser Angebot umfaßt neben attraktiven Verdienstmöglichkeiten, Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse sowie den umfangreichen Sozialleistungen eines Weltkonzerns, gute Entwicklungschancen für ehrgeizige, erfolgsorientierte Mitarbeiter.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung und des möglichen Eintrittstermins. Für eine telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Vertriebsleiter, Herr Berndsen, gern zur Verfügung, Tel. 0 69 / 60 68 366, oder besuchen Sie uns auf der Orgatechnik in Köln. Ihr Gesprächspartner ist dann unser Geschäftsführer Herr Mitulla.

BÜROPA Kommunikations-Systeme.
Marketinggesellschaft für
Bürokommunikationssysteme mbH
Hedderichstr. 106–114, 6000 Frankfurt 70

BÜROPA: Kommunikations-Systeme
Spitzentechnologie + Fachhandelsservice. Garantiert.

Für unser kurzfristiges, internationales Kreditgeschäft mit Schwerpunkt Lateinamerika, suchen wir einen qualifizierten und erfahrenen

KREDIT-SACHBEARBEITER

mit bankkaufm. Ausbildung und Kenntnissen in der englischen und möglichst spanischen Sprache.

Ihre schriftl. Bewerbung richten Sie bitte an die Personalabteilung der

Ibero-Amerika Bank AG
Domshof 14–15, 2800 Bremen 1

DM 500 000,– LV

und mehr schreiben auch Sie monatlich an Neugeschäft mit unserem neuen Verkaufssystem.

Kostenlose Informationen: Heckmann, Abt. 118, Postfach 73 00 41, 3000 Hannover 71.

Wie Sie nebenbei durch beratende Tätigkeit ca. **DM 5.000,- monatlich** verdienen können, zeigen wir Ihnen. Interessiert? AWIA GmbH . Postfach 11 04 · 5300 Bonn 1

Junger, loyaler

Café-Manager

mit geschäftsführenden Aufgaben in einem renom. Café/Restaurant auf der Königsallee in Düsseldorf gesucht.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen an:
Wolfgang Struck
Duisburger Straße 40
4000 Düsseldorf

Wir suchen einen

jungen Ingenieur

der mit Lust und Elan mithilft, einen kleinen, aber soliden Betrieb der Thermometerbranche, Manometrie und Meßinstrumente aufzubauen. Beste Kenntnisse der Elektronik erwünscht. Ort: Ostwestfalen. Angebote unter T 10 326 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für ein neues Verkaufsgebiet mit vorhandenem Kundenstamm suchen wir einen erfolgreichen

Automobilverkäufer

für das gesamte Daimler-Benz-Pkw-Verkaufsprogramm. Wir erbitten Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung an nachstehende Adresse.

Frido Anders GmbH u. Co. KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Oldenstädter Str. 68, 3110 Uelzen 1
Tel. 05 81 / 1 70 31

Ihre Chance für eine selbständige Aufgabe steckt im Vertrieb unserer betrieblichen und privaten Altersversorgung.

Eine sichere Zukunft ist und bleibt ein gutes Argument

Vermögensaufbau und Einkommenssicherung sind mehr denn je aktuell und werden es auch in Zukunft bleiben.

Als **Spezialist für betriebliche und private Versorgungsfragen** verkaufen Sie ein ganzes Paket zur Zukunftssicherung. Im Rahmen der 3-Säulen-Theorie bieten Sie – abgestimmt auf die gesetzliche Rentenversicherung – betriebliche Altersversorgung und individuelle Ergänzung durch Lebensversicherungen. Ihr Angebot umfaßt darüber hinaus auch alle Sparten unseres Geschäfts, wie Vermittlung von Finanzierungen und Geldanlagen sowie die klassischen Sachversicherungen.

Sie brauchen nicht aus dem Versicherungsfach zu kommen. Wenn Sie 25–40 Jahre alt sind, eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, Freude am Argumentieren und Überzeugungskraft haben, sollten wir uns kennenlernen. Wir sind die Spezialorganisation der Allianz Versicherungs-AG. Geschäftsstellen im ganzen Bundesgebiet machen einen Wohnsitzwechsel unnötig.

Wir garantieren gründliche Ausbildung, Einarbeitung und Weiterbildung. Wir halten Sie durch ständigen Informationsfluß fit und erfolgreich.

Schicken Sie uns diesen Coupon – wir melden uns schnell.




Europas größte Versicherung

Ich bin an einem Informationsgespräch interessiert. VIII 3/DW

Ich heiße: ______ Telefon: ______
Ich wohne: ______
Mein Alter: ______ Mein Familienstand: ______
Meine Ausbildung: ______
Meine jetzige Tätigkeit: ______

Bitte einsenden an Herrn Direktor Echtermann, Niedenau 25, 6000 Frankfurt am Main, Allianz, Spezialorganisation

---

Suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus dem Maschinen- und Anlagenbau?

in der WELT erscheinen am

20. Oktober

Sonderseiten mit einer Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Gehört Ihr Unternehmen dieser Branche an oder suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus dieser Branche? Dann sollte Ihre Stellenanzeige innerhalb dieser Sonderseiten nicht fehlen.

Anzeigenschluß ist am 15. Oktober 1984.

Sind Sie an einer Insertion interessiert? Wir informieren Sie gern. DIE WELT, Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 3 47 43 91/4318.

01-158

Wir sind ein Unternehmen der Carl Zeiss-Gruppe mit rund 900 Mitarbeitern. Wir entwickeln, fertigen und vertreiben Kreiselgeräte, Navigationssysteme und Stabilisierungen für die Schiffahrt und die Wehrtechnik. Unser Programm ist stark international ausgerichtet.

Wir suchen Damen oder Herren als

Dipl.-Ing.

der Fachrichtung

Technische Informatik oder Elektrotechnik.

Das Aufgabengebiet umfaßt:

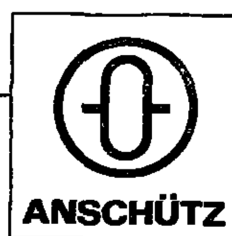
- Softwareentwicklung für Prozessor und Mikroprozessor gesteuerte Geräte (vorwiegend nautische Geräte) sowie
- Grundlagenentwicklung.

Wir erwarten Programmier- sowie Elektronikkenntnisse. Regelungstechnische Kenntnisse sowie Berufserfahrung sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Wir bieten eine ausbaufähige, interessante Tätigkeit, gute Arbeitsbedingungen in einem aufgeschlossenen Mitarbeiterkreis bei einer leistungsorientierten Vergütung.

Sollte Sie unser Angebot ansprechen, bewerben Sie sich bitte schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe der Gehaltsvorstellungen.

ANSCHÜTZ KIEL
Personalabteilung
Mecklenburger Straße 32-36,
D - 2300 Kiel 1



Anschütz – richtungweisende Sicherheit
Zeiss-Gruppe

Als größte berufsspezifische gesetzliche Krankenkasse versichern wir über 2 Millionen Menschen. Architekten, Ingenieure, Naturwissenschaftler, Meister und Techniker, technische Zeichner und Laboranten, Studenten und Auszubildende in technischen Angestellten-Berufen. Eine anspruchsvolle Gemeinschaft, deren Stärke Leistung ist.

Unsere Versicherten erwarten viel von uns. Deshalb setzen wir moderne Technologien für ihre Betreuung ein und entlasten gleichzeitig unsere Mitarbeiter von Routinearbeiten. Wir wollen unsere Organisationsabteilung personell verstärken und suchen qualifizierte

Betriebsorganisatoren

Wir wenden uns vorzugsweise an Bewerber mit einer abgeschlossenen Organisationsausbildung für Dienstleistung und Verwaltung bzw. vergleichbaren Kenntnissen, die über mehrjährige Berufserfahrung in der Organisationsabteilung einer Verwaltung oder Versicherung verfügen.

Die TK hat einiges zu bieten: Leistungsgerechte Bezüge, gleitende Arbeitszeit, zusätzliche Altersversorgung sowie weitere vorbildliche Sozialleistungen. Möchten Sie sich einmal mit uns über Ihre berufliche Zukunft unterhalten? Dann schicken Sie bitte zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, z. Hd. Herrn Kiehl. Nennen Sie uns bitte auch Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

TECHNIKER KRANKENKASSE
Hauptverwaltung
Personal und Soziales
Schloßstraße 12, 2000 Hamburg 70

TECHNIKER-KRANKENKASSE


Ersatzkasse für die technischen Berufe

Wir gehören als europäische Großbank zu den 10 größten der Welt und betreiben in vielen Ländern internationale Bankgeschäfte.

Für unsere im Ausbau befindliche Hamburger Filiale – verkehrsgünstig direkt an der Außenalster gelegen – suchen wir zum baldigen Eintritt einen

Sachbearbeiter(in)

für unsere Sicherheitenüberwachung

Wir denken an einen jungen Mitarbeiter (ca. 25 Jahre alt) mit abgeschlossener Bankausbildung, der Grundkenntnisse im Kreditgeschäft – insbesondere in der Sicherheitenverwaltung – haben sollte. Kenntnisse im Akkreditiv-Geschäft wären von Vorteil. Voraussetzung für diese Position sind gute Französischkenntnisse.

Wir bieten Ihnen ein Aufgabengebiet mit viel Eigenständigkeit und fachlichen Entfaltungsmöglichkeiten. Eine angenehme Arbeitsatmosphäre im kleinen Kollegenteam, ein gutes Gehalt sowie gute Sozialleistungen.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gehaltswunsches, oder rufen Sie zwecks Klärung von Vorabfragen einfach an.

CREDIT LYONNAIS – Filiale Hamburg, An der Alster 6, 2000 Hamburg 1, Telefon-Nr. 040/246522



Blomberg-Werke KG
Postfach 160, Voltastraße 50
4730 Ahlen 1

Wir sind ein namhafter deutscher Hersteller von Elektro-Haus- und -Heißwassergeräten mit mehreren in- und ausländischen Beteiligungen. Unser Vertriebsprogramm umfaßt ein marktgerechtes und wettbewerbsstarkes Sortiment qualitativ hochwertiger Markenware. Der Vertrieb erfolgt über den qualifizierten Großhandel.

Für den Bereich Heißwassergeräte suchen wir einen

Verkäufer im Außendienst

für Norddeutschland.

Der neue Mitarbeiter, der als Repräsentant voll verantwortlich für die Marktausschöpfung arbeitet, soll über gute Kontakte zum Großhandel verfügen.

Die Dotierung ist überdurchschnittlich leistungsbezogen und entspricht der Bedeutung dieser Position.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

---

sera-AQUARISTIK ein mittelständisches Unternehmen produziert Zierfischnahrung, Heil- und Pflegemittel, Filtermedien und Filtertechnik. Durch unsere ständige Expansion, und damit wir auch in Zukunft unsere Wachstumschancen wahrnehmen können, suchen wir für die Produktion eine

Führungskraft

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.

- Produktionsplanung, Arbeitsvorbereitung und Einteilung
- Personalführung und -überwachung unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Bestimmungen
- Rohstoff-, Verpackungs-, Zubehörplanung und Disposition.

Sie haben bereits entsprechende Erfahrungen gesammelt und verfügen über eine REFA-Ausbildung und EDV-Kenntnisse.

Diese anspruchsvollen Aufgaben verlangen viel Selbständigkeit und hohe Flexibilität.

Wenn Sie sich für diese ausbaufähige Position interessieren, dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Bild an:



Aquaristik GmbH
Postfach 14 66, 5138 Heinsberg
Telefon 0 24 52 / 50 52-54

Der Senator für Kulturelle Angelegenheiten **BERLIN**

sucht für die Amerika-Gedenkbibliothek/Berliner Zentralbibliothek eine(n)

Angestellte(n) in der Datenverarbeitung

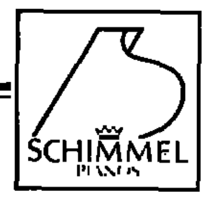
Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung nach Vgr. IV b BAT.

Arbeitsgebiet: Bibliotheksbezogener Betrieb eines ADV-Systems.
- Betreuung eines ADV-Systems ND Dietz 630-2 für die Ausleihverbuchung (BIBDIA), Überwachung und Steuerung des Maschinenbetriebs, Pflege und Sicherung des Datenbestandes;
- Betreuung und Schulung von Mitarbeitern, Anleitung von Hilfskräften bei der Medienausstattung mit Datenträgern, laufende Ausrichtung des Systems an die spezifischen Bibliotheksbedürfnisse, u. a. bei Vorbereitung zu konzeptionellen Lösungen für die Ausleihverbuchung in den Stadtbüchereien.

Anforderungen:
- Mindestens einjährige Erfahrung in Tätigkeiten ähnlicher Aufgabenbereiche, theoretische ADV-Grundausbildung, Ausbildung und praktische Erfahrung in der Anwendung von Betriessystemen;
- Nachweis einer Ausbildung zum Diplom-Bibliothekar ist erwünscht;
- praktisches Geschick, Belastbarkeit, Fähigkeit zur Anleitung und Führung von Personal sowie Erfahrung im Umgang mit Bibliotheksbenutzern.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 30/84 innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung zu richten an den

Senator für Kulturelle Angelegenheiten – I c B 15 – Tauentzienstr. 9 (Europa-Center), 1000 Berlin 30



SCHIMMEL
Westeuropas größter Pianohersteller

Wir sind West-Europas führender Piano- und Flügel-Hersteller. Unser Export-Anteil beträgt ca. 65 %. Unser Vertriebsnetz ist weltweit.

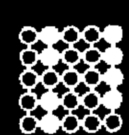
Für unsere Export-Abteilung suchen wir einen jüngeren, ca. 30 Jahre alten

Export-Kaufmann

der volles Engagement, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Bereitschaft zu Reisen mitbringt. Gute Sprachkenntnisse sind notwendig. Der Verantwortungsbereich umfaßt unternehmerische Planungs- und Vertriebsaufgaben.

Wenn Sie an dieser reizvollen Aufgabe, die gute Zukunftsperspektiven bietet, interessiert sind, bitten wir um Ihre Bewerbung an

Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik GmbH · 3300 Braunschweig
Friedrich-Seele-Str. 20 · Postfach 4860 · Tel. 0531-8018-0



Hanseatische Leasing GmbH

Wir zählen zu den bekannten Leasing-Unternehmen in Deutschland und befassen uns seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Leasing mobiler Objekte wie z. B. Produktionsanlagen und -maschinen, Fuhrparks, Förderfahrzeugen, Datenverarbeitungs- und Fernmeldeanlagen. Unser Bankenhintergrund gibt uns die Basis für ein weiteres solides Wachstum.

In diesem Rahmen suchen wir einen engagierten, qualifizierten Profi als

Außendienst-Mitarbeiter

der unsere Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen aufbaut. Diese anspruchsvolle und selbständige Aufgabe erfordert:

- **Pflege und Ausbau bestehender Verbindungen im Direkt- und Vertriebsleasing**
- **Anbahnung und Erschließung neuer Kundenkreise**
- **Marktbeobachtung und Marktanalyse**
- **Erarbeiten und Umsetzen neuer Vertriebskonzeptionen**

Von unserem Mitarbeiter erwarten wir überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative, Kontaktfähigkeit und Verhandlungsgeschick. Eine fundierte kaufmännische Ausbildung sowie praktische Erfahrungen in der Kundenbetreuung eines Kreditinstitutes oder einer Leasinggesellschaft wären gute Voraussetzungen.

Dienstsitz sollte eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen sein, wobei wir in erster Linie an Köln bzw. Düsseldorf denken.

Geboten werden ein leistungsbezogenes Einkommen über Fixum und Provision, Firmenwagen (mit privater Nutzung) und gute soziale Leistungen. Die Einarbeitung erfolgt in der Zentrale Hamburg.

Bitte übersenden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Zur telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Bargmann gern zur Verfügung.

Hanseatische Leasing GmbH
Postfach 10 29 02, Paulstraße 12, 2000 Hamburg 1
Telefon 0 40 / 30 20 03 - 0



AUTOFLUG

Im Zuge der systematischen Verstärkung des technischen Managements suchen wir zur Unterstützung des technischen Geschäftsführers einen (Wirtschafts-)Ingenieur als

Assistent(in)
Technische Geschäftsführung

mit Erfahrungen in der Produktion oder Arbeitsvorbereitung.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Planung, Koordination und Kontrolle der Produktionsbetriebe
- Bearbeitung und Beurteilung von Investions- und Kapazitätsfragen
- Erarbeitung von Konzeptionen auf dem Produktions- und Entwicklungsgebiet
- Betreuung unserer Kunden und Lizenznehmer im englischsprachigen Ausland (gute englische Sprachkenntnisse sind deshalb erforderlich)
- Mitwirkung bei der Suche von Diversifikationsmöglichkeiten

Die Position erfordert auch, möglichst aus der Stabsarbeit heraus, betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sowie organisatorische und kozeptionelle Befähigung. Sie gibt dem Inhaber dieser Position die Möglichkeit, interessante und verantwortungsvolle Aufgaben durchzuführen: Es handelt sich hierbei um ein Angebot für Ingenieure, mit Führungspotential und Leistungswillen.

Wenn Sie mehr über die Aufgabe erfahren möchten, senden Sie bitte zur Vorbereitung eines persönlichen Gespräches Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Einkommenswünsche an unsere Personalabteilung.

Autoflug · 2084 Rellingen 2 (bei Hamburg)
Industriestraße 10 · Telefon (04101) 300-240

Weltweiter Einsatz

Wir sind ein Unternehmen im Großraum Stuttgart, dessen rund 6000 Mitarbeiter seit Jahrzehnten auf dem Gebiet der Planung und Realisierung von Anlagen für die Nachrichtentechnik im In- und Ausland spezialisiert sind.

Wir verstärken unseren **Technischen Außendienst** und suchen zur baldigen Einarbeitung in die weltweite Inbetriebnahme und Servitierung unserer ANT-Nachrichtensysteme

Diplom-Ingenieure (FH/TH)

und entsprechend qualifizierte

Techniker

der Fachrichtung Nachrichtentechnik, mit Kenntnissen in Mikroprozessortechnik.

Wenn Sie diese vielseitige Aufgabenstellung anspricht – bei der Sie Ihren Wohnsitz innerhalb der Bundesrepublik beibehalten können –, nehmen Sie schnell und direkt Kontakt mit uns unter der Kennbezeichnung V9 auf, oder rufen Sie uns an.
Tel. 0 71 91 / 13-26 66.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33, D-7150 Backnang



Nachrichtentechnik

Entw
Per
Führ

Entwickler von Anwendersoftware

Unsere Hauptabteilung „Systemanalyse und Programmierung" in Frankfurt bietet jungen Fachhochschul- und Hochschulabsolventen der Studiengänge

Wirtschaftsingenieure
Betriebswirtschaft
Mathematik
Informatik
Wirtschaftsinformatik

den beruflichen Einstieg in die kommerzielle Datenverarbeitung.

Wir erwarten von Ihnen ein zielstrebig und mit gutem Erfolg abgeschlossenes Studium mit mindestens vier Semestern Informatik im Haupt- oder Nebenfach sowie sehr gute Kenntnisse mindestens einer Programmiersprache, vorzugsweise COBOL oder FORTRAN.

Ein hohes Maß an Pragmatismus, Initiative und Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit sind neben guten Englischkenntnissen Voraussetzungen für einen „glatten Start" bei uns.

Ihren erfolgreichen Einstieg als EDV-Organisator oder Anwendungsprogrammierer stellen wir über ein individuelles Schulungs- und Einarbeitungsprogramm sicher.

Ihr mittelfristiger Schwerpunkt kann bei Aufgaben der Systemanalyse, Anwendungsprogrammierung, EDV-Organisation oder Systemerhaltung liegen.

Mit zwei Rechenzentren von SPERRY und IBM/AMDAHL, mehr als 6.300 Terminals und 750 Mitarbeitern unterstützt unsere Datenverarbeitung weltweit alle Unternehmensbereiche der Lufthansa.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung und die in einem Großunternehmen üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen unter Angabe

- Ihrer Programmier-, Projekt- und Systemerfahrung
- des von Ihnen gewünschten Aufgabenschwerpunkts
- Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins
- und Ihrer Gehaltsvorstellung

an die
Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
Personalabteilung CGN PS 2/W
Von-Gablenz-Str. 2–6
5000 Köln 21



Mit mehr als 10 000 Beschäftigten gehört unser Unternehmen zu den Großen seiner Branche. Firmensitz ist eine *norddeutsche Großstadt.*

Wir suchen für die Personalabteilung einen qualifizierten

Personalreferenten

mit wirtschaftswissenschaftlicher oder juristischer Ausbildung.

Das Aufgabengebiet umfaßt die eigenverantwortliche personelle Betreuung von mehreren hundert Angestellten. Berufliche Erfahrung müssen wir also voraussetzen.

Für uns bedeutet Personalarbeit aber auch eine Herausforderung an die Persönlichkeit, an Takt und Fairneß, an *Intelligenz und Kreativität. Wir erwarten einen ausgeprägten* Leistungswillen und die Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit mit Kollegen, Führungskräften und den Betriebsräten unseres Hauses.

Wir bieten Ihnen alle Voraussetzungen für eine schnelle Einarbeitung und für eine aussichtsreiche Entwicklung.

Angebote erbeten unter G 10317 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Vorab-Information
Schon
Samstag – Sonntag
von 17⁰⁰–19⁰⁰ Uhr

069/6667070



Verkaufsleiter

Druck – Graphik – Werbung

Sie sind seit mindestens 3 Jahren im Außendienst erfolgreich tätig? In einem der oben genannten Bereiche? Gewöhnt an systematisches Vorgehen? Und Sie suchen jetzt eine Aufgabe, in der Sie mit Fleiß sehr viel Geld verdienen können? Dann lesen Sie bitte:
Wir sind ein international tätiger Medienkonzern mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten. Zur Abdeckung der steigenden Nachfrage in unserem Kalender- und Werbepräsente-Geschäft suchen wir Sie als Bezirksverkaufsleiter und „Unternehmer" im eigenen Verkaufsgebiet. In dieser Position betreuen und beraten Sie die langjährigen Kunden Ihres Gebietes und akquirieren Neuaufträge bei Industrie, Handel, Dienstleistungsunternehmen etc. sowie Verbänden und Behörden. Insgesamt eine breite und sichere Basis. Sie arbeiten weitgehend frei und selbständig, haben Raum für Ideen und Eigenverantwortung und werden von einer leistungsfähigen Innendienstorganisation in Ihrer Arbeit unterstützt.

Zu Beginn Ihrer Tätigkeit arbeiten wir Sie gründlich ein. Sie erhalten ein Festeinkommen und Umsatzprovision (Ihre erfolgreichen Kollegen verdienen damit um DM 100 000,–). Sie fahren einen Firmenwagen, der Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht. Unsere Sozialleistungen sind fortschrittlich und werden Sie zufriedenstellen. Soweit interessiert? Dann rufen Sie Herrn Etzel an (montags auch bis 20.00 Uhr).

Nennen Sie ihm die Kennziffer E 707. Er unterhält sich gerne mit Ihnen über weitere Details. Oder senden Sie Ihre Unterlagen an seinen Personal-Anzeigendienst.

DR. WEBER & PARTNER GMBH
Unternehmensberatung · Lyoner Straße 30 · 6000 Frankfurt am Main 71
Frankfurt · Zürich · Paris

Wolff Walsrode sucht Mitarbeiter

Wolff Walsrode. Ein Werk der chemischen Industrie. Mit einer Reihe von Produktionszweigen der Cellulose- und Kunststoffchemie zählt es zu den modernsten seiner Art. Wolff Walsrode ist das älteste Werk der Celluloseveredelung in Deutschland und heute einer der führenden Hersteller und Verarbeiter von Verpackungsfolien.

Wir planen für die Zukunft und suchen deshalb jüngere

Führungskräfte

für die Sparte Folien. Die Sparte Folien ist mit rund DM 350 Mio. der umsatzstärkste Bereich des Unternehmens.

Wir denken an Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium der

Ingenieur- bzw. Wirtschaftswissenschaften.

Berufsanfänger haben gute Chancen, nach intensiver Einarbeitung Führungsaufgaben übertragen zu bekommen. Ebenso denken wir an Bewerber, die bereits Erfahrungen in Industriebetrieben gesammelt haben und weiterkommen wollen.

Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich, da die Aufgaben zu regelmäßigen Auslandskontakten führen. Ausführliche Bewerbungen erbitten wir an die Abteilung Personalwirtschaft.

Im einzelnen suchen wir:
Für die Abteilung **Entwicklung und Anwendungstechnik**

Diplom-Ingenieure (TU)

mit guten Kenntnissen in der Extrusions- und Koextrusionstechnik. Folgende Aufgaben sollen im Team bearbeitet werden:
- Einführung neuer Techniken und Entwicklung neuer Folien für Verpackung und technische Anwendungen
- Führen der Entwicklungsprojekte zur Produktionsreife
- Mitarbeit bei der Abwicklung von Lizenzgeschäften.

Für den **Kunststoffbetrieb**, der biaxial verstreckte und unverstreckte Kunststoffolien herstellt, einen mit der Extrusionstechnik vertrauten

Diplom-Ingenieur (TU).

Folgende Aufgaben sollen von dem Bewerber bearbeitet werden:
- Analyse der Produktionsverfahren und Erarbeitung von Änderungsvorschlägen
- Entwicklung von Rationalisierungs- und Kostensenkungsprogrammen
- Überführung von Entwicklungsprojekten in die Produktion
- Durchführung von Planungsvorhaben zur Anlagenerhaltung und Produktionserweiterung.

Für den **Folienverarbeitungsbetrieb**, der die Tief- und Flexodruckerei, die Druckformenherstellung, die Klebstoffkaschierung und die Beutelherstellung umfaßt, einen

Diplom-Ingenieur (TU/FH)

mit guten Fachkenntnissen zur Bearbeitung folgender Aufgaben:
- Systematische Analyse der Produktionsverfahren und Erarbeitung von Änderungsvorschlägen
- Entwicklung von Rationalisierungs- und Kostensenkungskonzepten
- Durchführung von Planungsprojekten für die Anlagenerhaltung und für die Produktionserweiterung
- Einführung neuer Fertigungstechniken in Zusammenarbeit mit den zuständigen Entwicklungsgruppen.

Für die Abteilung **Arbeitsvorbereitung** einen

Diplom-Kaufmann/Diplom-Ingenieur oder Diplom-Informatiker

mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluß. Der Bewerber soll in der Lage sein, die Anwendung der Datenverarbeitung in der Praxis der Arbeitsvorbereitung für die Folienbetriebe zu betreuen, zu pflegen und zu ergänzen, da zahlreiche Programme eingesetzt werden. Ein ausgebildetes Team von Mitarbeitern ist vorhanden.

Wolff Walsrode
Wolff Walsrode AG, Postfach, 3030 Walsrode 1

Carl Zeiss – Feinmechanik Optik Elektronik

Der Geschäftsbereich Projekte entwickelt und produziert Präzisionsgeräte auf hohem technischen Niveau.

Wir suchen

Diplom-Ingenieure Diplom-Ingenieurinnen

zur Erstellung der technischen

Dokumentation

Die Aufgabe umfaßt die Beschreibung der Geräte, deren Bedienungsanleitung und Reparaturanweisung. Erforderlich ist technisches Verständnis für den Aufbau, die Funktion und Justierung feinmechanisch-optisch-elektronischer Geräte sowie die Fähigkeit, Bedienungsabläufe und Reparaturschritte präzise darstellen zu können.

Englische Sprachkenntnisse und zeichnerisches Talent sind wünschenswert.

Wenn Sie Erfahrungen auf dem geschilderten Sachgebiet mitbringen, senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung (Pers-W 2) oder setzen sich telefonisch mit der Fachabteilung (0 73 64-20 28 76) in Verbindung.





Der Weg in die Zukunft

Carl Zeiss
Personalabteilung
Postfach 1369/1380
7082 Oberkochen

Wir sind ein überregional bekanntes, in Industrie und Bauwirtschaft eingeführtes Unternehmen mit Sitz in einer reizvollen ostwestfälischen Stadt und konfektionieren und vertreiben Verschleißteile für Krane und Hebezeuge.

Die kontinuierliche Betreuung unseres gut gepflegten Kundenstamms im Südwesten von NRW mit angrenzenden Teilen von Rheinland-Pfalz möchten wir sicherstellen und suchen dazu *frühestmöglich einen technischen*

Verkaufsberater

Unser künftiger Mitarbeiter sollte über eine solide kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Außendienstpraxis im Industriegeschäft verfügen.

Wir bieten ein Garantieeinkommen für die einjährige Einarbeitungszeit mit anschließender überdurchschnittlicher, leistungsbezogener Verdienstmöglichkeit, Firmenfahrzeug mit Privatnutzung und großzügige Spesenregelung.

Wenn Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind und unsere Anforderungen erfüllen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren zur Vertraulichkeit verpflichteten und mit der Weiterleitung beauftragten Berater.



ubw Unternehmensberatung für die Wirtschaft GmbH
Adlerstraße 34–40 · 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 - 36 06 38

Junges Unternehmen im Raum Köln sucht für Entwicklung, Produktion und Vertrieb

Fachingenieur
für Lufttechnik u. Entstaubung

Bewerber zwischen 35 und 45 Jahren, die an dieser sehr selbständigen und verantwortungsvollen Position interessiert sind, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen an:

Karl Kramer GmbH, Lufttechn. Anlagen
Bunzlauer Str. 1, 5000 Köln 40

BOLZENSCHWEISSEN IST UNSER METIER

Wir sind die deutsche Tochter eines großen, weltweit und in unterschiedlichen Bereichen tätigen Konzerns. Durch stetigen Einsatz für Produktentwicklung und Qualität sowie durch ständigen Erfahrungsaustausch mit den Anwendern sind wir zum Marktführer in Europa geworden. Unsere wachstumsorientierten Zukunftsaufgaben erfordern die Mitarbeit einer qualifizierten Ingenieurpersönlichkeit als

Konstruktionsleiter

In dieser – der Geschäftsleitung direkt unterstellten – Position geben Sie wesentliche Impulse für die zukünftige Produktgestaltung, tragen die Verantwortung für die technische Auftragsabwicklung, *die Konstruktion und die Gerätefertigung.*

Wir wünschen uns einen Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau/Elektrotechnik/Elektronik, der über nachgewiesene Erfolge im methodischen Konstruieren verfügt. Wirtschaftlichkeitsdenken, hohes persönliches Engagement und Grundkenntnisse der englischen Sprache setzen wir ebenso voraus wie die Fähigkeit, ein qualifiziertes Team von Mitarbeitern zu motivieren und kooperativ, aber konsequent zielorientiert zu führen. Kenntnisse in der Konstruktion von Schweißanlagen wären von Vorteil, dem geeigneten Bewerber bieten wir jedoch eine angemessene Einarbeitung. Wenn es Sie reizt, mit uns das Unternehmen weiter erfolgreich in die Zukunft zu führen, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu der von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten *Beratungsgesellschaft. Sie steht Ihnen telefonisch bereits Samstag* **und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr) zur Verfügung.** Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns über die nachstehende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Unser Mandant, ein aufstrebendes mittelständisches Unternehmen im nordwestdeutschen Küstengebiet, dessen wesentliches Betätigungsfeld auf dem Gebiet des Rohstoffrecycling liegt, sucht das

Technisches Mitglied der Geschäftsleitung

in der Position eines Gesamtprokuristen.

Die Stellung ist sowohl für einen Kaufmann mit hervorragenden technischen Kenntnissen als auch für einen Techniker mit sehr guten kaufmännischen Kenntnissen geeignet.

Der Bewerber sollte nicht älter als 40 Jahre sein, da es um die langfristige Besetzung einer Position in einem jungen Führungsteam geht, welches direkt dem Gesellschafter – Geschäftsführer unterstellt ist.

Von dem Bewerber werden erwartet:

- *Umfassende praktische Erfahrung auf technischem und kaufmännischem Gebiet*
- Fachtheoretische Vorbildung mit Hochschul- bzw. Fachhochschulstandard
- Fähigkeit der motivierenden Personalführung im technischen Bereich
- Kreatives Mitwirken im Planungs- und Innovationsbereich
- Kostenorientiertes Gestalten organisatorischer Abläufe

Der künftige Stelleninhaber wird in einem leistungsorientierten Führungsteam, in welchem partnerschaftliches Arbeiten großgeschrieben wird, ein hochinteressantes Betätigungsfeld finden.

Wir sind in unserer Eigenschaft als Wirtschaftsprüfer des Unternehmens beauftragt, mit den Bewerbern Kontakt aufzunehmen. Die strikte Beachtung von Sperrvermerken wird zugesichert.

Angebote unter R 10 324 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KKH
Kaufmännische Krankenkasse
ERSATZKASSE FÜR ANGESTELLTE · SITZ HANNOVER · GEGR. IN HALLE

Die KKH ist einer der größten Träger der gesetzlichen Krankenversicherung im Bundesgebiet mit über einer Million Versicherten.

Wir erweitern in unserer Hauptverwaltung in Hannover die EDV-Abteilung, um in einem überschaubaren Zeitraum ein bundesweites Datenfernverarbeitungsnetz aufzubauen und die Umstellung von DOS/VSE auf MVS vorzunehmen.

Dazu suchen wir

MVS-Systemprogrammierer(innen), Anwendungsprogrammierer(innen), Datenbank-Spezialisten und Systemanalytiker.

Wir bieten
- eine hochinteressante Aufgabe
- gute Entwicklungsmöglichkeiten
- *einen krisenfesten Arbeitsplatz*
- eine der Bedeutung der Position und Leistung entsprechende Bezahlung
- zusätzliche Altersversorgung und andere zeitgemäße Sozialleistungen.

Wir erwarten eine fachgerechte Qualifikation als
DIPLOM-INFORMATIKER(IN)
oder **eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in MVS, CICS und IMS/DB.**

Unsere Programmiersprache ist PL/I.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
KKH-Hauptverwaltung
Abteilung Personal · Hindenburgstraße 43-45
3000 Hannover 1 · Telefon: 0511/2802-150

Am besten gleich zur KKH

Erfolg haben, mitentscheiden, gut verdienen, die eigene Zukunft sichern

Über 25 Jahre nehmen wir im Wachstumsmarkt der Tiefkühlkost in der Gemeinschaftsverpflegung eine führende Position ein. Die sich bietenden Möglichkeiten im Markt wollen wir auch zukünftig nutzen und unsere Marktposition festigen und ausbauen.

Zur Erweiterung unseres Außendienstes suchen wir je einen

Gebietsleiter

mit Domizil im Raum Osnabrück–Bremen und in Schleswig-Holstein.

Ihre Aufgabe ist es, neben der Betreuung des vorhandenen Kundenstamms, Führungskräfte in Betrieben, Verwaltungen, Verbänden, Heimen und Schulen über unsere breite Palette hochwertiger Tiefkühlmenüs zu informieren und von den Vorteilen unserer Produkte zu überzeugen und als Kunden zu gewinnen. Hierbei unterstützt Sie ein gut organisierter Innendienst.

Verkaufserfolge, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sind die persönlichen Voraussetzungen, die wir von Ihnen erwarten. Bei uns erwarten Sie ein kooperativer Führungsstil und ein Team, in dem Arbeiten Spaß macht.

Attraktive Gehälter, Provisionen, Spesen, Kfz-Kostenbeteiligung und die üblichen Sozialleistungen sind selbstverständlich.

Wenn Sie, neben einem guten Einkommen, mit uns Erfolg haben wollen, bewerben Sie sich um diesen zukunftssicheren Arbeitsplatz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter, Herr Schlichter, unter der Telefonnummer 0 59 71 / 79 92 82 zur Verfügung.

apetito · Karl Düsterberg KG
Postfach 320 · 4440 Rheine



COMPUTERVISION

COMPUTERVISION ist mit 6000 Mitarbeitern und mehr als 1,3 Mrd. $ Installationsvolumen der weltweit führende Anbieter von CAD/CAM/CAE-Systemen.

Die **HARDWARE-Produktpalette** reicht von *netzwerkfähigen* Ein-Platz-Systemen über Superminicomputer bis zu komplexen Systemen mit integrierten IBM-Großrechnern.

Die **SOFTWARE-Produkte** CADDS und MEDUSA decken alle Anforderungen an CAD/CAM/CAE-Systeme ab; von einfachen 2-D-Zeichensystemen bis zu *integrierten* komplexen Systemlösungen vom Entwurf bis zum fertigen Produkt.



Ihre Karriere-Chance im CAE/CAD/CAM-Markt

COMPUTERVISION ist weltweit das führende Unternehmen für professionelle CAE/CAD/CAM-Anwendungen in allen Bereichen wie z. B. in der Luftfahrttechnik, in der Automobilindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, in Elektronik und Elektrotechnik, Bauwesen und Schiffsbau.

Das überdurchschnittliche Wachstum des CAE/CAD/CAM-Marktes erfordert den weiteren Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten, und wir suchen qualifizierte

Vertriebsbeauftragte

– Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, München –

Sie werden der verantwortliche Gesprächspartner für unsere Kunden sein und können Problemlösungen für die unterschiedlichsten Anwendungen anbieten. Zu Ihrer Unterstützung stehen Ihnen kompetente Hard- und Software-Spezialisten zur Verfügung. Kurze Entscheidungswege werden Ihren Erfolg unterstützen.

Wir erwarten eine qualifizierte technisch/wissenschaftliche Ausbildung (z. B. Ing. (grad.), Dipl.-Ing.), Berufserfahrung im CAE/CAD/CAM-Bereich oder in der kommerziellen EDV, möglichst Vertrieb, wäre von Vorteil.

Die Position ist mit einem hohen Grundgehalt und einer überdurchschnittlichen Provision *ausgestattet, umfangreiche Sozialleistungen sind selbstverständlich. Ein repräsentativer Dienstwagen steht Ihnen zur Verfügung,* den Sie auch privat nutzen können.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Wir reagieren schnell und unbürokratisch.

COMPUTERVISION GMBH, Personalabteilung
Berg-am-Laim-Straße 47, 8000 München 80
Telefon 0 89 / 41 61–143

Region: Norddeutschland

Die weltweit tätige Heraeus-Firmengruppe beschäftigt im Stammhaus Hanau sowie in den in- und ausländischen Tochtergesellschaften über 6.000 Mitarbeiter.

Unsere Tochtergesellschaft Heraeus-Wittmann GmbH mit Sitz in *Heidelberg stellt wärmetechnische Spezialerzeugnisse,* wie elektrische Heizhauben, Heizbänder und Heizmatten in Serien- und Sonderausführungen sowie die erforderlichen Regelgeräte her.

Für diesen Produktbereich suchen wir einen

Vertriebsingenieur
Fachrichtung Elektrotechnik

Ihre Aufgabe wird die akquisitorische Bearbeitung des norddeutschen Raumes von Hamburg oder Hannover aus sein. Der Kundenkreis besteht aus Industrieunternehmen unterschiedlicher Branchen.

Wenn Sie eine qualifizierte elektrotechnische Ausbildung absolviert haben und derzeit erfolgreich im Vertrieb von Investitionsgütern tätig sind, sollten Sie mit uns Verbindung aufnehmen. Wir bieten Ihnen den Freiraum für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Sie erhalten zunächst eine gründliche Produktschulung. Neben einem leistungsgerechten Einkommen stellen wir Ihnen einen (auch privat nutzbaren) Pkw zur Verfügung. Sie arbeiten für ein zukunftsgerichtetes, leistungsfähiges Großunternehmen.

Telefonische Vorabinformationen gibt Ihnen gerne Herr Reiser (Tel. 0 61 81/35-282). Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 792/1 an

W. C. Heraeus GmbH, Personalabteilung
Postfach 15 53, 6450 Hanau 1

Heraeus

Das ist meine Strategie in Aktien und Anleihen.

Diese 7 Regeln machen Sie zu einem „Börsen-Kapitalisten"! Und Ihre?

Diese Anzeige könnte Ihr Leben erfolgreicher machen. Es geht um Ihre Einstellung zum Geld. Lesen Sie sie daher genau und denken Sie 20 Minuten darüber nach. Denn diese Anzeige verlangt von Ihnen nur gesunden Menschenverstand, ein Ja zur Leistung und zum kalkulierten Risiko. Das macht Sie mit 7 Regeln zu einem echten „Börsen-Kapitalisten". Aber:

Handeln Sie sofort!

- **Am 1. Aug. 1984 startete die Wallstreet zur 2. Phase des Gesamt-Hausse-Zyklus, der schon im Aug. 1982 begann: Mit einem „Raketenstart" von 160 Punkten im Dow Jones = 14,8% in 14 Tagen.**
- **Am 13.9. startete die 2. Raketenstufe in diesem Vorgang.**
- **Der internationale Zinsgipfel ist überschritten! Das zeigt Ihnen die Grafik 1. Sowohl im Dollar wie in der D-Mark. Dies zwingt Sie unweigerlich zum Handeln, und zwar sofort. Jede Verzögerung schmälert Ihre Chance entscheidend.**

Als Leitlinie geben wir Ihnen 7 Regeln an die Hand, die die Voraussetzung für Ihren Start in Ihre neue Börsen-Karriere setzen: Denn unsere These war seit nunmehr 4 Monaten: Mit dem Rückgang der Zinsen beginnt eine dramatische Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten.

1. Regel
Keine Spekulation ohne Fundament!

Ein Investment ohne Risiko und doch maximalen Kapitalzuwachs wäre das ideale Fundament für jede Börsenspekulation. Wir sehen es im sog. „Zero-Bond"! Was ist das?

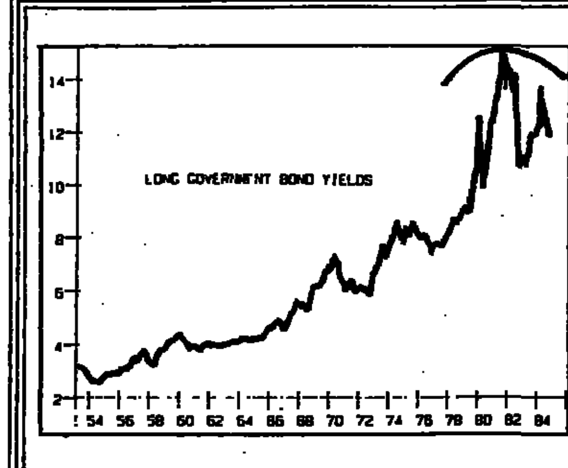
- **Ein Zero-Bond ist eine „abgezinste" Anleihe, die für Käufer einen einmaligen Effekt hat:** Ihr Kapital arbeitet mit festgelegtem Zinseszins! Das bedeutet, daß sich Ihr Kapital in 10 Jahren verdreifacht, in 14 Jahren verfünffacht oder in 20 Jahren fast verzehnfacht. Die Grafik 2 zeigt Ihnen dies! Folge:
- **Sie können 10 oder 14 oder gar 20 Jahre lang wirklich alle gegebenen Aktienchancen an allen Börsen der Welt wahrnehmen, ohne Ihr Basiskapital zu riskieren. Beispiel:**

> **Ab welchem Betrag sind Börsenspekulationen möglich? Wir meinen ab 20.000 DM und würden jetzt so verfahren: 1. Kauf von Zero-Bonds gemäß 1. Regel. Daraus werden sichere 60.000 DM in 10 Jahren oder fast 100.000 DM in 14 Jahren. Das sind jährlich fast 27%. Dazu kommt ein Bankkredit von 10.000 bis 20.000 DM, den man mit netto ca. 15% p.a. kalkulieren kann. Das Ergebnis nach 10 Jahren: Aus 20.000 werden sichere 60.000 DM + ca. 25.000 DM aus Spekulation. Insgesamt 85.000 DM = 425% Gewinn. In 14 Jahren wären es 625%.**
> **Das ist Ihr 1. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten".**

2. Regel
Kaufen Sie nur „Wachstum", aber nie „Stagnation"!

Investieren Sie in „Wachstum", aber nie in „Stagnation". Es kommt nicht darauf an, daß eine Aktie „gut" ist, sondern darauf, was „besser" ist oder sein wird. Denn:

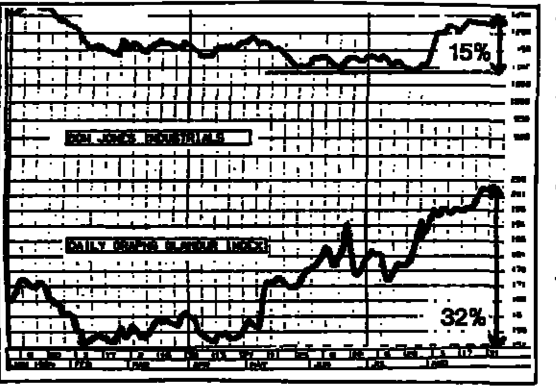
In wachstumsschwachen Zeiten verdienen Sie nur wenig in den Wirtschaftssektoren, die lediglich von der allgemeinen Konjunktur abhängen. Das sind die „alten" Industrien. Ein Investment in diesen Bereichen ist nur halb so viel wert als in den echten Wachstumssektoren. Warum?
Unternehmerische Dynamik kann sich in kleineren und technisch sehr hoch stehenden Sektoren besser am Markt durchsetzen!



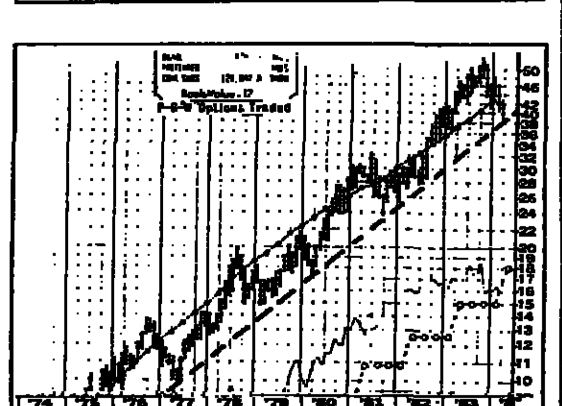
Die Grafik 1 (links oben) zeigt Ihnen den Zinstrend von 1946 bis 1981/84, an dessen Ende wir uns jetzt befinden. Das ist ein „historischer" Vorgang! Die Zinsen werden deshalb in den nächsten Jahren fallen.

In 10 Jahren werden aus 30.000 Dollar rd. 100.000 Dollar
In 20 Jahren werden aus 30.000 Dollar rd. 300.000 Dollar
In 30 Jahren werden aus 30.000 Dollar rd. 1 Mio Dollar
100 % 100 % 100 %
30 % 10 % 3 %
10 Jahre 20 Jahre 30 Jahre

Die Grafik 2 zeigt, wie sich ein Investment in Zero-Bonds über eine Laufzeit von 10 Jahren bzw. 20 oder 30 Jahren entwickelt. Das ergibt linear gerechnet eine jährliche Zuwachsrate von fast 27 % auf das eingesetzte Kapital.



Die Grafik 3 zeigt Ihnen die Differenz in den Kurschancen zwischen einem Investment in „blue chips" (obere Kurve) und einem solchen in Wachstumswerten (untere Kurve). Die Kurschance in den „Glamours" ist also genau doppelt so hoch!



Die Grafik 4 zeigt Ihnen den Kursverlauf einer typischen Wachstumsaktie. Hier liegt der Gewinn über 10 Jahre übrigens bei genau 100%!

- **Die „alten" Industrien können kaum eigene Märkte „machen"/erschließen. Folglich ist Ihre Gewinnentwicklung unterdurchschnittlich, gleiches gilt also auch für die Kurse. Unternehmer-Dynamik läßt sich hier schwerer durchsetzen und nicht unmittelbar zum Erfolg führen. Wie sich solche Aktienkurse entwickeln, ersehen Sie aus der Grafik 3 (obere Kurve).**
- **Die „modernen" Sektoren leben von der intelligenten Anwendung modernster Technologie. Bekannt unter dem Begriff „high tech".** Technologie dieser Art ist angewandte Wissenschaft. Auf diese Weise erwachsen außergewöhnliche Chancen in den kommenden Jahren. Denn diese Firmen können wirklich noch Märkte machen. Ergo liegen hier die nachhaltig größten Börsenchancen. **Konkret:**

Die Gewinnmöglichkeiten in den Wachstumswerten liegen um glatt 100% höher. Das zeigt Ihnen die Grafik Nr. 3 (untere Kurve) allein von Mitte des Jahres bis heute: Die „blue chips" machen exakt 15%, die „Glamours" genau 32%. Also 105% mehr! Das ist Ihr 2. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!

3. Regel
Börse ist immer: Richtiges Timing!

Ohne richtiges Timing verringert sich Ihre Chance um glatt 50%. Richtiges Timing verdoppelt Ihre Gewinnmöglichkeit. Deshalb lesen Sie den ersten Absatz dieser Anzeige bitte noch einmal. Was ist nun Timing?

Richtiges Timing war, im Sommer 1982 Aktien zu kaufen und nicht erst im Frühjahr/Sommer 1983. Doch das bedeutete, daß Sie investierten, als noch niemand daran dachte. Es zeigt Ihnen aber, wie der „Antizipationsmechanismus" der Börse funktioniert. Wer nicht den richtigen Zeitpunkt wählt, läuft unweigerlich hinterher. Mithin verdient er weniger oder gar kein Geld. Den Trend dagegen frühzeitig, wenn möglich vorzeitig erkennen, sofort investieren und den Trend voll ausfahren, sowie schließlich rechtzeitig verkaufen, das ist das Geheimnis des Börsentimings. **Zwei klassische Beispiele:**

- **Autoaktien empfahlen und kauften wir in 1981/82, als die Firmen die größten Verluste Ihrer Geschichte publizierten.** Logischerweise zu den absolut tiefsten Kursen. Die Kursgewinne betrugen bis Ende 1983 zwischen 60% und 470%. Wir verkauften diese Aktien bereits dann, als die große „Auto-Euphorie" die Runde machte. Inzwischen verloren diese Aktien wieder 20 bis 35%. Das ist Trend, das ist Timing und das ist übrigens *auch „international"*.
- **Seit Mai/Juni haben wir massiv zum Kauf von Zero-Bonds geraten.** Das war der Zeitpunkt absolut höchster Zinsen in Amerika mit 13,95%. Als Neuemission die inzwischen berühmten **FANNIE MAE** 2014 zu 3⅝%. Heute 4¾%. Rd. 33% Zwischengewinn. Und diesen Emissionskurs von 3⅝% werden Sie nie wieder sehen. **Wer hier also nicht rechtzeitig „schaltete", läuft hinterher. Denn:**
- **Wir stehen am Ende der Hochzinsphase im langen Zinszyklus von 1946 bis 1981. Das erkennen Sie aus der Grafik 1.** Aus diesem Grunde zählen Anleihen jetzt zum besten Basisportfolio, das es gibt. Entweder Zero-Bonds oder sog. langlaufende Niedrigprozenter. **Wir sehen daher in der augenblicklichen Situation eine ungewöhnlich gute Ausgangslage für Sie und Ihren Börsenstart.**
- **Die Wallstreet läutete am 1.8. den eingangs zitierten Aufschwung ein.** Wir erwarten hierfür einen Dow-Jones-Stand über 1500 bis max. 2000 und für den deutschen FAZ-Index in dessen Folge einen historischen Gipfel um 400. Deshalb ist Ihre Entscheidung jetzt und nicht später notwendig!
- **Die Börse ist nämlich ein Antizipationsmechanismus.** Hier wird Zukunft vorweggenommen. Das gehört zur Mechanik des Marktes *so wie die Manager die richtigen strategischen* Entscheidungen treffen oder die Politiker wirtschaftspolitische Weichen stellen, so nehmen die Märkte dies rechtzeitig und sicher vorweg. Das erklärt, warum die Kurse schon steigen, wenn die augenblicklichen Fakten dies noch keineswegs anzeigen. **Aber das ist Börsentiming und Ihr 3. Schritt zum „Börsenkapitalisten".**

4. Regel
Arbeiten Sie mit Bank-Kredit!

Der Kredit verbreitert Ihren Kapitalstock in Hausse-Zeiten und verbessert den Gesamtertrag Ihres Portfolios. Wenn Sie Regel 1 und 2 befolgen, rechnen Sie so wie ein seriöser Unternehmer für seine Investitionen:

- **Das „Eigenkapital" finanziert das „Anlagevermögen".** Dieses besteht gemäß der 1. Regel aus dem Basisportfolio mit Zero-Bonds. Wie sich dies „sicher" entwickelt, entnehmen Sie dem angegebenen Beispiel.
- **Das „Fremdkapital" (Bankkredit) finanziert dann von Zeit zu Zeit das „Umlaufvermögen", welches nichts anderes ist als die von Ihnen eingegangenen Aktienspekulationen!** Hiermit schöpfen Sie also die Chancen der kürzeren oder längeren Trends aus. Der Kredit dient also dazu, nur **zeitweilige** Trends zu nutzen. Beides gilt unter zwei klaren Bedingungen:
a) **Keine Kredite ohne Eigenkapital in den Zero-Bonds,** b) **keine Kreditkäufe für Aktien ohne Beachtung der Absicherungstechnik. Das ist Ihr 4. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!**

5. Regel
Nie ohne Stop-Kurse!

Börsenspekulationen ohne „Stop-Kurse" sind wie Autofahren ohne Bremsen. Insbesondere bei Kredit-Engagements.

Zur Absicherung dient die Stop-Kurs-Technik. Mit dieser speziell entwickelten Praxis und Möglichkeit begrenzen Sie Ihr Risiko gegenüber einem Kursverfall automatisch. In der Regel auf 10%. Denn jede Aktie unterliegt an der Börse einem sog. Trend, s. Grafik 3.

Wird dieser „verlassen", erfolgt der Verkauf automatisch. Gleichgültig, ob dies Ihre Bank ausführt oder Sie selbst. Nur so lassen sich Wertpapierkredite seriös an der Börse disponieren. Diese Technik ist sehr einfach praktizierbar, denn wir geben für jede empfohlene Aktie deren „Volatilitätsrate" an, also die Schwankungsbreite im Normalfall. **Die Stop-Kurs-Technik ist die Voraussetzung dafür, daß Sie mit Kredit an der Börse arbeiten können. Sie vergrößern damit Ihre Chancen bedeutend. Das ist Ihr 5. Schritt zum Börsen-Kapitalisten!**

6. Regel
Börse ist immer international!

Wer nur auf den deutschen oder anderen lokalen Märkten beschränkt bleibt, verdient zeitweise, gelegentlich oder mit Glück. Er profitiert nie von den großen Trends.
An der deutschen Börse sind nur 12 Branchen wirklich vertreten. In der Wallstreet sind es mehr als 90. Die echten Wachstumssektoren sind international. Unternehmerdenken, Dynamik und Marketing kaufen Sie mithin nur an den internationalen Märkten. **Deshalb geht jede Börsenspekulation auch immer über die Grenzen hinaus! Und ist für Sie der 6. Schritt zum „Börsen-Kapitalisten"!**

Hans A. Bernecker, Herausgeber des Börsenbriefes „Die Actien-Börse"

7. Regel
Kaufen Sie einen Börsenberater!

Um alle diese Regeln fach- und sachgerecht zu einer persönlichen Börsenstrategie zu entwickeln, benötigen Sie einen Berater. Er ist derjenige, der Ihnen Woche für Woche den „roten Faden" für Ihre Entscheidungen erläutert und so Ihre aktuellen Geschäfte vorbereitet und begründet!

Kaum jemand in Deutschland hat Trendwenden so häufig, so exakt und so konsequent erkannt und genutzt und veröffentlicht, wie „Die Actien-Börse". Das machte sie freilich oft auch unpopulär, z.B. in der Beurteilung des Dollars. Unser einziges Ziel ist es aber, daß unsere Leser mit größtem Erfolg an der Börse operieren. Wir behaupten nicht, daß jede Spekulation aufgeht. **Wir versprechen Ihnen also nicht, Sie „reich zu machen", doch mit diesen 7 Regeln treten Sie in die Karriere als „Börsen-Kapitalist" ein.**

> Kein deutscher Börsenberater hat an dieser Stelle auch nur annähernd so klar, öffentlich und unmißverständlich die Börsen-Hausse 1982/83 markiert, vorgerechnet und zu Käufen geraten, wie „Die Actien-Börse". Wir tun dies erneut an dieser Stelle ebenso öffentlich und klar: Entscheiden Sie über Ihre Investitionen jetzt!

Wählen Sie keinen Berater, der Ihnen mit marktengen Kassappieren schöne Gewinne vorgaukelt, die niemand mitmachen oder nachvollziehen kann. Wir halten dies für unseriös. Berater-Qualität ist, was „dauernd" und nicht gelegentlich zum Erfolg führt.

„Die Actien-Börse" wurde mit dieser Strategie und Arbeit zu einem der größten europäischen Börsenberater. Dahinter stehen nunmehr fast 25 Jahre persönliche und tägliche Erfahrung des Herausgebers Hans A. Bernecker, der „Die Actien-Börse" in jeder Woche selbst redigiert. Dies dürfte in Europa wohl einmalig sein. Erfahrung heißt aber an der Börse größere Sicherheit und mehr Vertrauen. Lernen Sie diese Art von Börsenberatung in den nächsten Wochen durch einen **kostenlosen Bezug** kennen, den Sie mit dem folgenden Kupon bitte umgehend abrufen.

Das Börsengeschäft ist insgesamt aber eine Sache der Praxis, also des „Machens". Nie eine Theorie! Als Starthilfe deshalb ein persönlicher und kostenloser Service des Herausgebers:

1. **Sollten Sie zu dieser Anzeige eine wirklich ernste Sachfrage haben, rufen Sie mich an. 0211/320426.**
2. **Senden Sie mir eine Aufstellung Ihres Wertpapierbestandes möglichst sofort ein. Ich überprüfe sie und Sie erhalten das Original mit meinen Handvermerken umgehend zurück.**

Die Actien-Börse Königsallee 50
4000 Düsseldorf 1

Senden Sie mir bitte ab sofort „Die Actien-Börse" für 4 Wochen vollkommen unverbindlich zur Probe zum Kennenlernen.

„Die Actien-Börse" erscheint einmal wöchentlich, der Versand erfolgt jeweils freitags per Brief!

Name
Adresse
Unterschrift

W 13.10.84

Gewerbliche Immobilien

INDUSTRIE UND GEWERBE

Hochinteressantes Objekt im Mannheimer Industriegebiet ideal für Elektronik – Feinmechanik

Vermietung oder Verkauf – ganz oder teilweise

18 000 m² Grundfläche, 1 Halle 895 m², 1 Halle 1350 m², 1 Halle 473 m², 1 Halle 1520 m², 1 Halle 890 m² 1 Halle 365 m², 1 Büro-Gebäude 3½geschossig, 890 m², Nebenräume, großer Parkplatz. Teilweise noch für Meßtechnik genutzt mit 45 modernen Werkzeugmaschinen, altershalber demnächst zum Verkauf, nicht Bedingung.

Übernahmebetrieb könnte laufend Aufträge für Elektronikzubehör und Feinmechanik erhalten.

Änderungen an Bauten und Neubauten auf Wunsch durch Mietausgleich möglich.

Anfragen unter C 10 313 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die Kapitalanlage.

Verkauf Geschäftshaus 7122 Besigheim (bei Ludwigsburg) Bahnhofstraße

An diesem attraktiven Standort von Besigheim, direkt im Zentrum, errichten wir ein modernes und repräsentatives Geschäftshaus mit einer Gesamtmietfläche von ca. 1500 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität wie Lebensmittelmarkt, Ärzte, Rechtsanwälte etc. (Vermietungsstand 100%)
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – Ende 1984
- Kaufpreis auf Anfrage (Rendite 6,5%)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.



Unternehmensverbund Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

11,5fache Jahresmiete

In bester Einkaufslage, südl. Vorort von Frankfurt/M. kommen 3 Läden von Priv. zum Verkauf, 56, 70 oder 104 m² Fläche, beste Mieter, KP zw. 128 000,– und 290 000,– DM, kluge Rechner melden sich!

LBS-Immobilien
6078 Neu-Isenburg
Offenbacher Str. 45
Tel. 0 61 02 / 31 06

Geschäftsanwesen

im Zentrum von Höhr-Grenzhausen/Westerwald Kannenbäckerstadt von Privat zu verkaufen. 1000 m²/55 m Str.-Front. Gut ausbaubar.
Tel. 0 26 24 / 25 98

Kfz-Betrieb Neu-Ulm

Halle u. Bürogebäude, 1650 m² Nutzfl., Grund 3194 m², neurenoviert, Entfernung zur Stadtmitte ca. 1200 m, neben SB-Markt, andere Nutzung möglich. DM 1,9 Mio.

Büro- u. Ausstellungsgebäude Werkhalle Heidenheim

Bj. 77, 8672 m² Grund, 13 743 m³ umbauter Raum, weitere Möglichkeiten einer Überbauung von 4881 m². Das Grundstück liegt an einer stark befahrenen Ausfallstr. von HDH. DM 3,6 Mio.
Bei Interesse fordern Sie bitte ein Exposé an.

Immobilienbüro Linder
Kasernstr. 32, 7910 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 7 47 51

SB-MÄRKTE GEWERBEIMMOBILIEN

als Geldanlage zu verk., fest vermietet an bek. Unternehm. Ab 1 Mio. Kauf auch i. Anteilen mögl. Steuervorteile in 1984. Mietertrag ca. 7–10%.

Bremer Vertriebs- u. Beratungsgesellschaft, Georg-Gröning-Straße 14
28 Bremen, Tel. 04 21 / 3 49 80 46

Gelegenheit in Bad Harzburg

Ladenlokal, Herzog-Wilhelm-Str., 250 m² Verkaufsfl., 70 m² Nebenr., 30 m Schaufensterfront, Ecklage, besonders geeignet, da konkurrenzlos, für

Sportartikel, Sportswear, Freizeit- + Wanderkleidung

auch für andere Branchen, beste Lage, frei ab 1. 1. 85, zu vermieten. DM 5000,- p. M. + MwSt.

oder inkl. Luxuswohnung (150 m² Wohnfläche, 200 m² Nutzfläche, 6 Zimmer, Wohn-/Eßbereich 58 m², offener Kamin, Südwest-Freisitz, 150 m² Dachgarten, Garage, sep. Erdgas-Zentralheizung, zu verkaufen. Kaufpreis 1,2 Mio., davon 660 000,- bar, Rest Leibrente, von Privat, direkt vom Eigentümer.

Zuschr. erb. u. C 10 423 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Raum Meppen

- Villa – 200 m² Wfl. (Klinker)
- Bürohaus, 150 m² Wfl.
- Lagerhallen, 2500 m² Nutzfl.

u. 2 ha Land (Parkplätze), Toplage an Bundesstraße, zu verkaufen.
Ideal als SB-Markt, VHS 1,85 Mill. DM.

Immobilien Krämer, Rosenstr. 11
4471 Herzlake-Dohren, Tel. 0 59 62 / 13 67

INTERFINANZ

Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH

Kapitalanlage Nähe Bad Kreuznach

Grundstück 8500 m², Lagerhalle 2300 m², Büro 90 m², Baujahr 1980, vermietet bis 1996 an Spedition, Miete z. Zt. 159 000.- p. a., Kaufpreis 1,65 Mio. DM zzgl. 3,42 % Provision. Nähere Auskunft erhalten Sie über den beauftragten Makler.

INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Düsseldorf 1
Telefon: 02 11/35 37 72 · Telex: 08-587425

Renditeobjekt – Gewerbehof im Hamburger Freihafenbereich

20 000 m² Grundfläche, 6000 m² Büro- u. Lagerfläche, 6 Mietparteien, langfristig vermietet, ME DM 430 000,– p. a., Forderung: VB DM 4,2 Mio. Erforderl. Barmittel DM 1,5–2 Mio.

Zuschr. u. PM 48452 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Renditeobjekt

Gut ausgestattete Praxisetage in einem Ärztehaus in Neuwied/Rh., ca. 180 m² Nutzfläche, in guter Lage mit langfristigem Mietvertrag zu verkaufen.

Walter Krob KG, 5470 Andernach 12, Tel. 0 26 32 / 49 10 01

Achtung! Arztehepaar / Arztgemeinschaft

Verkaufe modern eingerichtete KLINIK

mit 10 Betten, mit angegliederter bestausgestatteter Chirurgischer Praxis

(ca. 170 m²), *Sauerstoff-Lachgasanlage, mit Anschluß an Klinik,* Praxis und OP-Räume, angeschlossene medizinisch-technische Einrichtungen und Mobiliar sowie Geräte und Instrumente der Praxis und Klinik, 210 m² Wohnung, 1500 m² Gartenpark, Parkplatz und Garagen.

Das Objekt befindet sich in norddeutscher, mittelgroßer, reizvoll gelegener Stadt.

Preis 2 100 000,– DM (500 000 DM Bankhypothek kann übernommen werden, weitere 500 000,– *DM als Direktkredit* zu 4 % Zinsen bei 10 Jahren Laufzeit).

Besonders geeignet für: **Plastische Chirurgie, Phlebologie/Proktologie, Allgemeine Chirurgie, Gynäkologie, Allgemeinmedizin.**

Zuschr. unter C 10379 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dietzenbach bei Frankfurt

Moderner Lager- und Büro-Komplex **zu verkaufen**
Jahresmiete DM 1.228.000
Kaufangebote erbeten

WGS Weatherall Green & Smith
069-230076

Langfristig vermietete **Supermarktfilialen** teils fertiggestellt oder im Bau befindlich, zu verkaufen.
Rentaplan
Stadtwaldgürtel 69, 5000 Köln 41

Reisebüro

in südd. Großstadt, erstklassige City-Lage, Umsatz ca. 3 Mio., expansiv, zu verk. o. Mehrheitsbeteilig. abzugeben.
Zuschr. u. A 10 377 an WELT-Verlag, *Postfach 10 08 64, 4300 Essen*

→ Gewerbeareal ←

● Vorortgemeinde Nürnberg ●

ca. 41 000 m², unweit der Autobahn, an der B 14, best. geeign. f. Industrieansiedlung, Elektronic, Fertigungsbetriebe, Großmärkte u. ähnl. Nur DM 75,–/m² = ca. 3,1 Mill.

IMMOZET Tel. 0911 20729, Breite Gasse 34, 8500 Nürnberg 1

BEVOR

Sie eine SB-Markt-Immobilie erwerben, sollten Sie eine Objekt-Bewertung durchführen lassen. Auf Wunsch abs. diskret. Honorar: DM 1,95 + MwSt. per m² Nutzraum. Kostenfreie Information und Angebot von:

SELECTA – U. KAPP GBR, Postfach 1, 5431 Holler

Graeser Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327

Wir verkaufen oder verpachten Ihren Betrieb
zielstrebig; schnell und sicher

Die Kapitalanlage.



Verkauf Geschäftshaus Wiesbaden (Wallau), Wiesbadener Str. I. Bauabschnitt

An diesem attraktiven Standort, im Ortskern von Wallau, einem Vorort Wiesbadens, errichten wir ein Wohn- und Geschäftshaus mit einer Gesamtmietfläche von 1.051 qm im Bauabschnitt I.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Mieter erster Bonität wie Supermarkt, Ärzte, Apotheke etc.
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – Bauabschnitt I, im Sommer 1984
- Kaufpreis auf Anfrage (Rendite 7%)

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.

GIG Unternehmensverbund Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

Ladencenter mit Hotel in München

für Großanleger oder Fonds-Gesellschaft, ca. 8670 m² Nfl. zzgl. 136 Tiefgaragenplätze. Abgabepreis: DM 37,85 Mio. inkl. MwSt. Mieteinnahmen DM 2,60 Mio. inkl. MwSt. Baubeginn sofort möglich, Bauzeit ca. 18 Monate.

Anfragen unter C 10 467 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbliche Grundstücke und Renditeobjekte

Kleines Einkaufszentrum Nähe Stuttgart, Stadtzentrum. 5 Ladengeschäfte, Neubau, langfristige Mietverträge (indexiert), jährliche Mieteinnahme DM 217 200,- + MwSt. Kaufpreis DM 2 700 000,- + MwSt., Werbungskosten ca. DM 180 000,- im Kaufpreis enthalten.

Diverse Ladengeschäfte in bester Lage und sehr gutem Zustand in größerer Stadt Nähe Bodensee, langfristig vermietet (Wertsicherungsklausel: 100% Anpassung), jährl. Miete DM 257 000,-, Kaufpreis *DM 2,8 Mio.*

Grundstück, ca. 10 000 m², in größerer Stadt im Rhein-Main-Gebiet für Einkaufszentrum. Baugenehmigung und erstklassige Miete bereits vorhanden. Preis auf Anfrage.

Alleinverkauf:
seit 1926 **IMMOBILIEN-BÜRO WAGNER** seit 1926
Inh. M. Schneider, Ravensburg
Seestr. 42, Tel. 07 51 / 3 17 77

Kindersanatorium

Kurort im nordhessischen Raum, waldreiche Gegend, keine Industrie, *50 Betten, Arztwohg., ca. 3000 m² Grdst. m. kpl. Inventar,* kurzfr. zu verk.

Zuschr. erb. u. M 10387 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Industriegrundstück

unmittelbar an der BAB-Abfahrt 6277 Bad Camberg

Direkt angrenzend an die Gewerbebebauung vor dem Stadtzentrum und unmittelbar an der Beuerbacher Landstraße (Anschlußstelle BAB 3) gelegen, befindet sich ein günstig geschnittenes Eckgrundstück mit ca. 9000 m².

Die Ausnutzungszahlen wurden uns angegeben mit GRZ 0,8 und GFZ 2,0. Die Preisvorstellung erbitten wir unter unserer Objekt-Nr. UG 1653.

Graeser Unternehmensvermittlung
Abteilung Industrieanlagen
Oberstraße 1 (am Rathaus)
6533 Bacharach/Rhein
Sammel-Nr. 0 67 43 26 66
Tx. 4 2 327

GEWERBEGRUNDSTÜCKE RAUM HAMBURG

5000–30 000 m² direkt an der Autobahnausfahrt Halstenbek. Reklamegünstige Lage durch weite Einsicht zur Autobahn.

Willi Mewes, Telefon 0 41 01 / 2 27 68

Renditeobjekt

Wohn- und Geschäftshaus einer 45 000-Einwohner-Stadt im südöstl. Münsterland, in verkehrsberuhigter Zone

150 m² Geschäftsfläche (11 m Straßenfront)
140 m² Nebenfläche im I. OG (über Treppe mit EG verbunden)
98 m² Wohnung im I. OG, 120 m² Wohnung im. II. OG
60 m² Wohnung im III. OG (Dachgeschoß)
zu verkaufen.

Zuschriften bitte unter Z 10 464 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SB-Märkte

als Geldanlage zu verkaufen, fest vermietet an bekannte Unternehmen, Kaufpreis ab 1 Mio. Kauf auch in Anteilen möglich. Eine hochrentable und inflationsgeschützte Anlage, da Miete indexiert. Auch Steuerersparnisse sind in 1984 dadurch möglich. Mietertrag ca. 7–9 %.

Wirtschaftsberatung A. Diewald
Gerolsteiner Str. 15, 5568 Daun, Tel. 0 65 92 / 30 72

Wohnanlagen direkt vom Eigentümer

Standorte: Köln, Düsseldorf, Hamburg, Frankfurt, München, Bj. 1960–1975, teilweise aufgeteilt, geeignet für Außenlager und Vertriebsorganisationen.

Anfragen unter N 10410 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Hamburg/Lübeck

Modernes Fabrikgebäude mit Bürohaus u. Anliegerwohnung, erstklass. Zustand, Bad Oldesloe, Autobahnanbind., 2 Rampen, 2000 m², Fabrikations- u. Lagerfläche, 380 m² Büro- u. Wohnfläche. Erweiterungsmöglichkeit 8000 m² Grundstück, zu verkaufen, evtl. Pacht.

Zuschr. erb. u. 95 120 an BAE-Werbung, Kurfürstendamm 182, 1000 Berlin 15

Düsseldorf Friedr.-Ebert-Str.

Modernes Geschäftshaus in zentraler Citylage zu verkaufen
Büros 2090 m²
Laden 370 m²
28 Parkplätze
Für Eigennutzung oder Anlage geeignet

WGS Weatherall Green & Smith
069-230076

Düsseldorf-Ratingen

Moderner Lager- und Büro-Komplex **zu verkaufen**
- Flughafen 4 km
- BAB 1 km

Jahresmiete DM 1.096.000
Kaufangebote erbeten

WGS Weatherall Green & Smith
069-230076

SB-Markt, Oldenburg i. O.

Betreiber 1. Adresse, 1250 m² Nfl., MV fest bis 1995, Indexierung 60 %, DM 186 900,–; Forderung DM 2 242 800,–, Bj. 1981.

Taubert RDM, Staulinie 16
2900 Oldenburg
Tel. 04 41 / 2 65 25 / 26

Verkauf:

Eine Halle auch als Werkstatt nutzbar, 300 m² Nutzfläche und nach Wunsch 120 m² Wohnfläche, Baujahr 1962, Gesamtpreis: 150 000,– DM.

Nach 18.00 Tel. 0 66 29 / 66 84

Wohn- u. Geschäftshaus

in Engen/Ldkrs. Konstanz, nh. Bodensee, Bestlage, im Ortskern, gute Rendite durch Mieteinnahmen u. Abschreibung als Sanierungsobjekt. Kompl. Renov. 1982, DM 1,1 Mio, v. Priv.

Zuschr. erb. unt. C 10401 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Bielefeld

SB-Markt, Index-Mietvertrag noch 15 Jahre, Jahresmiete 238 000,- DM. Auch Beteiligung möglich.
Tel. 0 29 41 / 1 20 10

Ostsee

Träger für Seniorenheim, Sanatorium, Hotel o. ä. gesucht. Schloß ca. 1300 m² Wfl. u. 3,7 ha Park m. altem Baumbestand.

Zuschr. u. U 10371 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Sicherheit und Rentabilität

Das sind die Eckpfeiler einer guten Kapitalanlage. In verkehrsgünstiger Lage zwischen Wiesbaden und Mainz erwerben Sie ein modernes Wohn- und Geschäftszentrum mit insgesamt 2640 m² Vermietungsfläche. Das *Grundstück ist* 3800 m² groß. Die derzeitige Jahresnettomiete beträgt DM 352 000,-, der Kaufpreis für diese hervorragende Kapitalanlage: DM 4 150 000,-. Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

AUFINA
Immobilien Kauf- und Verkaufberatung
Adolfsallee 21, 6200 Wiesbaden
Telefon (0 61 21) 3 99 44

Eckvorderhaus Berlin-Tiergarten

direkt an der Spree, Gesamtwfl. 1527 m², Mieteinnahmen p. a. DM 86 000,–, sehr gute Substanz, jedoch sanierungsbedürftige Fassade, ideal zur Modernisierung nach § 14b, KP DM 640 000,–.

Wohnwert GmbH,
Ilmenauer Str. 11
1 Berlin 33, Tel. 0 30 / 8 26 10 71

Bremen/Innenstadt Ladengemeinschaft

in seit 10 Jahren bestehendem *Möbelgeschäft,* für zum Möbelhandel passende Branche. Gesamtfläche 1250 m². Flächenaufteilung nach Absprache.

Heise, Hamburg (verlangen Sie Herrn Schulz) 0 40 / 33 66 04

E-Werk, ca. 380 kW, beständige Geldanlage, i. Bayern wegen Erbaus. v. Privat z. verk. Kein Immob.-Fond, s. Eigent., ca. 4 000 000,- DM.

Kl. E-Werk i. Schwarzwald, Topzustand, inflationssich. Geldanlage, hohe Abschreib., sofort mögl. jährl. steig. Rendite: Verk.-Pr. 600 000,- DM. Inf. 0 85 51 / 2 19 56 oder 0 89 / 59 70 49, ab abends 18.00

GEWERBEGRUNDSTÜCK im Raum Augsburg

mit guterhaltener und zum großen Teil neuwertiger Gebäudesubstanz, vielseitig nutzbar, in der Größenordnung von 23 300 m² Grundstücks- und 22 000 m² Nutzfläche, sowie einer zusätzlich unbebauten Grundstücksfläche von 7000 m², auch in Teilflächen zu verkaufen oder zu vermieten.

Zuschr. erb. u. E 10249 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Ersterwerber-Anlageobjekt in Bremen

9 WE, Laden, Büro, 10 Garagen, DM 1 800 000,– DM VH.

Prieß Bau-Regie GmbH
Heidlerchenstraße 6 A
2820 Bremen 71, Tel. 04 21 / 6 09 80 36

Neubauhallen Langenfeld

200, Hilden, 150, Haan 230, Wuppertal 3000 m² verk./vermietet
Tel. 0 21 22 / 6 28 94

Die Kapitalanlage.



Verkauf Komfort-Wohnanlage 3550 Marburg, Ortenbergstraße 9

An diesem attraktiven Standort, in unmittelbarer Nähe des Universitätsklinikums, errichten wir eine moderne und repräsentative Wohnanlage mit 22 Komfort-Wohnungen. Gesamtmietfläche 1100 qm.

Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Architektonisch reizvolle Bauweise
- Hervorragende Verkehrsanbindung
- Langfristige und indexierte Mietverträge
- Hohe Steuervorteile
- Fertigstellung – im Herbst 1984
- *Kaufpreis auf Anfrage (Rendite 5 %)*
- Preis pro qm 2.650.– DM
- Aufteilung in Eigentumswohnungen möglich
- Teilungserklärungen liegen vor

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns.

GIG Unternehmensverbund Vertriebs KG
Eschersheimer Landstraße 327
6000 Frankfurt am Main 1
Telefon 069/568071

Fensterbaubetrieb

Kunststoff-Fenster-Fertigung wegen Generationswechsels im Großraum Hamburg, in moderner Produktionshalle mit voller Ausrüstung und integriertem Wohnhaus, abzugeben.

Barmittel nicht erforderlich bei Qualifikationsnachweis. Kundenstamm vorhanden.

Zuschr. erb. u. P 10 301 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Kapitalanlage – Renditeobjekt –

7200 m² Neubauhalle, langfr. verm. an Bau- und Möbelmarkt, NRW, ME 680 TSD p. a. Vk. 10,5f. Jahresmiete.

Zuschr. erb. u. V 10 306 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN WINTER

Beteiligungsunternehmen der Baden-Württembergischen Bank AG

Bankengesellschaft sucht Anlageobjekt noch für 1984

In Frage kommen

rentable Geschäfts-, Büro- und Wohnhäuser

in guten Stadtlagen von Städten ab 30 000 Einwohnern ab ca. 2,0 Mio. DM je Objekt.

Diesen Kunden betreuen unsere Herren Lang und Scharf; bitte rufen Sie uns an.

6900 Heidelberg, Treitschkestr. 3
Tel. (0 62 21) 1 50 34 RDM

GESUCHE

Renditeobjekte

SB-MÄRKTE, kleine Einkaufszentren mit guten Mietern und langfristigen Verträgen

GESUCHT

BERNHARD JENTSCH
Immobilien
Godesberger Allee 127
5300 Bonn 2
Telefon 02 28 / 37 97 98

Supermarkt (Neubau)

v. Priv. ges. Preis ca. 10- bis 10,5fache Jahresmiete, Volumen bis 3 Mio. Süddeutscher Raum bevorzugt. – Zuschr. erb. unter Z 10398 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Ihr Spezialist für **Höfe und Ländereien** in Schleswig-Holstein

P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst. prakt. Landwirt)
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 . 2 28

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

Bauernhof

Nähe Neumünster/Holstein

150 ha, voll arrondiert

Eigenjagd, mass. Gebäude u. Stallungen.
Der Hof ist frei u. kann sof. übernommen werden.

Kaufpreis DM 3,6 Mio.

v. Eigentümer zu verkaufen.

P. Kegel, Tel. 02 08 / 88 70 81

Herrlicher Bauernhof

Alleinlage i. d. Ostheide/Elbufer, m. guten Stallungen f. Schweinezucht u. dergl. u. besten 12500 m² Hofweiden, DM 280000,–, auf Wunsch dazu Ackerland.

Lodders Immobilien
Tel. 0 58 61 / 79 15

Grünlandbetrieb bei München

geschlossener Einzelhof mit reizvoller Villa als Herrschaftssitz im Nahbereich von München durch uns zu verkaufen.

TEL. 05 51 / 4 58 87-88
evers
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Bauernhof

Hochsauerlandkreis, 37 ha, Ackerland, Grünland, Holzung nebst Wirtschaftsgebäude zu verkaufen. Preis Verhandlungssache.

Zuschriften erbeten unter A 10399 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Resthof, 0,4 ha mit Nebengebäuden (7 ZKBD), Reithalle, mögl. Raum Bielefeld, langfr. zu verpachten.

Zuschriften unter V. 10438 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GEWERBLICHE RÄUME

Laden- und Praxisflächen im CITY-CENTER PORTA WESTFALICA

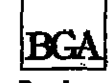
Verkehrsgünstig gelegen, angebunden an öffentlichen, gebührenfreien Großparkplatz.
Noch einige Laden-/Praxisflächen frei, variabel von 100 – 1.300 m², Ende 1984 bezugsfertig.

Bereits angemietet haben:
● Co-op-Depot-Markt ● Standesamt ● Stadtsparkasse
● Apotheke ● Herren- und Kinder-Moden.

Laut Standort-Gutachten u.a. geeignet für:
Schuhwaren/ Parfümerie/ Spielwaren-Bastelbedarf
Glas-/Porzellan-/Keramik-/Geschenkartikel
Buch- und Zeitschriftenhandel/ Schallplatten
Foto/Schnelldruckzentrum.

Internist/ Gynäkologe/ Orthopäde/ Dermatologe/ HNO.

Anfragen an



Stadtsparkasse Porta Westfalica, Kirchsiek 5, 4952 Porta Westfalica, Telefon 0571/792 272

BGA Beratergemeinschaft Alster, Bellevue 50, 2000 Hamburg 60, Telefon 040/27 12 21

Wiesbaden
Rheinstraße
1769 m² moderne erstklassige Büros
● klimatisiert
● ausreichende Parkplätze
● hochwertige Ausstattung
zu vermieten
WGS Weatherall Green & Smith
069-23 00 76

In unserem Büro- und Geschäftsgebäude
in Wuppertal-Elberfeld, Bundesallee, vermieten wir:
Im Erdgeschoß Einzelhandelsverkaufsflächen oder Ausstellungsflächen (auch für Baumarkt geeignet).
In den Obergeschossen ca. 300 m² Büroräume (teilbar).
Anfragen sind zu richten unter F 10404 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mittelzentrum Nähe Köln
60 000 EW, Gewerbefläche im 1. u. 2. OG mit Aufzug zu vermieten. Für alle Branchen geeignet, Gastronomie, Praxisfläche, Schulungszentrum, Bodybuilding etc., Flächen von 100–1000 m², beste Verkehrslage. Fertigstellung Nov. 1985, Miete 12,50 DM/m².
Informationen:
Heinz Nettekoven KG
Auf der Höhe 6, 5308 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 40 21, ab Montag.

Düsseldorf/Seestern
In 18 Geschossen werden
courtagefrei vermietet:
1- bis 3½-Zi.-Wohnungen sowie Büroflächen von 200 bis 2000 m² z. T. klimatisiert.
Anfragen an:
Baubetreuung Essen KG (GmbH & Co.)
Düsseldorf: 02 11 - 59 48 80
Hamburg: 0 40 - 33 68 48

Lagerhalle für Speditionszwecke
in 1985 in Neubau zu vermieten.
Ort: Kirchheim/Bad Hersfeld (BAB-Auffahrt).
Ang. u. A 10311 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Verkaufshalle
450 m² (evtl. teilb.), in zentr. Lage v. Ibbenbüren sof. zu verm.
Tel. 0 54 51 / 10 21

Ladenlokal
Wiesbaden
Hamburg Jungfernstieg/ Neuer Wall
Laden in erstklassiger Geschäftslage
E.G. + 1. O.G.
75 m² – 535 m²
teilbar
Front 27,6 m
zu vermieten
WGS Weatherall Green & Smith
069-23 00 76

LADENLOKAL
Ia Lage, Bremen, ca. 1000 m²
zu vermieten.
Keine Maklerangebote.
Zuschriften erb. unt. P 10 125 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baden-Baden
Hochherrschaftliche, 3,80 m hohe Räume, lichtdurchflutete Zimmerfluchten, in globalrestauriertem, historischem Anwesen, bestens geeignet für
Büro/Praxis/ Wohnung
in Baden-Badens feinster Adresse von privat zu vermieten.
Telefon (07221) 3 22 46

In sehr guter Citylage in
Leverkusen am Marktplatz
wird in einem kurzfristig beziehbaren Neubau ein
Ladenlokal
ca. 125 m² im Erdgeschoß zuzüglich ca. 90 m² im Untergeschoß vermietet.
Fachspezifische Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.
Anfragen an: G. A. Schmidt
Wirtschafts- u. Unternehmensberatung
Im Scheurenfeld 7, 5060 Bergisch Gladbach 2
Tel. 0 22 02 / 8 34 76

„Wer Miete nicht nur als Kostenfaktor betrachtet, sondern Büroräume auch als Investition in Image bewertet, findet hier ab 250 qm ein attraktives Angebot."
Willy Könen, Industrie-Immobilien Müller GmbH.

Das neue Kennedydamm-Center bietet attraktive Büroräume an einem der besten Standorte Düsseldorfs.
Für Fragen der Vermietung wenden Sie sich bitte direkt an Industrie-Immobilien Müller, Telefon (0211) 504081.

DAS KENNEDYDAMM-CENTER.

Eigentümer vermietet
1a Lage – Fußgängerzone
zwischen bedeutenden Warenhäusern in
südd. Großstadt – Ladenlokal
ca. 1000 m² Verkaufsfläche oder mehr
Auf Grund der Spitzenlage am Kreuzungspunkt zweier bedeutender Einkaufsstraßen ist höchste Passantenfrequenz gewährleistet.
Zuschriften erbeten unter P 10147 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Ladenlokal
11 Schaufenster, Dortmund, Brüderweg 14, ca. 610 m², evtl. auch teilbar, mit Einstellplatz für Lkw, z.Z. genutzt für Stilmöbel, ab 1. Nov. 84 zu vermieten.



4600 Dortmund 1 · Brüderweg 14 – 16

Modernes Bürohaus
4200 Oberhausen-Stadtmitte,
Gesamtnutzfläche 1550 m²
sehr großzüg. u. komf. Ausstattung.
Garagen u. Parkplätze am Haus,
Schätzwert: DM 2,8 Mio.
Kaufpreis DM 2,1 Mio.
v. Eigentümer zu verkaufen.
P. Kegel, Tel. 02 08 / 80 93 97-98

Ihre Niederlassung in Paris
2100 m² Lagerhalle
200 m² Büro- und Sozialräume
im Osten der City, unmittelbare Autobahnnähe, hervorragende Bauqualität (Neubau), ab Oktober 1985, evtl. früher zu vermieten.
Anfragen erbeten unter H 10120 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Oeynhausen
Neuwertige Halle, ca. 4000 m², viels. nutzb., zu verm. od. verk.
Zuschr. u. U 10 437 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Bochum
Im 1. OG in bester Citylage (Kortumstr.) vermieten wir zum 1. 3. 1985 gewerbliche Räume (80 m²), großflächige Außenwerbemöglichkeit vorhanden. Zuschriften unter X 10374 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Eutin / Holstein
Ladenlokal, 300 qm, in bester Lage zu vermieten ab 16. 4. 1985. Hofparkplatz, im 1. OG 243-m²-Whg., Gesamtmiete mtl. DM 5000, keine Courtage.
Tel. 0 45 21 / 26 33

Arzt-Praxen
in Bad Aachen, ab sof. zu verm., gute City-Lage, wahlweise 95, 140 oder 180 m², mit Bettenaufzug, alle erforderl. Einrichtungen (z. B. für OP und Röntgenraum) sind vorhanden.
Anfragen unt. 02 41/50 30 27–28, mo.–fr. 9–18 Uhr

GESUCHE

Wir suchen Läden und Geschäftshäuser in Fußgängerzonen (Miete oder Kauf)
im gesamten Bundesgebiet im Festauftrag für Großunternehmen. Abstandszahlungen und Umbauten werden vom Mieter getragen. In Frage kommen auch Objekte, die erst 1985 oder 1986 frei werden, evtl. Rentenbasis.
LEHMKÜHLER IMMOB. RDM
Huyssenallee 3, 43 Essen
Tel. 02 01/23 50 33/23/43

Alte Wassermühle
mit Nebengebäude u. ca. 20 000 m² Land, ideal geeignet f. Hotel/ Restauration od. Reiterhof, in sehr schönem Seitental in unmittelb. Nähe v. Koblenz, ca. 5 Min. b. z. Innenstadt. Anno 1712 erstellt m. eig. Quelle u. Wasserrechten an durchfließendem Bach. Die Gebäude werden z. Z. als Ausflugslokal und Bäckereibetrieb genutzt.
Offerten erbeten an: Fa. Berger-Heil, Schloßstr. 6, 5400 Koblenz, Tel. 02 61 / 3 50 46-7

Achtung!
Die Gelegenheit für Verbrauchermärkte – ideale Halle m. ca. 10 000 m², ebenerdig, inkl. Bürotrakt, an viel befahrener Ausfallstraße (1700 Fahrzeuge pro Std.), auf ca. 13 000 m² Grundstück in 5860 Iserlohn, kompl. od. auch teilflächig zu vermieten. Evtl. Kauf möglich!
Albrecht GmbH
5860 Iserlohn
Scheiteichweg 1
Tel.: 0 23 71 / 49 87 od. 4 55 15

Industriegrundstück Ratingen
1300 m² Lager-/Fabrikhallen einschl. Sozialräumen. 350 m² Bürofläche, 3000 m² Freigelände, ab 1. 1. 85 zu verm. od. zu verk.
Zuschr. unter E 10447 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Rendsburg Fußgängerzone
Laden 70 m² u. 115 m² Nebenraum, Arzt-Praxis 120 m², moderne Raumaufteilung, zu vermieten.
Tel. 0 43 31 / 2 23 24

Pachtobjekt zu verkaufen
Anf. '85, in reizvoll. Städtchen a. d. Schlei, zwischen Nord- u. Ostsee, Citylage, Anf. Fußgängerzone, Fremdenverkehr, Speisegastst. m. hohem Getränkeanteil, 80 Plätze, ca. DM 600 000,- Umsatz, Übernahme DM 180 000,-.
Zuschr. u. K 10297 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Räume für
BÜRO/PRAXIS/ WOHNUNG
Baden-Baden, Fußgängerzone
ca. 184 qm, von privat zu vermieten
Telefon (07221) 3 22 46

Anleger sucht
gewerbl. vermietete Immobilien ab DM 4,0 Mio., in erstkl. Lage an Ia Adressen vermietet.
Zuschr. erb. u. D 10 248 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen bundesweit
gewerbliche Grundstücke für SB-Verbrauchermärkte
Gödert-Immobilien VDM
Tel. 0 60 21 / 2 13 28, Telex 4 188 955
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 28

Dortmund/Unna – 120 m² für Augenarztpraxis
zu vermieten oder zu verkaufen.
Ärztehaus mit 5 Fachrichtungen, seit 6 Jahren im Betrieb. Toplage, Top-Kondition. Kontakt:
B. Roesler
Tel. 0 23 01 / 86 28 o. 02 31 / 48 39 61

Apothekenräumlichkeiten
im Großraum Gütersloh und Lippstadt zu vermieten. Zuschriften erbeten unter G 10427 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Alteingesessene Arztpraxis
für Allgemeinarzt od. Internisten in niederrh. Mittelstadt z. 1. 10. 85 abzugeben. Große Arztwhg. m. 2 Garagen im Praxishaus.
Zuschr. u. X 10 198 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

GASTRONOMIEBETRIEBE

Gastronomie für das neuentstehende Museumsufer in Frankfurt am Main

Die Stadt Frankfurt am Main sucht einen qualifizierten Pächter für eine Cafeteria und Restaurant am Schaumainkai.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine

Cafeteria und Restaurant

im Neubau des Museums für Kunsthandwerk.

Die Gastraumfläche beträgt ca. 200 m².
Die Umsatzpacht beläuft sich auf 10 %.
Eine Inneneinrichtung der Gast- und Funktionsräume ist bauseits nicht vorgesehen.

Bewerbungen sind zu richten an:

Liegenschaftsamt
Braubachstraße 15 · 6000 Frankfurt 1

Suche zu günstigen Pachtkonditionen, evtl. Kauf kleines oder mittl.
Ladengeschäft oder kl. Gaststätte – Bistro
in Lugano-Tessin, Comer See od. Umgebung, Mallorca, Südspanien oder Kan. Inseln.
Ang. u. D 10380 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

GESUCHE

WIR SUCHEN ...
für unsere Kaufinteressenten folgende Objekte:
★ Stadt- oder Ferienhotel mit mind. 100 Zimmern,
★ Stadthotels garni
★ Kleinere Vollhotels im Rheinland,
★ Altenheim oder Residenz bzw. Pflegeheime.
Bitte rufen Sie uns an, wir arbeiten intensiv mit unseren Investoren zusammen und sichern Ihnen eine schnelle Vorprüfung zu.
– Unser Spezialbüro für Großobjekte –
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 58 81
VDM-MAKLER

Gastronomie-Anwesen
im Zentrum Speyer/Rhein, bestens eingeführt bei Stammkundschaft, bestehend aus: 1. Ital. Restaurant mit Biergarten, 2. Bistrot/Café m. Küche, 3. Wohnhs. 4. Parkplätzen. 1,2 Mio.
Tropf Immobilien RDM
Korngasse 23, 6720 Speyer
Tel. 0 62 32 / 2 82 15

Raum Frankfurt/Main
Haus mit umsatzstarker – nicht brauereigebundener – Speisegaststätte, Fremdenzimmern und Wirtswohnung, aus Gesundheitsgründen kurzfristig zu verkaufen. Der Verkäufer akzeptiert nur Käufer, die sicherstellen, daß sein Betrieb auf dem gleichen hohen kulinarischen Niveau weitergeführt wird, welches seine Kundschaft bislang gewohnt ist.
Zuschr. unter H 10428 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

RESTAURANT
(München-Löwenbräu-Stuben) in Jülich (Rheinland), 80 Sitzplätze, alteingesessenes Geschäft, schöne, dauerhafte Existenz für Fachleute, Küchenführung erforderlich, mit Wohnung (67 m²) zu verpachten.
Nachweis:
Biergroßhandlung Gareis, 5176 Pier bei Düren, Tel. 0 24 65 / 22 17

Im Rhein-Main-Gebiet
mod. Renditehaus
z. Z. als Hotel, zu verk. für DM 7 Mio., Mieteinnahmen 490 000,– jährlich, 52 Appartements.
Zuschriften unter U 10 393 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Aus Altersgründen zu verkaufen!
Einmalig schöner Besitz, Liebhaberobjekt, eine halbe Autostunde von Bonn, modern eingerichtet, Heizung etc., über dem Rhein gelegen, schöne, unverbaubare Aussicht, voll nutzbar als Hotel, Sanatorium o. ä., 52 Betten, Gesellschaftsräume, Personalhaus, Nebengebäude, große Rheinterrasse, 31 000 m² Grünfläche, Kaufpreis ca. 2 Mill. + Maklercourtage.
Zuschriften erbeten an Y 9443, Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

Hotelrestaurant
NS. niederr. Großstadt, sehr bek. Gourmetrestaurant, Komfortzi., 40 Bt., Umsatz DM 1,1 Mio., VKprs. DM 1 350 000,–
Flemming Immobilien, 3391 Wildemann, Tel. 0 53 23 / 84 65 od. 65 85

Hochsauerland
Hotel-Restaurant gesucht, mit Kegelbahn, nur von Privat. Kauf oder Pacht.
Tel. 0 22 38 / 63 46

Hotel in Bad Endbach
36 Betten, ideal als Pension zu führen, guter Zustand. 295 000 DM.
Tel. 02 08 / 40 80 91

Groß-Discothek
in Bochum-Mitte zu verpachten. Zuschr. u. R 10 358 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ALTENHEIME/RUHESITZE

Exclusiv-Altersruhesitz im Schloß
in einem malerischen Schloß, inmitten des bayerischen Bäderdreiecks von bekannten Kurorten umgeben, bieten wir für Senioren herrschaftliches Wohnen unter fürstlicher Adresse. Die Luxus-Wohnungen können nach Ihren pers. Wünschen ausgestatt. werden. Das Schloß liegt in einem ca. 15 000 m² großen Park m. altem Baumbestand u. bietet jegl. Komfort, wie z. B. Gesellschaftsräume, Weinstube, Schwimmbad u. Sauna. Eine Arztpraxis i. Hause, geschultes Personal f. Tag u. Nacht sowie First-class-Service sichern eine optim. Versorgung. Ein hauseig. Wagen nebst Chauffeur steht Ihnen zur Verfügung. Ihrem kulturellen u. gesellschaftl. Leben wird in hohem Maße durch Veranstaltungen i. Hause entsprochen werden. Max. 40 Einzelwhg. garantieren Ihnen eine individuelle u. pers. Lebensführung. Das erforderl. Kapital (auch f. Ehepaare) v. DM 300 000,– beinhaltet ein notariell gesichertes Wohn- u. Pflegerecht auf Lebenszeit. Der monatl. Versorgungsaufwand beträgt DM 3500,– incl. aller Leistungen.
Zuschr. unter V 10372 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Verlag im Raum NS zu verkaufen
Erstklassige Existenz. Gewinn DM 150 000 p. a. Steigerungsfähig! Kaufpreis DM 330 000 ist durch kurzfr. Außenstände, Neuverträge, Inventar etc. abgedeckt. Einarbeitung möglich. Interessenten nur mit Kapitalnachweis.
Anfragen unter D 10 468 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Keine Lust mehr?
Wenn Sie Ihren Betrieb verkaufen oder verpachten wollen, so sollten Sie diese Aufgabe einem erfahrenen Berater übertragen. Für solvente, vorgemerkte Klienten suchen wir Gewerbebetriebe aller Branchen und Größen. Setzen Sie sich noch heute in Verbindung mit:
UNTERNEHMENSBERATUNG GUTACKER + PARTNER GMBH
Alexanderstraße 79, 7000 Stuttgart 1
Telefon: 07 11 / 23 26 53 · Telex: 7 21 696

Unser Klient, ein kleiner deutscher Verlag, erreicht Entscheidungsträger der Wirtschaft. Er bietet engagierten Teilhabern, die etwas zu sagen haben, Engagements ab DM 10 000,- als
Verlagsbeteiligungen
Besondere Vorteile ergeben sich für Angehörige beratender Berufe, aber auch für mittelständische Unternehmer, die ein neues zielgenaues Medium zum Verkauf eigener Produkte oder Dienstleistungen nutzen wollen.
Nähere Informationen erteilt Ihnen unser Herr Kionka.
Graeser Unternehmensvermittlung
Abteilung Betriebe
Oberstraße 1 (am Rathaus)
6533 Bacharach/Rhein
Sammel-Nr. 0 67 43 / 26 66
Tx. 4 2 327

Andorra, Steuerparadies
Diamanten-Schleiferei
mit Arbeitsgenehmigung und Mietwohnung wegen Todesfall preiswert zu verkaufen, DM 156 000.
Zuschr. erbeten u. H 10384 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schweiz. Lederwarenfabrik
gehob. Genre, sfr 1 950 000.
LORENZ, Immobilien-Makler
D-6364 Florstadt 1, Tel. 06035/5820

ATELIER bis 30 Schneiderinnen, Freizeitmode, ca. 50 km von München, Nähe Post und Bahn, 950 m² (Gebäude 300 m²) zu verkaufen. VB 800 000 DM, dazu Kleinatelier Südtirol, ausbaufähig (auch separat). Zuschr. erb. unter L 10430 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Berliner Bauunternehmen mit Grundbesitz zu verkaufen
mit GmbH-Mantel, 200 000,– Verlustvortrag. Gewerbeobjekt in bester Lage, Neubau 1981, Gewerberäume ca. 150 m² + Lager, Grundstück ca. 289 m². 2 Lkw-Transporter, neuw. Büro- und Werkstatteinrichtung, div. Maschinen und Geräte. Kaufpreis 570 000,– DM.
BBI Bernd Bothe Immobilien, Kurfürstendamm 90
1000 Berlin 31, Tel. 0 30 / 3 24 10 81 / 82

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

FERIENHAUS – GRUNDSTÜCKE
Am Waldrand
ca. 600 m Höhe im Blumendorf
Sasbachwalden
ab 867 m² Größe, Hanglage West zur Rheinebene, oberhalb der spätherbstlichen Nebelgrenze.
Ab DM 138 720,-. Weitere Objekte im Schwarzwald nennen wir gerne auf Anfrage.
Anfragen: Schwarzwaldbau GmbH + Co.
Rennwiese 1, 7590 Achern
Tel. 0 78 41 / 6 52 27

---

15 Baugrundstücke im Raum Freiburg
(Emmendingen – Mundingen) für DHH, RH und Mehrfamilienhäuser, ruhige Hanglage, voll erschlossen, inkl. Planung, einzeln oder insges. zu verkaufen.
Angebote unter V 10416 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Nur 128 000 DM
Bendestorf, Hanggrundstück 2100 m², direkt am Naturschutzgebiet, voll erschlossen.
Telefon: Mo.–Fr. 0 40 / 6 77 56 54 oder ab 18 Uhr u. Sa./So. 0 41 54 / 68 88

Braunlage
Bauvorhaben mit Baugenehmigung für Eigentumswohnungen, Wohn-/Nutzfl. 780 m², Grdst. 1885 m², mit Waldbestand, schöne Lage.
DM 520 000,–.
ORBA Baubetreuung
mo.–fr. (0 30) 4 33 80 82

Günstig!
ca. 13 000 m² Bauland im Kreis Uelzen (Samtgemeinde Rosche). Genehmigung für den Bau von ca. 10 1- oder 2-Familien-Häusern vorhanden.
Kaufpreis: DM 150 000,–
Anfragen Mkl. 0 41 31 / 4 70 92-3

Baulücke Düsseldorf Zentrum
von Privat (bebaubar mit 9 Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit), inkl. Baugenehmigung, Planung u. Statik, für DM 490 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 22 36 / 6 52 19 u. 02 21 / 23 37 66

Baugrundstück
in großer Kreisstadt, Nähe Schweizer Grenze, ca. 1000 m², 5 Gehmin. zum Stadtzentrum, in herrl. Aussichtslage.
Zuschr. unt. V 8370 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Besonders schöner Baugrund
voll erschlossen, Südheide, ca. 850 m², pro m² 60,– DM.
Tel. 0 30 / 8 25 52 43

1508 m² Bauland
in Stadtlohn, Blücherstr. 19, zu verk., Planung für Bebauung mit 4 Reihenhäusern kann gegebenenfalls übernommen werden.
VB 160 000,–.
Angeb. an 02 01 / 2 09 21, App. 23.

Winterberg/Sauerland
Von Priv.: Traumhaft gel. Grdst., 1024 m², f. Einzel-, Mehrfam.- o. Doppelhausbebauung.
Tel. 0 41 02 / 5 36 36
ab 20.00 Uhr: 0 41 02 / 4 17 36

Privatverkauf
für verwöhnte Ansprüche, supergünstig, sehen Sie sich dieses Grundstück an, dann greifen Sie sofort zu. 2005 m², Grundstück in märchenhafter Lage, 200 000,– DM VB, bei Brüggen zw. Mönchengladbach und Venlo.
Zuschr. unt. S 10435 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Nordeifel/ Hürtgenwald-Gey
3300 m² Grundstück, noch Bauerwartungsland, 68,– DM/m² von Privat zu verkaufen.
Tel. 0 24 62 / 40 48

FERIENHAUS-GRUNDSTÜCKE
Am Waldrand
ca. 600 m Höhe im Blumendorf
Sasbachwalden
ab 867 m² Größe, Hanglage West zur Rheinebene, oberhalb der spätherbstlichen Nebelgrenze.
Ab 138 720 DM. Weitere Objekte im Schwarzwald nennen wir gerne auf Anfrage.
Anfragen:
Schwarzwaldbau GmbH + Co.
Rennwiese 1, 7590 Achern
Tel. 0 78 41 / 6 52 27

Anleger
v. Bauträger gesucht. 5060 Bergisch Gladbach 2, Hauptstr., Bau-Eckgrundstück, Mischgebiet, z. Z. 10 WE u. 14 Pkw-Stellpl. genehmigt. Planungsänderungen möglich. Zuschr. erb. unter D 10 402 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Bauland, 3284 m²
in der Nähe von Marburg, ohne Ortsdurchfahrt zu erreichen. 1 m² = 60 DM (197 400 DM). Barzahlung erwünscht. Angeb. unt. F 10426 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

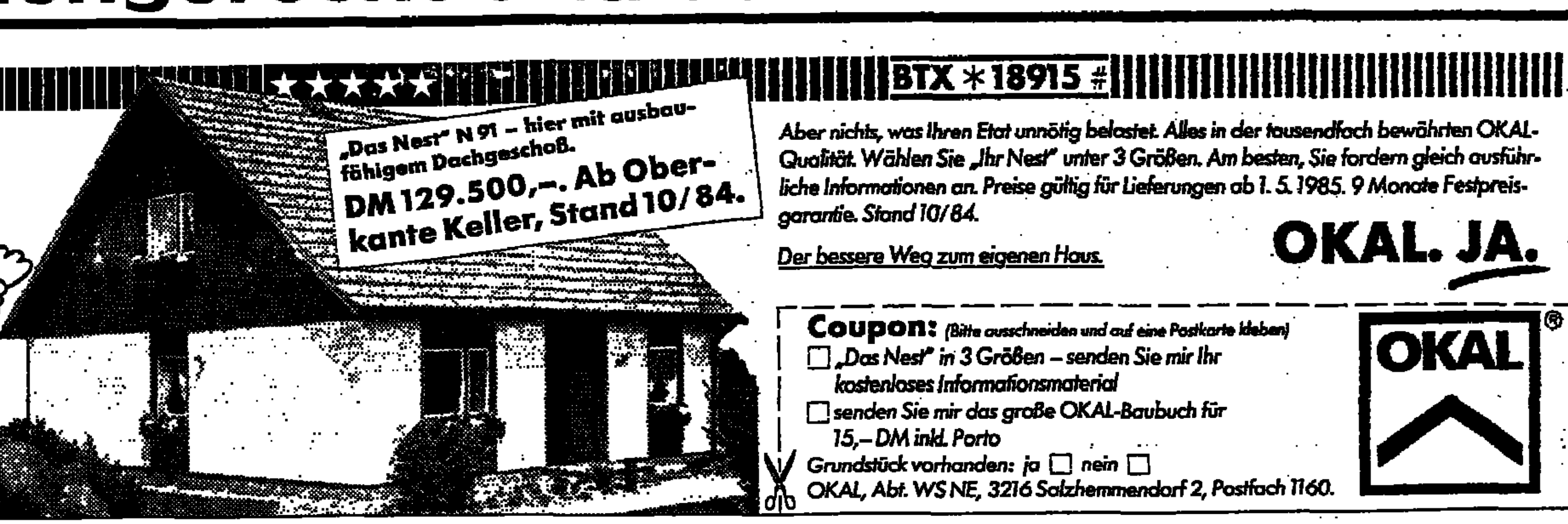
GESUCHE

Hamburg – Bonn – Frankfurt – Stuttgart
Für institutionelle Großanleger suchen wir unbebaute oder bebaute Grundstücke zwecks Errichtung bzw. Sanierung von Wohn- und Geschäftshäusern. Nur beste Innenstadtlagen (Fußgängerzone oder attraktive Randbereiche) kommen in Frage.
König & Partner GmbH
Projektanalyse – Projektmanagement
Friedländer Weg 20, 3400 Göttingen
Ansprechpartner: 05 51 / 4 40 63
Herr Willnat

Wir suchen:
Grundstücke in Spitzenlagen
2.000 bis 5.000 m² groß
Grundstücke für Geschäftshäuser – Innenstadtlage
5 000 bis 15.000 m² groß
Grundstücke für Einkaufszentren
15.000 bis 40.000 m² groß
Grundstücke für Supermärkte
4.000 bis 8.000 m² groß
Bitte schicken Sie uns eine Fotokopie des Stadt- und Lageplans mit Ihrer Kaufpreisvorstellung.
GEMINI Beteiligungsgesellschaft mbH,
Schloß Allner, 5202 Hennef-Allner,
Telefon 02242/5065-68 · Telex: 885746

Kostensparende Häuser
familiengerecht und solide





Ein glückliches Zuhause für die Familie. Für die Kinder. Und Sicherheit durch Qualität und Service. Erfüllen Sie sich Ihren langgehegten Traum jetzt mit OKAL. Zum erstaunlich niedrigen Preis ab DM 120.300,– ab Oberkante Keller bietet Ihnen OKAL ein Haus mit 22°-Satteldach. Mit allem, was Sie brauchen zum Glück.

Aber nichts, was Ihren Etat unnötig belastet. Alles in der tausendfach bewährten OKAL-Qualität. Wählen Sie „Ihr Nest" unter 3 Größen. Am besten, Sie fordern gleich ausführliche Informationen an. Preise gültig für Lieferungen ab 1. 5. 1985. 9 Monate Festpreisgarantie. Stand 10/84.

Der bessere Weg zum eigenen Haus.

OKAL. JA.

Coupon: (Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben)
☐ „Das Nest" in 3 Größen – senden Sie mir Ihr kostenloses Informationsmaterial
☐ senden Sie mir das große OKAL-Baubuch für 15,– DM inkl. Porto
Grundstück vorhanden: ja ☐ nein ☐
OKAL, Abt. WS NE, 3216 Salzhemmendorf 2, Postfach 1160.





Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

Das Bio-Haus,

auf das Sie schon lange warten, wird in Hamburg-Rissen auf einem herrlichen, ruhigen Grundstück als familiengerechtes Doppelhaus verwirklicht. Je Haus ca. 126,70 m² Wfl., VK ca. 450 m² Grundstück. Bei Konstruktion und Materialwahl wurden sowohl geopathische als auch ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt. Natürliche Baustoffe, frei von Schadstoffen. Inkl. Grdst., Baunebenkosten, courtagefrei, 434 500 DM. Information:
Grundstücksverwaltung
Günter Nagel, Jakobikirchhof 9, 2000 Hamburg 1, Tel. 32 66 69

Naturpark Elbufer-Drawehn
Fachwerkhs., DM 265 000,– VB. Ausführl. Informationsmaterial wird zugeschickt. Tel. 0 41 88 / 74 02.



2110 Buchholz Waldlage 20 Min. Hbg. City

½ Doppelhaus i. Landhausstil, bezugsfertig Dez. 84, ca. 120 m² Wfl., Vollkeller, 600 m² Grundstücksanteil, exkl. Ausstattung, DM 375 000,–, direkt vom Bauherrn.

FEMA-HAUS
Tannenweg 5, 2110 Buchholz
Tel. 0 41 81 / 60 91

BAUMEISTER HAUS

Bis zu 70% Heizkostenersparnis!



Zweischalige BAUMEISTER-HÄUSER bringen entscheidende Energie-Vorteile. Kein Öl, kein Gas, keine Kohle, keine Umweltenergien. Dafür kostengünstige, umweltfreundliche, *zukunftssichere Wärme durch das perfekte* reatherm-Wärmerückgewinnungssystem. Einbau im Zuge von Neubaumaßnahmen in alle BAUMEISTER-HÄUSER möglich.

MUSTERHAUSBESICHTIGUNG
an diesem Wochenende, Sa. / So., 14–17 Uhr, Am Meierhof 14, in 2081 Holm bei Wedel.

Informieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über unser umfangreiches Hausprogramm, wie z. B. Doppelhaushälften im Landhausstil etc.

MICHEL BAU
Niendorfer Straße 183
2000 Norderstedt
☎ (0 40) 5 23 90 65



Der preiswerte Werbeträger für Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen:

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

W 3886

—Anzeige—

Eine Neuigkeit auf dem Fertighaus-Sektor

Ein preiswertes Programm für die junge Familie stellt in diesen Tagen das Mindener Fertighaus-Unternehmen Kampa-Haus vor: Junior-Haus – zugeschnitten auf junge Familien, denen Wohnqualität und familiäres Wohlbehagen wichtig sind. Bei der Entwicklung stellt man sich bei Kampa die Frage: Was wird heute von einem Einfamilienhaus verlangt? – Es muß: preiswert sein – aber technisch ausgereift, im Unterhalt tragbar sein, der Familiengröße entsprechen, und ein bißchen stolz möchte man auch darauf sein. – Deshalb wurden an der typischen, hochangesiedelten Kampa-Qualität keine Abstriche vorgenommen, trotzdem gelang es, das Junior-Haus als preisgünstige Alternative zum herkömmlichen Bauen zu produzieren. Das Junior-Haus enthält: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche und Bad, die Konditionen *ab Oberkante Kellerdecke* sind erstaunlich günstig.

Energiesparendes Wohnen. Ebenfalls eine Neuentwicklung gibt es am Haus Baumeister

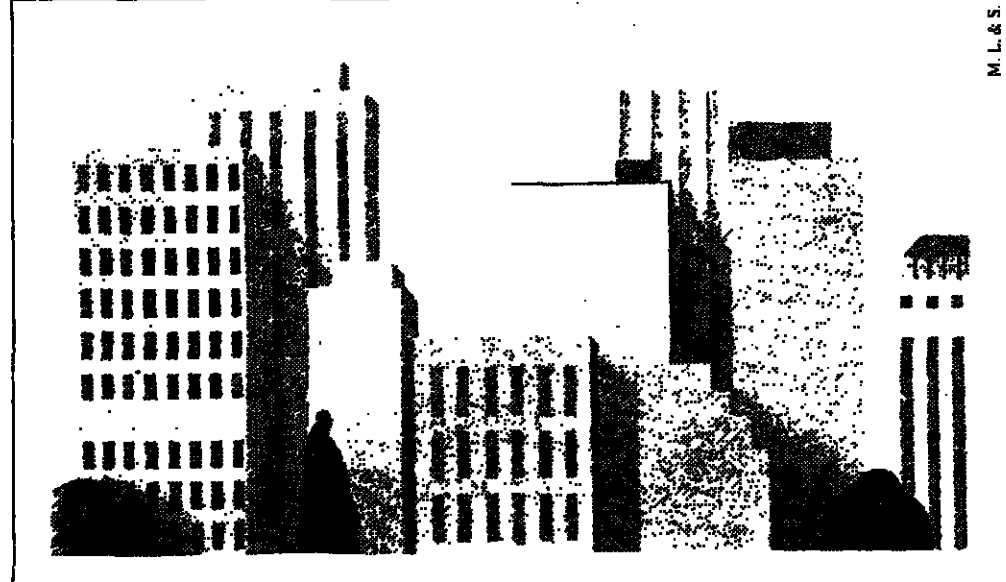
Schleswig-Holstein hat sein ersten „Baumeister-Haus" mit dem „reatherm"-Energiespar-System. Die Firma Michel, Bad Neumünster, hat es in Holm bei Wedel errichtet und am 27. Sept. 84 der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit diesem neuartigen System erreicht man sensationelle Werte, die sich in einem Langzeittest im Landesgewerbeamt Bayern bestätigt haben: Der Energieverbrauch sinkt um 70%. Die Heizkosten betragen pro Jahr und m² nur noch 7,00 bis 8,00 DM gegenüber 25,00 DM bei einer konventionellen Gas- oder Ölzentralheizung. Die Mehrkosten für den Einbau des Systems – bei einem 100-m²-Haus sind das etwa 10 000 DM – amortisieren sich in wenigen Heizperioden.

Dieses System arbeitet ohne Umweltbelastung, es werden weder Schmutz noch Abgase an die Luft abgegeben, das Haus kommt ohne Schornstein aus. Welche ökologische Bedeutung dieses alternative System hat, erhellt die Tatsache, daß in verdichteten Wohngebieten die Luftbelastung durch Rauchemission aus privaten Haushalten bis zu 40% beträgt. Die Baumeister-Haus-Kooperation, ein einzigartiger Zusammenschluß von mehr als 80 mittelständischen Bauunternehmern in der Bundesrepublik, hat die Lizenz für „reatherm" erworben. Die Häuser werden „maßgeschneidert", Festpreis und Bezugstermin garantiert. Damit der Bauherr ruhig schlafen kann, bietet die Kooperation einen einmaligen Service: einen Zwei-*Millionen-Sicherungsfonds, der alle Risiken abdeckt.*

—Anzeige—



EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER



M. L. & S.

WIR HABEN DAS, WAS SIE SUCHEN.

Mit 7 Jahrzehnten Erfolg und Erfahrung sind wir einer der größten Immobilien-Makler Westdeutschlands.

Das ist die Vertrauensbasis unserer altetablierten Kontakte und Verbindungen zu Käufern und Mietern, zu Verkäufern und Vermietern und zu Objekten jeglicher Größenordnung und Art:
Renditestarke Büro-, Geschäfts- und Mehrfamilienhäuser zur Kapitalanlage und Eigennutzung, ausgewählte Ein- bis Dreifamilienhäuser, exclusive Eigentumswohnungen, Gewerbe- und Industrieobjekte und Baugrundstücke für alle Zwecke.

Nennen Sie uns Ihre Wünsche. Sie werden individuell beraten und erhalten genau die Angebote, nach denen Sie suchen. Rufen Sie uns gleich an.

AENGEVELT
Immobilien-Makler seit 1910 · RDM
Heinrich-Heine-Allee 35 · 4000 Düsseldorf 1 · Postfach 20 01 65 · Telefon (02 11) 83 91-0 · Telex 85 82 168

Schloßgebäude, Nähe Bodensee, über 2400 m² Nfl., Parkanteil, hohe Abschreibung — DM 310 000,–
Qualitätsimmobilie, 12-Fam.-Haus, über 1000 m² Wfl., Staatsbad, Nähe Kurzentrum, total renov., jede Whg. frei, keine Provision, Festpreis — DM 2 300 000,–
Kinzigtalbauernhaus, Nähe Bad Peterstal, unverbb. Alleinl., ca. 115 m² Wfl., ausbb., ca. 150 Jahre alt, jed. angen. Wohnkomfort, ca. 30 000 m² Gr., Bach, 2 Gar., Kachelofen, Originalkü., Bad, WC, Brennrecht — DM 780 000,–
Großzügiges Landhaus, Nähe Bad Peterstal, 5 sep. Wohnungen, 400 m² Wfl., 28 000 m² Gr., 5 Gar., Alleinlage — DM 1 700 000,–
Freudenstadt, Schwarzwaldhaus mit Nebengeb., 25 000 m² ebene Wiese, eig. Wald, Wasserrecht, Alleinlage — DM 1 000 000,–
Schloß, Raum Kassel, s. g. Zustand, üb. 5000 m² W.- u. Nfl., 10 ha Gr., sof. bewohnbar — DM 3 500 000,–
Schloß, Ostallgäu, s. g. Zustand, ca. 1500 m² W.- u. Nfl., üb. 2 ha Gr., mit Teichen, sof. bewohnb. — DM 3 500 000,– VB
Kapelle, Raum Todtnau, ca. 150 m² Nfl., hohe Abschreibung — DM 97 000,–
Hotel-Pension mittl. Schwarzwald, 20 Betten, Schmuckkästchen mit Fachwerk u. herrl. Lage — DM 1 350 000,– VB
1-FH, 30 km nördl. Salzburg, Südl. 101 m² Wfl., zzgl. Nebenräume u. Gar., Ausländerkaufg. — DM 360 000,–

Röver & Partner
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

Zweifamilienhaus

für gehobene Ansprüche in Rheinhöhenlage zu verkaufen. Wohnfl. ca. 240 m² (170 + 70), Bj. 1967, Grundstück ca. 600 m². Ort: Linz/Rhein. Kaufpreis VB DM 550 000,-.

Zuschriften erb. unter P 9993 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftshaus in Mainz
4800 m² Nutzfläche, davon 2800 m² Großraum-Ladenfläche im EG, Neubau, an Hauptverkehrsstr. zu vermieten oder zu verkaufen. Ausreichende Parkmöglichkeiten auf dem Grundstück vorhanden.
Angebote unter Y 10419 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

INSEL SYLT
An der Kante der Keitumer Bucht weiße, sonnige Friesenhaushälfte (100 m²) mit weitem Meeresblick: 4 Zi., Kamin, Kü., 2 Bäder, Südterrasse, gr. Garten, in ruh. Lage. Kaufpreis DM 1,1 Mio, v. Priv. – Zuschr. erb. an Postbox 1502, 2280 Westerland oder Tel. 0 46 51/3 33 24 (zw. 17 u. 19 Uhr).

NEUBAU
modernes Bowling- und Kegelzentrum – unmittelbar neben gut eingeführten Tennis- und Reitcentern – in bekannter Stadt in Schleswig-Holst., Bj. 84, ca. 5000 m² GR, 12 vollaut. Bowlingbahnen, Mieteinn. DM 300 000,– p. a., KP DM 3 670 000,–.
– Unser Spezialbüro für Großobjekte –
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 58 81
VDM-MAKLER

Ferienpark Rodewald
Ferienhäuser v. 40–60 m², auf Eigenland, westl. Lüneburger Heide, ab DM 78 000,–, mit allen Anschlüssen, Dauerwohnrecht u. 7b möglich, langfristige Finanzierung, verkehrsgünstig.
Telefon 0 50 74–6 32

Wohnanlage bei Bremen
bestehend aus 6 Häusern sehr gut vermietet, z. Z. DM 108 000,– Einn./Jahr, steigerungsfähig, 10 Jahre Mietgarantie möglich, DM 2 400 000,– VH.
Prieß Bau-Regie GmbH
Heidlerchenstraße 6 A
2820 Bremen 71, Tel. 6 09 80 36

195 **Schleuderpreis für Top-Wohnanlage**
Bj. 1970/72, ISO-Glas, Aufzug, 5geschossig, verklinkert, 7 Garagen, 1838 m² Wfl., 28 WE, ideale Schnitte und Größen, Meppen/Ems, ME DM 109 500 netto p. a., KP nur DM 1,4 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstraße 23 · Tel. 68 33 88

Dipl.-Ing. Peter Hartz & Partner
Immobilien · Kapitalanlagen
2850 Bremerhaven · Postfach 10 04 24 · Tel. 0471-41 30 03

Mehrfamilienhaus, 9 WE, 413 m² Wohnfl., zentr. Lage, teilmodernisiert, Bj. 1910, ME 29 300,– DM p. a., KP 230 000,– DM zzgl. Leibrente (72 Jahre).

Wohn- u. Geschäftshaus, 10 WE, 1 Laden, 550 m² Wohn-/Nutzfl., unter Denkmalschutz, sehr hohe steuerl. Abschreibungsmöglichkeiten, zinsfreie Sanierungsgelder, ME 33 000,– DM p. a., KP 320 000,– Sanierung durch Sanierungsträger vor Ort, 9,7fache JM.

Mehrfamilienhaus, 9 WE, 516 m² Wohnfl., DG ausbauf., sehr gute, zentr. und doch absolut ruhige Lage im Stadtzentrum, teilmodernisiert, ME z. Z. ca. 40 800,– DM p. a. steigerungsf., KP 380 000,–, 9,3 fache JM.

Wohn- u. Geschäftshaus, 6 WE, 2 Gaststätten, 688 m² Wohn-/Nutzfl., zentr. Lage in Haupteinkaufsstr., modernisiert, ca. ME 61 000,– DM p. a., KP 660 000,–, 10,8fache JM.

Verkaufs- u. Ausstellungsgebäude, zentral gelegen, modern, 1976 errichtetes Gebäude mit ca. 21 m Schaufensterfront, einer Gesamtfläche von 1778 m², 7225 m³ umbauten Raum auf 6 Etagen mit Lasten- u. Personenaufzug für KP 900 000,– zu verkaufen oder langfristig für 9000,– DM/Monat zu mieten.

Geschäftshaus, 1 Supermarkt, 1 Anwaltspraxis, 1 Arztpraxis, 1 Wohng., 1519 m² Nutzfl., Bj. 1962, sehr gute zentr. Lage, guter Zustand, alles langfristig index vermietet, ME 160 000,– DM p. a., Preisidee ca. 1 950 000,– DM – ca. 11,6–12fache JM.

Alle Objekte in Norddeutschland – auf Wunsch Verwaltung, Vermietung und Finanzierung durch uns vor Ort.

Herrschaftliches Anwesen am See
Nähe Flughafen Düsseldorf (Ratingen-Lintorf)
Repräsentatives freist. 2-Fam.-Haus im Landhausstil
Auf traumhaft schönem, über 5200 m² großem Parkgrundstück bieten wir das neuwertige Immobil mit rd. 460 m² Wfl. an:
Hauptwohnung Erdgeschoß ca. 350 m² = Wohnraum mit off. Kamin, rd. 63 m², Eßhalle, 4 Schlafzi., 4 Bäder, Gäste-WC, hochwertig einger. Küche; 2. Wohnung im DG mit sep. Seiteneingang, rd. 110 m² = Wohnraum, 2 Schlafzi., Küche, Diele, Bad/WC, mit Seeblick. Zusätzlicher Wohnraumausbau im UG mit taghellen Räumen möglich. Übergabe nach Absprache, DM 1 350 000,–.
BERGENER IMMOBILIEN
Im Sandforst 18, 4030 Ratingen 6
Tel. 0 21 02 / 6 80 51 u. 6 81 25

Repräsentatives, in Bestzustand befindl.
Haus/Villa
mit gr. Garten in reizv. Vorortlage von Utrecht/Holland zu verk. Das Haus liegt verkehrsg. zu Stadt, Autobahn u. Bahnhof u. kann auch gewbl. genutzt werden. Preis VB: ca. DM 650 000,–.
Egon Köller Vermögensverwaltung
Hertener Mark 3, 4352 Herten, Tel. 0 23 66 / 80 03 25

Wohnanlage, Bj. 62
Nähe Frankfurt, schöne Wohnlage, 4 Häuser mit je 8 Wohnungen, 2162 m² Wohnfl. u. 2800 m² Grundstück, KP DM 2 650 000,–, dir. v. Eigentümer, ohne Maklerprovision.
Tel. 0 61 08 / 62 96, gewerblich

Komf. Einfam.-Haus, Bj. 78, a. Fuße d. Teutoburg. Wald., Detmold, 805 m² Areal, 130 m² Wfl., off. Baustil m. Galerie u. Studio, Keller m. Hobbyraum, Gästezi., Sauna, DU/WC etc., sep. Garage, gepfl. Außenanl., Haus kann voll möbl. kurzfr. übern. werden. KP 395 000,- DM + Einrichtungsgegenstände.
Zuschr. u. G 10 449 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

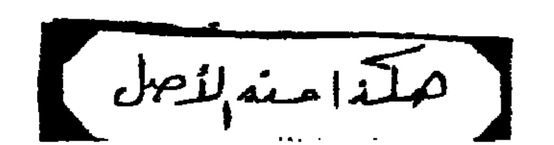
Mod. Villenbesitzung mit großer Seefront, Nähe Plön
Ruhiger, parkähnlicher 6300 m² großer Besitz mit unverbaubarem Seeblick u. eigenem Bootssteg, mit Winkelbungalow, 184 m² Wfl., zu verk. Ford. DM 920 000,–
ERNST ZOBEL KG
2 Hamburg 60, Klärchenstraße 12 – Sa.-Nr. 4 60 20 21



Luftkurort Weser-Ems, 3-Fam.-Haus mit 2 Ferienwhg., 3 Garagen, 2 Pferdeboxen, Grundst. 3495 m², Mieteinnahmen DM 21 260,–, KP DM 330 000,–. Büro OL Tel. 04 41 / 5 75 85.

Fischerdorf Greetsiel
exkl. Doppelhäuser im Landhausstil ab 149 750,– DM.
Immobilien G. W. Janssen
An der Emsbrücke 60
2950 Leer, Tel. 04 91 / 36 46

Bad Honnefer Modell — **STEUER DIE STEUER** — Ohne Eigenkapital
Einf.-Häuser, 136 m² WNF, in Bad Honnef, Gartenstraße, m²-Preis ab DM 2864,- + Tiefgarage, zinslose Vorfinanzierung der Steuererstattung, AfA § 7,5 EStG, 5jährige Mietgarantie ab DM 12 000,-, Tilgung erfolgt mit Überdeckung.
Prospekt und Information:
Frau H. Scheermesser, Postfach 17 26, 534 Bad Honnef, Telefon 0 22 24 / 7 34 11 oder 7 27 51



EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

LUXUSVILLA WESTBERLIN-GRUNEWALD
Grundstücksgröße ca. 2500 m², Wohnfläche 650 m², Hallenbad, Kaminzimmer sowie aller erdenklicher Komfort, schönes, besonders gepflegtes Objekt, zu verkaufen.
Angebote erbeten unter R 10 412 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Braunlage / Harz
Freistehendes massives Ferienhaus in Braunlage mit 4 kleinen Appartements, kompl. eingerichtet (Parterre Terrassen, oben Balkons), beheizte Garage, Ölzentralheizung – beste Lage, direkt am Walde gelegen. Sehr gute Ausbuchungen (das Objekt ist auch als kleine Existenz gut geeignet), aus Altersgründen privat zu verkaufen.
Angebote unter D 10 434 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ostsee
Grömitz-Groenwohldshorst
Doppelhaushälfte, 5 Zimmer, Eiche-Einbauküche, Bad, WC mit Dusche, kl. Zimmer/Hauswirtschaftsraum, Terrasse, Loggia, Kamin, 160 m² Wohnfl., Fußbodenheizung, Garage 40 m² mit Nebenraum, Bj. 1982, 677 m² Grundstück, 295 000,– DM von Privat.
Telefon 0 30 / 7 11 97 65

Attraktives Einfamilien-Haus
in Holzbüttgen, 200 m² Wfl., 3 Bäder, großzüg. Bauweise, v. Priv., 7 Min. b. Neuss, 15 Min. b. Düsseldorf.
Zuschr. unter Z 10 442 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Blankenese
ruh. Villenstr., eleg. 10-Zi.-Kft.-Hs., 2 Gar., Grdst. 1300 m², 748 000 DM, a. f. 2 Fam.
KÖRTER, Makler
Tel. 0 40 / 48 42 57

Bonn 1
Einfamilienhaus, 140 m² Wohnfl., voll unterkellert, Einstellplatz, Garten, Bj. 83, ruhige Lage am Waldrand, von Privat zu verkaufen, 360 000 DM.
Telefon 0 26 32 / 62 84

Einfam.-Haus
Schlesw.-Holst., Raum Itzehoe, s. guter Zust., gute Wohnlg., 85 m² Wfl., freisteh. auf 750 m², Garage, Terrasse, schöner Gart. m. alten Bäumen, Thermo-Verglasung, Fassade neu, gute Wärmedämmg., Wertgutachten. Preis 180 TDM.
Tel. 0 22 41 - 40 94 60

Einfamilienhaus Düsseldorf-Stockum
bevorzugte, stadtnahe Wohnlage, 187 m² Wfl., ausbaufäh., 1243 m² Grundst., 950 000,– DM, von Priv. zu verk.
Zuschr. erb. unt. R 10390 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Exkl. Landhaus
am Möhnesee, Alleinlage, Südhang, 84 modernisiert, alter Baumbestand, 280 m² Wfl. inkl. 80 m² sep. Einliegerwhg., 7500 m² Weideland, Ölzentralhzg., Kachelofen, 3 Bäder, 6 Pferdeboxen, Stallungen, Scheune. VKP 750 000,– DM.
Tel. 0 29 21 / 1 47 87

Westfalen
Einzugsbereich Münster
2 Mehrfamilienhäuser in 4404 Telgte, 12 km zur Unistadt Münster, insges. 63 Wohnungen, 1 Laden, 4034 m² Wohn-/Nutzfläche, gepfl. Zustand, Baujahre. 73/74, zu veräußern. VB. 5,3 Mio. DM.
Deutsches Heim GmbH
Gemeinn. Wohnungsunternehmen
Sperlichstr. 24, 4400 Münster
Telefon 02 51 / 7 00 82 02

Spitzenobjekt
Nur gewerbl. genutzt, in allerbester Verkaufslage einer westdeutsch. Großstadt, index. gesicherte Mieteinnahmen v. rd. 370 000,– DM p. a., zum Preis v. DM 6,5 Mio. VB zu verkaufen.
Zuschr. u. W 10373 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Top-Rendite-Objekte
westd. Großstadt, Miete p. a. DM 437 000,– = 11,3fach, KP DM 4,95 Mio., 50 % Whg., 50 % gewerbl., Bj. 76.
Immobilien van Droffelaar
Christophstr. 11, 43 Essen 1
Tel. 02 01 / 77 40 64

Wohn- und Geschäftshaus
6050 Offenb. (Innenstadt), 16 Wohnungen und 2 Läden, Netto-Mieteingang 87 000,–, Kaufpr. 1 190 000,–, direkt vom Eigentümer zu verk.
Tel. 0 61 05 / 62 96

Wochenendhaus
im Naturpark Rhein-Westerwald, Nähe Luftkurort Horhausen. Holzhaus, ca. 80 m² Wfl., Bj. 78, Bestzust., isoliervergl. Fenster mit Schlagläden, Elektrohzg. u. zusätzl. Dänischen Ofen (Allesbrenner); Markise, Grundstücksgr. 524 m², ganz eingefriedet und angel. Raumaufteilung: Diele, Wohnzi., Kü. (kompl. einger. als Küchenbar mit Geschirrspüler und Kühlschrank), 3 Schlafzi., Du./WC, überdachte Terr., zusätzl. ein Holzblockhaus im Garten (Garten-Sauna).
Verkaufspreis DM 120 000,–
IMMOBILIEN BECKER VDM
5455 Rengsdorf/Westerwald, Westerwaldstr. 72, Tel. 0 26 34/25 90

Wohnen am Wasser
Das Boot v. d. Tür, die Elbe, Nordsee und Ostsee z. Segeln. Ein gemütliches Haus mit Komfort, 5200 m² Grdst. Alles für DM 450 000,– einschl. Maklergebühr.
Näheres: 0 47 77 / 265, Mkl. Wöst

Wohn- u. Geschäftshaus
Bj. 1980, Anlageobjekt, 7 WE, 470 m², Gewerbe 450 m², langfristiger indexierter Mietvertrag, Nettomiete 120 000 DM, in GE zu verkaufen.
Angebote unter G 10 405 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

4710 Lüdinghausen BUNGALOW
elegant, beste Wohnlage, Seeviertel, Wfl. 172 m², Wohnzi. 42 m², Diele, 5 Zi., Bad, 2 WC mit Dusche, Terrasse, Garten, Garage, mit Untergesch. von 170 m² für Büro, Lager oder Tischtennis, Hobby, große Räume. Grdst. 780 m², Miete 1460 DM.
Te.: 0 25 91 / 40 89, Postf. 1 45

NATO-Wohnungen günstig zu verkaufen!
a) 4-Familien-Haus (je Wohnung 87,03 m², Bauj. 1979, in Speicher b. Trier, ohne Eigenkapital, nur Übernahme der Hypotheken zu 6¾ % + MwSt., die der Käufer vom Finanzamt zurückerhält.
b) 3 Eigentumswohnungen in Paderborn, Größe je Wohnung: 80,65 m², Bj. 1978, zum Preise von DM 140 000,– + MwSt., die vom Finanzamt zurückerstattet wird. Hypotheken von jeweils ca. DM 100 000,– können übernommen werden.
Zuschr. erb. u. B 10378 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Rentenbasis
Immobilienbesitz zu übernehmen. Momentaner Wert 10,4 Mio. DM. Sehr interessante Gewinnerwirtschaftung. Alles 1A-Lagen und Zustand. Übernahme ohne Eigenkapital möglich, gute Bonität ist Voraussetzung.
Immobilien G & K
Tel. Oberhaus. (02 08) 60 80 95 oder 89 16 98

Rollstuhlgerechter Winkelbungalow
KVG-Bereich, Blick ins Grüne, Bj. 78, 4 ZKB, 109 m² Wohnfl., Terr. m. Außenkamin, Garage, 275 000 DM, Kassel.
Telefon 05 61 / 81 76 96

Scheessel – Kreis Rotenburg/W.
repräs. Einfamilienhaus im Landhausstil, 155 m² Wfl., 2 Bäder, Fußbodenhzg., Vollkeller, Kamin, Loggia, Garage, wertv. Ausstatt., 1290 m² Grundstück, DM 420 000,–.
Tel. 0 42 63 / 24 42

Bergisch Gladbach/ Refrath-Frankenforst
Kapitalanlage, Neubau, 6-Fam.-Haus, gehob. Ausstatt., 70–90 m² Wfl., ab DM 2850,–/m² + 3,42 % Courtage.
Immobilien Alex, Tel. 02 21 / 7 60 53 51

Südschwarzwald Schweizer Grenze
Nähe Basel, Komf. Landhaus, Aussichtslage, 875 000,–.
Raum Kandern/Badenweiler, komf. Landhäuser ab 750 000,–.
Bad Bellingen, Kurpension in bester Lage, kompl. einger., 990 000,–.
Bad Säckingen, Einfam.-Hs., Bj. 80, 298 000,–; 1-/5-Zi.-Eigentumswhgn.; Wohn-/Geschäftshaus, zentrale Lage, nur 380 000,–.
Raum Todtmoos/St. Blasien, Landhaus m. 4 Ferienwhgn. u. gr. Privatwhg., 780 000,–; Appartementhaus m. 9 Ferienwhgn. u. Pr.-Gebäude, 1,5 Mio.; 8-Fam.-Hs., ruh. Kurortlage, 795 000,–; Bauernhäuser in Aussichtslagen ab 390 000,–; 2 gr. Appartements, kompl. eingericht., Hallenbad im Haus, je 70 000,–; Bauplätze.
Nähe Todtmoos, Landhaus m. Schwimmbad in Aussichtal, 895 000,–; Café/Pension, 6500 m² Grundst., 599 000,–; Bauernhaus m. Fischteichen u. 9000 m² Wiese/Wald, nur 380 000,–; Bauernhaus m. 4,5 ha Weide, Ackerland u. Wald, 485 000,–.
H. Weißenborn, Immob., RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihlstr. 30, Tel. 0 77 63 / 62 80

Anlageobjekt, Grevenbroich
(15 Min. v. Düsseldorf), Schätzwert 3,2 Mio., Verkauf 1,8 Mio., Nettojahresmiete 130 000,– bei 18 WE.
Näheres u. Grambusch GmbH, Tel. 02 01 / 25 60 51 o. 02 11 / 27 31 75 abends

Nordsee
St. Peter-Ording, freisteh. Reetdachhaus, voll möbl., v. Priv. sof. für DM 440 000,– zu verk.
Tel. 0 52 05 / 7 00 73

Bad Kreuznach
Miethaus, 9 WE, erstkl. Bauweise u. Ausstattung, Baujahr 1979/80, mit Garagen u. Abstellpl. Mieteinn. netto p. anno ca. DM 70 000,- steigerb., von Priv., DM 1 200 000,-, Umwandlg. i. EW möglich.
Zuschriften erbeten unter F 10 382 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Glitza Immobilien
Berlin Citylag, Mietshaus, Wilmersdorfer Straße, Renditeobjekt, Neubau, freifinanziert, Wohnfläche 800 m², Ladenzeile 385 m², Topzustand, Pkw-Stellplätze, Jahreskaltmiete 324 000,–, KP 3 450 000,– DM.
Berlin-Tiergarten, Bellevuepark, Umwandelobjekt, Sozialneubau, 28 Wohnungen, 1 315 m², Fernheizung, Balkone, Jahreskaltmiete 89 000,– DM, Bestzustand, KP 1 130 000,– DM.
T. 0 30 / 7 82 39 66 oder 0 30 / 7 82 22 27

Luxuslandsitz in Holstein
Funktionsfähige Windmühle in idyll. ländl. Lage, 1974/75 unter hohem Kostenaufwand völlig restaur., sow. innen m. lux. u. urgemütl. Wohnräumen ausgest. Die Windkraft kann zur eig. Stromversorgung genutzt werden. Ein einmaliges Objekt für Liebhaber. Die Preisvorst. d. Eigners, eines bek. Wissenschaftl., liegt bei etwa DM 1 Mio.
Näheres:
Wrack Immobilien-KG/RDM
Alsterchaussee 38, 2 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 44 85 66

Reihenhausanlage
4 Häuser (im Bau befindl.) Raum Bielefeld billig zu verkaufen.
Zuschriften unter W 10439 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rarität
Orig. Friesenhaus, Insel Föhr Reetdach, Scheune, Grdst. ca. 1053 m², schöner Bauerngarten, Haus ist in gutem Zustand, Übern. n. Vereinb. Ein Haus mit hohem Liebhaberwert, KP 390 000 DM.
HANSA, Tel. 0 46 81 / 88 77 oder 0 40 / 51 77 75 VDM

Wyk auf Föhr
Sanierungsmodell mit massivem Friesenhaus
Lage: 200 m bis zum Strand, 300 m bis zum Meerwasser-Wellenbad.
Versorgung durch friesische Geschäfte in ca. 100 m Entfernung.
Wirtschaftlichkeit: Ia Kosten-Nutzen-Verhältnis. Sehr hohe Vermietbarkeit.
Größe: 1½-Zimmer-Wohnungen, Kochnische, Dusche/WC, ca. 33–44 m², mit Keller und Pkw-Einstellplatz.
Wohnanlage ist mit nur 5 WE mit priv. Charakter.
GAVI mbH, Kornmarkt 14, 3340 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31 / 2 74 74

Hansestadt Lübeck
Travemünder Allee im Bereich Amtsgericht – Burgtornähe
exklusives VILLENGRUNDSTÜCK
mit bauzeittypischem Gebäude in bevorzugter Wohnlage, bestens geeignet als Praxis für Ärzte, Anwälte, Wirtschaftsprüfer, zu verkaufen.
Garagen und Einstellplätze für Pkw.
1900 m² Kaufgrundstück mit altem Baumbestand.
430 m² Nutzfläche im Erd- und Obergeschoß.
170 m² Wohnfläche im ausgebauten Dachgeschoß.
Kaufpreis: 1,2 Mio. DM.
Anfragen erbeten u. X 10418 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Duisburg-Homberg Renditeobjekt
Bj. 64, 1374 m² Wohnfl., 11 Garagen, 2274 m² Grundstück, ME DM 115 000,–, KP DM 1 150 000,-
HANS LEUWER KG, Immobilien RDM
Bodstr. 6, 58 Hagen
Tel. 0 23 31 / 2 58 11

Stadthaus in Hamburg-Poppenbüttel
m. Einliegerwhg., ca. 180 m², 2 Bäder, Balk., Wo.-Zi. mit Galerie u. Kamin, gr. Dachterr., v. Priv. zu verk., 495 000 DM.
Tel. 0 40 / 6 02 81 94

Mummelseedorf Seebach/Schwarzwald
Massiv. Steinhaus, Bj. 39, reine Wfl. 124 m², m. 5 Z., K., B. u. 2 WC. Grdst. 1071 m². Sonnenterrasse 36 m², zusätzl. überd. Pergola, Satteldachgarage m. Schopf- u. Handwerkerecke. Im Landschaftsschutzgeb. gelegen, nebelfreie Lage 850 m ü. M., unverbauber. Besonderer Ausblick weit in die Rheinebene hinein. Frei. DM 335 000,–.
Wolf-Immobilien
Kaiserstr. 50, 7500 Karlsruhe 1
Tel. 07 21 / 66 10 82

Hannover
Fußgängerzone Lister Meile, Wohn- und Geschäftshaus, Bj. 62, Parkplätze, Grdst. 711 m², Netto-ME 180 000,- von Privat, DM 2,6 Mio.
Zuschr. erb. u. Y 10 309 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hildesheim-City
Renditeobjekt! 11-Fam.-Haus, 2 Läden, Bj. 56, ME DM 130 000,–, KP DM 1 580 000,–.
IKV-Imb., T. 0 51 21 / 13 27 27

In einer Großstadt (NRW), 250 000 Einwohner
Fußgängerzone
Ia beste Lauflage
Wohn- u. Geschäftshaus
zu verkaufen. Ladenlokal 250 m², sofort freiwerdend, Ges.-Preis 2,3 Mio. VB.
Angebote mit Kapitalnachweis unter U 10 459 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Klassiz. Herrenhaus
im Stil Kgl. Lavescher Staatsbauten, 1843, mit 15000 m² Park, preisgünstig f. 550000,– DM in Ostniedersachsen zu verkaufen.
Lodders Immobilien GmbH
Tel. 0 58 61 / 79 15

Refugium/Niederelbe
Nähe Oste-See, Landhaus 150 m²/900 m², Wassersport, 225 000 DM.
KÖRTER, Makler
Tel. 0 40 / 48 42 57

Berlin
1. Freifinanzierter Neubau
Bj. 1969, 17 Wohnungen, Wohnfl. 807 m², Jahresmiete 111 841,– DM, Kaufpreis 1 120 000,– DM.
2. Modernisierungsobjekt
Bj. ca. 1900, 18 Wohnungen, Wohnfl. 1132 m², Jahresmiete 63 503,– DM, Kaufpreis 485 000,– DM.
3. Sozialer Wohnungsbau
Bj. 1960/61, 15 Wohnungen, Wohnfl. 841 m², Jahresmiete 61 880,– DM, Kaufpreis 680 000,– DM.
Grund & Boden GmbH RDM
Konstanzer Str. 6, 1000 Berlin 15
Montagsruf 0 30 / 8 82 22 33

Spitzen-Rendite durch Umbau Kö-Nähe, Düsseldorf
Umbaufähiges Wohn- u. Geschäftshaus, nach Umbau ca. 1980 m² Nfl., Umbaukosten ca. 2,1 Mio., ME nach Umbau ca. 480 000 netto. p. A., KP nur DM 2,8 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstraße 23 · Tel. 68 33 88

Kleines „Jagdschlößle"
bei Krumbach/Schwaben
Unverb. Waldrandhanglage, 9 Zi., Wfl. 250 m², Grund 1200 m², sofort frei, KP 435 TDM.
Angebote unter XX 7076 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder unter Tel. 07 31 / 6 90 85 oder 0 82 83 / 5 26.

Niederdeutscher Bauernhof
1 Fahrstd. v. Hamburg, Richtung Stade, direkt an der Elbe, sehr gepflegter Zust., 5000 m² Grdst., Kfpr. DM 300 000,–.
HABU GmbH, Makler RDM, VHH
Tel. 0 40 / 77 13 66

Mehrfamilienhaus
Hamburg 50, gute Wohngegend, Altbau, rot verklinkert, Haus und Wohnungen neu renoviert und in erstklassigem Zustand, Grundstücksgröße 2000 m². Wohnfläche ca 2300 m². Kaufpreis: DM 3,9 Mio.
Anfragen Mkl. 0 41 31 / 4 70 92-3 ab Montag 8.00 Uhr

Baden-Baden
Ich besichtige für Sie neutral und korrekt Immob.-Angebote für nur 0,1% des Angeb.-Preises. Steuerl. absetzbar! Sie sparen u. U. unnötige Übernachtungs- und Fahrtkosten sowie Spesen. Ich bin kein Immob.-Vermittler.
Tel. 0 72 21 / 2 34 84

Freizeitparadies Steinhuder Meer
Penthouse, mit großz. Grundriß, 115 m² Wfl., Schwimmbad- u. Saunaben., Bootsliegepl., KP DM 330 000 VB, v. Priv.
Tel. 0 50 33 / 88 42

Bonn-Stadt
Exkl. moderne Rheinvilla
direkt a. Rheinpromenade, Nähe Beethovenhalle, einzeln stehend, m. großzüg. angel. Garten, ca. 240 m² + Wohngalerie, 1050 m² Grundst., 2 Eingänge, großzüg. Empfangshalle, 2 gr. Rheinterr., Schwimmhalle m. Zug. z. Badegarten, wärmeisol. Bauweise, aufw. techn. Ausst., 2 Kamine, Doppelgar., v. Privat 1,75 Mio.
Zuschr. u. T 10 458 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Weinheim – Bergstraße
Beste Anlage mit Fernblick in die Rhein-Ebene
2-Fam.-Haus
auch für Ärzte oder Heilpraktiker geeignet, eine Wohnung frei, auch geteilt, von Privat zu verkaufen.
H. A. Gehrmann
Beim Bergtor 14, 6718 Grünstadt
Tel. 0 63 59 / 63 88

Kreis Diepholz
Winkelbungalow, 300 m² von/an Privat
für gehobene Ansprüche, mit Sauna/Schwimmbad (Ozon), Fischteich, 2500 m² Garten- u. Nutzfl., auf Wunsch 6000 m² Waldgrdst. (bebaufähig), geeignet f. Pferdezucht od. Reiterhof, Preisvorst. inges. ca. DM 900 000,- n. Vereinb.
Tel. 0 40 / 24 06 08

Herrschaftliche Villa
mit ca. 8800 m² altem baumbestandenen Park, als Gesamtobjekt oder als Teileigentum (3 Villenetagen zu 2 × 163 m² u. 1 × 150 m²) von Privat in 3548 Arolsen/Ferienland Waldeck, 5 Gehminuten vom nachgefragtem Erholungsgebiet Twistestausee entfernt, zu verkaufen. Das alleingelegene Objekt bietet vielfältige Nutzungs- und Verwendungsmöglichkeiten sowohl für Private als auch für gewerbliche Zwecke (Gastronomie/Hotelerie; repräs. Wohnung u. Büro; durch Bachanstoß Teichanlage möglich).
Zuschriften erbeten unter C 10 445 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen oder Telefon 0 56 91 / 34 80.

Renov. Renditehaus
i. Ulm/City zu verkaufen. 12 App., möbl., Mietertrag 60 000, p. a., KP 705 000,-. Tel. 07 31 / 61 90 33

Frankenforst-Villa (Bensberg)
1411/345 m², alter Baumbestand, DM 1,4 Mio. VB.
Tel. 0 22 04 / 6 90 14

Süd-Schwarzwald
Nähe Badenweiler, 1-Fam.-Haus m. Einlieg.-Whg., exkl. Ausstttg., Ges.-Wfl. 132 m², 780 m² Südhanggrdst., DM 450 000,-.
Immobilien Kleinwort
Tel. 0 40 / 34 42 97

Gemütl. Einfamilienhaus
zw. Blankenese u. Iserbrook, Bj. 1914, erstklass. Zust., Grdst. 780 m², Wfl. 150 m², 7 Zi., 2 Bäder, DM 550 000,– v. Priv.
Tel. 0 41 03 / 38 18

GESUCHE

Dr. Lübke
Stuttgart 0711 619961 · Düsseldorf 0211 481027 · Geschäftsbereich Großimmobilien · Frankfurt 069 20531 · München 089 269006

Gesucht: Wohn- und Geschäftshäuser in guten Lauflagen von Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Frankfurt, Stuttgart und München.

Gesucht: Vermietete Bürohäuser in attraktiven Standorten von Hamburg, Düsseldorf, Köln, Bonn, Frankfurt, Stuttgart und München.

Gesucht: Wohnanlagen in den Einzugsgebieten von Düsseldorf, Bonn, Frankfurt, Stuttgart und München.

Im Auftrag einer internationalen Kapitalanlagegesellschaft suchen wir geeignete Renditeobjekte, auch projektierte Objekte. Mindestinvestitionsvolumen pro Einzelobjekt etwa DM 3 000 000,–.

Dr. Lübke GmbH RDM Immobilien Reinsburgstr. 8 7 Stgt. Tel. 61 99 61

SYLT
Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.
ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Heilpraktiker sucht
dringend Wohn- und Geschäftshaus od. Mehrfam.-Haus in Nord- od. Westdeutschland als Geldanlage (1 Mio. DM Barkapital vorhanden).
plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Telefon 0 51 41 / 10 31

IMMOBILIEN RDM
Dringend
suchen wir ein vollvermietetes Geschäftshaus nur in guter Lage von Hamburg, Düsseldorf, Köln oder Frankfurt für privaten Anleger zu kaufen. Objektvolumen bis ca. 20 Mio.
WALTER SCHMITZ
Gereonsplatz 23 · 4060 Viersen 1
Tel. 02162 · 31082

Privater Kapitalanleger
sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. privat.
Tel. 06 21 / 2 39 06 (7.30–17 Uhr).
Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Für Konsortium suchen wir bundesweit
Anlageobjekte
vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.



Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

HORSTMANN & PARTNER GMBH
Eine Tochtergesellschaft der H + L Bau- und Verwaltungsgesellschaft m. b. H.
Wir suchen im Alleinauftrag für namhafte Großunternehmen
- ☐ Geschäftshäuser in 1 a Lauflagen
- ☐ Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser im City-Bereich
- ☐ Wohnanlagen Bestzustand, gute Mieterstruktur
- ☐ SB- und Verbrauchermärkte
- ☐ Ladenlokale in absoluter Lauflage – zur Anmietung – sämtliche Größen

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie kurz. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.
Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg – Tel. 0 61 72 / 60 61
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8–13 und 14–17 Uhr

Häuser in Spitzenlagen der Fussgängerzonen zu kaufen sucht:
Manfred Vassig Makler ... 27 56 97
Marktgrafenstraße 34 4300 Essen 1

Privat
suche ich in Stadtlagen in
Südwestdeutschland
eine größere Wohnanlage.
Tel. 0 51 21 / 8 48 00

GEW. TEIL
Eigennutzer, Unternehmen bester Bonität, sucht Büro- u. Verwaltungsgebäude in deutschen Großstädten und süddeutschen Mittelstädten. In den Gebäuden sollen – nach Kauf – auf ca. 250–600 m² eigene Bezirksdirektion eingerichtet werden. Restflächen sollten gut, teilweise kurz, vermietet sein, da zukünftige Erweiterung der eigengenutzten Flächen auf bis zu 5000 m² angestrebt wird. Kaufpreis bis 20 Mio.
— Unser Spezialbüro für Großobjekte —
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96 / 2 50 81
VDM MAKLER

Das Ferienland mit doppelter Saison
Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

Die Lindbüchl-Gruppe präsentiert:

Fertigstellung: 31. 12. 1984
Bauherrengemeinschaft
Apparthotel Derby
am Fuße des Bayerischen Waldes
mit internationaler Eigennutzung
Dieses gewerbliche Bauherrenmodell entsteht nach einem völlig neuen Konzept. Sie werden hier nicht nur grundbuchlich abgesicherter Eigentümer eines Hotelappartements mit 4wöchiger Eigennutzung. Darüber hinaus erwerben Sie das Recht auf eine zusätzliche mietfreie Eigennutzung von 2 Wochen pro Jahr in einem von über 40 internationalen Hotels nach freier Wahl. Und das bei allen Steuervorteilen und Garantien eines gut konzipierten Bauherrenmodells wie z.B.
Denkmalsonderabschreibung 10 x 10% · Mehrwertsteuerrückerstattung · Investitionszulage · hohe Werbungskosten · unabhängiger Treuhänder mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen · Fertigstellungsgarantie · Höchstpreisgarantie etc.

Apparthotel Schloß Schwarzenfeld
im Naab-/Schwarzachtal, Oberpfalz
Die Lindbüchl-Gruppe errichtet in Schwarzenfeld ein Apparthotel im gewerblichen Bauherrenmodell mit Hotelappartements ab 115.500,- DM.
40%ige Zonenrandsonderabschreibung oder 10 x 10 % Denkmalsonderabschreibung
Mehrwertsteuerrückerstattung
10% Landesinvestitionszulage
hohe Werbungskosten noch für 1984
Das Vorhaben ist mit allen nötigen Garantien (Fertigstellungsgarantie, Höchstpreisgarantie, Höchstzinsgarantie, grundbuchlicher Eigentumseintrag) ausgestattet und wird von einem unabhängigen Treuhänder (Steuerberater) mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen umfassend betreut. Im kalkulierten Gesamtaufwand sind Notarkosten, Grundbuchkosten, Grunderwerbsteuer, Zwischenfinanzierungszinsen, Kfz-Stellplatz und die vollständige Möblierung enthalten.
Eigenkapital (ohne Disagio): nur 15%
(gedeckt durch Mehrwertsteuerrückerstattung und Investitionszulage)

Apparthotel Residenz
Dreiflüssestadt Passau, direkt an der Donau
Die Lindbüchl-Gruppe errichtet in Passau, unmittelbar an der Donaulände, im gewerblichen Bauherrenmodell, ein Apparthotel gehobenen Niveaus mit 56 Hotelappartements ab 25 qm
mit internationaler Eigennutzung
Alle Steuervorteile eines Bauherrenmodells im Zonenrandgebiet wie z.B.
40%ige Zonenrandsonderabschreibung
10% Landesinvestitionszulage
hohe Werbungskosten noch für 1984
Mehrwertsteuerrückerstattung
Das Vorhaben ist mit allen nötigen Garantien (Fertigstellungsgarantie, Höchstpreisgarantie, Höchstzinsgarantie, grundbuchlicher Eigentumseintrag) ausgestattet und wird von einem unabhängigen Treuhänder (Steuerberater) mit Erfahrung aus über 60 Bauherrenmodellen umfassend betreut. Im kalkulierten Gesamtaufwand sind Notarkosten, Grundbuchkosten, Grunderwerbsteuer, Zwischenfinanzierungszinsen, Kfz-Stellplatz und die vollständige Möblierung enthalten.
Jeder Bauherr hat ein Recht auf eine mehrwöchige mietfreie Eigennutzung, die im Objekt „Residenz" selbst oder nach freier Wahl in über 50 nationalen und internationalen Apparthotelanlagen ausgeübt werden kann.

Anforderungs-Coupon
Ich interessiere mich für
- ☐ Apparthotel Derby
- ☐ Apparthotel Schwarzenfeld
- ☐ Apparthotel Residenz

Bitte senden Sie mir unverbindlich Ihr vollständiges Prospektmaterial.

Name
Straße
Ort
Telefon

Den Anforderungs-Coupon schicken Sie bitte an Firmengruppe Lindbüchl, 8391 Neukirchen v. Wald, Telefon 0 85 04 / 20 21, Telex 57 796 helink d
(unser Büro ist auch samstags von 9-12 Uhr besetzt)

Gewerbliches Bauherrenmodell: Steuerlicher Verlust aus Betriebsausgaben (entspricht Werbungskosten) tritt noch für 1984 ein.

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN



Garmisch-Partenkirchen
– zu einem Preis, den man sich leisten kann –

Kleine exclusive Wohnanlage im oberbayerischen Landhausstil in ruhiger zentraler Lage mit 12 gutgeschnittenen, hochwertig ausgestatteten 2- und 3-Zimmer-Wohnungen.
Preisbeispiel: 2-Zi.-ETW, Südlage, mit Balkon DM 219.500,–

CHIEMGAU-IMMOBILIEN
Eisenacher Str. 10, 8000 München 40, Telefon 089/36 60 36-38

Oy – Oberallgäu

Im Kneipp-Kurort Oy (zw. Kempten im Allgäu und Reutte in Tirol) finden Sie in der neuerbauten Wohnanlage „Oymühle" herrliche Komfort-Eigentumswohnungen in außergewöhnlich schöner Südhang-Aussichtslage (Zugspitze) 1- bis 3-Zi.-Wohnungen von 37 bis 64 m². KP von 122 TDM bis 269 TDM. Besichtigung nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen. Auskunft und Prospekt:

Oywobau Wohnbau GmbH
Oymühlenstr. 22, 8967 Oy, Tel. (0 83 66) 6 36

Unterwössen/Reit i. Winkl



Wir erstellen 1-, 1½-, 2-, 2½-, 3- u. 4-Zi.-WE ab DM 129 500,- in bevorzugten obb. Fremdenverkehrsorten (2 Saison!!)
Unterwössen bei Reit i. Winkl
Kiefersfelden/Inntal
Brannenburg/Inntal
teils sofort, teils in wenigen Wochen bezugsfertig. Eine Besichtigung kann jederzeit gern vereinbart werden.
Bauherr: Firma Ulrich Neumann, Wohnungsbau, Tel. 0 80 42 / 85 32 u. 85 27, Stangengasse 4, 8172 Lenggries

Weihnachten
im eigenen Heim Partenkirchen

beziehbar in ca. 4 Wochen, Landhaus mit 5 Komfortwohnungen, Gebirgsblick, Ringsumbalkon, große Terrassen, Rundbogen, Erker, ruhigste, zentrale Lage, unmittelbare Nähe zu allen Skiliften, durch Bauherrn M. Hilleprandt, 8501 Eckenhaid, Am Erlanger 6, Tel. 0 91 26 / 65 18.

Besond. Wünsche f. Bad, Küche u. Fußboden finden noch Berücksichtig. Alter Baumbest., das Anwesen ist als „sehr gut gelungen" zu bezeichnen.

Michaela Gehrmann Immobilien

Die ideale Ferienwohnung
2-Zi.-Whg., 44 m², kpl. eingerichtet, für gehob. Ansprüche, Hotelsercive mögl., inkl. TG. **KP DM 330 000,–**

Die gemütliche Dachwohnung
2½-Zi.-Whg., 94 m², kpl. Küche, hochw. Ausstattung, Einzelgarage, im Ortsteil Garmisch. **KP DM 498 000,–**

Das individuelle Doppelhaus
nur 15 km von Garmisch entfernt, 210 m² Wfl., 3 Bäder, Kachelofen, beste Ausstattung, gr. Gartenanteil, bezugsfertig Dez. 84. **KP DM 885 000,–**

Das Renditeobjekt im Zentrum von Garmisch
geeignet für konvent. Vermietung, ideal für Arztpraxis, evtl. Gemeinschaftspraxen, 1000 m² Grund, 420 m² Wfl., aufgeteilt in 3 gleichgr. WE je Etage, baulich einwandfreier Zustand. **KP DM 1,85 Mill.**

8100 Garmisch-Partenkirchen
Mitterfeldstraße 3
Telefon 08821/58038

CHIEMGAU IMMOBILIEN
RDM 8221 Bergen, Alpenweg 10, Tel. (0 86 62) 81 11

Tegernseer Tal – Spitzingsee

exclusiv – Erwerbermodelle mit hohen Steuervorteilen

Ferienwohnanlage Appartementhotel Jagdhof – Spitzingsee

Der Spitzingsee, eine „bayer. Idylle", inmitten einer herrlichen Berglandschaft, 1100 m. Ein Eldorado für Sommer- und Wintersportler. Hier verkaufen wir Appartements im bekannten „Jagdhof" mit traumhaftem See- und Bergblick – Skilifte direkt am Haus.

Preisbeispiele:
App. ca. 19,3 m², Dusche, WC ab DM 94 600,-
App. ca. 36,7 m², Kü., Bd., WC, Blk. DM 179 800,-

Besichtigung am Samstag, dem 13. 10. 84 von 10–16 Uhr

8200 Rosenheim, Ellmaierstr. 18, Tel. (0 80 31) 1 60 33
8000 München 40, Eisenacher Str. 10, Tel. (0 89) 36 60 36

Ihr Besichtigungstermin in den Herbstferien:
Garmisch-Partenkirchen

1. **Bauplätze für zwei Einfamilienhäuser**
   Südhang, 1300 m² bzw. 1500 m², Kaufpreis je DM 850 000,–.
2. **Oberbayerisches Landhaus incl. Einliegerwohnung**
   300 m² Wfl., Schwimmbad, Kaufpreis DM 1,85 Mio.
3. **Eigentumswohnung, 65 m², Südwestlage**
   mit Sonnenbalkon, Kaufpreis incl. Garagenplatz DM 345 000,–.

AENGEVELT-Immobilien KG, RDM, 4000 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Tel. 02 11 / 83 91 - 2 38 (Herr Rang)

Garmisch-Partenkirchen

Exkl. Landhausvilla, 9 Zi., unverbaub. Bergbl., Wohnzi. 50 m², m. gr. Sonnenterr., 3 Bäder, mit WC, 1 Zi. mit Du. + WC, alle Zi. Südbalk. Neuangeb. Haushälfte m 2 abgeschl. Whg., 80 m² bzw. 60 m², mit gr. Südbalk. u. jew. sep. Eing., alles inkl., komf. Einr., als Gästeh. geeign., Grund 1250 m², zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter E 10381 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einfamilienhaus
im Blockhausstil, 160 m² Wohnfläche, zusätzlich integriertes Schwimmbad und Sauna, direkte Waldlage im Bayerischen Wald, Nähe Grafenau, DM 360 000,-.
Tel.: 0 80 51 / 6 11 26

Fortgeschrittener Rohbau
in Saldenburg (Nähe Grafenau) zu verkaufen. 120 m² Wohnfläche und Garage. 770 m² Grundstück inklusive Erschließung DM 160 000,-.
Tel.: 0 80 51 / 6 11 26

Allgäu – Sonthofen

Im Grünen, mit herrlicher Aussicht auf die Allgäuer Bergwelt, und doch stadtnah, erstellen wir zwei Mehrfamilien-Häuser mit je 10 Wohneinheiten mit Tiefgarage.
Die Wohnungen haben 1 bis 4½ Zimmer. – Preisbeispiel: 2-Zimmer-Wohnung, 50 m², DM 189.900,—.

Zeiler Wohnbau GmbH, Sudetenstraße 9, 8972 Sonthofen, Tel. (0 83 21) 20 96 – 20 97

CHIEMSEE (SEEBRUCK)
Dreispänner-Eckhaus im oberbayer. Stil, Bj. 1982, Bestlage, Kurzentrum, 200 m zum See, aufwendige Bauweise, lux. Ausstattung, Grund 520 m², Wfl. 146 m² und ausbaufäh. DG. 4 Balk., 2 Terr., Garage und Stellplatz, DM 660 000 von Priv. zu verk.
Tel. 0 86 67/75 70 oder 09 41 / 6 61 81

Ferienwhg.
Bayer. Wald, Dachstudio, 40 m², 2600 m² Grdstck.-Anteil, Bj. 81, sehr gute Ausstattg., möbl., Waldrandl., 125 000,– DM, v. Priv.
Zuschr. u. T 10370 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bauernhaus
mit Nebengebäuden, 1 Std. westl. München, aus Bankenbestand. Gutachterwert DM 450 000,-, für nur DM 350 000,-. 2110 m² Grund, Wohnfläche im renov. Hauptgeb. 145 m², im Gästehaus 40 m², weiterer Ausbau möglich, für Pferdehaltung geeignet.
Immobilien Dormann
Tel. 0 89 / 1 78 22 49
(Sa + So. 14–18 Uhr)

Seriöse Wohnbaugesellschaft baut in den schönsten Lagen im

ALLGÄU
Ferienwohnungen
- **in Oberstaufen**
- **in Thalkirchdorf**
- **in Rauhenzell**

Im Kurort Oberstaufen, in Thalkirchdorf und im lieblichen Rauhenzell – nahe Alpsee und Skiliften – entstehen in ruhiger und sonniger Lage drei ideale kleine Wohnanlagen zum Ferienmachen und Vermieten (1- bis 3-Zi.-Wohnungen). Festpreise. Eig. Hausverw. 7 b-Abschreibung. B + S Wohnbau GmbH · 8970 Immenstadt, Gottesackerstraße 8 · Tel. (0 83 23) 5 81

Kur- u. Sporthotel
Neubau, in oberbay. Kurort, 90 Zi., kompl. eingerichtet, an erfahrenen Hotelier zu verpachten. Keine Ablöse erforderlich, Kaution ca. 150 000,-, monatl. Pacht ca. 45 000,-

DÜRR IMMOBILIEN
Mü. 40, Schleißheimer Straße 55
RDM · Telefon 18 10 14 15 · RDM

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Wunderschöne Eigentumswohnungen in drei Landhäusern im oberbayerischen Stil, außerordentlich hochwertige Ausstattung mit liebevoller Gestaltung bis ins letzte Detail, Rundbogen, Erker und Galerien, Bestlage mit unverbaubarem Panoramablick. Wohnungsgroßen von 33 m² bis 140 m², Kaufpreise ab 6.090,– DM/m² von DM 239.000,– bis DM 950.000,–.
Fertigstellung bis 31. 12. 1984 mit allen steuerlichen Vorteilen. Mehrwertsteueroption möglich.
Zwischenfinanzierungskosten und Grunderwerbsteuer im Preis enthalten, kein Eigenkapitalemsatz erforderlich.

alpin WOHNBAU
Prinzregentenplatz 10
8000 München 80
Telefon 089/470 50 52

Ein Juwel in Oberbayern
4-Seen-Region Peißenberg

In einer reizvollen Ferienregion (Pfaffenwinkel) erstellen wir derzeit hochwertige 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen.

Die kurzen Entfernungen zu den bekannten Seen, wie Starnberger, Ammer- und Staffelsee, sowie die Nähe von München und Garmisch-Partenkirchen verdeutlichen die zentrale Lage des Ortes Peißenberg.

Eine gut entwickelte Infrastruktur mit Freizeitzentrum, Krankenhaus, zahlreichen Arbeitsplätzen ist hier natürlich selbstverständlich.

Unsere Wohnungen entstehen in einer absolut ruhigen Lage mit herrlichem Ausblick auf das Alpenpanorama. Hochwertige Ausstattung, zeitgemäße Grundrisse und vernünftige Preise sind die herausragenden Merkmale.

Die Wohnungen eignen sich vorzüglich als Kapitalanlage und lassen eine gute Wertsteigerung erwarten. Sie können konventionell erworben werden, Preis z. B. für eine 2-Zimmer-ETW mit ca. 47 m² DM 153 000,–. Oder im Bauherrenmodell mit hohen steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten und mit Mietgarantie.

CHIEMGAU-IMMOBILIEN
Eisenacher Str. 10, 8000 München 40, Telefon 089/36 60 36-38

Im Rahmen einer Bauherrengemeinschaft entstehen am Südrand des Bay. Waldes (Donautal)

14 Maisonettenhäuser mit Terrasse
und dazugehörendem Grundstücksanteil.
Zur steuerlichen Ausstattung gehört die:
Mehrwertsteuer-Rückerstattung
hohe Werbungskosten
40% Zonenrandabschreibung
10% Investitionszulage
Mietgarantie auf 5 Jahre bankverbürgt.
Alles in allem eine Kapitalanlage, die durch den niedrigen Quadratmeterpreis und die hohen steuerlichen Vorteile auch für Normalverdiener interessant ist.
Unverbindliches Prospektmaterial.
Anlagenberatung-Immobilien K. Edtbauer + R. Schmalhofer an der B 12 Nr. 136, 8399 Neuhaus/Mittich
Tel.-Nr. 0 85 03-15 32

Jagd- u. Schloßhotel Steinach
Dieses Bauherrenmodell besticht einerseits durch seine einzigartige Lage und auch durch die ansprechende Architektur.
Des weiteren besticht:
8,75% Investitionszulage
Mehrwertsteuer-Rückerstattung
hohe Werbungskosten
Disagio im Gesamtaufwand enthalten
Eigenkapital-Vorfinanzierung
Die Vertriebsgesellschaft übernimmt die Garantie für den Erhalt der steuerlichen Zusagen.
Anlagenberatung-Immobilien K. Edtbauer + R. Schmalhofer an der B 12 Nr. 136, 8399 Neuhaus/Mittich
Tel.-Nr. 0 85 03-15 32

Rheuma-Thermalbad Griesbach/Rottal
3-Bäder-Dreieck – nh. österr. Grenze
Neues lux. 1-Fam.-Haus, Einl.-Whg. mögl., in solider Ziegelbauweise, z. Preis von DM 495 000,- einschl. Einlieger-Whg. von Privat zu verkaufen (ohne noch zu erstellende Einl.-Whg. DM 460 000,-). Wohn- u. Eßbereich m. off. Kamin 51 m², überd. Freisitz 23 m², 4 Schlafzi./Arbeitszi., Marmorboden, Fußboden-Hzg., Bad, Sauna, 3 Duschen, 2 WC, Gesamtfläche 174 m², Wohn- und Nutzfl. 350 m², Grundstück 643 m², alle Steuervorteile, Finanzierung möglich.
Tel. 0 89 / 1 41 43 70.

BAD ENDORF/CHIEMGAU
PRIVATVERKAUF
2 Zi. Whg., 64 m², sehr ruhig am Waldrand gelegen, sofort bezugsfertig, Mitbesitz an Hallenbad u. Sauna (im Hause)
Die Whg. befindet sich in hervorragend gepflegtem Zustand, teilweise sehr geschmackvolle Einbauten, komplette Küche vorhanden.
! eine super-preiswerte Occasion: nur DM 181.250,– = je m² unter DM 3.000,– !
Wer als ruhebedürftiger Stadtmensch einen eigenen Badetrakt im Hause schätzt – hier findet er den gepflegten Altersruhesitz! Tel. 0 80 42 - 85 27



Preisbeispiele: 1-Zimmer-Appartement 37 m² DM 177.000,– 2-Zimmer-Wohnung 51 m² DM 200.000,– 3-Zimmer-Wohnung 82 m² DM 318.000,–

Holzkirchen – Zentrum
73,28 m², geeignet als Büro oder Wohnung, zu verkaufen.
Zuschr. u. W 10 461 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schliersee/Neuhaus
Landhaushälfte, Bj. 82, ca. 200 m² Wfl., Terr., gr. Balk., ca. 800 m² Grd., exklus. Ausstatt., herrl. ruhige Lage, Gar., sof. bezb., DM 690 000,–.
H. Ruhs Grundbesitz, Starnberg
Tel. 0 81 51 / 31 90

Von Privat zu verkaufen
sehr gut eingef. Innendekorationsgeschäft (85 m²), im Zentrum von Prien am Chiemsee. Gardinen – Teppichböden – Kissen – Glas – Keramik (Nähatelier vorh.), Preis VB., ebenfalls Appart. exklusiver Ausstatt., 47 m², vollmöbl., zentrale Lage (10 Min. z. See), Preis VB. Zuschr. erb. unt. A 10 421 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

BAYER. WALD
FERIENWOHNUNG MIT HOHER MIETGARANTIE
herrliche Lage im Erholungsort Spiegelau am Nationalpark. Landhausstil, solide Bauweise und Ausstattung, 1-, 2- und 3-Zimmer-Appartements ab 89 900 DM. bei nur 10 000 DM Anzahlung, sichere Rendite durch 5jährige Mietgarantie, teilweise Eigennutzung möglich. Besichtigen Sie sofort – die Wohnungen sind bezugsfertig.
NIBA Immobilien
8358 Vilshofen
Kapuzinerstr. 25
Tel.: 0 85 41-2 61 91

München-Neuhausen
3 Zimmer, 82 m², U-Bahn, sanierter Jugendstil, DM 325 000,–.
Tel. 0 89 / 1 50 55 65

Villa in München
Bj. 1900, stilvoll und vollständig renoviert, großzügig mit 350 m² Wfl., DM 1,7 Mill.
Immobilien von Dreden RDM
Tel. 0 89 / 7 93 16 05

Seriöse Wohnbaugesellschaft baut in den schönsten Lagen im

ALLGÄU
Ferienwohnungen
- **in Oberstaufen**
- **in Thalkirchdorf**
- **in Rauhenzell**

Im Kurort Oberstaufen, in Thalkirchdorf und im lieblichen Rauhenzell – nahe Alpsee und Skiliften – entstehen in ruhiger und sonniger Lage drei ideale kleine Wohnanlagen zum Ferienmachen und Vermieten (1- bis 3-Zi.-Wohnungen). Festpreise. Eig. Hausverw. 7 b-Abschreibg. B + S Wohnbau GmbH · 8970 Immenstadt, Gottesackerstraße 8 · Telefon (0 83 23) 5 81

KEINE STEUERN VERSCHENKEN!
Dafür herrl. gel. Immobilienbesitz im
ALLGÄU
mit sicherem Wertzuwachs, guter Rendite durch Vermiet. neben möglich. Eigennutzung.
Sich. Sie sich noch rechtzeit. Ihre Wohn. in Deutschl. reizvollst. Alpenregion – i. Füssen – durch Eintr. in uns. Erwerbergemeinschaft. Nur noch wenige Einheit. fr., Ende Okt. wird d. Gesellschaft geschlossen!
Ruf. Sie noch heute an: 08362/63 36
W. FALTLHAUSER, Imm., 8958 Füssen-Wei.

Leben an einem oberbayrischen See
Villa im Landhausstil am Pilsensee, Neubau, ca. 540 m² Wohn-/Nutzfl., ca. 1400 m² Grdst. und Seezug., mit einem Nachbarn, Galerie, offener Kamin, 4 Bäder, ca. 20 Autominuten u. S-Bahn nach München.
DM 1,5 Mio. von Privat
Tel. 0 89 / 2 71 05 25

München
Olymp. Dorf (U-Bahn z. Uni), 1½ Zi.-ETW, 53 m², 13. OG, Ostloggia, auch möbl., frei, v. Priv. 197 000,- DM.
Tel. 0 89 / 26 39 87 od. Zuschr. u. T 10436 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Nähe Fischbachau/Obb.
RMH in bester Bauausführung u. Ausstattung, ruhige, schöne Lage, Ortsteil Eben, 230 m² Grund, 240 m² Wohn- u. Nutzfläche, EH, Kachelofen, Erstbezug sofort, von Privat, DM 440 000,–.
Tel. 0 80 28 / 498, H. Ulbricht
Mühlenweg 13, 8165 Fischbachau

Starnberger See
Gemeinde Berg, 1-Fam.-Haus, 150/220 m² Wohn-/Nutzfläche, großzüg. Wohnbereich mit off. Kamin, Galerie, 630 m² Grundst., ruhige Lage, v. Eigentümer DM 665 000,-
Tel. 0 21 73 / 1 73 59

Grassau – Chiemgau
1 luxuriöse Eigentumswohnung 71 m², Baujahr 1978 zu verkaufen

Exklusiv ausgestattet, bestehend aus 3 Zi., Küche, Bad, gr. Eckbalkon: Osten 5×2 m, Süden 6×3 m, mit herrlichem Ausblick – in absolut ruhiger Wohngegend.

Die Wohnanlage besteht aus 8 Eigentumswohnungen auf 2 Ebenen, im großzügig gebauten Landhausstil. In Gemeinschaftseigentum sind Waschküche, Sauna, Solarium, Freizeitraum und Gartenanlage vorhanden. Wohnung wird direkt vom Eigentümer verkauft – keine Vermittlungsgebühr.

Kaufpreis einschl. kompl. Einrichtung **365 000,– DM.**

Zu erfragen unter Tel.-Nr. **0 26 61 / 56 09**

Baldham bei München
Eine 1. Adresse – hervorr. Wohngegend, mit viel Waldbestand. Landhausvillen in bester Ausführung, Villen m. Einliegerwhg. o. teilbar, im WE als Doppelhaus, Grund ab 1300 m², Wfl. ca. 273 m², je Haus Do.-Gar., Preis ab 1,3 Mio, dir. v. Bauherren.
Tel. 0 81 42 / 1 22 05

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Zwangsversteigerung von Grundbesitz

a) 2 349 m², bebaut mit 1 Tiefgarage (80 Stellplätze) und 3 Mietwohngebäuden (3geschossig, mit insgesamt 36 Wohnungseinheiten), in 4270 Dorsten 21, Am Hammbach 2–6.
Verkehrswert: 3 700 000 DM.

b) 3 461 m², bebaut mit 3 Miethäusern (5geschossig mit insgesamt 60 Wohnungseinheiten und gewerblich genutztem Erdgeschoß – 1148 m² – und Lagerräumen – 442 m²) und mit eingeschossigem Restaurant – 106 m² – in 4270 Dorsten 21, Berliner Platz 1–7
Verkehrswert: 7 200 250 DM.

c) 3 234 m², bebaut mit 1 Tiefgarage (35 Stellplätze) und mit 2 Hochhäusern (8geschossig mit insgesamt 77 Wohnungseinheiten und 140 m² gewerblicher Fläche) in 4270 Dorsten 21, Juliusstr. 31–33
Verkehrswert: 8 300 000 DM

Baujahr zu a) – c): 1973
am 23. 11. 1984 – 11 Uhr – im **Amtsgericht 4270 Dorsten,** Alter Postweg 36 – Saal 16 – Auskunft: Amtsgericht 4270 Dorsten – 6 K 87/83 – Ruf: 0 23 62 / 2 36 38.

Zwangsversteigerung eines Betriebsgrundstückes
bestehend aus einem zweigeschossigen Verwaltungsgebäude sowie zwei eingeschossigen Werkhallen und einem befestigten Parkplatz

in Siegburg, Lindenstraße 89
– günstige Verkehrsanbindung an das Autobahn- und Bundesbahnnetz –

Baujahr:	1971 Verwaltungsgebäude 1971 neuere Werkhalle 1967 ältere Werkhalle
Grundstücksgröße:	3155 m²
gewerbliche Nutzfläche:	433 m² Verwaltungsgebäude 1137 m² neuere Werkhalle 355 m² ältere Werkhalle
Verkehrswert:	DM 1 850 000,-

Im Versteigerungstermin beim Amtsgericht Siegburg, Neue Poststr. 16, II. Stock, Saal Nr. 234, am 30. 10. 1984, 9.00 Uhr, **günstig** zu erwerben.
Anfragen bitte an die betreibende Bank werktags, außer samstags, von 9.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 0 22 41 / 6 40 11-15

VERMIETUNGEN

WIESBADEN
Abraham-Lincoln-Straße

ATTRAKTIVES MODERNES BÜROGEBÄUDE zu vermieten.

Das Gebäude befindet sich in verkehrsmäßig sehr guter Lage zum Stadtzentrum sowie zu den Zubringerstraßen und eignet sich besonders gut als Verwaltungsgebäude.
Das Objekt wird im Laufe des Jahres 1985 frei.
Die Vermietung kann ganz oder teilweise erfolgen.
Gesamtnutzfläche rund 4500 m² einschl. Nebenflächen.
Tiefgarage im Haus.
Mietpreis: 14 DM/m² monatlich zuzüglich Nebenkosten.
Interessenten erhalten weitere Nachricht Montag–Freitag in der Zeit von 9–16 Uhr von der

Grundstücksabteilung der ZUSATZVERSORGUNGSKASSE DES BAUGEWERBES VVAG
Salierstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 70 74 09

Angest. d. Dt. Archäol. Inst. sucht f. ca. 6 Mon. o. läng. tl.-möbl.
1- b. 2-Zi.-App.
i. Zentrum Roms.
Zuschr. erb. unt. B 10 422 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Erstklassige Lage von Düsseldorf-Niederkassel:
Repräsentative Maisonettewohnung
mit großzügiger Dachterrasse in luxuriöser Ausstattung, 120 m² Wohnfl., Erstbezug, off. Kamin, Gäste-WC, ohne Maklergebühr zu vermieten.
Tel. 02 11 / 57 92 76 oder 5 17 17

Fredeburg/Hochsauerland
1-Fam.-Wohnhaus, 158 m², mit parkart. Grundstück 2400 m², in bester Wohnlage ab Febr. 85 zu verkaufen oder langfristig zu vermieten.
Tel. 0 29 74 / 4 59

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Eine Gelegenheit, die sich nicht wiederholen läßt:

In einer der besten Wohnlagen von Freiburg i. Br.

direkt angrenzend an den Park der Landesgartenschau 1986, am Flückiger See, errichten wir 2 besonders attraktive Eigentumswohngebäude mit je 22 Eigentumswohnungen.
50 % der Wohnungen sind inzwischen verkauft. Sichern Sie sich daher rechtzeitig noch eine Wohnung in dieser ausgesucht guten Wohnlage.

Unser Wohnungsangebot:

2-Zi. z.B. 52,16 qm DM 179.350,–
+ Garage DM 14.500,– = DM 193.850,–

3-Zi. z.B. 88,98 qm DM 311.330,–
+ Garage DM 14.500,– = DM 325.830,–

und besonders schöne Dachwohnungen mit großen Terrassen.

Unsere Frau Hausstein ist gerne bereit, Sie eingehend zu beraten. Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.

WOHNSTÄTTENBAU
FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/82081-84 von 9–12 + 14–16 Uhr

Bauherrenmodell Wangerooge

Auf der Nordseeinsel Wangerooge (Siedlerstr./Richthofenstr.) entstehen nach dem Bauherrenmodell

10 exklusive Eigentumswohnungen
mit MwSt.-Option!



Unverbindliche Information durch:
WW-Grundstücksges. mbH, Am Dulshorn 10
2878 Wildeshausen, Tel. 0 44 31 / 29 66

BODENSEE

Außerordentlich hochwertige Eigentumswohnungen in absoluten Bestlagen, direkt am Kurpark und Yachthafen von Langenargen sowie unmittelbar am See und Kurpark von Kressbronn.
Vorbildliche Architektur mit wohldurchdachten Grundrissen. Kaufpreise ab 4.300,– DM/m² von DM 284.000,– bis DM 450.000,–.

Alle steuerlichen Vorteile. Mehrwertsteueroption möglich, Fertigstellung Spätherbst 1984.

alpin WOHNBAU
Prinzregentenplatz 10
8000 München 80
Telefon 089/470 50 52

An Ihre Steuern sollten Sie nicht erst am Jahresende denken! Wir bieten Ihnen

kein typisches

Bauherrenmodell, sondern höchste steuerl. Abschreibung bei einem historischen Gebäude

Seevilla Lattner, Überlingen
garantiert eines der schönsten Grundstücke Deutschlands, nur 3 Wohneinheiten auf einem 1750 m² gr. Grdst. mit altem Baumbestand und Blick über dem Bodensee, z. B. Turmwohnung: ca. 85 m² DM 340 000,– zzgl. Ausbaukosten, die einer hohen steuerl. Abschreibung (Denkmalschutz) unterliegen.

Überlingen, Burgwohnungen
urkundl. ber. 771 erwähnt, in gutem Rohzustand, pro m² 2000 DM, keine Provision, teilw. Seebl., inm. des Ortes und doch ruhig gelegen.

Rottach-Egern
3-Zi.-ETW, 190 m² Wfl. total renov., mit Inventar, 680 000 DM.

RÖVER UND PARTNER
Haus- und Grundbesitz, Finanzierungsvermittlung,
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6
Tel. 0 74 59 / 26 91

Von Privat in Toplage zu verkaufen:

Komfortwohnung
direkt am See mit Bootsliegeplatz in Hagnau am Bodensee. Tel. 09 11 / 36 35 92, sonntags 10 bis 13 Uhr, oder Montag 9 bis 18 Uhr, 09 11 / 20 98 92.

Westerland/ Sylt
Komf. ETW, gegenüber dem Wellenbad, zu verkaufen. Tel. 0 46 51 / 73 69 od. 0 41 21 / 8 19 42

Studenteneltern!
MÜNSTER-NIENBERGE. Priv.-Verk. v. teilmöbl. ETW f. Kapitalanl. bes. günstig o. M. 29 m², DM 84 000,– einschl. Einstellpl. i. Tiefgarage
Tel. 02 08 / 4 29 05

MÖVENNEST
APPARTEMENTS AUF BORKUM



Nach erfolgreicher Fertigstellung der Hauser Movennest I und II beginnen wir nunmehr mit der Schließung der

Bauherrengemeinschaft Mövennest III Borkum GbR

- **Exzellenter Standort**
  direkt am Hauptbadestrand mit Blick auf die Dünen
- **Sonderabschreibung** fur Baudenkmal nach
  § 82 i EStDV
  Herstellungskosten konnen jahrl. bis zu 10%. innerh. 10 Jahren, 100 % ohne absolute Hochstgrenze abgeschrieben werden
- **Mehrwertsteuerrückerstattung**
  auch uber den 31. 12. 84 hinaus, da Vermietung an einen standig wechselnden Personenkreis.
- **Erstklassige Vermietbarkeit**
  durch die Mövennest-Mietservice GmbH.
- **Wertbeständigkeit**
  durch die Baubeschrankung auf der Naturschutzinsel, damit Wertsteigerung wie sonst nur in Citylage von Großstädten.
- **Referenzen aus Projekt I u. II**
  Erwerber sind u. a. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

BAL Bremer Anlagen- und Vermögensverwaltung Gesellschaft mbH
Pajekenweg 2 · 2800 Bremen 33 Tel. 0421 / 25 04 58

Bad Harzburg
v. Priv. exkl. Penthouse-ETW in bevorz. Lage, Panoramablick, sehr prakt. Ausstatt., 157 m², zzgl. 70 m² Terr., sof. beziehb. KP DM 445 000,–.
Tel. 0 53 29 / 2 96

Bonn 1
Eigentumswohnung, von Privat, 75 m², sehr gute Wohnlage, Top-Zustand, 2 Zi., KDB, gr. Balkon, Festpreis 182 000 DM zuzüglich Garage.
Tel. 02 28 / 62 62 77 od. 02 28 / 63 14 61

Eigentumswohnung St. Gilgen
Wolfgangsee, 2 Zi., Kochnische, Bad, Balk., Pkw-Abstellpl., Kellerraum, 40 m², Bj. 79, ruh. Lage, Seeblick, voll einger., VB 150 000 DM.
Tel. 02 51 / 7 15 34

Eigentumswohnung BONN 1
Von Privat, 3 Zi., Wohnküche, Diele, Bad, Gäste-WC, Vorratsraum, Balkon, anspruchsv. Ausst., 95 m², 245 000 DM zuzügl. Garagen-Einstellpl., sehr günst. Finanz. (5,5%) kann übernommen werden.
Zuschr. erb. u. J 10397 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Eigentumswohnung
heilklimatischer Kurort Rengsdorf-Hardert, unverbaubar, dir. a. Wald, individuelle Anlage (6 Wohnungen), sehr gepfl., Gr. ca. 100 m², Gar., Aufteilung: Diele mit Einbauschränken, Kü., Eßzi., Wohnzi., Schlafzi., Bad, Gäste-WC, Abstellraum, 2 Balk., sof. beziehbar, Verkauf erfolgt wegen Todesfall.
Verkaufspreis inkl. Gar. DM 150 000,–
IMMOBILIEN BECKER VDM
5455 Rengsdorf/Westerwald
Westerwaldstr. 72, Tel. 0 26 34/25 90

ETW Koblenz
i. EG, nur 3 WE, ruh. Lage, 135 m², Garage etc. v. Priv., DM 295 000,–.
Tel. 02 61 / 2 22 12

Freiburg i. Br.
Terrassen-ETW, oberste Etage, beste Lage (Littenweiler), ca. 110 m² inkl. 2 Garagen – kurzfristig beziehbar – von Privat zu verkaufen. DM 490 000,–.
Zuschr. erb. u. M 10 299 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hinterzarten
In bester Südlage wunderschöne, komplett eingerichtete
Eigentumswohnung
100 m², mit einsichtsfreiem Garten, direkt v. Priv. zu verkaufen. Anfragen Tel. 0 76 52 / 17 37 oder unter N 10 300 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Insel Föhr
Luxuriöse ETW im Reetdachhaus, 2½ Zi., Einb.-Kü., Bad, WC, 64 m², Schwimmbad, Sauna, 2 Terr., 150 m z. Strand, v. Priv., DM 350 000,–
Tel. 0 43 20 / 3 88

In Spitzenlage von
Hinterzarten
besonders reizvolle möblierte
Eigentumswohnung
40 m², Obergeschoß, mit Südloggia von Priv. zu verkaufen. Anfragen unt. Tel. 0 76 52 / 50 40 od. unt. T 10 304 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

Luftkurort Hiddesen (Detmold) zu verkaufen:
2 Whg. zu 52 m²
à DM 135 000,–
2 Whg. zu 88 m²
à DM 220 000,–
1 Whg. zu 95 m²
à DM 245 000,–
HDK Immobilien
Tel. 05 21 / 88 31 67

Münster/Uni/City
ETW, bezugsf., ruhige 2 Zi., Kü., Bad, Südbalkon, 43–64 m², ab 105 000,– DM, von Privat.
Tel. 02 51 / 2 86 06

NORDSEE-KURBAD
exkl. ETW in Neuharlingersiel + Harlesiel, 21–55 m² v. Bauträger.
Tel. 0 44 64 / 6 53. Sonntagsd.

Norderney
Komf.-App., EG, Kaiserstr., kompl. einger., 32 m², Schwimmbad/Sauna im Haus, für DM 197 000,– zu verk.
Tel. 0 23 89 / 81 84

Nordsee
Küstenbadeort Dornumersiel, neue 2-Zi.-Mais.-ETW, 41,5 m², 94 500,–.
Dr. R. Kalus GmbH
Joh.-Kirschbaum-Str. 5
4005 Meerbusch 1, Tel. 0 21 05 / 81 58

Osnabrück
Innenstadt, DG ca. 30 m², (DIN) Nähe Markt und 1 Garage, 84 000 DM.
Tel. 05 41 / 4 27 94

Standort Recklinghausen
Südlage, ca. 180 m², m. Fensterfront u. Zentr.-Heizg., m. dazugeh. Whg., 80 m² o. 115 m² zu verkaufen o. zu verpachten. Erfragen: Recklinghausen 0 23 61 / 65 33 34

TODTMOOS / Schwarzwald
2 Appartements, je 30 m², zum Teil eingerichtet, schöne Südterrasse, Kaufpreis je 70 000,– DM.
HEMA – Immobilien, RDM
Jülicher Straße 79, 5180 Eschweiler, Tel.: 0 24 03 / 2 60 88

Traumwohnung direkt am Rhein
Köln 1, herrl. Panoramablick, unverbaub., 117 m², 3 Zi., Kü., Diele, Bad, Gäste-WC, Loggia, a. Komfort i. Hause, Sonnenterrasse, Schwimmbad, Sauna, KP 375 000,– DM inkl. Garagenpl.
Zuschrift. u. U 10 441 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wyk auf Föhr
direkte Strandlage Südstrand
3 Ferienwohnungen, 40, 51, 96 m², zu verkaufen, voll möbliert in gehobener Ausstattung, 2 Tiefgaragenplätze, Schwimmbad und Sauna vorhanden, Kaufpreis DM 850 000,–.
Zuschr. u. B 10312 an Welt-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

KIEL
2-Zi.-ETW mit Garage, Uninähe, DM 99 000,–. Tel. 04 31 / 8 57 28

Heiligenhafen
Top-Lage, ideal f. Surfer, Segler, Bootsbesitzer (Yachthafen in unmittelb. Nähe), ETW, Südlg., tolle Aussicht, kpl. einger., neuwertig, 48 m², m. Südbalkon u. Pkw-Stellpl., v. Priv. zu verk., DM 199 000,–.
Tel. 0 43 62 / 75 86 od. 0 22 08 / 20 07

Im Thermalkurort 7847 Badenweiler
Eigentumswohnungen in kleiner Wohngemeinschaft in Zentrumslage. Kurzfristig beziehbar. Whfl. 70 m² bis 89 m². VKP ab DM 258 900,– zu verkaufen.
Weitere Objekte auf Anfrage.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Ostseewohnung
in idyllischer Lage (Nähe Grömitz), 200 m zum Naturstrand, ideal für Kinder, 2½ Zi., 60 m² im Reihenhausstil, sehr gut einger., gr. Terrasse u. kl. Garten; DM 178 000,–. Tel. Sa./So. 0 45 61 / 76 71, ab Mo. 04 31 / 5 50 06

EIGENTUMSWOHNUNGEN Waldkirch

Theodor-Heuss-Straße 6
Kneippkurort im Südschwarzwald bei Freiburg
Besuchen Sie uns in unserer
Musterwohnung
Sonntag von 16.00 – 18.00 Uhr
Unser Preisbeispiel:
▶ 2-Zimmer-Appartement, 50 m² inkl. Tiefgaragenplatz
insgesamt DM 160 600,–
Auch für Kapitalanleger interessant

GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Straße 70 · Telefon 0761/42901

Meerbusch bei Düsseldorf:

Stilgerechte, vollrenovierte Eigentumswohnungen (175 m² bis 300 m²) in herrschaftlichem Anwesen mit großem Park **von Privat** zu verkaufen.

Zuschriften erbeten unter R 7086 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Freiburg i. Br.
Terrassen-Wohnungen mitten im Grünen. Spitzenwohnlage in Freiburg-Littenweiler. Herrlicher Blick ins Dreisamtal und auf die nahen Schwarzwaldberge. Finanzierung im Angebot enthalten.
FinanzConsult, Erbprinzenstraße 15,
7800 Freiburg i. Br., Telefon 07 61 / 3 11 36

BADEN-BADEN
VILLA AM PARADIES

Bernhardstraße 25, in schönster Villenlage oberhalb des Bäderviertels (und doch nur 100 m ohne Steigung zur nächsten Bushaltestelle).
KOMFORT. EIGENTUMSWOHNUNGEN:

2-Zimmer-Wohnung, 80 m² Wfl. DM 398 100,–
3-Zimmer-Wohnung, 100 m² Wfl. DM 495 600,–

Bei Erwerb sind vom Objekt her alle Steuervorteile gewährleistet.
Bitte rufen Sie uns an:

Apartbau Baden-Baden
Apartbau-GmbH
Bauträger- und Betreuungsunternehmen
7570 Baden-Baden
Maria-Viktoria-Straße 3
Telefon (0 72 21) 2 44 04

EDEL WOHNEN

BAD GODESBERG
Lyngsberghang

MIT WEITSICHT

Maßgeschneidertes Bau-Design innerhalb eines überragenden Architektur-Konzeptes
– Maximal noch 4 Wohn-Individualisten können auf unserem unwiederbringlichen Solitär-Grundstück mit absolutem Panorama-Weitblick Wohnungsgrundrisse von 60–170 m² ihr eigen nennen.
Weitsichtige Ausstattungsvielfalt bringt Werthaltigkeit in perfektem Ambiente.

–b+e– HAUSBAU GMBH
Postf. 120524 · 5300 Bonn · Tel. 0228/312041

Steuern sparen für JEDERMANN
Erwerbermodelle ...die sichere Kapitalanlage

Kressbronn (Bodensee)	Pforzheim	Karlsruhe	Köln	Berlin
3 fertiggestellte 4-Zi.-Wohnungen	18 fertiggestellte 2-Zi.-Wohnungen	18 fertiggestellte 1- u. 2-Zi.-Wohnungen	68 fertiggestellte 1- u. 2-Zi.-Wohnungen	136 fertigg. 1-, 2-, 3- u. 4-Zi.-Wohnungen
Lage: Zehntscheuerstraße 2	Lage: Hohenzollernstraße 37	Lage: Ka.-Durlach Spitalstraße 5–7	Lage: Köln-Bergheim III, Hänflingweg 24–28	Lage: Berlin-Staaken, Brunsbütteler Damm 311–317
Größe: 76,14 m²	Größe: 52,60–59,80 m² (122,30 m²)	Größe: 23,27–55,21 m²	Größe: 32,11–52,83 m²	Größe: 30,07–83,88 m²
Preise: DM 200.324,- bis DM 254.993,-	Preise: DM 99.414,- bis DM 113.022,- (231.147,-)	Preise: DM 67.250,- bis DM 159.557,-	Preise: DM 63.578,- bis DM 104.603,-	Preise: DM 58.035,- bis DM 161.888,-
Mietgarantie: DM 8,50 pro m²/Monat Kaltmiete für 4 Jahre	Mietgarantie: DM 6,20 pro m²/Monat Kaltmiete für 4 Jahre	Mietgarantie: DM 10,- pro m²/Monat Kaltmiete für 3 Jahre	Mietgarantie: DM 7,60 pro m²/Monat Kaltmiete für 4 Jahre	Mietgarantie: DM 8,70 pro m²/Monat Kaltmiete für 5 Jahre
Rendite: 3,9% ohne Damnum und Agio	Rendite: 4,0% ohne Damnum und Agio	Rendite: 4,2% ohne Damnum und Agio	Rendite: 4,6% ohne Damnum und Agio	Rendite: 5,4% ohne Damnum und Agio
m²-Preis ab DM 2.630,-	m²-Preis DM 1.890,-	m²-Preis DM 2.890,-	m²-Preis DM 1.980,-	m²-Preis DM 1.930,-

Finanzierung 5,5%, 90% Auszahlung auf 3 Jahre fest. Die Vermittlung dieser günstigen Finanzierung ist im Gesamtaufwand enthalten.

Preise zuzügl. 3,42% Agio, inkl. Grunderwerbsteuer, kalk. Notarkosten inkl. Grundbuchkosten, Werbungskosten ca. 200% bezogen auf 10% des Gesamtaufwandes.



Anlagen Vermittlung Schwaben GmbH
Mörikestr. 34 · 7000 Stuttgart 1 · Tel. 0711/6492006 u. 07

FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald
IN HUNDSBACH, 700 m ü. M. und nur 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE *ab Abzweig Hundseck* verkaufen wir in 5 Einzelhäusern mit jeweils nur 6 Wohneinheiten noch einige Ferienwohnungen.
Bitte fordern Sie die Verkaufsunterlagen an:
WIEGAND WOHNBAU
6940 WEINHEIM, AM MICHELSGRUND 33
TELEFON 0 62 01 · 6 30 47
Besichtigung, Verkaufsberatung:
... sonntags von 14 bis 16 Uhr ...

PLÖN (Holst. Schweiz)
Schöne, mod. Eigentumswohnung, 57 m² m. Loggia, herrl. Ausblick, am See, sofort frei, privat zu verk. Preis VB. 1600,–/m².
HAASEMANN, Alter Weg 42
3340 Wolfenbüttel

Ostsee-Sonderaktion
Sichern Sie sich Ihre Eigentumswhg. zum jetzt gültigen Festpreis, bezahlen aber erst zum Saisonbeginn 1985.
Ihre Vorteile: heutiger Festpreis, sofortige Nutzung, Zinsersparnis durch spätere Bezahlung.
Im Angebot: Travemünde, Timmendorfer Strand, Haffkrug/Scharbeutz sowie Malente/Holsteinische Schweiz. 1 bis 3½ Zim. ab 106 000,– DM.
Korth Immob. GmbH, RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

Außenalster
Lage u. Ausstg. exkl., Doppel-Whg., ca. 200 m², auch einzeln nutzbar bzw. zu erwerben (ca. 150 + 50 m²) v. priv., DM 5 500,– bis 6 000,–/m².
Tel. 0 40 / 4 10 25 07



Sindelfingen: Mercedesstraße
3½-Zi.-ETW, 76 m² Wfl., DM 279 300
4½-Zi.-ETW, 93 m² Wfl., DM 335 900
Günstige Finanzierungskonditionen.
Vermietgarantie.
Alle Steuervorteile.
siwog
Telefon (0 70 31) 8 10 51
Ziegelstraße 20 · 7032 Sindelfingen

Berlin-Anlage
Appartm., 45 m², Toplage m. Seeblick, Südbalk., Garage.
Hohe Steuervorteile (Berl.-Förd.-Ges.) Hohe Rendite
120 000,– provisionsfrei.
Immobilienverwaltung
Tel. 0 30 / 8 21 56 74

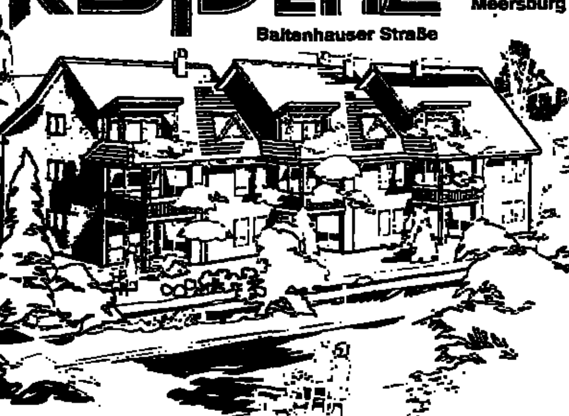
Nordsee/Neßmersiel
2- u. 3-Zi.-ETW a. Deich; z. B. Wfl. 42,06 m², Festpreis 92 656,– DM. Hohe Steuervorteile, garantierte Mieteinnahmen.
Immobilien G. W. Janssen, An der Emsbrücke 60, 2950 Leer, Tel. 04 91 / 36 46

Das Angebot
in Travemünde, 3-Zi.-Komfort-Eigentumswhg., 72 m², Tiefgaragenplatz, Schwimmbad-Saunaanlage, Preis: nur 182 000,– DM inkl. Finanzierungsvermittlung zu 5% Zinsen, 1% Tilg., 91% Auszahlg., 5 Jahre fest.
Korth Immobilien GmbH, RDM
Mühlenstr. 25, 2407 Sereetz
Tel. 04 51 / 39 30 71

Ferienwohnungen Braunlage/Harz
1-, 2- u. 3-Zi.-Whg. ab 51 qm bis 110 qm, in einer kleinen Ferienwohnanlage, 2-geschossige Häuser, ruhige Lage, sehr gute Ausstattg., KP ab DM 69.800,–, geringes Eigengeld (10%). Restfinanzierung durch Bank (6% Zinsen, 100% Ausz., 3 Jahre fest). bezugsfertig. Steuervergünstigungen
Musterwohnungsbesichtigung: Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr in Braunlage, Karl-Montz-Weg 8.
H. & P. Grundstücksfinanz
Tel. (05 11) 62 50 55 oder (0 53 20) 12 67

Bauträgermodell

BODENSEE RESIDENZ



18 Wohnungen mit 2–4 Zimmern (59–81 m²) · gute Ausstattung · reizvolle Architektur · z. T. Seeblick · TG-Stellplätze · nur 1,5 km zum See · 20 % Eigenkapital · Festvermietung auf 5 Jahre Zinsgarantie · **Steuervorteil noch für 1984 · Fertigstellung bis 31. 11. 1984.**

IAG Immobilien- und Anlageberatungsgesellschaft mbH · Klosterstr. 1 · 7250 Leonberg · Tel. 0 71 52 / 66 33

Baustellenberatung So. 14.30 bis 18.00 Uhr

MwSt.-Option möglich!

Schwarzwald – Tennenbronn
Erstkl. Lage u. Ausstattung. ETW ab DM 125 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 22 53 / 74 48

Bad Münstereifel
Kneippkurort, ETW im Grünen, ab DM 195 000,–.
Telefon 0 22 53 / 74 48

Bendzko ☎ (030) 8899-1
Immobilien RDM Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

Studenteneltern

Bezugsfreie Eigentumswohnungen – die wichtigste Studienhilfe für Ihre Kinder!

DM 430,- warm für 1 Zimmer sind mehr als Sie zahlen sollten.

Weniger kostet monatlich z. B. eine der folgenden 1-Zimmer-Eigentumswohnungen:

Bezirk	Wohnfläche ca. m²	Eigengeld DM	Kaufpreis DM
Berlin-Spandau	48	7 500,–	69 000,–
Berlin-Tempelhof	33	7 000,–	66 900,–
Berlin-Tiergarten, TU-Nähe	36	7 000,–	67 700,–
Berlin-Wilmersdorf	38	7 300,–	63 000,–
Berlin-City, Ku'-dammnähe	36	6 900,–	69 900,–

Wir bieten Ihnen Eigentumswohnungen jeder Größe in allen Berliner Stadtteilen an. Bitte rufen Sie uns unverbindlich an (0 30) 88 99–1. **Auch sonntags!**

Der Partner, dem Sie vertrauen können!

Bauherrengemeinschaft Universitätsstadt Konstanz, Bodensee Wohnanlage Bücklestraße

90 moderne 1- und 2-Zimmer-Appartement-Wohnungen
zum Teil mit Seeblick
Tiefgaragen- und Pkw-Einstellplätze im Freien
Gesamtaufwand ab DM 87 656.-
Eigenkapital 15 Prozent
pro m² Wohnfläche DM 3878,-
Zwischenfinanzierungszusage einer deutschen Großbank liegt vor.

Ihre Vorteile:
- bewährte Konzeption mit erfahrenen Partnern
- hohe Steuervorteile
- Eigenkapitalvorfinanzierung möglich
- beste Vermietbarkeit und überragende Wertsteigerung
- beste Wohnlage in Konstanz am Bodensee
- verkehrsgünstig gelegen
- Garantien.
  Geldverfügung erst nach Schließung der Bauherrengemeinschaft und Grundstücksübertragung

Sicherheiten:
- Hochstpreisgarantie für Bau- und Baunebenkosten
- Fertigstellungsgarantie
- Vermietungsgarantie
- Mietvermittlung und Mietgarantie, soweit vom Bauherrn gewünscht
- Treuhandabwicklung über eine erfahrene, unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an

An
Sedimex Bau- und Treuhand GmbH
Postfach 233
Marktplatz 2
Tel. 0 70 31 / 87 50 20 / 28 / 29
7032 Sindelfingen

Name ....
Straße ....
PLZ Ort ....
Telefon ....
Erreichbar ....

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Grundbesitz im Ausland

COSTA BLANCA
DENIA, die Perle an der Costa Blanca
Ideales Heilklima, Winter ⌀ 18°, üppige Vegetation, Orangen- u. Mandelhaine, 8 km Sandstrand. Direkt v. Bauherrn. Keine Gebühr. Appartements, 2 ZKB, Kamin, Terrasse mit Meerblick ab DM 48 500,-. Bungalows inkl. Grund, ab DM 89 000,-. Vermietung u. Verwaltung (auf Wunsch). Bitte INFO anfordern.
Wochentl. günstige Besichtigungsflüge.
EURO-SERVICE Intern. Immobilien
6600 Saarbrücken, St.-Johanner Str. 72, Tel. 06 81 / 49 63 26 o. 85 35 89

SPANIEN – COSTA BRAVA
In herrlich gelegener Residenzial-Wohnzone mit kompl. Infrastruktur zwischen Meer u. Bergen – nahe Palamos – bieten wir an:
Bezugsf. Villen (inkl. Grdst.) ab 129 000 DM; Neubauten ab 80 500 DM; Bauplätze (mindest 600 m²) ab 37 DM/m².
Peter Wachholz, Internationale Immobilien
Murrhardter Str. 55, 7063 Welzheim, Tel. 0 71 82 / 82 16 (auch Sa. u. So.)

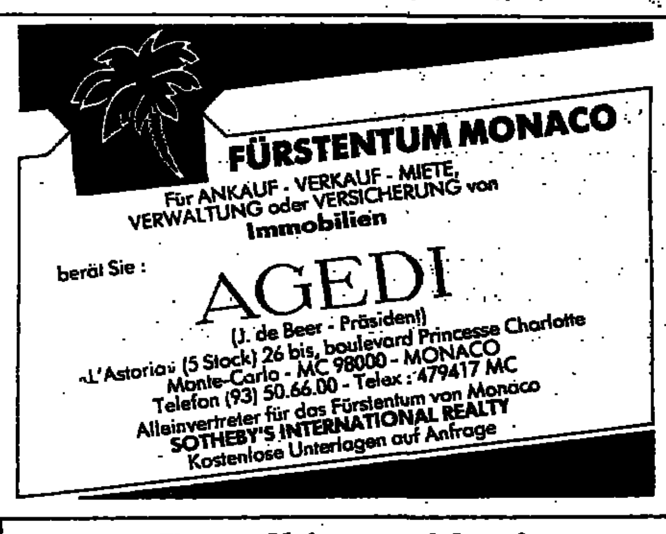
Reservieren Sie heute Ihren Grundbesitz in den USA
- ab 900 m² – ab US-$ 9000,–, voll erschlossen
- in besten Lagen Floridas mit hohem Wertsteigerungspotential
- 5% – 25% Anzahlung
- Rest über 12 Jahre Laufzeit bei 6%–8% Zinsen
- Beispiel: Anzahlung US-$ 450,–, ¼-Jahres-Rate US-$ 278,75

Alle Informationen:
mentor – offizieller Repräsentant der Deltona Corp., Miami
Wedeler Landstraße 26, 2000 Hamburg 56, Tel. 0 40 / 81 80 88
Eschenheimer Anlage 26, 6000 Frankfurt 1, Tel. 0 69 / 59 53 47

PORTUGAL, Nähe Lissabon, Wohnungen, Atlantik
Parkanlage, 3/4 Zimmer, 101/120 m², 146 300 / 202 125 DM, Einbauküche, Terr., Swimmingpool, Golf, Tennis, Reiten, Jagd, Segeln.
Alleinverkauf:
PAULA BUCHHOLZ Immobilien GmbH, RDM
FIABCI, Biggestr. 21, 5000 Köln 41, Tel. 02 21 / 40 50 72

MALLORCA – CALA D'OR
Luxusvillen direkt am Meer
oder in der 2. Linie. Mit 3 Schlafzimmern u. 3 Bädern, alle Häuser mit ZH, je nach Lage und Grundstücksgröße ab DM 250 000,-.
Fordern Sie unsere Unterlagen über dieses Top-Angebot an.
HÖLTER IMMOBILIEN - SERVICE
Postf. 504, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

Mas Nou
Die schönste, eleganteste, internationale First Class Adresse in Katalonien, Spanien, bietet noch begrenzt Villengrundstücke über dem Meer für verwöhntes Wohnen. Grundstücksgrößen von 1500 bis 2300 m². Kaufpreise 30, 50, 70 + 90 DM m², je nach Kategorie. Dreistern-Restaurant, Sportplätze, Minigolf u. a. m.
Provisionsfrei durch Mas Nou-Repräsentanz. Alleinvertretung:
ImmobilienDVOŘÁK+PARTNER DPI
4, Falkensteinstr., D-8000 München 90, Tel. (0 89) 6 90 34 57, (0 89) 7 93 42 27



3-Zimmer-Maisonette / Austria
Nähe Bad Aussee: Optim. Ski-, Wander- und Kurgebiet, Hallenbad u. Saunaanteil, möbl. (7 Schlafgeleg.) nur 120 000 DM (30 000 DM Anzahlung, Rest 10 J. mit 9% p. a.), keine Käuferprov. Namentl. Grundbucheintragung, sofort beziehbar.
Anlageberatung H. BALLING
Postf. 25 01 47, 8500 Nürnberg 25
Telefon: 09 11 / 54 93 07 oder 59 20 14

U.S.A.-IMMOBILIEN
Unser Wissen bringt Ihnen Gewinn

Um in den U.S.A. in Immobilien gewinnbringend zu investieren, müssen Sie mehr wissen als bei deutschen Immobilien-Anlagen. E.F. Hutton hat das Wissen. Denn wir sind in den U.S.A. auch eine der führenden Gesellschaften auf dem Immobiliensektor. Allein im Jahr 1983 betrug unser Umsatz in diesem Geschäftsbereich fast U.S.-Dollar 1,1 Milliarden.
Fordern Sie deshalb unsere neue deutschsprachige 40-Seiten-Broschüre „Immobilien U.S.A." an (Schutzgebühr 5,–DM).



E.F. Hutton Company GmbH

Frankfurt: Bockenheimer Landstraße 51–53, Tel. (069) 720281
Düsseldorf: Bahnstraße 9, Tel. (0211) 130920
Hamburg: Jungfernstieg 30, Tel. (040) 341201
München: Maximiliansplatz 17, Tel. (089) 228141

Ein Unternehmen der Firmengruppe The E.F. Hutton Group INC., New York. Mitglied aller führenden U.S.-Wertpapier- und Rohstoffbörsen und der SIPC.

☐ Bitte schicken Sie mir Ihr Informations-Material. ☐ Oder rufen Sie mich an.
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
WS-US-1-84

When E.F. Hutton talks, people listen.

Notverkauf, Teneriffa Süd
2-Zi.-App., DM 36 000,–, 62 m², ein Studio, DM 26 000,–, 49 m², voll möbl., inkl. Geschirr u. Bettwäsche etc., keine Käuferprov.
Beauftragter: Werner Köller
Herzogstr. 89, 8000 München 40
Tel. 0 89 / 3 00 58 47 o. 48

Suche auf Mallorca
oder Südostküste Spaniens größeres Einfamilienhaus von Privat.
Eilige Angebote an:
G. Schiebel
Hotel Veronika, Cala Millor
Mallorca, Spanien.

Amsterdam 10% Rendite
Wohn- u. Geschäftshaus, Zentrum, renoviert, problemlose Verwaltung, 280 000 DM.
Zuschr. erb. u. X 10396 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ceylon
Gr. Haus a. Strand, einsam geleg., auf Dauer zu verm.
Tel. 0 22 57 / 74 38 nach 18 Uhr

Feriengebiet Nähe Saloniki Griechenland
Für Grundstück von 5000 m² mit freier Bauweise Kaufinteressenten gesucht.
Zuschr. unter V 10 394 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Naturparadies Karibic-Insel Dominica
Grundstück 2000 m², 450 m hoch, mit 2 Holzhäusern, elektr. u. Telefon. Das beste Klima rund ums Jahr, üppigste Vegetation, viele trop. Früchte im Garten, preiswert zu verkaufen.
Information: Optima
3005 Hemmingen 4

NL – ZEELAND WESTKAPELLE
Zu verk. bei Dünen u. Strand 4-Zi.-Appartements, voll möbl., Zhzg., Telefon, beh. Freibad, Tennisplatz.
Ausk.: Tel. 00 31 / 70 98 61 94

KANADA
Unser deutschsprachiger KANADA-IMMOBILIEN-REPORT zeigt: Wie Sie in Kanada Immobilienbesitzer mit $ 100 Anzahlung werden ★ Was Sie beim Immobilienkauf in Kanada beachten müssen ★ Wie Sie den Wert Ihrer Kanadainvestition jährlich verdoppeln können ★ Liquiditätserhöhung beim Immobilienkauf ★ Wie Sie Kanadaimmobilien zum halben Marktwert erwerben können ★ Miete kassieren und legal keine Steuern zahlen ★ Hilfe – Rat – Tat ★ Aktuelle Angebote: Baugrundstück 1677 m², gute Lage, $ 3000; Hobbyfarm m. Haus, 12 J. alt, 25 Acres, $ 11 500; Miethaus, Spitzenlage, $ 150 000 Kaufpreis bei $ 44 754 Jahresmiete; Wald, Eigenjagd, 78,5 Acres, $ 5500; u. v. a. m. Versand erfolgt sofort nach Überweisung von 50 DM auf unser Postgirokonto Köln 191 552-501 (BLZ 370 100 50) oder $ 20 im Brief an: GARANT ENTERPRISES, Dept. 1131, 227 County Blvd., Thunder Bay, Ont., P7A 7M6, Canada.

ONTARIO – Zum Verkauf:
Wirtschaftsgut (Meierei), 94,70 ha, ideal f. Schriftst., Künstler, Landw., int. an Naturland m. Wildleben. Teil v. priv. See a. Grundstück. Geeign. f. Fischen u. Segelboot. Nord-Ontario 80 km v. Sault Ste. Marie. Can. $ 125 000.
R. H. Minc, R.R. 3, Sterling, Ont., KOK 3EO, Canada, Tel. 613/395-5206.

Canada
Grundbesitz 128 Morgen, 390 km nördl. v. Toronto m. kft. mod. 8-Zi.-Haus, am Wasser geleg., ideale Möglichkeiten zum Jagen, Fischen u. Wassersport, Preis canad. Dollar 220 000,–, v. Priv. Tel. 0 40 / 38 44 16 oder Horst Lische, Schmarjestr. 15, 2000 Hamburg 50

Eilverkauf aus Erbmasse
Haus am Lago Maggiore (Laveno)
direkt am See, herrlicher Blick, mit Gästehaus und Swimmingpool. Verhandlungspreis: DM 690 000,-
Wohnung in Mailand
Beste zentrale Lage, Nähe Hotel Michelangelo, ca. 240 m² + Garage. Verhandlungspreis: DM 770 000,-
Wegen der anfallenden Erbschaftssteuer muß ein Objekt noch dieses Jahr verkauft werden. Erhebliche Preiszugeständnisse bei schnellem Verkauf. Besichtigung jederzeit möglich.
Zuschr. erb. unter E 10 403 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Lago Maggiore
– Nähe Luino – 3-Zi.-Komf.-App., kmpl. möbl., Seebl., ZH, Pool, Tennis, VB 150 000 DM. Kl. Bungalow, ca. 400 qm Grund, möbl. f. 5 Pers., Seebl., 2geschossig, ZH, 2 Schlafzi., VB 43 000 DM. Villa, 3 Schlafzi., Terr., heizb. Gar. sonn. Lg., Seebl. möbl. VB 250 000 DM.
Tel. 00 39 / 3 32 / 53 39 50

Von Privat an Privat
2 Apartments, Wohnzimmer, 2 Schlafzi., Badez., Küche, Terrasse, im Wald, kein Hochbau, Swim.pool 9x18 m, 2 Min. vom Strand, sehr ruhige Lage, umständehalber preisgünstig – nur Gesamtabnahme beider App. DM 59 000,–; 8 km südl. v. Tarragona, Costa Dorada.
Inf.: Tel. 00 31 / 43 / 64 14 08
G. Brouns, Maastricht/Holland

Schöner leben – sicher investieren
ARIZONA – USA
Arizona, der Bundesstaat mit dem angenehmsten Klima zum Überwintern. Phoenix, eine der am schnellsten wachsenden Städte in den USA. Wir vermitteln Grundstücke, ETW, Townhouses, Einfamilienhäuser, Apartment- u. Bürokomplexe, Farmen und Ranches in jeder Preislage. Die Vermietung kann von uns übernommen bzw. vermittelt werden. Wir sprechen deutsch.
Schreiben Sie uns, oder rufen Sie am Wochenende doch einfach mal bei uns an. Der Zeitunterschied beträgt 8 Std.
Ernie Klein
Realtor and Notary Public.
300 E. Baseline, Suite C-3
Tempe, AZ 85283 USA
Tel. 0 01 – 6 02 – 9 45 – 62 79
BRD 0 41 01 / 4 42 48

War das ein Sommer?
Ärgern Sie sich nicht länger, sichern Sie sich ein Domizil der Ruhe, eine Oase zur Entspannung und Erholung.
Im Naturschutzgebiet gelegen – direkt am Meer, Badebucht und Poolanlagen, Südseite der Insel – bieten wir traumschöne Bungalows, Terrassenwohnungen (40–200 m² Wfl.) sowie Penthousewohnung an.
Wo? Natürlich Ibiza.
Entscheiden Sie sich, bald sind die schönsten Plätze vergeben. Ein Bauverbot verhindert die Zersiedelung der Insel.
Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns, wir beschäftigen keine Makler, wir beraten Sie direkt.
C.I.T.U.S.A. Verkaufsbüro für Deutschland
Tel. 0 21 56 / 8 00 61, Kempener Str. 13, 4154 Tönisvorst 2



Wien – Repräsentantensitz Privatbesitz
Althitzige, historische Lage – Nähe Gloriette-Park – mit zeitgerechtem Superkomfort – auf ca. 600 m² Grund – ganz neu umgebaute Villa, von ca. 380 m² Wohnfläche, auf drei Ebenen verteilt, zu verkaufen.
Geeignet als Firmen-Repräsentantensitz, da Wohnen und Büro unter einem Dach möglich ist. – Koffer nehmen, einziehen!
Besteht aus elegantem Stiegenhaus, Kellergeschoß, 100 m², ausgebaut mit Cotto-Fliesen und Bodenheizung – für freie Verwendung (Party) etc. Wirtschaftsteil, Heizhaus, Tankraum, Treppe hinaus zum Garten, WC, mit Duschbad.
Erdgeschoß: Salon 62 m², Eßzimmer, Entree, Eichenparkettboden, 2 Schlafzimmer mit Teppichboden, großes Bad, Gäste-WC, Küche und Abstellkammer, große Garten-Terrasse, Ausgang in den Garten, komplette Einbauküche, Einbauschränke neuwertig.
Erster Stock: Salon 35 m², zwei große Zimmer, komplettes Bad, Extra-WC, Küche.
Eine kleine Garçonnière, ca. 45 m², mit eigenem Bad.
Um DM 1 520 000,-.
Interessenten wenden sich an – unter Privatbesitz – 1190 Wien
Rudolfinergasse 18/Tür 3
Tel. 02 22 - 36 23 99 oder 3 61 84 34.

HOTEL
an der Costa Blanca/Spanien,
Gelegenheit weg. Erbteilung, dir. Strandlage, 36 Doppelzi. m. Bad, Balkon m. Meerblick, Restaurant 150 Plätze, gr. Terrasse, 200 Personen, 2300 m² Garten. DM 750 000,–, Teilfinanzierung möglich.
HAUS + GRUND
66 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59, Telefon 06 81 / 3 10 31 – 32

Suche App. auf Mallorca
bis 100 000,– DM, biete Teileigentum, 220 m², westdeutsche Kurstadt, 10 J. f. vermietet (Index), zum 14fachen Mietwert. Wertausgleich d. Hypotheken.
Tel. 0 82 47 / 41 76

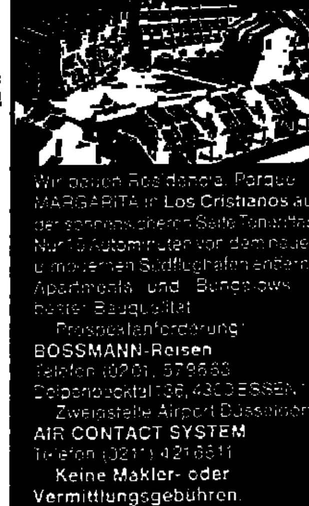
Tenerife: Puerto de la Cruz, La Paz:
Lux. Wohnung
40 m² + 9 m², vollmöbl., Molino Blanco. 89 000,– DM. Schreib. Apartado 239 Puerto de la Cruz, Tenerife

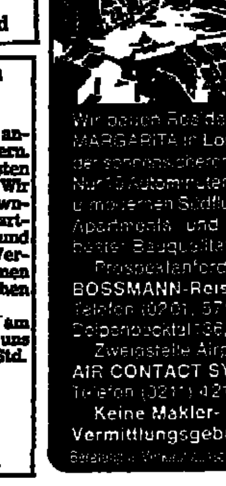


PARAGUAY – INFORMATION
Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau und Verwaltung d. u. Fachleute.
Grupo-Cataldi, vorm. U. Jung
Intern. Immobilien
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel.: 09 11 / 4 56 96
Unser Büro in Asunción/Paraguay, mit deutschen Mitarbeitern

USA-Immobilien Brandaktuell
Steuerpflicht beim Verkauf von US-Immobilien
Das ist ein Thema der Oktober-Ausgabe im monatlich erscheinenden aktuellen Informationsbrief USA. IMMOBILIEN-ANALYSE. Kostenloses Probeexemplar (gegen Einsendung Ihrer Visitenkarte und DM 1,90 in Briefmarken Portogeb.).
IIA-GmbH, Schöne Aussicht 9
6380 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 2 50 66

FRAMOSA
15 Jahre Erfahrung
TENERIFFA–SÜD





Wir bauen Residencia Parque MARGARITA in Los Cristianos auf der sonnensichersten Seite Teneriffas. Nur 10 Autominuten von dem neuen modernen Südflughafen entfernt. Apartments und Bungalows in bester Bauqualität.
Prospektanforderung:
BOSSMANN-Reisen
Telefon (0201) 579663
Delpenbrockstr. 186, 4300 ESSEN 17
Zweigstelle Airport Düsseldorf
AIR CONTACT SYSTEM
Telefon (0211) 4216511
Keine Makler- oder Vermittlungsgebühren.

Lucca/Italien
Bauernhaus + 3 ha Land für Arbeitsgemeinschaftsinteressenten verfügbar.
Zuschriften erb. unter L 10 388 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Solides Bauernhaus in Sardinien
Ostküste, maler. gelegen, Meerblick, 20 km südl. Olbia, Doppelhaushälfte, 3 Zi., Kü., Bad, 2 Kamine, Terrasse m. Pergola, 100/1200 m², alter Busch- u. Baumbestand, DM 230 000,–, v. Priv. 0 53 07 / 28 70

Ferienhaus – Ferienwohnung
Italienische Riviera zwischen San Remo – Imperia – Albenga von Privat zu kaufen gesucht.
Ausführliche Angeb. bitte u. Z 10 376 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Juan-les-Pins, hübsche 2-Zi.-Wohnung, 50 m², Meernähe/-blick, ruh. Lage, DM 150 000 VB. Tel. 0033 93 / 5 02 41

Ein Haus am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien
Appartements (bezugsfertig) ab DM 59.500,-
Reihenbungalows (bezugsfertig) ab DM 119.000,-
Bungalows (zuzügl. Grundst.) ab DM 58.900,-
Villen (zuzügl. Grundst.) ab DM 121.000,-
Strandnah oder in Aussichtslage ● Hervorragende Ausstattung ● Bezugsfertig oder nach Plan ● Beste Bauqualität ● 10 Jahre Baugarantie ● Notarielle Abwicklung ● Vermietung ● Verwaltung ● Gartenpflege ● Flugservice
Bootsliegeplätze im Yachthafen!
Bitte Farbkatalog anfordern
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 · 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22

PARIS
5 Min. v. Bois de Boulogne, 1-Zi.-App., 27 m², Einbaukü., WC/Du.
Zuschr. erb. unt. K 1047 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Côte D'Azur
Für Liebhaber, Antibes, Altstadt, direkt an Stadtmauer u. Meer, herrlich gel. Appt., 5 Zimmer, Bad, Dusche, einger. Küche, 140 m², DM 314 000,–. Dieses und weitere interessante Angebote hat für Sie: Konstantin A. von Kleist, GEPI International, Tel.: 0 61 74 / 44 25 oder 00 33 93 / 34 05 76

Tirol. Komplett ausgestattete Ferienwohnungen mit Hotelkomfort in Ellmau ab DM 87 500,–. Tel. 00 43 / 72 29 / 88 58 12.

Ampuriabrava-Costa Brava Ferienhaus zu verk. Tel. 0 22 41 / 33 12 69.

ÖSTERREICH
Hotels, Pensionen und Restaurants nahe der deutschen Grenze. Zuschr. erb. u. Y 10 375 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

KANARISCHE INSELN



Im künftigen EG-Mitgliedsland Spanien nimmt die Insel Fuerteventura für Investoren eine Spitzenstellung ein. Wir verkaufen:
VAL 002 Bauplatz, 520 m², für Ein- od. Zweifamilienhäuser, 2stöckig, bis 160 m² bebaubar, voll erschlossenes Baugebiet, 300 m zum Sandstrand. Preis: DM 45 000,-.
VAL 003 Appartements mit Schlafraum, komb. Wohnküche/Salon, Badezi., Terrasse mit Garten. Preis: DM 65 000,-.
VAL 002 Luxus-Chalet in TOP-LAGE mit Qualitätsausstattung, 160 m² Wfl., Halle, Salon, 2 Schlafzimmer, sep. Gästeappartement mit Wohnschlafzi., Teeküche, 2 Badezi., subtropisch bepflanzter Garten m. Sauna, Pool, eig. aut. Notstromanlage. Preis: DM 315 000,-.
ATL 001 Penthouse-Appartement mit Panoramablick, Wohn-/Eßzi., mod. Einbauküche, 2 Schlafräume, jeweils mit eig. Bad/WC, geräumige Terrasse mit Pergola, hochwertige Ausstattung, rentable Vermietung an VIP's. Preis: DM 290 000,-.
Information Deutschland: 0 53 21 / 64 94
VENTAC S.A.
Herrn Herbert März
Apts. Atlantica – Jandia
FUERTEVENTURA
Tel: 0034 28 876186

Priv. Ferienhaus in Holland für 85 Mark/mtl. werden Sie Miteigentümer! Zuschr. u. R 10 280 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweden
Häuser und Bauernhöfe in allen Preisl. u. Größen in Südschweden zu verkaufen.
Skane-Hus, 2400 Lübeck
Kaninchenborn 18, T.: 04 51 / 5 16 35

UIT DE HAND TE KOOP
Luxeappartement te Westende, met zwembad, residentie „Westend Palace", 6e verd. bevattende: hall, W. C., bergplaats, geinst. keuken, living, nachthall, badk., 2 slpk. en terras. In prachtige staat.
Inlichtingen:
Studie Notaris JORIS
Tel. 00 32 / 52 / 30 90 07

Österreich/Steiermark
FeWo (Hallenbad, Tennis, Golf usw.) v. Priv. zu verk. Tel. 0 24 31 / 36 55.

Costa Blanca
Studio 29 900 DM, App. 42 900 DM, mit Pool u. Tennis, freist. Häuser ab 51 000 DM, dir. v. Herst.
Haushalter, 0 23 09 / 7 51 29

Gelegenheit! Gran Canaria Playa del Ingles
schöner, gepflegter Bungalow mit 2 Schlafzi., eig. Garten ohne Communida, m. herrl. Meer- u. Dünenblick zu verk.
Tel. 00 34 / 28 / 76 07 90 od. werktags v. 9.30–13.30 02 34 / 51 07 96

Grundstück Ostküste Mallorca
13 000 m², Panorama-Meeresblick, Baugen., Strom, Wasser, sof. zu bebauen, DM 250 000,–.
Tel. 02 01 / 28 38 84, ab Mo. 8 Uhr

Groß. lux. Anwesen
1800 m² Wohnfläche – 3000 m² Grundstück, Schwimmbad, 25 Zimmer, sehr geeignet für Altenheim, lux. Pension usw. Preis DM 2 850 000.
Schriftl. an Apartado 230 Puerto de la Cruz Tenerife, Tel. 38 48 40

Gran Canaria – Playa de Ingles
Wohnung oder Bungalow in guter Lage, Strandnähe, zu kaufen gesucht.
Tel. 0 51 51 / 6 70 55

Ibiza
Ferienbungalow, Top-Zustand, Süd-West, Grundstück 900 m², Wohnfl. ca. 85 m², ruhige Lage, von Privat, Barpreis 154 500 DM.
Zuschr. unter 6933 an WELT-Verlag, Postf. 100864, 4300 Essen.

Javea – Denia
Exklusive Bungalows in original spanischem Baustil, gehobene Ausstattung, direkt vom Bauherrn.
I.I.S. Inter-Immob-Service
Tumringer Str. 199, 7850 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 4 33 36

Komfortable Villa + Einliegerwohnung
eig. Tennisplatz auf gr. Grundstück, südl. Tarragona, v. Privat, DM 225 000,–.
Zuschriften unter W 10 395 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Palma de Mallorca
eingerichtetes Ladenlokal, Ia Lage Plaza Gomilla, 500 m², über 300 Sitzpl., 150 m² Terr., geeignet für Eissalon / Café / Bar / Restaurant / Fast Food etc., DM 2780,–/m².
Zuschr. u. M 10365 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SPANIEN Costa del Sol
Gutgeh. Bar-Pub im Zentrum von Torremolinos zu verkaufen. Terr. 80 m², Bar 70 m², Preis DM 120 000,-
Tel. 0034 / 5238 - 8902 ab 18.30 Uhr

Österreich – Salzkammergut
MONDSEE
„Franz-Josephs-Hof"
ETW in außergewöhnl. schöner Anlage, individuelle Grundr., hochwert. Ausstattung, ruhige Lage, See- und Gebirgsblick.
2 Zi., 55 m², Balk., DM 128 300,-
3 Zi., 73 m², Erker, DM 178 000,-
Ideal als Altersruhesitz, Ferienwohnung oder Geldanlage.
Bezugsfertig, garant. Grundbucheintrag, grunderwerbst.fr. Besichtigung nach Vereinbarung. Informationsmaterial anfordern:
KIS – Immobilien
8200 Rosenheim, Madronstr. 32
Tel. 0 80 31 / 6 65 91

Skigebiet Steiermark bei Schladming, neue 2-Zi.-Fewo v. Priv. zu verkaufen.
Tel. 0 41 22 / 8 29 10

Lago Maggiore
Terrassenbungalow in herrlicher Aussichtslage, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad, nur DM 148 000. Einfamilienhäuser ab DM 165 000 in schöner Panoramalage.
Anfragen an Immitalia, I-21016 Luino,
Via Dante 35 Tel. 0039-332 53 11 21

Costa Blanca
freistehende Villa 80 m², 800 m² Grundstück, für DM 69 000,–, sowie Luxusvilla mit Pool und Tennisplatz, 560/1800 m², direkt a. Meer, DM 480 000,– v. Priv. z. verk. Tel. 0 22 03 / 8 43 39

Altmünster/Traunsee
Eigentumswohnungen im Zentrum neben öffentl. Schloßpark, Südlage, 37,62 und 70 m², 5 Min. zum See, grunderwerbsteuerfrei.
Steinkogler, A–4813 Altmünster,
Pf 31, Tel.: 00 43 / 76 12 / 8 17 50

Bad Ischl/Villenlage
Eigentumswohnungen mit 37, 62, 70, 85 und 103 m², 10 Min. ins Zentrum, ruhig, Tiefgarage, Lift, grunderwerbssteuerfrei, bezugsfertig.
Steinkogler, A-4813 Altmünster, Pf 31, Tel.: 00 43 / 76 12 / 8 17 50

Hagsteiner Immobilien bei der Hahnenkammbahn, A-6370 Kitzbühel, Tel. 00 43 / 53 56 / 25 98 oder 48 92. Kitzbühel, traumhaftes Baugrundstück in Jochberg, ca. 1000 m², zu verkaufen. Sehr schönes, gepflegtes Landhaus in Kitzbühel, auf dem Gebiet der Bichlalm, zu verkaufen. Exklusives Wohnhaus in Kitzbühel, Sonnberggebiet, ca. 2000 m² Grund, zu verkaufen.

Kaprun/Österreich
3 Ferienwhg., 32, 54 u. 62 m², Bj. 72, alle Whg. kompl. u. neuwert. einger., Grundbucheintragung mögl. Kaufpreise DM 85 000,–, 150 000,– u. 170 000,–. Erwerb teilw. ohne Eigenkapital mögl., ganzjähr. Skigebiet, zentrale Ortslage. Ein einmaliges Angebot f. Kenner.
LS-Immobilien,
Chemnitzer Str. 83-85, 4600 Dortmund,
Tel. 02 31 / 12 90 91 / 94

Kitzbühel/Österreich
Einfam.-Haus, exklusive Lage, gehobene Ausstattg., vom Eigentümer.
I.I.S. Inter-Immob-Service
Tumringer Str. 199, 7850 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 4 33 36

Côte d'Azur
St. Tropez und 30 km Umgebung, Villen, Baugrundstücke, Wohnungen.
Direkt vom Ersteller. Keine Maklergebühr. Finanzierung über deutsche Bank möglich.
Kontaktadresse:
Postfach 4 60, CH-8034 Zürich
od. Tel. 0041-1-69 39 71

CÔTE D'AZUR/NIZZA
Wunderschöne provenzal. Villa m. 3 unabhäng. komf. Wohnungen u. Gästezi., ca. 350 m² Wfl. u. Nfl., (gute Existenz!), sonnige Mosaik-Terrassen, gr. Schwimmbad, 1500 m² herrl. angelegt. exot. Garten, absol. ruhige Panorama-Traumlage m. Meeresblick. VB 950 000 DM.
Zuschriften unter M 7787 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

PORT GRIMAUD
Venedig der Côte d'Azur
Information und Verkauf neuer und alter Häuser.
Keine Maklergebühr.
PORT GRIMAUD
Verkaufsbüro (Deutschland)
Kalkstr. 15
4030 Ratingen 4
Tel. 0 21 02 / 3 50 51

Einmalige Gelegenheit
Villengegend, Höhenlage, 0,52 acre, herrl. Aussicht zum Hudson River, 5 Min. zur Autobahn, 30 Min. zur City New York, 160 000,– $.
Näheres: Tel. 0 74 59 / 4 98

Großraum San Francisco
SHOPPING CENTERS:
SAN JOSÉ (neu) 37 000 sf, netto ME $ 536 223, KP: $ 5,7 Mio. SANTA ROSA (neu) 195 000 sf, netto ME $ 1 320 000 (Schätzung), KP: $ 14 Mio. PALM DESERT (1982) 153 000 sf, netto ME $ 1 767 937, KP: $ 22 Mio. Super Lage im Golfspielplatz der Schauspieler und Präsidenten.
MEHRFAMILIENHÄUSER:
Santa Rosa (1969) 58 Wohnungen, beste Lage, brutto ME $ 340 000, netto ME $ 256 026 (1. Jahr) m/Index, KP: $ 3 065 000.
San Francisco (1958) 28 Wohnungen, beste Lage, brutto ME $ 180 000, beste Lage, brutto ME $ 180 000, netto ME $ 130 650 (Steigerung um $ 10 000 pro Jahr), KP: $ 2 150 000.
KLEINE LAGERHÄUSER:
Pacheco (1977) 1 x 18 Einheiten à 1 200 sf, brutto ME $ 121 516, netto ME $ 104 765, KP: $ 1 275 000
Pacheco (1977) 1 x 16 Einheiten à 1125 sf, brutto ME $ 114 132, netto ME $ 99 930, KP: $ 1 200 000.
Auch andere Objekte inkl. Triple Net. Gebäude v. Bank f. 10 Jahre gemietet, indexiert, KP: $ 2 093 000, netto ME: $ 177 000. KP: $ 5 161 765, netto ME: $ 438 750.
Anfragen (auch a. deutsch) an Mr. R. Hockley, TRI REALTORS, 1699 Van Ness Ave., San Francisco, CA 94109, USA Tel.: 415/474-1750.

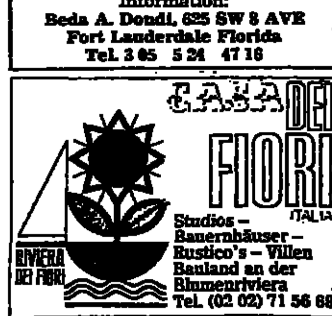
Super-Landhaus in Kärnten
als Altersruhesitz bestens geeignet, für DM 800 000,- zu verk., Angebote unter Z 160 an Wistü-Anzeigen, Pf. 29 80, 4150 Krefeld.

Österreich
rustikales Landhs. m. Einliegerwhg. (Rohbau), Seehöhe 1070 m, Nähe Naturpark.
Tel. 0 22 03 / 5 45 80

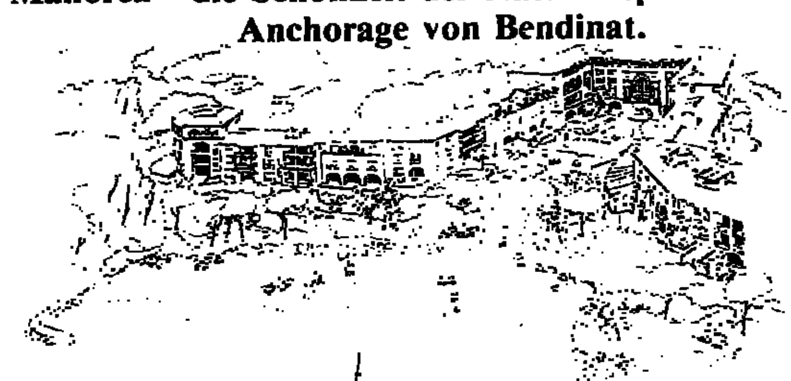
Nordküste Bretagne in Carantec Villa mit 367 m² Wfl., direkt am Meer (keine Straße zwischen dem Meer und Haus) gelegen, 2300 m² Grundstück.
Kaufpreis DM 700 000,–
Immobilien Liesegang/Hüskes, Harnischstraße 8, 4048 Grevenbroich 1, Tel. 0 21 81 / 50 05

Bauernhäuser an der Riviera
Günstig – sicher – nahe gelegen: Ihr Haus an der Riviera! Ausbaufähige Rusticos ab 55TDM; Villen, Mühlen, bes. Gelegenheiten.
Riviera-Haus GmbH
Am Sonnenhang 14 B
6208 Bad Schwalbach 6
Tel. (0 61 24) 98 71

Zu verkaufen
in Pompano Fort Lauderdale Florida
7-Fam.-Appartement-Haus
Ia-Zustand, beste Lage, 1 Block von Intercoastal, Preis: $ 290 000,–, Anzahlung: $ 90 000,–, Restbetrag kann vom Besitzer günstig finanziert werden. Jährl. Einkommen $ 31 140,– +.
Information:
Beda A. Dondi, 625 SW 8 AVE
Fort Lauderdale Florida
Tel. 3 05 5 24 47 16



François Spoerry hat "seine" Trauminsel gefunden: Mallorca - die Schönheit der Natur inspirierte ihn zur Anchorage von Bendinat.



Heute offerieren wir Ihnen den Kauf einer Luxuswohnung der 2. Phase!

Mallorca hat auch den Schöpfer des weltberühmten Port Grimaud verzaubert: von einer idyllischen Bucht - nur 10 Minuten von Palma entfernt - liess sich François Spoerry zu einem Baukonzept klassisch-mediterraner Gebäude inspirieren, die sich in diese weitgehend ursprünglich gebliebene Kulturlandschaft einfügen als seien sie schon immer hier gewesen.
Zum grössten (300 Hektar) und exklusivsten Erschliessungsprojekt im Mittelmeerraum gehören Golfplatz, Reitcenter, Tennis- und Sqashplätze sowie viele weitere Sport-, Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten - Bestandteil eines ebenso aktiven wie anspruchsvollen Lebensstils relaxter Privacy.
Gesellschaftlicher Mittelpunkt wird der "Anchorage-Club" Alfonso's von Hohenlohe sein.
Die 1. Phase der Anchorage wurde Ende 1983 in wenigen Wochen plaziert.
Preise für die Wohnungen der 2. Phase mit 2 bis 7 Zimmern ab ca. 230.000 DM (ca. DM 2.100 - 3.100 m2.)
Verschiedene Grundriss - Typen
Alle in Südlage und mit Blick aufs Meer
Wir senden Ihnen auf Anfrage gerne ausführliche Prospekte.



v. Bismarck
Grundstücksgesellschaft m.b. H & Co.
2055 Friedrichsruch. Tel. 041 04 / 50 51
oder
Barrier & Co. A.G.
Susenbergstrasse 206, CH - 8033, Zürich
Schweiz - Tel. (0041 1) 251 82 30

GRUNDBESITZ IM AUSLAND

STEIERMARK/ÖSTERREICH
WM-STADT SCHLADMING

gut möbl. ETWen im Alpine-Appartement-Hotel Schladming, nur 30 Autominuten von Salzburg, in einmalig schöner, unverbaubarer Lage.

1-Zi.-Whg. inkl. Möbel ab DM 58 500,–
2-Zi.-Whg. inkl. Möbel ab DM 143 500,–
3-Zi.-Whg. inkl. Möbel ab DM 148 000,–

Einmaliger Sommer- u. Wintersport, Skilift Planai direkt am Hotel. Gute Weitervermiet. od. Selbstnutzung. Gü. Finanzierung kann geboten werden.
Garantierter Grundbucheintrag für Deutsche.
FUHRMANN BAUTREUHAND GMBH – RDM
Aeschacher Ufer 18, 8990 Lindau, Tel. 0 83 82 / 50 38 + 50 39

SPANIEN
Costa del Sol

Exkl. Villen zw. Marbella u. Nerja

Nähe Puerto Banus, 3 Schlafz., Salon, Kaminzi., 3 Terr., Garage, Auto, DM 320 000,–.
Nerja, dir. am Golfpl., 3 Schlafzimmer, gr. Salon mit Kamin, Garten, Pkw, DM 290 000,–.
El Faro, dtsch. Urb. mit deutschem Verw., Villen mit 1 und 2 Schlafz., ab 94 000,–.
Marbella, in Villenpark, 3 Schlafz., Garten, Garage, vollst. möbl., ab 230 000,–.
Jardin Miraflores, Super-Gartenanlage. Luxusausst., Neubau, mit Clubanlagen für Freiz. und Sport, Studios, App. und Villen ab 108 000,–.
Luxus-Strandwhg., direkt am Meer, Garten, Pool, Meerblick, 1 und 2 Zi., ab 54–100 m², ab 58 000,–.
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Mallorca
Wir vermitteln Ihnen:
Fincas, Chalets, Reihenhäuser, ETW, Hotels, Restaurants und andere gewerbliche Objekte.
Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.
Bauträger W. Bosserhoff GmbH
Rathausplatz 15, 4223 Voerde 1
Tel. 0 28 55 / 8 14 26

Nova Scotia/KANADA
Seit 20 Jahren betreut unsere staatlich anerkannte Firma deutsche Kunden mit Erfolg!
Ein schlüsselfertiges Haus m. 140 m² Wohnfl., voll unterkellert, auf 2000 m² gr. Grundst. bieten wir Ihnen schon ab DM 240 000,- an. Auf Grund der erfolgreichen Öl- u. Gasbohrungen vor Nova Scotia erzielten unsere Kunden 1983/84 einen Gewinn von 16% (Mieteinnahmen, Wertzuwachs).
Weitere Beispiele: Baugrundstück v. 4000 m² ab DM 30 000,-. Farmland: 20 ha ab DM 120 000,-. Wir bieten Ihnen alles – ob Apartment, Bürohaus, Motel oder Einkaufszentrum. Machen Sie doch von unserem Kundendienst „Immobilien nach Maß" Gebrauch, der Ihre ganz individuellen Wünsche erfüllt. Wir verkaufen nur erste Qualität.
Schreiben Sie uns gleich heute:
SCOTIA IMMOBILIA
P. O. Box 304
Lower Sackville,
Nova Scotia B0N 1S0
Kanada
Tel. 902-865/6533
Telex 019-31590 BBC



Krisensichere Geldanlage
Canada — Toronto/Oakville
Luxuriöse Eigentumswohnungen
in zauberhafter Lage, dir. Zugang z. Ontario-See, eigener Yachthafen. Mit allen Sicherheiten — Wertzuwachs, gute Vermietung, Hausverwaltung, sehr gute Rendite. 2- bis 4-Zi.-Luxus-Whg.en mit allem Komfort, z. B. Terrassen, Wintergarten, Whirl-Pool, Top-Küchenausstattung, Lift, Zentralheizung, Einkaufsmögl. im Hause, Swimming-Pool, Restaurant usw. Sämtl. Sportmögl. wie Segeln, Jagen, Tennis, Reiten, Golf usw.
Als wertbringende Geldanlage oder zur Eigennutzung. Optim. organisierte Hausverwaltung vorh. Nähere Einzelheiten über
GEWOBAU Imm., Säbener Str. 180, 8000 München 90, ☎ 089/64 69 15

Florida – Palm Beach
Hier entsteht eine Luxus-Wohnanlage
mit ges. 8865 m² reiner Wohnfl. + großz. Gemeinschaftsräumen, ideal als Kapitalanlage, optim. Hausverwaltung übernimmt Verwertung. KP 12 Mio. US-$. Großteil des KP zahlbar nach Übernahme in 1–2 Jahren. Nähere Infos:
GEWOBAU Imm., Saebener Str. 180
8000 München 90, Tel. 0 89 / 64 69 15

US-SONNENSTAAT FLORIDA
EIN MAXIMUM AN SICHERHEIT FÜR INVESTOREN IM FREIESTEN LAND DER WELT!!!
GESUCHT WIRD PARTNER FÜR SOFORTIGEN BAU VON 122 STADTHÄUSERN IN GEPFLEGTER WOHNGEGEND, GRUNDSTÜCK U. BAUPLÄNE VORHANDEN.
INFORMATIONEN DURCH DEN EIGENTÜMER:
HABITAT 1
CONSTRUCTION CORP.
14295 S.W. 57th LANE
MIAMI, FLORIDA – 33183
TEL. (3 05) 3 87-94 63

STOLZENBERG IMMOBILIEN
☎ 0 21 02 / 2 60 01–03
Düsseldorfer Str. 27/29 · 4030 Ratingen
Cala D'Or/Mallorca
Clubanlage
Luxus-Eigentumswohnungen von ca. 43 bis ca. 90 m² in einer der schönsten Gartenanlagen direkt am Meer, 2 Naturschwimmbäder zwischen Felsen und Wasserfällen, Privatstrand, 2 weitere Swimming-pools, Bar, Tennisplatz, Golf, Restaurant etc.
KP ab 95 800,-
BONG-SCHMIDT
HAMBURG 0 40 / 58 75 10

PORTUGAL
Gesch.-Hochh. Zentr. Liss., Ländl. Anw. (ab 0,50 DM/m²) u. Strandgrundst.
P. LENZ – T. 0 41 42 / 41 37
Lünedeich 16, 2182 Grünendeich

Dänemark/Lolland
Herrl. Landsitz, 270 m² Wfl., Nfl. üb. 500 m², 3280 m² Grdst., ggf. mehr, 17. Jahrh., '83 vollst. modern., Wintergart., Marmorbäd. etc., f. gehob. Ansprüche, DM 1,1 Mio.
RDM Pietruck & Co.
Tel. 0 40 / 21 70 68

US-SONNENSTAAT FLORIDA
EIN MAXIMUM AN SICHERHEIT FÜR INVESTOREN IM FREIESTEN LAND DER WELT!!!
GRUNDSTÜCK IN GEPFLEGTER WOHNGEGEND FÜR 226 EIGENTUMSWOHNUNGEN ZU VERKAUFEN. PREIS: US-$ 2 700 000,-.
INFORMATION DURCH DEN EIGENTÜMER:
HABITAT 1
CONSTRUCTION CORP.
14295 S.W. 57th Lane
MIAMI, FLORIDA – 33183
TEL. (3 05) 3 87-94 63

Zell am See
Ortszentr., Neubau-Eigent.-Whgen. i. Landhausstil, 200 m z. See u. Seilbahnnähe, 1- bis 3-Zi.-Whgen., 29–109 m² Wfl., DM 89 285,- bis 350 000,-.
S. Köhn, Immobilien RDM
Kampchaussee 102, 205 Hamburg 80
Tel. 0 41 04 / 49 70

Costa Blanca – Costa del Sol – Tel. 00 31 / 58 40 35 27
Villen inkl. Grundst. ab 32 000 DM, Appt. 22 500 DM
Drs. J. Kleinegris, Rijksstraatweg 28, NL-9804 TD Noordhorn

La Manga del Mar Menor
direkt am Strand Luxus-App., neu, 3 Schlafz., 2 Badez., Doppelgar., interess. Preis. P. Kerckhof, Vlietestr. 77, B-8752 Bavikhove, Tel. 32 56 71 98 00, Tx. 8 5 930

FARM in USA
Staat New York, Nähe Albany, 100 ha, moderne Anlagen für Milchwirtschaft, deutsche Verwaltung, Daueraufenthaltsgenehmigung, 5% Rendite garantiert, 630 000 DM.
Zuschr. erb. u. U 10429 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Auslandsimmobilien-Beteiligungen
ab DM 50 000,–, Nettorendite 10%, abgesichert üb. Schweizer Bankbürgschaft.
Tel.: 00 33 50 / 94 17 37 od. 72 81 96

Gran Canaria
Playa del Ingles, dringend v. Priv. zu verk. *Penthouse – einmal. dir. a. Meer*, 10. Stock, 128 m², 2 Schlafzi., 2 Bäder, lux. Küche, großzüg. Wohnr. m. Balk., 11. Stock Dachterrasse, 200 m², m. Kaktusgarten. KP DM 385 000,–
Tel. Wien 88 12 38

HOTEL
an der Costa Blanca/Spanien.
Gelegenheit weg. Erbteilung, dir. Strandlage, 36 Doppelzi. m. Bad, Balkon m. Meerblick, Restaurant 150 Plätze, gr. Terrasse, 200 Personen, 2300 m² Garten. DM 750 000,-, Teilfinanzierung möglich.

IBIZA
ATICO-PENTHAUS
100 m² Dachterr., 100 m² Wfl., herrl. Lage am Rande eines Wohnparks, aller Komfort, DM 139 000,-. Weitere Objekte zw. DM 59 000,- und DM 750 000,-. Direkt v. Eigentümer – Keine Provision. Villa Real, Albr.-Dürer-Str. 3, 8080 FFB, Tel. 0 81 41 / 56 56

Gran Canaria
Bungalow, mit 2 Schlafzimmern, direkt an der Strandpromenade in Playa del Ingles, vollmöbliert, zu verkaufen! Unverbaubarer Meerblick, Wohn-/Nutzfl. 58 m², *Preis DM 320 000,–.*
Tel. 0 30 / 7 51 75 46

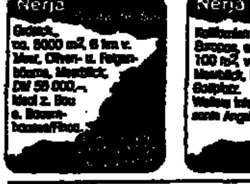


Spanien
Costa Blanca
Direkt am Meer haben wir 6.500 Luxusbungalows in 10 Wohnparks erbaut. Eigener Yachthafen, eigene Strände.
Abb. Villa Verano
4 Mio. qm eigenes Bauland
z. B. 957 qm voll erschlossen einschl. N. K. DM 15.244,–
Zu Festpreisen Schlüsselfertig Villen Terrassen-Häuser Luxus-Bungalows
Aus unserem großen Angebot: z. B. Villa Verano DM 53.000,– zuzügl. Grundstück, 3 Zimmer, Kü., Terr., insgesamt 66 qm; Einbauschränke, Natursteinsockel, Install. in Kupfer. u.s.w.
Sofort. notar. Grundbucheintragung, auf Wunsch Finanzierung, Bankgarantien.
Rufen Sie uns an!
VAPF Repr. Buttkus, Schwanneckedter Str. 44, 3000 Hannover 61, Tel.: (0511) 57 59 34/39
Repr. Sütterlin, Tübinger Str. 7, 7410 Reutlingen, Tel.: (07121) 31 07 35
VAPF S.A.

Lanzarote
Playa Blanca, Bung. am Meer, 1000 m² Grdst., 135 m² Wfl., 3 Schlafzi., 2 Bäder, Salon, Kü., 60 m² Innenhof, 40 m² Terrasse, VHB 215 000 DM, v. Privat.
Telefon 04 41 / 7 72 35, nur so.

SPANIEN
Ihr Ferien- oder Alterswohnsitz im sonnigen Süden, Wohnungen und Bungalows direkt am Strand oder Hanglage mit Meerblick, ab **DM 49 000,-**
Wöchentlich Besichtigungsflüge mit kostenlosem Probewohnen. Günstige Finanzierung. Ausführlichen Farbprospekt anfordern!
HAUS + GRUND
66 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59
Telefon 06 81 / 3 10 31 - 32

ETW Wörthersee
65 m² Wfl., 20 m² Terrasse, EG, direkt am See, in bester Lage, Küchenbar, Keramikfliesen, Rauhputz, von Privat.
Tel. 0 89 / 3 61 18 27
oder 00 43 / 42 73 / 27 16



Supergelegenheit in Spanien
Bungalows ab DM 39 900,–.
Über 80 verschiedene Haustypen. Vermittlung und Finanzierung:
R.I.B. Schmiedeke
Kranichstr. 23, 6085 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 15 47

US-SONNENSTAAT FLORIDA
EIN MAXIMUM AN SICHERHEIT FÜR INVESTOREN IM FREIESTEN LAND DER WELT!!!
37 traumhafte Golf-Blick-Stadthäuser, 1. Bauabschn., solider Neubau, bezb. November 1984.
Modell A: 100 m² Wfl., Wohn-/Eßbereich, 2 Schlafzi., Bad, Zus.-WC, 2 Parkpl., eig. Grund, kompl. Einbauküche, Teppichböden, US-$ 59 990,-.
Modell B: 120 m² Wfl., Wohn-/Eßbereich, 3 Schlafzi., 2 Bäder, Zus.-WC, 2 Parkpl., eig. Grund, kompl. Einbauküche, Teppichböden, US-$ 69 990,-.
GOLF COUNTRY CLUB MITGLIEDSCHAFT
RENOMMIERTE DEUTSCHE VERWALTUNG
INFORMATION UND VERKAUF DURCH DEN EIGENTÜMER UND BAUHERREN:
HABITAT 1
CONSTRUCTION CORP.
14295 S.W. 57th Lane
MIAMI, FLORIDA, 33183
Tel. (3 05) 3 87-94 63

CANADA INVEST INC.
Ontario, Kanada
Sommer- u. Ferienhäuser am See, Feriencamps, unbebauter Grundbesitz, Gewerbeimmobilien, **Farmen jeder Art und Größe, qualifiziertes Farmmanagement vor Ort.**
Interessenten wenden sich an das deutsche Kontakt- und Beratungsbüro I. Berndt, Tel. 06 91 / 7 30 76.
AGRICAN INVESTMENTS LTD.



ÖSTERREICH
ISI
Steier. Salzkammergut
Individuelle 2-Zi.-Whg., ca. 50 m² Wfl., kompl. möbl., Südlage, sehr große teilw. überdachte Terr., ca. 140 m², ruhige Waldrandlage, KP DM 130 000,-.
Dachsteintauernregion
Rust, Ferienhaus (Holzbauweise) in selten schöner, ruhiger Lage m. unverbaubarem Ausblick. Wfl. ca. 75 m², DG ausbaufähig. Grd. 483 m². *KP DM 208 820,-. Schlüsselfertig.*
Hervorragende Kapitalanlage. Unverbindliche Informationen:
immobil service
Josephspitalstr. 9, 8 München 2
Tel. 089/2 60 80 55

Costa Blanca
Denia, Javea, Moreira
Da, wo Spaniens Küste am schönsten ist, bauen Sie mit einer renommierten spanischen Baufirma in absoluter Spitzenqualität Ihr Traum-Appartement/Bungalow/Villa.
Appartements: 136,28 m², direkt am Meer, DM 68 140,–; Bungalows: inkl. Grundstück, 3 Zi., Kü., Bad, Park, Swimmingpool, Autostellplatz, ab DM 75 000,–; Villen ohne Grundstück ab DM 53 570,–.
Mit Finanzierung.
Urbeco S. A.
Repräsentanz:
M. Nilles
Maxl-Rain-Str. 4, 8000 München 80
Tel. 0 89 / 6 92 74 97

ROSAS/Palau – Costa Brava



Hangl. mit freiem Blick übers Meer, 5 Min. zum Strand, Baugrundstücke 800 m² DM 32 000,–, Bungalow im maur. Stil ca. 100 m² Wohnfl. ab 45 000,–. Finanzierung über deutsche Bank mögl. Baubetreuung in Spanien unter deutscher Leitung. Für Kaufinteressenten wöchentliche Mitfahrgelegenheit, *um Grundstücke u.* Bungalows in Rosas/Palau zu besichtigen. Keine Käuferprovision.
Immob. Ingeborg Kelpin IK
Im Schilling 18, 6906 Leimen
Tel. 0 62 24 / 7 25 58

Wenn Sie weder Kommunist noch Nazi sind,
sondern mit ganzem Herzen Hanseat, lassen sie Ihre Kinder doch in Nordamerika studieren! Wenn Sie nicht wollen, daß Ihre Familie noch weiter terrorisiert wird, sollten Sie sich in Bruderheim, wo die Welt noch in Ordnung zu sein scheint, ein Haus kaufen. Am Ort sind zwei Gotteshäuser: „The Moravian Church" und „The Lutheran Church". – Es wird Ihnen vom Eigner ein Grundstück mit Garten von 557 m² und ein Haus mit drei Zimmern, Küche, Bad, WC, Hobbyraum, teilunterkellert, mit elektronischgesteuerter Gasheizung und mit überdachter Veranda sowie ein skandinavisches Gartenhäuschen zum Barpreis von can.-$ 51 000,- angeboten.
Now you should write to
Bruderheim, Alta, TOBOSO
Box 505, Canada.

Costa Blanca
Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 29 900,–
Tel. 00 31-47 42 / 15 79

2-Zi.-Whg. auf Ibiza, Bar-Küche, Bad, überd. Terrasse, Panoramabl., auf St. Eulalia u. Meer, ca. 75 m², DM 65 000,-.
Von Privat, ☎ 0 88 36 / 13 38



BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Investoren aus New York – London – Tokio – Zürich und weiteren wichtigen Finanzzentren bezahlen jährlich rund DM 295.–, um diesen umfassenden internationalen Börsenbrief zu erhalten.

Hier erfahren Sie, wie Sie als Leser der Welt in den Genuß eines kostenlosen und unverbindlichen Abonnements des Börsenbriefes gelangen.

Sehr geehrter Leser,

Zweifellos darf man sagen, dass sowohl früher wie auch heute die meisten der weltgrössten Vermögen durch risikofreudige Persönlichkeiten verdient wurden, sei dies im Ölgeschäft oder im Immobiliengeschäft und vor allem auch im Wertpapiergeschäft.
Hier finden wir die grossten Gewinner nicht unter den Leuten, welche dieselben Wertpapiere kaufen, die von Banken und Versicherungsgesellschaften gekauft werden. Im Gegenteil, die grössten Gewinne werden durch jene Anleger realisiert, welche früh das schnelle Wachstum von jungen, unbekannten Unternehmen, ja sogar von vollkommen neuen Industrien erkennen und darin investieren.
Diese Anleger werden dann kontinuierlich ihre Beteiligung zu immer höheren Preisen verkaufen, wenn jene Anleger, die anfänglich das Risiko scheuten, bereit sind, in die inzwischen erfolgreichen und bekannt gewordenen Firmen und Industrien zu investieren.

Welches ist nun aber das Geheimnis, das den erfolgreichen Anleger im richtigen Augenblick zupacken lässt und es ihm ermöglicht, fortan der Vervielfachung seines Kapitals zuzusehen. Welches ist das Geheimnis, das ihn von jenen Anlegern unterscheidet, die in alltägliche, weitverbreitete Wertpapiere investieren und damit teilweise weniger Rendite als gewöhnliche Bankzinsen erwirtschaften.

Der Unterschied liegt im

Geheimnis des SPECIAL SITUATION INVESTMENT.

Bekannte Anleger aus früheren Zeiten wie Friedrich Flick oder Baron Rothschild I. haben dieses Geheimnis gekannt und dementsprechend gehandelt.

Wie können Sie heute als individueller Anleger rechtzeitig diese SPECIAL SITUATION in Deutschland und im Ausland erkennen?

Chartwell Securities GmbH empfiehlt ihrem Kundenkreis ausnahmslos jede Ausgabe eines Börsenbriefes, der in London durch ein gut eingeführtes Wertpapierhandelsunternehmen veröffentlicht wird; einem Institut, das sich auf die Entdeckung solcher SPECIAL SITUATIONS spezialisiert hat.

In jeder Ausgabe werden eine oder mehrere SPECIAL SITUATIONS detailliert vorgestellt, die durch die grossen Finanzinstitute und die Mehrheit anderer Anlagespezialisten noch nicht entdeckt worden sind.

Wer die Gelegenheit in diesen SPECIAL SITUATIONS wahrnimmt, investiert zu Preisen von heute. Wenn morgen diese SPECIAL SITUATIONS von der restlichen Finanzwelt entdeckt werden, werden die Leser dieses Börsenbriefes bereits in der Lage sein, ihre ersten Gewinne zu realisieren und vielleicht einen Teil ihrer Gewinne in einer neuen SPECIAL SITUATION anzulegen.

Wie erhalten Sie dieses kostenlose, unverbindliche Abonnement?

Der Name dieses Börsenbriefes ist:

TRAFALGAR CAPITAL REPORT.

In der soeben erschienenen Oktober-Ausgabe wird ein amerikanisches Unternehmen beschrieben, dessen Aktien sehr aktiv gehandelt werden.
Obwohl diese Firma in Investoren-Kreisen eher unbeachtet blieb, hält die Firma fast das Monopol in ihrer Branche. Es handelt sich dabei um einen Industriezweig, welcher in vielen Teilen der USA durch die Gesetzgebung stark eingeschränkt ist. In diesem Falle jedoch wurde eine Geschäftsmethode gefunden, welche bis jetzt noch von keiner anderen, quotierten Gesellschaft aus der gleichen Branche entdeckt wurde.

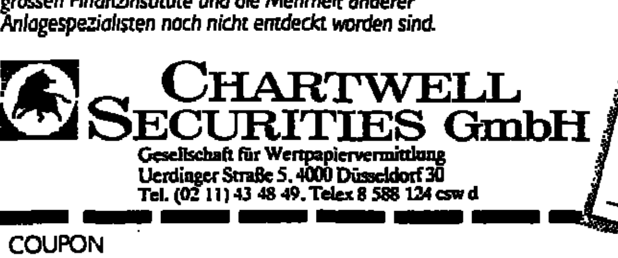
Chartwell Securities GmbH ist der Meinung, daß solche Informationen für den SPECIAL SITUATION-Investor nicht mehr wegzudenken sind.

Deshalb stellen wir durch ein Spezialabkommen eine beschränkte Anzahl von kostenlosen und unverbindlichen Abonnements den Lesern von der WELT zur Verfügung.

Wenn Sie ein Mitglied in diesem Kreis gutinformierter Investoren sein möchten und deshalb ein kostenloses und unverbindliches Abonnement wünschen, beginnend mit dieser wichtigen Oktober-Ausgabe, sollten Sie unbedingt sofort mit uns in Verbindung treten.

Füllen Sie dazu den nachstehenden Subscriptionsschein aus oder nehmen Sie mit uns telefonisch oder per Telex Kontakt auf.





CHARTWELL SECURITIES GmbH
Gesellschaft für Wertpapiervermittlung
Uerdinger Straße 5, 4000 Düsseldorf 30
Tel. (02 11) 43 48 49, Telex 8 588 124 csw d

COUPON
Senden Sie mir bitte ab sofort den TRAFALGAR CAPITAL REPORT – beginnend mit der wichtigen Ausgabe vom Oktober 1984 – kostenlos und unverbindlich:

Name: ______
Adresse: ______
______
Telefon Privat: ______ Büro: ______

Einzusenden an: CHARTWELL SECURITIES GmbH, Uerdinger Straße 5, 4000 Düsseldorf 30, Telefon (02 11) 43 48 49, Telex 8 588 124 csw d

Seriöser Finanzberater
sucht fair-partnerschaftl. Zusammenarbeit mit deutschen u. internationalen Banken, privaten Geldgebern, Privatbanken für In- u. Auslandsgeschäfte. Zuschr. erb. unt. A 10465 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Frankf. Finanzmakler m. besten Geschäftsverbindungen sucht seriösen Partner zwecks Beteiligung am bestehenden Unternehmen. Mögl. ab DM 50 000,-. Zuschr. u. F 10448 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Eurokredite
Schweizer Franken, DM u. US-Dollar ab 5,5 % Zins, 100 % Auszahlung gegen Bankaval vermittelt:
G. Hentschel, Brandenburgische Straße 35, 1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 8 91 48 49

BAD GODESBERG EXCLUSIV
= RENDITEPREIS
–b+e–
Hausbau GmbH, Postf. 12 05 24 - 5300 Bonn 2
(02 28) 31 20 41

Als eine der Großen unserer Branche haben wir seit 1966 über 1,2 Mrd. DM umgesetzt. Wir suchen für unsere 250 Wohneinheiten in ruhiger und zentraler Lage Frankfurts
Vertriebsleute, Anlageberater
Versicherungsvermittler
Bausparagenturen
zum Vertrieb auf konventionelle Weise und im Steuermodell. Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 0 69 / 5 40 05 82.

Für ein namhaftes, in der Bundesrepublik tätiges und zu einer **internationalen Gruppe** gehörendes Unternehmen der **Automobilzulieferer** suchen wir

Kauf oder Beteiligung
von/an Unternehmen, die fortschrittliche Technologie auf diesem Gebiet anzubieten haben.

Bitte wenden Sie sich an



Personalberatung
Dr. G+G Schmitz
Parkstraße 16 2000 Hamburg 52
Tel.: 040/820561

Für eine **Industrieansiedlung** im besonders geförderten Zonenrandgebiet werden noch **stille oder tätige Beteiligungen** gesucht. Ab DM 50 000,-, überdurchschnittlich gute Rendite. Es handelt sich hierbei um die Produktion eines neuen, umweltfreundlichen Heizproduktes. Zuschr. erb. unter P 10 411 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

US-Renditeanlage
12% Garantieverzinsung
plus
garantierte laufende Kapitalrückführung
plus
20% Gewinnanteil
aus Beteiligung mit amerikanischen Großinvestoren in den USA.
FINACO GMBH & CO KG.
Steinstraße/Königsallee
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 13 16 96

Kapitalanleger! Mein finanzieller Ruin Ihr Gewinn. Dem, der in der Lage ist, maxim. 70 000 DM zu investieren, bietet sich aus o. e. Grund einmalige Chance, ein Projekt des Medienbereiches aufzukaufen. Kompl. Konzeption, Marktanalyse, Vertriebsstrategie vorh. Kalkulierter Umsatz in 5 Jahren ca. 20 Millionen. Kaufpreis: 60 000 DM inkl. aller Rechte. 100% Diskretion wird zugesichert. Zuschr. erb. u. W 10432 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Anlagegeschädigt?
0 51 21 / 4 68 19, 0 56 02 / 23 03,
0 42 18 / 2 26 96, 0 21 74 / 20 14,
0 28 58 / 25 17, 02 01 / 27 42 58,
04 21 / 66 33 22, 02 01 / 25 33 06,
0 25 09 / 2 18, 02 34 / 79 35 84,
0 40 / 5 25 25 03, 0 54 04 / 52 70,
0 52 02 / 8 19 66
Capital Club Hannover e. V.
Tel. 05 11 / 40 10 24

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl W 117

Wollen Sie mit dabeisein?
Wir erschließen eine Marktlücke im Werbe-Außenuhrenbereich im amerikanischen/kanadischen Sektor. Dieser Markt ist noch vollkommen offen, da es keine einzige dieser Uhren auf dem amerikanischen Kontinent gibt.

SIE können mit einer Rendite von 200 – 300 % rechnen.

Weitere Informationen:

PEKA Vermögensberatungsges. m. b. H.
Rahlstedter Weg 126, 2000 Hamburg 72, Tel. 0 40 / 6 43 00 61 / 62, Telex 2 165 584 peka

Das D&W – Anlage Modell 84
1a-Lage 1a-Objekt 1a-Partner
Kaufen Sie sich eine Wohnung am KURFÜRSTENDAMM
Vermietete 1 Zimmer-Wohnungen 27 m² bis 31 m² mit einzigartigen Vorteilen:
- ★ erstklassige Lage: Damaschkestr./Ecke Kurdamm – gegenüber der bekannten Berliner Schaubühne
- ★ Gesamtaufwand inkl. Bearbeitungsgebühr DM 66.534,– bis DM 77.857,– zuzügl. Bank-Disagio DM 7.190,– bis DM 8.410,–
- ★ unabhängiger Treuhänder · Prospektprüfung mit Wirtschaftsprüfer Testat

Fordern Sie die kompletten Verkaufsunterlagen an: DANZIGER & WEIBEZAHL
Buchtstraße 8, 2000 Hamburg 76, Tel.-Beratung: 040/2 28 00 47, Mo.–Fr. ab 9 Uhr, Sa. 14–16 Uhr
Solide Immobilien Anlagen – mit Sicherheit

Im Auftrag Zwischenfinanzierung gesucht
für einen großen Exportauftrag von Fabrikationsmaschinen in der Höhe von DM 800 000,-. Bankmäßige Absicherung, hoher Zins, Laufzeit ca. 10 Monate.
Ang. u. Z 10 420 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kapitalanlage mit ca. 20 % Rendite
Luxus-Motorsegler im Ferntourismus, Oldtimerstyle, 36 m, 9 Doppelkabinen, mahagonigetäfelt, alle mit Dusche u. WC, warmem u. kaltem Wasser, gefliest, Klimaanlage, Zentralheizung, modernste Technik u. v. m. 2 Anteile à 125 TDM frei, einschl. Reederei- u. Handelsanteil. Registereintragung, Mitfahrgelegenheit etc. Aktive *Beteiligung möglich.*
Zuschr. u. V 9228 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HAMBURG-ALTONA
Wir stellen zum Jahresende ein Wohnobjekt in
Hamburg-Altona in Top-Bauqualität
fertig.
Die Wohnungsgrößen sind interessant – eine Mietgarantie kann gestellt werden.
Wir suchen eine Vertriebsgruppe,
die stark genug ist, die 9 Wohneinheiten zuzüglich 2 Gewerbeeinheiten zum Jahresende zu verkaufen.
Angebote erbeten unter W 10 417 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Biete 12% Zinsen
Suche Kapital zur Finanzierung eines Warenlagers (Antiquitäten/Kunsthandwerk). Bankübliche Sicherheiten (Grundschuldbrief), auf Wunsch auch tätige Mitarbeit angenehm.
Zuschr. u. X 10 462 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Private Geldgeber für Dauergeschäfte gesucht.
Zuschr. erb. u. B 10466 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Exclusiver Investment-Club
mit Sitz in der Schweiz nimmt jetzt weitere Mitglieder auf. Große wirtschaftliche Vorteile:
● Gegen Bankgarantie hohe Zinsen auf DM-Einlagen (ab 18 % p. a.). ● Kredite und Finanzierungen zu besten Bedingungen (meist unter Banksätzen). ● Niedrigste, den Großbanken gleichgestellte Kommissionssätze auf US-Börsenengagements und Order-Ausführung immer unter drei Minuten. ● Exklusiv Neu-Emissionen nur für Mitglieder. ● US-Börsenberatung durch Spezialisten mit den besten Referenzen direkt aus New York. ● Enorme Steuervorteile auf Spezial-Metall-Depots (strategische Metalle) mit Höchst-Renditen (z. T. über 80%). ● Internationale Top-Geschäftsverbindungen, Immobilien, Auslands- und Auswanderungs-Beratung, Joint Ventures, Anlageberatung, Geschäftsideen, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen, exklusives Informationssystem über das weltweite Reuteres-Netz.
Sie verdienen leicht einige hunderttausend Mark zusätzlich. Monatsbeiträge ab 100 DM. Vertrauliche Information unter S 10 413 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

PARK-RESIDENZ AM POHLESEE
ALSENSTRASSE
1 BAUHERRENGESELLSCHAFT B R
Luxus-Wohnungen in absoluter Spitzenlage Berlins
mit öffentlicher Förderung und attraktiven Steuervorteilen gem. BerlinFG.
Nur für Spitzenverdiener!

Das Angebot:
27 Luxus-Wohnungen für Führungskräfte der Berliner Wirtschaft direkt am Pohlesee.
Öffentliche Förderung ist bewilligt!
Baubeginn: Frühjahr 1985.
Garantierte Mieteinnahmen für fünf Jahre.
Hohe Steuervorteile durch § 14 a (4) BerlinFG.
Ca. 250 % Verlustzuweisung, bezogen auf das Eigenkapital von 25 %.
Günstige Finanzierung mit **Berlin-Darlehen.**





ÄRZTE-TREUHAND
Vermögensverwaltung GmbH
Hardenbergstraße 8
1000 Berlin 12
✆ Zentrale (030) 3 19 00 6-0

Coupon *Bitte senden Sie mir den Angebotsprospekt über die Park-Residenz „Am Pohlesee"*
Name ______
Straße ______
PLZ/Ort ______
Telefon ______